



Jahresabschluss 2023

der Stadt Frankfurt am Main

Inhalt

Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Einführende Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	7
2. Vermögensrechnung.....	8
3. Ergebnisrechnung	10
4. Finanzrechnung.....	11
5. Kernaussagen und Kennzahlen	13
6. Lage- und Rechenschaftsbericht	18
7. Anhang	189
8. Übersichten.....	232
9. Jahresabschluss der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main	489

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Einführende Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	7
2. Vermögensrechnung.....	8
3. Ergebnisrechnung	10
4. Finanzrechnung.....	11
5. Kernaussagen und Kennzahlen	13
5.1 Kernaussagen	13
5.2 Kennzahlen.....	14
5.2.1 Vermögensrechnung.....	14
5.2.2 Ergebnisrechnung	16
5.2.3 Finanzrechnung.....	17
6. Lage- und Rechenschaftsbericht	18
6.1 Angaben zu den Teilhaushalten	18
6.2 Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage	22
6.2.1 Ergebnishaushalt.....	22
6.2.2 Finanzhaushalt	25
6.3 Stand der Aufgabenerfüllung	27
6.4 Bericht zu den Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	33
6.5 Entwicklung des Ergebnishaushalts	34
6.5.1 Ordentliche Erträge.....	35
6.5.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	35
6.5.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36
6.5.1.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	37
6.5.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen.....	37
6.5.1.5 Erträge aus Transferleistungen.....	38
6.5.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen.....	39
6.5.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	39
6.5.1.8 Sonstige ordentliche Erträge	39
6.5.2 Ordentliche Aufwendungen.....	39
6.5.2.1 Personalaufwendungen.....	40
6.5.2.2 Versorgungsaufwendungen	43
6.5.2.3 Personalkostenerstattungen	43
6.5.2.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44
6.5.2.5 Abschreibungen.....	45
6.5.2.6 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	45
6.5.2.7 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen.....	46
6.5.2.8 Transferaufwendungen	47
6.5.2.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen	48
6.5.3 Finanzergebnis	48
6.5.4 Außerordentliches Ergebnis.....	51
6.5.5 Gebührenhaushalte	52
6.6 Entwicklung des Finanzhaushalts.....	54
6.6.1 Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit	54
6.6.2 Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	58
6.6.3 Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	60
6.7 Investive Einnahmen und Ausgaben	68
6.8 Entwicklung in den Produktbereichen	78

6.8.1	Produktbereich 10 „Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten“	78
6.8.2	Produktbereich 11 „Ordnung und Sicherheit“	80
6.8.3	Produktbereich 12 „Brandschutz und Rettungsdienst“	83
6.8.4	Produktbereich 13 „Stadtplanung“	86
6.8.5	Produktbereich 14 „Geoinformation und Grundstücksordnung“	90
6.8.6	Produktbereich 15 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“	92
6.8.7	Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“	94
6.8.8	Produktbereich 17 „Wohnen“	99
6.8.9	Produktbereich 18 „Soziales“	101
6.8.10	Produktbereich 19 „Gesundheit“	117
6.8.11	Produktbereich 20 „Bildung“	120
6.8.12	Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“	131
6.8.13	Produktbereich 22 „Umwelt“	141
6.8.14	Produktbereich 30 „Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien“	147
6.8.15	Produktbereich 31 „Finanzen“	150
6.8.16	Produktbereich 32 „Personal und Organisation“	153
6.8.17	Produktbereich 33 „Revision und Recht“	156
6.8.18	Produktbereich 34 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“	158
6.8.19	Produktbereich 35 „Zentrale Dienste“	161
6.8.20	Produktbereich 36 „Wirtschaftsförderung“	164
6.8.21	Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“	168
6.9	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Haushaltsjahres	185
6.10	Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken	185
7.	Anhang	189
7.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	189
7.1.1	Vermögensrechnung	189
7.1.1.1	Aktiva	189
7.1.1.2	Passiva	192
7.1.2	Ergebnisrechnung	194
7.2	Erläuterungen zur Vermögensrechnung	195
7.2.1	Anlagevermögen	195
7.2.1.1	Allgemein	195
7.2.1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	195
7.2.1.3	Sachanlagevermögen	196
7.2.1.4	Finanzanlagevermögen	198
7.2.1.5	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	199
7.2.2	Umlaufvermögen	199
7.2.2.1	Allgemein	199
7.2.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	199
7.2.2.3	Flüssige Mittel	201
7.2.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	201
7.2.4	Eigenkapital	202
7.2.5	Sonderposten	203
7.2.6	Rückstellungen	204
7.2.7	Verbindlichkeiten	205
7.2.8	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	207
7.3	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung (Vorjahresvergleich)	208
7.4	Erläuterungen zur Finanzrechnung (Vorjahresvergleich)	211
7.5	Sonstige Angaben	212
7.5.1	Organe der Stadt Frankfurt am Main	212
7.5.1.1	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2023	212
7.5.1.2	Mitglieder des Magistrats im Jahr 2023	214
7.5.2	Anzahl der Beamteten und Beschäftigten	216

7.5.3	Haftungsverhältnisse.....	216
7.5.4	Anlagenportfolio zur Finanzierung von Personalrückstellungen und im Bereich der unselbstständigen Stiftungen.....	218
7.5.4.1	Finanzierung von Personalrückstellungen.....	218
7.5.4.2	Rechtlich unselbstständige Stiftungen	219
7.5.5	Sonstige Sachverhalte von vermögensrechtlicher Bedeutung.....	219
7.5.5.1	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	219
7.5.5.2	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	221
7.5.5.3	Weitere Sachverhalte von vermögensrechtlicher Bedeutung.....	223
7.5.6.	Fremde Zahlungsmittel	225
7.5.7	Beteiligungsübersicht.....	225
7.5.8	Kontokorrentkonten der Gesellschaften, Eigenbetriebe und Sondervermögen	228
7.5.9	Rechtlich unselbstständige Stiftungen	229
8	Übersichten.....	232
8.1	Übersichten zur Vermögensrechnung.....	232
8.1.1	Anlagenübersicht	232
8.1.2	Forderungsübersicht	234
8.1.3	Rückstellungsübersicht	235
8.1.4	Verbindlichkeitenübersicht.....	236
8.2	Übersichten zur Ergebnisrechnung	237
8.2.1	Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilhaushalte	237
8.2.2	Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen und Produktgruppen.....	238
8.3	Übersichten zur Finanzrechnung.....	362
8.3.1	Finanzrechnung – direkte Methode (§ 47 Abs. 1, 2 GemHVO)	362
8.3.2	Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilhaushalte	364
8.3.3	Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen und Produktgruppen.....	365
8.4	Übersichten zu Budgetüberträgen	475
8.4.1	Konsumtiv	475
8.4.2	Investiv	481
8.5	Übersicht der Dezernate, Ämter und Betriebe	485
9	Jahresabschluss der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main	489
9.1	Lagebericht.....	489
9.2	Jahresabschluss	498
9.2.1	Bilanz konsolidiert.....	498
9.2.2	Bilanz Pflichtversicherung	499
9.2.3	Bilanz Freiwillige Versicherung.....	500
9.2.4	Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert	501
9.2.5	Gewinn- und Verlustrechnung Pflichtversicherung	502
9.2.6	Gewinn- und Verlustrechnung Freiwillige Versicherung.....	503
9.2.7	Anlagenübersicht konsolidiert	504
9.2.8	Anlagenübersicht Pflichtversicherung	505
9.2.9	Anlagenübersicht Freiwillige Versicherung	506
9.2.10	Ergebnisrechnung Pflichtversicherung.....	507
9.2.11	Ergebnisrechnung Freiwillige Versicherung	508
9.2.12	Finanzrechnung Pflichtversicherung (§ 47 Abs. 1, 2 GemHVO)	509
9.2.13	Finanzrechnung Freiwillige Versicherung (§ 47 Abs. 1, 2 GemHVO).....	510
9.3	Anhang	511
9.3.1	Allgemein	511
9.3.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	511
9.3.3	Erläuterungen zur Bilanz	512
9.3.3.1	Aktiva.....	512
9.3.3.2	Passiva	514
9.3.4	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	515

9.3.4.1	Versicherungstechnische Rechnung.....	515
9.3.4.2	Nichtversicherungstechnische Rechnung.....	516
9.3.5	Sonstige Angaben.....	517
9.3.5.1	Organe und Mitglieder der ZVK der Stadt Frankfurt am Main	517
9.3.5.2	Anzahl der Beamteten sowie der Beschäftigten	521
9.3.5.3	Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden.....	521

1. Einführende Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss für das Jahr 2023 wurde gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) unter Beachtung der Verwaltungsvorschriften und Hinweise des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses 2023 entspricht den Jahresabschlüssen der Vorjahre. Der Jahresabschluss der Stadt Frankfurt am Main beginnt nach diesen erläuternden Hinweisen mit der Darstellung der Vermögensrechnung (Kapitel 2), der Ergebnisrechnung (Kapitel 3) und der Finanzrechnung (Kapitel 4).

Dem Lage- und Rechenschaftsbericht (gemäß § 51 Gemeindehaushaltsverordnung) werden in Kapitel 5 die Kernaussagen und die wesentlichen Kennzahlen zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung vorangestellt.

Im Lage- und Rechenschaftsbericht (Kapitel 6) werden nach allgemeinen Angaben zum Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft des Jahres 2023 dargestellt und wesentliche Abweichungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

Darüber hinaus wird mit dem vorliegenden Jahresabschluss auf Basis ausgewählter Leistungskennzahlen zum Stand der Aufgabenerfüllung der Ämter der Stadt Frankfurt am Main berichtet (Ziffer 6.3).

Die gemäß Gemeindehaushaltsverordnung vorgesehenen Erläuterungen zur Ergebnisrechnung werden im Lage- und Rechenschaftsbericht unter Ziffer 6.5, die Erläuterungen zur Finanzrechnung unter Ziffer 6.6 dargestellt.

Den Anhang zum Jahresabschluss (gemäß § 50 Gemeindehaushaltsverordnung) bildet Kapitel 7. Hier werden allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung ergänzt, soweit dies nicht bereits im Lage- und Rechenschaftsbericht erfolgt ist. Von besonderer Bedeutung sind die Ziffern 7.1 und 7.2, in denen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dargestellt sowie Erläuterungen zur Vermögens- und Ergebnisrechnung gegeben werden. Der Anhang schließt mit „sonstigen Angaben“ unter Ziffer 7.5 ab.

Im Kapitel 8 werden die Übersichten zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung einschließlich der Anlagevermögen, Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Kontokorrentkonten dargestellt.

Gemeinsam mit dem Jahresabschluss der Stadt Frankfurt am Main wird auch der eigenständige Jahresabschluss des Sondervermögens, für das Sonderrechnungen geführt werden (Zusatzversorgungskasse – Pflichtversicherung und Freiwillige Versicherung –), vorgelegt. Zum Sonderhaushalt Zusatzversorgungskasse wird auf Kapitel 9 verwiesen.

2. Vermögensrechnung

Tabelle 2-1: Vermögensrechnung

	31.12.2023	31.12.2022
	in €	in €
1 Anlagevermögen	17.250.713.232,59	16.991.053.446,01
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	780.520.419,17	554.862.505,00
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	16.037.345,00	17.836.127,00
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	764.483.074,17	537.026.378,00
1.2 Sachanlagen	13.959.125.569,38	14.092.302.898,70
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.114.736.920,35	7.074.793.421,24
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.082.639.665,72	2.086.444.538,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.959.401.258,35	4.020.937.111,68
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12.622.982,00	12.913.383,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.419.539,00	128.025.315,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	661.305.203,96	769.189.129,78
1.3 Finanzanlagen	2.464.763.244,04	2.297.584.042,31
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.353.271.221,92	1.197.144.815,56
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	400.502.129,08	404.716.461,83
1.3.3 Beteiligungen	95.798.315,89	96.938.366,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	57.917.730,73	57.969.801,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	38.936.132,09	34.918.000,24
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	518.337.714,33	505.896.597,11
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00	46.304.000,00
2 Umlaufvermögen	1.075.380.333,35	920.503.729,97
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		
2.3 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	441.403.847,10	447.685.955,87
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	175.424.731,75	178.843.388,50
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	162.607.239,70	160.676.267,96
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.026.750,71	32.896.536,64
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	21.206.019,59	32.252.600,69
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	27.139.105,35	43.017.162,08
2.4 Flüssige Mittel	633.976.486,25	472.817.774,10
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	87.831.985,96	80.624.641,09
SUMME AKTIVA	18.413.925.551,90	17.992.181.817,07

	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
1 Eigenkapital	8.471.092.376,22	8.077.767.099,89
1.1 Nettoposition	7.652.963.323,90	7.652.963.323,90
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	606.954.019,99	418.131.002,62
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	577.296.989,42	390.269.766,39
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2.3 Sonderrücklagen	29.657.030,57	27.861.236,23
1.2.3.1 Zweckgebundene Rücklagen	24.881.805,79	23.086.011,45
1.2.3.2 Stiftungskapital	4.775.224,78	4.775.224,78
1.3 Ergebnisverwendung	211.175.032,33	6.672.773,37
1.3.1 Ergebnisvortrag	-180.354.449,66	-25.460.166,60
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-180.354.449,66	-25.460.166,60
1.3.2 Jahresüberschuss	391.529.481,99	32.132.939,97
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss	240.561.439,81	187.027.223,03
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresfehlbetrag/-überschuss	150.968.042,18	-154.894.283,06
2 Sonderposten	4.369.437.311,45	4.413.917.468,32
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.377.726.006,07	1.409.302.753,66
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.005.107.820,15	1.029.404.409,30
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	47.491.359,55	45.797.683,33
2.1.3 Investitionsbeiträge	325.126.826,37	334.100.661,03
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	76.900.839,57	90.251.996,78
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG		
2.4 Sonstige Sonderposten	2.914.810.465,81	2.914.362.717,88
3 Rückstellungen	1.972.776.783,42	1.896.928.835,85
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.788.069.828,66	1.702.809.636,22
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	738.100,00	904.500,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	66.172.361,88	67.954.714,13
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
3.5 Sonstige Rückstellungen	117.796.492,88	125.259.985,50
4 Verbindlichkeiten	3.526.259.007,21	3.532.720.510,26
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	2.574.986.749,97	2.453.672.569,99
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	2.214.691.504,01 129.222.804,57	2.158.535.280,88 119.572.050,96
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	39.309.376,80 4.081.712,34	33.962.622,87 4.653.246,07
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	320.985.869,16 13.568.507,56	261.174.666,24 14.884.703,65
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	182.974.432,13	201.192.868,09
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	65.555.776,55	38.355.251,82
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.079.221,82	45.283.009,49
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	24.879.872,76	6.297.602,86
4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	418.474.497,87	471.182.412,39
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	215.308.456,11	316.736.795,62
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	74.360.073,60	70.847.902,75
SUMME PASSIVA	18.413.925.551,90	17.992.181.817,07

3. Ergebnisrechnung

Tabelle 3-1: Ergebnisrechnung

	2023 in €	2022 in €
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.271.867,46	116.090.057,83
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.547.721,85	264.769.255,14
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	61.869.539,40	112.597.356,32
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	628.147,81	648.972,52
5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.016.019.616,45	3.470.926.497,82
6 Erträge aus Transferleistungen	367.849.647,90	388.739.168,42
7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	271.496.729,73	384.974.189,10
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	69.017.551,21	67.509.589,07
9 Sonstige ordentliche Erträge	134.840.251,19	116.702.235,57
10 Summe der ordentlichen Erträge	5.305.541.073,00	4.922.957.321,79
11 Personalaufwendungen	-719.617.370,60	-690.804.393,13
12 Versorgungsaufwendungen	-185.276.589,23	-134.179.520,10
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-816.961.622,57	-807.637.434,05
14 Abschreibungen	-274.389.644,07	-291.249.115,10
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.199.971.433,26	-1.116.506.357,17
16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-718.425.752,28	-655.177.875,80
17 Transferaufwendungen	-1.147.800.807,77	-1.042.578.170,63
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.671.918,76	-6.076.526,46
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.069.115.138,54	-4.744.209.392,44
20 Verwaltungsergebnis	236.425.934,46	178.747.929,35
21 Finanzerträge	56.105.058,49	47.944.294,19
22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-51.969.553,14	-39.665.000,51
23 Finanzergebnis	4.135.505,35	8.279.293,68
24 Ordentliches Ergebnis	240.561.439,81	187.027.223,03
25 Außerordentliche Erträge	178.481.716,38	50.468.480,73
26 Außerordentliche Aufwendungen	-27.513.674,20	-205.362.763,79
27 Außerordentliches Ergebnis	150.968.042,18	-154.894.283,06
28 Jahresergebnis	391.529.481,99	32.132.939,97

4. Finanzrechnung

Tabelle 4-1: Finanzrechnung - direkte Methode (§47 Abs. 1, 2 GemHVO)¹

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschriebener Ansatz des	Ergebnis des	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres
		Vorjahres	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.268.368	125.784.330	133.821.752	-8.037.422
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237.762.600	236.306.000	235.550.321	755.679
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	244.685.236	144.379.000	165.834.008	-21.455.008
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.518.694.627	3.479.740.000	3.914.304.216	-434.564.216
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	234.502.209	279.751.000	291.324.061	-11.573.061
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	381.413.468	236.397.670	262.301.852	-25.904.182
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.225.147	30.210.000	56.565.640	-26.355.640
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	100.257.659	88.755.000	90.601.713	-1.846.713
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	4.897.809.314	4.621.323.000	5.150.303.564	-528.980.564
10	Personalauszahlungen	-643.066.598	-767.970.298	-680.868.983	-87.101.315
11	Versorgungsauszahlungen	-129.581.695	-125.018.231	-132.395.091	7.376.860,24
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-786.440.500	-755.011.020	-812.482.247	57.471.226
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.060.388.701	-1.111.438.151	-1.147.618.816	36.180.666
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.077.646.980	-1.312.938.554	-1.165.451.117	-147.487.438
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-656.364.589	-694.803.000	-699.499.063	4.696.063
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-37.548.240	-61.830.000	-48.915.356	-12.914.644
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-13.615.090	37.802.028	-11.294.066	49.096.094
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-4.404.652.393	-4.791.207.226	-4.698.524.740	-92.682.486
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	493.156.921	-169.884.226	451.778.824	-621.663.050

¹ Gemäß Muster 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich fortge-
		Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	schriebener
		2022	Haushaltsjahres	2023	Ansatz/Ergebnis
1	2	3	4	5	6
		2022	2023	2023	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	41.222.139 5.216.790	24.661.000 0	34.855.875 5.433.544	-10.194.875 -5.433.544
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.168.241	16.699.000	7.661.887	9.037.113
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	23.956.256	30.899.000	36.688.543	-5.789.543
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	70.346.636	72.259.000	79.206.305	-6.947.305
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.896.315	-103.257.555	-57.589.247	-45.668.308
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.741.651	-813.581.167	-139.168.974	-674.412.193
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-204.460.416	-468.180.992	-164.827.032	-303.353.960
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-242.781.078	-340.921.174	-68.513.519	-272.407.655
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-614.879.461	-1.725.940.888	-430.098.772	-1.295.842.116
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-544.532.825	-1.653.681.888	-350.892.467	-1.302.789.421
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-51.375.904	-1.823.566.114	100.886.357	-1.924.452.471
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	310.662.017	1.917.001.000	270.926.844	1.646.074.156
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-161.496.643	-137.000.000	-153.903.925	16.903.925
		-118.931.731	-137.000.000	-135.485.861	-1.514.139
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	149.165.374	1.780.001.000	117.022.918	1.662.978.082
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	97.789.470	-43.565.114	217.909.276	-261.474.390
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	368.118.976	0	486.842.808	-486.842.808
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-443.531.509	0	-543.593.372	543.593.372
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-75.412.532	0	-56.750.564	56.750.564
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	450.440.836	353.938.836	472.817.774	-118.878.938
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	22.376.938	-43.565.114	161.158.712	-204.723.826
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	472.817.774	310.373.722	633.976.486	-323.602.764

5. Kernaussagen und Kennzahlen

5.1 Kernaussagen

- **Jahresergebnis**
Das Haushaltsjahr schließt mit einem Überschuss von 391,53 Mio. € (vgl. Überschuss 2022 32,13 Mio. €), davon +240,56 Mio. € im ordentlichen Ergebnis (Überschuss 2022 187,03 Mio. €).
- **Plan-Ist-Vergleich Jahresergebnis**
Das geplante Jahresergebnis (-62,32 Mio. €) wurde um 453,85 Mio. €, im ordentlichen Ergebnis um 302,88 Mio. €, unterschritten (Ergebnisverbesserung). Eine weitere Ergebnisentlastung von 150,97 Mio. € resultiert aus dem nicht geplanten außerordentlichen Ergebnis.
- **Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre**
Zum dritten Mal in Folge werden seit 2021 der Rücklage aus den ordentlichen Ergebnissen Mittel zugeführt. Der Stand der Rücklage zum 31.12.2023 (unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung 2023) beträgt 817,86 Mio. € gegenüber 577,30 Mio. € zum Jahresbeginn (Plan 514,98 Mio. €).
- **Eigenkapital**
Die Höhe des Eigenkapitals zum 31.12.2023 ist mit 8,47 Mrd. € (unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung 2023) gegenüber dem Vorjahr um 393,33 Mio. € erhöht.
- **Rückstellungen**
Wie bereits in den Vorjahren ist ein weiterer deutlicher Anstieg der Verpflichtungen aus Rückstellungen (+75,85 € Mio. €), im Wesentlichen durch Zuführungen für Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen (+85,26 Mio. €) bei gleichzeitiger Entnahme für andere Rückstellungen zu verzeichnen.
- **Liquidität**
Der Zahlungsmittelbestand (Kassenliquidität) zum 31.12.2023 beträgt 633,98 Mio. €, davon 40,00 Mio. € aus Liquiditätskrediten. Der Zahlungsmittelbestand ohne Liquiditätskredite (Netto-Liquidität) beträgt 593,98 Mio. € (gegenüber 380,82 Mio. € zum 31.12.2022).
- **Steuerertrag**
Die Mehrerträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen belaufen sich auf 536,28 Mio. €. Die Gewerbesteuer liegt um 510,85 Mio. € brutto über den planerischen Erwartungen (Soll 2,50 Mrd. €). Die Ergebnisverbesserung ist damit zu einem wesentlichen Teil auf Steuererträge zurückzuführen. Die „Nettoergebnisverbesserung“ aus der Gewerbesteuer unter Einbeziehung der erhöhten Gewerbesteuerumlage sowie aus der Umlage „Starke Heimat Hessen“ beläuft sich auf 464,25 Mio. €.
- **Steuerertragsquote**
Die Steuerertragsquote (Anteil Steuererträge an ordentlichen Erträgen inklusive Finanzerträgen) steigt aufgrund des höheren Steuervolumens gegenüber 69,4 % im Vorjahr auf 74,4 %.
- **Steuerdeckungsgrad**
Der Steuerdeckungsgrad 2023 (Anteil Steuererträge an ordentlichen Aufwendungen inklusive Finanzaufwendungen) steigt um 5,9 Prozentpunkte auf 77,9 % (72,1 % in 2022). Er übersteigt damit das Niveau der steuerstarken Jahre, in denen bereits Deckungsgrade über 70 % erreicht wurden.

– **Personal, Versorgung und Personalquote**

Die Ansätze für Personalaufwendungen wurden 2023 nicht ausgeschöpft. Das budgetierte Personalbudget der Fachbereiche war gesamtstädtisch auskömmlich. Budgetüberschreitungen in einzelnen Teilhaushalten wurden innerhalb der Fachbereichsbudgets aus (voll- oder gezielt) budgetierten Mehrerträgen/Minderaufwendungen oder aus im Vorjahr zentral übertragenen Budgetresten ausgeglichen. Unter Berücksichtigung der übertragenen Budgetermächtigungen standen fortgeschriebenen Planansätzen i. H. v. 782,85 Mio. € Aufwendungen von 719,62 Mio. € gegenüber (Minderaufwendungen i. H. v. 63,23 Mio. €). Aus verfügbaren, budgetierten Personalmitteln werden Budgetüberträge i. H. v. 24,64 Mio. € vorgetragen, davon 20,00 Mio. € an zentraler Stelle. Versorgungsleistungen wurden mit 185,28 Mio. € ergebniswirksam (Soll 189,78 Mio. €, Minderaufwendungen 4,50 Mio. €).

Die Personalquote (Anteil der Personalaufwendungen an ordentlichen Aufwendungen inklusive Finanzaufwendungen) sinkt gegenüber den Vorjahren auf 14,0 % (vgl. Vorjahre 14,3 % [2022], 15,6 % [2021]).

– **Investitionsauszahlungen**

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit belaufen sich 2023 auf 430,10 Mio. € (Soll 822,65 Mio. €). Verfügbare Investitionsmittel (1,73 Mrd. €) wurden zu 24,8 % in Anspruch genommen. Damit fällt die Investitionstätigkeit im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr mit Auszahlungen i. H. v. 614,88 Mio. € und einer Inanspruchnahme der verfügbaren Mittel von rund 39 % deutlich geringer aus. Die zur Übertragung in das Folgejahr anstehenden Ausgabeermächtigungen steigen um fast 388 Mio. € auf 1,30 Mrd. € (Vorjahr 910,31 Mio. €).

– **Kreditfinanzierungsquote**

Die Kreditfinanzierungsquote (Anteil der ordentlichen Kreditaufnahmen an Investitionsauszahlungen) liegt aufgrund hoher Kassenliquidität mit 58,7 % zwar über der Quote des Vorjahres (rund 44 %), aber deutlich unter den planerischen Erwartungen (90,9 %).

– **Verschuldung**

Die Höhe der Investitionskredite zum 31.12.2023 ist mit 2,62 Mrd. € um 117,02 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (2,50 Mrd. €) gestiegen. Mit zusammen 2,80 Mrd. € sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit (2,62 Mrd. €) mit den Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (182,97 Mio. €) weiterhin wesentlicher Teil der Gesamtverbindlichkeiten (3,53 Mrd. €).

– **Mehraufwendungen Ergebnishaushalt**

Im Ergebnishaushalt sind Mehraufwendungen von insgesamt 184,25 Mio. € entstanden, von denen 22,17 Mio. € mit gesonderten Vorlagen durch die Stadtverordnetenversammlung genehmigt wurden. 60,39 Mio. € konnten nicht innerhalb der jeweiligen Fachbereiche selbst ausgeglichen werden.

5.2 Kennzahlen

5.2.1 Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 haben sich die wesentlichen Kennzahlen der Vermögensrechnung wie folgt verändert. Die im Mittelpunkt der Betrachtung stehenden wichtigsten Kennzahlen der Vermögensrechnung sind in der Darstellung hervorgehoben und werden anschließend kommentiert.

Tabelle 5-1: Kennzahlen der Vermögensrechnung

Kennzahl	Formel	2023	2022	2021
Bilanzsumme	in T€	18.413.926	17.992.182	17.749.848
Eigenkapital	in T€	8.471.092	8.077.767	8.052.495
Eigenkapitalquote	in % $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	46,0	44,9	45,4
Anlagevermögensquote	in % $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$	93,7	94,4	94,8
Sachanlagevermögensquote	in % $\frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$	80,9	82,9	83,1
Infrastrukturvermögensquote	in % $\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Sachanlagevermögen}}$	61,3	61,1	61,9
Infrastrukturvermögen/ Eigenkapitalquote	in % $\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Eigenkapital}}$	101,0	106,6	107,5
Finanzanlagevermögensquote	in % $\frac{\text{Finanzanlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$	14,3	13,5	13,4
Umlaufvermögensquote	in % $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$	5,8	5,1	4,8
Anlagendeckungsgrad 1	in % $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}}$	74,4	73,5	74,3
Anlagendeckungsgrad 2	in % $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfr. Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	100,7	99,2	99,3
Liquidität 2. Grades	in % $\frac{\text{kurzfr. Umlaufvermögen}}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	101,9	76,8	77,7
Liquidität 2. Grades inkl. nicht verw. Sonderposten	in % $\frac{\text{kurzfr. Umlaufvermögen}}{\text{kurzfr. Fremdkapital} + \text{nicht verw. Sonderposten}}$	98,2	74,3	75,1
kurzfr. Fremdkapitalquote	in % $\frac{\text{kurzfr. Fremdkapital}}{\text{Fremdkapital}}$	17,5	19,7	18,7
Fremdkapitalquote	in % $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	29,9	30,2	29,2
Wachstumsquote	in % $\frac{\text{Nettoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}}$	121,9	146,7	132,2

Das Eigenkapital hat sich im Wesentlichen bedingt durch den Jahresüberschuss von 391,53 Mio. € auf 8,47 Mrd. € erhöht. Die Eigenkapitalquote steigt auf 46,0 %.

Der Anlagendeckungsgrad 2 steigt ebenfalls auf 100,7 %. Das langfristige Vermögen ist somit vollständig durch langfristiges Kapital (Eigenkapital, Sonderposten und Fremdkapital) finanziert. Berücksichtigt man

allerdings nur das Eigenkapital und die Sonderposten (nicht rückzahlungspflichtiges Kapital) so liegt der Anlagendeckungsgrad 1 bei lediglich 74,4 %.

Die kurzfristige Finanzierungssituation verbessert sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Liquidität 2. Grades steigt erheblich auf 101,9 %. Betrachtet man neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten auch die noch nicht für Investitionen verwendeten Sonderposten (z. B. noch nicht verwendete Stellplatzablösemittel), so beträgt der Liquiditätsgrad 98,2 %. Dagegen ist allerdings zu berücksichtigen, dass in den kurzfristigen Verbindlichkeiten erhaltene Zahlungen aus voraussichtlichen Gewerbesteuernachforderungen i. H. v. 96,57 Mio. € enthalten sind, die nach Erlassen des Steuerbescheids in der Regel ertragswirksam gebucht und nicht mehr zurückgezahlt werden. Insofern stellen diese Verbindlichkeiten kein kurzfristiges Finanzierungsrisiko dar.

Die Fremdkapitalquote sinkt trotz zunehmender Verschuldung leicht auf 29,9 % bedingt durch den verhältnismäßig starken Anstieg des Eigenkapitals.

Die Wachstumsquote als Indikator dafür, inwieweit der Werteverzehr des Anlagevermögens in Form von Abschreibungen durch Neuinvestitionen kompensiert wird und damit die Substanz des Anlagevermögens nominal erhalten bleibt, sinkt auf 121,9 %.

5.2.2 Ergebnisrechnung

Die nachfolgende Übersicht gibt wesentliche Kennzahlen des Ergebnishaushalts der Stadt Frankfurt am Main wieder:²

Tabelle 5-2: Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Kennzahl	Formel	2023	2022	2021
Ergebnis (Überschuss/ Defizit) in Mio. €	= Erträge – Aufwendungen	391,53	32,1	53,0
Steuerertragsquote in %	$= \frac{\text{Erträge aus Steuern und steuerähnliche Erträge}}{\text{Ordentliche Erträge inkl. Finanzerträge}} * 100$	74,4	69,4	68,3
Zinslastquote ³ in %	$= \frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufwendungen}} * 100$	1,0	0,8	0,9

² Die Kennzahlen basieren auf der Ergebnisrechnung, die unter Ziffer 6.5 eingehend erläutert wird.

³ S. a. Ziffer 6.4.3 Finanzergebnis.

5.2.3 Finanzrechnung

Die nachfolgende Übersicht stellt die wesentlichen Kennzahlen der Finanzrechnung der Stadt Frankfurt am Main dar):⁴

Tabelle 5-3: Kennzahlen der Finanzrechnung

Kennzahl	Formel	2023	2022	2021
Innenfinanzierungsquote in %	$= \frac{\text{Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Investitionsausgaben + Tilgungen}} * 100$	79,9	67,2	51,8
Dynamischer Verschuldungsgrad	$= \frac{\text{Fremdkapital* – liquide Mittel – kurzfr. Forderungen}}{\text{Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$	10,0	9,4	14,3

* Summe der Verbindlichkeiten und Rückstellungen (ohne Sonderposten und Rechnungsabgrenzung)

⁴ Die Kennzahlen basieren auf der Finanzrechnung, die unter Ziffer 6.6 eingehend erläutert wird.

6. Lage- und Rechenschaftsbericht

Im Lage- und Rechenschaftsbericht wird der Verlauf der Haushaltswirtschaft des Jahres 2023 dargestellt und wesentliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen in der Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert. Dabei berücksichtigen die Sollwerte stets das ursprüngliche Haushaltssoll (gegebenenfalls einschließlich des Nachtragssolls).⁵ Der fortgeschriebene Plan berücksichtigt 2023

- das Haushaltssoll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.07.2023, § 3563,
- die Budgetüberträge aus Vorjahren (unter Berücksichtigung des M 222/2023, Ziffer 4),
- die nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zugelassenen Sollveränderungen und stellt damit die im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Bewirtschaftungsmittel dar.

Die gemäß Gemeindehaushaltsverordnung vorgesehenen Erläuterungen zur Ergebnisrechnung werden im Lage- und Rechenschaftsbericht unter Ziffer 6.5, die Erläuterungen zur Finanzrechnung unter Ziffer 6.6 dargestellt.

Die Tabellenteile zur Ergebnis- und Finanzrechnung unter Ziffer 8.2 und 8.3 wurden auf Basis der Regelungen gemäß § 60 GemHVO erstellt. In den Spalten werden das Ergebnis des Vorjahres, der ursprüngliche Planansatz des Berichtsjahres, die Budgetüberträge aus Vorjahren (Reste), die nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt zugelassenen Sollveränderungen sowie als Summe dieser verfügbaren Mittel der fortgeschriebene Plan des Berichtsjahres und das Ergebnis des Berichtsjahres (Ist) einschließlich eines Vergleichs mit dem fortgeschriebenen Ansatz dargestellt. Die Tabellen der Teilergebnishaushalte enthalten zudem die neuen Budgetüberträge des Jahresabschlusses 2023. Ergänzend werden die Budgetüberträge nach Dezernatsbereichen gegliedert unter Ziffer 8.4 ausgewiesen. Die Budgetüberträge des investiven Bereiches werden unter den Ziffern 6.6 und 8.4 abgebildet.

6.1 Angaben zu den Teilhaushalten

Im Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main gelten die Produktgruppen (PG) als Teilhaushalte der Ergebnis- und Finanzrechnung gemäß § 4 GemHVO. Budgetbereiche im Sinne der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt der Stadt Frankfurt am Main sind grundsätzlich die Dezernate. Alle Haushaltsansätze können unter Beachtung der Vorgaben für die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen grundsätzlich innerhalb eines Dezernates auch über PG hinweg umgeschichtet werden.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde auf Basis der zum Zeitpunkt der Rechnungslegung geltenden Dezernatsverteilung vorgenommen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zuordnung der PG des Haushaltes zu Dezernaten und Ämtern (Stand 31.12.2023).

Tabelle 6-1: Dezernate/Ämter ⁶ nach Produktbereichen (PB) und -gruppen

PB	PG	Bezeichnung	Dez.	Amt/ EB	Bezeichnung
10		Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten			
10	01	Wahlen	V	12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen
10	03	Integration und Antidiskriminierung	II	15	Amt für Multikulturelle Angelegenheiten
10	04	Gleichberechtigung für Bürger:innen	X	11C	Frauenreferat
10	05	Statistik und Stadtbeobachtung	V	12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen

⁵ Für das Haushaltsjahr 2023 wurde keine Nachtragssatzung erlassen.

⁶ S. a. Ziffer 8.5: Übersicht der Dezernate und Ämter.

PB	PG	Bezeichnung	Dez.	Amt/ EB	Bezeichnung
10	08	Geschäftsstelle der KAV	II	15A	Geschäftsstelle der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in Frankfurt am Main (KAV)
11		Ordnung und Sicherheit			
11	01	Einwohnerangelegenheiten	V	12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen
11	02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	IV	34	Standesamt
11	04	Ordnung und Sicherheit	IX	32	Ordnungsamt
11	05	Verkehrssteuerung und -überwachung	XII	36	Straßenverkehrsamt
12		Brandschutz und Rettungsdienst			
12	01	Brandschutz	IX	37	Branddirektion
12	02	Leitstelle	IX	37	Branddirektion
12	03	Rettungsdienst	IX	37	Branddirektion
13		Stadtplanung			
13	01	Stadtplanung	III	61	Stadtplanungsamt
14		Geoinformation und Grundstücksordnung			
14	01	Vermessungen	III	62	Stadtvermessungsamt
14	02	Geoinformation	III	62	Stadtvermessungsamt
14	03	Bodenordnung	III	62	Stadtvermessungsamt
14	04	Immobilienconsulting und -bewertung	III	62	Stadtvermessungsamt
15		Bauaufsicht und Denkmalschutz			
15	01	Bauaufsicht	III	63	Bauaufsicht
15	02	Denkmalschutz und -pflege	III	60B	Denkmalamt
16		Nahverkehr und ÖPNV			
16	01	Erschließung	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	02	Verwendung Stellplatzablöse	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	03	Verkehrsanlagen	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	06	Verkehrseinrichtungen	XII	36	Straßenverkehrsamt
16	08	Parkierungseinrichtungen	XI	25	Amt für Bau und Immobilien
16	09	traffiQ (Operativer Bereich)	XII	20	Stadtkämmerei
16	10	traffiQ (Treuhandbereich)	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
16	11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr	XII	66	Amt für Straßenbau und Erschließung
17		Wohnen			
17	01	Wohnen	III	64	Amt für Wohnungswesen
18		Soziales			
18	01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	VIII	51	Jugend- und Sozialamt
19		Gesundheit			
19	01	Infektiologie und Hygiene	VIII	53	Gesundheitsamt
19	02	Medizinische Dienste	VIII	53	Gesundheitsamt
19	03	Kinder- und Jugendmedizin	VIII	53	Gesundheitsamt
19	04	Psychiatrie	VIII	53	Gesundheitsamt
19	05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	VIII	59	Drogenreferat
19	06	Krankenhaus Höchst	VI	54	Städt. Kliniken Frankfurt am Main Höchst

PB	PG	Bezeichnung	Dez.	Amt/ EB	Bezeichnung
20		Bildung			
20	01	Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben	XI	40	Stadtschulamt
20	02	Betrieb städtischer Kitas	XI	40	Stadtschulamt
20	03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	XI	40	Stadtschulamt
20	04	Jugend- und Erwachsenenbildung	XI	40	Stadtschulamt
20	07	Angebote der Stadtbücherei	XI	44	Stadtbücherei
20	13	Frankfurter Kinderbüro	XI	49	Frankfurter Kinderbüro
21		Kultur, Freizeit und Sport			
21	01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	VII	41	Kulturamt
21	05	Zoologischer Garten Frankfurt	VII	77	Zoologischer Garten Frankfurt
21	12	Städtische Bühnen	VII	46	"Restamt" Städtische Bühnen
21	14	Sporthallen	I	52	Sportamt
21	15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	I	52	Sportamt
21	16	Sportförderung	I	52	Sportamt
21	18	Archäologisches Museum	VII	45B	Archäologisches Museum
21	21	Historisches Museum	VII	45E	Historisches Museum
21	22	Museum für Angewandte Kunst	VII	45F	Museum für Angewandte Kunst
21	23	Museum der Weltkulturen	VII	45G	Museum der Weltkulturen
21	24	Deutsches Architekturmuseum	VII	45H	Deutsches Architekturmuseum
21	25	Museum für Moderne Kunst	VII	45I	Museum für Moderne Kunst
21	26	Jüdisches Museum	VII	45J	Jüdisches Museum
21	27	Institut für Stadtgeschichte	VII	47	Institut für Stadtgeschichte
22		Umwelt			
22	01	Umweltplanung und Umweltservice	X	79	Umweltamt
22	02	Umweltcontrolling	X	79	Umweltamt
22	03	Anlagen der Abfallwirtschaft	X	79	Umweltamt
22	04	Klimaschutz und Klimaanpassung	X	79A	Klimareferat
22	05	Sauberes Frankfurt	X	79B	Stabsstelle Sauberes Frankfurt
22	06	Oberirdische Gewässer	IV/XII	68	Stadtentwässerung Frankfurt am Main
22	07	StadtForst	X	67	Grünflächenamt
22	09	Grün- und Freiflächen	X	67	Grünflächenamt
22	10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	X	67	Grünflächenamt
22	11	Palmengarten	X	78	Palmengarten
22	12	Kommunale Abfallwirtschaft	X	79	Umweltamt
22	13	Straßenreinigung	X	79	Umweltamt
30		Angelegenheiten OB / Betreuung der Gremien			
30	01	Leitung der Stadtverwaltung	I	2	Büro des Oberbürgermeisters
30	02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	STVV	01	Büro der Stadtverordnetenversammlung
30	03	Betreuung des Magistrats	I	10	Hauptamt und Stadtmarketing
30	04	Stadtmarketing	IV	81	Stabsstelle Stadtmarketing
31		Finanzen			
31	01	Steuerungsunterstützung und Controlling	VI	20	Stadtkämmerei
31	02	Finanzdienstleistungen	VI	20	Stadtkämmerei
31	03	Finanzverwaltung	VI	21	Kassen- und Steueramt
31	04	Dienstleistungen des Amtes 21	VI	21	Kassen- und Steueramt

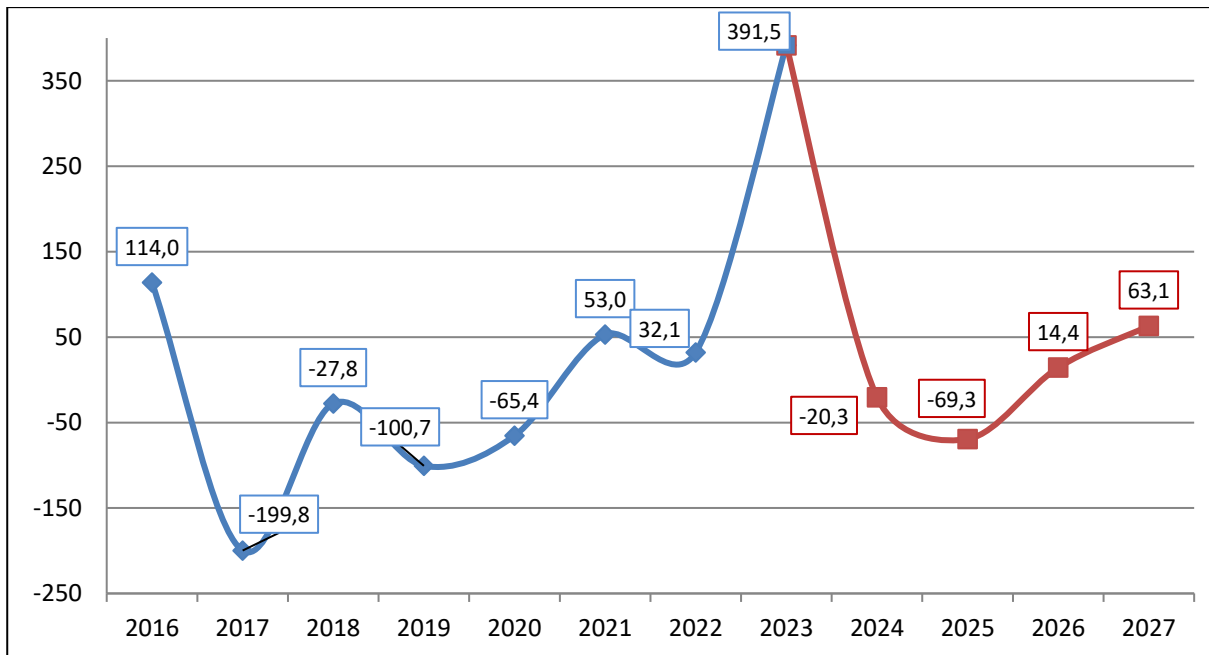
PB	PG	Bezeichnung	Dez.	Amt/ EB	Bezeichnung
31	05	Steuern und sonstige Abgaben	VI	21	Kassen- und Steueramt
31	06	Beteiligungsmanagement	VI	20	Stadtkämmerei
31	08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	XI	25	Amt für Bau und Immobilien
32		Personal und Organisation			
32	01	Personalservice und -controlling	VI	11	Personal- und Organisationsamt
32	02	Personalmanagement & Personalentwicklung	VI	11	Personal- und Organisationsamt
32	05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	ZF	11	Personal- und Organisationsamt
32	06	Zentrale Personalangelegenheiten	ZF	11	Personal- und Organisationsamt
32	07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	ZF	11D	Gleichberechtigungsbüro
32	08	Personalvertretungen	ZF	GPR	Gesamtpersonalrat
33		Revision und Recht			
33	01	Prüfung und Beratung	I	14	Revisionsamt
33	02	Datenschutz und Informationssicherheit	IV	11B	Referat Datenschutz und Informationssicherheit
33	03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	IV	30	Rechtsamt
34		Grundstücks- und Gebäudemanagement			
34	01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	XI	25	Amt für Bau und Immobilien
34	04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	XI	25	Amt für Bau und Immobilien
35		Zentrale Dienste			
35	01	Zentrale Serviceleistungen	I	10	Hauptamt und Stadtmarketing
35	02	Informations-/ Kommunikationstechnologie	V	16	Amt für Informations- u. Kommunikationstechnik
35	03	Städtische Kommunikation	I	13	Presse- und Informationsamt
35	05	Digitalisierung	V	16A	Stabsstelle Digitalisierung
36		Wirtschaftsförderung			
36	01	Wirtschaftsförderung	I, IV	-	-
36	02	Hafen / Markt	IV	83	Hafen- und Marktbetriebe
98		Zentrale Finanzwirtschaft			
98	03	Nicht fachspezifische Gesellschaften	ZF	20	Stadtkämmerei
98	04	Kirchliche Angelegenheiten	ZF	21	Kassen- und Steueramt
98	05	Zentrale Finanzleistungen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	ZF	20	Stadtkämmerei
98	08	Umlagen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	09	Unselbständige Stiftungen	ZF	20	Stadtkämmerei
98	10	Kredite und Schuldendienst	ZF	20	Stadtkämmerei
99		Sonderhaushalte			
99	01	ZVK Pflichtversicherung		11E	Zusatzversorgungskasse
99	02	ZVK Freiwillige Versicherung		11E	Zusatzversorgungskasse

6.2 Zusammenfassende Darstellung der Haushaltslage

6.2.1 Ergebnishaushalt

Mit dem Jahresabschluss 2023 entsteht ein Überschuss im Jahresergebnis von 391,53 Mio. € (Vorjahr: Überschuss 32,13 Mio. €). Sowohl das positive außerordentlichen Ergebnis von 150,97 Mio. € (Vorjahr: Fehlbetrag 154,89 Mio. €) als auch das positive ordentliche Ergebnis von 240,56 Mio. € (Vorjahr: Überschuss 187,03 Mio. €) tragen hierzu bei.

Abbildung 6-1: Jahresbezogene Überschüsse bzw. Defizite in Mio. €



Anmerkung zur Grafik: Die Werte der Jahre 2016 bis 2023 sind Ist-Werte der Jahresabschlüsse; die Werte der Jahre 2024 bis 2027 entsprechen dem Entwurf des Haushalts 2024/2025 inkl. Ergänzungsbeschluss.

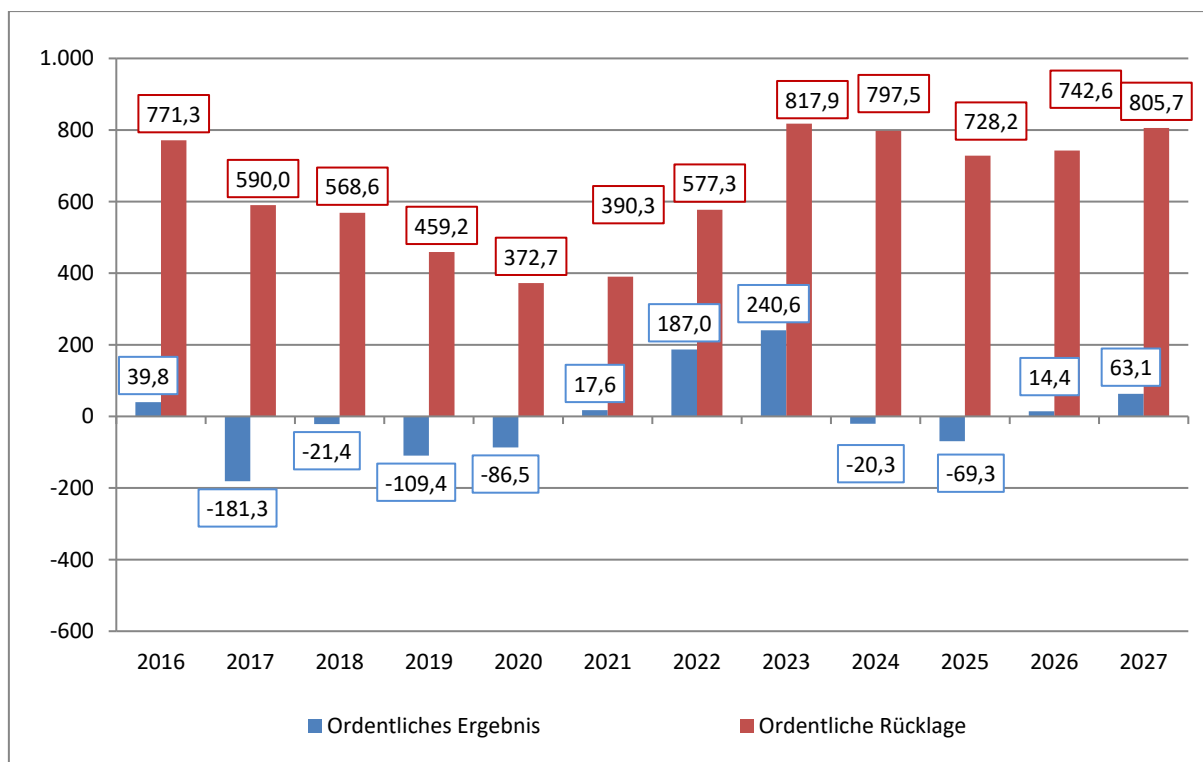
Mit der Aufstellung des Haushalts 2023 wurde ein Fehlbetrag im Jahresergebnis von 62,32 Mio. € erwartet, der alleine auf der Planung eines Defizits im ordentlichen Ergebnis beruhte. Mit dem nun tatsächlich erzielten Überschuss wurde im ordentlichen Ergebnis ein um 302,88 Mio. € besseres Ergebnis erzielt. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen fällt das Jahresergebnis noch mal um 150,97 Mio. € besser als im Haushalt geplant aus.

Das positive Jahresergebnis resultiert aus einer besseren Entwicklung fast aller Ertragspositionen gegenüber den Ansätzen. Insgesamt wurden Erträge einschließlich der Finanzerträge i. H. v. 5,39 Mrd. € erzielt und somit 663,71 Mio. € mehr als der Plan vorsah. Hierdurch konnten die ordentlichen Aufwendungen inklusive der Finanzaufwendungen, die um 360,83 Mio. € über den Ansätzen i. H. v. 4,79 Mrd. € liegen, mehr als kompensiert werden.

Im außerordentlichen Ergebnis kommt es zu einem Überschuss von 150,97 Mio. €, mit dem der Vorjahresfehlbetrag von 154,89 Mio. € annähernd ausgeglichen werden kann. Gegenüber 2022 zeigt sich ein um 305,86 Mio. € besseres Jahresergebnis.

Die ordentliche Rücklage steigt dank des Jahresüberschusses im ordentlichen Ergebnis von 577,30 Mio. € auf 817,86 Mio. €.

Abbildung 6-2: Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage in Mio. €



Anmerkung zur Grafik: Die Werte der Jahre 2016 bis 2023 sind Ist-Werte der Jahresabschlüsse; die Werte der Jahre 2024 ff. entsprechen dem Haushaltsentwurf 2024/2025 inkl. Ergänzungsbeschluss.

Die positive Entwicklung der ordentlichen Erträge durchzieht (mit Ausnahme der Kostenersatzleistungen und -erstattungen) alle Ertragspositionen. Wichtigster Teil sind die Steuern und steuerähnlichen Erträge, hier konnte gegenüber dem Planansatz i. H. v. 3,48 Mrd. € eine Verbesserung von 536,28 Mio. € (Vorjahr +379,99 Mio. €) erzielt werden. Der Zuwachs im Vergleich zum Planwert speist sich maßgeblich mit 510,85 Mio. € aus der Gewerbesteuer, ferner mit 17,93 Mio. € aus der Einkommensteuer und mit 10,04 Mio. € aus der Umsatzsteuer.

Ebenso konnte bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten eine Verbesserung von 20,83 Mio. € erzielt werden. Ein Großteil entfällt auf die Erträge aus der Erbbauverzinsung aufgrund vermehrter Neu-Vergaben sowie den diesen zugrundeliegenden höheren Bodenwerten. Weiter sind die Benutzungsentgelte⁷ im Bereich des Rettungsdienstes durch vermehrte Einsätze bei gleichzeitiger Anpassung des Entgelts gestiegen. Beim Verkauf von Eintrittskarten insbesondere für den Zoo, Palmengarten und der Eissporthalle wurden ebenfalls Mehrerträge erwirtschaftet, was u. a. auf die noch konservative Planung zurückzuführen ist.

Die Zuweisungen und Zuschüsse liegen ebenfalls mit 34,80 Mio. € über den Ansätzen, u. a. aus Zuschüssen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (rund 11 Mio. €), aus Landes- und Bundeszuschüssen für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (rund 4 Mio. €), für die Betreuung an Schulen sowie ganztägig arbeitenden Schulen (rund 2 Mio. €) und für die Beitragsfreiheit im Kindergarten und bei der Tagespflege (rund 2 Mio. €). Die geplanten Zuweisungen und Zuschüsse im Kulturbereich wurden ebenfalls um rund 2 Mio. € überschritten.

Mehrerträge i. H. v. 14,87 Mio. € bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultieren überwiegend aus Verwaltungs- und Sondernutzungsgebühren, maßgeblich aus dem Bereich Nahverkehr und ÖPNV.

⁷ Benutzungsentgelte sind die Vergütung der Einsätze in der Notfallversorgung für RTW-Einsätze und in der notärztlichen Versorgung für NEF-Einsätze aufgrund der Bestimmungen zur Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gem. § 60 SGB V i. V. m. den einschlägigen Vorschriften des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG).

Bei den sonstigen Erträgen führen u. a. Rückerstattungen von in Vorjahren zu viel gewährten Zuschüssen im Schul- und Kindertageseinrichtungsbereich zu Mehrerträgen von insgesamt 22,64 Mio. €.

Ergebniswirksam waren zudem die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die um 14,68 Mio. € über dem Haushaltssoll liegen.

Bei den ordentlichen Aufwendungen liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stadtweit um 199,24 Mio. € über den Planwerten. Insgesamt wurden bei den Sach- und Dienstleistungen 849,62 Mio. € aufgewendet, im Vergleich zum Vorjahr mit 839,33 Mio. € ist dies eine – teilweise auch der Inflation geschuldete – moderate Steigerung (+1,2 %).

Das Soll bei den nicht zahlungswirksamen, jedoch ergebniswirksamen Abschreibungen wird um 15,89 Mio. € überschritten, was überwiegend aus nicht planbaren und stark schwankenden Abschreibungen auf Forderungen resultiert. Zu Mehraufwendungen kam es auch bei den Steueraufwendungen und den Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen und zwar i. H. v. 23,50 Mio. €. Hier wurde die Stadt Frankfurt bei der Umlage „Starke Heimat Hessen“ und der Gewerbesteuerumlage stärker als geplant belastet, was in unmittelbarem Zusammenhang mit den Gewerbesteuermehrerträgen steht. Den Mehraufwendungen stehen planerische Minderaufwendungen der Umlage an den LWV gegenüber. Für die für Frankfurt am Main erstmalig im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) zu leistende Solidaritätsumlage wurden 9,53 Mio. € festgesetzt und geleistet. Insgesamt steigen die Steueraufwendungen inkl. Umlagen um 9,7 % gegenüber dem Vorjahr an.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse liegen mit 1,20 Mrd. € deutlich über dem Plan (1,08 Mrd. €). Alleine im Bereich der Trägerübergreifenden Kita-Aufgaben sowie der Kindertagespflege wurden rund 95 Mio. € mehr aufgewendet da in den Planansätzen pauschale Konsolidierungsbeiträge des Fachbereiches berücksichtigt waren, die nicht umgesetzt wurden.

Stadtweit entstandene Mehraufwendungen wurden insbesondere durch Minderaufwendungen im Treuhandbereich traffiQ des Bereichs Nahverkehr und ÖPNV kompensiert.

Die geringeren Personalaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus nicht besetzten Stellen und unterschreiten die Planung um 37,95 Mio. €. Mit insgesamt 719,62 Mio. € sind gleichwohl um +4,2 % höhere Aufwendungen als im Vorjahr angefallen. Ebenso sind auch bei den Versorgungsaufwendungen zwar 4,50 Mio. € weniger als geplant in Anspruch genommen worden, gegenüber dem Vorjahr steigt der Aufwand allerdings um 51,10 Mio. €. In beiden Fällen sind die tariflichen Steigerungen bzw. Bezügeerhöhungen ausschlaggebend.

Die Transferaufwendungen, welche ausschließlich in den Bereichen „Soziales“ und „Bildung“ anfallen, liegen mit 53,76 Mio. € über den Planansätzen des Jahres 2023.

Im Finanzergebnis verlief die Entwicklung der Finanzerträge mit einem Plus von 13,41 Mio. € deutlich positiver, als dies im Haushalt geplant war. Ursächlich für das positive Finanzergebnis sind dabei hauptsächlich die Zinserträge auf Geldanlagen sowie Dividendenerträge aus Beteiligungen. Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen kommt es aufgrund geringerer Kreditaufnahmen ebenfalls zu einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Plan von 9,86 Mio. €.

Insgesamt beläuft sich die Summe der ordentlichen Aufwendungen inklusive der Zinsaufwendungen auf 5,15 Mrd. €, was einer Steigerung zum Vorjahr von 338,17 Mio. € (+7,0 %) entspricht. Zu berücksichtigen sind bei den ordentlichen Aufwendungen die Budgetüberträge aus den Vorjahren i. H. v. 380,82 Mio. € (hiervon gesperrt 109,14 Mio. €), die die verfügbaren Ansätze entsprechend erhöhen.

Im ordentlichen Ergebnis kam es zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. 184,25 Mio. €, von denen ausschließlich 22,17 Mio. € i. S. d. § 100 HGO genehmigt wurden. Zur Deckung sollen gesamtstädtisch vorgetragene Ausgabeermächtigungen aus Vorjahren herangezogen werden.

Zum Jahresabschluss 2023 belaufen sich die Budgetüberträge damit auf 188,49 Mio. €, die in nachfolgenden Haushaltsjahren als zusätzliche Ausgabeermächtigung zur Verfügung stehen.

Das außerordentliche Ergebnis weist vorwiegend durch die Zuschreibungen auf das Anlagevermögen Erträge i. H. v. 178,48 Mio. € und Aufwendungen i. H. v. 27,51 Mio. €, hauptsächlich aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen, aus und somit insgesamt einen Überschuss von 150,97 Mio. €.

6.2.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt spiegelt sich die gegenüber der Planung eingetretene deutliche Verbesserung des Ergebnishaushalts wider. Gemäß Haushaltsplanung wurde für 2023 ein Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 217,95 Mio. € erwartet. Erzielt wurde ein Zahlungsmittelüberschuss, der mit 451,78 Mio. € die Erwartung um 233,83 Mio. € übertrifft. Dabei liegen die Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit, vor allem wegen der Inanspruchnahme von Vorjahresermächtigungen⁸ für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse, höherer Umlagen und Versorgungsauszahlungen, um 295,15 Mio. € über den Haushaltsansätzen und 293,87 Mio. € über dem Ist 2022 (4,40 Mrd. €). Allerdings gleichen die Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit die Überschreitung mit einem Plus von 528,98 Mio. € gegenüber dem Plan, überwiegend aus Steuereinzahlungen (+434,56 Mio. €), aus. Die Steuereinzahlungen steigen hierbei im Vorjahresvergleich nochmals deutlich an (+395,61 Mio. €). Der Zahlungsmittelüberschuss aus den – sowohl gegenüber dem Planansatz als auch gegenüber dem Vorjahr erhöhten – Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit 2023 liegt mit 451,78 Mio. € dennoch saldiert um 41,38 Mio. € unter dem entsprechenden Zahlungsmittelüberschuss 2022 i. H. v. 493,16 Mio. €.

Deutliche Entlastungen gegenüber dem geplanten Zahlungsmittelbedarf sind auch bei der Investitionstätigkeit zu verzeichnen. Planerisch erwartete Investitionsausgaben (822,65 Mio. €) wurden durch aus Vorjahren übertragene Mittel (910,31 €) mehr als verdoppelt. Von den rechnerisch verfügbaren Ausgabeermächtigungen (1,73 Mrd. €) wurden im Jahresverlauf nur 430,10 Mio. € in Anspruch genommen. Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit liegt damit bei 350,89 Mio. €, (vgl. Vorjahr 544,53 Mio. €), planerisch erwartet war ein Finanzierungsbedarf von über 750 Mio. €.

Die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in das Sachanlagevermögen liegen mit 361,59 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (372,10 Mio. €), obwohl ausreichend Mittel verfügbar waren (1,39 Mrd. €). Die erhebliche Diskrepanz zwischen verfügbaren Mitteln und tatsächlicher Inanspruchnahme nimmt in diesem Bereich damit weiter zu. Eine späte Rechtskraft des Haushaltes, die gerne zur Begründung der verzögerten Mittelabflüsse herangezogen wird, kann zumindest nicht alleine verantwortlich sein, da die nicht abgerufenen Mittel teilweise schon länger verfügbar (Budgetüberträge) sind.

Im Bereich der Einzahlungen flossen Drittmittel i. H. v. 79,21 Mio. € in den städtischen Haushalt, damit 8,86 Mio. € mehr als im Vorjahr (2022: 70,35 Mio. €). Der Planansatz von 72,26 Mio. € wurde etwas überschritten (+6,95 Mio.€). Die Schwankungen resultieren aus Einzahlungen aus Investitionskostenzuschüssen Land/Bund sowie aus Einzahlungen aus dem Abgang von Sach- und Finanzanlagevermögen, insbesondere aus den schwer kalkulierbaren Rückflüssen von Ausleihungen und Finanzanlagen, denen meist entsprechende (Mehr-)Auszahlungen gegenüberstehen.⁹

⁸ Die Differenz zwischen „Fortgeschriebenem Plan“ der Ergebnisrechnung und „Fortgeschriebenem Plan“ aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert aus den teilweise gesperrten, übertragenen Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren. Die Haushaltssperre wurde nicht in die Finanzrechnung übergeleitet.

⁹ Die Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens beinhalten Rückflüsse aus bestehenden Finanzanlagen des Zentralen Finanzbereichs, die für Neuanlagen verwendet werden und denen im Haushaltsjahr oder im Folgejahr entsprechende Auszahlungen gegenüberstehen.

Der Investitionssaldo liegt im Ist mit 350,89 Mio. € um fast 400 Mio. € unter den planerischen Erwartungen (750,39 Mio. €). Die Budgetüberträge steigen auf 1,30 Mrd. €.

Wiederholt muss das deutliche Missverhältnis zwischen Veranschlagungen und tatsächlichen Inanspruchnahmen sowie Budgetüberträgen unterstrichen werden. Insbesondere, da eine an das tatsächlich realisierbare Volumen angepasste Investitionsplanung auch eine treffendere Planung der Kreditaufnahmen ermöglichen könnte. Denn bei den investiven Kreditaufnahmen liegen die Planabweichungen parallel zum planerisch vollständig kreditfinanzierten Investitionssaldo ähnlich hoch. Kreditermächtigungen i. H. v. insgesamt 1,92 Mrd. € wurden nur mit 252,51 Mio. € in Anspruch genommen (Mindereinzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 1,66 Mrd. €).¹⁰

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wurde zu rund 72 % kreditfinanziert. Aufgrund des Netto-Zahlungsmittelbestands von 380,82 Mio. € zu Beginn des Haushaltsjahres und eines um rund 234 Mio. € über den Planwerten liegenden Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit konnten die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt auf 270,93 Mio. € und damit um etwa 40 Mio. € gegenüber dem Vorjahr¹¹ reduziert werden. Die Auszahlungen für ordentliche Tilgungen entsprechen in etwa den planerischen Erwartungen (Ist 135,49 Mio. €, Soll 137,00 Mio. €) und summieren sich mit den 2023 getätigten Umschuldungen (18,42 Mio. €) auf 153,90 Mio. €.¹² Der investive Schuldenstand erhöht sich damit gegenüber Jahresbeginn um 117,02 Mio. € auf 2,62 Mrd. €.¹³

Zur finanziellen Absicherung der künftigen Mittelabflüsse zulasten der Budgetüberträge aus geplanten und in der Umsetzung befindlichen investiven Maßnahmen werden alle verfügbaren Kreditermächtigungen des Jahres 2023 (722,98 Mio. €) sowie die aus 2022 verfügbaren Kreditermächtigungen von 683,04 Mio. € übertragen.¹⁴ Alle Investitionsmaßnahmen stehen zudem weiterhin unter dem Vorbehalt der Einzelbewilligung, um die Kassenliquidität und die Nettoneuverschuldung unterjährig zu steuern.

Obwohl auch die Investitionstätigkeit etwa hälftig aus liquiden Mitteln finanziert wurde, stiegen die Kassenmittel im Laufe des Jahres von 472,82 Mio. € auf 633,98 Mio. €, zudem wurden bis Jahresende 52,00 Mio. € an Liquiditätskrediten abgebaut. Zum 31.12.2023 werden 40,00 Mio. € gegenüber 92,00 Mio. € zu Beginn des Jahres ausgewiesen. Die aussagekräftigere Betrachtung der Netto-Liquidität – d. h. die Zahlungsmittelbestände oder flüssigen Mittel abzüglich der bestehenden Liquiditätskredite –, die sich zum 31.12.2023 auf +593,98 Mio. € gegenüber +380,82 Mio. € Netto-Liquidität zum 01.01.2023 beläuft, weist erneut eine Verbesserung aus.

¹⁰ Die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen liegen aufgrund Umschuldungen (18,42 Mio. €), die nicht auf die Ermächtigungen angerechnet werden, etwas höher (Ist 270,93 Mio. €).

¹¹ Inklusive Umschuldungen. Vgl. 2022: 310,66 Mio. €, 2021: 364,46 Mio. €, 2020: 363,49 Mio. €, 2019: 265,06 Mio. €, 2018: 299,82 Mio. €, 2017: 164,80 Mio. €.

¹² Vgl. 2021: 143,81 Mio. €, 2020: 106,49 Mio. €, 2019: 97,65 Mio. €, 2018: 107,76 Mio. €, 2017: 127,15 Mio. €.

¹³ Schuldenstand zum 31.12.2022 ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte 2.498,60 Mio. €, 31.12.2021 2.349,44 Mio. €, 31.12.2020 2.128,78 Mio. €, 31.12.2019 1.871,78 Mio. €, 31.12.2018 1.704,37 Mio. €. Schuldenstand zum 31.12.2022 inklusive kreditähnliche Rechtsgeschäfte 2.699,79 Mio. €, 31.12.2021 2.565,55 Mio. €, 31.12.2020 2.359,34 Mio. €, 31.12.2019 2.116,12 Mio. €, 31.12.2018 1.961,81 Mio. €.

¹⁴ Die mit dem Jahresabschluss 2023 zu übertragenden Kreditermächtigungen belaufen sich auf insgesamt 1,41 Mrd. €. Die Ermächtigung 2022 steht bis zum Eintritt der Rechtskraft des Haushalts 2024/2025 zur Verfügung.

6.3 Stand der Aufgabenerfüllung

Seit dem Haushaltsplan 2002 werden die Haushalte der Stadt Frankfurt am Main als Produkthaushalte aufgestellt, die auch eine Darstellung messbarer Leistungsziele (Qualitäten und Mengen) der PG enthalten. Nachfolgend erfolgt die Berichterstattung über ausgewählte Leistungskennzahlen, die den Stand der Aufgabenerfüllung der Stadt Frankfurt am Main darstellen. Hierbei stehen die PB 11 bis 22 im Fokus, deren Leistungserbringung unmittelbar für Bürger:innen wahrnehmbar ist. Die Beschränkung auf nur wenige prägnante Kennzahlen je PB soll einen schnellen Überblick ermöglichen.

Tabelle 6-2: Kennzahlen zum Stand der Aufgabenerfüllung

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Produktgruppe	Produktgruppenbezeichnung	Wirkungsdimension	Ist zum 31.12.2022	Soll 2023	Ist zum 30.04.2023	Ist zum 31.08.2023	Ist zum 31.12.2023
11	Ordnung und Sicherheit	11.01	Einwohner:innenangelegenheiten	Dienstleistungen der Bürgerämter insgesamt	1.024.955	1.153.000	319.068	618.313	618.313 ¹⁵
11	Ordnung und Sicherheit	11.01	Einwohner:innenangelegenheiten	Maximale Wartezeit von 15 Minuten für X % der Kundschaft	80,0	80,0	84,0	80,0	80 ¹⁶
11	Ordnung und Sicherheit	11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	Anzahl der Anmeldungen zur Eheschließung	3.816	3.980	1.700	2.827	3.766
11	Ordnung und Sicherheit	11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	Anzahl der Beurkundungen (Geburten und Sterbefälle)	20.703	19.000	6.157	13.860	20.248
11	Ordnung und Sicherheit	11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	Anzahl der Anträge auf Einbürgerung	4.535	3.000	1.987	4.048	6.216
11	Ordnung und Sicherheit	11.04	Ordnung und Sicherheit	Anzahl der Streifenstunden	70.569	81.000	24.934	49.841	74.989
				davon im Innenstadtbereich in %	52,4	50,0	56,5	56,2	56,7
				davon in den Stadtteilen in %	47,6	50,0	43,5	43,8	43,3
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.01	Brandschutz	Erreichungsgrad Schutzziel 1. Stufe (HLF mit 6 Funktionen; max. 5 Minuten Fahrzeit) in %	78,9	84,0	82,2	81,1	81,8

¹⁵ Die Ist-Werte entsprechen den Werten vom 31.08.2023, da zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung dem Fachamt noch keine abschließenden Daten für das Haushaltsjahr 2023 vorlagen.

¹⁶ Die Ist-Werte entsprechen den Werten vom 31.08.2023, da zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung dem Fachamt noch keine abschließenden Daten für das Haushaltsjahr 2023 vorlagen.

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Produktgruppe	Produktgruppenbezeichnung	Wirkungsdimension	Ist zum 31.12.2022	Soll 2023	Ist zum 30.04.2023	Ist zum 31.08.2023	Ist zum 31.12.2023
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.01	Brandschutz	Erreichungsgrad Schutzziel 2. Stufe (weitere 10 Funktionen; max. 10 Minuten Fahrzeit) in %	86,1	94,5	90,0	88,4	89,1
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.03	Rettungsdienst	Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst RTW inkl. Blut-, Organ- u. Krankentransporte inkl. Fehleinsätze (Berufsfeuerwehr)	35.505	28.400	10.755	21.084	32.179
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.03	Rettungsdienst	Anzahl der arztbegleiteten Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst (NEF) inkl. Fehleinsätze	22.228	22.600	7.244	14.312	21.405
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.03	Rettungsdienst	Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW (10 min.) in % (Berufsfeuerwehr)	85,8	90,0	85,2	84,8	84,3
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.03	Rettungsdienst	Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW (15 min.) in % (Berufsfeuerwehr)	96,8	95,0	96,2	96,0	95,9
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.03	Rettungsdienst	Erreichungsgrad der Erreichungszeit NEF (Notfallversorgung mit Arzt) (15 min.) in %	74,6	85,0	77,1	77,3	77,5
15	Bauaufsicht und Denkmalschutz	15.01	Bauaufsicht	Anzahl der Anträge	2.866	3.300	755	1.767	3.300 ¹⁷
15	Bauaufsicht und Denkmalschutz	15.01	Bauaufsicht	Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Bau- und Abbrucharträge in Kalendertagen	62	60	63	60	60 ¹⁸
16	Nahverkehr und ÖPNV	16.03	Verkehrsanlagen	Betreute Verkehrsfläche Straßen in qm	19.581.598	19.217.628	19.257.628	19.229.748	19.583.619
16	Nahverkehr und ÖPNV	16.03	Verkehrsanlagen	Unterhaltungsaufwand Straßen pro qm	0,67 €	0,39 €	0,11 €	0,34 €	0,59 €

¹⁷ Ungleichmäßiger unterjähriger Anfall der Anträge sowie konjunkturbedingte Rückgänge.

¹⁸ Die aktuell vorliegende Bearbeitungszeit entspricht genau der Sollvorgabe/HINWEIS: Aufgrund digitaler Systemumstellung und Datenbankumstellung derzeit nur Bearbeitungszeit bis Ende Oktober auswertbar.

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Produktgruppe	Produktgruppenbezeichnung	Wirkungsdimension	Ist zum 31.12.2022	Soll 2023	Ist zum 30.04.2023	Ist zum 31.08.2023	Ist zum 31.12.2023
16	Nahverkehr und ÖPNV	16.03	Verkehrsanlagen	Betreute Verkehrsfläche konstruktive Ingenieurbauwerke in qm	315.979	312.953	312.953	312.953	312.953
16	Nahverkehr und ÖPNV	16.03	Verkehrsanlagen	Unterhaltungsaufwand konstruktive Ingenieurbauwerke pro qm	24,38 €	5,13 €	6,98 €	16,69 €	43,92 €
18	Soziales ¹⁹	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	Hilfe zum Lebensunterhalt: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Leistungen	2.245	2.350	2.358	2.344	2.316
18	Soziales	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	Hilfe zur Pflege: Fallzahl	3.326	3.500	3.318	3.358	3.390
18	Soziales	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	18.322	18.600	18.670	18.760	18.727
18	Soziales	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	33.881	36.500	33.432	33.204	32.955
18	Soziales	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	Hilfen für Asylbewerber:innen: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	3.348	2.000	1.459	1.366	1.345
18	Soziales	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	Hilfe zur Erziehung: Fallzahl (Heimerziehung und Erziehung in betreutem Wohnen)	462	500	443	446	462
19	Gesundheit	19.01	Infektiologie und Hygiene	Anzahl der infektiologischen Überwachungen (z. B. Trinkwasser, Bäder, medizinische Einrichtungen, Tattoostudios, Friseursalons)	961	2.400	378	851	1.238
19	Gesundheit	19.02	Medizinische Dienste	Anzahl der Reiseberatungen/Impfungen	8.375	13.000	2.144	9.621	14.406

¹⁹ Im PB 18 „Soziales“ handelt es sich bei allen Ist-Werten zum 31.12.2023 bei den Fallzahlen bzw. bei der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften um einen monatlichen Durchschnittswert im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Produktgruppe	Produktgruppenbezeichnung	Wirkungsdimension	Ist zum 31.12.2022	Soll 2023	Ist zum 30.04.2023	Ist zum 31.08.2023	Ist zum 31.12.2023
19	Gesundheit	19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	Anzahl der Kontakte mit Drogenabhängigen zur Integration in das Drogenhilfesystem (Projekt OSSIP – Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention)	334	245	313	345	376
19	Gesundheit	19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	Anzahl der Vermittlungen in weiterführende Hilfen (Projekt OSSIP – Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention)	332	350	101	212	360
20	Bildung	20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	Anzahl Schüler:innen	95.766	98.432	95.766	95.766	96.739
20	Bildung	20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	Gewichtete Plätze Schüler:innen in allen Schulformen	85.213	86.038	85.213	85.213	86.192
20	Bildung	20.03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben/Tagespflege	Anzahl belegter Plätze in Kindertagespflege	1.117	1.490	1.192	1.154	1.120
20	Bildung	20.03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben/Tagespflege	Anzahl belegter Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas freier Träger	8.974	11.073	8.999	9.001	8.947
20	Bildung	20.03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben/Tagespflege	Anzahl belegter Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt in Kitas freier Träger	18.531	20.395	18.456	18.674	18.661
20	Bildung	20.03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben/Tagespflege	Anzahl belegter Plätze für Kinder (Hort) in Kitas freier Träger	4.631	5.811	4.668	4.696	4.708
20	Bildung	20.07	Angebote der Stadtbücherei	Öffnungszeiten pro Jahr	17.232	20.000	5.817	11.577	17.485
20	Bildung	20.07	Angebote der Stadtbücherei	Besuche pro Jahr (physisch und virtuell)	1.063.817	1.150.000	464.640	896.053	1.365.311
20	Bildung	20.07	Angebote der Stadtbücherei	Entlehene Medien (physisch und virtuell) pro Jahr	2.674.690	2.400.000	950.358	1.829.427	2.758.441
20	Bildung	20.07	Angebote der Stadtbücherei	Besuche (physisch und virtuell) pro Tag	2.915	3.151	3.872	3.687	3.741

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Produktgruppe	Produktgruppenbezeichnung	Wirkungsdimension	Ist zum 31.12.2022	Soll 2023	Ist zum 30.04.2023	Ist zum 31.08.2023	Ist zum 31.12.2023
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.01	Caricatura	Anzahl der Besucher:innen	23.989	12.000	12.487	25.281	83.048
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.05	Zoologischer Garten	Anzahl der Besucher:innen	838.953	833.000	201.746	551.224	750.329
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.18	Archäologisches Museum	Anzahl der Besucher:innen	20.472	25.000	8.710	16.312	30.754
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.21	Historisches Museum (inkl. Junges Museum)	Anzahl der Besucher:innen	140.431	120.000	0	86.356	122.424
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.22	Museum für Angewandte Kunst + Ikonenmuseum)	Anzahl der Besucher:innen	75.940	250.000	14.416	31.666	91.827
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.23	Museum der Weltkulturen	Anzahl der Besucher:innen	13.892	15.000	7.170	15.735	28.691
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.24	Deutsches Architekturmuseum	Anzahl der Besucher:innen	61.096	20.000	13.399	17.813	28.280
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.25	Museum für Moderne Kunst	Anzahl der Besucher:innen	83.872	110.000	37.249	52.958	88.147
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.26	Jüdisches Museum/ Museum Judengasse	Anzahl der Besucher:innen	74.027	70.000	32.288	60.486	90.134 ²⁰
21	Kultur, Freizeit und Sport	21.27	Institut für Stadtgeschichte	Anzahl der Besucher:innen	30.022	50.000	13.634	27.452	45.026
22	Umwelt	22.01	Umweltplanung und Umweltservice	Anzahl der Anträge des Klimaanpassungsprogramms "Frankfurt frischt auf"	396	250	70	150	164
22	Umwelt	22.07	StadtForst	Anzahl Führungen im StadtWaldHaus	279	500	87	207	257
22	Umwelt	22.07	StadtForst	Anzahl der Besucher:innen des StadtWaldHauses	24.820	25.000	5.916	14.399	22.659

²⁰ Inklusive 1.048 Karten für Mapping Memories im Museum Judengasse.

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung	Produktgruppe	Produktgruppenbezeichnung	Wirkungsdimension	Ist zum 31.12.2022	Soll 2023	Ist zum 30.04.2023	Ist zum 31.08.2023	Ist zum 31.12.2023
22	Umwelt	22.09	Grün- und Freiflächen	Anzahl der Bäume	191.089	191.089	193.138	193.138	193.138 ²¹
22	Umwelt	22.09	Grün- und Freiflächen	Anzahl der Kinderspiel- und Bolzplätze	672	672	678	678	678 ²²
22	Umwelt	22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät	Erdbestattungen	1.343	1.238	449	845	1.307
22	Umwelt	22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät	Urnenbestattungen	3.871	3.624	1.345	2.647	3.865
22	Umwelt	22.11	Palmengarten	Anzahl der Besucher:innen	632.472	600.000	164.714	443.611	620.687

²¹ Fortschreibung, da noch keine Statistik vorliegt.

²² Fortschreibung, da noch keine Statistik vorliegt.

6.4 Bericht zu den Auflagen der Aufsichtsbehörde

Das Hessische Ministerium des Inneren, für Sicherung und Heimatschutz (vorher Hessisches Ministerium des Innern und für Sport) hat mit Erlass vom 20.11.2023 antragsgemäß die Genehmigung erteilt für

1. „die in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehenen Kreditaufnahmen i. H. v.

748.000.000, -- Euro (...)

gemäß § 97a Nr. 4 HGO i. V. m. § 103 Abs. 2 HGO;

2. die Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2023 i. H. v.

269.927.000, -- Euro (...)

gemäß § 97a Nr. 3 HGO i. V. m. § 102 Abs. 4 HGO;

3. die Inanspruchnahme der in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbeträge der Liquiditätskredite für das Haushaltsjahr 2023 i. H. v.

700.000.000, -- Euro (...)

gemäß § 97a Nr. 5 HGO i. V. m. § 105 Abs. 2 HGO.“

Das in § 6 der Haushaltssatzung festgesetzte Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 97a Nr. 2 HGO i. V. m. § 92a Abs. 3 HGO wurde nicht genehmigt.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 wurde dennoch erteilt, da die Aufsichtsbehörde in ihre Beurteilung maßgeblich auch die Angaben zum Jahresabschluss des Jahres 2022, insbesondere zur Liquidität und zum Stand der Liquiditätskredite, sowie die aktuellen (Steuer-)Entwicklung des Jahres 2023 einfließen ließ.

Die Aufsichtsbehörde hat zudem in ihrem Erlass der Haushaltsgenehmigung eine Anpassung der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushalt 2023 gefordert hat, mit der die rechtlichen Vorgaben der GemHVO sowie der hierzu erlassenen Hinweise Berücksichtigung finden.

Die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften wurden mit Beschluss § 4191 vom 14.12.2023, M 222/2023 geändert.

Die tatsächliche Neuaufnahme von Investitionskrediten nimmt – ohne Umschuldungen – mit 252,51 Mio. € nur 33,8 % der Kreditermächtigung 2023 in Anspruch.

Kumuliert werden 2023 491,20 Mio. € Liquiditätskredite zur kurzfristigen Sicherung der Auszahlungsbedarfe aufgenommen, 543,20 Mio. € getilgt. Der unterjährige Höchstbetrag wurde bereits am 03.02.2023 mit 131,00 Mio. € erreicht. Bis zum Jahresende konnte der Stand der Liquiditätskredite im Vergleich zum Vorjahreswert um 52,00 Mio. € verringert werden. Er beträgt zum Jahresende 40,00 Mio. € (Jahresanfang 92,00 Mio. €). Dass trotz ausreichender Netto-Liquidität (593,98 Mio. €) überjährige Liquiditätskredite zum Jahreswechsel bestehen, ist darauf zurückzuführen, dass die verbundenen Unternehmen insbesondere die ABG Frankfurt Holding GmbH ihre liquiden Mittel verstärkt bei der Stadt Frankfurt am Main einlegen.

Mit dem Jahresabschluss werden im Ergebnishaushalt Budgetüberträge auf der Aufwandsseite i. H. v. 188,49 Mio. € (Vorjahr: 380,82 Mio. €) gebildet und in das folgende Haushaltsjahr vorgetragen. Die

Budgetüberträge sind finanziell über die Netto-Liquidität abgesichert. Investiv sind 1,30 Mrd. € zur Übertragung vorgesehen (Vorjahr: 910,31 Mio. €). Zur finanziellen Absicherung werden Kreditermächtigungen übertragen.

Die Genehmigung zu den Wirtschaftsplanbeschlüssen der Eigenbetriebe „Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main“, „Stadtentwässerung der Stadt Frankfurt am Main“ und „Kita Frankfurt“ für das Wirtschaftsjahr 2023 erfolgte ohne Auflage. Die Festsetzungen in den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“, „Volkshochschule Frankfurt am Main“ und „Städtische Kliniken Frankfurt am Main – Höchst“ erforderten für das Wirtschaftsjahr 2023 keine Genehmigung.

Mit dem Genehmigungserlass zum Haushalt 2023 hat die Aufsichtsbehörde ferner nachfolgende Mindestanforderungen an den Haushalt 2024 bzw. Grundvoraussetzungen für eine Haushaltsgenehmigung 2024 gestellt:

- a. Der Haushaltsausgleich ist nach gesetzlichen Vorgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Ausschöpfung aller Einnahmepotenziale und ggf. unter Erhöhung der Kostendeckungsquoten in Gebührenhaushalten zu erzielen.
- b. Die Pauschalen Konsolidierungsabschläge sind durch konkrete Ansatzreduzierungen zu ersetzen.
- c. Das Volumen der geplanten Investitionen ist zu hinterfragen und auf das leistbare Maß anzupassen (Kreditgenehmigung ab dem Haushaltsjahr 2024 nur unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit und den aus Vorjahren übertragenen, durch das Rechnungsprüfungsamt bestätigten Kreditermächtigungen).
- d. Alle Teile des Gesamthaushalts sind kongruent zu planen („aufeinander abgestimmt“), insbesondere müssen alle im Stellenplan aufgeführten Stellen in den Planwert für Personal- und Versorgungsaufwand berücksichtigt werden.
- e. Freiwillige Leistungen sind zu überprüfen und mit dem Antrag auf Genehmigung ist über den Umfang der freiwilligen Leistungen im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt zu berichten. Zudem sollten die Konsolidierungsansätze nicht nur den Kernhaushalt, sondern auch die Zuschuss empfangenden Gesellschaften und Eigenbetriebe umfassen.
- f. Vor Beschlussfassung über den Haushalt 2024 ist ein Beratungsgespräch mit der kommunalen Beratungsstelle Hessen – Partner der Kommunen unter Beteiligung der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.

Die Anforderungen der Aufsichtsbehörde wurden bei der Planaufstellung 2024/2025 grundsätzlich berücksichtigt. Das Beratungsgespräch mit der kommunalen Beratungsstelle Hessen ist im Mai 2024 vorgesehen.

6.5 Entwicklung des Ergebnishaushalts

In den Teilergebnisrechnungen sowie in der Zusammenfassung der Teilergebnisrechnungen im Kapitel 6 werden Erträge und Aufwendungen aus stadtinternen Verrechnungen als privatrechtliche Leistungsentgelte und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung des Kapitels 3 werden die Ertragskonten und korrespondierenden Aufwandskonten hingegen saldiert dargestellt, wodurch sich um rund 32 Mio. € geringere Erträge und Aufwendungen ergeben.

Tabelle 6-3: Zusammenfassung der Ergebnisentwicklung der Teilhaushalte in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Summe der ordentlichen Erträge	4.380.617	4.380.617	4.954.654	-574.038	-574.038
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.593.525	-4.959.847	-4.775.906	182.382	-183.941
Verwaltungsergebnis	-212.908	-579.231	178.748	-391.656	-757.979
Finanzerträge	33.766	33.766	47.944	-14.178	-14.178
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-49.044	-49.049	-39.665	-9.379	-9.384
Finanzergebnis	-15.278	-15.283	8.279	-23.557	-23.562
Ordentliches Ergebnis	-228.186	-594.514	187.027	-415.213	-781.541
Außerordentliche Erträge	0	0	50.468	-50.468	-50.468
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-205.363	205.363	205.363
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-154.894	154.894	154.894
Jahresergebnis	-228.186	-594.514	32.133	-260.319	-626.647

6.5.1 Ordentliche Erträge

Das Ergebnis der ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2023 beträgt 5,34 Mrd. €, wodurch der Vorjahreswert von 4,95 Mrd. € um 383,55 Mio. € überschritten wird. Nach dem starken Steuerjahr 2022 wurden die Erwartungen 2023 nochmals übertroffen und insbesondere bei der Gewerbesteuer sowie der Einkommen- und Umsatzsteuer deutliche Mehrerträge erzielt. Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse kam es insbesondere im Sozialbereich, u. a. im Zusammenhang mit der Grundsicherung und dem Frankfurter Arbeitsmarktprogramm zu überplanmäßigen Erträgen, so dass das Ergebnis der Erträge insgesamt gegenüber den Haushaltsansätzen um 650,31 Mio. € (13,9 %) besser abschließt.

Tabelle 6-4: Ordentliche Erträge (ohne Finanzerträge) in T€

Erträge	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.102	128.117	148.931	-20.829	-20.814
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.681	252.666	267.548	-14.867	-14.882
Kostensersatzleistungen und -erstattungen	66.101	66.101	61.870	4.231	4.231
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			628	-628	-628
Steuern + steuerähnliche Erträge	3.479.740	3.479.740	4.016.020	-536.280	-536.280
Erträge aus Transferleistungen	358.029	358.029	367.850	-9.821	-9.821
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	236.697	236.697	271.497	-34.800	-34.800
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	54.341	54.341	69.018	-14.677	-14.677
Sonstige ordentliche Erträge	112.202	112.202	134.840	-22.638	-22.638
Summe der ordentlichen Erträge	4.687.893	4.687.893	5.338.200	-650.307	-650.307

6.5.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten beläuft sich das fortgeschriebene Soll auf 128,12 Mio. €. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 von 148,93 Mio. € überschreitet diesen Planwert um 20,81 Mio. €.

Privatrechtliche Leistungsentgelte wurden überwiegend aus der Überlassung von Rechten an Dritte wie Erträge aus Erbpachtverträgen (33,69 Mio. €), aus Vermietung (26,27 Mio. €) sowie aus Erlösen für Dienstleistungen (32,42 Mio. €) erzielt. Innerhalb der Erlöse für Dienstleistungen wurden Mehrerträge von 8,47 Mio. € erlangt, im Wesentlichen aufgrund der Anpassung der Benutzungsentgelte ab Januar

2023 sowie einer nochmaligen im Jahr 2023 vorgenommen Erhöhung bei den Benutzungsentgelten²³ im Rettungsdienst des Produktbereichs „Brandschutz und Rettungsdienst“. Bei den Eintrittsgeldern liegen die Erträge im Berichtsjahr mit 13,34 Mio. € ebenfalls um 26,0 % über dem Soll. Hiervon entfallen 5,53 Mio. € auf den Zoo, weitere 3,08 Mio. € auf den Palmengarten und 1,47 Mio. € auf die Eissporthalle. Aus stadtinternen Leistungsbeziehungen wiederum entstanden privatrechtliche Erträge von 32,66 Mio. €. Hier sind insbesondere die Erträge aus dem nicht umlagefähigen Aufwand für Straßenreinigung und aus den Kosten des Winterdienstes auf Fahrbahnen von 15,79 Mio. €, dem Wert der Friedhöfe für das öffentliche Interesse i. H. v. 9,18 Mio. € sowie die Erträge aus Telekommunikationsdiensten i. H. v. 2,53 Mio. € zu nennen.

6.5.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ergebnis der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte schließt mit Erträgen von 267,55 Mio. € und somit um 14,88 Mio. € über dem verfügbaren Ansatz ab. Die Gebührenhaushalte „Kommunale Abfallwirtschaft“, „Straßenreinigung“ sowie „Friedhofs- und Bestattungswesen“ enthalten mit 159,93 Mio. € den überwiegenden Teil der Erträge. Diese stehen nur zur Deckung der mit der Leistungserbringung entstandenen Kosten im jeweiligen Gebührenhaushalt zur Verfügung (vgl. Ziffer 6.5.5 zur Situation der Gebührenhaushalte).

Mit einem Ist von 148,74 Mio. € stellen die grundstücksbezogenen Gebühren den größten Anteil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte dar. Davon liegt das Ergebnis bei der kommunalen Abfallwirtschaft mit 107,81 Mio. € um 1,24 Mio. € und im Gebührenhaushalt Straßenreinigung mit 40,93 Mio. € um 1,36 Mio. € über dem Haushaltsansatz.

Die Verwaltungsgebühren stellen mit einem Ist-Aufkommen von 72,46 Mio. € die zweitgrößte Gebührenart innerhalb der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte dar, der Planwert wird um 6,53 Mio. € überschritten. Verwaltungsgebühren wurden insbesondere im PB 11 „Ordnung und Sicherheit“ mit einem Ist i. H. v. 25,79 Mio. € erhoben, dabei wurden Mehrerträge bei den Einwohner:innenangelegenheiten (+1,35 Mio. €), den Aufenthaltsangelegenheiten und der Ausstellung von Fahrerlaubnissen (+1,05 Mio. €) sowie im Bereich „Verkehrssteuerung- und Überwachung“ (+762 T€) erzielt. Weitere Mehrerträge von rund 6 Mio. € werden im PB 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ erzielt, von denen 4,20 Mio. € den Sondernutzungsgebühren zuzuschreiben sind. Sie ergeben sich zu rund 66 % aus Beantragungen im Bereich der Baustelleneinrichtungen und zu rund 34 % aus der Außengastronomie.

Im PB 15 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“ kam es durch die rückläufige Baukonjunktur zu Mindererträgen bei den Bauaufsichtsgebühren (-1,73 Mio. €). Das Ist beträgt hier 22,88 Mio. € (VJ: 24,11 Mio. €).

Bei den Bußgeldern wurde mit einem Ist von 24,82 Mio. € ein Mehrertrag von 8,63 Mio. € erzielt, der mit 8,45 Mio. € hauptsächlich dem Bereich „Ordnung und Sicherheit“ zuzuordnen ist. Hintergrund ist der seinerzeit ausgesetzte Bußgeldkatalog und eine damit einhergehende Ansatzreduzierung im Haushalt 2023, der im Ergebnis 2023 durch Einführung eines neuen Bußgeldkataloges im November 2021 überplanmäßige Erträge zugrunde liegen.

Die sonstigen Benutzungsentgelte liegen mit einem Aufkommen von 19,61 Mio. € um 3,52 Mio. € unter dem Haushaltssoll i. H. v. 23,13 Mio. €. Mindererträge sind vor allem in der PG „Friedhöfe, Bestattungen und städtische Pietät“ i. H. v. 4,18 Mio. € zu verzeichnen, die zum einen im Gebührenhaushalt „Friedhofs- und Bestattungswesen“ entstanden sind und zum anderen im nicht gebührenfähigen Teil des Friedhofes aufgrund von Ertragsabsetzungen im Rahmen der Abgrenzung

²³ Benutzungsentgelte sind die Vergütung der Einsätze in der Notfallversorgung für Rettungswagen-Einsätze und in der notärztlichen Versorgung für Notarzteinsatzfahrzeug-Einsätze aufgrund der Bestimmungen zur Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gem. § 60 SGB V i. V. m. den einschlägigen Vorschriften des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG).

von Grabnutzungsentgelten. Gleichzeitig führte die Erhöhung der Benutzungsentgelte bei der Abrechnung der Rettungsdienstgebühr (Leitstellenvermittlung) zu Mehrerträgen von 634 T€ im PB 12 „Brandschutz und Rettungsdienst“.

6.5.1.3 *Kostenersatzleistungen und -erstattungen*

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen schlossen um 4,23 Mio. € unter dem Plan (66,10 Mio. €) ab. Die Unterschreitungen sind hauptsächlich auf nicht erfolgte Kostenerstattungen vom Land beim Gesundheitsamt zurückzuführen. Hier wurde der fortgeschriebene Plan i. H. v. 18,77 Mio. € um insgesamt 10,99 Mio. € unterschritten. Grund hierfür waren nicht abgerufene Mittel für die Gesundheitssoftware aufgrund des Vergabeprozesses (hohe Beteiligung bei der europaweiten Ausschreibung und in diesem Zusammenhang die Beantwortung von über 300 Bieterfragen und persönliche Verhandlungstermine vor Ort). Von den im Haushalt eingestellten Mitteln i. H. v. 14,00 Mio. € wurden im Jahr 2023 daher nur 1,98 Mio. € abgerufen. Eine Planüberschreitung i. H. v. 3,66 Mio. € hingegen ergibt sich im Bereich „Brandschutz und Rettungsdienst“ durch Erstattungen des Landes für die Aufgabenwahrnehmung der Koordinierungsstelle für Sekundärtransporte in Hessen (KST) in der Zentralen Leitstelle, für die Erstattung der HEMS-Crew auf dem Rettungshubschrauber Christoph 2 sowie für die Erstattung durchgeführter Rettungsdiensteinsätze in den eingerichteten Notunterkünften des Landes Hessen im Rahmen der Flüchtlingskrise.

Weitere Mehrerträge ergeben sich im PB 20 „Bildung“ i. H. v. 2,24 Mio. €. Hierin enthalten sind zweckgebundene Landesmittel aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ für künftige Belastungen aus zusätzlichen Personalaufgaben an Schulen, Landes- und Bundesmittel aus dem DigitalPaktSchule für Personalaufwendungen sowie Landesmittel für die Übernahme ehemaliger Landesaufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

6.5.1.4 *Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen*

Mit einem Ergebnis von 4,02 Mrd. € (Vorjahr 3,47 Mrd. €) wird der Haushaltsansatz der Steuern und steuerähnlichen Erträge von 3,48 Mrd. € um 536,28 Mio. € und damit um 15,4 % überschritten, was hauptsächlich an den Erträgen aus der Gewerbesteuer liegt.

Tabelle 6-5: Steuern und steuerähnliche Erträge in T€

Erträge	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Einkommensteuer	533.500	533.500	551.430	-17.930	-17.930
Umsatzsteuer	199.600	199.600	209.639	-10.039	-10.039
Grundsteuer A	140	140	125	15	15
Grundsteuer B	221.000	221.000	219.584	1.416	1.416
Gewerbesteuer	2.500.000	2.500.000	3.010.850	-510.850	-510.850
Spielapparate- und Vergnügungssteuer	16.000	16.000	13.808	2.192	2.192
Hundesteuer	2.500	2.500	2.471	29	29
Getränkesteuer	-	-	3	-3	-3
Gaststättenerlaubnissteuer	-	-	-	-	-
Wettaufwandsteuer	-	-	-2.868	2.868	2.868
Zweitwohnungssteuer	2.500	2.500	3.989	-1.489	-1.489
Vorteilsausgleich Kelsterbach	-	-	-	-	-
Tourismusbeitrag	4.500	4.500	6.987	-2.487	-2.487
Steuern und steuerähnliche Erträge	3.479.740	3.479.740	4.016.020	-536.280	-536.280

Für die Gewerbesteuer als wesentliche Finanzierungsquelle der Stadt Frankfurt am Main ist der Planansatz von 2,50 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr (2,15 Mrd. €) um 350,00 Mio. € erhöht worden. Im Ist wurde das geplante Soll 2023 mit Mehrerträgen i. H. v. 510,85 Mio. € weit überschritten. Damit übertrifft das Ergebnis mit 3,01 Mrd. € selbst das Rekordjahr 2022 (2,50 Mrd. €) und liegt im dritten Jahr in Folge auf Höchstniveau. Trotz wirtschaftlichen Belastungen sowohl aus den Vorjahren (Pandemie) als auch aktuell (Ukrainekrieg, Lieferengpässe und Energiekostensteigerung), kann in Frankfurt das Gewerbesteuerniveau ausgebaut werden, da die gesamtwirtschaftlichen Belastungen weniger den für Frankfurt maßgeblichen Bankensektor betreffen. Gemessen an den ordentlichen Erträgen (inklusive der Finanzerträge) erzielt die Gewerbesteuer einen Anteil von 55,8 %.

Im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ist ebenfalls eine leicht positive Entwicklung erkennbar. Trotz der zur Erfüllung verfassungsrechtlicher Vorgaben notwendigen weiteren Erhöhung des Grundfreibetrages und der zur Vermeidung inflationsbedingter Mehreinnahmen (bzw. Mehrbelastungen für den Steuerpflichtigen) erfolgten Änderungen beim Einkommensteuertarif (Abbau der kalten Progression) liegt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 17,93 Mio. € über dem Ansatz von 533,50 Mio. €. Bei der Umsatzsteuer wird trotz der bundesweit schwächer als erwarteten konjunkturellen Entwicklung der Planansatz von 199,60 Mio. € um 10,04 Mio. € überschritten. Die weiter deutliche Belebung des Tourismus schlägt sich bei dem Tourismusbeitrag mit Mehrerträgen i. H. v. 2,49 Mio. € nieder. Die Einnahmen bei der Zweitwohnungssteuer haben sich besser entwickelt als gedacht (+1,49 Mio. €), was auch mit der Aufarbeitung der rückständigen Fälle nach Einführung der Zweitwohnungssteuer zu erklären ist. Die Wetttaufwandsteuer wurde aufgrund des Doppelbesteuerungsverbot der Wettbüro- und Wetttaufwandsteuer vom Bundesverwaltungsgericht für unzulässig erklärt und aufgehoben. 2023 wurden Rückzahlungen aus nicht rechtskräftigen Steuerbescheiden i. H. v. 2,87 Mio. € geleistet. Auch wenn der Planansatz bereits im Haushalt 2023 vollständig zurückgenommen wurde, sind damit Haushaltsbelastungen verbunden. Die (tatsächliche und teils erwartete) Fertigstellung diverser Baugebiete führte zu der Annahme, dass die bereits 2022 erzielten Erträge bei den Grundsteuern dauerhaft erreicht werden. 2023 wurden die für die Grundsteuern A und B veranschlagten Ansätze jedoch nicht ganz erzielt. Die geringeren Einnahmen bei der Grundsteuer B im Vergleich zum Soll i. H. v. 1,42 Mio. € sind vermutlich auf Bearbeitungsrückstände zurückzuführen. Die Spielapparatesteuer erholt sich zwar weiter, nachdem bereits 2022 die Auswirkungen der Pandemie weitgehend überwunden waren, erreicht mit 13,64 Mio. € aber weder das Niveau vor Pandemie (2019 über 16 Mio. €) noch den planerischen Sollansatz. Vor allem in Folge der Legalisierung der Online Casinos in Deutschland ist langfristig keine vollständige Erholung dieser Steuerertragsart zu erwarten.

6.5.1.5 Erträge aus Transferleistungen

Unter Erträgen aus Transferleistungen wird der Ersatz für soziale Leistungen gebucht, der im Wesentlichen im PB 18 „Soziales“ und zum Teil auch im PB 20 „Bildung“ sowie im PB 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ eingenommen wird. Mit einem Aufkommen von 367,85 Mio. € liegen die Erträge aus Transferleistungen 2023 um 9,82 Mio. € über dem Haushaltsplanwert von 358,03 Mio. € und entsprechen damit rund 103 % des Plans. Die Erträge des Sozialbereichs stellen mit 330,69 Mio. € die größte Position dar. Das Ergebnis liegt um 10,99 Mio. € über dem Plansoll und ist in 2023 auf Mehrerträge in allen Leistungsbereichen, mit Ausnahme der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, zurückzuführen (vgl. Ziffer 6.8.9). Die jährliche Ausgleichsleistung, die die kommunalen Belastungen des Familienleistungsausgleichs kompensieren soll, wird im Bereich der „Zentralen Finanzwirtschaft“ gebucht. Für Ausgleichsleistungen aus der Neuregelung wurden, basierend auf den auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geltenden Schlüsselzahlen aus dem Einkommensteueraufkommen der Frankfurter Einwohner:innen 2023, 35,30 Mio. € ausgewiesen. Die Erträge für die Kindertagespflege im PB 20 „Bildung“ liegen aufgrund einer Unterschreitung der zu Grunde gelegten Tagespflegeverhältnisse um 1,27 Mio. € unter dem Haushaltsplanwert von 3,12 Mio. €.

6.5.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Der Planwert der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen i. H. v. 236,70 Mio. € wird im Haushaltsjahr 2023 mit einem Aufkommen von 271,50 Mio. € um 34,80 Mio. € bzw. knapp 15 % überschritten.

Der Schwerpunkt liegt bei den Zuweisungen für die Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (PB 18 „Soziales“) mit 179,66 Mio. €. Hier konnten Mehrerträge von 10,66 Mio. € verzeichnet werden. Die Anhebung der Regelsätze sowie steigende Miet- und Mietnebenkosten führten zu steigenden Aufwendungen, die zu 100,0 % vom Bund bezuschusst wurden. Darüber hinaus konnten um 4,16 Mio. € höhere Landesmittel (Soll: 1,00 Mio. €) für das Frankfurter Arbeitsmarktprogramm abgerufen werden, die aufwandsseitig an die jeweiligen Träger weitergeleitet wurden.

Weitere Mehrerträge von 8,97 Mio. € wurden im Bereich „Bildung“ durch Landes- und Bundeszuschüsse u. a. für auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (4,42 Mio. €), die Betreuung an Schulen sowie ganztägig arbeitenden Schulen (2,19 Mio. €) und für die Beitragsfreiheit im Kindergarten (nichtstädtische Kindertageseinrichtungen) und bei der Tagespflege (1,66 Mio. €) erzielt. Auch im Kulturbereich konnten durch Zuschüsse von Bund, Land und Dritten sowie privaten Spenden die geplanten Erträge aus Zuwendungen von 8,58 Mio. € um 1,84 Mio. € übertroffen werden.

6.5.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden als Sonderposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) ausgewiesen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst. Insbesondere in den PB 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ und 20 „Bildung“ wurden 2023 verstärkt Investitionen ins Sachanlagevermögen aktiviert und korrespondierende Sonderposten passiviert. Die analog der Abschreibung einhergehende ertragswirksame Auflösung erfolgte i. H. v. 69,02 Mio. €. Das Ist liegt somit um 14,68 Mio. € bzw. 27,0 % über den veranschlagten 54,34 Mio. €. Im Zusammenhang mit der Fehlbelegungsabgabe zum Ankauf der Belegungsrechte im Bereich „Wohnen“ wird 2023, mangels Ankäufen von aktivierungsfähigen Belegungsrechten und der damit einhergehenden schrittweisen Auflösung des Sonderpostens gemäß der vertraglichen Laufzeit der Belegungsrechte, die vollständige Verwendung der Fehlbelegungsabgabe mit 5,22 Mio. € ergebniswirksam gebucht.

6.5.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Die mit einem Soll i. H. v. 112,20 Mio. € geplanten sonstigen ordentlichen Erträge wurden im Ergebnis um 22,64 Mio. € überschritten. Der Schwerpunkt liegt im Ist mit 54,58 Mio. € bei den Konzessionsabgaben der Energieversorger und der VGF. Mehrerträge entstanden hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen (+12,71 Mio. €), der Rückerstattung periodenfremder Zuschüsse (+12,41 Mio. €) und der ertragswirksamen Entnahme aus Sonderposten der Bauaufsicht (+3,36 Mio. €). Die geplante Entnahme aus dem Sonderposten des Gebührenhaushalts Kommunale Abfallwirtschaft weicht mit 1,66 Mio. € um 12,94 Mio. € vom Plan ab. Bei den Wertausgleichen aus Bodenordnungsverfahren kam es ebenfalls zu Mindererträgen von 4,89 Mio. €, aufgrund von Verzögerungen im Umlegungs- und Abrechnungsverfahren durch Planungsverzögerungen, langwierige Rechtsverfahren oder ausbleibende Erschließungsmaßnahmen, auf deren Fortgang die Umlegungsstelle keinen Einfluss hat.

6.5.2 Ordentliche Aufwendungen

Mit dem Haushalt 2023 wurden für ordentliche Aufwendungen Veranschlagungen von 4,73 Mrd. € zur Verfügung gestellt.

Die Haushaltsansätze

- erhöhten sich um Budgetüberträge aus Vorjahren i. H. v. 380,82 Mio. € (unter Berücksichtigung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre i. H. v. 109,14 Mio. €, M 222/2023, Ziffer 4),
- sowie durch Sollveränderungen aufgrund der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften um 7,02 Mio. €.

Der finanzielle Rahmen (fortgeschriebener Plan) für das Jahr 2023 lag damit bei 5,01 Mrd. €. Tatsächlich entstanden der Stadt Frankfurt am Main ordentliche Aufwendungen von 5,10 Mrd. €, womit das Haushaltssoll um 370,69 Mio. € sowie der fortgeschriebene Plan um 92,00 Mio. € überschritten wird.

Bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2023 waren die Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 Abs. 1 Nr. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu beachten.

Tabelle 6-6: Ordentliche Aufwendungen (ohne Zinsen und Finanzaufwendungen) in T€

Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Personalaufwendungen	757.567	782.852	719.617	-37.950	-63.235
Versorgungsaufwendungen	189.780	189.780	185.277	-4.503	-4.503
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	650.384	737.759	849.621	199.237	111.862
Abschreibungen	258.495	258.495	274.390	15.895	15.894
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.079.390	1.244.283	1.199.971	120.581	-44.312
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	694.928	694.928	718.426	23.498	23.498
Transferaufwendungen	1.094.040	1.095.178	1.147.801	53.761	52.623
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.496	6.496	6.672	176	176
Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.731.080	5.009.772	5.101.774	370.694	92.003

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

6.5.2.1 Personalaufwendungen

Das zur Verfügung stehende Personalbudget belief sich im Haushaltsjahr 2023 auf 782,85 Mio. €. Hierin enthalten sind Budgetüberträge i. H. v. 52,16 Mio. €, von denen rund 23,35 Mio. € einer haushaltswirtschaftlichen Sperre unterlagen und nicht zur Verfügung standen. Für die Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen standen Budgetüberträge i. H. v. 225 T€ zweckgebunden zur Verfügung. Diese Mittel wurden von den Ämtern/Betrieben i. H. v. 203 T€ abgerufen. Eine Verminderung des Personalbudgets i. H. v. 3,53 Mio. € erfolgte aufgrund der Umsetzung von Sollveränderungen. Insbesondere ist hierbei die Umsetzung des Budgetvermerks zur unentgeltlichen Überlassung des Personals zur Bühnen GmbH ab 01.01.2023 sowie die Umsetzung von Ziffer 3.1 der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften hinsichtlich des Einsatzes von Leiharbeitskräften sowie bei Fremdvergabe bei unbesetzten Stellen zur originären Aufgabenerfüllung zu erwähnen. Bei diesen Sachverhalten sind Sollveränderungen über Budgetgrenzen hinweg zulässig.

Die tatsächlichen Personalaufwendungen des Jahres 2023 belaufen sich auf insgesamt 719,62 Mio. € und liegen somit um 63,23 Mio. € unter dem zur Verfügung stehenden Budget. Grund hierfür ist zunächst der Budgetübertrag aus dem Haushaltsjahr 2022. Aufgrund bestehender Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung konnten Stellenbesetzungen nicht in dem Maße vorgenommen werden wie geplant, so z. B. auch bei den neu geschaffenen refinanzierten Stellen. Weitere Minderaufwendungen ergeben sich u. a. durch den Wegfall der Zuführung zur Rückstellung „Amtsangemessene Besoldung“ und der pauschal eingerechneten Erhöhung des Budgets i. H. v. 1,5 %. Für den Doppelhaushalt 2024/2025 wird diese Erhöhung auf 0,5 % abgesenkt.

Von den nicht verbrauchten Mitteln des Bereichs der zentralen Finanzwirtschaft werden 20,00 Mio. € als Budgetübertrag gebildet. Darüber hinaus werden dezentral weitere 4,65 Mio. € zweckgebundene Budgetüberträge gebildet.

Die im Haushaltsjahr 2023 entstandenen Mehrbelastungen aufgrund des Tarifabschlusses vom 22.04.2023 belaufen sich auf 18,41 Mio. €. Hierbei handelt es sich um die Zahlung eines steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsgeldes i. H. v. 3 T€ an alle Arbeitnehmer:innen.

Aufgrund der zum 01.04.2023 gültigen Erhöhung der Besoldungsbezüge um 3,0 % sowie der zum 01.08.2023 gültigen Erhöhung der Besoldungsbezüge um 1,9 %, entstanden im Jahr 2023 in Umsetzung des Gesetzes zur weiteren Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2023 und 2024 (BBVAnpÄndG 2023/2024) Mehraufwendungen i. H. v. 6,79 Mio. €.

Für die älteren Beschäftigten, die die Möglichkeiten nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen in Anspruch nehmen, wurden 429 T€ für die Aufstockung der Altersteilzeitentgelte aufgewendet.

Die Zuführung zu der mit dem Jahresabschluss 2021 erstmalig gebildeten Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamteten (LAK) betrug 7,77 Mio. €. Aus der Rückstellung wurden im Laufe des Jahres 3,31 Mio. € in Anspruch genommen. Die Veranschlagung für die Zuführung zum LAK betrug 5,70 Mio. €.

Eine Zuführung zu der im Jahr 2017 gebildeten Rückstellung für eventuelle Ansprüche auf „amtsangemessene Besoldung“ erfolgte nicht, da die Hess. Landesregierung im Laufe des Jahres 2023 bereits Maßnahmen zur Sicherung der Verfassungsmäßigkeit der Besoldung durch zusätzliche Besoldungserhöhungen ergriffen hat. Eventuelle Nachzahlungen für vorangegangene Jahre wurden bei der Neubewertung der Rückstellung im Jahresabschluss 2022 berücksichtigt. Die gebildete Rückstellung i. H. v. 37,76 Mio. € bleibt bestehen, bis eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vorliegt und der Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Statistik der besetzten Planstellen und der Beschäftigtenzahlen

Die Entwicklung der Anzahl der Planstellen und besetzten Planstellen stellt sich für die Gemeindeverwaltung (ohne Sondervermögen) wie folgt dar:

Tabelle 6-7: Planstellen und tatsächlich besetzte Planstellen

Stichtag	Planstellen gemäß	tatsächlich besetzte Planstellen	
	Haushaltsplan ²⁴	Absolut	in %
31.12.2014	8.904,31	7.946,11	89,2
31.12.2015	8.902,31	8.037,02	90,3
31.12.2016	9.063,31	8.113,46	89,5
31.12.2017	9.639,15	8.127,89	84,3
31.12.2018	9.643,99	8.366,71	86,8
31.12.2019	9.855,01	8.576,33	87,0
31.12.2020	10.024,52	8.688,51	86,7
31.12.2021	10.279,15	8.764,04	85,3
31.12.2022	10.378,65	8.844,34	85,2
31.12.2023	10.644,65	9.022,70	84,8

²⁴ ohne Sondervermögen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, § 3563 vom 20.07.2023, wurde der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 mit den Veränderungen aus den beschlossenen Etatanträgen und der Stellenplan (§ 3565) beschlossen.

Der Stellenplan 2023 sieht eine Neuschaffung von 261 Stellen vor. Ferner wurden drei Stellen vom Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main und zwei Stellen vom Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main – Höchst (durch den Wechsel von Mitarbeitenden) in die Gemeindeverwaltung verlagert, so dass der Stellenplan in der Bilanz eine Erhöhung um 266 Stellen ausweist.

Da der Haushalt 2023 zum 15.12.2023 Rechtskraft erlangt hat, war eine Besetzung der 261 neugeschaffenen Stellen erst ab diesem Zeitpunkt möglich.

Der Besetzungsgrad bleibt zum Stand 31.12.2023 mit 84,8 % nahezu unverändert (zum Stand: 31.12.2022 von 85,2 %). Von den 261 Stellenneuschaffungen waren zum Stand 31.12.2023 lediglich 40 Stellen besetzt. Der Besetzungsgrad ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z. B. der Zahl der Beschäftigten ohne Bezüge auf Planstellen (Stand: 31.12.2023 rund 431 Stellen, insbesondere durch Elternzeiten), der Zahl der Beschäftigten in Teilzeit, der Personalfluktuaton, der Wiederbesetzungssperre und dem Zeitpunkt von Stellenfreigaben, der Dauer von Auswahl- und Besetzungsverfahren sowie der frühestmöglichen Übernahme von Bewerber:innen auf besetzbare Stellen.

Tabelle 6-8: Beschäftigte auf Planstellen zum 31.12.2023

Insgesamt wurden zum 31.12.2023 auf Planstellen beschäftigt:			
	Beamtete	Vollzeit	Teilzeit
weiblich	1.144	543	601
männlich	1.452	1.359	93
Summe	2.596	1.902	694
	Arbeitnehmer:innen	Vollzeit	Teilzeit
weiblich	4.262	2.143	2.119
männlich	3.119	2.696	423
Summe	7.381	4.839	2.542
	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit
weiblich	5.406	2.686	2.720
männlich	4.571	4.055	516
Summe	9.977	6.741	3.236

Tabelle 6-9: Anzahl der Beamteten und Beschäftigten

Insgesamt wurden auf Planstellen der Gemeindeverwaltung (ohne Sondervermögen) beschäftigt:					
Beamtete	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	1.141	1.138	1.134	1.144	
männlich	1.450	1.445	1.439	1.452	
Summe	2.591	2.583	2.573	2.596	2.586
Arbeitnehmer:innen	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	4.111	4.137	4.157	4.262	
männlich	3.013	3.045	3.062	3.119	
Summe	7.124	7.182	7.219	7.381	7.227
Gesamtsumme	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	5.252	5.275	5.291	5.406	
männlich	4.463	4.490	4.501	4.571	
Summe	9.715	9.765	9.792	9.977	9.812

6.5.2.2 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen umfassen die budgetneutralen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger:innen und zur Hessischen Versorgungsrücklage.

Die Veranschlagungen und Buchungen für die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger:innen erfolgen dezentral bei den Ämtern, während die Zuführung zur Hessischen Versorgungsrücklage bei der PG 32.06 „Zentrale Personalangelegenheiten“ zentral geplant wird. Für Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen erfolgten Veranschlagungen i. H. v. insgesamt 166,00 Mio. €. Der tatsächliche Zuführungsbedarf betrug 160,83 Mio. €.

Die Veranschlagungen für die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger:innen beliefen sich auf insgesamt 19,00 Mio. €. Der tatsächliche Zuführungsbedarf betrug 19,48 Mio. €. Für Zuführungen nach dem Hessischen Versorgungsrücklagegesetz war an zentraler Stelle ein Betrag i. H. v. 4,78 Mio. € veranschlagt. Der tatsächliche Zuführungsbedarf belief sich auf 3,83 Mio. €, darüber hinaus wurden der Rücklage Zinsen und Erträge i. H. v. 1,14 Mio. € zugeführt, so dass die Gesamtzuführung 4,97 Mio. € betrug.

Die Auszahlung der Bezüge an Versorgungsempfänger:innen wurde ausschließlich an zentraler Stelle (PB 32 „Personal- und Organisation“) vorgenommen und beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf insgesamt 85,78 Mio. €. An Beihilfeleistungen für diesen Personenkreis waren 12,97 Mio. € aufzuwenden. In Höhe der jeweiligen Auszahlungen wurden die gebildeten Rückstellungen aufgelöst, so dass diese Zahlungen das Jahresergebnis nicht beeinflussen.

6.5.2.3 Personalkostenerstattungen

Die Veranschlagungen für Erträge aus Personalkostenerstattungen für städtische Bedienstete (vom Bund, Land, Gemeinden oder Sonstigen) beliefen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 45,07 Mio. €. Die tatsächlichen Personalkostenerstattungen betragen 48,46 Mio. € und liegen somit um 3,39 Mio. € über der Veranschlagung. Aufgrund der Änderung der Personalgestaltung zum 01.01.2023 und der damit verbundenen unentgeltlichen Überlassung des Personals an die Bühnen GmbH, entfiel ab diesem Zeitpunkt die Personalkostenerstattung für das gestellte Personal.

Bei einer „Netto-Betrachtung“ belaufen sich die Personalaufwendungen inklusive Versorgungsaufwendungen auf 856,43 Mio. €.

6.5.2.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden folgende Positionen gebucht:

- Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit;
- Aufwendungen für bezogene Leistungen (u. a. Fremdleistungen, Fremdinstandhaltung);
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u. a. Mieten, Pachten, Leasing);
- Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung;
- Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen.

Für Sach- und Dienstleistungen wurden im Haushaltsjahr 2023 stadtweit 849,62 Mio. € aufgewendet. Im Haushaltssoll waren hierfür 650,38 Mio. € vorgesehen, der Ansatz erhöht sich um Budgetüberträge aus Vorjahren i. H. v. 82,03 Mio. €, von denen 998 T€ einer haushaltswirtschaftlichen Sperre unterlagen, sowie um Sollveränderungen i. H. v. 6,34 Mio. €, so dass insgesamt ein fortgeschriebener Plan von 737,76 Mio. €, inkl. 45,17 Mio. € nicht zugeordneter Konsolidierung, zur Verfügung stand.

Im Vergleich zum Haushaltssoll 2023 ergibt sich bei den Sach- und Dienstleistungen eine Überschreitung von 199,24 Mio. €. Stadtweit schlagen sich bei den Sach- und Dienstleistungen wie im Vorjahr insbesondere die hohe Inflationsrate und die damit verbundenen Preissteigerungen sowie die Verknappung des Angebots durch den Krieg in der Ukraine, insbesondere bei Energie- und Materialaufwendungen, nieder. So sind im PB 20 „Bildung“ Mehraufwendungen i. H. v. 45,74 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Plan entstanden, die neben dem nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeitrag i. H. v. 23,33 Mio. € auf höhere Kosten für Energie sowie Instand- und Unterhaltungsmaßnahmen (+18,99 Mio. €) zurückzuführen sind. Auch im PB 21 „Kultur, Freizeit und Sport“ sind neben dem nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeitrag i. H. v. 8,60 Mio. € vor allem für Energie sowie Instand- und Unterhaltungsmaßnahmen (+9,25 Mio. €) aber auch für Mieten und Mietnebenkosten (+4,96 Mio. €) Mehraufwendungen i. H. v. 33,21 Mio. € zu verzeichnen. Dieser Trend ist auch im PB 34 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ sichtbar. Hier entstanden besonders für Energie (+5,15 Mio. €), aber auch für Mieten und Mietnebenkosten (+3,36 Mio. €), Mehraufwendungen i. H. v. 11,15 Mio. €. Minderaufwendungen zum fortgeschriebenen Plan sind hingegen insbesondere im PB 19 „Gesundheit“, und hier vor allem für noch nicht ausgegebene Mittel für die Gesundheitssoftware (-14,16 Mio. €), entstanden.

Der verfügbare Rahmen von 737,76 Mio. € wird insgesamt um 111,86 Mio. € überschritten. Dennoch können 2023 (inklusive übertragbarer Mehrerträge) für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Budgetüberträge von 56,10 Mio. € in den einzelnen Produktbereichen gebildet werden. Zur Entwicklung in den Produktbereichen wird im Übrigen auf die Ausführungen der Ziffer 6.8 verwiesen.

6.5.2.6 Abschreibungen

Tabelle 6-10: Abschreibungen in T€

Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Abschreibung auf immaterielles Vermögen	35.809	35.809	49.514	13.705	13.705
Abschreibung auf Gebäude u. Infrastruktur	150.599	150.599	158.801	8.202	8.202
Abschreibung auf technische Anlagen	1.114	1.114	1.366	252	252
Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.958	19.958	37.612	17.655	17.655
Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter	4.862	4.862	8.082	3.220	3.220
Sonstige Abschreibung (Planung)	45.964	45.964	0	-45.964	-45.964
Abschreibungen auf Anlagevermögen	258.305	258.305	255.376	-2.930	-2.930
Abschreibung u. Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	190	190	19.014	18.824	18.824
Abschreibungen gesamt	258.495	258.495	274.390	15.894	15.894

Für das Haushaltsplanjahr 2023 waren Abschreibungen i. H. v. 258,50 Mio. € geplant. Hierzu wurden die Abschreibungen auf bestehende Anlagegüter auf Basis der Werte der Anlagenbuchhaltung i. H. v. 212,34 Mio. € ermittelt. Für die Abschreibungen auf die im Rahmen des Investitionsprogramms noch zu beschaffenden oder zu erstellenden Anlagegüter wurden 45,96 Mio. € im Haushalt geplant (sonstige Abschreibungen). Bei den Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden 255,38 Mio. € gebucht, wodurch das Haushaltssoll von 258,31 Mio. € um 2,93 Mio. € unterschritten wird. Die hohe Abweichung bei den Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung resultiert unter anderem aus ungeplant höheren Abschreibungen aufgrund von informationstechnischen Beschaffungen, die zu einer Abweichung i. H. v. 14,36 Mio. € führen. Diesbezüglich führen beispielsweise wie in den Vorjahren im Produktbereich 20 „Bildung“ insbesondere Beschaffungen aus dem DigitalPaktSchulen zu höheren Abschreibungen im Bereich der Informationstechnik (+9,71 Mio. €).

In der Kontengruppe 66 wurden auch Wertberichtigungen auf Forderungen des Umlagevermögens i. H. v. 19,01 Mio. € gebucht. Hiervon entfallen 16,89 Mio. € auf Wertberichtigungen und Abschreibungen von Forderungen im Zentralen Finanzbereich. Da die Wertberichtigungen im Haushalt nicht geplant waren, ergeben sich hieraus Abweichungen von den Planwerten (s. a. Erläuterungen in Ziffer 7.2).

6.5.2.7 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

Für Zuweisungen und Zuschüsse standen im Haushalt 2023 Planansätze i. H. v. 1,08 Mrd. € zur Verfügung. Aufgrund von Budgetüberträgen i. H. v. 244,55 Mio. €, wovon 83,46 Mio. € einer haushaltswirtschaftlichen Sperre unterlagen, und Sollveränderungen von 3,81 Mio. € ergab sich ein fortgeschriebener Plan von 1,24 Mrd. € zur Bewirtschaftung durch die Dezernate. Die tatsächlich geleisteten Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse überschritten mit 1,20 Mrd. € den Planansatz um 120,58 Mio. € bzw. unterschritten allerdings den fortgeschriebenen Plan um 44,31 Mio. €.

Tabelle 6-11: Zuweisungen und Zuschüsse in T€

Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Nahverkehr und ÖPNV (Produktbereich 16)	110.479	113.602	94.557	-15.922	-19.044
Soziales (Produktbereich 18)	96.345	101.280	110.496	14.151	9.216
Gesundheit (Produktbereich 19)	15.170	21.839	28.250	13.080	6.411
Bildung (Produktbereich 20)	597.742	648.532	690.772	93.030	42.240
Kultur, Freizeit und Sport (Produktbereich 21)	120.408	132.592	136.441	16.033	3.849
Wirtschaftsförderung (Produktbereich 36)	20.801	22.404	24.272	3.471	1.868
Zentrale Finanzen (Produktbereich 98)	100.454	183.324	97.255	-3.199	-86.068
Sonstige	17.991	20.712	17.929	-62	-2.783
Zuweisungen und Zuschüsse	1.079.390	1.244.283	1.199.971	120.581	-44.312

Der Schwerpunkt bei den Zuweisungen und Zuschüssen liegt im Bereich Bildung. Hier ergaben sich auch die größten Abweichungen zum (fortgeschriebenen) Plan, da insbesondere der Zuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt mit einem Ist von 168,99 Mio. € um 22,89 Mio. € unter dem fortgeschrittenen Plan und die Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen inklusive Tagespflege mit 414,59 Mio. € um 67,23 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan abschließen. Im Zentralen Finanzbereich liegt ebenfalls eine erhebliche Abweichung i. H. v. -86,07 Mio. € zum fortgeschriebenen Plan vor. Diese resultiert überwiegend aus Vorjahresresten, die zur Abdeckung künftiger Verluste der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) i. H. v. 75,59 Mio. € ins Folgejahr übertragen werden. Die Minderaufwendungen im Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“ gehen maßgeblich auf die hinter den Ansätzen des Wirtschaftsplans zurückbleibenden Zuschüsse der traffiQ im operativen Bereich (842 T€) sowie im Treuhandbereich (18,17 Mio. €) zurück.

Weitere Mehraufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind überwiegend in den Produktbereichen 18 „Soziales“ (+9,22 Mio. €) sowie 19 „Gesundheit“ (+6,41 Mio. €) entstanden. Die Überschreitung ergibt sich unter anderem aus dem Ausgleich finanzieller Mehrbelastungen, die den geförderten Zuschussempfängern aus Personalkostensteigerungen infolge der Tarifabschlüsse entstanden sind sowie zur Sicherung des Fortbestandes der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus-GmbH.

6.5.2.8 *Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen*

Die Umlagen sind mit Ausnahme der Umlage an den Verwaltungsschulverband (PB 32 „Personal und Organisation“) und der Altlastenfinanzierungsumlage (PB 22 „Umwelt“) im PB 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ enthalten.

Tabelle 6-12: Umlagen in T€

Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Umlage Landeswohlfahrtsverband	331.700	331.700	314.117	-17.859	-17.859
Gewerbesteuerumlage	190.200	190.200	218.946	28.746	28.746
Umlage Starke Heimat Hessen	118.200	118.200	136.059	17.859	17.859
Krankenhausumlage	33.120	33.120	31.868	-1.252	-1.252
Solidaritätsumlage § 28 FAG	9.530	9.530	9.528	2	2
Vorteilsausgleich Kelsterbach	7.000	7.000	1.172	-5.828	-5.828
Umlage Planungsverband	5.400	5.400	6.545	1.145	1.145
Umlage Verwaltungsschulverband	160	160	171	11	11
Umlage Regionalversammlung Südhessen	23	23	20	-3	-3
Altlastenfinanzierungsumlage	125	125	0	-125	-125
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	694.928	694.928	718.426	23.498	23.498

Für Umlageverpflichtungen wurden im Haushaltsjahr 2023 Aufwendungen i. H. v. 718,43 Mio. € geleistet, insgesamt liegen die Ist-Werte um 23,50 Mio. € über dem Haushaltsansatz bzw. dem fortgeschriebenen Plan.

Bei der Gewerbesteuerumlage beläuft sich der Vervielfältiger auf 35 v. H., wovon 14,5 Punkte auf den Bund und 20,5 Punkte auf das Land entfallen. Insgesamt wurden rund 7 % der Gewerbsteuererträge des Jahres 2023 an Bund und Land abgeführt. Das Land Hessen erhielt damit rund 128 Mio. € aus den Gewerbsteuererträgen der Stadt Frankfurt am Main. Die Gewerbesteuerumlage wurde zusätzlich um den Vervielfältiger der Umlage „Starke Heimat Hessen“ verstärkt. Die sogenannte Heimatumlage ist wirkungsgleich zur Gewerbesteuerumlage konzipiert, so dass es auch hier aufgrund der hohen Gewerbsteuererträge zu einer höheren Belastung des städtischen Haushalts kommt. Die Gewerbesteuerumlage und die Umlage „Starke Heimat Hessen“ übersteigen mit einem Ergebnis von insgesamt 355,01 Mio. € den fortgeschriebenen Plan um 46,61 Mio. €.

Für die Umlage des Landeswohlfahrtsverbands (LWV), die ebenfalls maßgeblich von der Steuerkraft der Kommunen abhängig ist, wurden im Jahr 2023 331,70 Mio. € bereitgestellt. Im Ist wird der Ansatz um 17,86 Mio. € unterschritten. Die Umlage ist in den letzten Jahren deutlich angewachsen, was auf das steigende Haushaltsvolumen des LWV aufgrund der stetig wachsenden Anzahl von Anspruchsberechtigten und Verlagerungen von Leistungen zurückzuführen ist.

Im Bereich des Flughafengeländes wurden im Jahr 2023 im Rahmen des Vorteilsausgleichs aus dem Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrag vom 14.10.1975 mit der Stadt Kelsterbach Mittel i. H. v. 1,17 Mio. € geleistet, so dass hier Minderaufwendungen von 5,83 Mio. € zu verzeichnen sind.

6.5.2.9 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen entsprechen den Aufwendungen für soziale Leistungen und fallen mit Ausnahme der Aufwendungen für Kindertagespflege im Produktbereich 20 „Bildung“ i. H. v. 14,43 Mio. € ausschließlich im Sozialbereich (PB 18) an. Die Transferaufwendungen liegen hier mit einem Ergebnis von 1,13 Mrd. € um 54,12 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen für den Sozialbereich um 103,97 Mio. € gestiegen, was einem Anstieg um 10,1 % entspricht. Dies ist auf höhere Belastungen in allen Leistungsbereichen zurückzuführen, mit Ausnahme der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Ein detaillierter Überblick zu den sozialen Leistungen unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Erstattungen wird unter Ziffer 6.8.9 gegeben.

6.5.2.10 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Als sonstige ordentliche Aufwendungen wurden betriebliche Steuern wie Grundsteuer, Kfz-Steuer, Körperschaftsteuer und Kapitalertragsteuer gebucht. Hierfür wurden 6,67 Mio. € aufgewendet, 4,52 Mio. € davon entfallen auf die Kapitalertragsteuer. Hier wurden gegenüber dem Haushaltsansatz 1,30 Mio. € mehr als geplant aufgewendet, was größtenteils aus der Kapitalertragsteuer für die Gewinnausschüttung der FES, der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH (HFM) sowie der Hafen- und Marktbetriebe (Eigenbetrieb) resultiert. Die Dividendenausschüttung der FES übersteigt den Ansatz von 6,93 Mio. € deutlich um 5,54 Mio. €, die des Eigenbetriebes Hafen und Markt sowie der HFM übersteigt den Ansatz von 2,09 Mio. € um 3,93 Mio. €. Dem gegenüber sind bei der Grundsteuer bei einem Soll von 2,91 Mio. € Minderaufwendungen i. H. v. 874 T€ angefallen. Dies ist vorwiegend in einer Fehlplanung des ABI begründet (Soll: 2,51 Mio. €, Ist: 1,65 Mio. €). Der Sollansatz 2023 wurde auf das Ist des Vorjahres angepasst, erwartete und berücksichtigte Erhöhungen sind 2023 aber noch nicht in vollem Umfang eingetreten.

6.5.3 Finanzergebnis

Im Finanzergebnis ist im Haushaltsjahr 2023 ein Überschuss von 4,14 Mio. € (Vorjahr: 8,28 Mio. €) zu verzeichnen, der auf Finanzerträgen von 56,11 Mio. € sowie Zinsen und anderen Finanzaufwendungen von 51,97 Mio. € beruht. Im Vergleich zum geplanten Fehlbetrag von 19,13 Mio. € entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 23,27 Mio. €, die unter Berücksichtigung von Minderaufwendungen i. H. v. 9,86 Mio. € größtenteils auf Mehrerträge i. H. v. 13,41 Mio. € zurückzuführen ist. Ursächlich für den Überschuss sind dabei hauptsächlich die Erträge aus Beteiligungen i. H. v. 32,77 Mio. € (VJ 26,83 Mio. €, s. h. Ziffer 6.8.21). Die Steuerverzinsungen sind kaum planbar und auch eine Orientierung an Vorjahreswerten ist aufgrund erheblicher Schwankungen – bedingt durch die Verzinsungen für Steuernachforderungen, die zum Teil mehr als 10 Jahre zurückliegen – nicht möglich.

Tabelle 6-13: Finanzerträge in Mio. €

Finanzerträge	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023
Beteiligungen	32,05	33,13	34,32	20,94	23,39	26,83	32,77
Erträge aus Ausleihungen und Kreditvergabe	4,57	4,55	4,72	4,89	4,84	6,42	8,73
Erträge aus Wertpapieren	0,87	0,28	0,59	0,49	0,37	0,38	0,42
Bankzinsen	2,92	3,26	3,46	3,03	3,15	4,85	18,22
Zinserträge derivate Produkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bürgschaftsprovisionen	5,85	5,62	4,97	4,68	4,32	4,14	3,82
Fehlbelegung	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen Steuernachforderungen, Stundungs-, Verzugs- und übrige Zinsen	25,68	17,91	16,07	5,66	-27,79	-0,23	-14,04
Mahngeb., Säumniszuschläge u. a.	4,08	4,35	4,54	4,93	4,80	5,57	6,20
Summe	76,72	69,08	68,67	44,62	13,08	47,94	56,11

Die Beteiligungserträge übersteigen insgesamt ihren Sollansatz rund 11 Mio. €. Auf der einen Seite erfolgt aus der Beteiligung an der Messe Frankfurt GmbH bereits im vierten Jahr in Folge keine Gewinnausschüttung, auf der anderen Seite konnten aber Mehrerträge i. H. v. 5,46 Mio. € bei der FES GmbH und i. H. v. 3,93 Mio. € bei der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH inkl. Eigenbetrieb Hafen und Markt erwirtschaftet werden (s. h. Ziffer 6.8.13, 6.8.20 und 6.8.21).

Tabelle 6-14: Erträge aus Beteiligungen in Mio. €

Erträge	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll
ABG Frankfurt Holding GmbH	8,33	8,33	8,33	0,00
FES GmbH (allgemeiner Haushalt)	6,93	6,93	12,46	-5,53
FES GmbH (Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft)	1,09	1,09	1,02	0,07
FES GmbH (Gebührenhaushalt Straßenreinigung)	0,51	0,51	0,51	0,00
HFM Managementges. für Hafen und Markt mbH	1,45	1,45	4,95	-3,50
Hafen- und Marktbetriebe	0,63	0,63	1,07	-0,44
Messe Frankfurt GmbH	0	0	0	0
Stadtentwässerung	2,11	2,11	4,23	-2,12
Nassauische Heimstätte	0,68	0,68	0,20	0,48
Erträge aus Beteiligungen	21,74	21,74	32,77	-11,04

Die steigenden Zinssätze wirken sich positiv auf die Erträge aus Ausleihungen und Kreditvergaben (8,73 Mio. €) und die Erträge aus Bankzinsen für kurzfristige Geldanlagen (18,22 Mio. €) aus, so dass die steigende Tendenz der Vorjahre weiter bestätigt wird. Gleiches gilt für die Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen (6,20 Mio. €). Die Erträge aus Bürgschaftsprovisionen entwickeln sich demgegenüber weiterhin rückläufig (3,82 Mio. €; VJ 4,14 Mio. €).

Abbildung 6-3: Zinsaufwendungen und Zinslastquote in Mio. €

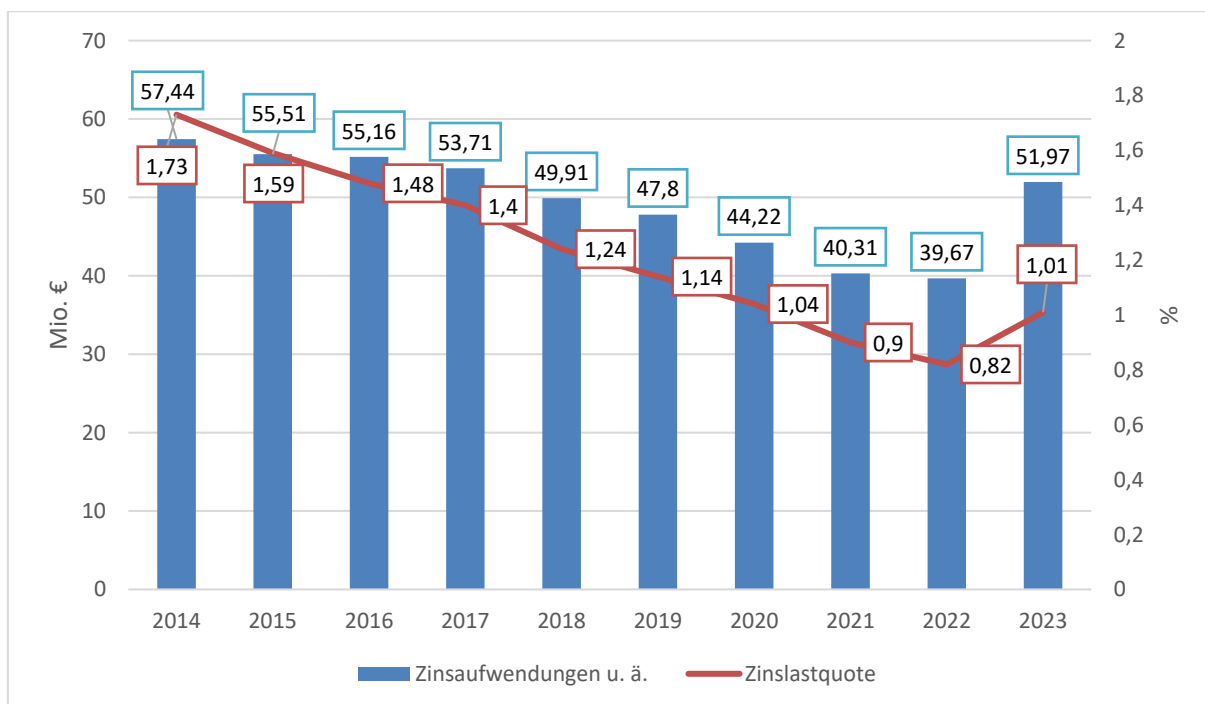


Tabelle 6-15: Zinsaufwendungen in Mio. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023
Bankzinsen	33,16	29,70	29,01	28,77	25,74	24,40	32,31
Zinsen an Sondervermögen (ZVK u. a.)	2,27	1,83	1,78	1,72	1,66	1,83	4,48
Zinsen an verbundene Unternehmen (FAAG u. a.)	0,04	0,17	0,03	0,02	0,00	0,73	4,90
Zinsen sonstiger inländischer Bereich	9,72	9,63	9,64	8,28	8,76	8,76	8,15
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	3,22	3,07	2,87	1,91	0,39	0,34	0,32
Sonstige Zinsen und Finanzaufwendungen	5,31	5,51	4,48	3,52	3,76	3,61	1,81
Summe	53,71	49,91	47,80	44,22	40,31	39,67	51,97

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betragen 51,97 Mio. €, womit sie – aufgrund gestiegener Bankzinsen – deutlich über dem Vorjahreswert (39,67 Mio. €) liegen. Dennoch liegt das Ergebnis um 9,86 Mio. € (15,9 %) unter dem Planwert. Diese Entwicklung war bereits unterjährig festzustellen und ist im Wesentlichen auf die im Vergleich zur Planung geringeren Kreditaufnahmen für Investitionen zurückzuführen (vgl. Ziffer 6.6.3. Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit). Während die Planwerte für die voraussichtlichen Zinsaufwendungen alle zur Finanzierung der geplanten Investitionen erforderlichen Kreditaufnahmen berücksichtigen (also auch mögliche Kreditaufnahmen zu Lasten übertragener Kreditermächtigungen) und die Ausschöpfung der vorgesehenen planmäßigen Kreditaufnahme unterstellt, schlägt sich im Ist nun die regelmäßig deutlich geringere Investitionstätigkeit und damit geringere Kreditaufnahme nieder. Dabei bleiben die Kreditaufnahmen analog der Investitionsausgaben deutlich hinter den Veranschlagungen zurück – und damit auch die Zinsbelastung im Ergebnishaushalt. Zudem wurde aufgrund vorhandener Liquidität sowie aus Überschüssen laufender Verwaltungstätigkeit nicht der gesamte Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit aus Krediten finanziert.

5,51 Mio. € der Zinsaufwendungen entfallen auf kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Wesentlichen Anteil an diesen Aufwendungen, die im Gegensatz zu den Zinsen für allgemeine Investitionskredite und für unterjährig aufgenommene Liquiditätskredite in den jeweiligen Fachbudgets ausgewiesen werden, haben die ÖPP-Projekte im Bereich Bildung (3,43 Mio. €) und die Finanzierung von Objekten der Liegenschaftsverwaltung (1,81 Mio. €). Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort, dass sich die Zinsen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften weiter rückläufig entwickeln (Ist 2022 8,24 Mio. €, s. h. Ziffer 6.6.3).

Die Entwicklung der Zinslastquote, die den Anteil der Zinsaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen der Stadt Frankfurt am Main darstellt, zeigt anschaulich, wie die Handlungsspielräume der Stadt durch vorangegangene Kreditaufnahmen – sowohl Investitionskredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte als auch Liquiditätskredite – beeinflusst werden.

Tabelle 6-16: Zinslastquote 2010 bis 2023 in Mio. €

Jahr	Finanzaufwendungen	Ordentliche Aufwendungen inkl. Finanzaufwendungen	Zinslastquote ²⁵ in %
2010	65,35 Mio. €	2.931,73 Mio. €	2,23
2011	69,83 Mio. €	2.992,07 Mio. €	2,33
2012	59,77 Mio. €	3.135,75 Mio. €	1,91
2013	56,56 Mio. €	3.218,40 Mio. €	1,76
2014	57,44 Mio. €	3.328,62 Mio. €	1,73
2015	55,51 Mio. €	3.486,75 Mio. €	1,59
2016	55,16 Mio. €	3.715,07 Mio. €	1,48
2017	53,71 Mio. €	3.840,53 Mio. €	1,40
2018	49,91 Mio. €	4.008,78 Mio. €	1,24
2019	47,80 Mio. €	4.183,99 Mio. €	1,14
2020	44,22 Mio. €	4.263,30 Mio. €	1,04
2021	40,31 Mio. €	4.492,89 Mio. €	0,90
2022	39,67 Mio. €	4.815,57 Mio. €	0,82
2023	51,97 Mio. €	5.153,74 Mio. €	1,01

Die Zinslastquote hängt auch vom jeweiligen Volumen der kurzfristigen Schulden (Liquiditätskredite) und von der Marktentwicklung der variablen Schuldzinssätze ab. Sie ist damit eher stärkeren Veränderungen unterworfen als andere Kennzahlen.

Die Zinslastquote der Stadt Frankfurt am Main hat sich bis 2022 abflachend verringert, was durch rückläufige Finanzaufwendungen, aber auch durch eine stetige Zunahme der ordentlichen Aufwendungen verursacht wurde. Mitverantwortlich für die rückläufige Entwicklung der Zinslastquote bis 2022 waren zudem noch sehr günstige Zinssätze. Die Zinslastquote steigt seit 2023 wieder an. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass langfristige Zinsbindungen auslaufen und höhere Zinssätze bei Neuaufnahmen und Prolongationen durchschlagen. Aufgrund der in den letzten beiden Jahren hervorragenden Liquiditätssituation und der zugleich geringen investiven Kreditaufnahme 2023 wird allerdings das Jahresergebnis deutlich geringer belastet als erwartet.

6.5.4 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis i. H. v. 150,97 Mio. € resultiert aus außerordentlichen Erträgen i. H. v. 178,48 Mio. € und außerordentlichen Aufwendungen i. H. v. 27,51 Mio. €. Aufgrund seiner Unvorhersehbarkeit kann das außerordentliche Ergebnis im Einzelfall nicht in den Teilhaushalten geplant werden.

Die Ertragsseite wird vorwiegend durch die Zuschreibungen auf das Anlagevermögen (158,11 Mio. €) bestimmt. Bei den Zuschreibungen auf das Anlagevermögen wurden die wesentlichen Erträge aufgrund von Neubewertungen der Messe Frankfurt GmbH (139,23 Mio. €), der Sportpark Stadion GmbH (12,88 Mio. €), der Neubewertung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung (2,15 Mio. €) sowie aus einer Wertaufholung von 80 T€ des Regionalparks Rhein-Main Süd-West GmbH erzielt.

Die Aufwandsseite wird vor allem durch Wertberichtigungen des Darlehens an die DomRömer GmbH (12,16 Mio. €) sowie der Rebstock Projektgesellschaft mbH mit 696 T€ bestimmt.

²⁵ Finanzaufwendungen dividiert durch die Ordentlichen Aufwendungen (inkl. Finanzaufwendungen). Die Zinslastquote zeigt an, wie viel Prozent seines Gesamthaushalts eine verschuldete Stadt ausgeben muss, um die Zinsen ihrer Schulden zu decken. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune.

Infolge von Dienstherrenwechseln entstanden außerordentliche Erträge sowie Aufwendungen i. H. v. jeweils 8,65 Mio. €, die sich im Saldo ergebnisneutral ausgleichen (s. h. Ziffer 6.8.16).

6.5.5 Gebührenhaushalte

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft (PG 22.12)

Das Jahr 2023 umfasste einen einjährigen Kalkulationszeitraum (vgl. Beschluss § 2541 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2022 bzw. M 161/2022). Die Gebührenerträge liegen mit 107,81 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert von 107,21 Mio. € und auch dem Plansoll im Haushalt von 106,56 Mio. €. Ebenso übersteigen die im Kostenblock privatrechtliche Leistungsentgelte geplanten Mitbenutzungsentgelte von den Dualen Systemen für die Mitbenutzung der Sammelstruktur für Papier, Pappe und Kartonage mit 5,39 Mio. € (Vorjahreswert: 6,77 Mio. €) und die im Kostenblock sonstige ordentliche Erträge geplanten Nebenentgelte, u. a. für die in Bezug auf die von den Systemen durchgeführte Abfallberatung, mit 2,17 Mio. € (Vorjahreswert: 1,09 Mio. €) die jeweiligen Planansätze von 4,05 Mio. € bzw. 1,28 Mio. €. Das Plansoll der Finanzerträge aus der Beteiligung an der FES GmbH i. H. v. 1,09 Mio. € konnte mit einem Ergebnis von 1,02 Mio. €, das über dem Vorjahresniveau lag (953 T€), nahezu erreicht werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 114,48 Mio. € zwar 5,32 Mio. € über dem Vorjahreswert i. H. v. 109,15 Mio. €²⁶, jedoch noch deutlich unter dem Plansoll von 123,95 Mio. €. Grund dafür sind deutlich höher prognostizierte Planwerte für den Festpreis an die FES GmbH und für die Aufwendungen für die Restmüll- und Sperrmüllbeseitigung an die RMA GmbH. Die Personalkosten fallen mit 837 T€ leicht höher aus als der Vorjahreswert (762 T€), jedoch niedriger als das Plansoll (965 T€). Auf Planniveau bewegen sich die Kosten aus interner Leistungsverrechnung mit 2,40 Mio. € (Vorjahreswert: 2,27 Mio. €).

Unter dem Strich war eine Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich geplant, um die in den Vorjahren entstandenen Überdeckungen den Gebührenzahler:innen zurückzugeben. Die tatsächliche Entnahme im Jahr 2023 i. H. v. 1,66 Mio. € weicht um rund 13 Mio. € von Plan ab, wodurch sich der Bestand des Sonderpostens nur leicht auf 32,66 Mio. €²⁷ reduziert.

Gebührenhaushalt Straßenreinigung (PG 22.13)

Wie auch im Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft lag dem Jahr 2023 bei der Straßenreinigung ein einjähriger Kalkulationszeitraum zugrunde (vgl. Beschluss § 2545 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2022 bzw. M 169/2022). Die Gebührenerträge liegen mit 40,93 Mio. € um 1,36 Mio. € über dem Planwert i. H. v. 39,57 Mio. € (Vorjahreswert: 38,79 Mio. €). Die nicht aus dem Gebührenaufkommen zu finanzierenden Aufwendungen der Straßenreinigung²⁸ erreichten einen Wert von 15,79 Mio. €, bei einem Planansatz i. H. v. 15,87 Mio. €. Die Finanzerträge aus der Beteiligung an der FES GmbH im Gebührenhaushalt Straßenreinigung liegen mit 510 T€ nahe am Planansatz von 513 T€ (Vorjahreswert: 462 T€).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 55,41 Mio. € über dem Planansatz von 54,22 Mio. €, sowie um 5,39 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert i. H. v. 50,02 Mio. €²⁹. Der deutliche Anstieg zum Vorjahr ist insbesondere auf die Kosten für die Reinigung des sogenannten Straßenbegleitgrüns zurückzuführen. Die Beauftragung der Reinigung dieser Flächen erfolgte bislang

²⁶ Betrachtung ohne Position „Zuführung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich“

²⁷ Bestand des Sonderpostens zum 31.12.2023: 32.663.712,18 €

²⁸ Nicht aus dem Gebührenaufkommen zu finanzieren sind die Bestandteile des 20%-Anteils zur Abbildung des nicht umlagefähigen Straßenreinigungsaufwands bzw. des Vorteils des Allgemeininteresses, die Kosten des Winterdienstes sowie der im vereinbarten Festpreis mit der FES GmbH enthaltene Unfallhilfwagen. Diese werden als Erstattungen aus dem allgemeinen Haushalt in die Produktgruppe gebucht.

²⁹ Betrachtung ohne Position „Zuführung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich“

ausschließlich durch das Grünflächenamt, das den Aufwand im Primärkostenbereich verbucht und diesen anschließend mit dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung über die interne Leistungsverrechnung verrechnet hat. Dieser Prozess begann Anfang 2023 im Frankfurter Norden und wird in den nächsten Jahren durch sukzessive Überführung der gebührenrelevanten Flächen in die reguläre Straßenreinigung fortgeführt. Da diese Veränderung dem Grunde nach eine Verschiebung zwischen zwei Kostenblöcken darstellt, stiegen auf der einen Seite die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und auf der anderen Seite sanken die Kosten aus interner Leistungsverrechnung von 2,84 Mio. € in 2022 auf 2,51 Mio. € in 2023 bei einem Plansoll von 2,50 Mio. €. Die Personalkosten i. H. v. 426 T€, leicht unter dem Vorjahresniveau von 436 T€, übersteigen den Planansatz von 400 T€.

Die im Haushalt geplante Entnahme aus dem Sonderposten i. H. v. 1,20 Mio. € in der Kontengruppe Sonstige ordentliche Erträge wird mit 1,10 Mio. € nur knapp unterschritten, wodurch sich der Bestand des Sonderpostens zum 31.12.2023 auf 5,79 Mio. €³⁰ reduziert.

Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen (in PG 22.10 enthalten)

Mit Beschluss § 2657 der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2022 (M 180/2022) wurden die für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2024 geltenden Friedhofs- und Bestattungsgebühren festgesetzt, mit dem Ziel, eine Ausgeglichenheit innerhalb dieses Zeitrahmens herbeizuführen. Ein Vortrag von Unterdeckungen aus dem Kalkulationszeitraum 01.07.2018 bis 31.12.2019 ist in der Neukalkulation nicht enthalten. Der seit 2020 geltende grünpolitische Wert von 40,0 % wurde jedoch bestätigt. Im ersten Jahr des laufenden Kalkulationszeitraumes konnte ein Überschuss i. H. v. 239 T€ erwirtschaftet werden, so dass erstmals seit über zehn Jahren eine Zuführung zum Sonderposten Friedhofs- und Bestattungswesen gebucht werden konnte³¹. Ob sich die angestrebte Ausgeglichenheit des Gebührenhaushaltes auch über den gesamten Kalkulationszeitraum einstellen wird, bleibt abzuwarten und wird erst zum Jahresabschluss 2024 zu beurteilen sein.

Die reinen Gebührenerträge belaufen sich 2023 auf 13,10 Mio. € und liegen damit trotz eines leichten Rückganges bei den durchgeführten Bestattungsfällen über dem Vorjahresniveau (12,44 Mio. €).

Auf der Kostenseite schliessen die ordentlichen Aufwendungen mit 17,09 Mio. €³² deutlich unter ihrem Plansoll von 19,46 Mio. € und etwas unter ihrem Vorjahresniveau (17,14 Mio. €) ab. Den größten Kostenblock bilden hierbei die Personalkosten, die mit 11,76 Mio. € knapp über dem Vorjahreswert von 11,60 Mio. € liegen, jedoch mit einem Betrag von 666 T€ unter dem Plansoll bleiben. An zweiter Stelle folgen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die mit 3,96 Mio. €³³ im Vergleich zum Vorjahr (4,27 Mio. €) gesunken sind und das geplante Soll von 5,61 Mio. € deutlich unterschreiten. Die Kosten aus interner Leistungsverrechnung hingegen verzeichnen mit 6,19 Mio. € einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreswert von 5,71 Mio. €. Die kalkulatorischen Kosten tragen mit 256 T€ geringfügig zu einer Ergebnisverbesserung bei (Planwert 289 T€; Vorjahresergebnis 220 T€).

Zur Abbildung des grünpolitischen Wertes (d. h. des Wertes der Friedhöfe, der nicht originär Bestattungszwecken dient, sondern das öffentliche Interesse im Friedhofsbereich als Grün- und Erholungsfläche widerspiegelt, beispielsweise aufgrund der Nutzung zur Naherholung, der Wegenetzfunktion oder aufgrund von ökologischen, denkmalschutzrechtlichen oder kulturellen Aspekten) wurden dem Profitcenter Friedhöfe und Bestattungen für das Jahr 2023 insgesamt 9,18 Mio. € aus dem allgemeinen Haushalt im Zuge einer Umbuchung gutgeschrieben (Vorjahr: 8,97 Mio. €).

³⁰ Bestand des Sonderpostens zum 31.12.2023: 5.786.636,70 €

³¹ Bestand des Sonderpostens zum 31.12.2023: 239.372,97 €

³² Betrachtung ohne Position „Zuführung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich“

³³ Betrachtung ohne Position „Zuführung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich“

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 5.172 Bestattungen, davon 1.307 Erd- und 3.865 Urnenbestattungen (Verhältnis 25,3 % zu 74,7 %) auf den Friedhöfen der Stadt Frankfurt am Main statt. Im Vergleich dazu gestalteten sich die Vorjahre wie folgt:

2022: 5.214 Bestattungen (25,8 % Erd- und 74,2 % Urnenbestattungen),
 2021: 5.124 Bestattungen (27,3 % Erd- und 72,7 % Urnenbestattungen),
 2020: 4.619 Bestattungen (26,3 % Erd- und 73,7 % Urnenbestattungen),
 2019: 4.662 Bestattungen (25,1 % Erd- und 74,9 % Urnenbestattungen).

6.6 Entwicklung des Finanzhaushalts

Die Finanzrechnung weist die zahlungswirksamen Vorgänge bei der Ausführung des Haushalts aus. Die Zahlungsmittelflüsse des Haushalts werden unterschieden nach

- laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt),
- Investitionstätigkeit (Investitionsprogramm) und
- Finanzierungstätigkeit (investive Kreditaufnahme und Tilgung).

Zudem werden in der Finanzrechnung als nicht haushaltswirksame Vorgänge Liquiditätskreditaufnahmen und -tilgungen sowie durchlaufende Gelder erfasst.

Tabelle 6-17: Zusammenfassung des Finanzhaushalts in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan*	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltung	217.949	-169.884	451.779	-233.830	-621.663
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-750.392	-1.653.682	-350.892	-399.500	-1.302.789
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	611.000	1.780.001	117.023	493.977	1.662.978
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen inkl. Liquiditätskredite	0	0	-56.751	56.751	56.751
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	78.557	-43.565	161.159	-82.602	-204.724
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	353.939	353.939	472.818	-118.879	-118.879
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	432.496	310.374	633.976	-201.481	-323.603

* Der fortgeschriebene Planansatz aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet zusätzlich die Budgetüberträge aus Kreditermächtigungen der Vorjahre. Für den Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres wurden im Soll und im Fortgeschriebenen Soll das Ergebnis 2021 und das Soll 2022 berücksichtigt.

Die Differenz zwischen „Fortgeschriebenem Plan“ der Ergebnisrechnung und „Fortgeschriebenem Plan“ aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert aus den teilweise gesperrten, übertragenen Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren. Die Haushaltssperre wurde nicht in die Finanzrechnung übergeleitet.

Seit dem Jahresabschluss 2017 wird die Finanzrechnung nur noch nach der sogenannten direkten Methode durchgeführt (s. vollständige Finanzrechnung Ziffer 4).

6.6.1 Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit gibt die tatsächlich zahlungswirksamen Vorgänge der Ergebnisrechnung wieder. Aus dem unerwartet hohen Überschuss der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres von 391,53 Mio. € ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 451,78 Mio. € (im Vergleich 2022 493,16 Mio. €; 2021 309,66 Mio. €). Die im Jahresergebnis der Ergebnisrechnung (im

Wesentlichen aus ordentlichen Mehrerträgen) erzielte Verbesserung von über 359 Mio. € spiegelt sich dabei auch in der Entwicklung des Zahlungsmittelsaldos aus Verwaltungstätigkeit mit einer Verbesserung gegenüber dem Plan i. H. v. 233,83 Mio. € wider.

Der Finanzmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit liegt über dem Ergebnisüberschuss, da insbesondere der nicht zahlungswirksame Ressourcenverbrauch – Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen – regelmäßig höher ist als die nicht zahlungswirksamen Erträge. Daneben ist zu berücksichtigen, dass im doppelten Rechnungswesen Erträge und Aufwendungen periodengerecht gebucht werden, somit auch wenn noch kein Zahlungsmittelzu- oder -abfluss erfolgt ist.

Die wesentlichen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung ergeben sich aus:

- zeitlichem Versatz, d. h. Rechnungen und Verbindlichkeiten werden ergebniswirksam gebucht, sind aber zahlungswirksam im Vor- oder Folgejahr.
- Abschreibungen (274,39 Mio. €) und parallel hierzu Erträge aus der Auflösung von investiven Sonderposten (69,02 Mio. €),³⁴ die beide nicht zahlungswirksam sind. In den Abschreibungen enthalten sind neben den geplanten Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen die Abschreibung auf Forderungen mangels Werthaltigkeit. 2023 sind dies 19,01 Mio. € (Vorjahr 48,20 Mio. €). Saldiert ergibt sich eine nicht zahlungswirksame Ergebnisbelastung von 205,37 Mio. €.
- Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen: Hier sind insbesondere die Personalarückstellungen mit Zuführungen i. H. v. 192,01 Mio. € und Inanspruchnahmen bzw. Auflösungen i. H. v. 106,75 Mio. € zu nennen (Saldo 85,26 Mio. €). Die übrigen Rückstellungen nahmen im Jahresverlauf um saldiert 9,41 Mio. € ab. Dabei wurden 39,70 Mio. € zulasten der in Vorjahren gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen oder wieder aufgelöst und 30,29 Mio. € den Rückstellungen erneut zugeführt (Saldo 2022 23,97 Mio. €).³⁵
- Vorab-Ergebnisverwendungen der Gebührenbereiche und der Bauaufsicht (Zuführungen 207 T€, Entnahmen 13,59 Mio. €, saldiert 13,38 Mio. €) und unselbstständigen Stiftungen (Zuführungen 667 T€, Entnahmen 401 T€, saldiert 266 T€),³⁶ die das Jahresergebnis durch Zuführungen oder Entnahmen aus den Sonderposten der Gebührenbereiche und unselbstständigen Stiftungen be- oder entlasten, aber keine Zahlungen nach sich ziehen – 2023 insgesamt eine nicht zahlungswirksame Ergebnisentlastung von über 13 Mio. €.
- insbesondere aber aus nicht zahlungswirksamen außerordentlichen Korrekturen auf Vermögenswerte – insbesondere auf die außerplanmäßigen Zu- oder Abschreibungen auf Finanzanlagen. Die im Vorjahr außerplanmäßig gebuchten Abschreibungen auf Finanzanlagen (u. a. 168,45 Mio. € für die Teilabschreibung der Beteiligung an der Messe Frankfurt am Main) werden 2023 mit zunehmend positiveren Ergebnisentwicklungen teilweise wieder korrigiert (z. B. bei der Beteiligung an der Messe Frankfurt am Main mit einer außerordentlichen Zuschreibung von +139,23 Mio. € oder bei der Sportpark mit +12,88 Mio. €), tatsächlich zahlungswirksam sind diese nicht.³⁷

Abweichend vom fortgeschriebenen Plan, der unter Berücksichtigung der Auszahlungen zulasten von Budgetüberträgen (369,72 Mio. €) ein Zahlungsmittelfizit i. H. v. 169,88 Mio. € ausweist,³⁸ liegt der Saldo aus Ein- und Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit trotz der gegenüber dem Vorjahr nochmals unverkennbar (fast 294 Mio. €) höheren Auszahlungen deutlich im Plus (451,78 Mio. €). Im Ergebnis 2022 wurde ein Überschuss von 493,16 Mio. €, 2021 ein Überschuss von 309,66 Mio. € ausgewiesen. Die Verbesserung des Saldos aus Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Plan resultiert aus den

³⁴ Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge.

³⁵ S. a. Ziffer 7.2.6 und Ziffer 8.1.3.

³⁶ Inklusive außerordentlichen Zuführungen und Entnahmen.

³⁷ Hinzukommen ebenfalls nicht zahlungsrelevante außerordentliche Abschreibungen auf Sachanlagen 4,43 Mio. € und immaterielle Vermögensgegenstände 51 T€.

³⁸ Die Differenz zwischen „Fortgeschriebenem Plan“ der Ergebnisrechnung und „Fortgeschriebenem Plan“ aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert aus den teilweise gesperrten, übertragenen Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren. Die Haushaltssperre wurde nicht in die Finanzrechnung übergeleitet.

Mehreinzahlungen (+528,98 Mio. €), welche die gestiegenen Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit kompensieren.

Gegenüber dem Vorjahr ist trotz des deutlich besseren Jahresergebnisses (391,53 Mio. € 2023 gegenüber „nur“ 32,13 Mio. € 2022) der Überschuss aus Verwaltungstätigkeit leicht zurückgegangen. Im Wesentlichen resultiert diese Diskrepanz maßgeblich aus den genannten, nicht zahlungswirksamen, bilanziellen Vermögenskorrekturen im außerordentlichen Ergebnis, das um fast 306 Mio. € über dem außerordentlichen Ergebnis 2022 liegt (+150,97 Mio. € 2023 gegenüber -154,89 Mio. € 2022).

Den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen i. H. v. 5,57 Mrd. € (vgl. Vorjahr 5,05 Mrd. € stehen etwas geringere Einzahlungen von 5,15 Mrd. € (vgl. Vorjahr 4,90 Mrd. €) gegenüber. Zu den Abweichungen aus der nicht zahlungswirksamen ordentlichen Auflösung von investiven Sonderposten (69,02 Mio. €) kommen 2023 interne Verrechnungen (32,66 Mio. €). Ebenfalls nicht zahlungswirksam sind die außerplanmäßigen Zuschreibungen auf Vermögenswerte 158,11 Mio. € und außerordentliche Gewinne aus Veräußerungen u. a. (6,09 Mio. €). Sie werden u. a. kompensiert durch realisierte, bereits in Vorjahren ergebniswirksame Forderungen.

Die wesentlichen Erträge sind jedoch zahlungswirksam und zeigen damit sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gleichlaufende Entwicklungen. Insbesondere die im Haushaltsvollzug deutlich höheren Steuererträge sind zahlungswirksam und schlagen sich entsprechend in den Zahlungsmittelzuflüssen nieder. Aus den Steuereinzahlungen resultieren Mehreinzahlungen i. H. v. 434,56 Mio. €, die allerdings etwas durch erhöhte Auszahlungen aus den steuerabhängigen Umlagen (+4,70 Mio. €) geschmälert werden.

Mehreinzahlungen aus Kostenerstattungen (+21,46 Mio. €), die u. a. aufgrund höherer Erstattungen des Landes für die Kriegsflüchtenden im Rahmen des Katastrophenschutzes auf Basis des landesseitigen Einsatzbefehls eingegangen sind, werden ergänzt durch Einzahlungen aus Zuschüssen sowie aus Transferleistungen, die die Ansätze um 25,90 Mio. € bzw. um 26,36 Mio. € übersteigen. Geringere Zahlungen als erwartet sind – mit Mindereinzahlungen von 756 T€ jedoch in vernachlässigbarer Höhe – nur bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu verzeichnen. Insgesamt liegen die tatsächlichen Einzahlungen (5,15 Mrd. €) um 528,98 Mio. € über den Erwartungen (4,62 Mrd. €).

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 4,40 Mrd. € waren planerisch erwartet, 4,70 Mrd. € wurden tatsächlich geleistet. Die Auszahlungen übersteigen mit 295,15 Mio. € den Planansatz und um annähernd 300 Mio. € das Vorjahres-Ist (4,40 Mrd. €). Den Mehrauszahlungen stehen Auszahlungsermächtigungen aus Budgetüberträgen von rund 381 Mio. € gegenüber.

Die Überschreitungen ergeben sich saldiert aus Mehrauszahlungen (Plan/Ist-Vergleich) fast aller Auszahlungsgruppen mit Ausnahme der Personalauszahlungen, die 38,43 Mio. € hinter den erwarteten Auszahlungen zurückbleiben und der Finanzauszahlungen (-12,91 Mio. €).

Deutliche Abweichungen bei den Sonstigen ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen ergeben sich auch aus der Veranschlagung von – als Aufwandsabsetzungen geplanten – Konsolidierungsbeträgen i. H. v. 45,17 Mio. €. Da die Konsolidierung im Haushaltsvollzug zwingend bei zahlungswirksamen Positionen zu erbringen ist, werden die negativen Planaufwendungen auf echte Finanzpositionen dieser Gruppe übergeleitet und damit als negative Auszahlung (also eigentlich Einzahlungen) in die Finanzplanung übernommen. Die Umsetzung im Vollzug erfolgte weitgehend bei anderen Gruppierungen – neben Sach- und Dienstleistungen z. B. durch Mehrerträge sowie Zuweisungen und Zuschüssen –, so dass bei den Sonstigen ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen nur die tatsächlichen Auszahlungen von 11,29 Mio. € im Ist erscheinen (davon 4,08 Mio. € wie erwartet für Fraktionsmittel und 5,38 Mio. € ungeplant für Versorgungslastenteilungen bei Dienstherrnwechseln).

Die wesentlich erheblicheren Mehrauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen, die trotz der erwähnten Konsolidierung entstanden sind, erfolgen regelmäßig durch (zugelassene) Mittelabflüsse zulasten der Budgetüberträge aus Vorjahren. Diese Abweichungen treten in fast allen PB auf.

Nennenswert sind Mehrauszahlungen insbesondere in den PB 12 „Brandschutz und Rettungsdienst“ durch zusätzliche Leistungen im Rahmen der Geflüchtetenhilfe denen die bereits erwähnten Erstattungen des Landes gegenüberstehen und im Bereich 20 „Bildung“. In diesem Bereich wurde korrespondierend auch in der Ergebnisrechnung das Budget zum Teil deutlich überschritten. Bedingt durch die höheren Gewerbesteuereinzahlungen liegen die Auszahlungen für Umlagen (u. a. Gewerbesteuerumlage) über Plan, die höheren Umlagen aus der Gewerbesteuer werden aber kompensiert durch Minderauszahlungen für die LWV-Umlage, so dass saldiert nur ein zusätzlicher Auszahlungsbedarf von 4,70 Mio. € ausgewiesen wird.

Transferleistungen des Jugend- und Sozialamtes (+41,29 Mio. €) – in erster Linie bei den Kommunalen Leistungen nach dem SGB II für Unterbringung – werden durch korrespondierende Transfereinzahlungen relativiert, die allerdings deutlich geringer ausfallen als die korrespondierenden Mehrauszahlungen. Die Ein- und Auszahlungen erfolgen jedoch ggf. in unterschiedlichen Zahlungsperioden. Saldiert wird das Finanzmittelbudget durch Transferleistungen mit zusätzlich 29,72 Mio. € belastet.

Statt erwarteter Auszahlungen von 1,07 Mrd. € für Zuweisungen und Zuschüssen wurden tatsächlich 1,17 Mrd. € an Zuschussempfänger:innen geleistet. Insbesondere im Bereich „Bildung“ liegen die tatsächlichen Zuweisungen an die freien Träger um fast 90 Mio. € über den geplanten Auszahlungen, da in den Planansätzen pauschale Konsolidierungsbeiträge des Fachbereiches berücksichtigt waren. Minderauszahlungen sind im Bereich „Nahverkehr und ÖPNV“ zu verzeichnen. Hier sind die geplanten Zuweisungen an die traffiQ (-24,93 Mio. €, Treuhandbereich) bislang nicht in der erwarteten Höhe abgeflossen. Auch die mit Auszahlungen i. H. v. 100,00 Mio. € geplante Abdeckung des Jahresverlustes der Stadtwerke Holding ist (nach dem vorläufigen Ergebnis der Holding) um rund 11 Mio. € geringer ausgefallen.

Die Auszahlungen für Personal bleiben um 38,43 Mio. € unter den Ansätzen, das findet eine Entsprechung bei den Personalaufwendungen, die gesamtstädtisch um rund 37,95 Mio. € das Plansoll unterschreiten.³⁹

Während die Versorgungsaufwendungen die Ansätze gesamtstädtisch um rund 4,50 Mio. € unterschreiten, liegen die Auszahlungen für Versorgungsaufwendungen etwas über den erwarteten Zahlungen (+ 7,35 Mio. €). Die Diskrepanz resultiert u. a. aus (nicht zahlungsrelevanten) Minderaufwendungen bei den Pensionsaufwendungen, die als Zuführungen zu Rückstellungen gebucht werden und die durch zahlungsrelevante Mehraufwendungen bei Beihilfen an Versorgungsempfänger:innen zwar im Ergebnis, nicht aber in der Finanzrechnung ausgeglichen werden.

Minderauszahlungen sind wie in den Vorjahren bei den Auszahlungen für Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen zu verzeichnen, da die geplanten Zinsaufwendungen/Zinsauszahlungen aufgrund geringerer Kreditaufnahmen nicht vollumfänglich bzw. nur geringfügig in Anspruch genommen werden mussten. Die Minderauszahlungen liegen auf dem Niveau des Vorjahres (12,91 Mio. €, vgl. 2022 11,50 Mio. €), weichen aber leicht von den Minderaufwendungen bei Zinsen (9,86 Mio. €) ab. Gründe hierfür sind neben grundsätzlich auftretenden Abweichungen aus den periodengerecht gebuchten Aufwendungen, denen noch kein Zahlungsmittelabfluss gegenübersteht, dass beide Gruppierungen zudem nicht deckungsgleich sind (die Finanzpositionsgruppe Zinsen und sonstige Steueraufwendungen umfassen beispielsweise auch die Kapitalertragsteuern).

Aufgrund der Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses aus Verwaltungstätigkeit ist der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit, wie bereits in den Vorjahren hoch genug, um die Auszahlungen für ordentliche Tilgungsleistungen vollständig zu decken. Dies gelingt ohne die zu Jahresbeginn vorhandene Liquiditätsreserve hilfsweise einzusetzen. Planerisch erwartet worden war ein Überschuss von 217,95 Mio. €, der bereits vollumfänglich ausgereicht hätte, die gesetzlich

³⁹ Zwar wurden auch 7,70 Mio. € unplanmäßig der freiwilligen LAK-Rückstellung zugeführt, dem steht jedoch keine Zahlung gegenüber.

vorgeschriebene Deckung zu gewährleisten. Tatsächlich liegen die nach „Abzug“ der ordentlichen Tilgung rechnerisch verbleibenden Mittel aus Verwaltungstätigkeit (316,29 Mio. €) nochmals deutlich über den Erwartungen. Diese Mittel standen – neben den liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres i. H. v. 380,82 Mio. € (Nettoliiquidität zum 31.12.2022) – zur Finanzierung der Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit zur Verfügung, so dass – neben geringeren Investitionsauszahlungen – weniger Kredite als im Haushalt vorgesehen hierfür aufgenommen werden mussten. Ein Teil der aus der Verwaltungstätigkeit verfügbaren Mittel verstärkte den Kassenbestand, der seit Jahresbeginn von 432,50 Mio. € auf 633,98 Mio. € anstieg. Gleichzeitig konnten die zu Jahresbeginn 2023 bestehenden Liquiditätskredite (92,00 Mio. €) aus dem Kassenbestand bzw. den Finanzmitteln aus Verwaltungstätigkeit auf 40,00 Mio. € zurückgeführt werden, so dass der Netto-Zahlungsmittelbestand um 310,48 Mio. € gegenüber dem ursprünglichen Plan und um 213,16 Mio. € gegenüber dem tatsächlichen Stand zum 01.01.2023 weiter aufgebaut werden kann (2022 380,82 Mio. €, 2021 301,44 Mio. €)⁴⁰.

6.6.2 Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Planerisch war für Investitionen mit dem Haushaltsplan 2023 insgesamt ein Zahlungsmittelbedarf von 750,39 Mio. € ausgewiesen. Vorausgesetzt, die Budgetüberträge aus Vorjahren wären vollständig zur Auszahlung gelangt, hätte dies einen zusätzlichen Finanzierungsbedarf i. H. v. 910,31 Mio. € zur Folge gehabt.

Tabelle 6-18: Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
EZ aus Investzuw. + Zuschüssen	24.661	24.661	34.856	-10.195	-10.195
EZ aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	16.699	16.699	7.662	9.037	9.037
Sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	30.899	30.899	36.689	-5.790	-5.790
EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens	30.899	30.899	36.689	-5.790	-5.790
Summe investive Einzahlungen	72.259	72.259	79.206	-6.947	-6.947
AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-86.681	-103.258	-57.589	-29.092	-45.668
AZ für Baumaßnahmen	-382.765	-813.581	-139.169	-243.596	-674.412
sonst. AZ Investitionen sonst. Sachanlageverm.	-47.369	-107.046	-45.769	-1.600	-61.277
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-141.476	-361.135	-119.058	-22.418	-242.077
AZ für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-188.845	-468.181	-164.827	-24.018	-303.354
AZ aus Gewährung Kredite	-158.559	-330.757	-57.164	-101.395	-273.593
AZ kurzfristige Finanzanlagen	-5.801	-10.164	-7.350	1.549	-2.814
AZ langfristige Finanzanlagen	0	0	-4000	4000	4000
AZ für Inv. in das Finanzanlagevermögen	-164.360	-340.921	-68.514	-95.846	-272.408
Summe investive Auszahlungen	-822.651	-1.725.941	-430.099	-392.552	-1.295.842
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-750.392	-1.653.682	-350.892	-399.500	-1.302.789

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen EZ = Einzahlungen, AZ = Auszahlungen

Tatsächlich ergibt sich aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2023 ein Zahlungsmittelbedarf von lediglich 350,89 Mio. €. Dies entspricht einer Planabweichung von 399,50 Mio. € bzw. von 1.302,79 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Plan. Damit wurden lediglich 46,8 % der planerisch veranschlagten Mittel für Investitionstätigkeiten und 21,2 % des fortgeschriebenen Planansatzes in Anspruch genommen.

Der hinter dem fortgeschriebenen Plan zurückbleibende Zahlungsmittelbedarf ist die Folge geringer Mittelabflüsse insbesondere für Baumaßnahmen, die in der Regel (planerisch und im Ergebnis) den Schwerpunkt der städtischen Investitionstätigkeit bilden. Hier werden mit 139,17 Mio. €, wie auch im Vorjahr (140,74 Mio. €), lediglich 17,1 % der verfügbaren Mittel von 813,58 Mio. € verausgabt. Erhebliche Abweichungen der Auszahlungen für Baumaßnahmen treten gegenüber dem

⁴⁰ Nettoliiquidität: 2022 380,82 Mio. €; 2021 301,44 Mio. €; 2020 132,22 Mio. €; 2019 66,20 Mio. €; 2018 79,14 Mio. €.

fortgeschriebenen Plan insbesondere in den investitionsstärksten Bereichen „Bildung“ (-226,58 Mio. €), „Nahverkehr und ÖPNV“ (-180,48 Mio. €), „Kultur, Freizeit und Sport“ (-94,30 Mio. €) sowie im Bereich „Umwelt“ (-1,85 Mio.€) auf. Sie sind vor allem auf überhöhte, fortgeschriebene Planansätze sowie auf zeitliche Verzögerungen beim Baubeginn und in der Bauausführung zurückzuführen. Darüber hinaus war bis zur Rechtskraft des Haushalts am 15.12.2023 die vorläufige Haushaltsführung zu beachten, wonach lediglich Investitionen fortgeführt werden durften, für die in den Vorjahren Ansätze vorgesehen waren oder für deren Auszahlung eine rechtliche Verpflichtung bestand. Die hohen Budgetüberträge des Jahres 2022 von 910,31 Mio. € kamen größtenteils nicht zur Auszahlung, so dass auch 2023 wiederum Mittel i. H. v. 1,30 Mrd. € zur Übertragung ins Folgejahr vorgesehen sind. Die Entwicklung der Investitionstätigkeit der Stadt Frankfurt am Main wird unter Ziffer 6.7 des Berichtes als Überblick und ausführlich in den PB unter Ziffer 6.8 erläutert.

Neben Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden Investitionszuweisungen und Zuschüsse an Dritte i. H. v. 119,06 Mio. € (VJ 150,35 Mio. €) ausgezahlt.

Die aktivierten Investitionszuweisungen wurden überwiegend in folgenden Bereichen gewährt:

– Nahverkehr und ÖPNV	51,47 Mio. €,
– Gesundheit	25,87 Mio. €,
– Stadtplanung	20,40 Mio. €,
– Bildung	18,47 Mio. €,
– Kultur, Freizeit und Sport	2,02 Mio. €.

Die mit 24,37 Mio. € größte Investitionszuweisung in 2023 wurde im Bereich „Gesundheit“ für den ersten Bauabschnitt des Ersatzneubaus des Klinikums Frankfurt Höchst verausgabt. Weitere Zuschusszahlungen zur Förderung des ÖPNV erfolgten z. B. für die Maßnahme Regionaltangente West (23,30 Mio. €), den S-Bahn-Bau Bad Vilbel (9,50 Mio. €) sowie für die Anschlussstrecke B, TA 3 – Europaviertel (7,68 Mio. €). Zuschusszahlungen im Bereich der „Stadtplanung“ entstanden insbesondere für Wohnungsbaudarlehen (12,94 Mio. €). Die Zahlungen im Bereich „Bildung“ wurden hauptsächlich an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt (9,01 Mio. €) und an nichtstädtische Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung (6,21 Mio. €) geleistet. Über das Programm zur Förderung von vereinseigenen Sportanlagen erfolgte im Bereich „Kultur, Freizeit und Sport“ eine Bezuschussung von verschiedenen Vereinen und Projekten mit 1,59 Mio. €.

Die investiven Einzahlungen übersteigen mit insgesamt 79,21 Mio. € das Soll 2023 um 9,6 %. Als investive Einzahlungen werden im Finanzhaushalt alle unter Ziffer 6.7 erläuterten investiven Einnahmen (inkl. Darlehensrückflüsse und Stellplatzablösezahlungen) ausgewiesen.

Die Einzahlungen wurden zu 44,0 % bzw. 34,86 Mio. € aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, welche die Stadt Frankfurt am Main von Dritten für eigene Investitionsprojekte erhält, sowie zu 46,3 % bzw. 36,69 Mio. € aus der Tilgung von gewährten Krediten generiert. Im Bereich „Bildung“ wurden ungeplante Zuschüsse i. H. v. 9,05 Mio. € verbucht, davon allein 6,18 Mio. € beim DigitalPakt Schule. In der Gesamtsumme der Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Bundesmittel und Landeszuwendungen i. H. v. 22,64 Mio. € (Vorjahr 27,73 Mio. €) enthalten, davon 3,64 Mio. € für Verkehrsprojekte⁴¹. Daneben beinhalten die Einzahlungen Beiträge von insgesamt 9,11 Mio. €, davon u. a. die Stellplatzablöse mit 1,61 Mio. € sowie die Fehlbelegungsabgabe mit 5,49 Mio. €, die den gleichnamigen Sonderposten zugeführt werden.

Der Schwerpunkt der Tilgung von gewährten Krediten⁴² liegt im Bereich „Stadtplanung“, hier werden aus der Tilgung von Wohnungsbaudarlehen 13,81 Mio. € generiert. Im Bereich „Zentrale

⁴¹ Insgesamt gingen Investitionszuschüsse und -beiträge für Verkehrsprojekte i. H. v. 7,41 Mio. € (Vorjahr 10,64 Mio. €) ein.

⁴² Die Einzahlungen aus Tilgungen von gewährten Darlehen sind aufgrund der derzeitigen Geschäftsprozessgestaltung bei den Ausleihungen nicht übereinstimmend mit dem Ausweis im Anlagenspiegel. Dies ist in erster Linie darin begründet,

Finanzwirtschaft“ sind Zahlungseingänge im Zusammenhang mit Finanzanlagen der Versorgungsrücklage (5,60 Mio. €) und zur Absicherung der Verpflichtungen aus Neuverbeamtungen (11,15 Mio. €) enthalten.

7,66 Mio. € wurden aus Abgängen des Sachanlagevermögens vereinnahmt. Diese ergeben sich mit 6,62 Mio. € fast in Gänze aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in der PG 31.08 „Abwicklung von Grundstücksgeschäften“, liegen jedoch wegen vermehrter Vergabe der Grundstücke in Erbpacht unter dem Planansatz von 16,70 Mio. €.

Die investiven Einzahlungen decken mit 18,4 % der Auszahlungsbedarfe (Vorjahr 11,4 %) den Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit nicht annähernd. Daher werden zur Finanzierung Zahlungsmittel aus Überschüssen laufender Verwaltungstätigkeit – soweit verfügbar – sowie hauptsächlich aus Finanzierungstätigkeit herangezogen. Auch wenn 2023 die Investitionstätigkeit der Stadt Frankfurt am Main zumindest teilweise aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit oder aus verfügbaren Zahlungsmittelbeständen aus dem Vorjahr finanziert werden kann, werden nahezu 72 % der investiven Finanzierungsbedarfe aus Kreditaufnahmen finanziert (vgl. Ziffer 6.6.3).

Die in das kommende Haushaltsjahr vorgetragenen Budgetüberträge aus nicht verausgabten Mitteln des Investitionshaushaltes (1,30 Mrd. € Zahlungsmittelbedarf aus Budgetüberträgen, vgl. Vorjahr 910,31 Mio. €) werden ebenfalls überwiegend durch Kreditaufnahmen finanziert werden müssen. Vor diesem Hintergrund werden die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen der Jahre 2022 und 2023 vollständig übertragen (1,41 Mrd. €).

6.6.3 Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Unter der Finanzierungstätigkeit werden ausschließlich die Aufnahme und die Tilgung langfristiger Investitionskredite ausgewiesen. Die zur Finanzierung der Verwaltungstätigkeit gegebenenfalls unterjährig aufzunehmenden Liquiditätskredite werden als Einzahlungen und Auszahlungen fremder Kassenmittel (s. Tabelle 6-19) in der Finanzrechnung gezeigt.⁴³

Tabelle 6-19: Zahlungsmittelfluss aus Kreditaufnahmen und Tilgungen in Mio. €

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan*	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
EZ aus Investitionskrediten	748,00	1.917,00	270,93	477,07	1.646,07
AZ für Tilgung Investitionskredite	-137,00	-137,00	-153,90	16,90	16,90
Saldo Finanzierungstätigkeit	611,00	1.780,00	117,02	493,98	1.662,98
EZ aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	491,20	-491,20	-491,20
AZ für Tilgung Liquiditätskredite	0,00	0,00	-543,20	543,20	543,20
Saldo Liquiditätskredite (Fremde Zahlungsmittel)	0,00	0,00	-52,00	52,00	52,00

In der Vermögensrechnung (Ziffer 2) werden unter Position 4.2 und 4.8 zum 31.12.2023 u. a. Verbindlichkeiten aus investiver Kreditaufnahme i. H. v. 2,62 Mrd. € bilanziert, im Vergleich zum Vorjahr (2022 2,50 Mrd. €, 2021 2,35 Mrd. €, 2020 2,13 Mrd. €, 2019 1,87 Mrd. €) eine Nettoneuverschuldung von 117,02 Mio. €.⁴⁴

dass die Abgänge der Darlehen in der Anlagenbuchhaltung – unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlungen – zu den vertraglich vorgesehenen Fälligkeiten gezeigt werden. Es kommt dadurch zu entsprechenden Periodenverschiebungen.

⁴³ Diese Zuordnung ist seit 2012 gültig und resultiert aus der Novellierung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27.12.2011 (§ 47 Abs. 2 Ziffer 31 ff.).

⁴⁴ Im Stand der „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen“ gemäß Vermögensrechnung (Ziffer 4.5.7, Position 4.2: 2,57 Mrd. €) sind unter Position 4.2.3 auch „Sonstige Verbindlichkeiten“ insbesondere Abgrenzungsbuchungen für Zinsverbindlichkeiten und aus Ansparraten und Sonderbeiträgen des Hessischen Investitionsfonds (12,02 Mio. €) ausgewiesen, denen keine tatsächlichen Einzahlungen oder Auszahlungen gegenüberstehen und die somit nicht Bestandteil der Finanzrechnung sind. Zudem sind unter den Verbindlichkeiten bei

Die Veränderungen im Schuldenstand aus Krediten für Investitionen zum 31.12.2023 resultieren aus Kreditneuaufnahmen i. H. v.	270,93 Mio. € sowie aus
Tilgungen von Investitionskrediten i. H. v.	-153,90 Mio. €,
saldiert somit	117,02 Mio. €.

Die genannten Kreditaufnahmen und Tilgungsleistungen 2023 enthalten Umschuldungen i. H. v. 18,42 Mio. €. Ordentliche Tilgungen wurden i. H. v. 135,49 Mio. € geleistet, Sondertilgungen erfolgten wie bereits in den Vorjahren nicht.

Den Investitionskreditverbindlichkeiten stehen zum 31.12.2023 Forderungen aus der Kofinanzierung der Fördermittel im Rahmen der Konjunkturprogramme⁴⁵ in Höhe der vom Land zu tilgenden Schuldenanteile von 49,63 Mio. € gegenüber. Weitere Forderungen gegenüber dem Land Hessen belaufen sich auf 51,27 Mio. € aus dem Kommunalinvestitionsprogramm.⁴⁶

Planerisch war eine Netto-Neuverschuldung von 611,00 Mio. € im Haushalt 2023 veranschlagt. Dies entspricht annähernd 100,0 % der erwarteten Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit 2023 (750,39 Mio. €). Die vorgesehene Kreditaufnahme (748,00 Mio. €) schöpfte den gesetzlich zulässigen Kreditrahmen, der die Höhe der Kreditaufnahmen auf den Saldo aus Investitionstätigkeit limitiert, fast vollständig aus. Der Kreditaufnahme standen Tilgungsansätze von 137,00 Mio. € gegenüber. Die Kreditermächtigung 2023 wurde durch nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen aus 2021 (483,27 Mio. €) und aus 2022 (685,53 Mio. €) mehr als verdoppelt, so dass in Summe Kreditermächtigungen i. H. v. 1,92 Mrd. € zur Verfügung standen. Sie dienten planerisch der finanziellen Absicherung der unter Einbeziehung der investiv übertragenen Budgetermächtigungen erwarteten Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit. Hier ergaben sich jedoch gegenüber der Planung deutliche Entlastungen, weniger aus Mehreinzahlungen (+6,95 Mio. €) als überwiegend aus Minderauszahlungen (-1,30 Mrd. € gegenüber verfügbaren Mitteln bzw. -392,55 Mio. € gegenüber Plan). Der gegenüber dem Vorjahr nochmals erhöhte Planansatz für Investitionsauszahlungen (822,65 Mio. € gegenüber 801,69 Mio. € 2022, 761,99 Mio. € im Haushalt 2021 und 728,05 Mio. € in Haushalt 2020) wurde mit einem Ergebnis, das nochmals unter dem des Vorjahres liegt (430,10 Mio. € 2023 gegenüber 614,88 Mio. € 2022) nicht erreicht. Zusammen mit aus Vorjahren übertragenen Veranschlagungen – die mit 910,31 Mio. € das Niveau des Planansatzes 2023 übertrafen – waren planerisch erwartete Investitionsmittelbedarfe von fast 1,73 Mrd. € durch Kreditermächtigungen abzusichern. Nur rund 21 % der erwarteten Zahlungsmittelbedarfe wurden tatsächlich erreicht (Saldo aus Investitionstätigkeit 350,89 Mio. €). Gegenüber den Vorjahren, in denen rund 35 % bzw. 28,5 % der investiven Auszahlungsermächtigung ausgeschöpft wurden, ein erneuter Rückgang. Dabei ist ein Großteil der getätigten Investitionen nicht einmal der Bautätigkeit sondern den Investitionen in Finanzanlagen – u. a. Erwerb von Beteiligungen, Darlehen und Kapitaleinlagen an verbundene Gesellschaften geschuldet.

Die tatsächliche Neuaufnahme von Investitionskrediten nimmt daher – ohne Umschuldungen – mit 252,51 Mio. € (Vorjahr 268,10 Mio. €) nur 13,2 % der verfügbaren Kreditermächtigungen (oder 34,0 % der Kreditermächtigung 2023)⁴⁷ in Anspruch.

verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Position 4.8) Verbindlichkeiten i. H. v. 52,66 Mio. € enthalten, die den Krediten für Investitionen zuzurechnen sind.

⁴⁵ Gemäß den Förderrichtlinien zur Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsgesetzes sind die – ursprünglich als Landeszuwendung bewilligten – vom Land Hessen zu tilgenden Mittel (fünf Sechstel der Landesprogrammmittel für Schulen und sonstige kommunale Infrastruktur) ebenso wie die Kofinanzierung der Bundesprogrammmittel (i. H. v. 12,5 % der Programmmittel Schulen, sonstige Infrastruktur und Krankenhäuser) von den Kommunen als eigene Verbindlichkeiten auszuweisen. Gleiches gilt für das Altlastensanierungsprogramm und die Landesprogramme KIP I und KIP II.

⁴⁶ Die Forderungen aus dem Altlastensanierungsprogramm wurden bereits 2021 ausgeglichen.

⁴⁷ Zu Lasten der Kreditermächtigung des Haushaltsvorjahres 2021 wurden 225,00 Mio. € und damit 46,5 % in Anspruch genommen. Zu Lasten der Kreditermächtigung des Haushaltsvorjahres 2022 wurden 2,49 Mio. € und damit nur 0,4 % in Anspruch genommen. Die genannte 36%ige Inanspruchnahme ergibt sich nur rein rechnerisch bei Gegenüberstellung der Ist-Kreditaufnahme 2023 und der Plankreditaufnahme 2023, die Kreditermächtigung 2023 selbst wurde nur mit 25,02 Mio. € und damit zu 3,3 % in Anspruch genommen.

Die Neuaufnahmen erfolgten mit 225,00 Mio. € zu Lasten der Kreditermächtigung 2021, aus der 2023 noch 483,47 Mio. € verfügbar waren, und mit 2,49 Mio. € zu Lasten der Ermächtigung 2022, aus der 685,53 Mio. € nach 2023 vorgetragen wurden. Die Ermächtigung des Haushaltsjahres 2023 wurde mit 25,02 Mio. € in Anspruch genommen.

Die verbleibende alte Kreditermächtigung 2022 (683,04 Mio. €) wird mit dem Jahresabschluss 2023 in das Folgejahr übertragen und steht noch bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2024/2025 zur Verfügung. Aus der Ermächtigung 2023 werden die bisher nicht in Anspruch genommenen Ansätze i. H. v. 722,98 Mio. € ebenfalls vollständig zum Jahresabschluss übertragen.⁴⁸ Die Kreditübertragungen (in Summe 1,41 Mrd. €) dienen der finanziellen Absicherung künftiger Investitionsauszahlungen zu Lasten investiver Budgetüberträge 2023 und der Vorjahre, die mit 1,30 Mrd. € vorgetragen werden.

Aus den aufgenommenen Krediten und den in 2023 geleisteten Tilgungen ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von saldiert 117,02 Mio. € (Vorjahr 149,17 Mio. €; 2021 220,66 Mio. €, 2020 257,00 Mio. €) – d. h. die Neuaufnahmen übersteigen die Schuldentilgung und führen zu einer Nettoneuverschuldung sowie einem Anstieg des Schuldenstandes von 2,50 Mrd. € auf nunmehr 2,62 Mrd. €.⁴⁹ Der Anstieg fällt (insbesondere aufgrund geringerer Kapitaleinlagen und Darlehensvergaben als in den Vorjahren) jedoch wieder deutlich geringer aus, als in den drei Vorjahren (Vorjahr 149,17 Mio. €; 2021 220,66 Mio. €, 2020 257,00 Mio. €).

In den vorangegangenen Jahren seit Einführung der Doppik konnte in allen Jahren außer 2009 und 2011 ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit – teils trotz defizitärer Ergebnisse – erzielt werden. Die Schuldentilgung wurde so bis auf wenige Jahre⁵⁰ fast immer vollständig gedeckt. Auch 2023 liegt der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (451,78 Mio. € vgl. 2022 493,16 Mio. €, 2021 309,66 Mio. €) deutlich über den Tilgungsleistungen, die sich – ohne Umschuldungen – auf 135,49 Mio. € belaufen. Damit wurde wie bereits planerisch erwartet, die gesetzlich vorgeschriebene Deckung der ordentlichen Tilgung vollständig aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erbracht und der Finanzhaushalt in dieser Hinsicht ausgeglichen.

Auch zur Finanzierung der Investitionstätigkeit konnten (wie bereits 2022) noch Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit eingesetzt werden – rechnerisch sind es rund 316 Mio. €, die nach Abzug der Tilgungsleistungen als Überschuss aus Verwaltungstätigkeit verbleiben (ohne Umschuldungen) –, so dass eine vollständige Kreditfinanzierung der Investitionsmittelbedarfe abweichend von der Planung vermieden werden konnte. Den – gegenüber dem Vorjahr erheblich gesunkenen – Zahlungsmittelbedarfen aus Investitionstätigkeit von 350,89 Mio. € stehen damit Mittel aus (ordentlichen) Kreditaufnahmen i. H. v. 252,51 Mio. € gegenüber – das entspricht einer Quote von fast 72,0 %. Diese Quote nähert sich wieder dem Niveau der Vorjahre,⁵¹ nachdem 2022 ausnahmsweise deutlich weniger anteilig fremdfinanziert wurde (2022 49,2 %). De facto wurden zur Vermeidung der investiven Kreditneuaufnahmen auch verfügbare Liquiditätsbestände aus dem Vorjahr eingesetzt.

Eine Gegenüberstellung der in den Jahren 2008–2023 getätigten Investitionen und der Kreditaufnahme ergibt:

⁴⁸ Die verbliebene Kreditermächtigung des Haushaltsvorjahres 2021 (mit 483,47 Mio. € übertragen, aber nur mit 225,00 Mio. € in Anspruch genommen, verbleiben 258,47 Mio. €) steht im Jahr 2024 nicht mehr zur Verfügung. Diese Kreditermächtigung erlosch mit der Rechtskraft des Haushaltes 2023.

⁴⁹ Schuldenstand zum 31.12.2023: 2.615.624.687,12 €; 31.12.2022: 2.498.601.768,63 €; 31.12.2021: 2.349.436.394,59 €; 31.12.2020: 2.128.778.466,44 €; 31.12.2019: 1.871.780.574,78 €; 31.12.2018: 1.704.366.175,82 €; 31.12.2017: 1.512.309.217,85 €.

⁵⁰ Zuletzt wurde 2017 die Deckung der ordentlichen Tilgung im Jahresergebnis nicht erreicht.

⁵¹ Quote 2021 86,1 % und 2020 88,7 %.

Tabelle 6-20: Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahmen in Mio. €

Mio. €	Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	Anteil der Kreditfinanzierung an investiven Zahlungsmittelbedarfen
2014	-245,73	135,48	55,13
2015	-228,34	64,06	28,05
2016	-234,42	42,25	18,02
2017	-236,27	118,03	49,95
2018	-291,05	273,88	94,10
2019	-401,59	256,55	63,88
2020	-409,77	363,49	88,71
2021	-392,05	337,60	86,11
2022	-544,53	268,10	49,23
2023	-350,89	252,51	71,96
Summe 2014–2023	-3.334,64	2.111,94	63,33

Die Summe der aufgenommenen Kredite 2014–2023 liegt bei rund 63 % der getätigten Investitionen.⁵² Die restlichen Finanzierungsmittel stammen aus (aktivierten) Investitionszuweisungen oder Eigenmitteln.

Aussagekräftig im Hinblick auf die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit ist die Innenfinanzierungsquote, die den Überschuss aus Verwaltungstätigkeit den Investitionsausgaben einschließlich Tilgung gegenüberstellt:

Tabelle 6-21: Innenfinanzierungsquote

Mio. €	Zahlungsmittelsaldo Verwaltungstätigkeit	Investitionsausgaben	Kredittilgung ohne Umschuldung	Investitionsausgaben + Kredittilgung	Innenfinanzierungsquote in %
2014	441,46	367,65	74,96	442,61	99,74
2015	296,15	334,97	114,85	449,82	65,84
2016	172,77	380,80	155,63	536,43	32,21
2017	45,89	397,73	80,38	478,11	9,60
2018	254,43	399,73	79,20	478,93	53,12
2019	205,81	488,66	89,14	577,80	35,62
2020	173,25	517,27	106,49	623,76	27,78
2021	309,66	480,85	116,94	597,79	51,80
2022	493,16	614,88	118,93	733,81	67,20
2023	451,78	430,10	135,49	565,58	79,88
Summe 2014–2023	2.844,36	4.412,65	1.072,01	5.484,66	-37,69

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Neben den Kreditaufnahmen und Tilgungen für allgemeine Investitionskredite, die im Bereich der „Zentralen Finanzwirtschaft“ verwaltet und ausgewiesen werden⁵³, werden auch im Rahmen von kreditähnlichen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten eingegangen, die den Schulden zuzurechnen sind.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften nehmen seit 2015 kontinuierlich durch laufende Tilgungsleistung ab. Die Tilgungsleistungen blieben in den Vorjahren auf einem relativ konstanten – aufgrund der Annuitäten nur leicht steigenden – Niveau (Vorjahr 14,92 Mio. €; 2021 14,45 Mio. €, 2020 13,78 Mio. €). 2023 wird abweichend (einmalig) insgesamt eine etwas höhere

⁵² Saldierte Betrachtung; Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden ebenso bereinigt wie Erlöse aus Veräußerungen.

Tilgung 2023 von 18,22 Mio. € ausgewiesen, infolge eines Korrekturbedarfs beim kreditähnlichen Rechtsgeschäft Breite Gasse.⁵⁴ Zugänge bei Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind wie bereits in den Vorjahren nicht zu verzeichnen.⁵⁵ Die Tilgungsleistungen werden, da ihnen Anlagezugänge z. B. im Rahmen von ÖPP-Projekten gegenüberstehen, in der Finanzrechnung als Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden unter Investitionstätigkeit dargestellt.

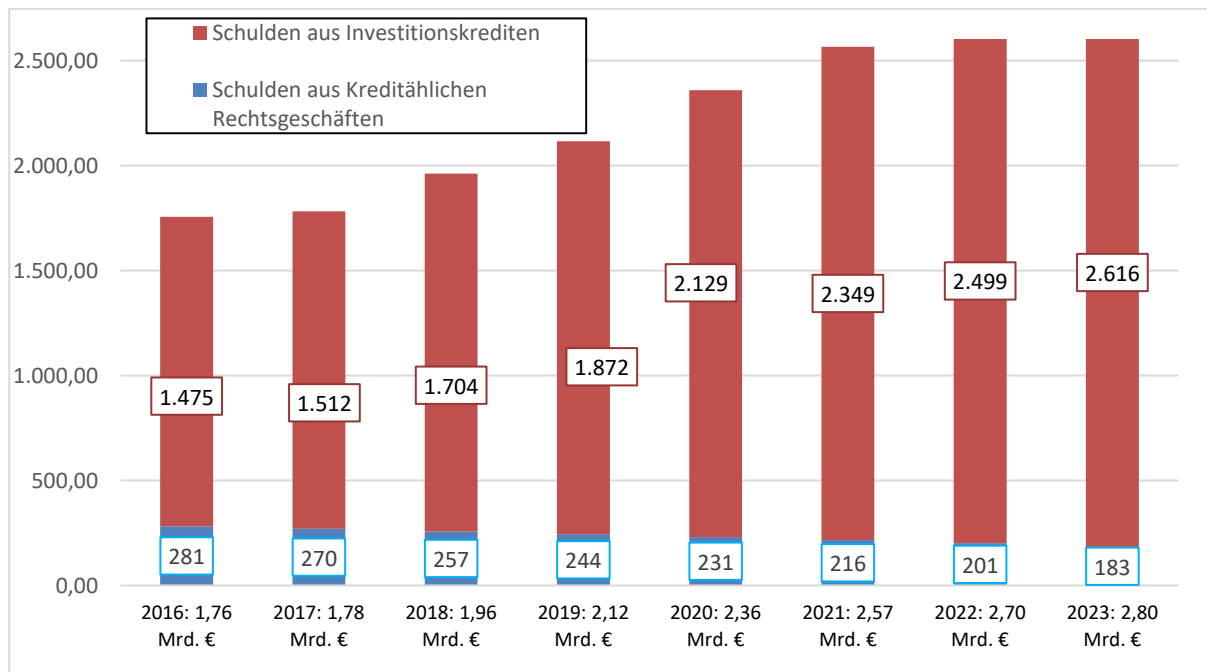
Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften umfassen zum 31.12.2023:

Tabelle 6-22: Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften in Mio. €

Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022	+/-
Hasengasse 4	18,21	19,00	-0,79
Große Rittergasse 103	2,54	3,00	-0,46
Breite Gasse 28	20,50	23,14	-2,64
Borgoriwald	4,84	5,79	-0,95
Freiherr vom Stein Schule	6,65	7,66	-1,01
Heinrich Kleyer Schule	15,08	17,36	-2,28
Friedrich Dessauer Oberstufengymnasium (Bikuz)	11,56	13,31	-1,75
Carl von Weinberg Schule	7,71	8,88	-1,17
PPP 4 Schulen - 5. Tranche -	1,09	1,26	-0,17
Caricatura	0,05	0,05	0,00
Adam-Riese-Str.	64,08	65,93	-1,85
IGS West	21,07	21,87	-0,80
Bildungszentrum Ostend	9,59	13,94	-4,35
Summe Vbl. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	182,97	201,19	-18,22

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Schulden des städtischen Haushaltes (Hoheitsverwaltung) getrennt nach Verbindlichkeiten aus investiver Kreditaufnahme und Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Abbildung 6-4: Entwicklung der Schulden des städtischen Haushaltes in Mio. €⁵⁶



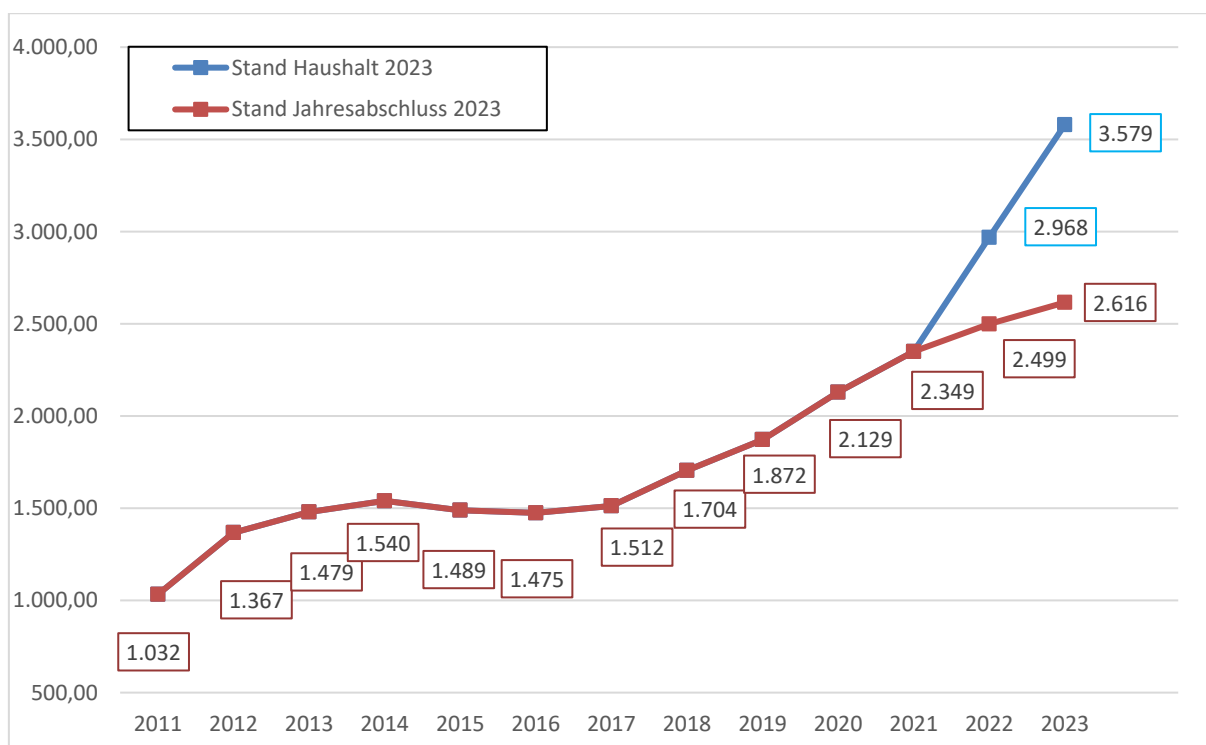
⁵⁶ Inklusive der aus dem Treuhandvermögen Riedberg übernommene Verbindlichkeiten (2016 i. H. v. rund 91 Mio. € und 2019 eine weitere Million €).

Fazit: Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit konnten zur vollständigen Deckung der Tilgungsleistungen herangezogen werden. Damit wird diese gesetzliche Auflage zum Haushaltsausgleich vollständig erfüllt. Unberücksichtigt kann dabei sogar bleiben, dass zweckgebundene Einzahlungen des Landes für die Tilgung der Kreditaufnahmen aus den Konjunkturprogrammen oder dem Altlastensanierungsprogramm mit insgesamt 5,43 Mio. € ebenfalls auf die Tilgungsleistungen hätten angerechnet werden können.⁵⁷

Die deutlich unter Plan liegenden Zahlungsmittelbedarfe aus Investitionstätigkeit (350,89 Mio. €) können zum Teil aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit oder aus Kassenbeständen gedeckt werden. Statt wie erwartete fast 100,0 % mussten nur knapp 72 % der Investitionsmittelbedarfe aus Kreditaufnahmen finanziert werden.

Die Abweichung der Finanzierungstätigkeit in Soll und Ist ist den auch in den letzten Jahren nur spärlich realisierten Investitionsplanungen geschuldet. Eine an das tatsächlich realisierbare Volumen angepasste Investitionsplanung, die nach aktueller Betrachtung planerisch durch Kreditaufnahmen abzusichern ist, könnte somit eine verbesserte Planung der Kreditaufnahmen ermöglichen und damit auch den Ergebnishaushalt planerisch entlasten.

Abbildung 6-5: Entwicklung des Schuldenstands 2011 bis 2022 in Mio. €⁵⁸



Liquidität und Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wurde mit der Haushaltssatzung 2023 unverändert zum Vorjahr auf 700,00 Mio. € festgesetzt. Die Aufsichtsbehörde hatte die Genehmigung des Liquiditätskredithöchstbetrages uneingeschränkt erteilt. Der Höchstbetrag wurde unterjährig jedoch nicht in Anspruch genommen. Mit insgesamt 131,00 Mio. € wurde der höchste Bestand an

⁵⁷ § 92 Abs. 5 Satz 2 HGO: "Der Haushalt ist in der Planung ausgeglichen, wenn (...) im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind."

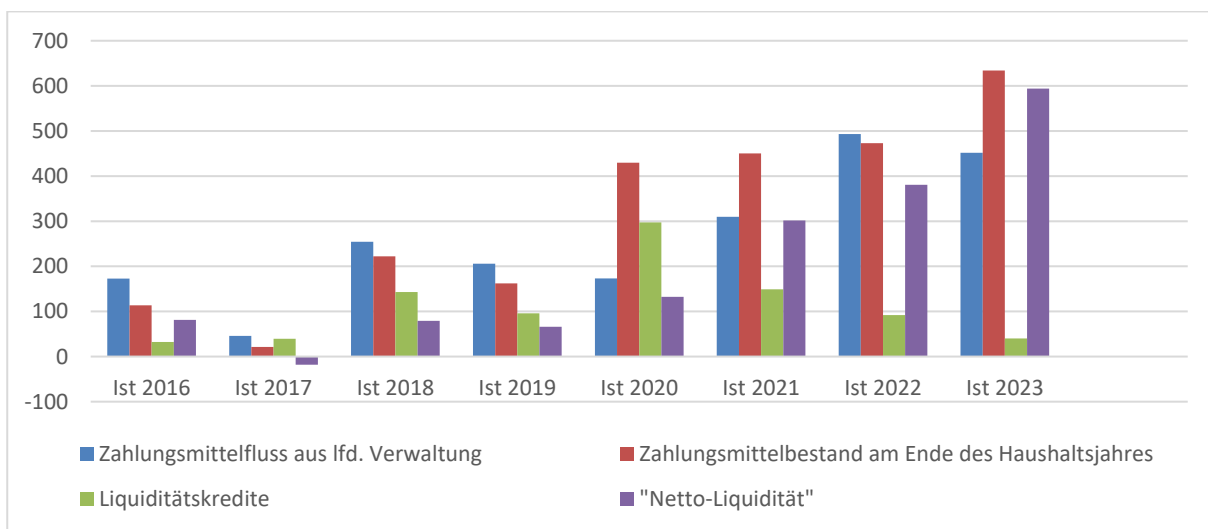
⁵⁸ Inklusive der aus dem Treuhandvermögen Riedberg übernommenen Verbindlichkeiten (2016 i. H. v. rund 91 Mio. € und 2019 eine weitere Million €).

Liquiditätskrediten erneut wie im Vorjahr bereits im ersten Quartal erreicht.⁵⁹ Mit zwei zeitlich eng begrenzten Ausnahmen mussten 2023 keine weiteren Fremdmittel zur kurzfristigen Sicherung der Auszahlungsbedarfe in Anspruch genommen werden.

Kumuliert werden 2023 491,20 Mio. € als Liquiditätskreditaufnahmen ausgewiesen. Der Betrag liegt über dem Vorjahr, aber deutlich unter dem Niveau vor 2022.⁶⁰ Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten wurden i. H. v. kumuliert 543,20 Mio. € geleistet,⁶¹ so dass die kurzfristigen Liquiditätskredite im Jahresverlauf um 52,00 Mio. € – 2022 waren es vergleichbar 57,00 Mio. € – abnahmen. Die Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung belaufen sich Ende 2023 auf 40,00 Mio. € und sind damit auf den Stand 2016/2017 gesunken.^{62 63}

Trotzdem stiegen auch die Kassenmittel im Laufe des Jahres weiter an. Von 472,82 Mio. € zum Jahresbeginn auf 633,98 Mio. € zum Jahresende. Die Netto-Liquidität – d. h. die Zahlungsmittelbestände oder flüssigen Mittel abzüglich der bestehenden Liquiditätskredite – beläuft sich damit zum 31.12.2023 auf +593,98 Mio. € gegenüber +380,82 Mio. € Netto-Liquidität zum 01.01.2023.⁶⁴

Abbildung 6-6: Entwicklung des Schuldenstands 2011 bis 2022 in Mio. €⁶⁵



Der dynamische Verschuldungsgrad, der als eine wesentliche Kennzahl der Finanzrechnung definiert wurde, gibt das Verhältnis des Zahlungsmittelüberschusses aus Verwaltungstätigkeit zur aktuellen Verschuldung (= Saldo aus Fremdkapital [ohne Sonderposten und Rechnungsabgrenzung], liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen) an und dient der Beurteilung der Schuldentilgungsfähigkeit.⁶⁶

⁵⁹ Der Höchstbetrag 2023 wurde im Rahmen des Cashpoolings mit von der ABG überlassenen Geldern am 03.02.2023 mit 131,00 Mio. € erreicht; der Höchstbetrag 2022 am 03.02.2022 mit 180,00 Mio. € (ebenfalls ABG-Mittel).

⁶⁰ 2022: 418,50 Mio. €; 2021: 604,70 Mio. €; 2020: 1,76 Mrd. €; 2019: 1,04 Mrd. €; 2018: 1,62 Mrd. €; 2017: 1,25 Mrd. €; 2016: 650,80 Mio. €.

⁶¹ 2021: 753,20 Mio. €; 2020: 1,56 Mrd. €; 2019: 1,09 Mrd. €; 2018: 1,51 Mrd. €; 2017: 1,24 Mrd. €; 2016: 701,10 Mio. €.

⁶² 31.12.2022: 92,00 Mio. €; 31.12.2021: 149,00 Mio. €; 31.12.2020: 297,50 Mio. €; 31.12.2019: 95,90 Mio. €; 31.12.2018: 143,00 Mio. €; 31.12.2017: 39,50 Mio. €; 31.12.2016: 32,30 Mio. €; 31.12.2015: 82,60 Mio. €.

⁶³ Die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2023 wurden vollständig bei Verbundenen Unternehmen aufgenommen und sind in der Bilanz unter Pos. 4.8 enthalten. Liquiditätskredite bei Kreditinstituten bestanden zum 31.12.2023 nicht.

⁶⁴ Netto-Liquidität 31.12.2021: +301,44 Mio. €; 31.12.2020: +132,22 Mio. €; 31.12.2019: +66,20 Mio. €; 31.12.2018: +79,14 Mio. €.

⁶⁵ Inklusive der aus dem Treuhandvermögen Riedberg übernommenen Verbindlichkeiten (2016 i. H. v. rund 91 Mio. € und 2019 eine weitere Million €).

⁶⁶ Erst seit 2009 wird ein Forderungsspiegel (Ziffer 3.3) ausgewiesen, der nach kurzfristigen und langfristigen Forderungen trennt. Bis dahin wurden alle Forderungen in die Berechnung einbezogen.

$$\text{Dynamischer Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}^{67} - \text{liquide Mittel} - \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

Die Kennzahl entwickelt sich im Zeitraum 2012 bis 2023 wie folgt:

Tabelle 6-23: Dynamischer Verschuldungsgrad

Mio. €	Verbindlichkeiten	+ Rückstellungen	= Fremdkapital	- Liquide Mittel	- kurzfristige Forderungen	= Effektivschulden	÷ Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltungstätigkeit	Dynamischer Verschuldungsgrad
2012	2.216,71	1.406,13	3.622,84	32,86	249,17	3.340,81	110,77	30,2
2013	2.302,59	1.435,35	3.737,94	23,61	324,52	3.389,81	102,21	33,2
2014	2.297,43	1.489,38	3.786,81	286,58	254,01	3.246,23	441,46	7,4
2015	2.387,48	1.505,32	3.892,80	291,77	366,00	3.235,03	296,15	10,9
2016	2.213,21	1.532,79	3.746,00	113,56	369,49	3.262,95	172,77	18,9
2017	2.349,30	1.550,80	3.900,10	21,40	388,21	3.490,49	45,89	76,1
2018	2.614,96	1.601,46	4.216,42	222,14	378,98	3.615,30	254,43	14,2
2019	2.743,00	1.659,49	4.402,49	162,10	293,77	3.946,62	205,81	19,2
2020	3.214,45	1.741,20	4.955,65	429,72	280,37	4.245,56	173,25	24,5
2021	3.344,30	1.831,79	5.176,10	450,44	303,21	4.422,45	309,66	14,3
2022	3.532,72	1.896,93	5.429,65	472,82	347,44	4.609,39	493,16	9,3
2023	3.526,26	1.972,78	5.499,04	633,98	345,66	4.865,06	451,78	10,0

Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es – unter sonst gleichbleibenden Bedingungen und unter der Voraussetzung, dass Zahlungsmittelüberschüsse aus Verwaltungstätigkeit nicht für neue Investitionen eingesetzt werden – möglich wäre, die Effektivschulden aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vollständig zu tilgen. Er ist damit ein Maßstab für die Beurteilung der Schuldentilgungsfähigkeit. Grundsätzlich gilt, je geringer die Quote, desto schneller kann die Kommune ihre Schulden aus laufenden Überschüssen tilgen.⁶⁸ Im Idealfall – wie 2014 – ist dies ein überschaubarer Zeitraum von wenigen Jahren. Eine deutliche Verschlechterung des Verschuldungsgrades spiegeln sowohl die steigenden Verbindlichkeiten als auch der Rückgang der zur Tilgung der Verbindlichkeiten benötigten Überschüsse aus Verwaltungstätigkeit wider. Durch den geringen Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt die rechnerische Spanne, die notwendig wäre, die städtischen Schulden vollständig zu tilgen, 2017 bei rund 76 Jahren. In Folge des stetig steigenden Schuldenstandes (Effektivschulden) – und knappen Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit waren 2019 rechnerisch annähernd 20 Jahre, 2020 sogar fast 25 Jahre erforderlich, um die Schulden vollständig zu tilgen. Seit 2021 werden mit deutlich höheren Überschüssen aus Verwaltungstätigkeit wieder „vertretbare“ Dynamische Verschuldungsgrade ausgewiesen. 2021 ergab sich ein rechnerischer Zeitraum von knapp 14 Jahren, 2022 sinkt der sich rechnerisch ergebende Zeitraum, in dem – ein gleichbleibender jährlicher Überschuss und keine Neuverschuldung unterstellt – alle Verbindlichkeiten aus laufender Verwaltungstätigkeit abgebaut werden könnten, auf knapp neun Jahre. Mit leicht sinkenden effektiven Verbindlichkeiten insgesamt, deutlich höheren Kassenbeständen und einem ausreichenden Überschuss aus Verwaltungstätigkeit wird 2023 ein Dynamischer Verschuldungsgrad von 10 erreicht, rein theoretisch könnte sich Frankfurt also – bei gleichbleibender Finanz- und Kassenlage – innerhalb von zehn Jahren vollständig entschulden.

⁶⁷ Fremdkapital = Summe der Verbindlichkeiten und Rückstellungen (ohne Sonderposten und Rechnungsabgrenzung).

⁶⁸ Der Faktor 1 entspricht einem Jahr.

6.7 Investive Einnahmen und Ausgaben

Die Einhaltung der Investitionsbudgets in den Fachbereichen wurde anhand der Daten des Investitionscontrollings geprüft. Auf diesen Daten basiert auch die Budgetübertragung zum Jahresabschluss 2023.

Grundsätzlich fließen Mindereinnahmen bei der Bewilligung der Budgetüberträge im investiven Bereich ein und reduzieren die möglichen Ausgabereste, d. h. nicht in Anspruch genommene investive Ausgabeansätze werden bei Bedarf um Mindereinnahmen bereinigt in das folgende Haushaltsjahr vorgetragen. Mehreinnahmen hingegen erhöhen nach Deckung etwaiger Mehrausgaben den möglichen Budgetübertrag (Saldobetrachtung).

Abweichend von der Darstellung des Finanzhaushaltes bzw. der Teilfinanzhaushalte, die die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen in den einzelnen PG zeigen, fließen in das Ergebnis gemäß Investitionscontrolling die im Haushaltsjahr 2023 eingebuchten Forderungen und Verbindlichkeiten ein.

Auf der Ausgabenseite werden neben den „klassischen“ Investitionsmaßnahmen wie Bauvorhaben auch Investitionsmaßnahmen über Öffentlich-Private-Partnerschafts- und Leasingverträge im Investitionsprogramm abgebildet und dem Vermögenserwerb zugerechnet⁶⁹, ebenso werden der Erwerb und Verkauf von Finanzanlagen im Investitionsprogramm abgebildet. Auf der Einnahmenseite werden alle für die Finanzierung relevanten Drittmittel im Investitionsprogramm aufgeführt, so auch die Darstellung der Rückflüsse aus gewährten Darlehen sowie der Nachweis und die Verwendung der in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesenen Stellplatzablöse, der Fehlbelegungsabgabe und der Mittel aus der Sozialbindung des Grundeigentums.

Die jeweiligen Mittel der Sonderposten werden bei Bedarf – und sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind – für investive Maßnahmen in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Ausgleichszahlungen (Fehlbelegungsabgabe) für die Förderung des Wohnungsbaus durch Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben, durch Darlehensvergabe und durch Zuschüsse im PB 13 „Stadtplanung“;
- Mittel aus der Sozialbindung für Wohnungsbauförderung im PB 13 „Stadtplanung“;
- Stellplatzablösebeträge zum Bau von Parkflächen ebenso wie zur Förderung des ÖPNV und des Radverkehrs im PB 16 „Nahverkehr und ÖPNV“

Aus dem Investitionscontrolling ergibt sich für das Haushaltsjahr 2023 der in den nachfolgenden Tabellen nach PB und PG dargestellte Querschnitt der investiven Einnahmen und Ausgaben.

⁶⁹ Hier sind insbesondere in der PG 20.01 das Bildungszentrum Ostend, die Heinrich-Kleyer-Schule und das Bildungs- und Kulturzentrum BIKUZ (ÖPP 4 Schulen) sowie in der PG 34.04 Hasengasse, Breite Gasse, Große Rittergasse und das Verwaltungsgebäude in der Adam-Riese-Straße zu nennen.

Tabelle 6-24: Investive Einnahmen des Investitionshaushalts in T€

Produktbereich	Soll 2023	Budgetüberträge aus Vorjahren	Sollveränderungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budgetüberträge
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-
11 Ordnung und Sicherheit	-	-	-	-	244	-
12 Brandschutz und Rettungsdienst	-	-	-	-	1	-
13 Stadtplanung	31.099	-	-	31.099	21.435	-
14 Geoinformation und Grundstücksordnung	-	-	-	-	1	-
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz	-	-	-	-	-	-
16 Nahverkehr und ÖPNV	12.373	-	-	12.373	7.372	-
17 Wohnen	-	-	-	-	2	-
18 Soziales	-	-	-	-	2	-
19 Gesundheit	-	-	-	-	17	-
20 Bildung	405	-	-	405	9.590	-
21 Kultur, Freizeit und Sport	-	-	-	-	1.676	-
22 Umwelt	5.600	-	-	5.600	3.655	-
30 Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien	-	-	-	-	-	-
31 Finanzen	16.699	-	-	16.699	7.012	-
32 Personal und Organisation	19	-	-	19	91	-
33 Revision und Recht	-	-	-	-	-	-
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement	-	-	-	-	-	-
35 Zentrale Dienste	423	-	-	423	615	-
36 Wirtschaftsförderung	-	-	-	-	-	-
98 Zentrale Finanzwirtschaft	5.641	-	-	5.641	23.446	-
Summe	72.259	-	-	72.259	75.158	-

Tabelle 6-25: Investive Ausgaben des Investitionshaushalts in T€

Produktbereich		Soll 2023	Budgetüberträge aus Vorjahren	Sollveränderungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budgetüberträge
10	Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	210	156	998	1.365	159	1.252
11	Ordnung und Sicherheit	3.194	1.563	53	4.810	1.796	3.038
12	Brandschutz und Rettungsdienst	12.715	14.693	-	27.408	4.173	23.236
13	Stadtplanung	164.624	167.743	-8.769	323.598	34.669	187.768
14	Geoinformation und Grundstücksordnung	250	68	6	324	238	87
15	Bauaufsicht und Denkmalschutz	153	2	3	158	78	80
16	Nahverkehr und ÖPNV	162.685	140.821	5.628	309.134	84.869	339.958
17	Wohnen	330	330	-	660	52	330
18	Soziales	2.405	16.221	-1.633	16.993	2.027	14.756
19	Gesundheit	8.545	43.600	-1.134	51.011	26.337	24.903
20	Bildung	220.203	216.518	-401	436.320	122.801	282.375
21	Kultur, Freizeit und Sport	47.051	87.747	1.420	136.218	23.725	114.174
22	Umwelt	57.022	64.265	-8.548	112.739	17.654	92.860
30	Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien	752	19.750	-905	19.597	4.299	15.221
31	Finanzen	43.039	21.310	-	64.349	34.387	22.133
32	Personal und Organisation	4.615	15.234	-	19.849	1.623	24.150
33	Revision und Recht	144	328	-	472	25	449
34	Grundstücks- und Gebäudemanagement	35.279	29.273	6.363	70.915	5.743	63.104
35	Zentrale Dienste	11.043	9.580	1.485	22.108	11.033	11.345
36	Wirtschaftsförderung	17.881	7.890	4.000	29.771	-	29.771
98	Zentrale Finanzwirtschaft	30.511	53.213	-5.582	78.142	49.991	47.682
Summe		822.651	910.305	-7.015	1.725.941	425.680	1.298.670
Nachrichtlich: Übertragene Kreditermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO						2022	683,04 Mio. €
						2023	722,98 Mio. €
						Summe	1.406,02 Mio. €

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die wesentlichen Abweichungen der einzelnen PB zwischen fortgeschriebenem Planansatz und Ergebnis werden unter Ziffer 6.8 erläutert.

Mit einer Gesamtsumme von 75,16 Mio. € liegen die **investiven Einnahmen** um 4,0 % über dem veranschlagten Soll von 72,26 Mio. € sowie um 11,5 % über dem Vorjahres-Ist (67,39 Mio. €). Ungeplante Mehreinnahmen von 9,18 Mio. € im Bildungsbereich wurden hauptsächlich beim DigitalPakt Schule – Sofortausstattungsprogramm (6,18 Mio. €) aus Zuschüssen des Bundes erzielt. Weitere ungeplante Mehreinnahmen ergaben sich durch einen städtebaulichen Vertrag für die temporäre Erweiterung der Ackermansschule (1,30 Mio. €) sowie aus Bundes- und Landesmitteln i. H. v. 1,64 Mio. € für den U3-Ausbau von Kindertageseinrichtungen.

Ungeplante Rückflüsse von Ausleihungen aus bestehenden Finanzanlagen führten im zentralen Finanzbereich zu Mehreinnahmen von 16,77 Mio. €, davon allein 16,75 Mio. € aus nicht veranschlagten Rückläufen aus Finanzanlagen der Versorgungsrücklage und für Neuverbeamten.

Dem stehen erhebliche Mindereinnahmen im Bereich der „Stadtplanung“ i. H. v. 9,66 Mio. € gegenüber, die sich vor allem bei der Tilgung von gewährten Krediten ergaben und aus bereits in Vorjahren vorzeitig rückgezahlten Wohnungsbaudarlehen resultieren. Auch im Bereich „Finanzen“ kam es bei dem Verkauf von städtischen Grundstücken zu Mindereinnahmen von 9,69 Mio. €, da die Grundstücke vermehrt in Erbbaurecht vergeben wurden.

Die **investiven Ausgaben** erreichen mit einer Gesamtsumme von 425,68 Mio. € nur 51,7 % des veranschlagten Ausgabesolls von 822,65 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Budgetüberträge des Vorjahres mit 910,31 Mio. € sowie der Sollveränderungen von -7,02 Mio. € in den Ergebnishaushalt ergab sich ein fortgeschriebener Planansatz von 1,73 Mrd. €, welcher lediglich zu 24,7 % verausgabt wurde.

Die Ausgabeschwerpunkte lagen 2023 in den Bereichen:

- Bildung (PB 20 = 122,80 Mio. €, davon 68,02 Mio. € im Hochbaubereich sowie 21,51 Mio. € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden – davon 11,51 Mio. € für Tilgungsleistungen im Rahmen von ÖPP-Maßnahmen und 10,0 Mio. € für den Ankauf von Grundstücken für schulische Zwecke),
- Nahverkehr und ÖPNV (PB 16 = 84,87 Mio. €, davon 52,77 Mio. € Investitionszuwendungen an Dritte sowie 28,76 Mio. € für Tiefbaumaßnahmen),
- Zentrale Finanzwirtschaft (PB 98 = 49,99 Mio. €, davon 45,39 Mio. € für die Gewährung von Krediten),
- sowie Stadtplanung (PB 13 = 34,67 Mio. €, u. a. für Wohnungsbauzuschüsse und -darlehen sowie die Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Ausgleichszahlungen der Fehlbelegungsabgabe)
- und Finanzen (PB 31 = 34,39 Mio. €, davon 31,85 Mio. € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden).

75,2 % der fortgeschriebenen Ausgabeansätze werden in das nachfolgende Haushaltsjahr vorgetragen. Mit insgesamt 1,30 Mrd. € betragen die gebildeten Budgetüberträge nahezu 160,0 % der Plan-Ausgabeansätze 2023.

Erhebliche Abweichungen treten insbesondere in den investitionsstarken Bereichen „Bildung“ und „Stadtplanung“ aber auch in den Bereichen „Nahverkehr und ÖPNV“ sowie „Kultur, Freizeit und Sport“ auf. Mit rund 71 % werden die Budgetüberträge nach 2024 schwerpunktmäßig in diesen Bereichen gebildet. Die Abweichungen sind vor allem auf zu ambitionierte Ansätze sowie auf zeitliche Verzögerungen beim Baubeginn und in der Bauausführung zurückzuführen.

Im Bereich „Stadtplanung“ führt eine zeitversetzte Auszahlung der Wohnungsbaudarlehen nach Bauabschnitten zu hohen Obligos, die i. H. v. 133,41 Mio. € vorgetragen werden. Rund 47 %

(813,58 Mio. €) der fortgeschriebenen Ausgabeansätze des Investitionsprogramms entfallen auf Hochbau-, Tiefbau- und sonstige Baumaßnahmen. Die Bereiche „Bildung“, „Nahverkehr und ÖPNV“ sowie „Kultur, Freizeit und Sport“ sind hierbei mit einem Anteil von 75,8 % (616,74 Mio. €) prägend. Mit einem Ergebnis von 143,16 Mio. € im Bereich der Bauausgaben wurden lediglich rund 37 % des Solls und nur rund 18 % des fortgeschriebenen Plans verausgabt. Der Schwerpunkt liegt hierbei mit rund 48 % der Ausgaben im Bereich „Bildung“ und dort mit 65,81 Mio. € hauptsächlich im Schulbereich, so wurden z. B. für die Grundschule Europaviertel mit 2-Feld-Sporthalle, Neubau am endgültigen Standort (zzgl. 5. KT Europaviertel) 12,21 Mio. € (bzw. 14,66 Mio. €) verausgabt.

Tabelle 6-26: Ausgaben für Hochbau-, Tiefbau- und sonstige Baumaßnahmen in T€

Produktbereich	Soll 2023	Budget- überträge	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung zum Soll	Abweichung Fortges. Plan
Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	0	0	996	0	0	996
Stadtplanung	11.550	14.174	25.107	4.578	6.972	20.530
Nahverkehr und ÖPNV	94.826	117.572	210.206	32.460	62.366	177.746
Soziales	1.000	15.679	14.586	18	982	14.569
Bildung	145.283	152.149	294.459	68.554	76.729	225.905
Kultur, Freizeit und Sport	40.560	73.277	112.081	17.856	22.704	94.225
Umwelt	53.745	59.370	103.844	12.467	41.278	91.377
Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien	450	18.902	19.352	4.320	-3.870	15.032
Finanzen	0	2.750	2.750	1.556	-1.556	1.194
Personal und Organisation	4.200	13.072	17.272	1.250	2.950	16.022
Grundstücks- und Gebäudemanagement	30.901	18.008	12.678	102	30.799	12.576
Zentrale Dienste	250	0	250	0	250	250
Insgesamt	382.765	484.954	813.581	143.161	239.604	670.421

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Für Hochbau-, Tiefbau- und sonstige Baumaßnahmen werden 763,63 Mio. € in das kommende Haushaltsjahr vorgetragen. Der Schwerpunkt der Budgetüberträge bei den Hochbaumaßnahmen (405,10 Mio. €) liegt mit 205,60 Mio. € im investitionsstarken Bereich „Bildung“. Hier sind beispielhaft Mittel für den Neubau des Gymnasiums Römerhof inkl. Cafeteria, den Abriss des Bowlingcenters und die Erweiterung der provisorischen Containeranlage mit 30,29 Mio. € sowie für die Errichtung einer 6-zügigen kooperativen Gesamtschule (KGS) in der Bildungsregion Mitte-Nord mit 18,62 Mio. € zu nennen. Darüber hinaus werden u. a. Budgetüberträge als Folge der weiterhin verzögerten Ausführung der Sanierung des Bolongaropalastes i. H. v. 15,03 Mio. € gebildet sowie i. H. v. 13,70 Mio. € für den Investitionspool zur Unterbringung von Geflüchteten und damit in Zusammenhang stehenden unvorhergesehenen Maßnahmen und i. H. v. 22,02 Mio. € für die Weiterführung der Gesamtanierung der Liegenschaft „Alte Mainzer Gasse 4“. Nicht verausgabte Mittel aus dem Programm zur Sanierung ungedeckter städtischer Sportstätten werden i. H. v. 19,99 Mio. € ins Jahr 2024 übertragen.

Im Tiefbaubereich resultieren die Budgetüberträge (305,85 Mio. €) hauptsächlich aus Maßnahmen des „Nahverkehrs und ÖPNV“ (PB 16 = 268,74 Mio. €). Hier werden zur finanziellen Absicherung der Gesamtkosten (u. a. für Europaviertel, S-Bahn Bad Vilbel, Nordmainische S-Bahn, Niederräder Brücke) Budgetüberträge i. H. v. 145,50 Mio. € gebildet. Ferner sind im PB 16 18,55 Mio. € für die S-Bahn-Station Fechenheim und 16,79 Mio. € für das Programm „Radverkehr“ zu nennen.

43,86 Mio. € wurden für die Beschaffung beweglichen Vermögens und geringwertiger Wirtschaftsgüter verausgabt. Diesen Ausgaben steht ein Soll von 47,37 Mio. € und ein fortgeschriebener Plan von 107,05 Mio. € gegenüber. Auch hier liegt der Schwerpunkt der Verausgabung mit 14,26 Mio. € im Bereich „Bildung“. Hiervon wurden 3,67 Mio. € für den DigitalPakt Schule – Sofortausstattungsprogramm aufgewandt und weitere 4,15 Mio. € für die Beschaffung von

Luftreinigungsgeräten an diversen Schulen. Im Amt für Informations- und Kommunikationstechnik wurden 10,58 Mio. €, hauptsächlich für die Beschaffung von Hard- und Software, verausgabt. Innerhalb aller Budgetbereiche stehen im nächsten Jahr aus übertragenen Ansätzen 70,78 Mio. € für die Beschaffung beweglichen Vermögens und geringwertiger Wirtschaftsgüter zusätzlich zu den Veranschlagungen 2024 zur Verfügung.

Für Investitionszuweisungen wurden 118,48 Mio. € an Dritte geleistet, 24,37 Mio. € davon für den Ersatzneubau des Städtischen Klinikums Frankfurt Höchst. Für die Maßnahme Regionaltangente West wurde eine Zuwendung von 23,30 Mio. € geleistet. Die Inanspruchnahme der fortgeschriebenen Planmittel liegt hier stadtweit bei 32,8 % der verfügbaren Mittel. 240,67 Mio. € der hier nicht verausgabten Ansätze werden übertragen, schwerpunktmäßig im Bereich „Bildung“ (PB 20 = 48,17 Mio. €), davon 42,66 Mio. € für den Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt. Für den Fernwärmeausbau werden im Bereich „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ (PB 34) Budgetüberträge i. H. v. 42,59 Mio. € gebildet. Im Bereich „Wirtschaftsförderung“ (PB 36) werden 23,63 Mio. € für Ladeinfrastruktur und im Bereich „Gesundheit“ (PB 19) 19,65 Mio. € Investitionszuwendungen für den Bau des Funktionsgebäudes Klinikum Frankfurt Höchst (2. Bauabschnitt) nach 2024 vorgetragen.

Die Finanzierung der investiven Budgetüberträge muss im Folgejahr durch ausreichende Liquidität sichergestellt sein. Dazu werden die 2022 nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO i. H. v. 683,04 Mio. € in das Haushaltsjahr 2024 übertragen, aus 2023 stehen noch 722,98 Mio. € zur Verfügung. Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2023 Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 133,95 Mio. € bereitgestellt. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt durch Mittelbindung in den nachfolgenden Haushaltsjahren.

Investive Einnahmen und Ausgaben nach Produktgruppen

Tabelle 6-27: Investive Einnahmen des Investitionshaushalts in T€

Produktbereich/-gruppe	Soll 2023	Budget- überträge aus Vorjahren	Soll- veränder- ungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budget- überträge
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-
11 Ordnung und Sicherheit	-	-	-	-	244	-
11.04 Ordnung und Sicherheit	-	-	-	-	37	-
11.05 Verkehrssteuerung und - überwachung	-	-	-	-	207	-
12 Brandschutz und Rettungsdienst	-	-	-	-	1	-
12.01 Brandschutz	-	-	-	-	1	-
13 Stadtplanung	31.099	-	-	31.099	21.435	-
13.01 Stadtplanung	31.099	-	-	31.099	21.435	-
14 Geoinformation und Grundstücksordnung	-	-	-	-	1	-
14.01 Vermessungen	-	-	-	-	0	-
14.02 Geoinformation	-	-	-	-	1	-
15 Bauaufsicht	-	-	-	-	0	-
15.01 Bauaufsicht	-	-	-	-	0	-
16 Nahverkehr und ÖPNV	12.373	-	-	12.373	7.372	-
16.01 Erschließung	50	-	-	50	3	-
16.02 Verwendung Stellplatzablöse	-171	-	-	-171	142	-
16.03 Verkehrsanlagen	3.810	-	-	3.810	2.517	-
16.06 Verkehrseinrichtungen	3.900	-	-	3.900	1.422	-

Produktbereich/-gruppe		Soll 2023	Budget- überträge aus Vorjahren	Soll- veränder- ungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budget- überträge
16.11	Förderung ÖPNV	4.784	-	-	4.784	3.287	-
17	Wohnen	-	-	-	-	2	-
17.01	Wohnen	-	-	-	-	2	-
18	Soziales	-	-	-	-	2	-
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	-	-	-	-	2	-
19	Gesundheit	-	-	-	-	17	-
19.01	Infektiologie und Hygiene	-	-	-	-	17	-
20	Bildung	405	-	-	405	9.590	-
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben	-	-	-	-	7.762	-
20.03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	405	-	-	405	1.645	-
20.07	Angebote der Stadtbücherei	-	-	-	-	183	-
21	Kultur, Freizeit und Sport	-	-	-	-	1.676	-
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	-	-	-	-	144	-
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	-	-	-	-	1.429	-
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	-	-	-	-	18	-
21.21	Historisches Museum	-	-	-	-	31	-
21.22	Museum für Angewandte Kunst	-	-	-	-	34	-
21.26	Jüdisches Museum	-	-	-	-	16	-
21.27	Institut für Stadtgeschichte	-	-	-	-	4	-
22	Umwelt	5.600	-	-	5.600	3.655	-
22.01	Umweltplanung und -service	-	-	-	-	1	-
22.02	Umweltcontrolling	-	-	-	-	2	-
22.03	Anlagen und Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
22.04	Klimaschutz und Klimaanpassung	-	-	-	-	165	-
22.06	Oberirdische Gewässer	5.600	-	-	5.600	2.080	-
22.07	StadtForst	-	-	-	-	39	-
22.09	Grün- und Freiflächen	-	-	-	-	1.326	-
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	-	-	-	-	33	-
22.11	Palmengarten	-	-	-	-	9	-
30	Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien	-	-	-	-	-	-
31	Finanzen	16.699	-	-	16.699	7.012	-
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	16.699	-	-	16.699	7.012	-
32	Personal und Organisation	19	-	-	19	91	-
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	19	-	-	19	91	-
33	Revision und Recht	-	-	-	-	-	-
34	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-	-	-	-	-	-
35	Zentrale Dienste	423	-	-	423	615	-
35.01	Zentrale Serviceleistungen	423	-	-	423	422	-
35.05	Digitalisierung	-	-	-	-	193	-
36	Wirtschaftsförderung	-	-	-	-	-	-
98	Zentrale Finanzwirtschaft	5.641	-	-	5.641	23.446	-
98.05	Zentrale Finanzleistungen	961	-	-	961	17.735	-

Produktbereich/-gruppe	Soll 2023	Budget- überträge aus Vorjahren	Soll- veränder- ungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budget- überträge
98.09 Unselbstständige Stiftungen	4.680	-	-	4.680	4.680	-
98.10 Kredite und Schuldendienst	-	-	-	-	1.031	-
Summe	72.259	-	-	72.259	75.158	-

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Tabelle 6-28: Investive Ausgaben des Investitionshaushalts in T€

Produktbereich/-gruppe	Soll 2023	Budget- überträge aus Vorjahren	Soll- veränder- ungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budget- überträge
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten	210	156	998	1.365	159	1.252
10.01 Wahlen	103	-	-	103	109	41
10.03 Integration und Antidiskriminierung	19	-	998	1.017	21	996
10.04 Gleichberechtigung für Bürger:innen	8	-	-	8	4	4
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung	77	121	-	198	16	182
10.08 Geschäftsstelle der KAV	3	35	-	38	9	29
11 Ordnung und Sicherheit	3.194	1.563	53	4.810	1.796	3.038
11.01 Einwohnerangelegenheiten	1.132	-	-	1.132	219	867
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand	404	418	53	875	429	444
11.04 Ordnung und Sicherheit	1.054	1.145	-	2.199	721	1.344
11.05 Verkehrssteuerung und - überwachung	604	-	-	604	427	383
12 Brandschutz und Rettungsdienst	12.715	14.693	-	27.408	4.173	23.236
12.01 Brandschutz	10.656	13.477	-	24.133	2.530	21.362
12.02 Leitstelle	1.246	-	-	1.246	75	1.171
12.03 Rettungsdienst	813	1.216	-	2.029	1.568	702
13 Stadtplanung	164.624	167.743	-8.769	323.598	34.669	187.768
13.01 Stadtplanung	164.624	167.743	-8.769	323.598	34.669	187.768
14 Vermessung und Grundstücksordnung	250	68	6	324	238	87
14.01 Vermessungen	30	33	-	63	161	-
14.02 Geoinformation	190	11	6	207	77	33
14.03 Bodenordnung	20	20	-	40	-	40
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung	10	4	-	14	-	14
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz	153	2	3	158	78	80
15.01 Bauaufsicht	140	-	-	140	62	78
15.02 Denkmalschutz und -pflege	13	2	3	18	16	2
16 Nahverkehr und ÖPNV	162.685	140.821	5.628	309.134	84.869	339.958
16.01 Erschließung	2.046	6.217	-300	7.963	1.704	3.813
16.02 Verwendung Stellplatzablöse	4.500	-	-	4.500	701	-
16.03 Verkehrsanlagen	65.223	88.797	3.520	157.540	32.586	114.550
16.06 Verkehrseinrichtungen	5.630	8.830	119	14.579	1.555	9.129
16.11 Förderung ÖPNV	85.286	36.977	2.289	124.552	48.323	212.465
17 Wohnen	330	330	-	660	52	330
17.01 Wohnen	330	330	-	660	52	330
18 Soziales	2.405	16.221	-1.633	16.993	2.027	14.756
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	2.405	16.221	-1.633	16.993	2.027	14.756

Produktbereich/-gruppe	Soll 2023	Budget- überträge aus Vorjahren	Soll- veränder- ungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budget- überträge
19 Gesundheit	8.545	43.600	-1.134	51.011	26.337	24.903
19.01 Infektiologie und Hygiene	239	-	-	239	468	-
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventions- themen	6	-	-	6	3	3
19.06 Krankenhaus Höchst	8.300	43.600	-1.134	50.766	25.866	24.900
20 Bildung	220.203	216.518	-401	436.320	122.801	282.375
20.01 Schulbetriebsmanagement/pädagogi- sche Aufgaben	192.981	166.999	-3.089	356.890	101.948	224.056
20.02 Betrieb städtischer Kitas	10.000	40.268	3.154	53.422	9.014	42.663
20.03 Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	16.162	4.332	-542	19.951	10.439	10.816
20.04 Jugend- und Erwachsenenbildung	372	-	-	372	372	-
20.07 Angebote der Stadtbücherei	581	4.840	77	5.497	1.026	4.654
20.13 Frankfurter Kinderbüro	107	81	-	188	2	186
21 Kultur, Freizeit und Sport	47.051	87.747	1.420	136.218	23.725	114.174
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	8.954	12.398	-48	21.304	4.090	16.880
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt	2.661	12.047	-	14.708	2.758	13.379
21.12 Städtische Bühnen	2.870	5.193	-405	7.658	694	6.963
21.14 Sporthallen	609	8.994	-	9.603	651	8.890
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe	21.772	27.889	-1.173	48.488	8.993	39.544
21.16 Sportförderung	1.210	13.442	2.902	17.555	1.130	16.455
21.18 Archäologisches Museum	225	11	-	236	43	272
21.21 Historisches Museum	28	3.027	1	3.056	586	2.648
21.22 Museum für Angewandte Kunst	73	-	-	73	72	99
21.23 Museum der Weltkulturen	40	36	-	76	67	25
21.24 Deutsches Architekturmuseum	3.980	4.003	146	8.130	2.201	5.948
21.25 Museum für Moderne Kunst	1.042	141	-	1.183	631	552
21.26 Jüdisches Museum	3.525	566	-3	4.088	1.768	2.492
21.27 Institut für Stadtgeschichte	62	-	-	62	39	27
22 Umwelt	57.022	64.265	-8.548	112.739	17.654	92.860
22.01 Umweltplanung und Umweltservice	20.146	6.747	-2.917	23.975	40	1.638
22.02 Umweltcontrolling	131	946	-	1.077	40	1.039
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft	8	66	-	74	-	74
22.04 Klimaschutz und Klimaanpassung	10.019	2.000	-10.657	1.361	495	23.330
22.05 Sauberes Frankfurt	10	-	54	64	59	5
22.06 Oberirdische Gewässer	6.280	741	-	7.021	-	3.221
22.07 StadtForst	1.148	2.026	-8	3.166	206	2.999
22.09 Grün- und Freiflächen	10.028	36.017	4.627	50.673	13.639	38.359
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	5.132	11.656	80	16.868	1.814	15.087
22.11 Palmengarten	4.115	4.066	272	8.453	1.359	7.103
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft	3	-	-	3	1	2
22.13 Straßenreinigung	2	1	-	3	-	3
Angelegenheiten OB/Betreuung der 30 Gremien	752	19.750	-905	19.597	4.299	15.221
30.01 Leitung der Stadtverwaltung	532	19.329	-402	19.459	4.346	15.107
30.02 Stadtverordnetenversammlung/ Ortsbeiräte	40	23	-	63	18	45
30.03 Betreuung des Magistrats	-	61	-	61	-	61
30.04 Stadtmarketing	180	336	-503	14	-65	8
31 Finanzen	43.039	21.310	-	64.349	34.387	22.133

Produktbereich/-gruppe	Soll 2023	Budget- überträge aus Vorjahren	Soll- veränder- ungen	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	neue Budget- überträge
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling	37	2.176	-	2.213	164	2.049
31.02 Finanzdienstleistungen	15	286	-	301	-	301
31.03 Finanzverwaltung	883	251	-	1.134	327	807
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften	42.104	18.597	-	60.701	33.896	18.975
32 Personal und Organisation	4.615	15.234	-	19.849	1.623	24.150
32.01 Personalservice und -controlling	4.537	14.889	-	19.426	1.491	23.935
32.02 Personalmanagement und -entwicklung	42	53	-	95	2	93
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	-	14	-	14	15	14
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten Umsetzung des	36	279	-	315	102	108
32.07 Gleichberechtigungsgebots	-	-	-	-	3	-
32.08 Personalvertretungen	-	-	-	-	11	-
33 Revision und Recht	144	328	-	472	25	449
33.01 Prüfung und Beratung Datenschutz und	90	279	-	369	17	352
33.02 Informationssicherheit	-	-	-	-	3	-
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen	54	48	-	102	5	97
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement	35.279	29.273	6.363	70.915	5.743	63.104
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	500	-	-	500	100	-
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement	34.779	29.273	6.363	70.415	5.642	63.104
35 Zentrale Dienste	11.043	9.580	1.485	22.108	11.033	11.345
35.01 Zentrale Serviceleistungen	250	1.534	1.073	2.857	205	2.728
35.02 Informations- und Kommunikationstechnologie	10.793	3.562	379	14.734	10.585	4.149
35.03 Städtische Kommunikation	-	-	33	33	1	32
35.05 Digitalisierung	-	4.483	-	4.483	242	4.435
36 Wirtschaftsförderung	17.881	7.890	4.000	29.771	-	29.771
36.01 Wirtschaftsförderung	17.881	7.890	4.000	29.771	-	29.771
98 Zentrale Finanzwirtschaft	30.511	53.213	-5.582	78.142	49.991	47.682
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften	51	53.213	-5.582	47.682	600	47.682
98.05 Zentrale Finanzleistungen	25.780	-	-	25.780	44.320	-
98.09 Unselbstständige Stiftungen	4.680	-	-	4.680	5.071	-
Summe	822.651	910.305	-7.015	1.725.941	425.680	1.298.670
<u>Nachrichtlich:</u>					2022	683,04 Mio. €
Übertragene Kreditermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO					2023	722,98 Mio. €
						1.406,02 Mio. €

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

6.8 Entwicklung in den Produktbereichen

6.8.1 Produktbereich 10 „Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten“

Der PB 10 „Wahlen und Übergeordnete Angelegenheiten“ beinhaltet die PG 10.01 „Wahlen“, 10.03 „Integration und Antidiskriminierung“, 10.04 „Gleichberechtigung für Bürger:innen“, 10.05 „Statistik und Stadtbeobachtung“ und 10.08 „Geschäftsstelle der KAV.“

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-29: Ergebnisrechnung Produktbereich 10 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12	12	2	10
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.372	1.372	12	1.360
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	125	125	888	-763
Sonstige ordentliche Erträge	530	530	590	-60
Summe der ordentlichen Erträge	2.039	2.039	1.492	547
Personalaufwendungen	-9.180	-9.407	-9.458	51
Versorgungsaufwendungen	-190	-190	-184	-6
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-7.519	-10.220	-11.885	1.664
Abschreibungen	-204	-204	-191	-12
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-2.974	-7.933	-7.881	-52
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-20.067	-27.954	-29.599	1.645
Verwaltungsergebnis	-18.028	-25.915	-28.108	2.193
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-18.028	-25.915	-28.108	2.193
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis	-18.028	-25.915	-28.108	2.193
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	20	20	21	-1
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.776	-3.776	-3.631	-146
Jahresergebnis nach ILV	-21.784	-29.672	-31.718	2.046

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge liegt mit 1,49 Mio. € um 547 T€ unter dem fortgeschriebenen Planwert. Die Mindererträge resultieren im Wesentlichen aus zeitlich verzögerten Erstattungen für den im Jahr 2022 durchgeführten Zensus.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 29,60 Mio. € liegt um 1,65 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan i. H. v. 27,95 Mio. €.

Im Bereich der Personalaufwendungen kam es in der Produktgruppe Wahlen aufgrund der im Haushalt 2023 nicht eingeplanten Oberbürgermeisterwahl zu Mehraufwendungen i. H. v. 813 T€. Die Produktgruppen Integration und Antidiskriminierung, Gleichberechtigung für Bürger:innen sowie Statistik und Stadtbeobachtung weisen Minderaufwendungen i. H. v. 264 T€, 235 T€ und 263 T€ auf. Die unverbrauchten Mittel der Produktgruppe Gleichberechtigung für Bürger:innen werden zur Deckung von Mehraufwendungen innerhalb ihres zugehörigen Dezernates X herangezogen. In der Produktgruppenbetrachtung erwies sich das Personalbudget somit als auskömmlich.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der fortgeschriebene Plan im Produktbereich um 1,66 Mio. € überschritten. In den einzelnen Produktgruppen ergibt sich ein differenziertes Bild. In der Produktgruppe Wahlen wurde der Planansatz aufgrund der Oberbürgermeisterwahl (zwei Wahldurchgänge) deutlich überschritten. Hier stehen einem fortgeschriebenen Planansatz i. H. v. 1,11 Mio. € Ausgaben i. H. v. 5,91 Mio. € gegenüber. In der Produktgruppe Integration und Antidiskriminierung kam es im Vergleich zum fortgeschriebenen Planwert zu Minderaufwendungen i. H. v. 2,25 Mio. €. Diese sind im Wesentlichen auf den

Budgetübertrag aus dem Vorjahr zurückzuführen. In der Produktgruppe 10.04 (Gleichberechtigung für Bürger:innen) sind Minderaufwendungen i. H. v. 419 T€ hauptsächlich aufgrund noch nicht umgesetzter Etatanträge zu verzeichnen. In der Produktgruppe Statistik und Stadtbeobachtung ergaben sich Minderaufwendungen i. H. v. 173 T€ aufgrund geringerer Mietkosten für die Durchführung des Zensus. In der Produktgruppe 10.08 (Geschäftsstelle KAV) ergaben sich Minderaufwendungen i. H. v. 291 T€ aufgrund hoher Budgetüberträge aus dem Haushaltsjahr 2022. Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse bleiben um 52 T€ unter dem fortgeschriebenen Ansatz von 7,93 Mio. €. Maßgeblich für den Produktbereich sind die beiden Produktgruppen 10.03 und 10.04. In der Produktgruppe Integration und Antidiskriminierung wurde der Ansatz i. H. v. 5,48 Mio. € um 346 T€ unterschritten. Die Minderausgaben sind auf Budgetüberträge aus dem Vorjahr zurückzuführen. In der Produktgruppe Gleichberechtigung für Bürger:innen wurde der Ansatz i. H. v. 2,46 Mio. € infolge eines höheren Zuschussbedarfs aufgrund von Tarifsteigerungen und Energiekosten um 294 T€ überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten innerhalb des Dezernates X gedeckt werden.

Fazit: Aufgrund der hohen Aufwendungen durch außerplanmäßige Wahlen war der Produktbereich 10 in der Gesamtbetrachtung nicht auskömmlich.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-30: Finanzrechnung Produktbereich 10 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0
Ausz. Für Baumaßnahmen	0	-996	0	-996
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-210	-368	-166	-202
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-210	-368	-166	-202
Summe investive Auszahlungen	-210	-1.365	-166	-1.198
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-210	-1.365	-166	-1.198

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der PB 10 umfasst im investiven Bereich Ansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen einschließlich Sammelanlagen. Insgesamt wurden die Ansätze um 202 T€ unterschritten. Aufgrund der Dezernatsverteilung vom 11.07.2023 ging die Zuständigkeit der Stabsstelle Inklusion vom Dezernat VIII (PB 18) zum Dezernat II (PB 10) über. Zur weiteren Realisierung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Auszahlungen für Baumaßnahmen) werden die in 2023 nicht verteilten Mittel (996 T€) ins Folgejahr übertragen.

6.8.2 Produktbereich 11 „Ordnung und Sicherheit“

Der PB beinhaltet die PG 11.01 „Einwohner:innenangelegenheiten“, 11.02 „Staatsangehörigkeit und Personenstand“, 11.04 „Ordnung und Sicherheit“ und 11.05 „Verkehrssteuerung und -überwachung“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-31: Ergebnisrechnung Produktbereich 11 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	37	37	95	-58
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.826	38.826	50.327	-11.501
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.886	1.886	3.734	-1.848
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	274	-274
Erträge aus der Auflösung von SoPo	143	143	148	-5
Sonstige ordentliche Erträge	319	319	211	108
Summe der ordentlichen Erträge	41.211	41.211	54.789	-13.578
Personalaufwendungen	-85.517	-85.458	-81.247	-4.211
Versorgungsaufwendungen	-10.220	-10.220	-9.941	-279
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-23.856	-28.012	-40.722	12.710
Abschreibungen	-2.501	-2.501	-2.316	-185
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-1.098	-1.198	-1.222	24
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43	-43	-39	-4
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-123.235	-127.432	-135.485	8.053
Verwaltungsergebnis	-82.024	-86.221	-80.696	-5.525
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-82.024	-86.221	-80.696	-5.525
Außerordentliche Erträge	0	0	158	-158
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-64	64
Außerordentliches Ergebnis	0	0	94	-94
Jahresergebnis	-82.024	-86.221	-80.602	-5.619
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	2.193	2.193	5.433	-3.240
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-20.241	-20.241	-20.283	42
Jahresergebnis nach ILV	-100.072	-104.269	-95.451	-8.818

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden bei den Verwaltungsgebühren und den Bußgeldern in Summe 11,41 Mio. € Mehrerträge erwirtschaftet.

Mit 8,16 Mio. € wurden diese im Wesentlichen durch Bußgelder in der Verkehrssteuerung und -überwachung erzielt. Dies resultiert größtenteils daraus, dass der Ansatz aufgrund des 2022 ausgesetzten Bußgeldkatalogs reduziert wurde, die Erträge durch Inkrafttreten eines neuen Bußgeldkatalogs im November 2021 – nach Festlegung der Ansätze für die Jahre 2022 und 2023 – jedoch zu einem Plus gegenüber dem Ansatz führen. Eine Anpassung der Sollansätze erfolgt mit dem Entwurf zum Haushalt 2024/2025.

Bei den Verwaltungsgebühren wurden in der PG 11.01 bei den Leistungen des Einwohner:innen-, Pass- und Meldewesens Mehrerträge von 1,35 Mio. € erzielt, was im Wesentlichen mit der anhaltend starken Nachfrage nach Reisepässen und Personalausweisen zusammenhängt.

Auch in der PG 11.04 kam es maßgeblich sowohl durch die anhaltend hohen Flüchtlingszahlen aufgrund des Krieges in der Ukraine und den damit zusammenhängenden Aufenthaltsanträgen, als auch durch die Ausstellung von Fahrerlaubnissen zu hohen Mehreinnahmen von insgesamt 1,26 Mio. €. Darüber hinaus sind die Mehrerträge i. H. v. 762 T€ bei den Straßenverkehrsangelegenheiten sowie Mehrerträge aufgrund höherer Fallzahlen bei den verkehrsrechtlichen Anordnungen und Ausnahmegenehmigungen zu nennen, so dass bei den Verwaltungsgebühren im gesamten PB insgesamt Mehrerträge i. H. v. 2,96 Mio. € erwirtschaftet wurden.

Der Überschuss bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen basiert im Wesentlichen auf Mehrerträgen durch temporäre Veränderungen der Prozessabläufe für Abschleppungen im Bereich Verkehr i. H. v. 781 T€ € sowie maßgeblich auf zurückgeforderte Bestattungskosten im Bereich Sicherheit des Ordnungsamtes i. H. v. 695 T€. Daneben tragen Personalkostenersatzungen des Landes im Veterinärwesen von 303 T€ sowie des Bundes für Projektstellen des Projektes mind+ i. H. v. 229 T€ zu Mehrerträgen bei.

Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuschüssen der Straßenverkehrsbehörde ergeben sich aus zweckgebundenen Mitteln des Bundes für das Projekt „Saubere Luft“ i. H. v. 127 T€ und seitens des Landes aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ i. H. v. 136 T€.

Bei den Personalaufwendungen begründen sich die Minderaufwendungen größtenteils aus nicht besetzten Stellen (u. a. im Bereich der Verkehrspolizei des Straßenverkehrsamtes und des Ordnungsamtes), aber auch aus längeren Personalausfällen aufgrund von Krankheit und Elternzeit. Die Bereiche mit den wesentlichen Minderaufwendungen sind hier die PG 11.04 (2,73 Mio. €) und 11.05 (2,13 Mio. €). Die zum Jahresende noch verfügbaren Personalmittel der PG 11.04 werden zur dezernatsinternen Deckung von Personal-Mehraufwendungen der Branddirektion herangezogen sowie gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Magistratsvorlage zum Jahresabschluss zur weiteren dezernatsinternen Deckung.

Die Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen können zum Teil aus 4,28 Mio. € Budgetüberträgen der Vorjahre relativiert werden, dennoch liegen diese um 12,71 Mio. € deutlich über dem verfügbaren Ansatz. Die Überschreitungen sind hauptsächlich auf nachstehende Sachverhalte zurückzuführen.

Die Leistungen für die Bundesdruckerei bilden den Schwerpunkt, diese sind jedoch auch im Zusammenhang mit den Erträgen zu sehen. Insgesamt kommt es hier zu Mehraufwendungen gegenüber dem fortgeschriebenen Plan i. H. v. 2,70 Mio. €. Ursächlich hierfür ist die anhaltend starke Nachfrage im Bereich der Pass- und Ausweisangelegenheiten sowie die Erstellung von Aufenthaltstiteln und Fahrerlaubnissen.

Weitere Mehraufwendungen i. H. v. 1,79 Mio. € ergeben sich im Bereich der Bauunterhaltung aufgrund der laufenden Sanierung der Bürgeramtsgebäude sowie einer Beteiligung an Sanierungskosten der Liegenschaft Kurt-Schumacher-Straße, in welcher die Verkehrsüberwachung ihren Sitz hat.

Die Überschreitungen von 1,18 Mio. € der Porto- und Versandkosten im Bereich der PG 11.04 resultieren daraus, dass das Ordnungsamt als aktenführende Behörde einen Großteil der Bußgeldbescheide des Straßenverkehrsamtes versendet, welche 2023 vermehrt ausgestellt wurden. Mehraufwendungen im IT-Bereich i. H. v. 815 T€ entstanden maßgeblich für die Bereitstellung der im Einwohnermeldewesen eingesetzten Software aufgrund der fachspezifischen Abrechnung durch die ekom21. Von 899 T€ Mehraufwendungen bei Wartungskosten für Software fielen 716 T€ in der PG 11.05 an und resultieren aus abgeschlossenen Wartungsverträgen für die Softwarepflege. Die Fehlplanung des Ansatzes wird mit dem Haushaltsplanentwurf 2024/2025 korrigiert.

Die Mieten bleiben durch einen Budgetübertrag aus Vorjahren von 3,33 Mio. € knapp unter dem fortgeschriebenen Plan, die Mietnebenkosten hingegen liegen hauptsächlich aufgrund von Preissteigerungen um 860 T€ darüber. Im Haushaltsplanentwurf 2024/2025 sind folgerichtig für Mieten und Mietnebenkosten gegenüber 2023 4,97 Mio. € mehr eingeplant.

Entstandenen Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen u. a. für die Umsetzung des Masterplans zur Kofinanzierung von Fördermitteln aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft“ der Bundesregierung (M66/2020, § 5877 vom 04.06.2020) i. H. v. 786 T€ gegenüber. Dieser Aufwand wird erst in 2024 erwartet.

Zur Sicherung von Festen in Frankfurt werden Zuwendungen von 437 T€ geleistet, denen 2023 kein Planansatz gegenübersteht.

Zu Minderaufwendungen kommt es hingegen bei der Umsetzung von Etatanträgen, deren Ansätze in das Folgejahr übertragen werden:

- 250 T€ Etatantrag E 32 aus 2023 Lastenrad-Sharing (PG 11.05)
- 50 T€ Etatantrag E 114 aus 2022 „Instandsetzung und Renovierung des Tierschutzvereins Frankfurt“ (PG 11.04)
- 20 T€ Etatantrag E 31 aus 2023 „Das Stadtaubenprojekt unterstützen“ (PG 11.04)
- 786 T€ Sofortprogramm „Saubere Luft“ (PG 11.05)
- 150 T€ Etatantrag E 41 aus 2022 „Sicherer, gesunder und sozialer Schulweg“ (PG 11.05)
- 100 T€ Etatantrag E 45 aus 2023 „Mobilitätskonzept für das Nordend-West“ (PG 11.05),
- 20 T€ Etatantrag E 33 aus 2023 „Radverkehrs „DB Rad+“ (PG 11.05).

Fazit: Das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung schließt um 8,82 Mio. € unter dem verfügbaren Ansatz ab. In der PG 11.05 werden in Summe 4,13 Mio. € Budgetüberträge gebildet, weitere 6,00 Mio. € werden dezernatsintern im Dez. XII im PB 16 gebildet.

Die Deckung der Budgetüberschreitung in der PG 11.01 kann dezernatsintern vorgenommen werden. In der PG 11.04 des Dezernates IX kann die Überschreitung der Aufwendungen nicht in Gänze durch die erwirtschafteten Mehrerträge kompensiert werden, so dass zusätzlich zur teilweisen dezernatsinternen Deckung zentrale Mittel herangezogen werden. Die erforderliche Beordnung der Mehraufwendungen im Dezernat IX wurde im Haushaltsjahr 2023 nicht haushaltskonform veranlasst. Die notwendige Deckung wird gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-32: Finanzrechnung Produktbereich 11 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. Aus Invest-zuw. + Zuschüssen	0	0	0	0
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	244	-244
Summe investive Einzahlungen	0	0	244	-244
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-3.194	-4.810	-1.756	-3.054
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-3.194	-4.810	-1.756	-3.054
Summe investive Auszahlungen	-3.194	-4.810	-1.756	-3.054
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.194	-4.810	-1.513	-3.297

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der PB 11 „Ordnung und Sicherheit“ umfasst im Finanzhaushalt ausschließlich Ansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen, wobei der Großteil im Bereich IT ausgezahlt wurde. In allen Bereichen des PB 11 sind die Mittel auskömmlich, so dass noch verfügbare Mittel i. H. v. 3,04 Mio. € in das Folgejahr übertragen werden.

Die Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens resultieren aus Verkaufserlösen von Dienstfahrzeugen sowie einer Schadensersatzleistung der PG 11.05.

6.8.3 Produktbereich 12 „Brandschutz und Rettungsdienst“

Der PB 12 umfasst die PG 12.01 „Brandschutz“, 12.02 „Leitstelle“ und 12.03 „Rettungsdienst“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-33: Ergebnisrechnung Produktbereich 12 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.204	16.204	23.270	-7.066
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.723	14.723	15.169	-446
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	810	810	4.469	-3.659
Bestandsveränderungen und andere EL	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	84	84	82	2
Erträge aus der Auflösung von SoPo	59	59	61	-2
Sonstige ordentliche Erträge	514	514	708	-194
Summe der ordentlichen Erträge	32.394	32.394	43.759	-11.365
Personalaufwendungen	-70.064	-70.064	-71.629	1.565
Versorgungsaufwendungen	-29.432	-29.432	-28.627	-805
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-18.482	-18.482	-32.941	14.459
Abschreibungen	-6.064	-6.064	-5.216	-848
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-289	-289	-297	8
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-4	4
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-124.331	-124.331	-138.714	14.383
Verwaltungsergebnis	-91.937	-91.937	-94.955	3.018
Finanzerträge	12	12	0	12
Finanzergebnis	12	12	0	12
Ordentliches Ergebnis	-91.925	-91.925	-94.955	3.030
Außerordentliche Erträge	0	0	1	-1
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	1	-1
Jahresergebnis	-91.925	-91.925	-94.954	3.029
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	190	190	537	-347
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-13.440	-13.440	-16.294	2.854
Jahresergebnis nach ILV	-105.175	-105.175	-110.711	5.536

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Im Jahr 2023 verzeichnet der Bereich „Rettungsdienst“ (PG 12.03) eine Erhöhung der Einsatzzahlen der Rettungstransportwagen (RTW) gegenüber dem Plan (Plan: 28.400, Ist: 32.179). Bei den Einsätzen der Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) (Plan: 22.600, Ist: 21.405) ist eine Reduzierung zu verzeichnen, da in der notärztlichen Versorgung seit dem 01. Januar 2023 zwei Tagschicht-NEF vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) besetzt werden und diese Einsätze nicht mehr durch die Berufsfeuerwehr abgewickelt werden.

Der Grund für die Mehrerträge in der PG „Rettungsdienst“ i. H. v. 8,17 Mio. € liegt in der Anpassung der Benutzungsentgelte ab Januar 2023 sowie einer nochmaligen im Jahr 2023 vorgenommenen Erhöhung bei den Benutzungsentgelten⁷⁰ zum 01.12.2023 (RTW von 460 € auf 823,50 € und NEF von 350 € auf 550 €). Dies führt im Bereich der „Leitstelle“ bei der Abrechnung der Rettungsdienstgebühr (Leitstellenvermittlung) ebenfalls zu Mehrerträgen i. H. v. 396 T€.

Die Erträge für Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Brandsicherheitsdienst bleiben mit 491 T€ hinter den Ansätzen zurück. Dies begründet sich dadurch, dass sich die Anzahl der

⁷⁰ Benutzungsentgelte sind die Vergütung der Einsätze in der Notfallversorgung für RTW-Einsätze und in der notärztlichen Versorgung für NEF-Einsätze aufgrund der Bestimmungen zur Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gem. § 60 SGB V i. V. m. den einschlägigen Vorschriften des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG).

abrechenbaren Fehlalarme weiter reduziert hat und es im Jahr 2023 keine signifikanten bzw. nennenswerten witterungsbedingten Großschadensereignisse im Stadtgebiet gab, wodurch die Anzahl von abrechnungsfähigen technischen Hilfeleistungen nicht nach oben ausgeschlagen ist.

Bei den Erträgen im Bereich der Brandmeldeanlagen kommt es aufgrund noch nicht abschließend angeschlossenen Auslösestellen an die Empfangseinrichtungen der Branddirektion zu einem Defizit in Höhe von 967 T€.

Die Mehrerträge i. H. v. 3,66 Mio. € im Bereich der Kostenerstattungen resultieren aus Erstattungen des Landes für die Aufgabenwahrnehmung der Koordinierungsstelle für Sekundärtransporte in Hessen (KST) in der Zentralen Leitstelle, für die Erstattung der HEMS-Crew auf dem Rettungshubschrauber Christoph 2 sowie für die Erstattung durchgeführter Rettungsdiensteinsätze in den eingerichteten Notunterkünften des Landes Hessen im Rahmen der Flüchtlingskrise.

Das Personalaufwendungsbudget wird im Jahr 2023 mit 1,56 Mio. € überschritten. Der Hauptgrund hierfür sind Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie die Zahlung des Inflationsausgleichs bei den Tarifbeschäftigten. Weiterhin ist eine deutliche Erhöhung der Zahlungen im Zusammenhang mit dem Job-Ticket und im Bereich der Sozialabgaben für Tarifbeschäftigte zu verzeichnen. Die Deckung der Überschreitung erfolgt im Rahmen der Dezernatsdeckung mittels unverbraucher Personalmittel der PG 11.04 „Ordnung und Sicherheit.“ Die Versorgungsaufwendungen hingegen waren im Jahr 2023 auskömmlich.

Der Ansatz der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird im Ergebnis insgesamt mit 14,46 Mio. € deutlich überzogen.

Insbesondere im Bereich der Mieten und Mietnebenkosten kommt es durch Anfang 2023 vorgenommene notwendige Anpassungen der Mietverträge zwischen der BKRZ GmbH & Co. KG und der Branddirektion zu Mehraufwendungen i. H. v. 1,85 Mio. €.

Weitere Überschreitungen der Planansätze i. H. v. 1,77 Mio. € erfolgen in der Bauunterhaltung. Diese Überschreitungen resultieren aus dringend notwendigen Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten an verschiedenen Stellen der Dachflächen am BKRZ-Gebäude sowie für die Durchführung von diversen Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes auf den Feuer- und Rettungswachen.

Weiter entstehen aus dem Bereich Katastrophenschutz, insbesondere aufgrund der Flüchtenden aus der Ukraine Mehraufwendungen i. H. v. 914 T€. Zudem wurden in diesem Bereich in Folge der SARS-CoV-2-Pandemie 470 T€ für Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise Materialbeschaffungs-, Lager- oder Transportaufwendungen (auch für andere Hilfsorganisationen, wie dem Deutschen Roten Kreuz, oder auch an freie Sozialleistungsträger) verausgabt. Hiervon entfallen 403 T€ für Lagerräumlichkeiten, welche bereits bei den genannten Mehraufwendungen für Miete enthalten sind.

Wie schon in den letzten Haushaltsjahren führt die Verstetigung der Anzahl der Auszubildenden in den Ausbildungslehrgängen der Branddirektion zu Mehraufwendungen für Aus- und Fortbildung von 607 T€. In diesem Zusammenhang sind auch Mehraufwendungen i. H. v. 1,13 Mio. € für die Beschaffung notwendiger Dienst- und Schutzkleidung aus arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben entstanden. Weiterhin sind Mehraufwendungen i. H. v. 640 T€ für Wartungskosten für IT-Software im kompletten Bereich der Branddirektion zum zwingenden Funktionserhalt diverser DV-Verfahren entstanden.

Für die Vorhaltung der Besetzung der NEF-Fahrzeuge mit Notärzten erfolgte im Laufe des Jahres eine Anpassung auf Grundlage des vorliegenden, mit den Kostenträgern abgestimmten, Kosten- und Leistungsnachweises der Zahlungen an die Standortkliniken im Bereich NEF. Die Mehrbelastung von 1,09 Mio. € wurde am Jahresende als Bestandteil des externen Budgetausgleiches wiederum

saldenneutral gegenüber den Kostenträgern geltend gemacht. Im Laufe des Jahres 2023 erfolgte mit der Abstimmung des Kosten- und Leistungsnachweise für das Jahr 2023 daher eine Anpassung des Benutzungsentgeltes für den Bereich NEF.

Fazit: Insgesamt liegt das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung um 5,54 Mio. € über den verfügbaren Ansätzen. Die nach interner Deckung des PB 12 verbleibenden vollbudgetierten Mehrerträge im Bereich „Rettungsdienst“ werden dezernatsintern zur Deckung von Budgetüberschreitungen im vollbudgetierten Bereich herangezogen. Die erforderliche Beordnung der darüberhinausgehenden Mehraufwendungen im Dezernat IX wurde im Haushaltsjahr 2023 nicht haushaltskonform veranlasst. Vor diesem Hintergrund erfolgt die notwendige Deckung gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Magistratsvorlage zum Jahresabschluss. Die Überschreitung bei der Bauunterhaltung wird aus stadtweit noch verfügbaren Mittel gedeckt.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-34: Finanzrechnung Produktbereich 12 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	1	-1
Summe investive Einzahlungen	0	0	1	-1
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-12.715	-27.408	-3.850	-23.558
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	0	0	0	0
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-12.715	-27.408	-3.850	-23.558
AZ langfristige Finanzanlagen	0	0	0	0
Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	0	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	-12.715	-27.408	-3.850	-23.558
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-12.715	-27.408	-3.849	-23.559

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Das Fahrzeugbeschaffungsprogramm bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen stellt die finanzstärkste Position dar. Das Programm wird aufgrund der vorhandenen Planungen sukzessive umgesetzt. 2023 belaufen sich die Auszahlungen hierfür im Brandschutz auf 1,61 Mio. €, im Rettungsdienst auf 731 T€. Die hinter den Ansätzen zurückbleibenden Auszahlungen im Fahrzeugbeschaffungsprogramm resultieren aus Verzögerungen im Ausschreibungsverfahren.

Für den Erwerb von sonstigem beweglichen Vermögen und Sammelanlagen wurden 1,51 Mio. € ausgezahlt. Für den Hochwasserschutz, das Sirenenwarnsystem und Sirenenetz sowie die Zentrale Leitstelle und Alarmierung waren Mittel von insgesamt 4,25 Mio. € vorgesehen. Hier befinden sich die Vergaben in Vorbereitung, so dass hier erst in 2024 mit Auszahlungen zu rechnen ist und Mittel i. H. v. 4,17 Mio. € nach Deckung von Mehrauszahlungen für die Migration der Leitstelle in das Folgejahr übertragen werden.

Insgesamt werden nicht in Anspruch genommene Mittel i. H. v. 23,24 Mio. € zur Übertragung vorgesehen. Neben dem Fahrzeugbeschaffungsprogramm im Bereich „Brandschutz“ (17,97 Mio. €) sollen weitere 702 T€ für das Fahrzeugbeschaffungsprogramm im Bereich „Rettungsdienst“ übertragen werden.

Für das Jahr 2024 sind diverse Ausschreibungen und Vergaben in den einzelnen Fahrzeugbeschaffungsprogrammen in Vorbereitung, so werden im ersten Halbjahr 2024 die nächsten Lieferungen der neuen RTW-Generation erwartet. Weiterhin ist mit weiteren einzelnen Auslieferungen von Fahrzeugen im Bereich „Brandschutz“ zu rechnen.

6.8.4 Produktbereich 13 „Stadtplanung“

Der PB 13 umfasst die PG 13.01 „Stadtplanung“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-35: Ergebnisrechnung Produktbereich 13 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	3	0	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.874	2.874	3.054	-180
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	525	525	786	-261
Erträge aus der Auflösung von SoPo	7.607	7.607	7.658	-51
Sonstige ordentliche Erträge	5.840	5.840	8.192	-2.352
Summe der ordentlichen Erträge	16.849	16.849	19.689	-2.840
Personalaufwendungen	-12.775	-12.627	-11.756	-871
Versorgungsaufwendungen	-1.351	-1.351	-1.313	-38
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-5.231	-6.525	-5.416	-1.109
Abschreibungen	-3.981	-3.981	-2.802	-1.180
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-4.078	-4.569	-2.614	-1.955
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217	-217	-32	-185
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-27.633	-29.270	-23.931	-5.339
Verwaltungsergebnis	-10.785	-12.421	-4.242	-8.179
Finanzerträge	3.147	3.147	2.398	749
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	3.147	3.147	2.398	749
Ordentliches Ergebnis	-7.638	-9.274	-1.844	-7.430
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-13.197	13.197
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-13.197	13.197
Jahresergebnis	-7.638	-9.274	-15.041	5.767
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.617	-2.617	-2.617	1
Jahresergebnis nach ILV	-10.254	-11.891	-17.658	5.768

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge liegt mit 2,84 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 16,85 Mio. €.

Die Mehrerträge resultieren maßgeblich:

- bei den öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten mit 180 T€ aus Verwaltungsgebühren für Wohnungsbaudarlehen,
- bei den Zuweisungen und Zuschüssen mit 261 T€ aus Erträgen von Bund und Land für die verschiedenen Bund Länder Programme „Sozialer Zusammenhalt“, „Lebendige Zentren“ sowie „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“,
- bei den sonstigen ordentlichen Erträgen mit 885 T€ aus der Vergabe von Werberechten, mit 997 T€ aus der Anpassung der Verbindlichkeit ggü. der Rebstock Projektgesellschaft sowie mit 470 T€ aus den zweckgebundenen Mietabführungen (Fehlbelegungsabgabe von Wohnungsbaugesellschaften).

Das Ergebnis der Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt mit 23,93 Mio.€ um insgesamt 5,34 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 29,27 Mio. €.

Die Personalaufwendungen liegen mit 871 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen um insgesamt 1,11 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 6,53 Mio. €. Maßgeblich hierfür sind Minderaufwendungen bei den Planungsleistungen i. H. v. 564 T€ sowie bei den sonstigen Aufwendungen für bezogene Dienste von 1,47 Mio. €. Diesen stehen Mehraufwendungen bei den Gerichtskosten von 226 T€ und Aufwendungen für Beratungsleistungen von 211 T€ gegenüber.

Im Bereich der Abschreibungen werden im Ist mit 2,80 Mio. € insgesamt 1,18 Mio. € weniger gebucht als geplant (3,98 Mio. €). Dies spiegelt die Tatsache wider, dass im Investitionsprogramm seit Jahren eine erhebliche Diskrepanz zwischen Planung und tatsächlicher Umsetzung besteht.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse bleiben mit 2,61 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 4,57 Mio. € (-1,96 Mio. €).

Für das Förderprogramm „Leerstehende Räume für Kreative“ stehen insgesamt 566 T€ zur Verfügung, von denen 216 T€ verausgabt (-350 T€) werden. Hier werden Budgetüberträge in Höhe des bestehenden Obligos zum 31.12.2023 gebildet (342 T€), da das Programm über einen jährlichen Ansatz verfügt. Weitere Minderaufwendungen entstehen bei den Mietzuschüssen im Rahmen von Wohnungsbaudarlehen von 1,48 Mio. € (Soll 2,00 Mio. €) sowie beim Verfügungsfonds i. H. v. 75 T€ (Soll 82 T€).

Das Finanzergebnis beinhaltet ausschließlich Zinserträge aus der Vergabe von Wohnungsbaudarlehen (s. a. Finanzrechnung).

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um außerordentliche Abschreibungen von insgesamt 13,20 Mio. €:

- a) Nach Kauf der fehlenden Anteile der Rebstock Projektentwicklungsgesellschaft mbH von 50 % (600 T€) beträgt der Beteiligungsbuchwert 1,82 Mio. €. Gemäß dem Gutachten der WP-Gesellschaft und der Fortschreibung auf das Jahr 2023 beträgt der abgezinste Ertragswert 1,12 Mio. €, der auf den zum Stichtag 31.12.23 abgeschrieben wird. Die Abschreibung beträgt 696 T€.
- b) Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (§ 6835, M 173/2020) erhielt die Dom Römer GmbH in 2020 ein verzinliches Darlehen von 12,16 Mio. € zur Finanzierung der Gewerbeflächenvermietung auf dem Dom-Römer-Areal im Sinne einer Quartierspflege mit einer Laufzeit bis 31.12.2040. Die Tilgung sollte auf der Grundlage eines jährlich zu aktualisierenden Tilgungsplanes der Gesellschaft erfolgen, der sich an den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Gesellschaft orientiert. Eine Tilgung bzw. Zinszahlung hat in 2021 und 2022 nicht stattgefunden. Auch wenn dem Darlehen auf Seiten der Dom Römer GmbH der Wert der Gewerbeflächen gegenübersteht, ist derzeit nicht abzusehen, dass die Gesellschaft aus der erwirtschafteten Liquidität Zins und Tilgung bedienen kann. In Übereinstimmung mit dem Revisionsamt wird das Darlehen wertmäßig mit einer entsprechenden Auswirkung auf das außerordentliche Ergebnis in 2023 vollständig berichtet.

Fazit: Das ordentliche Ergebnis ist sowohl im Soll/Ist- als auch im fortgeschriebenen Plan/Ist-Vergleich positiver als geplant und es können erneut Budgetüberträge i. H. v. 580 T€ ins Folgejahr übertragen werden.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-36: Finanzrechnung Produktbereich 13 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen	6.264	6.264	7.612	-1.348
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	0	0
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	24.835	24.835	13.807	11.028
Einz. aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens	24.835	24.835	13.807	11.028
Summe investive Einzahlungen	31.099	31.099	21.419	9.680
Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0	0	-13	13
Ausz. für Baumaßnahmen	-11.550	-25.107	-4.375	-20.733
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-270	-486	-63	-423
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-19.705	-39.975	-20.395	-19.580
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-19.975	-40.462	-20.458	-20.004
AZ aus Gewährung Kredite	-128.099	-253.029	-11.773	-241.256
AZ kurzfristige Finanzanlagen	-5.000	-5.000	0	-5.000
Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-133.099	-258.029	-11.773	-246.256
Summe investive Auszahlungen	-164.624	-323.598	-36.619	-286.980
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-133.525	-292.499	-15.199	-277.300

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der Finanzhaushalt ist im Wesentlichen geprägt durch Veranschlagungen für Maßnahmen der Wohnungsbauförderung, zur Verbesserung der öffentlichen Räume im Stadtgebiet (Schöneres Frankfurt) sowie Maßnahmen der Stadterneuerung (Bund Länder Programme: „Sozialer Zusammenhalt“, „Lebendige Zentren“, „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“).

Die Summe der investiven Einzahlungen (21,42 Mio. €) liegt um 9,68 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 31,10 Mio. €.

Maßgeblich hierfür sind Mindereinzahlungen aus der Tilgung von Krediten bei den Projekten 5.002055 „Rückflüsse aus dem Programm "Gewährung von Darlehen an öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen – Altfälle“ sowie 5.006290 „Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen (aus Rückerwerb verkaufter Forderungen)“ i. H. v. 12,19 Mio. € (Soll 20,00 Mio. €). Grund hierfür sind die bereits in Vorjahren vorzeitig rückgezahlte Wohnungsbaudarlehen. Diesen Mindereinzahlungen stehen Mehreinzahlungen aus der Tilgung von Krediten bei den übrigen Wohnungsbauförderprojekten (5.001027, 5.001232, 5.001236, 5.3613 und 5.006008) i. H. v. 1,16 Mio. € gegenüber.

Die Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen und –zuschüssen von 1,35 Mio. € ergeben sich saldiert durch Mehreinzahlungen bei den Fehlbelegungsabgaben (allgemein und werksgefördert) i. H. v. 2,64 Mio. € und Mindereinzahlungen bei den Investitionskostenzuschüssen von Bund und Land für Maßnahmen der Stadterneuerung (Programme: „Sozialer Zusammenhalt“, „Lebendige Zentren“, „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“) i. H. v. 1,29 Mio. €.

Mit 36,62 Mio. € liegt die Summe der investiven Auszahlungen 286,98 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 323,60 Mio. €, was einer Auszahlungsquote von 11,3 % entspricht. Der Großteil der Minderauszahlungen ist bei den Projekten:

- Maßnahmen der Wohnungsbauförderung (Ist 27,08 Mio. € / Fortges. Plan 257,06 Mio. €),⁷¹
- Maßnahmen der Stadterneuerung (Ist 2,82 Mio. € / Fortges. Plan 32,73 Mio. €)
- Schöneres Frankfurt (Ist 530 T€ / Fortges. Plan 11,13 Mio. €),

⁷¹ Im Rahmen der Wohnungsbauförderung werden die Darlehensauszahlungen zeitversetzt nach Bauabschnitten vorgenommen. Dies führt dazu, dass das Obligo für abgeschlossene Wohnungsbaudarlehen bereits insgesamt 133,41 Mio. € beträgt, welches in den nächsten Jahren erst zur Auszahlung kommt.

- Entwicklung Rebstockgelände (Ist 350 T€ / Fortges. Plan 6,85 Mio. €)
- Dom Römer Kapitaleinlage (Ist 0,00 €/ Fortges. Plan 5,00 Mio. €)

zu verzeichnen.

Bei den folgenden Maßnahmen wurden 2023 keine Auszahlungen geleistet:

- 5.001027 Wohnungsbau Sozialbindung
- 5.001236 Wohnraum Bahnhofsviertel
- 5.001239 Sachsenhausen öffentl. Raum
- 5.001865 Stadtumbau Bahnhofsviertel
- 5.002455 Illumination Höchst
- 5.003007 Platzanlage Hauptwache
- 5.005198 Schäfergasse
- 5.005208 Frankenallee 3. BA
- 5.005239 Galluswarte
- 5.005240 Karlstraße/Niddastraße
- 5.006009 Leonardskirche
- 5.006295 Sammelanlage Schöneres Frankfurt
- 5.007202 Dom Römer Kapitaleinlage
- 5.007314 Stadterneuerung Allgemein
- 5.007727 Rödelheim BHF West
- 5.009808 Nationale Projekte Städtebau, Neues Frankfurt
- 5.010734 Neugestaltung Str. Westendsynagoge

Der fortgeschriebene Plan für diese Maßnahmen beträgt 8,30 Mio. €.

Es werden Budgetüberträge (ohne bewegl. Vermögen) in einem Umfang von 187,37 Mio. € gebildet, davon unter anderem

- 133,41 Mio. € für Maßnahmen des Wohnungsbaus,
- 28,45 Mio. € für Maßnahmen der Stadterneuerung,
- 15,30 Mio. € für Maßnahmen der Stadtentwicklung,
- 10,21 Mio. € für „Schöneres Frankfurt“-Maßnahmen,
- 5,90 Mio. € für die Entwicklung des Rebstockgeländes,
- 5,00 Mio. € für das Projekt „Kapitaleinlage Dom Römer“.

Die Sonderposten für die Fehlbelegung und die Sozialbindung des Grundeigentums weisen zum 31.12.2023 jeweils folgenden Stand aus:

Fehlbelegung - allgemeiner Wohnungsbau	0,00 €
Fehlbelegung - werksgeförderte Wohnungen	384 T€
Sozialbindung des Grundeigentums	3,07 Mio. €

Die Einzahlungen aus der Abgabe „Fehlbelegung – allgemeiner Wohnungsbau“ werden direkt für den Ankauf von Belegungsrechten verwendet (s. PB 17). Die Auszahlungen für den Ankauf von Belegungsrechten liegen seit der Wiedereinführung der Fehlbelegungsabgabe am 30.11.2015 über den Einzahlungen aus der Fehlbelegungsabgabe.

6.8.5 Produktbereich 14 „Geoinformation und Grundstücksordnung“

Der PB beinhaltet die PG 14.01 „Vermessungen“, 14.02 „Geoinformation“, 14.03 „Bodenordnung“ und 14.04 „Immobilienconsulting und -bewertung“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-37: Ergebnisrechnung Produktbereich 14 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.766	1.766	1.438	328
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350	350	284	66
Bestandsveränderungen und andere EL	0	0	329	-329
Erträge aus der Auflösung von SoPo	0	0	0	-0
Sonstige ordentliche Erträge	4.949	4.949	55	4.894
Summe der ordentlichen Erträge	7.065	7.065	2.106	4.959
Personalaufwendungen	-12.958	-12.794	-10.851	-1.943
Versorgungsaufwendungen	-1.214	-1.214	-1.180	-34
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.729	-4.975	-3.589	-1.387
Abschreibungen	-223	-223	-238	14
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2	-2	-1	-1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-19.126	-19.208	-15.859	-3.350
Verwaltungsergebnis	-12.061	-12.143	-13.753	1.609
Finanzerträge	10	10	1	9
Finanzergebnis	10	10	1	9
Ordentliches Ergebnis	-12.051	-12.133	-13.752	1.618
Außerordentliche Erträge	0	0	1	-1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	1	-1
Jahresergebnis	-12.051	-12.133	-13.751	1.618
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	3.541	3.541	3.421	121
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.621	-1.621	-1.623	1
Jahresergebnis nach ILV	-10.131	-10.213	-11.953	1.740

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge liegt mit 2,11 Mio. € um 4,96 Mio. € unter den geplanten Erträgen von 7,07 Mio. €.

Maßgeblich hierfür sind Mindererträge von 4,89 Mio. € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen für Wertausgleiche aus Bodenordnungsverfahren (PG 14.03) aufgrund von Verzögerungen im Umlegungs- und Abrechnungsverfahren durch Planungsverzögerungen, langwierige Rechtsverfahren oder ausbleibende Erschließungsmaßnahmen, auf deren Fortgang die Umlegungsstelle keinen Einfluss hat. Die Vermessungsdienstleistungen (PG 14.01) liegen mit 909 T€ geringfügig unter dem Plansoll von 933 T€ (davon 579 T€ privatrechtliche Leistungsentgelte und 329 T€ Bestandsveränderungen und andere Eigenleistungen).

Weitere Mindererträge gibt es der Bereitstellung von Geo-Informationen (PG 14.02) mit -151 T€. Dagegen konnten Mehrerträge von 110 T€ bei den Gutachten des Gutachterausschusses (14.04) erzielt werden.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 15,86 Mio. € und liegt damit um 3,35 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 19,21 Mio. €.

Maßgeblich hierfür sind Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen mit insgesamt 1,94 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 12,79 Mio. € durch teilweise nicht besetzte Stellen sowie Minderaufwendungen von 1,39 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 4,98 Mio. € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, hauptsächlich im Bereich Wertausgleiche aus Bodenordnungsverfahren mit 2,04 Mio. € (PG 14.03 Bodenordnung).

Bei den Finanzerträgen handelt es sich um Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen von Bodenordnungsverfahren.

Bei den nicht geplanten außerordentlichen Erträgen handelt es sich um Gewinne beim Abgang von beweglichem Vermögen.

Fazit: Im ordentlichen Ergebnis liegt der PB 14 mit 1,62 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 12,79 Mio. €. Trotz der Minderaufwendungen (3,35 Mio. €) bei den ordentlichen Aufwendungen konnten die Mindererträge (4,96 Mio. €) bei den Bodenordnungsmaßnahmen nicht ausgeglichen werden und der PB 14 schließt schlechter ab als geplant.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-38: Finanzrechnung Produktbereich 14 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	1	-1
Summe investive Einzahlungen	0	0	1	-1
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-250	-324	-102	-222
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-250	-324	-102	-222
Summe investive Auszahlungen	-250	-324	-102	-222
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-250	-324	-102	-222

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt betreffen ausschließlich das bewegliche Vermögen und den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter. Es werden Budgetüberträge in der maximal möglichen Höhe ins Folgejahr übertragen.

6.8.6 Produktbereich 15 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“

Der PB 15 besteht aus den PG 15.01 „Bauaufsicht“ und 15.02 „Denkmalschutz und -pflege“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-39: Ergebnisrechnung Produktbereich 15 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33	33	134	-101
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.957	24.957	23.421	1.536
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10	10	84	-74
Bestandsveränderungen und andere EL	0	0	299	-299
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	14	-14
Erträge aus der Auflösung von SoPo	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	7.487	7.487	11.053	-3.566
Summe der ordentlichen Erträge	32.487	32.487	35.006	-2.519
Personalaufwendungen	-16.192	-16.250	-16.143	-107
Versorgungsaufwendungen	-1.781	-1.781	-1.731	-50
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-5.134	-5.307	-8.086	2.779
Abschreibungen	-150	-150	-269	119
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-500	-723	-375	-348
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-5	-1	-4
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-23.762	-24.216	-26.605	2.389
Verwaltungsergebnis	8.725	8.272	8.402	-130
Finanzerträge	1	1	0	1
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	1	1	0	1
Ordentliches Ergebnis	8.726	8.273	8.402	-129
Außerordentliche Erträge	0	0	1	-1
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1	1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis	8.726	8.273	8.402	-129
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.331	-4.331	-4.370	39
Jahresergebnis nach ILV	4.396	3.942	4.031	-90

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der Produktbereich (PB) 15 wird durch die Bauaufsicht (PG 15.01), die einer Ist-Betrachtung unterliegt, dominiert. Der übrige Bereich dieses PB besteht aus der PG 15.02 Denkmalschutz und -pflege.

Die Summe der ordentlichen Erträge i. H. v. 35,01 Mio. € liegt mit 2,52 Mio. € über dem geplanten Ergebnis von 32,49 Mio. €.

Die Erträge sind im Wesentlichen geprägt durch die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus den Bauaufsichtsgebühren (PG 15.01), die 2023 durch die rückläufige Baukonjunktur mit 1,73 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan liegen. Als Ausgleich für die Konsolidierung sowie die Mindererträge und Mehraufwendungen in der Produktgruppe 15.01 werden 10,83 Mio. € aus dem Sonderposten Bauaufsicht entnommen und bei den sonstigen ordentlichen Erträgen gebucht.

Der Sonderposten weist zum 31.12.2023 einen Stand von 38.211.117,72 € aus.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 26,61 Mio. € liegt mit 2,39 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 24,22 Mio. €.

Dies resultiert saldiert im Wesentlichen aus Mehraufwendungen i. H. v. 2,86 Mio. € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei der Vergabe der Digitalisierung an Dritte bei der Bauaufsicht.

Budgetüberträge i. H. v. 298 T€ werden ausschließlich in der PG 15.02 gebildet, wovon 295 T€ auf die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und 3 T€ auf die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen.

Fazit: Das Subbudget Bauaufsicht (PG 15.01) schließt schlechter ab als geplant, was insbesondere den Mindererträgen bei den Gebühren als auch der nicht umgesetzten Konsolidierung geschuldet ist. Wie bereits 2022 musste ein Ausgleich der Produktgruppe über eine Entnahme aus dem Sonderposten herbeigeführt werden. Das Budget der Produktgruppe 15.02 war auskömmlich und liegt im Jahresergebnis um 184 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-40: Finanzrechnung Produktbereich 15 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	0	-0
Summe investive Einzahlungen	0	0	0	-0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-153	-158	-79	-79
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-153	-158	-79	-79
Summe investive Auszahlungen	-153	-158	-79	-79
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-153	-158	-79	-79

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt betreffen ausschließlich das bewegliche Vermögen und den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter.

6.8.7 Produktbereich 16 „Nahverkehr und ÖPNV“

Der PB 16 besteht aus den PG 16.01 „Erschließung, 16.02 „Verwendung Stellplatzabläse“, 16.03 „Verkehrsanlagen und konstruktive Ingenieurbauwerke“, 16.06 „Verkehrseinrichtungen“, 16.08 „Parkierungseinrichtungen“, 16.09 „traffiQ (operativer Bereich)“, 16.10 „traffiQ (Treuhandbereich)“, 16.11 „Förderung Öffentlicher Personennahverkehr“

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-41: Ergebnisrechnung Produktbereich 16 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.722	2.722	3.540	-818
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.329	8.329	13.971	-5.642
Kostensatzleistungen und -erstattungen	120	120	293	-173
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	683	683	952	-269
Erträge aus der Auflösung von SoPo	27.205	27.205	33.552	-6.348
Sonstige ordentliche Erträge	36	36	930	-894
Summe der ordentlichen Erträge	39.095	39.095	53.238	-14.143
Personalaufwendungen	-27.124	-26.309	-22.927	-3.383
Versorgungsaufwendungen	-896	-896	-873	-23
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-66.482	-89.323	-91.128	1.805
Abschreibungen	-90.639	-90.639	-86.360	-4.278
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-110.479	-113.602	-94.557	-19.044
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105	-105	-1	-104
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-295.725	-320.874	-295.847	-25.027
Verwaltungsergebnis	-256.630	-281.780	-242.609	-39.170
Finanzerträge	24	24	0	24
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-11	-11	-103	92
Finanzergebnis	13	13	-103	116
Ordentliches Ergebnis	-256.617	-281.767	-242.713	-39.054
Außerordentliche Erträge	0	0	768	-768
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-587	587
Außerordentliches Ergebnis	0	0	181	-181
Jahresergebnis	-256.617	-281.767	-242.532	-39.235
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.490	1.490	1.492	-3
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-7.346	-7.346	-7.369	23
Jahresergebnis nach ILV	-262.474	-287.624	-248.408	-39.215

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge i. H. v. 53,24 Mio. € liegt mit 14,14 Mio. € und damit rund 36 % deutlich über dem fortgeschriebenen Plan von 39,10 Mio. €.

Die Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten i. H. v. 818 T€ resultieren zum einen aus höheren Erträgen von 389 T€ bei privatrechtlichen Gestattungen im öffentlichen Straßenraum und zum anderen sind höhere Erträge i. H. v. 398 T€ bei der Parkhausbetriebs GmbH für das Parkhaus Dom Römer in der PG 16.08 zu verzeichnen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weisen einen Mehrertrag i. H. v. 5,64 Mio. € aus. Dieser generiert sich maßgeblich aus Mehrerträgen von 4,20 Mio. € bei den Sondernutzungsgebühren, wobei hiervon rund 66 % auf den Bereich der Baustelleneinrichtungen und rund 34 % auf den Bereich „Außengastronomie“ entfallen. Weitere Mehrerträge i. H. v. 1,02 Mio. € (Soll 4,00 Mio. €) entstehen bei den Gebühren von Parkscheinautomaten (PG 16.03).

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen konnten Mehrerträge i. H. v. 269 T€ erzielt werden. Maßgeblich hierfür waren höhere Zuschüsse von Bund und Land für die Straßenunterhaltung der PG 16.03.

Die Sonderposten beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Fördermitteln gemäß Mobilitätsförderungsgesetz (Mobifög) und Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG). Die Mehrerträge (6,35 Mio. €) resultieren aus einer gegenüber den Abschreibungen abweichenden Auflösung.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge entstehen Mehrerträge i. H. v. 894 T€. Maßgeblich sind hierfür höhere Erträge aus Versicherungsentschädigungen 222 T€, periodenfremde Rückerstattungen i. H. v. 194 T€ u. a. aus Nebenkostenabrechnungen sowie periodenfremde Erträge i. H. v. 260 T€ aus der Vermietung von Flächen.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 295,85 Mio. € und liegt damit 25,03 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 320,87 Mio. €, jedoch geringfügig über dem Soll (295,72 Mio. €).

Die größte Abweichung ergibt sich bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse mit insgesamt geringeren Aufwendungen i. H. v. 19,04 Mio. €, sich ergebend aus der PG 16.09 traffiQ (Operativer Bereich) mit 842 T€ und der PG 16.10 traffiQ (Treuhandbereich) mit 18,17 Mio. €. Diese Minderaufwendungen entsprechen fast genau jenen aus dem Vorjahr. Auch die Ansätze im Haushaltsentwurf 2024/2025 liegen über den Ergebnissen der Jahre 2023 und 2022 und sind zukünftig kritisch zu hinterfragen.

Die nicht verwendeten Aufwendungen werden stadtweit für Deckungen im Rahmen des Jahresabschlusses herangezogen.

Die Personalaufwendungen liegen mit 3,38 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan. Diese Minderaufwendungen resultieren hauptsächlich aus nicht besetzten Stellen.

Die Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 1,80 Mio. € setzen sich größtenteils zusammen aus den PG 16.03 und 16.06.

In der PG 16.03 liegen die Aufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen bei 83,29 Mio. € und damit mit 866 T€ leicht über dem fortgeschriebenen Soll von 82,43 Mio. €. In der saldierten Betrachtung ergibt sich dies aus nachfolgenden Punkten:

- Minderaufwendungen i. H. v. 3,10 Mio. € bei der Instandhaltung für Infrastruktur
- Minderaufwendungen i. H. v. 4,14 Mio. € bei der Unterhaltung von Radwegen
- Mehraufwendungen i. H. v. 6,40 Mio. € bei der Stadtbeleuchtung. Hier ergibt sich ein Ist von 22,37 Mio. € gegenüber der Planung von 15,97 Mio. €. Eine Anpassung der Sollansätze erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2024/2025.
- Mehraufwendungen i. H. v. 987 T€ für die Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten
- Mehraufwendungen i. H. v. 620 T€ beim Materialaufwand für Straßen und Wege

In der PG 16.06 war bei der Instandhaltung der verkehrstechnischen Einrichtungen ein Konsolidierungsbetrag i. H. v. 836 T€ angesetzt. Diese Konsolidierung konnte nicht erbracht werden, da die Vertragspartner aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation Kostensteigerungen bei Wartungs- und Energiekosten umgesetzt haben. Zudem sorgt die 2022 beim Altgerätetausch umgesetzte Konsolidierung dafür, dass weniger verkehrstechnische Einrichtungen erneuert und modernisiert werden. Dies führt neben den Kostensteigerungen zu einem erhöhten Reparatur- und Verwaltungsaufwand (Instandhaltungskosten) beim Anlagenbestand, wodurch sich Mehraufwendungen i. H. v. 726 T€ ergeben. Die an dieser Stelle nicht umsetzbare Konsolidierung wird im Haushaltsentwurf 2024/2025 durch eine Erhöhung des Ansatzes für den Altgerätetausch auf 600 T€ korrigiert.

Die Abschreibungen liegen 4,28 Mio. € unter dem Planansatz und korrespondieren mit der Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Das Finanzergebnis war mit einem Überschuss von 13 T€ geplant. Tatsächlich gibt es einen Zuschussbedarf i. H. v. 103 T€, der sich aus Verzugszinsen und Mahngebühren i. H. v. 23 T€ und Prozesskostenrückstellungen i. H. v. 80 T€ zusammensetzt.

Insgesamt werden im PB 16 Budgetüberträge i. H. v. 18,92 Mio. € gebildet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Budgetübertrag für den Altgerätetausch der PG 16.06 i. H. v. 110 T€.

Budgetüberträge für Etatanträge, die aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung noch nicht umgesetzt werden konnten (gesamt: 1,40 Mio. €)

- E 42/22 „Anreize zum Klimaschutz schaffen: Kostenfreie RMV-Jahreskarte bei Abschaffung des Autos“ i. H. v. 500 T€.
- E41/22 Sicherer Schulweg i. H. v. 150 T€
- E44/23 Mehr Park-and-Ride-Parkplätze im Frankfurter Stadtgebiet i. H. v. 50 T€
- E46/23 Förderung des Fußverkehrs i. H. v. 350 T€
- E47/23 Fahrradparkhäuser für Frankfurt i. H. v. 20 T€
- E48/23 Pilotprojekt Klimaangepasste Straße i. H. v. 200 T€
- E49/23 Pilotprojekt zur Identifizierung zusätzlicher Baumstandorte in dicht bebauten Quartieren mit Hilfe innovativer Ansätze i. H. v. 25 T€
- E51/23 Superblock für Bockenheim i. H. v. 100 T€

Von den weiteren Budgetüberträgen (gesamt 17,41 Mio. €) entfallen 16,32 Mio. € auf den Straßenunterhalt im weitesten Sinne.

Fazit: Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, der Auflösung von Sonderposten sowie vor allem durch Minderaufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs zurückzuführen. Insbesondere durch die Minderaufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen (traffiQ) sowie aufgrund der Budgetüberträge aus Vorjahren konnte im ordentlichen Jahresergebnis eine Verbesserung i. H. v. 39,01 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Plan und i. H. v. 13,90 Mio. € gegenüber dem Soll erreicht werden.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-42: Finanzrechnung Produktbereich 16 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen	12.373	12.373	7.412	4.961
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	24	-24
Summe investive Einzahlungen	12.373	12.373	7.437	4.936
Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0	0	-47	47
Ausz. für Baumaßnahmen	-94.826	-210.206	-29.722	-180.483
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-338	-938	-81	-857
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-67.521	-97.991	-51.467	-46.523
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-67.859	-98.929	-51.549	-47.380
Summe investive Auszahlungen	-162.685	-309.134	-81.318	-227.816
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-150.312	-296.761	-73.881	-222.880

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der fortgeschriebene Plan der investiven Einzahlungen des PB beläuft sich auf 12,37 Mio. €, die Ist - Einzahlungen auf 7,44 Mio. € (Vorjahr 10,65 Mio. €), was sowohl deutlich unter dem fortgeschriebenen Plan als auch dem Vorjahreswert liegt.

Bei den investiven Auszahlungen stehen Mittel i. H. v. 309,13 Mio. € und damit rund 50,14 Mio. € mehr als im Vorjahr zur Verfügung. Die Ist-Auszahlungen belaufen sich auf 81,32 Mio. € und nehmen gegenüber dem Vorjahr (94,25 Mio. €) deutlich ab.

Gemessen am jeweiligen fortgeschriebenen Plan reduzieren sich die Ist-Auszahlungen 2023 mit 26,3 % gegenüber dem Vorjahr (36,4 %). Im Vorjahresvergleich (140,82 Mio. €) erhöhen sich die Budgetüberträge exorbitant auf 343,56 Mio. €. Dieser Anstieg begründet sich i. H. v. 145,50 Mio. € (gebildet in der PG 16.11) mit der Korrektur einer eklatanten Fehlplanung dieses PB im Haushaltsentwurf 2024/2025. Für einige Großprojekte (Europaviertel, S-Bahn Bad Vilbel, Nordmainische S-Bahn, Niederräder Brücke) wurden erforderliche Haushaltsansätze bedingt durch Mehrkosten oder mitwirkungspflichtige Maßnahmen der Deutschen Bahn nicht vorgenommen. Die Budgetüberträge resultieren zum größten Teil (rund 125 Mio. €) aus anderen PB, es handelt sich jedoch grundsätzlich um andernfalls nicht zu übertragende Mittel. Im Weiteren tragen zu diesem Ergebnis die folgenden PG im Wesentlichen bei:

PG 16.01 (Erschließung) - Der fortgeschriebene Plan für die Auszahlungen sah 7,96 Mio. € vor. Die Ist-Auszahlungen belaufen sich auf lediglich 2,22 Mio. €. Die größten Investitionsauszahlungen flossen weiterhin in die Maßnahmen Baugebiet Leuchte (1,81 Mio. €) und Erschließung Riedberg (257 T€). Daneben führten geplante, jedoch nicht umgesetzte oder fortgeführte Maßnahmen zu Minderauszahlungen (fortgeschriebener Plan 2,92 Mio. €). Dies sind im Wesentlichen folgende Erschließungsmaßnahmen: Am Eschbachtal, Verlängerung Adam-Riese-Straße, NÖ Anne-Frank Siedlung und Südl. Rödelheimer Landstraße. Budgetüberträge werden i. H. v. 3,81 Mio. € gebildet. Geplanten Einzahlungen von 50 T€ stehen 7 T€ an Erschließungsbeiträgen gegenüber.

In der PG 16.02 (Verwendung Stellplatzablässe) waren investive Einzahlungen i. H. v. 2,50 Mio. € geplant, denen Ist-Einzahlungen von 1,61 Mio. € (Vorjahr 3,99 Mio. €) gegenüberstehen. Der fortgeschriebene Plan der investiven Auszahlungen betrug 4,50 Mio. €, die Ist-Auszahlungen belaufen sich auf lediglich 967 T€ (Vorjahr 598 T€), die ausschließlich auf investive Maßnahmen des ÖPNV - im Wesentlichen auf die U5 Verlängerung Europaviertel sowie den barrierefreier Ausbau U-Bahnstation Römerstadt - entfallen. In der PG 16.02 werden keine Budgetüberträge gebildet. Der Stand des Sonderpostens Stellplatzablässe beläuft sich zum Jahresende 2023 auf 32,72 Mio. € und reduziert sich aufgrund der geringeren Verwendung dieser Mittel gegenüber dem Vorjahr (33,27 Mio. €) nur geringfügig.

In der PG 16.03 (Verkehrsanlagen und konstruktive Ingenieurbauwerke) waren Einzahlungen i. H. v. 1,69 Mio. € geplant. Die Ist-Einzahlungen (ohne bewegl. Vermögen), die sich mit 1,20 Mio. € ausschließlich aus Investitionszuweisungen vom Bund und Land generieren, liegen damit weit unter dem Ansatz. Maßgebliche Einzahlungen erfolgten für die Maßnahmen Querung Eschersheimer Landstr. – Am Sinaipark (287 T€), Radverkehr (252 T€), Grunderneuerung Heideplatz von Schopenhauerstr. bis Schleiermacherstr (172 T€), Neubau der Fuß- und Radwegrampe an der Südseite Main-Neckar-Brücke (146 T€) und barrierefreie Anbindung Mainuferweg zur Lyoner Straße (135 T€). Gemäß fortgeschriebenem Plan standen für Auszahlungen (ohne bewegl. Vermögen) insgesamt 156,60 Mio. € (Vorjahr 113,18 Mio. €) zur Verfügung, was 50,7 % des fortgeschriebenen Plans des PB 16 entspricht. Die Ist-Auszahlungen belaufen sich auf 28,54 Mio. € (Vorjahr 13,15 Mio. €); dies entspricht lediglich 18,2 % und bleibt wiederholt weit hinter den zur Verfügung gestellten Mitteln zurück. Die wesentlichen Investitionsauszahlungen werden für die Projekte Neubau Fuß- und Radwegunterführung Frankenallee (7,01 Mio. €), Grundhafte Erneuerung der Brücke „Camberger Straße“ (4,85 Mio. €), Umrüstung von Gasleuchten (3,55 Mio. €), Grunderneuerung von Gemeindestraßen (2,02 Mio. €) sowie Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda (1,47 Mio. €) in Anspruch genommen. Daneben führten geplante, jedoch nicht umgesetzte oder fortgeführte Maßnahmen zu Minderauszahlungen (fortgeschriebener Plan 15,66 Mio. €, Vorjahr 23,37 Mio. €). Diese sind im Wesentlichen: Erneuerung der Eisenbahnüberführung Seehofstraße (Budgetübertrag Vorjahr 2,10 Mio. €) – Projekt wird bereits seit 2018 nicht fortgeführt – sowie die Verkehrliche Erschließung Ostend – Honsellstraße (Budgetübertrag 1,90 Mio. €), Weiterentwicklung der Platensiedlung (Budgetübertrag 1,20 Mio. €). Mit 114,55 Mio. € (Vorjahr 88,20 Mio. €) erhöht sich der Budgetübertrag in dieser PG wiederholt deutlich.

Für das bewegliche Vermögen stehen dem fortgeschriebenen Plan von 938 T€ Ist-Auszahlungen von 81 T€ gegenüber. Einzahlungen i. H. v. 24 T€ erfolgten aus Fahrzeugverkäufen, damit werden Budgetüberträge i. H. v. 884 T€ gebildet.

In der PG 16.06 (Verkehrseinrichtungen) sah der fortgeschriebene Plan Auszahlungen i. H. v. 14,58 Mio. € vor, die Ist-Auszahlungen belaufen sich auf 1,53 Mio. €. Die größten Einzelauszahlungen

flossen im Rahmen der Maßnahmen Bau von Rotlicht-/Geschwindigkeitsmessanlagen (539 T€), ÖPNV Ablösung BakeFunkSystem (442 T€) und Integriertes Verkehrsleitsystem Frankfurt West (308 T€). Es werden Budgetüberträge i. H. v. insgesamt 9,13 Mio. € gebildet, schwerpunktmäßig für die Maßnahmen Neubau der Verkehrsleitzentrale (2,77 Mio. €), ÖPNV Ablösung BakeFunkSystem (1,99 Mio. €), Integriertes Verkehrsleitsystem Frankfurt West (1,26 Mio. €) sowie für die Netzbeeinflussungsanlagen FFM (1,12 Mio. €). Die Maßnahmen Neubau der Verkehrsleitzentrale und Netzbeeinflussungsanlagen FFM wurden neben anderen Maßnahmen mit einem fortgeschriebenen Plan von 6,34 Mio. € in 2023 nicht fortgeführt/umgesetzt. Geplanten Einzahlungen von 3,90 Mio. € stehen 1,42 Mio. € Ist-Einzahlungen gegenüber, davon 1,05 Mio. € für das Integrierte Verkehrsleitsystem Frankfurt West.

Für die Förderung des ÖPNV, die in der PG 16.11 veranschlagt ist, wurden investive Einzahlungen mit 4,23 Mio. € geplant. Die Ist-Einzahlungen i. H. v. 3,17 Mio. € bleiben dahinter zurück und resultieren aus vertraglichen Leistungen Dritter (2,00 Mio. €) für die Maßnahme S-Bahn Gateway Gardens sowie Investitionszuweisungen vom Bund und Land (1,16 Mio. €) u. a. für die Barrierefreie Ausstattung von Bushaltestellen, den Aufzug U-Bahnstation Westend sowie die Querung Eschersheimer Landstraße. Im fortgeschriebenen Plan der Auszahlungen wurden insgesamt 124,55 Mio. € (Vorjahr 120,98 Mio. €) zur Verfügung gestellt. Ausgezahlt wurden mit 47,98 Mio. € (Vorjahr 75,51 Mio. €) rund 38,5 % des fortgeschriebenen Plans, gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung um rund 36,5 %. Nennenswerte Investitionsauszahlungen weisen die Maßnahmen Regionaltangente West (23,30 Mio. €), S-Bahn-Bau Bad Vilbel (9,50 Mio. €) sowie Anschlussstrecke B, TA 3 - Europaviertel (7,68 Mio. €) auf. Geplante, jedoch nicht umgesetzte/fortgeführte Maßnahmen/Auszahlungsansätze führten zu Minderauszahlungen (18,78 Mio. €, Vorjahr 10,65 Mio. €). Im Wesentlichen betrifft dies die Maßnahmen S-Bahn Station Gateway Gardens (Soll 7,00 Mio. €), Infrastrukturanpassung Linie 11+16 (Soll + SV 2,38 Mio. €), Ausbau Bahnhof Süd (Soll + Budgetübertrag 1,07 Mio. €). Budgetüberträge werden i. H. v. 212,47 Mio. € gebildet.

6.8.8 Produktbereich 17 „Wohnen“

Der PB 17 „Wohnen“ besteht aus der PG 17.01 „Wohnen“. In der PG ist das Produkt 17.01.07 „ABG Frankfurt-Holding“ enthalten.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-43: Ergebnisrechnung Produktbereich 17 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	46	46	0	46
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16	16	62	-46
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13	13	60	-47
Erträge aus der Auflösung von SoPo	0	0	5.983	-5.983
Sonstige ordentliche Erträge	525	525	1.043	-518
Summe der ordentlichen Erträge	600	600	7.148	-6.548
Personalaufwendungen	-12.420	-12.518	-12.150	-367
Versorgungsaufwendungen	-1.880	-1.880	-1.828	-52
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-9.502	-10.319	-10.311	-8
Abschreibungen	-1.510	-1.510	-1.387	-122
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-340	-368	-277	-91
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.318	-1.318	-1.319	1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-26.970	-27.912	-27.272	-640
Verwaltungsergebnis	-26.370	-27.312	-20.125	-7.188
Finanzerträge	8.331	8.331	8.331	-0
Finanzergebnis	8.331	8.331	8.331	-0
Ordentliches Ergebnis	-18.039	-18.981	-11.793	-7.188
Außerordentliche Erträge	0	0	2	-2
Außerordentliches Ergebnis	0	0	2	-2
Jahresergebnis	-18.039	-18.981	-11.791	-7.190
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.598	-2.598	-2.598	0
Jahresergebnis nach ILV	-20.637	-21.580	-14.390	-7.190

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge von 7,15 Mio. € liegt um 6,55 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 600 T€.

Maßgeblich hierfür sind Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit der Fehlbelegungsabgabe (Verwendungsbuchung Fehlbelegung) i. H. v. 5,98 Mio. €. Da der Ankauf von Belegungsrechten im Ergebnishaushalt bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gebucht wird, ist die vollständige Verwendungsbuchung mit 5,22 Mio. € der Fehlbelegungsabgabe ebenfalls im Ergebnishaushalt zu buchen, im Gegensatz zum Ankauf von aktivierungsfähigen Belegungsrechten im Investitionshaushalt (und der damit schrittweisen Auflösung des Sonderpostens gem. der vertraglichen Laufzeit der Belegungsrechte).

Weitere Mehrerträge im Zusammenhang mit der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe entstanden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten aus Verwaltungsgebühren, Bußgeldern und Zwangsgeldern von 46 T€ sowie bei den sonstigen ordentlichen Erträgen aus der Verwaltungskostenpauschale „Fehlbelegung allgemein“ von 462 T€.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 27,27 Mio. € und liegt damit um 640 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan von 27,91 Mio. €.

Die Minderaufwendungen entstanden maßgeblich bei den:

- Personalaufwendungen mit 367 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan,
- Abschreibungen mit 122 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan,
- Zuweisungen und Zuschüssen mit 91 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden Budgetüberträge in Höhe 537 T€ gebildet und davon 440 T€ für die Budgetübertragsbildung der Etatanträge E 26/20 "Genossenschaftliches Wohnen stärken" i. V. m. M 95/22 (320 T€), E 46/22 „Pilotprojekt zum Wohnungstausch“ (20 T€) und E 52/23 "Unterstützung von Mieterinnen und Mietern gegen Verdrängung, Entmietung, Herausmodernisieren" (100 T€) gebildet. Die Deckung dieser Mehraufwendungen erfolgt gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss aus Personalkostenresten.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen werden an das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V. sowie für die Gewährung von Umzugsprämien 277 T€ des fortgeschriebenen Plans von 368 T€ verausgabt. Es werden Budgetüberträge i. H. v. 200 T€ für den Etatantrag E 53/23 "AZUBI-Wohnen in der Ludwig-Landmann-Straße ermöglichen" gebildet. Die Deckung der Mehraufwendung i. H. v. 108 T€ erfolgt aus Resten bei den Zuweisungen und Zuschüssen der Produktgruppe 13.1 „Stadtplanung“ und 15.2 „Denkmalamt“.

Fazit: Lässt man die nicht geplanten Buchungen bei der Auflösung von Sonderposten außer Acht, ist das ordentliche Ergebnis sowohl im Soll/Ist- als auch im fortgeschriebenen Plan/Ist-Vergleich positiver als geplant.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-44: Finanzrechnung Produktbereich 17 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	0	0	2	-2
Summe investive Einzahlungen	0	0	2	-2
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-30	-30	-39	9
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-300	-630	0	-630
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-330	-660	-39	-621
Summe investive Auszahlungen	-330	-660	-39	-621
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-330	-660	-37	-623

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt betreffen zum einen das bewegliche Vermögen und den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (30 T€) und zum anderen den Ankauf von Belegungsrechten (300 T€) sowie das Projekt „Förderung des sozialen Zusammenlebens im Stadtteil sowie der klimaneutralen Stadt für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnprojekte“ (E 45/22, 330 T€). Für den Ankauf von Belegungsrechten als auch für das Projekt des E 45/2022 entstanden im Finanzhaushalt keine Auszahlungen.

6.8.9 Produktbereich 18 „Soziales“

Der PB beinhaltet ausschließlich die PG 18.01 „Leistungen des Jugend- und Sozialamtes“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-45: Ergebnisrechnung Produktbereich 18 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	550	550	602	-52
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	7	-7
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	36.447	36.447	36.375	72
Erträge aus Transferleistungen	319.708	319.708	330.694	-10.986
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	171.778	171.778	188.380	-16.602
Erträge aus der Auflösung von SoPo	5	5	8	-3
Sonstige ordentliche Erträge	269	269	4.075	-3.806
Summe der ordentlichen Erträge	528.757	528.757	560.140	-31.383
Personalaufwendungen	-127.145	-127.139	-129.352	2.213
Versorgungsaufwendungen	-12.504	-12.504	-12.162	-342
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-31.636	-33.113	-37.386	4.273
Abschreibungen	-6.763	-6.763	-6.767	4
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-96.345	-101.280	-110.496	9.216
Transferaufwendungen	-1.078.524	-1.079.257	-1.133.372	54.115
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2	-2	-1	-1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.352.919	-1.360.058	-1.429.535	69.478
Verwaltungsergebnis	-824.162	-831.301	-869.395	38.095
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	-5	5
Ordentliches Ergebnis	-824.162	-831.301	-869.400	38.100
Außerordentliche Erträge	0	0	2	-2
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-275	275
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-273	273
Jahresergebnis	-824.162	-831.301	-869.673	38.373
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	90	-9
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-22.735	-22.735	-22.739	-4
Jahresergebnis nach ILV	-846.897	-854.036	-892.322	38.286

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung von 892,32 Mio. € liegt um 38,29 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan.

Die ordentlichen Erträge verzeichnen Mehrerträge von 31,38 Mio. €. Insbesondere Mehrerträge bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen (16,60 Mio. €), bei den Erträgen aus Transferleistungen (10,99 Mio. €) und bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (3,81 Mio. €) führen zu diesem Ergebnis.

Die ordentlichen Aufwendungen liegen um 69,48 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan. Die Mehraufwendungen verteilen sich auf die Transferaufwendungen (54,12 Mio. €), die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (9,22 Mio. €), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (4,27 Mio. €) und die Personalaufwendungen (2,21 Mio. €).

I.) Jugend- und Sozialhilfeleistungen u. ä.

Das Budget des Produktbereiches 18 „Soziales“ ist überwiegend geprägt von den Erträgen und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen. Die Entwicklung in 2023 in den jeweiligen Leistungsbereichen ist aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich:

Tabelle 6-46: Jugend- und Sozialhilfeleistungen in T€

Jugend- und Sozialhilfeleistungen in T€	Ergebnis 2022	Fortges. Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Fortges. Plan/Ergebnis
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	56.411	52.434	61.852	-9.418
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	192.554	219.082	218.234	848
Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	11.790	11.859	19.633	-7.774
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	162.797	171.000	186.423	-15.423
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	84.306	30.593	24.067	6.526
Hilfe zur Pflege	2.195	3.740	2.651	1.089
Summe Erträge	510.053	488.708	512.860	-24.152
Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.	-239.832	-247.713	-252.042	4.329
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-276.283	-330.719	-340.200	9.481
Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII u. ä.	-170.236	-158.494	-188.852	30.358
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-162.797	-171.000	-193.243	22.243
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-79.258	-56.541	-40.030	-16.511
Hilfe zur Pflege	-101.634	-114.790	-119.775	4.985
Summe Aufwendungen	-1.030.040	-1.079.257	-1.134.142	54.885
Saldo	-519.987	-590.549	-621.282	30.733

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Jugendhilfe nach dem SGB VIII u. ä.

Bei den Erträgen liegt das Ergebnis von 61,85 Mio. € um 9,42 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 52,43 Mio. € und um 5,44 Mio. € über dem Vorjahresergebnis von 56,41 Mio. € (+9,7 %). Die Mehrerträge verteilen sich, neben der korrespondierenden Steigerung durch die höheren Aufwendungen, hauptsächlich auf die Leistungsbereiche Unterhaltsvorschüsse und Inobhutnahme.

Die gebuchten Aufwendungen für die Jugendhilfe liegen mit 252,04 Mio. € um 4,33 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 247,71 Mio. € und überschreiten das Vorjahresergebnis von 239,83 Mio. € um 12,21 Mio. € (+5,1 %). Der Mehrbedarf basiert (bedingt durch Fallzahl- und Fallkostensteigerungen – u. a. durch tarifliche Steigerungen) schwerpunktmäßig auf der Entwicklung bei den Hilfen zur Erziehung (+8,3 Mio. €), bei den Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen (+2,86 Mio. €) und beim Unterhaltsvorschussgesetz (+1,86 Mio. €).

Das maßgebliche Produkt bei der Jugendhilfe nach dem SGB VIII ist die Hilfe zur Erziehung - Heimerziehung. Mit 440 Bedarfsgemeinschaften (BG) ist die Leistungsmenge im Vergleich zum Vorjahr (462 BG) rückläufig, die dazugehörigen Aufwendungen betragen 41,53 Mio. € in 2023.

Kommunale Leistungen nach dem SGB II

Das SGB II sieht zwei Leistungsträger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende vor. Erbracht werden diese Leistungen durch das Jobcenter Frankfurt am Main als gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit – Niederlassung Frankfurt am Main – und der Stadt Frankfurt am Main. Der Bund übernimmt über die Bundesagentur für Arbeit die Kosten für das Arbeitslosengeld, das Sozialgeld (für die Angehörigen erwerbsfähiger Leistungsberechtigter), die Pflichtbeiträge zur Sozial- und Krankenversicherung und einen Teil der Eingliederungshilfen. Der Stadt obliegen die Kosten für Unterkunft und Heizung und besondere einmalige Leistungen (z. B. Beihilfen und Darlehen für Kautionen, Umzugskosten, Mietrückstände, Erstaussstattungen von Wohnungen, Beihilfen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt sowie Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket).

Die Gesamtaufwendungen liegen mit 340,20 Mio. € um 9,48 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 330,72 Mio. € und um 63,92 Mio. € (+23,1 %) über dem Vorjahresergebnis von 276,28 Mio. €. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist von 33.881 in 2022 (monatlicher Durchschnittswert) um 2,7 % auf 32.995 in 2023 gesunken.

Die mit dem Bund abrechenbaren Kosten für Unterkunft und Heizung sind in 2023 mit 268,19 Mio. € um 27,39 Mio. € höher als 2022 (240,80 Mio. €).

Die Aufwendungen der Stadt für die Gemeinschaftsunterkünfte werden seit 2019 auf einem separaten Profitcenter gebucht. Dem Aufwand von 54,31 Mio. € (2022: 18,61 Mio. €) stehen Erträge (überwiegend Kostenbeiträge) von 28,90 Mio. € (2022: 21,31 Mio. €) gegenüber. Bei den Kostenbeiträgen (2023: 27,73 Mio. €) handelt es sich um Zahlungen vom Jobcenter bzw. von Leistungsempfänger:innen mit eigenem Einkommen für die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften. Die Höhe des jeweiligen Kostenbeitrages ist in der entsprechenden Gebührensatzung geregelt. Ein Anstieg der Kostenbeiträge ist ab August 2022 zu erkennen und ist auf die Überleitung der Geflüchteten aus der Ukraine vom Asyl-Bereich in den SGB II-Bereich zurückzuführen.

Weitere Aufwendungen in diesem Leistungsbereich sind angefallen für das Bildungs- und Teilhabepaket (9,37 Mio. €, denen Rückzahlungen von 103 T€ gegenüberstehen) und für sonstige Leistungen (8,33 Mio. €).

Der Bund beteiligt sich nach § 46 Abs. 5 SGB II zweckgebunden an den abrechenbaren Leistungen der kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung, die Beteiligungsquote wird vom Bund jährlich neu festgelegt. Mit der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung hat der Bund die Kostenbeteiligung für Hessen in 2023 auf 68,7 % festgesetzt, von diesem Prozentwert entfallen 5,9 % für die Ausgaben der Leistungen für das Bildungs- und Teilhabepaket nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz. Insgesamt kam es bei den Bundeserstattungen (183,01 Mio.€) zu Mehrerträgen von 17,43 Mio. € gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Steigerung bei den abrechenbaren Unterkunftskosten.

Außer den Bundesmitteln und den Kostenbeiträgen in Gemeinschaftsunterkünften wurden noch weitere Erträge (Fortgeschriebenes Soll: 7,14 Mio. €) von 7,49 Mio. € vereinnahmt, davon entfallen 4,25 Mio. € auf Darlehensrückzahlungen.

Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII

Neben den einzeln aufgeführten Leistungsarten „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ und „Hilfe zur Pflege“ (die ebenfalls Bestandteil des SGB XII sind) gehören folgende Leistungsarten zum Leistungsspektrum des SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Weiterhin werden hier die sonstigen sozialen Leistungen (z. B. Frankfurt-Pass, Beförderungsdienst für schwerkörperbehinderte Menschen – s. a. Extrapunkt freiwillige Leistungen) verrechnet.

Durch das Bundesteilhabegesetz und das im Herbst 2018 verabschiedete Hessische Ausführungsgesetz (HAG/SGB IX) ist es ab 2020 zu Veränderungen in der sachlichen Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe und zu einer Neuregelung der bisherigen Finanzierung der Leistungen der Eingliederungshilfe für Behinderte gekommen. Die Neuausrichtung der Eingliederungshilfe für Behinderte führte zu folgender Trennung der Leistungen innerhalb des Sozialleistungssystems:

- Leistungen zur Teilhabe (= Fachleistungen): Zuständigkeit Eingliederungshilfeträger nach SGB IX
- Leistungen zum Lebensunterhalt und Wohnen (= existenzsichernde Leistungen): Zuständigkeit Sozialhilfeträger nach dem SGB XII

Die Erträge im Leistungsbereich SGB IX/SGB XII liegen mit 19,63 Mio. € um 7,77 Mio. € über dem Planwert von 11,86 Mio. €. Die Steigerung um 7,84 Mio. € im Vergleich zu 2022 (11,79 Mio. €) ist maßgeblich durch eine Erstattung vom Land i. H. v. 3,39 Mio. € für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt entstanden. Weitere Mehrerträge von rund 2,3 Mio. € wurden aus der Auflösung einer Rückstellung im Bereich Hilfe zur Gesundheit gebucht.

Auf der Aufwandsseite wurden 188,85 Mio. € verausgabt. Mit diesem Ergebnis wurde der Planwert von 158,49 Mio. € um 19,2 % und das Vorjahresergebnis von 170,24 Mio. € um 10,9 % überschritten. Die Mehraufwendungen von 18,62 Mio. € in 2023 gegenüber dem Vorjahr verteilen sich insbesondere auf den Frankfurt-Pass (8,71 Mio. €), die Leistungen nach dem SGB IX (6,92 Mio. €) und die Hilfe zum Lebensunterhalt (4,61 Mio. €).

Die Begründung für den Mehrbedarf beim Frankfurt-Pass ist unter dem Punkt freiwillige Leistungen ausführlich erläutert.

Im Leistungsbereich Teilhabe an Bildung (SGB IX) sind diverse Maßnahmen der Eingliederungshilfe von der frühkindlichen Bildung im Krippe-/Kindergartenbereich (Integrationsmaßnahmen), Schulassistenz, Autismustherapie sowie Leistungen in Einrichtungen über Tag und Nacht enthalten. In allen diesen Maßnahmen sind Fallzahlsteigerungen im Vergleich zum Jahr 2022 von rund 9 % zu verzeichnen. Zusätzlich zur Fallzahlsteigerung gibt es auch Kostensteigerungen durch Anpassung der Vergütungssätze.

Durch den Ukraine-Krieg kommt es weiterhin zu einer Aufwands- und Fallzahlsteigerung im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt inkl. Obdachlosenhilfe, welche auch Sonderkosten wie z. B. die Anmietung von Wohnraum, die Erstausrüstung der Wohnung und steigende Energiekosten umfasst, da nicht alle Ukrainer:innen in das SGB II bzw. die Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung übergeleitet werden konnten. Personen, die wegen einer ausländischen Altersrente von den Leistungen des SGB II ausgeschlossen sind, aber wegen der niedrigeren Altersgrenze die Voraussetzungen der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nicht erfüllen, haben Anspruch auf Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB XII.

Für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind in diesem Rechtskreis Nettoaufwendungen von 4,99 Mio. € verbucht worden.

Das maßgebliche Produkt bei den Leistungen nach dem SGB XII ist die Hilfe zum Lebensunterhalt. Die Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt steigen von 19,13 Mio. € in 2022 um 13,5 % auf 21,72 Mio. € in 2023. Neben der Steigerung bei den Bedarfsgemeinschaften um 3,3 % (2023: 2.319, 2022: 2.245) beruht der Mehrbedarf auf Steigerungen bei den Regelsätzen und den Mieten- und Mietnebenkosten.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die fortgeschriebenen Planmittel für die Erträge und Aufwendungen (jeweils 171,00 Mio. €) bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden auf der Ertragsseite (186,42 Mio. €) um 15,4 Mio. € und auf der Aufwandsseite (193,24 Mio. €) um 22,24 Mio. € überschritten. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge um 14,5 % und die Aufwendungen um 18,7 % gestiegen.

Die Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden seit 2014 zu 100,0 % vom Bund erstattet. Unter Berücksichtigung der entsprechenden Rückerträge (6,76 Mio. €) konnte in 2023 eine Bundeserstattung von 179,66 Mio. € vereinnahmt werden. Die Differenz in 2023 zwischen den Erträgen und den Aufwendungen ist auf einen Sondereffekt zurückzuführen. Aufgrund zu viel abgerechneter Aufwendungen in den Jahren 2013–2023 mit dem Bund musste als Ergebnis einer Revisionsprüfung eine Rückstellung i. H. v. 6,82 Mio. € gebildet werden.

Der Anstieg der Gesamtaufwendungen ist begründet, neben dem genannten Sondereffekt, durch Steigerungen bei den Regelsätzen, Fallzahlen sowie Miet- und Mietnebenkosten.

Die Anzahl der durchschnittlichen Bedarfsgemeinschaften 2023 liegt mit 18.727 Bedarfsgemeinschaften um 2,2 % über dem Ergebnis 2022 (18.322).

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz liegen in 2023 mit 40,03 Mio. € um 16,51 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan (56,54 Mio. €) und um 39,23 Mio. € unter dem Ergebnis 2022 (79,26 Mio. €). Der größte Teil der Aufwendungen entfällt mit 22,72 Mio. € auf die Unterkunftskosten (Vorjahr 48,74 Mio. €). Weiterhin sind in den Aufwendungen Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket i. H. v. 214 T€ enthalten.

Bedingt durch den Zuzug von sehr vielen ukrainischen Geflüchteten (die auf die Aufnahmequote von Frankfurt angerechnet wurden), kam es zu einer sehr reduzierten Anzahl von Zuweisungen „klassischer“ Asylbewerber:innen aus der Erstaufnahmeeinrichtung. Die Geflüchteten aus der Ukraine erhalten von Beginn an Leistungen nach dem SGB II (seit 01.06.2022). Aus diesem Grund waren die Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in 2023 stark rückläufig. Daneben kamen sehr viele Asylbewerber:innen mit gleichem Rechtsanspruch (SGB II ab Zuweisung) aus der Erstaufnahmeeinrichtung mit einem Aufenthaltstitel nach Frankfurt. Diese Entwicklung endete aber im November 2023. Da hessenweit überproportional viele Geflüchtete aus der Ukraine nach Frankfurt am Main gekommen sind, entstand bis Sommer 2022 ein enormes Plus bei der Aufnahmequote der Stadt Frankfurt. Dieses Plus schmolz seitdem quartalsweise ab und war im Oktober 2023 aufgebraucht, so dass ab November 2023 in Frankfurt wieder reguläre Zuweisungszahlen zu verzeichnen sind. Seitdem kommen wieder vermehrt Asylbewerber:innen nach Frankfurt, die erst einmal in den Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz fallen und zu einem Anstieg der Aufwendungen und Fallzahlen führen.

Die Erträge liegen mit 24,07 Mio. € um 6,53 Mio. € unter dem Planwert von 30,59 Mio. € und um 60,24 Mio. € unter dem Ist 2022 (84,31 Mio. €). Damit liegen die Erträge in etwa wieder auf dem Niveau von 2021 (23,78 Mio. €), während das Ergebnis auf der Ertragsseite in 2022 geprägt war von diversen einmaligen Sondereffekten, insbesondere wegen der Geflüchteten aus der Ukraine.

Bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist die durchschnittliche Zahl der Bedarfsgemeinschaften in 2023 (1.345) gegenüber dem Vorjahr (3.348) um 59,8 % gesunken. Durch die Geflüchteten aus der Ukraine ist es von März bis einschließlich Juli 2022 zu einer deutlichen Fallzahlsteigerung gekommen (Höchststand Mai: 5.750 BG). Durch den Wechsel des Personenkreises der Geflüchteten aus der Ukraine in die Zuständigkeit des SGB II (zum 01.06.2022) sind die Bedarfsgemeinschaften seitdem stark rückläufig. Seit November 2023 (siehe Begründung bei den Aufwendungen) sind die Zahlen aber wieder steigend (Oktober 2023: 1.215, Dezember 2023: 1.428).

Hilfe zur Pflege

Die Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege liegen mit 119,78 Mio. € um 4,3 % über dem fortgeschriebenen Soll von 114,79 Mio. € und um 17,9 % über dem Vorjahresergebnis von 101,63 Mio. €.

Seit dem 1. September 2022 dürfen Versorgungsverträge nur mit Pflegeeinrichtungen abgeschlossen werden, die ihren Arbeitnehmer:innen, die Leistungen der Pflege oder Betreuung von Pflegebedürftigen erbringen, eine Entlohnung zahlen, die in Tarifverträgen oder kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen vereinbart ist und an die jeweiligen Pflegeeinrichtungen gebunden sind. Für das Haushaltsjahr 2023 war dadurch absehbar, dass die Aufwendungen durch die Tarifvertragsregelung und die gesetzlichen Neuregelungen zur Personalbemessung überdurchschnittlich steigen, da diese Änderungen in die Pflegesatzvereinbarung mit einfließen. Aufgrund der individuellen und pauschalen Vergütungsverhandlungen haben sich die Pflegesätze im Durchschnitt um 15,2 % in 2023 erhöht.

Die dazugehörigen Erträge liegen mit 2,65 Mio. € um 1,09 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan (3,74 Mio. €) und um 456 T€ über dem Ergebnis von 2022 (2,20 Mio. €).

Bei der Hilfe zur Pflege – in Einrichtungen – werden, unter Berücksichtigung des Nettokostenprinzips, bei der Übernahme von Heimkosten regelhaft ab 2010 alle Einkünfte direkt von dem:der Hilfeempfänger:in an das Heim abgeführt. Da sich die Zahl der Bestandsfälle (Altfälle vor 2010) stetig verringert, sinken die Erträge bei der Hilfe zur Pflege sukzessive.

Bei der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen gilt grundsätzlich: Je höher die einzelnen Einkünfte (z. B. gesetzliche Renten, Beamtenpensionen, Zusatzrenten, Betriebsrenten, Pflegeversicherung) eines:einer Sozialhilfeberechtigten Heimbewohner:in sind, desto niedriger sind die Aufwendungen. Wenn entsprechend viele Hilfeempfänger:innen nur über ein geringes oder gar kein Einkommen verfügen, erhöhen sich die Aufwendungen. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen können die Veränderungen bei den Aufwendungen nur bedingt mit der Entwicklung bei den Erträgen und bei den Fallzahlen verglichen werden.

Bildungs- und Teilhabepaket

Für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden in 2023 Mittel i. H. v. 13,20 Mio. € veranschlagt, denen am Jahresende Nettoaufwendungen von 14,47 Mio. € (Vorjahr: 13,38 Mio. €) gegenüberstehen. Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr beruht insbesondere auf einer stärkeren Inanspruchnahme beim Schulbedarf, bei mehrtägigen Fahrten und bei der Mittagsverpflegung.

Die Nettoaufwendungen verteilen sich auf die Rechtskreise SGB II (9,27 Mio. €), SGB XII inkl. BKG (4,99 Mio. €) und auf die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (214 T€) bzw. auf folgende Leistungsarten:

Bildungs- und Teilhabepaket	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Abweichung 2023/2022
ein- und mehrtägige Schul- und Kita-Ausflüge	1.642	1.869	227
Schüler:innenbeförderung	80	219	139
Schulbedarf	2.733	3.271	538
Lernförderung	370	369	-1
Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen	8.153	8.318	165
soziale und kulturelle Teilhabe	477	537	60
Rückzahlungen	-78	-109	-31
Bildung- und Teilhabepaket - Nettoaufwendungen	13.377	14.474	1.097

Freiwillige Leistungen

Von den fortgeschriebenen Planmitteln (12,94 Mio. €) für die im Rahmen der Jugend- und Sozialhilfeleistungen veranschlagten freiwilligen Leistungen entfallen 86,5 % auf den Beförderungsdienst für schwerkörperbehinderte Menschen (5,50 Mio. €) sowie auf den Frankfurt-Pass (5,70 Mio. €). Für die Inanspruchnahme des Leistungsangebotes wurden Erträge von 431 T€ etatisiert.

Tatsächlich kommt es bei der Haushaltsplanabwicklung in 2023 zu einer Überschreitung von 3,82 Mio. €, insbesondere bedingt durch Mehraufwendungen von 5,56 Mio. € beim Frankfurt-Pass und Minderaufwendungen von 1,42 Mio. € beim Beförderungsdienst. Eine Deckung der Überschreitung innerhalb des Budgets vom Dezernat VIII ist nicht möglich, so dass die Mehrkosten gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt werden.

Der weitaus größte Teil der Inanspruchnahme des Frankfurt-Passes (2023: 11,26 Mio. €, 2022: 2,55 Mio. €) entfällt auf die Kosten des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (2023: 10,69 Mio. €, 2022: 2,14 Mio. €). Zum 01.01.2023 erfolgte eine deutliche Senkung der Eigenbeteiligung an den Fahrkosten. Die Kundenabgabepreise für Frankfurt-Pass-Inhaber:innen wurde bei allen Zeitkartenangeboten auf einheitlich 30,0 % des Regelpreises gesenkt, z. B. kostet seitdem eine Jahreskarte Erwachsene im Abonnement monatlich nur noch 21,65 € (vorher: 56,10 €).

Zum Stichtag 31.12.2023 waren 50.880 Frankfurt-Pässe im Umlauf. Die Steigerung zu den Vorjahren (2022: 45.092, 2021: 43.887, 2020: 45.411) lässt sich zum einen auf die Normalisierung nach der SARS-CoV-2-Pandemie zurückführen, zum anderen auf die gesteigerte Attraktivität des RMV-Fahrkartenangebotes mit Frankfurt-Pass (70 Prozent Zuschuss).

Beim Beförderungsdienst für schwerkörperbehinderte Menschen sind die Aufwendungen für die Fahrten mit Spezialfahrzeugen (2023: 58.779, 2022: 60.794, 2021: 59.218, 2020: 55.904 Fahrten) und Taxifahrten (2023: 20.892, 2022: 24.254, 2021: 24.639, 2020: 26.614 Fahrten) in etwa gleichgeblieben.

Tabelle 6-47: Freiwillige soziale Leistungen in T€

Freiwillige soziale Leistungen in T€	Ergebnis 2022	Fortges. Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Fortges. Plan/Ergebnis
Junge Konzerte	45	0	78	-78
Jugendbildung	9	35	46	-11
Frankfurter Ferienkarussell und Ferienkarte	41	360	86	274
Erholungshilfe und Tageserholung für ältere Bürger:innen	9	0	24	-24
Frankfurt-Pass	3	10	15	-5
Senior:innenzeitschrift	5	5	5	0
Veranstaltungen für ältere Bürger:innen (§ 71 SGB XII)	9	21	30	-9
Summe Erträge	121	431	284	147
Ferienkarten für Schüler:innen, Auszubildende und arbeitslose Jugendliche	-65	-596	-186	-410
Frankfurter Ferienkarussell	-208	-277	-250	-27
Jugendbildung	-197	-196	-184	-12
Frühe Hilfen	-14	-20	-12	-8
Jugendleiter:innencard	-22	-25	-15	-10
Junge Konzerte	-15	0	-105	105
Beförderungsdienst	-4.109	-5.500	-4.076	-1.424
Frankfurt-Pass	-2.553	-5.700	-11.260	5.560
Essen auf Rädern, Senior:innenrestaurant	-199	-281	-266	-15
Senior:innenzeitschrift	-100	-125	-127	2
Tageserholung für ältere Bürger:innen (§ 71 SGB XII)	-59	-187	-85	-102
Veranstaltungen für ältere Bürger:innen (§ 71 SGB XII)	-34	-26	-48	22
Offene Sozialarbeit in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	-1	-10	0	-10
Andere Leistungen	0	-1	0	-1
Summe Aufwendungen	-7.576	-12.944	-16.614	3.670
Saldo	-7.455	-12.513	-16.330	3.817

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Leistungskennzahlen

Die den Bereich der Transferleistungen prägenden Leistungen sind nachfolgend dargestellt:

Leistungskennzahlen PB 18 Soziales	Soll 2023	Ist 2023	Bedarfsgemeinschaften (B) bzw. Fallzahlen (F)				
	in T€	in T€	Soll 2023	Jun 23	Dez 23	Mtl. Durchschnitt	Abw. mtl. Durchschnitt/Soll 2023
Hilfe zum Lebensunterhalt - Laufende Leistungen (B)	19.110	21.717	2.350	2.336	2.246	2.319	-31
Hilfe zur Pflege (F)	114.790	119.775	3.500	3.383	3.484	3.390	-110
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (B)	171.000	193.243	18.600	18.808	18.516	18.727	127
Kommunale Leistungen nach dem SGB II (B)	330.719	340.200	36.500	33.068	32.384	32.955	-3.545
Hilfen für Asylbewerber (B)	56.541	40.030	2.000	1.277	1.428	1.345	-655
Hilfen zur Erziehung – Heimerziehung (F)	44.500	41.532	500	439	422	440	-60

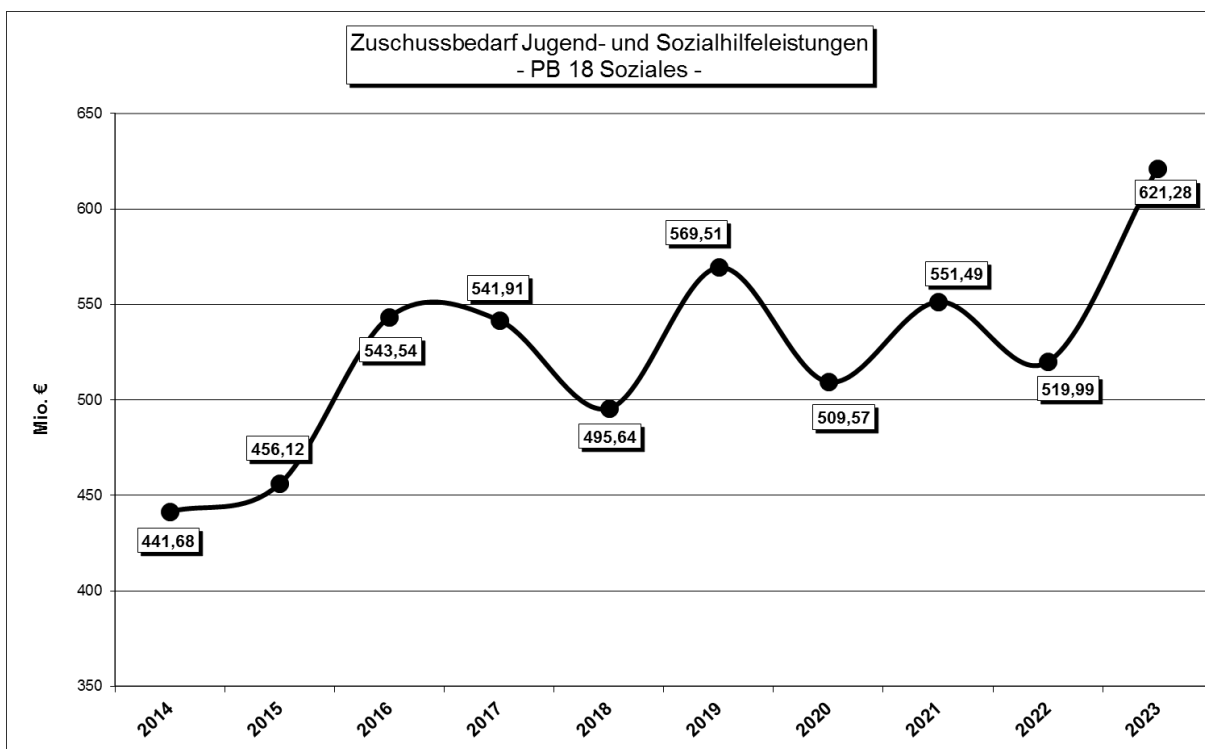
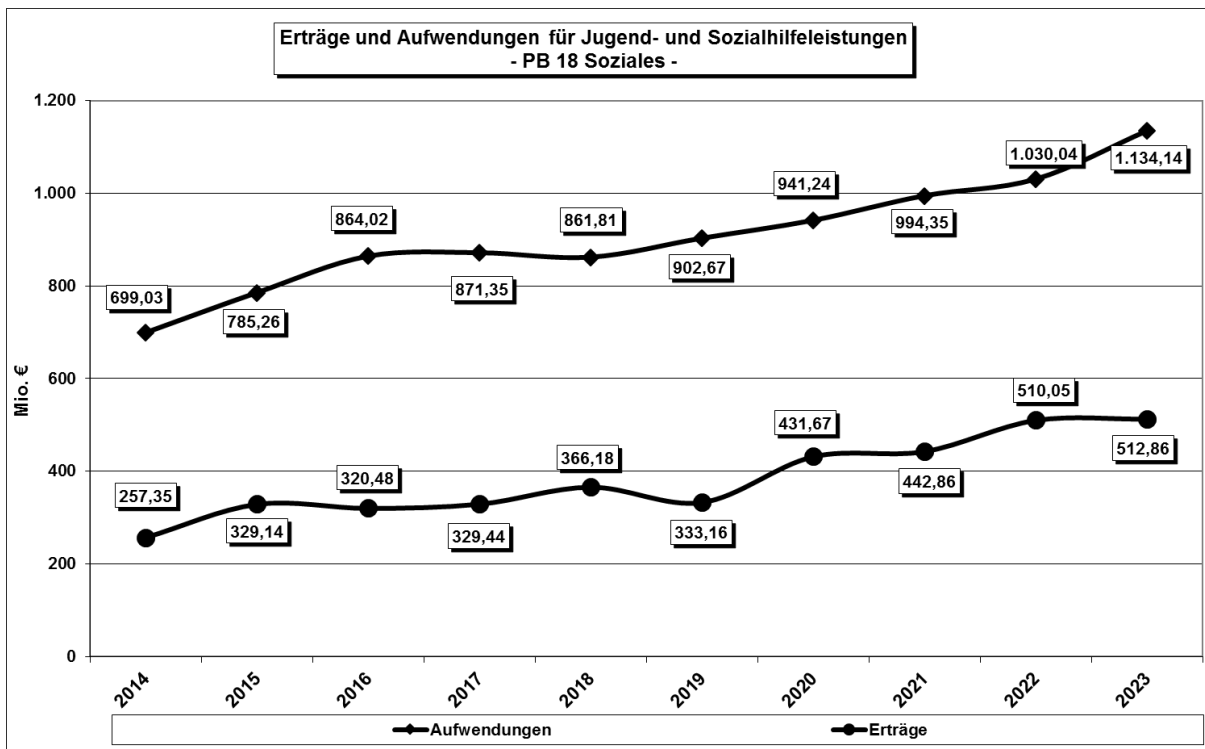
Zusammenfassung Jugend- und Sozialhilfeleistungen u. ä.

Das Budget der Jugend- und Sozialhilfeleistungen schließt mit einer Überschreitung von 30,73 Mio. € in 2023 ab. Das Ergebnis setzt sich zusammen aus den Überschreitungen bei den Pflichtleistungen (27,41 Mio. €) und bei den freiwilligen Leistungen (3,82 Mio. €) und den Mehrerträgen (497 T€) für die Deckung der Budgetüberträge bei den einnahmeabhängigen Positionen (z. B. Spenden).

Die Aufwendungen i. H. v. 1,13 Mrd. € liegen um 54,88 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan (1,08 Mrd. €) und um 104,10 Mio. € (+10,1 %) über dem Vorjahresergebnis von 1,03 Mrd. €. Die Erträge (512,86 Mio. €) liegen um 24,15 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan (488,71 Mio. €) und um 2,81 Mio. € über dem Vorjahresergebnis.

Saldiert ist der Aufwand für die Jugend- und Sozialhilfeleistungen gegenüber dem Vorjahr um 19,5 % bzw. 101,30 Mio. € gestiegen. Maßgebend für die Ergebnisverschlechterung sind die Mehraufwendungen in allen Leistungsbereichen, mit Ausnahme der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Die folgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der in der Produktgruppe 18.01 gebuchten Erträge und Aufwendungen für die Jugend- und Sozialhilfeleistungen sowie den Zuschussbedarf ab 2014:



Bei den Erträgen basieren die Ergebnisverbesserungen in 2015 schwerpunktmäßig auf den Auswirkungen gesetzlicher Neuregelungen (Erhöhung der Erstattungsquote des Bundes für die Kosten der Unterkunft und Heizung, Gesetz zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen und der damit vorgesehenen schrittweisen Erhöhung auf 100,0 % der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). Die Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs (u. a. Wegfall der Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtlichen Jugendhilfe, der örtlichen Sozialhilfe und den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach § 23a FAG) führten dagegen zu dem Ertragsrückgang in 2016. Ursächlich für die Ertragssteigerung in 2018 sind überwiegend Einmaleffekte aufgrund von Erstattungen für Vorjahre, die dadurch in 2019 wieder zu einem Ertragsrückgang führten. Die Ertragssteigerungen ab 2020 begründen sich durch die Erhöhung

der Erstattungsquote des Bundes beim SGB II und Mehrerträge bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Verbesserung in 2022 auf der Ertragsseite basiert in erster Linie auf dem Zuwachs beim Asylbewerberleistungsgesetz (+60,52 Mio. €).

Der überproportionale Anstieg der Aufwendungen in 2015 und 2016 ist auf die damalige Entwicklung im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer:innen und im Asylbewerberleistungsgesetz zurückzuführen. Die rückläufige Entwicklung im Asylbereich in 2018 bewirkte eine Aufwandsreduzierung. Dagegen bewirkten die Änderung der Buchungssystematik im SGB II und höhere Belastungen bei der Jugendhilfe/SGB XII eine erneute Steigerung in 2019. Die Steigerung in 2022 von 35,69 Mio. € basiert auf Mehraufwendungen bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, der Jugendhilfe nach dem SGB VIII, den Leistungen nach dem SGB IX/SGB XII und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Bei den Kommunalen Leistungen nach dem SGB II und der Hilfe zur Pflege waren die Aufwendungen dagegen rückläufig. Die Ausweitung in 2023 auf der Aufwandsseite verteilt sich (analog der Begründung für die Mehrbedarfe in 2020 und 2021) auf sämtliche Leistungsbereiche (Ausnahme: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz).

II.) Vollbudgetierte Erträge und Aufwendungen

Bei den vollbudgetierten Erträgen konnten Mehrerträge von 300 T€ verbucht werden, diese resultieren insbesondere aus Mehrerträgen bei der Abrechnung von Sachkosten mit dem Jobcenter Frankfurt am Main (für vereinbarte Dienstleistungen des Jugend- und Sozialamtes) und dem Land (Frühe Hilfen).

Auf der Aufwandsseite wurde das Budget in 2023 um 3,94 Mio. € überschritten. Budgetüberschreitungen entstanden u. a. im Bereich der Miet- und Mietnebenkosten (+ 1,37 Mio. €), der Energiekosten (+ 215 T€) und der Gebäudeüberwachungskosten (+ 376 T€). Um die Sicherheit in den Liegenschaften der Sozialrathäuser zu gewährleisten, sind erhöhte Gebäudeüberwachungskosten entstanden. Zusätzlich zu den bekannten Kostensteigerungen im Bereich Miete inkl. Nebenkosten wurde das Defizit durch notwendige Anmietungen weiterer Flächen zur Aufgabenerfüllung verstärkt.

Weiterhin hat der Einsatz von Zeitarbeitskräften (+ 1,16 Mio. €) sowie der Mehraufwand bei den Planungs-, Entwicklungs-, und Konstruktionsarbeiten (+ 355 T€), den IT-Lizenzen (+ 308 T€) und den Wartungskosten IT-Software (+ 137 T€) zum negativen Ergebnis beigetragen. Die Beschäftigung von Zeitarbeitspersonal war notwendig, um den nichtplanbaren Personalbedarf zur Bewältigung von Krisensituationen (Flüchtlingsversorgung/Ukrainekrise) bzw. zur Aufrechterhaltung der Pflichtaufgaben des Jugend- und Sozialamts bei nicht planbaren Aufgabenzuwächsen durch Gesetzesänderungen zu gewährleisten.

Saldiert kommt es bei den vollbudgetierten Erträgen und Aufwendungen im PB 18 (Budgetierungsmerkmal 10) unter Berücksichtigung eines Budgetübertrags von 45 T€ (die Mittel aus dem Etat Antrag E 65/2022 (Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern - Digitalisierung fördern) wurden bisher noch nicht verausgabt) zu einer Überschreitung von 3,68 Mio. €.

Im gesamten Dezernat VIII ist das Budget (BGM 10) sogar um 7,47 Mio. € überschritten, davon kann ein Teilbetrag von 1,38 Mio. € durch Einsparungen im Dezernat VIII bei der Bauunterhaltung (BGM 20) gedeckt werden. Der Differenzbetrag der Mehrkosten i. H. v. 6,09 Mio. € wird gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt.

III.) Bauunterhaltung

Die Bauunterhaltungsmittel (Budgetierungsmerkmal 20) sind Teil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Das Ergebnis von 823 T€ unterschreitet den fortgeschriebenen Plan von 2,05 Mio. € (davon entfallen 1,07 Mio. € auf Budgetüberträge aus Vorjahren) um 1,23 Mio. €.

In 2023 wurden neben den laufenden Bauunterhaltungsmaßnahmen u. a. folgende „Sonderprojekte“ realisiert bzw. begonnen: Mechatronische Schließsysteme für die SRH Bockenheim und Ost, Maßnahmen zur Energieeinsparung (bspw. Umrüstung auf LED Beleuchtung), Renovierungsarbeiten SRH Ost, Austausch von einem Geldautomaten, barrierefreier Umbau.

Die Einsparungen bei der Bauunterhaltung im Dezernat VIII von 1,38 Mio. € (davon 1,23 Mio. € beim PB 18) werden verwendet zur Teilabdeckung der Überschreitung von 7,47 Mio. € im Dezernat VIII bei den vollbudgetierten Erträgen und Aufwendungen (BGM 10)

IV.) Personal- und Versorgungsaufwendungen einschließlich Personalkostenerstattungen

Personalaufwendungen einschließlich Erstattungen (BGM 21)	Ergebnis 2022	Fortges. Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Fortges. Plan/Ergebnis
Erstattungen vom Jobcenter Frankfurt am Main für Personalkosten	29.378	31.490	30.730	760
Sonstige Personalkostenerstattungen	5.104	4.846	5.268	-422
Summe Erträge	34.482	36.336	35.998	338
Personalaufwendungen	-121.799	-127.139	-129.352	2.213
Summe Aufwendungen	-121.799	-127.139	-129.352	2.213
Saldo:	-87.317	-90.803	-93.354	2.551

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die mit den Personalaufwendungen korrespondierenden Personalkostenerstattungen liegen mit 36,00 Mio. € um 338 T€ unter dem Soll von 36,34 Mio. € und um 1,52 Mio. € über dem Ist 2022.

Die Personalkosten für das beim Jobcenter Frankfurt am Main tätige städtische Personal werden der Stadt zu 100,0 % erstattet. Da die Aufwendungen für die Mitarbeitenden des Jobcenters unter den Planwerten lagen, kam es aufgrund dieser Erstattungsregelung auf der Ertragsseite zu einem Minderertrag von 760 T€. Durch die Inanspruchnahme von Personaldienstleistungen des Jugend- und Sozialamtes (z. B. für Tätigkeiten bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes, bei der Rückforderung von Kautionsdarlehen und den Hilfen zur Wohnraumsicherung) konnten vom Jobcenter Frankfurt am Main weitere Personalkostenerstattungen von 2,29 Mio. € (Veranschlagung: 2,00 Mio. €) vereinnahmt werden. Im übrigen Bereich (insbesondere Clearingstelle, Betreuung im Bereich unbegleitete minderjährige Ausländer:innen und die Übernahme von Landesaufgaben) liegen die erzielten Personalkostenerstattungen von 2,98 Mio. € um 135 T€ über dem fortgeschriebenen Plan von 2,85 Mio. €.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 6,9 % (+ 7,55 Mio. €) auf 129,35 Mio. € gestiegen und liegen um 2,21 Mio. € über den veranschlagten Mitteln. Die höheren Aufwendungen sind u. a. begründet durch die Erhöhung des Besetzungsgrades um ca. 2,5 % (entspricht 36,8 Stellen), die Besoldungserhöhungen für Beamtete und das Inflationsausgleichsentgelt.

Saldiert kommt es im Produktbereich 18 beim Personaletat (BGM 21) zu einer Überschreitung von 2,55 Mio. €. Das Gesamtbudget (BGM 21) des Dezernat VIII ist, bedingt durch Einsparungen beim Gesundheitsamt und Drogenreferat, um 611 T€ überschritten. Die Deckung der Mehraufwendungen wird, da eine Deckung innerhalb des Dezernates VIII nicht möglich ist, gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt.

V.) Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen (BGM 30)	Ergebnis 2022	Fortges. Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Fortges. Plan/Ergebnis
Zuführung Pensionsrückstellungen	-6.447	-11.670	-11.307	-363
Zuführung Beihilferückstellungen	-745	-834	-855	21
Summe Aufwendungen	-7.192	-12.504	-12.162	-342

Die Versorgungsaufwendungen (Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen) sind nicht budgetiert und liegen mit 12,16 Mio. € um 342 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan von 12,50 Mio. €.

VI.) Zuschüsse an Dritte

Die Zuschüsse an Dritte und die damit zusammenhängenden Erträge sind – aufgeteilt nach den Bereichen Jugendhilfe, Altenhilfe, Frankfurter Arbeitsmarktprogramm und sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege – aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen.

Zuschüsse an Dritte in T€	Ergebnis 2022	Fortges. Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Fortges. Plan/Ergebnis
Jugendhilfebereich	2.038	21	1.614	-1.593
Förderung der Altenhilfe	294	0	253	-253
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege	2.905	1.757	2.939	-1.182
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	5.588	1.000	5.246	-4.246
Summe Erträge	10.825	2.778	10.052	-7.274
Jugendhilfebereich	-34.777	-38.586	-39.541	955
Förderung der Altenhilfe	-13.583	-15.437	-14.015	-1.422
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-18.008	-15.295	-19.023	3.728
Frankfurter Arbeitsmarktprogramm	-21.134	-16.953	-23.060	6.107
Summe Aufwendungen	-87.502	-86.271	-95.639	9.368
Saldo	-76.677	-83.493	-85.587	2.094

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Erträge im Zuschussbereich (10,05 Mio. €) liegen um 7,27 Mio. € über den Planwerten von 2,78 Mio. € und um 773 T€ unter dem Vorjahresergebnis (10,83 Mio. €).

Für die Rückerstattung periodenfremder Zuschüsse (Soll: 0 T€) wurden 1,47 Mio. € (Vorjahr: 1,75 Mio. €) vereinnahmt. Bei der Abrechnung von Zuschüssen aus Vorjahren werden die Forderungen der Stadt gegenüber dem:der Zuschussempfänger:in nicht bei den Aufwendungen in Abzug gebracht, sondern als Ertrag gebucht. Die Mehrerträge verteilen sich auf den Jugendhilfebereich (962 T€), die Förderung der Altenhilfe (235 T€), die Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege (187 T€) und das Frankfurter Arbeitsmarktprogramm (86 T€)

Für das Frankfurter Arbeitsmarktprogramm konnten gegenüber den Planwerten höhere Landesmittel (4,16 Mio. €) für das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets abgerufen werden. Diese werden je nach Nachweis der einzelnen Träger:innen über durchgeführte Maßnahmen beim Land angefordert und nach Eingang auf der Aufwandseite an die jeweiligen Träger:innen weitergeleitet. Bei der Sonstigen Förderung der freien Wohlfahrtspflege sind Mehrerträge für die kommunalisierten Landesmittel (638 T€), Abgrenzungsbuchungen für ESF-Mittel (193 T€), die Aktiven Nachbarschaften (154 T€) und aus der Auflösung von Rückstellungen (11 T€) eingegangen. Bei der Förderung der

Altenhilfe sind Mehrerträge aus Bundesmitteln für die „Zukunftswerkstatt Kommunen“ (17 T€) gebucht. Die übrigen Mehrerträge bei der Jugendhilfe stammen aus dem Landesprogramm „Aufholen nach Corona“ (172 T€) und aus Mitteln der Crespo-Foundation Stiftung für ein gemeinsames Bildungsprogramm für Kinder, Jugendliche, Familien und Künstler:innen (458 T€).

Die Aufwendungen im Zuschussbereich sind im Vergleich zum Vorjahr um 8,14 Mio.€ (+9,3 %) gestiegen, davon entfallen 6,17 Mio. € auf den Ausgleich finanzieller Mehrbelastungen, die den geförderten Zuschussempfänger:innen aus Personalkostensteigerungen infolge der Tarifabschlüsse entstanden sind.

Für folgende Maßnahmen wurden, obwohl der Budgetbereich BGM 22 in 2023 überschritten ist, Budgetüberträge gebildet:

Zuschüsse an Dritte (Budgetüberträge)	Budgetüberträge (T€)	Verwendungszweck
Kommunalisierte Landesmittel	125	Übertragung von zweckgebundenen Landesmitteln
Zukunftswerkstatt Kommunen	8	Übertragung von zweckgebundenen Bundesmittel
E 54 Istanbul-Konvention umsetzen (2) – Gewaltprävention und Empowerment durch geschlechterreflektierende Jungenarbeit	70	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 56 Istanbul-Konvention (4) – Frauennotruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen bedarfsangepasst aufstocken	67	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 57 Istanbul-Konvention umsetzen (5) – Dolmetscherinnen für Beratungsstellen und Frauenhäuser	10	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 58 Istanbul-Konvention umsetzen (6) –Digitale Gewalt - Prävention und Beratung für Mädchen und Frauen ausbauen	40	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 60 „Projekt WIR“Stärkung von Familien in denen Menschen mit Behinderungen Leben	60	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E61 Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen – Kinderarmut bekämpfen!	350	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 62 Jugendbeteiligung für Frankfurts Zukunft	15	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 63 Projektgruppe Jugendparlament weiterführen!	70	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 65 „Jugend Hackt“ Frankfurt	20	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 66 Erhalt von „kosi – Stadt für Mädchen“	150	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 68 Unterstützung der Jugendarbeit in Moscheegemeinden	80	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 73 Projektförderung für die ada-Kantine	75	Etatantrag 2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
E 60 Allianz für Pflege	75	Etatantrag 2022, Mittel wurden noch nicht verausgabt.
E 48 Istanbul Konvention umsetzen (1) Schutz bei häuslicher Gewalt für alle Betroffenen sichern	540	Etatantrag 2022, Mittel wurden noch nicht verausgabt.
E 50 Istanbul-Konvention umsetzen - Arbeit mit Tätern häuslicher oder sexualisierter Gewalt	15	Etatantrag aus 2022, Mittel wurden noch nicht verausgabt.
AWO - Quartiersmanagement	22	Je nach Ergebnis des Prüfungsverfahrens (Nachweis der AWO über die wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Zuschüsse) muss die Auszahlung erfolgen.
Culture Lab (Crespo Foundation)	581	Übertragung von zweckgebundenen Drittmittel
Summe Budgetüberträge (Budgetierungsmerkmal 22)	2.373	

Saldiert kommt es im Zuschussbereich (BGM 21) zu einer Überschreitung von 2,09 Mio. €, bzw. unter Einbeziehung der zu bildenden Budgetüberträge (2,37 Mio. €) zu einem Mehrbedarf von 4,46 Mio. € im PB 18. Das Gesamtbudget (BGM 22) des Dezernat VIII ist, unter Berücksichtigung der Salden beim Gesundheitsamt und Drogenreferat, um 5,02 Mio. € überschritten. Die Deckung der Mehraufwendungen wird, da eine Deckung innerhalb des Dezernates VIII nicht möglich ist, gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt.

VI.) Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

In Höhe des fortgeschriebenen Plans von 14,42 Mio. € wurde ein Zuschuss an den Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main (Budgetierungsmerkmal 23) ausgezahlt.

Für die Pensions- und Beihilferückstellungen (Budgetierungsmerkmal 30) des Betriebes wurden 586 T€ veranschlagt. Tatsächlich wurden, unter Bezug auf die Neuberechnung der Rückstellungen durch das Personal- und Organisationsamt, an den Betrieb für die Pensions- und Beihilferückstellungen 434 T€ ausgezahlt.

VIII.) Abschreibungen und ertragswirksame Auflösung von Sonderposten

Aus der Auflösung von Sonderposten wurde ein Ertrag i. H. v. 8 T€ erzielt.

Das Ergebnis bei den Abschreibungen beträgt 6,77 Mio. €. Davon entfallen 6,00 Mio. € auf die Abschreibung von Anlagevermögen und 767 T€ auf die Abschreibung nicht einbringlicher Forderungen, davon sind 762 T€ dem Budgetierungsmerkmal 24 zuzuordnen. Diese Aufwendungen sind Bestandteil der unter Punkt I.) abgebildeten Übersicht über die Jugend- und Sozialhilfeleistungen.

VII.) Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen konnten Mehrerträge von 3,81 Mio. € vereinnahmt werden, davon entfallen 1,48 Mio. € auf die Rückerstattung periodenfremder Zuschüsse und die Auflösung sonstiger Rückstellungen (jeweils Budgetierungsmerkmal 22) und 2,36 Mio. € auf Mehrerträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen (Budgetierungsmerkmal 24). Diese Erträge korrespondieren mit den **Jugend- und Sozialhilfeleistungen u. ä. bzw. den Zuschüssen an Dritte** und sind in den unter den Punkten I.) und VI.) abgebildeten Übersichten ertragsmäßig abgebildet

VIII.) Kommunaler Finanzierungsaufwand an der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Frankfurt am Main

Der kommunale Finanzierungsaufwand an der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Frankfurt am Main beträgt seit Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets 15,2 % des Verwaltungsbudgets der gemeinsamen Einrichtung. Die Aufwendungen von 15,18 Mio. € überschreiten die Veranschlagung von 13,65 Mio. € um 1,53 Mio. € und liegen um 661 T€ über dem Vorjahreswert von 14,52 Mio. €. Die Mehraufwendungen resultieren insbesondere aus höheren Personalkosten und Verwaltungskostenerstattungen an Externe.

Die Mehraufwendungen bei dieser – nicht budgetierten – Veranschlagung sind im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gemäß den allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zugelassen.

Fazit: Bei der Bauunterhaltung (BGM 20) waren die Mittel ausreichend. Die eingesparten Mittel werden verwendet zur Teilabdeckung der Überschreitung im vollbudgetierten Bereich (BGM 10). Bei dem Zuschuss an die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Budgetierungsmerkmal 23) waren die Mittel ausreichend, das Ergebnis ist identisch mit dem fortgeschriebenen Plan.

Im vollbudgetierten Bereich (BGM 10), bei den Personalaufwendungen (BGM 21), bei den Zuwendungen und Zuschüssen (BGM 22) und bei den freiwilligen sozialen Leistungen/Transferaufwendungen (BGM 24) wurde das Budget überschritten. Die Deckung der Überschreitungen wird gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt.

Bei den Pflichtleistungen der sozialen Leistungen/Transferaufwendungen (BGM 24) wurde das Budget ebenfalls überschritten. Die Mehraufwendungen für Pflichtleistungen sind gemäß den Budgetierungsregeln des PB 18 genehmigt.

Bei den Budgetierungsmerkmalen 10 (45 T€), 22 (2,37 Mio.€) und 24 (497 T€) werden Budgetüberträge vorgesehen, u. a. für die Verwendung von zweckgebundenen Erträgen sowie für die Umsetzung von Etatanträgen zum Haushaltsplan 2022 und 2023 (wenn die Mittelverwendung bisher nicht oder nur teilweise erfolgt ist).

Finanzrechnung:

Tabelle 6-48: Finanzrechnung Produktbereich 18 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagevermögens	0	0	2	-2
Summe investive Einzahlungen	0	0	2	-2
Ausz. für Baumaßnahmen	-1.000	-14.586	-18	-14.569
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-1.355	-1.991	-1.363	-628
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-50	-415	-650	235
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-1.405	-2.406	-2.013	-393
Summe investive Auszahlungen	-2.405	-16.993	-2.031	-14.962
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-2.405	-16.993	-2.028	-14.964

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen wurden 1,05 Mio. € verausgabt. Nach 2024 können 755 T€ übertragen werden, die u. a. für die Digitalisierung des Frankfurt-Passes, die Beauftragung des neuen Fachverfahren Prosoz NEO, den Austausch von Notebooks und den Schreibtischaustausch im SRH Sachsenhausen eingeplant sind

Für die Unterbringung von Geflüchteten wurden 623 T€ in 2023 ausgezahlt. Für die Finanzierung von bereits begonnenen Maßnahmen, Rückbauverpflichtungen sowie für weitere unvorhergesehene Projekte werden 13,70 Mio. € in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Weiterhin wurden Auszahlungen für Maßnahmen des Jugend- und Sozialamtes im Rahmen der Barrierefreiheit (239 T€), die Weiterleitung von Zuschüssen an die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main (101 T€) und die Ausstattung von Jugendhäusern (15 T€) gebucht.

Für die Auszahlung der Schlussrate für den Neubau des Jugendhauses Gutleut wird ein Budgetübertrag von 25 T€ gebildet. Weitere Mittel werden übertragen für die Wiederherstellung der Außenfläche des Jugendhauses Bergen (218 T€), für die Planungen von Jugendhäusern (49 T€) und für die Ausstattung von Jugendhäusern (13 T€).

Insgesamt sind im Produktbereich 18 Budgetüberträge i. H. v. 14,76 Mio. € in das Haushaltsjahr 2024 vorgesehen.

6.8.10 Produktbereich 19 „Gesundheit“

Der PB 19 umfasst die PG 19.01 „Infektiologie und Hygiene“, 19.02 „Medizinische Dienste“, 19.03 „Kinder- und Jugendmedizin“, 19.04 „Psychiatrie“, 19.05 „Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen“ sowie 19.06 „Krankenhaus Höchst“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-49: Ergebnisrechnung Produktbereich 19 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	531	546	609	-63
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	567	552	541	11
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.770	18.770	7.780	10.990
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.662	2.662	3.634	-972
Erträge aus der Auflösung von SoPo	886	886	891	-6
Sonstige ordentliche Erträge	6	6	4	2
Summe der ordentlichen Erträge	23.422	23.422	13.459	9.963
Personalaufwendungen	-20.616	-20.715	-18.065	-2.650
Versorgungsaufwendungen	-709	-709	-689	-20
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-16.742	-17.555	-11.796	-5.759
Abschreibungen	-2.358	-2.358	-8.814	6.456
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-15.170	-21.839	-28.250	6.411
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51	-51	-51	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-55.646	-63.227	-67.665	4.437
Verwaltungsergebnis	-32.225	-39.806	-54.206	14.400
Finanzerträge	0	0	0	-0
Finanzergebnis	0	0	0	-0
Ordentliches Ergebnis	-32.225	-39.806	-54.206	14.400
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-7	7
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-7	7
Jahresergebnis	-32.225	-39.806	-54.213	14.407
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	560	560	560	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-5.022	-5.022	-4.846	-177
Jahresergebnis nach ILV	-36.687	-44.269	-58.499	14.231

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge liegt saldiert mit 13,46 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Planansatz von 23,42 Mio. € (- 9,96 Mio. €).

Die Unterschreitungen sind hauptsächlich auf nicht erfolgte Kostenerstattungen des Landes beim Gesundheitsamt zurückzuführen. Hier wurde der fortgeschriebene Plan i. H. v. 18,77 Mio. € um insgesamt 10,99 Mio. € unterschritten. Grund hierfür sind nicht abgerufene Mittel für die Gesundheitssoftware aufgrund des Vergabeprozesses (hohe Beteiligung bei der europaweiten Ausschreibung und im diesem Zusammenhang die Beantwortung von über 300 Bieterfragen und persönliche Verhandlungstermine vor Ort). Von den im Haushalt eingestellten Mitteln i. H. v. 14,00 Mio. € wurden im Jahr 2023 daher nur 1,98 Mio. € abgerufen. Der eingestellte Betrag steht in gleicher Höhe im Aufwand gegenüber.

Darüber hinaus kam es zu Mehrerträgen im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen i. H. v. 972 T€, beispielsweise bei den Produkten „Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz“ (+ 392 T€), „Frühe Hilfen“ (+ 160 T€), „Kompetenzzentrum“ (+ 159 T€) sowie „Fallbezogene Infektionsprävention“ (+ 107 T€).

Das Ergebnis 2023 bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten liegt um 63 T€ über dem fortgeschriebenen Plan, da aufgrund der niedrigen Covid-Fallzahlen reisemedizinische Beratungen und Impfungen wieder zugenommen haben.

Dem fortgeschriebenen Plan im Bereich der ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 63,23 Mio. € steht ein Ergebnis i. H. v. 67,67 Mio. € gegenüber.

Grund hierfür sind Überschreitungen im Bereich der Abschreibung (6,46 Mio. €) sowie bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (6,41 Mio. €).

Die Abweichung im Bereich der Abschreibung beruht in erster Linie auf erhöhten Ist-Buchungen in der PG 19.06 Krankenhaus Höchst aufgrund der im Jahr 2023 erfolgten Fertigstellung des Ersatzneubaus.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen kam es ebenfalls in der PG 19.06 aufgrund einer Zahlung i. H. v. 9,00 Mio. € zur Sicherung des Fortbestandes der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus-GmbH (M 107/2023) zu einer Überschreitung i. H. v. 6,94 Mio. €. Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln der Produktgruppe 98.03. Ebenfalls schließt das Drogenreferat mit -815 T€ defizitär ab. Aufgrund von kommunalisierten Landesmitteln werden hier Budgetüberträge i. H. v. 834 T€ gebildet, welche gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt werden. Beim Gesundheitsamt wurden eingestellte Zuschussmittel nicht vollständig in Anspruch genommen, so dass Reste i. H. v. 1,37 Mio. € bestehen. Aufgrund von Etatanträgen, kommunalisierten Landesmitteln und für zweckgebundene und bereits beschiedene Projekte werden insgesamt 371 T€ für den Übertrag nach 2024 vorgesehen. Die verbliebenen Mittel werden zur teilweisen Deckung der Überschreitung bei den Zuschüssen im zuständigen Dezernat VIII, Produktbereich 18 herangezogen.

Unterschreitungen gibt es auf der Aufwandsseite bei den Personalaufwendungen (-2,65 Mio. €), da die Stellen aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst erst zeitverzögert besetzt werden können. Die Restmittel wurden vollständig zur dezernatsinternen Deckung benötigt.

Das Ergebnis 2023 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegt mit 11,80 Mio. € um 5,76 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 17,56 Mio. €, was sich hauptsächlich durch die nicht veräußerten Mittel für die Gesundheitssoftware erklären lässt. In einer mit den Erträgen saldierten Betrachtung des vollbudgetierten Bereichs kommt es in Gänze allerdings zu einer Überschreitung i. H. v. 3,79 Mio. €. Grund sind insbesondere vom Land nicht erfolgte Erstattungen für das bis einschließlich März 2023 weitergeführte Impfzentrum Süd (1,90 Mio. €, die Erstattung vom Land war bis zum 31.12.2022 befristet), für Leiharbeitskräfte (1,70 Mio. €) – unter anderem für die im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie bearbeiteten Verdienstausfallentschädigungen – sowie für Mietaufwendungen für die Liegenschaften Zeil 5 und Töngesgasse 4 (703 T€). Die Überschreitungen werden gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss genehmigt.

Fazit: Die Buchungen im Produktbereich 19 „Gesundheit“ sind auch im Jahr 2023 noch von den Nachwirkungen der SARS-CoV-2 Pandemie geprägt und sorgen für eine Überschreitung im vollbudgetierten Bereich.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-50: Finanzrechnung Produktbereich 19 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	17	-17
Summe investive Einzahlungen	0	0	17	-17
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-245	-245	-479	234
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-8.300	-50.766	-25.866	-24.900
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-8.545	-51.011	-26.345	-24.666
Summe investive Auszahlungen	-8.545	-51.011	-26.345	-24.666
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-8.545	-51.011	-26.328	-24.684

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Im Gesundheitsamt sowie im Drogenreferat standen im Jahr 2023 Planansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen einschließlich Sammelanlagen i. H. v. insgesamt 245 T€ zur Verfügung. Das Ergebnis 2023 liegt über dem fortgeschriebenen Plan. Ursächlich hierfür sind die Ausstattung der Räumlichkeiten für die Liegenschaft Zeil 5 sowie die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs beim Gesundheitsamt. Die Deckung der Überschreitung erfolgt dezernatsintern durch nicht verbrauchte Mittel beim beweglichen Vermögen des Jugend- und Sozialamts.

Für den Ersatzneubau des Klinikums Frankfurt Höchst (I. Bauabschnitt) wurde ein Investitionskostenzuschuss i. H. v. 24,37 Mio. € an die Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH in der PG 19.06 aus den in 2023 bereitgestellten Mitteln i. H. v. 29,62 Mio. € (3,30 Mio. € im Plan sowie Budgetüberträge aus Vorjahren i. H. v. 27,45 Mio. €) ausgezahlt.

Der städtische Anteil an der Investitionsmaßnahme beläuft sich auf insgesamt 250,05 Mio. € (M 169/2023). Bisher sind städtische Mittel i. H. v. 243,01 Mio. € abgeflossen.

Die Inbetriebnahme des Neubaus wurde am 23.01.2023 vollzogen. Die Schlussrechnung der Projektsteuerung sowie offene Zahlungen für Mängeleinbehalte auf die Schlussrechnung des Generalunternehmers stehen noch aus. Daher werden Budgetüberträge i. H. v. 5,25 Mio. € gebildet.

Für den II. Bauabschnitt standen von den bereitgestellten Gesamtkosten von 48,17 Mio. € im Jahr 2023 21,15 Mio. € (bestehend aus 5,00 Mio. € Planansatz sowie 16,15 Mio. € Budgetüberträge aus Vorjahren) zur Verfügung. Die Bauzeitverzögerung des Klinik-Ersatzbaus hatte direkte Auswirkungen auf den Start des Baus des Funktionsgebäudes (II. Bauabschnitt). Im dritten Quartal 2023 begannen die baulichen Maßnahmen – welche ursprünglich für das vierte Quartal 2021 vorgesehen waren – mit dem Abriss des Gebäudes der Kinderklinik. Zur Weiterführung der Maßnahme wird ein Budgetübertrag i. H. v. 19,65 Mio. € gebildet.

6.8.11 Produktbereich 20 „Bildung“

Der PB 20 umfasst die PG 20.01 „Schulbetriebsmanagement, pädagogische Aufgaben“, 20.02 „Betrieb städtischer Kitas“, 20.03 „Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege“, 20.04 „Jugend- und Erwachsenenbildung“, 20.07 „Angebote der Stadtbücherei“ sowie 20.13 „Frankfurter Kinderbüro“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-51: Ergebnisrechnung Produktbereich 20 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	707	707	532	175
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	1	0	1
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.480	1.480	3.717	-2.237
Erträge aus Transferleistungen	3.121	3.121	1.851	1.270
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	51.566	51.566	60.533	-8.967
Erträge aus der Auflösung von SoPo	12.553	12.553	13.994	-1.440
Sonstige ordentliche Erträge	7.403	7.403	24.665	-17.262
Summe der ordentlichen Erträge	76.831	76.831	105.292	-28.461
Personalaufwendungen	-52.480	-55.830	-49.593	-6.237
Versorgungsaufwendungen	-1.694	-1.694	-1.645	-49
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-122.276	-135.989	-181.726	45.737
Abschreibungen	-79.014	-79.014	-84.299	5.285
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-597.742	-648.532	-690.772	42.240
Transferaufwendungen	-15.516	-15.921	-14.429	-1.492
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23	-23	-63	40
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-868.745	-937.002	-1.022.527	85.525
Verwaltungsergebnis	-791.914	-860.171	-917.234	57.064
Finanzerträge	120	120	94	26
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-3.429	-3.429	-3.483	54
Finanzergebnis	-3.309	-3.309	-3.389	80
Ordentliches Ergebnis	-795.223	-863.480	-920.623	57.144
Außerordentliche Erträge	0	0	51	-51
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-25	25
Außerordentliches Ergebnis	0	0	26	-26
Jahresergebnis	-795.223	-863.480	-920.598	57.118
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-12.336	-12.336	-13.369	1.033
Jahresergebnis nach ILV	-807.559	-875.816	-933.967	58.151

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung überschreitet den fortgeschriebenen Plan um 58,15 Mio. €. Hierin sind Mehrerträge im außerordentlichen Ergebnis (26 T€) – insbesondere aus dem Verkauf von Fahrzeugen – sowie Mehrbelastungen aus internen Leistungsverrechnungen (1,03 Mio. €) enthalten.

Das ordentliche Ergebnis liegt um 57,14 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan.

Ordentliche Erträge

2023 werden ordentliche Mehrerträge von insgesamt 28,46 Mio. € erzielt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen um 175 T€ unter dem Soll, u. a. weil die Nutzerzahlen der Stadtbücherei noch nicht das Vor-SARS-CoV-2-Pandemie-Niveau erreichen. Das Medienangebot kann wegen Einsparnotwendigkeiten nicht mehr im gewohnten Umfang ausgebaut werden, wodurch die Angebote weniger genutzt werden. In einigen Bibliotheken mussten Öffnungszeiten reduziert werden, außerdem waren kurzfristig einzelne Schließtage erforderlich.

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen überschreiten das Soll um 2,24 Mio. €. Hierin enthalten sind zweckgebundene Landesmittel von 2,46 Mio. € aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ für entstehende Belastungen aus zusätzlichen Personalaufgaben an Schulen, 718 T€ Bundesmittel aus dem DigitalPaktSchule für Personalaufwendungen sowie Landesmittel von insgesamt 246 T€ für die Übernahme von ehemaligen Landesaufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Die Personalkostenerstattungen vom Sportamt für Schulhausverwalter werden inzwischen beim Amt für Bau und Immobilien vereinnahmt, so dass hier der Planwert um 428 T€ unterschritten wird.

Die Erträge aus Transferleistungen bleiben um 1,27 Mio. € hinter dem Soll zurück. Dies liegt insbesondere an der deutlichen Unterschreitung der zu Grunde gelegten Tagespflegeverhältnisse (Soll 1.490, Ist 31.12.2022 = 1.117, 30.04.2023 = 1.192, 31.08.2023 = 1.154, 31.12.2023 = 1.120).

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen liegen um 8,97 Mio. € über dem Soll. Die Abweichungen über 100 T€ sind nachfolgend zusammengefasst, wobei die Mehrerträge mit - und Mindererträge mit + dargestellt sind.

Zuschussgeber	Zuschussanlass	in T€
andere Gemeinden	auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (im Haushaltsjahr 2023 konnten die aus 2022 ausstehenden Kostenausgleiche realisiert werden)	-4.420
Land Hessen	Betreuung an Schulen sowie ganztägig arbeitende Schulen (einschließlich Pakt für den Nachmittag)	-2.186
Land Hessen	Beitragsfreiheit im Kindergarten – nichtstädtische Kindertageseinrichtungen – und bei der Tagespflege (höhere Kinderzahlen als kalkuliert)	-1.658
Land Hessen	Entlastung der Kommunen im Bereich inklusionsrelevanter Aufgaben gemäß gemeinsamer Vereinbarung zwischen der Hessischen Landesregierung, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Landkreistag vom 06.07.2018	-1.457
Bund, Land Hessen	DigitalPaktSchule für Sachmittel (IT-Support)	-1.150
Land Hessen	Sicherung von im Bestand geschützten Plätzen in Horten und sonstigen Angeboten der Schulkindbetreuung in nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen	-676
Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen	Spenden, Sponsoring, Stiftungsmittel	-224
Land Hessen	Aktionsprogramm Aufholen nach Corona	-193
Land Hessen	Tagespflege Fachdienste und Qualifizierung (entsprechend der hinter der Prognose zurückbleibenden Inanspruchnahme)	+256
Land Hessen	Tagespflege Transferleistungen (geringere Anzahl von Tagespflegeverhältnissen als kalkuliert)	+349
andere Gemeinden	Gastschulbeiträge (entsprechend der für tatsächlich an Frankfurter Schulen aufgenommenen Gastschüler:innen in 2023 gezahlten Beträge)	+2.478
andere Gemeinden	auswärtige Kinder in Frankfurter Kindertageseinrichtungen (im Haushaltsjahr 2023 konnten die aus 2022 ausstehenden Kostenausgleiche realisiert werden)	-4.420

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegen um 1,44 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan. Die Auflösung der projektbezogenen Sonderposten beginnt zeitgleich mit der Abschreibung der damit finanzierten Investition und ist somit abhängig von deren Inbetriebnahme. Hierin enthalten sind auch Auflösungen aus nicht veranschlagten Zuwendungen aus dem DigitalPaktSchule sowie dem Konjunkturprogramm.

Maßnahme/Zweck	in T€
Rückerstattung von in den Vorjahren zu viel gewährten Zuschüssen im Schulbereich	-7.631
Ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen (IGS West)	-5.189
Rückerstattung von in den Vorjahren zu viel gewährten Zuschüssen im Kindertageseinrichtungsbereich und der Kindertagespflege	-3.097
Periodenfremde Erträge (insbesondere Abrechnung der Schülertickets Schuljahr 2021/2022)	-1.709
Versicherungsentschädigungen und Schadensleistungen	-624
Erlöse aus Kantinenbetrieb	-296
Rechnungsgutschriften aus Vorjahren	-104
Vermietung vom Gebäuden (u. a. weniger Raumüberlassungen an Dritte als veranschlagt, v. a. im Bildungszentrum Ostend)	+1.476

Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen übersteigen den fortgeschriebenen Plan um 85,53 Mio. €.

Der fortgeschriebene Plan der Personalaufwendungen wird um 6,24 Mio.€ unterschritten, weil insbesondere der im Vorjahr gebildete Budgetübertrag für ab 2023 entstehende Belastungen aus zusätzlichen Personalaufgaben an Schulen (Programm „Starke Heimat Hessen“) nur teilweise verwendet werden konnte und trotz intensiver Anstrengungen der Stellenbesetzungsgrad im Stadtschulamt weiterhin niedrig ist.

Die in den Versorgungsaufwendungen enthaltenen Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen beanspruchen 49 T€ weniger und die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für Pensionsempfänger:innen 3 T€ mehr als geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen um 45,74 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan. Nachfolgend sind die Abweichungen nach Budgetierungsmerkmalen zusammengefasst dargestellt, wobei Minderaufwendungen mit - und Mehraufwendungen mit + ausgewiesen sind:

Bereich	in T€
vollbudgetierte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Budgetierungsmerkmal 10)	+41.212
Bauunterhaltung (Budgetierungsmerkmal 20)	+4.875
Schulbudgets (Budgetierungsmerkmal 25)	-2.312
nicht budgetierte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Budgetierungsmerkmal 30)	+1.962

Das Ist der vollbudgetierten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 135,61 Mio. € überschreitet den fortgeschriebenen Plan um 41,21 Mio. €. Dies resultiert vor allem aus einem nicht aufgeteilten Konsolidierungsbeitrag i. H. v. -23,33 Mio. € sowie Mehrkosten bei den Energiekosten durch gestiegene Preise (-9,15 Mio. €), der Gebäudereinigung durch neue zentrale Vertragsabschlüsse (-5,94 Mio. €) sowie bei den Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten (-3,90 Mio. €). Weitere Mehraufwendungen entstanden bei den Inanspruchnahmen von Diensten und sonstigen Leistungen (-1,81 Mio. €; dringende und nicht aufschiebbare Untersuchungen zur Elektrosicherheit an Schulen sowie Nachzahlungen Winterdienste für 2021 und 2022), beim Contracting im Rahmen des Energiesparprojektes (-1,48 Mio. €; Nachzahlungen für 2022), den Beiträgen für gebäudebezogene Versicherungen (-1,24 Mio. €; Preissteigerungen und Flächenzuwachs), den Schüler:innenbeförderungskosten (-662 T€; Zunahme der Zahl der Kinder mit eingeschränkter Mobilität und erhöhter Einsatz von Sport- und Schwimmbussen), bei den Rechtsberatungs-, Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskosten (-345 T€) und den Planungs-, Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten (-210 T€; Beauftragung von Brandschutzkonzepten und Sonderbaukontrollen).

Bei der Stadtbücherei stehen wegen technischer Schwierigkeiten des Anbieters noch die Abrechnungen der Energiekosten für das Haushaltsjahr 2023 aus. Zur Finanzierung dieser Kosten sind entsprechende Budgetüberträge vorgesehen.

Für Bauunterhaltungsmaßnahmen steht nach Abschluss aller Sollveränderungen ein fortgeschriebener Plan von 34,63 Mio. € zur Verfügung. Die Ist-Aufwendungen betragen 39,50 Mio. €, wobei der größte Anteil der Bauunterhaltungsaufwendungen auf das Stadtschulamt entfällt (Stadtbücherei = 614 T€, Kinderbüro = 4 T€).

Die Mehraufwendungen des Stadtschulamtes resultieren vor allem aus steigenden Schüler:innenzahlen und Auslagerungen bei Bauunterhaltungsmaßnahmen. Alleine für die Bereitstellung und Installation von Containeranlagen fielen insgesamt 3,82 Mio. € an, hinzu kamen Wartungskosten in verschiedenen Bereichen von 3,93 Mio. €. Durch die anhaltende globale Preissteigerung sind die Aufwendungen zusätzlich deutlich gestiegen.

Die Aufwendungen der Stadtbücherei liegen bei 22,4 % des fortgeschriebenen Plans. Dies war insbesondere eine Folge der stockenden Verhandlungen und zeitlichen Verzögerungen bei den Planungen für einen Umzug des Bibliotheksentrums Bergen-Enkheim in größere Räumlichkeiten, den baulichen Veränderungen im Eingangsbereich der Bibliothek Bornheim und der Toilettenanierung in der Zentralbibliothek. Nahezu abgeschlossen werden konnten die Umbauarbeiten im Bibliothekszentrum Nordwestzentrum, hier stehen nur noch Restarbeiten an.

Auf die von den einzelnen Schulen selbstständig verwalteten Schulbudgets entfallen im Ergebnishaushalt Aufwendungen von insgesamt 4,64 Mio. €. Diese liegen damit um 2,31 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan, in dem ein Budgetübertrag aus dem Vorjahr von 2,33 Mio. € enthalten ist.

Bei den nicht veranschlagten Sach- und Dienstaufwendungen im nicht budgetierten Bereich (1,96 Mio. €) handelt es sich vollständig um nicht aktivierungsfähige Aufwendungen, die in den Ergebnishaushalt umgebucht wurden.

Die Abschreibungen überschreiten das Soll um 5,29 Mio. €, u. a. weil nicht geplante Abschreibungen für Anlagevermögen (z. B. Beschaffungen aus dem DigitalPaktSchulen) erfolgten.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse überschreiten den fortgeschriebenen Plan um 42,24 Mio. €.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für die in der Produktgruppe 20.01 (Schulbetriebsmanagement/pädagogische Aufgaben) veranschlagten Zwecke unterschreiten den fortgeschriebenen Plan um insgesamt 2,52 Mio. €.

Die Abweichungen zwischen Ist und fortgeschriebenen Plan über 100 T€ sind nachfolgend dargestellt (Minderaufwendungen mit -, Mehraufwendungen sowie der nicht zugeordnete Konsolidierungsbeitrag mit +).

Maßnahme/Zweck	in T€
Betreuungsangebote an Schulen einschließlich offene Frankfurter Ganztagschule, Hausaufgabenbetreuung sowie „Pakt für den Nachmittag“ (geringerer Ausbau der erweiterten schulischen Betreuung als geplant wegen fehlender baulich-räumlichen Maßnahmen; seit 01.08.2022 keine Förderungen im Rahmen des städtischen Programms ganzzheitliche Nachmittagsbetreuung)	-13.165
Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb (geringere städtische Förderung als veranschlagt, da für die Durchführung der Maßnahme Drittmittel bewilligt wurden)	-455
Kulturelle Aktivitäten (nicht alle Projekte im vollen Umfang umgesetzt bzw. fanden weniger Projekte statt)	-446
Sprachförderung einschließlich Deutschsommer (nicht alle Projekte im vollen Umfang umgesetzt bzw. fanden weniger Projekte statt)	-397
Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen und Berufswegeplanung an Beruflichen Schulen (Mittel wurden umgewidmet und im Rahmen der Beruflichen Orientierung dem Frankfurt Ausbildungsprojekt zugeordnet)	-287
Inklusive Bildung einschließlich sozialpädagogischer Förderung in der Grundschule, integrative Maßnahmen und begleitende Maßnahmen Viktor-Frankl-Schule (bei der sozialpädagogischen Förderung in der Grundschule weniger geförderte Stellen bei den Trägern als geplant)	-204
Schullandheim Wegscheide (Mittel aus E 76/2022 wurden nicht vollständig abgerufen)	-196
Praxisorientierte Hauptschule (nur noch an drei Schulen)	-153
Umweltlernen e. V. (u. a. für Schulhofgestaltungen, Energie- und weitere Projekte; verspätete Vorlage des Verwendungsnachweises Nachhaltigkeitspreis 2022)	+250
Leistungen an die Unfallkasse Hessen	+412
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz (entsprechend den an Ersatzschulen unterrichteten Kindern und 75 % der vom Land Hessen festgesetzten Gastschulbeiträge)	+1.090
Subventionierung von Schüler:innenessen (entsprechend der Anzahl von Schüler:innenessen und der Preisdifferenz zwischen Bezugs- und Abgabepreis; Nachfrage ist nach SARS-CoV-2-Pandemie stetig gestiegen)	+1.240
Nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag	+9.757

Entsprechend dem Liquiditätsbedarf hat der Betrieb Kita Frankfurt für laufende Leistungen aus der Produktgruppe 20.02 insgesamt 168,99 Mio. € erhalten. Damit wurde der fortgeschriebene Plan um 22,89 Mio. € unterschritten. Zur Sicherung der mittelfristigen Liquidität für bisher noch nicht zahlungswirksame Aufwendungen, die in die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2023 (2023 auf Basis vorläufiger Zahlen, Stand Quartalsbericht 4/2023) eingegangen sind, sind hiervon 7,01 Mio. € erforderlich. Die verbleibende Unterschreitung des fortgeschriebenen Plans ist insbesondere auf nicht besetzte Stellen (Fachkräftemangel und späte Genehmigung des Wirtschaftsplans), Verzögerungen im Platzausbau, geringerer Qualifizierungsaufwand sowie ungeplante Erträge zurückzuführen.

Die Ist-Werte der Produktgruppe 20.03 (Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege) überschreiten um 67,23 Mio. € den fortgeschriebenen Plan. Im fortgeschriebenen Plan ist ein nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag von -131,42 Mio. € enthalten, der nicht vollständig aus den Maßnahmen der Produktgruppe gedeckt werden kann.

Die größte Abweichung (Minderaufwendungen von 62,22 Mio. €) zeigt sich bei der Förderung von Trägern nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen, obwohl im Haushaltsjahr 2023 für die Mehrbelastung der Träger durch die hohe Inflation Ausgleichszahlungen von insgesamt 14,46 Mio. € geleistet wurden.

Aus der nachstehenden Tabelle ist die Entwicklung der von der Stadt geförderten belegten Plätze in nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen zu ersehen, die den jeweiligen Abschlagszahlungen an die Träger zu Grunde gelegt wurden.

Förderbereich	Soll	Entwicklung der Ist-Zahlen			
	31.12.23	31.12.22	30.04.23	31.08.23	31.12.23
Geförderte (vereinbarte) Plätze für Kinder unter drei Jahren	11.587	8.974	8.999	9.001	8.947
Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt	21.108	18.531	18.456	18.674	18.661
Kinder im Hort	6.336	4.631	4.668	4.696	4.708
insgesamt	39.031	32.136	32.123	32.371	32.316

Gegenüber dem Jahresende 2022 werden am Jahresende 2023 insgesamt 180 belegte Plätze mehr gefördert. Die belegten Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt stiegen um 130 Plätze und die Hortplätze um 77 Plätze an, während sich die belegten Plätze für Kinder unter drei Jahren um 27 Plätze reduzierten. Die zum Jahresende 2023 prognostizierten Platzzahlen werden um 6.715 Plätze unterschritten. Gründe hierfür sind Verzögerungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Platzausbaus und der weiter anhaltende Fachkräftemangel, der auch dazu führt, dass vorhandene Plätze nicht belegt und ganze Gruppen teilweise nicht betrieben werden können.

Darüber hinaus sind in den nachfolgenden Zuschussbereichen der Produktgruppe 20.03 Abweichungen gegenüber der Planung von mehr als 100 T€ zu verzeichnen (Minderaufwendungen mit - und Mehraufwendungen mit +):

Maßnahme/Zweck	in T€
Kitas als Familienzentren (insbesondere weil die Anzahl der Einrichtungen hinter der Planung zurückblieb)	-989
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung von Fachkräften (erste Werbekampagne konnte wegen Verzögerungen bei der Vergabe umgesetzt werden)	-384
Platzausbau – Overheadkosten für Träger (keine Zuschüsse in 2023; Einstellung des Projektes ab 2024 geplant)	-300
Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Familienbildungsstätten (nicht alle Projekte im vollen Umfang umgesetzt bzw. fanden weniger Projekte statt)	-255
Tagespflegevermittlung (Förderhöhe abhängig von der Anzahl der Qualifizierungsangebote und der betreuten Tagesfamilien)	-125

Das Ist der Produktgruppe 20.04 (Jugend- und Erwachsenenbildung) liegt um 414 T€ über dem fortgeschriebenen Plan, insbesondere da die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 28.09.2023 (§ 3829) einem aktualisierten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main zustimmte und dadurch ein um 799 T€ höherer Verlustausgleich als geplant anfiel.

Die Transferaufwendungen der Tagespflege unterschreiten den fortgeschriebenen Plan um 1,49 Mio. €. Davon entfallen 1,12 Mio. € auf die städtischen Geldleistungen und 371 T€ auf die Weiterleitung von Landesmitteln an die Tagespflegepersonen. Dies liegt hauptsächlich daran, dass die geplante Anzahl der Tagespflegeverhältnisse nicht erreicht wurde (Sollplätze und Entwicklung der Ist-Plätze siehe Erträge aus Transferleistungen). Im Vergleich zum Jahresende 2022 sind die belegten Plätze um drei angestiegen, die Inanspruchnahme liegt am Jahresende 2023 nur bei 75,2 % der prognostizierten Sollplätze.

Finanzergebnis

Die Unterschreitung der Finanzerträge von 26 T€ resultiert aus geringeren Mahngebühren und Verzugszinsen der Stadtbücherei. Durch höhere Onlinenutzung der Angebote erfolgt die Rückgabe der Online-Medien automatisch, so dass es nicht zur Überschreitung der Ausleihfristen kommt.

Die Überschreitung bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen von 54 T€ resultiert aus der Erhöhung einer Rückstellung für nicht aktivierungsfähige Verzugszinsen in Zusammenhang mit einem anhängigen Gerichtsverfahren.

Jahresabschluss Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind folgende Budgetüberträge vorgesehen:

Bereich/Maßnahme	Übertrag (T€)	Verwendungszweck
Sach- und Dienstleistungen Stadtschulamt:		
Gesunde Mahlzeiten für alle Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt bzw. freier Träger	500	Etatantrag 86/2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
Bau und Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten forcieren	140	Etatantrag 81/2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
SEP-B Maßnahmen für berufliche Schulen	67	Maßnahmen aus dem Schulentwicklungsplan berufliche Schulen
Spende Renovierung Frankfurter Schulen	40	Übertragung von zweckgebundenen Mitteln
Frankfurt zaubert einschließlich Verwendung der Landesmittel Aufholprogramm nach Corona	33	Übertragung von zweckgebundenen Mitteln
Laborgebühren	4	Übertragung von zweckgebundenen Mitteln
Sach- und Dienstleistungen Stadtbücherei:		
Ausstehende Energiekostenabrechnungen	282	Keine Abrechnungen für 2023 erfolgt
Sach- und Dienstleistungen Kinderbüro:		
Spendenmittel für Notfonds, Weihnachtsaktion und allgemein	156	Übertragung von zweckgebundenen Mitteln
Personalaufwendungen Stadtschulamt:		
zweckgebundene Verwendung von Landesmitteln für entstehende Belastungen aus zusätzlichen Personalaufgaben an Schulen (Programm „Starke Heimat Hessen“)	3.877	Übertragung von zweckgebundenen Mitteln
Zuschüsse an Dritte und Eigenbetriebe Stadtschulamt:		
Jugendhilfe in der Schule (2. Säule) (E80/2023)	300	Etatantrag 80/2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
Frankfurt zaubert einschließlich Verwendung der Landesmittel Aufholprogramm nach Corona	115	Übertragung von zweckgebundenen Mitteln
Wegscheide (E76/2022)	96	Etatantrag 76/2022, Mittel wurden noch nicht verausgabt ist
Pilotprojekt SchulRadler (E41/2022)	20	Etatantrag 41/2022, Mittel wurden noch nicht verausgabt ist
Projektwoche gegen Rassismus (E107/2023)	20	Etatantrag 107/2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
Unterstützung des integrativen Vereins PolymerFM e.V. (E90/2023)	12	Etatantrag 90/2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
Projektwoche gegen Rassismus (E80/2022)	10	Etatantrag 80/2022, Mittel wurden noch nicht verausgabt ist
Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen und Ferien fördern (E82/2023)	5	Etatantrag 82/2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
Zahlungen an den Eigenbetrieb Volkshochschule; hier: TUMO (E84/2023)	54	Etatantrag 84/2023, Mittel wurden noch nicht verausgabt
Zahlungen für den laufenden Betrieb an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt	14.714	darin zum Ausgleich der bis einschließlich 2023 entstandene Verluste = 7,01 Mio.€ sowie für dringende bauliche Maßnahmen = 7,7 Mio. €
Schulbudgets:		
selbstständig verwaltete Schulbudgets	2.342	inkl. 80 T€ für Schüler*innenhaushalt (E71/2022) und 37 T€ zweckgebundene Spenden- und Nachlassmittel
Summe	Budgetüberträge	22.788
Produktbereich 20		

Fazit: Der vollbudgetierte Bereich (Budgetierungsmerkmal 10) wird wegen des Konsolidierungsbeitrags und der Kostensteigerungen in vielen Bereichen um 31,68 Mio. € überschritten (Mehrerträge = 10,81 Mio. €, Mehraufwendungen = 42,49 Mio. €). Für zweckgebundene Mittel, ausstehende Energiekostenabrechnungen und zur Umsetzung von Etatanträgen sind Budgetüberträge von 1,22 Mio. € vorgesehen.

Die Kosten der Bauunterhaltung (Budgetierungsmerkmal 20) überschreiten die Planwerte um insgesamt 4,87 Mio. €, wobei die verbliebenen Mittel bei der Stadtbücherei sowie beim Frankfurter Kinderbüro i. H. v. insgesamt 2,13 Mio. € die Überschreitungen beim Stadtschulamt i. H. v. 7,01 Mio. € nur teilweise abdecken können.

Das budgetierte Personalbudget (Budgetierungsmerkmal 21) ist 2023 im Produktbereich Bildung auskömmlich. Zur zweckgebundenen Verwendung der Landesmittel aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ für Belastungen aus zusätzlichen Personalaufgaben an Schulen ist ein Budgetübertrag von 3,88 Mio. € vorgesehen.

Das saldierte Ist im Zuschussbereich (Budgetierungsmerkmal 22) übersteigt die Veranschlagungen um 47,61 Mio. €, insbesondere wegen nicht aufgeteilter Konsolidierungen i. H. v. insgesamt 141,18 Mio. €, die trotz aller Minderaufwendungen in den verschiedenen Bereichen nicht vollständig ausgeglichen werden konnten. Enthalten sind außerdem Budgetübertragungen für zweckgebundene Mittel sowie zur Umsetzung von Etatanträgen i. H. v. insgesamt 578 T€.

Die Leistungen an die Eigenbetriebe (Budgetierungsmerkmal 23) Kita Frankfurt und Volkshochschule Frankfurt am Main erfolgten entsprechend dem jeweiligen Liquiditätsbedarf. Die Zahlungen an Kita Frankfurt bleiben dabei um 22,89 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan. Auf Basis des Abschlusses des 4. Quartals 2023 liegen die noch nicht ausgeglichenen Verluste bis einschließlich 2023 von Kita Frankfurt bei voraussichtlich 7,01 Mio. €.

Die Schulbudgets (Budgetierungsmerkmal 25) sind unter Berücksichtigung des Budgetübertrages aus dem Vorjahr (2,33 Mio. €) und der den Schulbudgets zuzurechnenden Erträge auskömmlich. In Höhe der bisher nicht verwendeten Mittel werden Budgetüberträge gebildet.

Der nicht budgetierte Bereich (Budgetierungsmerkmal 30) wird um 6,09 Mio. € überschritten. Die erhöhten Erträge von 1,49 Mio. € können die zusätzlichen Belastungen insbesondere für Abschreibungen (5,31 Mio. €), aus den nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen aus Vorjahren (1,96 Mio. €) und den Leistungen an die Unfallkasse Hessen (412 T€) nur teilweise ausgleichen.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-52: Finanzrechnung Produktbereich 20 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest.-zuw. + -zuschüssen	405	0	9.459	-9.054
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	122	-122
Summe investive Einzahlungen	405	405	9.581	-9.176
Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-40.134	-40.134	-21.513	-18.621
Ausz. für Baumaßnahmen	-145.283	-294.459	-67.882	-226.577
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-8.487	-17.635	-17.226	-409
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-26.299	-84.092	-18.474	--65.618
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-34.786	-101.727	-35.700	-66.027
Summe investive Auszahlungen	-220.203	-436.320	-125.095	-311.225
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-219.798	-435.915	-115.514	-320.401

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Einzahlungen

2023 sind Einzahlungen von insgesamt 9,58 Mio. € zu verzeichnen. Hiervon entfällt ein wesentlicher Anteil von 6,18 Mio. € auf Fördermittel des DigitalPakts Schule. Außerdem wurden 1,30 Mio. € aufgrund eines städtebaulichen Vertrags für die temporäre Erweiterung der Ackermannschule eingezahlt. Weitere Bundes- und Landesmittel i. H. v. 1,64 Mio. € wurden für den U3-Ausbau von Kindertageseinrichtungen vereinnahmt, die zur zweckgebundenen Verwendung an kirchliche und freigemeinnützige Träger von Kindertageseinrichtungen weitergeleitet wurden bzw. werden.

Auszahlungen

Obwohl die Veranschlagungen für investive Projekte im Vergleich zum Vorjahr um 35,06 Mio. € angehoben wurden, bleiben die investiven Auszahlungen mit 125,10 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreswert um 31,82 Mio. € zurück. Auch der fortgeschriebene Plan von 436,32 Mio. € liegt mit 311,23 Mio. € weiterhin deutlich über den tatsächlichen Auszahlungen.

Die Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden beinhalten im Plan und Ergebnis Tilgungsleistungen im Rahmen von ÖPP-Maßnahmen (Bildungszentrum Ostend, Bildungs- und Kulturzentrum Höchst, Freiherr-vom-Stein-, Heinrich-Kleyer- und Carl-von-Weinberg-Schule sowie IGS West). Außerdem waren für den Ankauf von Grundstücken für schulische Zwecke 28,62 Mio. € veranschlagt, wovon ein Teilbetrag von 10,00 Mio. € für den Erwerb der Eckenheimer Landstr. 240–242 verausgabt wurde. Weitere 18,62 Mio. € stehen für den Grunderwerb zur Errichtung einer kooperativen Gesamtschule in der Bildungsregion Mitte-Nord zur Verfügung, für den ein Budgetübertrag gebildet wurde.

Insgesamt steht den Auszahlungen für Baumaßnahmen von 67,88 Mio. € ein fortgeschriebener Plan von 294,46 Mio. € gegenüber, so dass Minderauszahlungen i. H. v. 226,58 Mio. € entstanden sind. Die Abweichungen sind u. a. auf zeitliche Verzögerungen beim Baubeginn und in der Bauausführung zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahreswert haben sich die Auszahlungen um 27,49 Mio. € verringert.

Für die Projekte „Gymnasium Römerhof, Neubau am endgültigen Standort inkl. Cafeteria, Abriss des Bowlingcenters und Erweiterung der provisorischen Containeranlage“ und „Ebelfeldschule, Errichtung eines Erweiterungsbaus für Ganztagsbetreuung, Musikraum und Cafeteria“ befinden sich derzeit Bau- und Finanzierungsvorlagen im Geschäftsgang. Um die Deckung der Gesamtkosten sicherzustellen, wurden für die Umsetzung der beiden Maßnahmen insgesamt Budgetüberträge von 46,90 Mio. € gebildet, die erst in Folgejahren zur Auszahlung kommen werden.

Auszahlungen in 2023 von mehr als 3,00 Mio. € waren für die Umsetzung folgender Einzelmaßnahmen zu verzeichnen:

Projekte	Auszahlungen in Mio.€
Grundschule Europaviertel mit 2-Feld-Sporthalle, Neubau am endgültigen Standort und 5. KT Europaviertel	14,21
Willemerschule, Sanierung, Umbau, Erweiterung Bestandsgebäude, Wiederherstellung Außenanlage inkl. Cafeteria und Auslagerung	6,25
Ackermannschule, Erweiterung durch Bereitstellung von Containern inkl. Cafeteria	5,49
Schule am Ried, Abriss des sanierungsbedürftigen Bestandsgebäudes und Ersatzneubau inkl. Cafeteria	5,17
Schule am Hang, Gesamtsanierung und Erweiterung inkl. Abriss und Auslagerung und Neubau einer zweiten Turnhalle	4,23
Insgesamt	35,35

Von den Gesamtauszahlungen des sonstigen Sachanlagevermögens i. H. v. 17,23 Mio. € liegen die Aufwendungen für die Umsetzung des DigitalPakts Schule mit 6,67 Mio. € am Höchsten, und weitere nicht unerhebliche Ausgaben von 4,15 Mio. € sind für die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten an diversen Schulen zu verzeichnen. Aufgrund der erhaltenen Fördermittel des DigitalPakts Schule und der Deckung der Auszahlungen für die Luftreinigungsgeräte aus veranschlagten Mitteln für Baumaßnahmen konnte für den Schulbereich insgesamt ein Budgetübertrag von 5,14 Mio. € für bewegliches Vermögen gebildet werden. Der Budgetübertrag der Stadtbücherei für bewegliches Vermögen bleibt mit 3,75 Mio. € weiterhin hoch. Außerdem stehen den einmalig im Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen Mitteln für die Umsetzung der Neuausrichtung Stadtraum und Begegnungsort der Zentralbibliothek und für die Neukonzeption des Bibliotheksentrums Bergen-Enkheim von 900 T€ weiterhin keine Auszahlungen gegenüber.

Die Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen von 18,47 Mio. € sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,62 Mio. € gesunken und bleiben weiterhin mit 65,62 Mio. € deutlich hinter dem fortgeschriebenen Plan von 84,09 Mio. € zurück.

Dem Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt von 9,01 Mio. € steht ein fortgeschriebener Planwert von 44,41 Mio. € gegenüber. Zur Umsetzung der Maßnahmen, die sich beispielsweise durch erforderliche Umplanungen oder beim Baubeginn verzögert haben bzw. für die Mehrkosten zu erwarten sind, ist ein Budgetübertrag von 42,66 Mio. € vorgesehen.

Die Auszahlungen an nichtstädtische Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung i. H. v. 6,21 Mio. € bleiben um 6,32 Mio. € hinter dem fortgeschriebenen Plan zurück. Ein Teilbetrag der noch verfügbaren Mittel dient zur Deckung der Mehrkosten für den Erweiterungsbau der Konrad-Haenisch-Schule, so dass 2024 neben der Veranschlagung noch ein Budgetübertrag von 4,88 Mio. € zur Verfügung steht.

Insgesamt sind 282,37 Mio. € zur Übertragung nach 2024 vorgesehen.

Budgetüberträge von mehr als 5,00 Mio. € wurden für folgende Einzelmaßnahmen gebildet:

Projekte	Budgetüberträge in Mio.€
Gymnasium Römerhof, Neubau am endgültigen Standort inkl. Cafeteria, Abriss des Bowlingcenters und Erweiterung der provisorischen Containeranlage	30,29
Errichtung einer 6 zügigen kooperativen Gesamtschule (KGS) in der Bildungsregion Mitte-Nord (nur Grundstücksankauf Homburger Landstraße)	18,62
Grundschule mit 2-Feld-Sporthalle und Cafeteria und 5. Kindertageseinrichtung im Europaviertel, Neubau am endgültigen Standort	18,09
Ebelfeldschule, Errichtung eines Erweiterungsbaus für Ganztagsbetreuung, Musikraum und Cafeteria	16,61
Schule am Hang, Gesamtsanierung und Erweiterung inkl. Abriss und Auslagerung und Neubau einer Cafeteria und zweiten Turnhalle	13,38
Kinderzentrum in der Römerstadt (KIZ 37), Abriss und Neubau	10,63
Kinderzentrum 56 (Eckernförderstr. 67 - Eckenheim), Abriss und Neubau	7,71
Julius-Leber-Schule, Sanierung und Erweiterung der künftigen Außenstelle	7,16
Ackermansschule, Erweiterung durch Bereitstellung von Containern inkl. Cafeteria	7,09
Franz-Böhm-Schule und Außenstelle Wilhelm-Merton-Schule, Sanierung 3. Bauabschnitt	6,72
Grundschule Bockenheim, Umnutzung und Umbau des ehemaligen DIPF (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung)	6,26
Insgesamt	142,56

6.8.12 Produktbereich 21 „Kultur, Freizeit und Sport“

Der PB 21 setzt sich aus den PG des gesamten Dezernates VII „Kultur und Wissenschaft“ (21.01 „Kulturelle Dienstleistungen und Projekte“, 21.05 „Zoologischer Garten“, 21.12 „Städtische Bühnen“, 21.18 „Archäologisches Museum“, 21.21 Historisches Museum“, 21.22 Museum für Angewandte Kunst“, 21.23 „Museum der Weltkulturen“, 21.24 „Deutsches Architekturmuseum“, 21.25 Museum für Moderne Kunst“, 21.26 „Jüdisches Museum“ und 21.27 „Institut für Stadtgeschichte“) und aus den PG des Dezernates I „Hauptverwaltung und Sport“ (21.14 „Sporthallen“, 21.15 „Sportstätten und Sportstättenvergabe“ und 21.16 „Sportförderung“) zusammen.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-53: Ergebnisrechnung Produktbereich 21 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.167	13.167	16.400	-3.233
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	229	-229
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.580	8.580	10.808	-2.228
Erträge aus der Auflösung von SoPo	343	343	687	-344
Sonstige ordentliche Erträge	3.115	3.115	6.473	-3.358
Summe der ordentlichen Erträge	25.205	25.205	34.597	-9.392
Personalaufwendungen	-65.479	-64.069	-62.578	-1.491
Versorgungsaufwendungen	-2.476	-2.476	-2.406	-70
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-48.104	-53.740	-86.951	33.211
Abschreibungen	-20.736	-20.736	-19.889	-847
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-120.408	-132.592	-136.441	3.849
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-129	-129	-143	14
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-257.332	-273.741	-308.407	34.665
Verwaltungsergebnis	-232.127	-248.536	-273.810	25.274
Finanzerträge	0	0	1	-1
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-275	-275	-274	-1
Finanzergebnis	-275	-275	-273	-2
Ordentliches Ergebnis	-232.402	-248.811	-274.083	25.272
Außerordentliche Erträge	0	0	13.439	-13.439
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-182	182
Außerordentliches Ergebnis	0	0	13.256	-13.256
Jahresergebnis	-232.402	-248.811	-260.827	12.016
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-8.336	-8.336	-8.556	221
Jahresergebnis nach ILV	-240.737	-257.147	-269.383	12.236

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Bei den ordentlichen Erträgen sind Mehrerträge von 9,39 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Plan von 25,21 Mio. € zu verzeichnen, die ordentlichen Aufwendungen liegen mit 308,41 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 273,74 Mio. €. Insgesamt schließt das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung um 12,24 Mio. € höher als der fortgeschriebene Plan von 257,15 Mio. € ab. Im Folgenden werden die einzelnen Teilbereiche näher erläutert:

Tabelle 6-54: Ergebnisrechnung Kultur in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.122	8.122	9.989	-1.867
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	229	-229
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.580	8.580	10.421	-1.841
Erträge aus der Auflösung von SoPo	237	237	581	-344
Sonstige ordentliche Erträge	2.825	2.825	5.949	-3.124
Summe der ordentlichen Erträge	19.764	19.764	27.170	-7.406
Personalaufwendungen	-56.228	-54.768	-52.976	-1.792
Versorgungsaufwendungen	-1.898	-1.898	-1.844	-54
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-35.845	-40.022	-63.094	23.072
Abschreibungen	-11.445	-11.445	-11.202	-243
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-101.161	-111.673	-113.480	1.807
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52	-52	-55	3
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-206.629	-219.858	-242.651	22.793
Verwaltungsergebnis	-186.865	-200.094	-215.481	15.387
Finanzerträge	0	0	0	-0
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-275	-275	-274	-1
Finanzergebnis	-275	-275	-274	-1
Ordentliches Ergebnis	-187.140	-200.369	-215.755	15.386
Außerordentliche Erträge	0	0	544	-544
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-148	148
Außerordentliches Ergebnis	0	0	396	-396
Jahresergebnis	-187.140	-200.369	-215.359	14.990
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-6.237	-6.237	-6.275	38
Jahresergebnis nach ILV	-193.378	-206.607	-221.634	15.028

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Von den fortgeschriebenen Ansätzen des Ergebnishaushaltes im PB 21 entfielen auf den Bereich Kultur ordentliche Planerträge i. H. v. 19,76 Mio. € und ordentliche Planaufwendungen von 219,86 Mio. €. Das Kulturbudget untergliedert sich in den **Übrigen Bereich**, der das Kulturamt, die Museen (inklusive Institut für Stadtgeschichte), die Zuschüsse für die Kulturgesellschaften (ohne Bühnen) und den Zoo Frankfurt umfasst, sowie das **Subbudget für die Städtischen Bühnen**, in dem der Zuschuss an die Städtische Bühnen Frankfurt GmbH und das Budget für das "Restamt" Bühnen veranschlagt sind.

Übriger Bereich

Den mit 14,46 Mio. € veranschlagten ordentlichen Erträgen im Kulturbereich des Übrigen Bereiches stehen Ist-Erträge von 20,88 Mio. € gegenüber. Die Mehrerträge i. H. v. saldiert 6,42 Mio. € wurden vorwiegend bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten, den Zuweisungen und Zuschüssen, sowie den sonstigen ordentlichen Erträgen im Bereich der Mieten erbracht. Die Erträge aus Eintrittsgeldern in den Museen, aber auch dem Zoo kamen in 2023 fast an die Zahlen vor der SARS-CoV-2-Pandemie heran (zum Vergleich Eintrittsgelder 2019: 10,35 Mio. €; Eintrittsgelder 2023: 9,99 Mio. €) und liegen mit 1,87 Mio. € über dem Plansoll. Sie werden wie auch alle anderen Mehrerträge zum Ausgleich von Mehraufwendungen im Übrigen Bereich benötigt.

Dem fortgeschriebenen Plan im Bereich der ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 139,96 Mio. € steht ein Ergebnis i. H. v. 157,62 Mio. € gegenüber. Die Aufwandsseite ist geprägt durch die nicht zugeordnete pauschale Konsolidierung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 8,60 Mio. € sowie die weiteren Konsolidierungsvorgaben bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte i. H. v. 4,59 Mio. €, die im Haushaltsvollzug nicht erbracht wurden. Darüber hinaus kam es in Folge der multiplen Krisensituation unter anderem zu gestiegenen Kosten im Bereich der Energie, Versicherungen, Mieten und im Sicherheitsbereich insbesondere durch die Erhöhung des Mindestlohnes. Auch die nichtstädtischen Kulturinstitutionen waren davon betroffen.

Bei den Zuschüssen für Kulturgesellschaften können bei der Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH und bei der Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH Budgetüberträge durch Minderaufwendungen i. H. v. 5,53 Mio. € gebildet werden, die zur Ausführung der Wirtschaftspläne 2024 (MB 01359 vom 08.12.2023 und MB 01418 vom 18.12.2023) benötigt werden. Bei den budgetierten Aufwendungen für Personal kam es ebenfalls zu Minderaufwendungen i. H. v. 2,31 Mio. €, vorwiegend durch unbesetzte Stellen. Es werden Budgetüberträge für die Etatanträge E 98 und E 92 (aus 2022) i. H. v. 409 T € gebildet. Die restlichen vorhandenen Personalmittel i. H. v. 1,90 Mio. € werden zur teilweisen Deckung des im Dezernat VII Übriger Bereich entstandenen Defizites verwendet.

Im Bereich der speziell budgetierten Spendenmittel für den Zoo sind 1,86 Mio. € Budgetüberträge vorgesehen.

Insgesamt wird das Defizit im Übrigen Bereich des Dezernates VII i. H. v. 21,40 Mio. € im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten durch Personalmittel (1,9 Mio. €) und nicht verwendete Mittel des Tourismusbeitrags (24 T€) sowie dezernatsübergreifend (19,47 Mio. €) gedeckt.

Subbudget Städtische Bühnen

Der fortgeschriebene Plan im ordentlichen Ergebnis belief sich auf 74,60 Mio. €, das Ist-Ergebnis liegt bei 78,74 Mio. €. Hierin enthalten ist der Zuschuss für die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH i. H. v. 54,85 Mio. €. Bei den Erträgen werden die Einnahmen aus den besonderen Finanzaufweisungen des Landes für Theater veranschlagt und gebucht, das Ergebnis 2023 liegt bei 6,29 Mio. € und damit 985 T€ über dem Plan. Außerdem werden im Bereich des Restamtes Bühnen die Aufwendungen für z. B. Bauunterhalt und Gebäudeversicherung gebucht. In 2023 wurden weiterhin 6,27 Mio. € aus den bisher investiv verausgabten Planungsmitteln für die zunächst angedachte Sanierung der Theaterdoppelanlage am Willy Brandt Platz in den Ergebnishaushalt gebucht, da inzwischen ausschließlich die Neubauoptionen verfolgt werden. Die Buchung erfolgte budgetneutral. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen können bei den Bauunterhaltungsmaßnahmen des Restamtes 1,07 Mio. € an Budgetüberträgen vorgesehen werden.

Fazit: Die finanzielle Situation im Kulturbereich war in 2023 geprägt durch die nicht zugeordnete und nicht erbrachte Konsolidierung i. H. v. 13,20 Mio. € im Übrigen Bereich, die umfangreiche Querdeckungen – auch über Dezernatsgrenzen hinweg – erforderlich machte.

Tabelle 6-55: Ergebnisrechnung Sport in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.045	5.045	6.411	-1.366
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	386	-386
Erträge aus der Auflösung von SoPo	106	106	106	0
Sonstige ordentliche Erträge	290	290	524	-234
Summe der ordentlichen Erträge	5.441	5.441	7.427	-1.986
Personalaufwendungen	-9.251	-9.301	-9.601	301
Versorgungsaufwendungen	-578	-578	-562	-16
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-12.259	-13.717	-23.857	10.139
Abschreibungen	-9.291	-9.291	-8.687	-604
Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse	-19.247	-20.919	-22.961	2.042
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77	-77	-88	11
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-50.703	-53.883	-65.756	11.873
Verwaltungsergebnis	-45.261	-48.442	-58.329	9.887
Finanzerträge	0	0	0	-0
Finanzergebnis	0	0	0	-0
Ordentliches Ergebnis	-45.261	-48.442	-58.328	9.887
Außerordentliche Erträge	0	0	12.895	-12.895
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-35	35
Außerordentliches Ergebnis	0	0	12.861	-12.861
Jahresergebnis	-45.261	-48.442	-45.468	-2.974
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.098	-2.098	-2.281	183
Jahresergebnis nach ILV	-47.360	-50.540	-47.749	-2.791

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Im Bereich der ordentlichen Erträge sind Mehrerträge i. H. v. 1,99 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultieren i. H. v. 1,37 Mio. € aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten und hier v. a. aus Mehrerträgen bei den Mieten i. H. v. 678 T€, Eintrittsgeldern der Eissporthalle i. H. v. 558 T€ und den Sportvereinen in Rechnung gestellten Nutzungsentgelten i. H. v. 161 T€. Zudem tragen Zuwendungen des Bundes i. H. v. 334 T€ für die Trainingsstättenförderung des Bundesstützpunkts der Sportanlage Hahnstraße und des Olympiastützpunkts des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach, ausgewiesen innerhalb der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, sowie Mehrerträge durch Erstattungen von Nebenkosten für Energie und aus Betriebskostenanteilen der betreuten Vereine bei den sonstigen ordentlichen Erträgen i. H. v. 234 T€ zu dem positiven Ergebnis der ordentlichen Erträge bei.

Bei den ordentlichen Aufwendungen kam es gegenüber dem fortgeschriebenen Plan zu Mehraufwendungen i. H. v. 11,87 Mio. € (+22,0 %), welche hauptsächlich durch die Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 10,14 Mio. € verursacht wurden. Zu erwähnen sind hier v. a. die Mehraufwendungen für die Instandhaltung und Wartung von Außenanlagen sowie die Bauunterhaltung von Gebäuden i. H. v. 3,19 Mio. € (eine Vielzahl dieser Anlagen und Gebäude sind weit über 30 Jahre alt und verursachen daher einen hohen Sanierungs- und Instandsetzungsaufwand), Mehraufwendungen für Strom und Gas i. H. v. 2,38 Mio. € aufgrund der Preissteigerungen im Zusammenhang mit der Energiekrise sowie für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen i. H. v. 1,37 Mio. € (z. B. Anpassung an Indexmietvertrag). Darüber hinaus sind auch die Mehraufwendungen für Leiharbeitskräfte i. H. v. 719 T€ (Reinigung der Eissporthalle durch die Bäderbetriebe Frankfurt) sowie für Öffentlichkeitsarbeit i. H. v. 539 T€ (Durchführung diverser Veranstaltungen wie z. B. Host Town, NFL, EURO 2024, etc.) ein weiterer treibender Faktor für die hohen Mehraufwendungen im Sportbereich. Hinzu kommt, dass durch eine steuerliche Änderung, wonach die Vorsteuer für Aufwendungen des Betriebs gewerblicher Art im Bereich der Sportstätten und Sportstättenvergabe nur noch hälftig in Abzug gebracht werden kann, zusätzliche Belastungen für den gesamten Bereich nach sich gezogen hat. Für den Etat Antrag E

125/2023 „Starkregen Anpassung: Sportflächen als Retentionsflächen gestalten“ wurden Mittel i. H. v. 20 T€ ausgezahlt.

Minderaufwendungen entstanden bei den Abschreibungen i. H. v. 604 T€. Diese resultieren aus dem deutlich geringeren Mittelabfluss für Investitionen im Vergleich zur Planung, insbesondere im Bereich der ungedeckten Sportstätten i. H. v. 411 T€.

Die Zuschüsse im Bereich der Sportförderung setzen sich aus direkter Vereinsförderung, Subventionen für Raumnutzungen sowie der Förderung von Veranstaltungen zusammen, u. a. für die Saalbau Betriebsgesellschaft mbH i. H. v. 7,51 Mio. €, für verschiedene Sportveranstaltungen i. H. v. 3,01 Mio. €, 1,76 Mio. € für die Jugendpauschale sowie 1,59 Mio. € für die Sportstättenpauschale. Für die Etatanträge E 65/2021 „Frankfurter Schwimmbär: Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern“, E 126/2023 „Förderprogramm: Trainer*innenausbildung stärken“, und E 128/2023 „Förderung von Selbstverteidigungskursen für Mädchen in Grundschulen“ wurden Zuschüsse i. H. v. 137 T€ ausgezahlt. Insbesondere aufgrund der hohen Inflation, welche beim Sportamt sowie den Veranstaltern zu erhöhten Kosten geführt hat, entstanden bei den Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem fortgeschriebenen Plan Mehraufwendungen i. H. v. 2,04 Mio. € (+9,8 %).

Da die erfolgten Kapitalerhöhungen als sehr werthaltig eingestuft wurden, fällt infolge der Neubewertung der Sportpark Stadion Frankfurt GmbH durch eine außerordentliche Beteiligungszuschreibung i. H. v. 12,88 Mio. € das außerordentliche Ergebnis positiv aus.

Im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind im Jahr 2023 durch eingebrachte Etatanträge zusätzliche Mittel enthalten. Um diese weiterhin für den jeweiligen Zweck verwenden zu können, werden die noch verfügbaren Mittel in das Folgejahr übertragen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Etatanträge:

Bereich	Maßnahme	T€
Sportförderung	Wasserknappheit begegnen E 124/2023	50
Sportförderung	Förderprogramm: Trainer*innenausbildung stärken E126/2023	250
Sportförderung	Projektförderung: Inklusion, Gewaltprävention und Feriencamps im Jugendsport E 127/2023	30
Sportförderung	Förderung von Selbstverteidigungskursen für Mädchen in Grundschulen E 128/2023	38
Sportförderung	Förderung Concrete Skate e. V. E 129/2023	50
Sportförderung	Projektförderung: Schwimmen und Radfahren für Migrantinnen* E 130/2023	15
		433

Fazit: Aufgrund des defizitären Jahresergebnisses war im Rahmen des Jahresabschlusses eine dezernatsübergreifende Querdeckung erforderlich, insbesondere für Mehraufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-56: Finanzrechnung Produktbereich 21 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest.-zuw. + -zuschüssen	0	0	1.604	-1.604
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	24	-24
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	0	0	44	-44
Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	0	0	44	-44
Summe investive Einzahlungen	0	0	1.671	-1.671
Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-953	-906	-905	-1
Ausz. für Baumaßnahmen	-40.560	-112.081	-17.782	-94.298
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-3.418	-4.452	-2.738	-1.714
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-1.370	-17.982	-2.024	-15.958
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	4.788	-22.434	-4.762	-17.672
AZ kurzfristige Finanzanlagen	-750	-750	-6.750	6.000
Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-750	-750	-6.750	6.000
Summe investive Auszahlungen	-47.051	-136.218	-30.247	-105.971
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-47.051	-136.218	-28.575	-107.643

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Tabelle 6-57: Finanzrechnung Kultur in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest.-zuw. + -zuschüssen	0	0	1.591	-1.591
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	24	-24
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	0	0	44	-44
Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	0	0	44	-44
Summe investive Einzahlungen	0	0	1.658	-1.658
Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-953	-953	-952	-1
Ausz. für Baumaßnahmen	-20.376	-56.304	-9.604	-46.700
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-1.961	-2.995	-2.303	-692
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-170	-320	-320	0
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-2.131	-3.315	-2.623	-692
Summe investive Auszahlungen	-23.460	-60.572	-13.179	-47.393
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-23.460	-60.572	-11.521	-49.051

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Für Investitionen standen im Bereich Kultur für das Jahr 2023 im fortgeschriebenen Plan Mittel i. H. v. 60,57 Mio. € zur Verfügung (2022: 46,65 Mio. €).

Investiv ausgezahlt wurden insgesamt 13,18 Mio. €. Die wesentlichen Projekte sind nachfolgend aufgeführt:

Projekt	Fortgeschriebener Plan T€	Auszahlung T€
Neubau Historisches Museum	740	300
Hauptzugang und Bären	2.121	2
Löwenanlage	749	1.037
Tilgung Borgoriwald	953	952
Erweiterung des Jüdischen Museums / Museum Judengasse	4.060	1.594
Liebieghaus	5.702	251
Theaterdoppelanlage	5.145	629
Umbau Probebühne Franziusstraße	870	66
Heimatismuseum Bergen Enkheim	6.125	768
Energetische Sanierung Schirn	2.812	532
Integration Porzellanmuseum	2.276	128
Kinder- und Jugendtheater	3.623	1.472
2. BA Deutsches Architekturmuseum	7.951	2.023
Bewegl. Vermögen Kulturamt/Museen und Zoo inkl. Ankaufsetat	3.086	2.598
Brunnen/Denkmal-sanierung	785	66
Barrierefreiheit Exotarium	855	24
Verwendung Spenden Zoo	3.439	0
Gastronomie Zoo	3.384	125
Masterplan Zoo	2.153	353

Das Auszahlungsvolumen im Dezernat VII bleibt wie in den Vorjahren hinter dem fortgeschriebenen Plan zurück. Insgesamt verzögern sich einige Projekte durch personelle Engpässe bzw. durch längere Planungsphasen und Lieferverzögerungen. Teilweise ruhen Maßnahmen aufgrund weiterer Klärungsbedarfe (z. B. Liebieghaus), neue Maßnahmen konnten aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung nicht begonnen werden (z. B. Sanierung Steinernes Haus, Mahnmal Femizide, Sanierung Archäologisches Museum). Der Umzug bzw. die Integration Porzellanmuseum in das Bolongaromuseum verzögert sich ebenfalls. Beim 2. Bauabschnitt des Deutschen Architekturmuseums läuft aktuell die Sanierung. Voraussichtlich kann das Museum Ende 2024 wieder einziehen. Bei den Abrechnungen des Neubaus des Historischen Museums sind weiterhin Rechtsstreitigkeiten anhängig. Die Sanierung des Heimatismuseums Bergen-Enkheim wird fortgeführt. Die Abrechnung der Maßnahme Jüdisches Museum ist noch nicht abgeschlossen. Die Planung für die Energetische Sanierung der Kunsthalle Schirn ist abgeschlossen, die Maßnahme soll voraussichtlich 2025 beginnen.

Die Planungen für ein Kinder- und Jugendtheater sind weiterhin in Gang, der Architekturwettbewerb ist abgeschlossen. Weitere Ausschreibungen laufen noch.

Sowohl die Projekte „Gastronomie im Zoo“ als auch der „Masterplan Zoo“ befinden sich in der Planungsphase. Die Löwenaußenanlage befindet sich in der Ausführung, mit der Fertigstellung ist 2024 zu rechnen. Die Verwendung der Spenden Zoo wird für künftige Vorhaben benötigt. Die barrierefreie Erschließung des Exotariums befindet sich ebenfalls in der Planung, die Ausführung soll 2024 beginnen. Für den Hauptzugang sowie die Bärenanlage im Zoo werden noch immer Schlussrechnungen erwartet.

Für die Theaterdoppelanlage der Städtischen Bühnen wurde im Herbst 2018 eine „Stabsstelle Zukunft der Städtischen Bühnen“ ins Leben gerufen. Mit dem M 192 (§ 4116 vom 14.12.2023) hat die Stadtverordnetenversammlung die abschließende Entscheidung über die künftigen Standorte festgelegt. Die Lagerflächen im Gebäude der Franziusstraße sollen zur Probebühne ausgebaut werden, da angemietete externe Probebühnen teilweise nicht mehr zur Verfügung stehen (M 72 vom 26.05.2023, § 3597 vom 20.07.2023) hierfür werden u. a. die Restmittel aus der Werkstattdsanierung sowie der aktivierungspflichtigen Bauunterhaltung herangezogen.

Es sind Einzahlungen i. H. v. 1,66 Mio. € zu verzeichnen. Sie betreffen vorwiegend Zuwendungen im Bereich des beweglichen Vermögens und des Ankaufsetats bei den Museen sowie den Bereich der Spenden im Zoo für ausgewählte Projekte (z. B. die Löwenaußenanlage).

Insgesamt sind Budgetüberträge i. H. v. 49,29 Mio. € vorgesehen.

Tabelle 6-58: Finanzrechnung Sport in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest.-zuw. + -zuschüssen	0	0	13	-13
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	0	0
Summe investive Einzahlungen	0	0	13	-13
Ausz. für Baumaßnahmen	-20.184	-55.776	-8.178	-47.598
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-1.457	-1.457	-435	-1.022
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-1.200	-17.662	-1.704	-15.958
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-2.657	-19.119	-2.139	-16.980
AZ kurzfristige Finanzanlagen	-750	-750	-6.750	6.000
Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-750	-750	-6.750	6.000
Summe investive Auszahlungen	-23.591	-75.645	-17.067	-58.578
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-23.591	-75.645	-17.054	-58.565

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Bei den Baumaßnahmen stellte das Programm zur Sanierung ungedeckter Sportstätten mit 21,83 Mio. € im fortgeschriebenen Plan den größten Ansatz dar, wovon lediglich 1,65 Mio. € zur Auszahlung kamen. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass der Schwerpunkt weiterhin bei den Sanierungen der Sportanlagen im Sonderbauprogramm Kunstrasenplätze lag, aber ebenfalls an weiteren Verzögerungen, aufgrund von Liefer- und Herstellerproblemen sowie Kapazitätsschwierigkeiten bei den Planungsbüros. Teilweise müssen sogar neue Planungsbüros beauftragt werden. Die im Jahr 2023 nicht verausgabten Mittel i. H. v. 19,99 Mio. € werden zur Finanzierung der nachstehend aufgeführten Maßnahmen benötigt und in das Folgejahr übertragen.

Projekt	Geschätzte Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum in T€
<u>Maßnahmen des Sanierungsprogramms ungedeckte Sportstätten:</u>	
Sportanlage Am Römerhof, Umwandlung Tennenlaufbahn in Kunststoff mit Skatebahn, Umwandlung Rasenspielfeld in Kunstrasen für American Football, Fitnessanlage	4.000
Sportanlage Hahnstraße, Modernisierung Wettkampfbahn, Grunderneuerung Rasenspielfeld	3.650
Sportanlage Am Rebstock, Errichtung Kunstrasenspielfeld inkl. Lichtenanlage, Grunderneuerung Rasenspielfeld mit Rasenheizung, Parkplätze	2.800
Sportanlage Bertramwiese, Errichtung Kunstrasenspielfeld, Errichtung Kunstrasenkleinspielfelder, Errichtung von Wiesen- und Rasenflächen, Errichtung Fitnessanlage	2.350
Sportanlage Mainwasen, 2 Soccer Courts, ein Kunstrasengroßspielfeld	2.000
Sportanlage Niederursel, Umwandlung Rasenspielfeld in Kunstrasen, Errichtung Kunstrasenminispielfeld, Umwandlung Tennenspielfeld in Wiesenfläche, Errichtung Fitnessanlage	1.620
Sportanlage Bonames, Parkplatz, Erneuerung Kunstrasenbelag Großfeld	1.485
Sportanlage Brentanobad, Umbau, Sanierung Gaststätte	1.000
Sportanlage Hausen, Kunstrasenkleinspielfelder, Belagwechsel Großspielfeld	555
Sportanlage Schwanheim, Kunstrasenbelagwechsel	425
Sportanlage Am Brentanobad, Kunstrasenbelagwechsel	355

Mit einem fortgeschriebenen Plan i. H. v. 11,06 Mio. € stellte das Sonderbauprogramm Kunstrasenplätze die zweitgrößte Position dar. Die Auszahlung in diesem Jahr beträgt 5,18 Mio. €. Für die Sportanlagen Hausen, Bonames, Am Römerhof sowie Rebstock ist die Umsetzung im Jahr 2024

geplant. Zur Weiterverfolgung des Ziels, alle Sportanlagen mit einem Kunstrasenplatz auszustatten, werden die noch verfügbaren Mittel i. H. v. 5,84 Mio. € in das Folgejahr übertragen.

Beim Neubau der Sportanlage Dornbusch hat die Planung für das Funktionsgebäude sowie den Sportplatzbau begonnen. Die vorhandenen Reste i. H. v. 3,09 Mio. € werden daher in das Folgejahr übertragen. Der Neubau der Sportanlage Altenhöfer Allee verzögert sich etwas, da hier noch zusätzliche Gutachten benötigt werden. Die Bau- und Finanzierungsvorlage soll im Jahr 2024 eingereicht werden. Im Anschluss an die Beschlussfassung soll mit der Umsetzung begonnen werden. Die verbliebenen Mittel i. H. v. 8,92 Mio. € werden dafür in das Folgejahr übertragen.

Die Planungen für die Sanierung des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach wurden begonnen, konnten aber noch nicht fertiggestellt werden. Weiterhin konnten aufgrund von Lieferengpässen und Kapazitätsproblemen bei den Unternehmen einige Baumaßnahmen nur eingeschränkt umgesetzt werden. Die Mittel i. H. v. 6,06 Mio. € werden daher in das Folgejahr übertragen.

Bei der Sanierung der Eissporthalle zeigte sich, dass weitere Planungen notwendig waren. Das Sanierungskonzept für die Betonsanierung befindet sich weiterhin in der Abstimmung. Die Bauphase soll weiterhin etappenweise zwischen 2024 und 2027 erfolgen. Bei einem fortgeschriebenen Ansatz i. H. v. 1,91 Mio. € kamen lediglich 77 T€ zur Auszahlung. Es werden daher Budgetüberträge i. H. v. 1,68 Mio. € gebildet.

Bei der Sportanlage Hahnstraße laufen für die Auflösung eines Erbpachtvertrages für die Soccerhalle noch Verhandlungen. Die verbliebenen Planungsmittel i. H. v. 660 T€ werden daher in das Folgejahr übertragen.

Für Investitionszuweisungen an verschiedene Vereine und Projekte standen beim Projekt zur Förderung von vereinseigenen Sportanlagen Mittel i. H. v. 9,41 Mio. € zur Verfügung, wovon lediglich 1,59 Mio. € zur Auszahlung kamen. In Rahmen der Haushaltsausführung erfolgte für Mehrkosten der „Errichtung der Vereinssportstätte TuS Makkabi Frankfurt e. V.“ (Projektdefinition 5.007483) eine Sollveränderung i. H. v. 3,19 Mio. € (M 211/2023). Mehrere Baumaßnahmen, für die bereits Zuschüsse bewilligt wurden, konnten noch nicht fertiggestellt werden, so dass der Mittelabfluss erst 2024 ff. erfolgen wird. Die im Jahr 2023 nicht verausgabten Mittel i. H. v. 5,13 Mio. € werden zur Finanzierung der nachstehend aufgeführten Maßnahmen benötigt und in das Folgejahr übertragen.

Projekt	Geschätzte Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum in T€
<u>Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportstätten:</u>	
Sport-Club Frankfurt 1880, Umkleidecontainer, Bau Padel Plätze/Umwandlung in Tennisallwetterplätze	750
Turngemeinde Unterliederbach 1887, Anbau einer Mehrzweckhalle	680
Turngemeinde Unterliederbach, Sporthallenbau	679
Frankfurter Turnverein, Umbau Sporthalle	650
Eintracht Frankfurt, Umbau Untergeschoss Niddahalle	605
Höchster Tennis- und Hockeyclub, Umbau und Sanierung Clubhaus	559
TSG Oberrad- Umbau Sporthall	360
Sport-Club Frankfurt 1880, Umkleidecontainer	325
TC Europaviertel, Neubau Traglufthalle	290
Eintracht Frankfurt, Bau Bob-Anschubbahn	250
Tennisclub Niederursel, Errichtung 2 Außenplätze (Kunststoffbelag)	123
Frankfurter Sportclub Sachsenhausen, Erweiterung Hockeykunstrasenanlage	84
Höchster THC, Bau von 2 Padelplätzen	58
Eintracht Frankfurt, Flutlichtanlage Tennis	34
FRC Fechenheim, Neubau Steganlage	25
SV Blau-Gelb, Soccer Court	18
Wassersport Club Kaiserlei, Sanitärcontainer	17

Der geplante Zuschuss an TuS Makkabi Frankfurt e. V. kam auch im Jahr 2023 noch nicht zur Auszahlung. Die Errichtung der Vereinssportstätte hat sich wegen anhaltender planungs- und grundstücksrechtlichen Fragen weiterhin verzögert. Im Rahmen der Haushaltsausführung erfolgte für Mehrkosten der Errichtung der Vereinssportstätte eine Sollveränderung i. H. v. 6,46 Mio. € (M 211/2023) aus den Produktgruppen 16.11 sowie 21.16. Geplant ist der Beginn der Realisierung der Maßnahme nun im Jahr 2024. Daher erfolgt eine vollständige Mittelübertragung i. H. v. 10,96 Mio. € in das Folgejahr. Insgesamt werden nicht in Anspruch genommene Investitionszuwendungen an Vereine i. H. v. 16,45 Mio. € zur Verwendung in 2024 übertragen.

Bei den kurzfristigen Finanzanlagen erfolgte die zweite Teilzahlung für die Durchführung einer Kapitalerhöhung i. H. v. 6,00 Mio. € (M 152/2022) sowie die Auszahlung für die Durchführung einer weiteren Kapitalerhöhung i. H. v. 750 T€ (M 119/2022) jeweils an die Sportpark Stadion Frankfurt GmbH.

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen und geringwertigen Vermögensgegenständen standen einschließlich der Überträge aus Vorjahren insgesamt Mittel i. H. v. 1,46 Mio. € zur Verfügung, wovon 435 T€ kassenwirksam wurden.

6.8.13 Produktbereich 22 „Umwelt“

Der PB 22 umfasst die PG 22.01 „Umweltplanung und Umweltservice“, 22.02 „Umweltcontrolling“, 22.03 „Anlagen der Abfallwirtschaft“, 22.04 „Klimaschutz und Klimaanpassung“, 22.05 „Sauberes Frankfurt“, 22.06 „Oberirdische Gewässer“, 22.07 „StadtForst“, 22.09 „Grün- und Freiflächen“, 22.10 „Friedhöfe, Bestattungen und Städtische Pietät“, 22.11 „Palmengarten“, 22.12 „Kommunale Abfallwirtschaft“ und 22.13 „Straßenreinigung“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-59: Ergebnisrechnung Produktbereich 22 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.083	35.083	37.401	-2.318
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.605	161.605	160.079	1.526
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.774	3.774	3.965	-191
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	616	616	4.378	-3.762
Erträge aus der Auflösung von SoPo	571	571	999	-428
Sonstige ordentliche Erträge	19.743	19.743	9.063	10.680
Summe der ordentlichen Erträge	221.392	221.392	215.884	5.508
Personalaufwendungen	-68.333	-68.180	-66.505	-1.675
Versorgungsaufwendungen	-2.198	-2.198	-2.138	-60
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-221.825	-227.507	-231.268	3.762
Abschreibungen	-19.477	-19.477	-16.056	-3.421
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-1.861	-2.718	-2.416	-302
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	-125	-125	0	-125
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.549	-1.549	-2.389	840
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-315.368	-321.754	-320.772	-983
Verwaltungsergebnis	-93.976	-100.362	-104.888	4.526
Finanzerträge	8.529	8.529	13.993	-5.464
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	8.529	8.529	13.993	-5.464
Ordentliches Ergebnis	-85.447	-91.833	-90.895	-939
Außerordentliche Erträge	0	0	2.462	-2.462
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-60	60
Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.401	-2.401
Jahresergebnis	-85.447	-91.833	-88.494	-3.340
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.365	1.365	1.374	-9
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-15.303	-15.303	-15.340	37
Jahresergebnis nach ILV	-99.385	-105.771	-102.460	-3.312

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge im Produktbereich 22 bleibt mit einem Ergebnis von insgesamt 215,88 Mio. € (Vorjahr: 207,58 Mio. €) unter dem Planwert i. H. v. 221,39 Mio. € (Vorjahr: 202,87 Mio. €). Im Wesentlichen ist dies auf eine nur zum Teil realisierte Entnahme aus dem Sonderposten für den Ausgleich des Gebührenhaushaltes Kommunale Abfallwirtschaft im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge zurückzuführen (Minderertrag von 12,95 Mio. € bei einem Plansoll von 14,60 Mio. €).

Mehrerträge sind hingegen im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte festzustellen (2,32 Mio. €), die im Wesentlichen in der Produktgruppe 22.11 „Palmengarten“ bei den

Eintrittsgeldern realisiert wurden (741 T€) und im Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft aufgrund der Mitbenutzungsentgelte (1,34 Mio. €) entstanden sind. Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind Mindererträge i. H. v. 1,53 Mio. € zu verzeichnen. Diese Abweichung resultiert in erster Linie aus Mindererträgen bei den sonstigen Benutzungsgebühren i. H. v. 4,15 Mio. € (davon 2,36 Mio. € Abgrenzung Grabnutzungsgebühren im nicht gebührenfähigen Teil des Friedhofs – Produktgruppe 22.10, Profitcenter 221004 sowie 1,82 Mio. € aus dem Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen) sowie Mehrerträgen bei den grundstücksbezogenen Gebühren i. H. v. 2,61 Mio. € (davon Gebührenerträge von 1,24 Mio. € bei der Kommunalen Abfallwirtschaft sowie 1,37 Mio. € bei der Straßenreinigung). Im Rahmen der Abgrenzung der Grabnutzungsgebühren wurden 6,41 Mio. € der 2023 insgesamt vereinnahmten Grabnutzungsgebühren buchhalterisch in zukünftige Nutzungsjahre abgegrenzt und im Gegenzug 4,05 Mio. € der in früheren Jahren vereinnahmten Entgelte ergebniswirksam aufgelöst. Dieser Vorgang wirkt in beide Richtungen budgetneutral auf die verfügbaren Mittel des Grünflächenamtes und ist irrelevant für die Kalkulation der Friedhofsgebühren. Der Bereich der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse weist Mehrerträge i. H. v. 3,76 Mio. € aus, die im Wesentlichen (2,75 Mio. €) in der Produktgruppe 22.04 „Klimaschutz und Klimawandel“ des Klimareferates erwirtschaftet wurden (davon 2,41 Mio. € zweckgebundene Mittel für die Durchführung der Geothermie-Forschungsbohrung am Rebstockbad).

Auf der Aufwandsseite des Produktbereiches 22 wurde das Soll des Jahres 2023 durch mehrere Faktoren beeinflusst, die einen verstärkenden Einfluss auf das Budget hatten. Überträge aus dem Vorjahr wurden i. H. v. insgesamt 5,81 Mio. € gebildet, davon 5,80 Mio. € im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und 10 T€ im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Zudem wurden Sollveränderungen i. H. v. insgesamt 588 T€ gebucht, davon -153 T€ bei den Personalaufwendungen, -107 T€ bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie 847 T€ bei den Zuweisungen und Zuschüssen.

Durch diese genannten Veränderungen wurde das verfügbare Budget der ordentlichen Aufwendungen im Produktbereich von 315,37 Mio. € in Summe um 6,39 Mio. € auf 321,75 Mio. € erhöht. Das Ist i. H. v. 320,77 Mio. € liegt mit lediglich 983 T€ unter dem fortgeschriebenen Plansoll. Innerhalb der ordentlichen Aufwendungen liegen Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen (1,68 Mio. €), den Versorgungsaufwendungen (60 T€), den Abschreibungen (3,42 Mio. €), den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (302 T€) sowie den Steueraufwendungen inkl. Umlagen (125 T€) vor. Mehraufwendungen hingegen sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (3,76 Mio. €) sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (840 T€) festzustellen. Da zum Jahresabschluss 2023 keine vollständige Deckung im Rahmen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften hergestellt werden konnte, sind Budgetüberschreitungen im Dezernat X im Rahmen einer Mehrkostenvorlage vom Magistrat genehmigt (M 13/2024) und mit einem Deckungsvorschlag versehen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt worden.

Bei den Personalaufwendungen wurde der fortgeschriebene Plan von 68,18 Mio. € um 1,68 Mio. € unterschritten. Diese Unterschreitung entspricht einem Prozentanteil von 2,46 %. Davon werden 16 T€ aus dem E 138/2023 für das Klimareferat nach 2024 übertragen sowie 984 T€ gemäß M 13/2024 zur Deckung der Überschreitung im Dez. X herangezogen.

Für das Haushaltsjahr 2023 waren Abschreibungen i. H. v. 19,48 Mio. € geplant, die bei einem Ist von 16,06 Mio. € Minderaufwendungen von insgesamt 3,42 Mio. € aufweisen. Ursächlich dafür sind die geplanten Abschreibungen auf die im Investitionsprogramm enthaltenen Projekte „Klimafonds“ und „Klimawandelanpassung Infrastruktur“ in der Produktgruppe 22.01 (Abweichung von 1,86 Mio. €) und „Erneuerbare-Energien-Fonds“ in der Produktgruppe 22.04 (Abweichung von 833 T€). Die hier vorhandenen Planansätze werden häufig per Sollveränderung zu bestehenden, inhaltlich zutreffenden Projekten anderer Produktgruppen verschoben (Summe der Sollveränderungen dieser drei Projekte in 2023 = 13,57 Mio. €), weshalb die Abschreibungen im Ist nicht in diesen beiden Produktgruppen anfielen.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse liegen mit 2,42 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan von 2,72 Mio. €. Davon sind 201 T€ Minderaufwendungen aus der Produktgruppe 22.09 aufgrund von zweckgebundenen, bisher nicht umgesetzten Etatanträgen, die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ins Jahr 2024 übertragen werden (E 146/2023, E 145/2023, E 70/2020).

Im folgenden Kostenblock, den Steueraufwendungen inkl. Umlagen, beläuft sich der Planansatz auf 125 T€ und umfasst ausschließlich die Planung für die Altlastenfinanzierungsumlage in der Produktgruppe 22.03. Da für das Jahr 2023 keine Altlastenfinanzierungsumlage erhoben wurde, steht dem Planansatz kein Ist gegenüber. Ebenfalls in der Produktgruppe 22.03 befinden sich in der Kontengruppe sonstige ordentliche Aufwendungen die auf die (im Vergleich zur Planung höheren) Finanzerträge zu entrichtenden Steueraufwendungen, die mit Mehraufwendungen i. H. v. 865 T€ im Wesentlichen für die Überschreitung des Plansolls in der Kontengruppe verantwortlich sind.

Die bedeutendste Überschreitung i. H. v. 3,76 Mio. € bei einem fortgeschriebenen Planansatz von 227,51 Mio. € ist bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen festzustellen. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Überschreitungen in den Produktgruppen 22.09 (14,62 Mio. €), 22.04 (1,86 Mio. €) und 22.13 (1,19 Mio. €) sowie Unterschreitungen in den Produktgruppen 22.12 (9,47 Mio. €), 22.06 (2,58 Mio. €) und 22.10 (2,23 Mio. €).

Die Budgetüberschreitung aus der Produktgruppe 22.09 (fortgeschriebener Plan: 13,39 Mio. € / Ist: 28,00 Mio. €) ist zum einen darauf zurückzuführen, dass ein pauschaler, nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag des Dezernates X i. H. v. insgesamt 7,94 Mio. € aus vorherigen Haushaltsplanaufstellungsverfahren planerisch enthalten ist, jedoch nicht umgesetzt wurde. Zum anderen wird in der Produktgruppe 22.09 neben dem administrativen Teil des Grünflächenamtes auch das Budget für die Unterhaltung der Grünflächen (inkl. der Spielplatzunterhaltung und -instandsetzung) der Stadt Frankfurt am Main veranschlagt. Das Grünunterhaltungsbudget war im Haushaltsjahr 2023 mit einem Volumen von 16,42 Mio. € geplant und wurde im Haushaltsvollzug durch Budgetverschiebungen aus dem Projekt #cleanFFM der Stabsstelle Sauberes Frankfurt i. H. v. 476 T€ verstärkt. Die Kosten für die Grünunterhaltung werden maßgeblich beeinflusst durch einen gesteigerten Nutzungsdruck, der durch die SARS-CoV-2-Pandemie seit 2020 noch verstärkt wird, inklusive der Folgeerscheinungen wie zusätzliche Reinigungsleistungen (z. B. Müllentsorgung) oder Instandhaltungs- bzw. Reparaturbedarfe, einer steigenden Zahl intensiv zu pflegender Bäume und den Arbeiten zur Minderung der durch den Klimawandel einhergehenden extremen Wetterbedingungen (Hitze- und Trockenperioden, Starkregen-, Hochwasser- und Sturmereignisse).

Die Budgetüberschreitung in der Produktgruppe 22.04 ist auf die Geothermie-Forschungsbohrung am Rebstockbad zurückzuführen, der jedoch die zuvor erwähnten zweckgebundenen Mehrerträge gegenüberstehen.

Sowohl im Finanzergebnis als auch im außerordentlichen Ergebnis wurden Mehrerträge erzielt. Bei einem Ergebnis von 13,99 Mio. € liegen die Finanzerträge aus der Beteiligung an der FES GmbH mit 5,46 Mio. € über dem Planansatz von 8,53 Mio. €. Die Mehrerträge im außerordentlichen Ergebnis von insgesamt 2,46 Mio. € sind in erster Linie auf die Produktgruppe 22.06 zurückzuführen (siehe Textbeitrag unter „Oberirdische Gewässer“). Im Gegensatz dazu liegen die Erlöse und Kosten aus interner Leistungsverrechnung mit 13,97 Mio. € auf dem Niveau des Plansolls.

Im gesamten Produktbereich Umwelt werden im Ergebnishaushalt Budgetüberträge i. H. v. insgesamt 3,75 Mio. € (Vorjahr: 5,81 Mio. €) gebildet, die sich wie folgt verteilen: Energiereferat: 677 T€ (davon 272 T€ zweckgebundene Mittel aus dem Ko-Finanzierungspool sowie 200 T€ aus E 106/2022 für die Erstellung eines Klimaschutzplans), Oberirdische Gewässer: 750 T€ (Kaimauern), Umweltamt: 883 T€ (davon 632 T€ zweckgebunden vor allem für Ausgleichspflanzungen aufgrund der Baumschutzsatzung), Palmengarten: 626 T€ (davon 176 T€ Mittelverwendung aus zweckgebundener

Erbschaft bzw. Spende), Grünflächenamt: 573 T€ (davon 363 T€ zweckgebunden für die Standsicherheit der Grabmale auf dem Jüdischen Friedhof in der Rat-Beil-Straße) sowie Stabsstelle Sauberes Frankfurt: 241 T€ für nicht verausgabte Mittel aus Etatanträgen 2022 und 2023.

Subbudget Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle

Im ausgeglichen zu bewirtschaftenden Subbudget Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle fielen im Jahr 2023 sowohl 3,45 Mio. € Erlöse als auch Kosten (bei Planwerten von jeweils 3,48 Mio. €) an. Budgetüberträge werden in diesem Aufgabenfeld im Ergebnishaushalt regelmäßig nicht gebildet.

Subbudget Palmengarten

Mit einem Ergebnis von insgesamt 5,43 Mio. € konnte im Bereich der ordentlichen Erträge des Palmengartens erneut eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden (4,78 Mio. €) und den Planansatz 2023 von 3,69 Mio. € um 1,74 Mio. € übersteigen. Innerhalb der ordentlichen Erträge konnten in allen Ertragspositionen Überschüsse erzielt werden. Die dominierende Ertragsposition „privatrechtliche Leistungsentgelte“ beinhaltet die Eintrittsgelder, die im Jahr 2023 mit einem Ist i. H. v. 3,08 Mio. € das Niveau des Vorjahres (2,91 Mio. €) übertreffen konnten sowie auch über dem geplanten Haushaltsansatz von 2,34 Mio. € liegen. Zudem konnte im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse eine zweckgebundene Einzelspende i. H. v. 112 T€ vereinnahmt werden.

Die ordentlichen Aufwendungen im Volumen von 18,26 Mio. € (Vorjahr: 16,68 Mio. €) überschreiten den fortgeschriebenen Planwert (17,57 Mio. €) um 698 T€. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurden Auszahlungen i. H. v. 6,02 Mio. € (Vorjahr: 4,93 Mio. €) getätigt. Damit sind im Vergleich zur Planung Mehraufwendungen i. H. v. 914 T€ festzustellen, die insbesondere im Bereich der Energie entstanden sind. Minderaufwendungen hingegen sind im Vergleich zum fortgeschriebenen Planwert i. H. v. 50 T€ für Abschreibungen (Ist 2023: 2,30 Mio. €; Vorjahr: 2,28 Mio. €) sowie i. H. v. insgesamt 165 T€ für Personal-/Versorgungsaufwendungen (Ist 2023: 9,88 Mio. €; Vorjahr: 9,40 Mio. €) erzielt worden.

Die Anzahl der Gäste erreichte mit 620.687 nicht ganz das Niveau des Vorjahres (632.472).

Subbudget StadtForst

Im Subbudget StadtForst wurden ordentliche Erträge i. H. v. 3,04 Mio. € (Vorjahr: 2,46 Mio. €) erzielt, wobei im vollbudgetierten Bereich 907 T€ Mehrerträge entstanden sind. Nach 2021 (754 T€) und 2022 (850 T€) konnte bei der Holzvermarktung im dritten Jahr in Folge ein Anstieg auf 981 T€ (Ansatz: 850 T€) realisiert werden, nachdem zuvor seit 2016 eine rückläufige Entwicklung festzustellen war. Mehrerträge konnten auch in den Bereichen der Zuweisungen und Zuschüsse (622 T€, davon 580 T€ vom Regierungspräsidium Darmstadt für Waldschutzmaßnahmen und als Ausgleichszahlung zur Räumung von Kalamitätsflächen) sowie aus sonstigen ordentlichen Erträgen (119 T€, u. a. Vermietung von Gebäuden) erzielt werden. Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit 5,84 Mio. € über dem Vorjahreswert von 5,31 Mio. € sowie um 613 T€ über dem fortgeschriebenen Planwert (5,22 Mio. €). Die Mehraufwendungen sind für Sach- und Dienstleistungen (704 T€), insbesondere für die Verkehrssicherung sowie für Wiederaufforstungen, entstanden. Minderaufwendungen sind im Bereich der Abschreibungen (63 T€), der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (12 T€), für Zuweisungen und Zuschüsse (10 T€) sowie bei den Versorgungsaufwendungen (6 T€) entstanden.

Subbudget Städtische Pietät

Beim Betrieb gewerblicher Art Städtische Pietät handelt es sich methodisch um ein ausgeglichen zu bewirtschaftendes Subbudget. Weil aus steuerlichen Gründen kein den Gebührenhaushalten vergleichbarer Sonderposten für den Geschäftszweck eingerichtet werden kann, werden die bei der jährlichen Abrechnung festzustellenden Überschüsse oder Unterdeckungen haushaltstechnisch jahresübergreifend betrachtet. Die ordentlichen Erträge können in 2023 mit 1,75 Mio. € das Vorjahresniveau von 1,78 Mio. € nicht erreichen und bleiben um 249 T€ unter ihrem Planwert. Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit 1,53 Mio. € um 194 T€ über dem Vorjahreswert (1,34 Mio. €)

bzw. um 112 T€ unter dem fortgeschriebenen Plan für 2023 (1,64 Mio. €). Die Minderaufwendungen gegenüber dem Planwert resultieren insbesondere aus den Personalaufwendungen (85 T€) sowie aus den Sach- und Dienstleistungen (36 T€). Da gleichzeitig noch die interne Leistungsverrechnung i. H. v. 376 T€ (Vorjahr: 369 T€) belastend auf das Jahresergebnis wirkt, ist unter dem Strich ein Defizit i. H. v. 155 T€ (Vorjahr: Überschuss i. H. v. 75 T€) zu verzeichnen.

Oberirdische Gewässer

Die ordentlichen Aufwendungen unterschreiten den fortgeschriebenen Plan i. H. v. 3,18 Mio. € um 2,58 Mio. €. Für die laufende Sanierung der städtischen Kaimauern wurden in 2023 für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 105 T€ verwendet. Der hohe Planansatz (2,69 Mio. €) begründet sich aus einem in der Vergangenheit resultierenden hohen Schaden und einer beabsichtigten schnellstmöglichen Handlungsfähigkeit bei weiteren Schäden. Nach den aktuellsten Planungen wird dieser Bedarf nunmehr auf insgesamt 750 T€ beziffert und für Maßnahmen zur Sanierung und Instandhaltung in das Folgejahr übertragen. Die dann noch vorhandenen und nicht verausgabten Mittel des Jahres 2023 werden gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Magistratsvorlage zum Jahresabschluss zur dezernatsinternen Deckung im Dezernat IV herangezogen. Relevante Abweichungen sind im Jahr 2023 zudem bei den außerordentlichen Erträgen i. H. v. 2,15 Mio. € entstanden. Diese außerordentlichen Erträge resultieren aus der Neubewertung (Zuschreibung) des Anlagevermögens des Eigenbetriebes Stadtentwässerung.

Gebührenhaushalte Kommunale Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofs- und Bestattungswesen

Zur Entwicklung der dem Dezernat X zugeordneten Gebührenhaushalte „Kommunale Abfallentsorgung“, „Straßenreinigung“ und „Friedhofs- und Bestattungswesen“ wird auf die Ausführungen unter Ziffer 6.5.5 verwiesen.

Fazit: Die Mittel im vollbudgetierten Bereich des Dezernates X – Klima, Umwelt und Frauen waren seit 2020 nicht auskömmlich, was jedes Jahr eine entsprechende Mehrkostenvorlage mit Deckungsvorschlag nach § 100 (1) HGO auslöste. Es bleibt abzuwarten, ob im Laufe des Jahres 2024 auf Basis des mit dem Haushalt 2024/2025 erstmals durchgeführten „Zero-Based-Budgeting“ der strukturellen Unterfinanzierung im Bereich der Grünunterhaltung erfolgreich begegnet werden kann.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-60: Finanzrechnung Produktbereich 22 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest.-zuw. + -zuschüssen	5.600	5.600	3.034	2.566
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	621	-621
Summe investive Einzahlungen	5.600	5.600	3.655	1.945
Ausz. für Baumaßnahmen	-53.745	-103.844	-11.998	-91.846
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-3.227	-8.727	-5.010	-3.717
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-50	-168	-167	-1
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-3.277	-8.895	-5.177	-3.718
AZ kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0
Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	0	0	0	0
Summe investive Auszahlungen	-57.022	-112.739	-17.175	-95.564
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-51.422	-107.139	-13.519	-93.620

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Im Bereich der investiven Einzahlungen wurde für das Jahr 2023 ein Ergebnis i. H. v. 3,66 Mio. € erzielt. 621 T€ resultieren aus Abgängen des Sachanlagevermögens, wovon 236 T€ aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinenaustausch des Grünflächenamtes bzw. der Veräußerung sonstiger

beweglicher Vermögensgegenstände herrühren sowie 385 T€ aus Versicherungsleistungen für den Koreanischen Pavillon. Weitere 3,03 Mio. € wurden im Produktbereich 22 aus Investitionszuwendungen/-zuschüssen vereinnahmt, davon 729 T€ aus dem Projekt Grünes Ypsilon (Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“), 165 T€ für Trinkbrunnen und 60 T€ aus Zahlungen des Regionalparks RheinMain für den Waldspielpark Heinrich-Kraft-Park. Die in der Produktgruppe 22.06 auf dem Projekt „Nidda-Wehrerneuerung Planungsmittel“ eingegangenen Einzahlungen (2,08 Mio. €) wurden dort fälschlicherweise gebucht und werden 2024 korrekt dem Projekt Sossenheimer Wehr zugeordnet.

Die investiven Auszahlungen bewegen sich mit 17,18 Mio. € weit unter dem fortgeschriebenen Plan und liegen nur bei 30,1 % des Sollansatzes von 57,02 Mio. €. Die größeren Auszahlungen flossen im Jahr 2023 für folgende Projekte im Grünflächenamt ab: Maschinenerwerb Grünflächenamt (2,24 Mio. €); Erwerb von Kraftfahrzeugen (1,75 Mio. €); Klimaangepasste Stadträume (1,25 Mio. €); Friedberger Anlage (1,17 Mio. €); Grünes Y (1,11 Mio. €); Programme zur Erneuerung von Wasserspielplätzen sowie zum Neubau und zur Wiederherstellung von Spielanlagen (je 1,05 Mio. €); Wiederherstellung der Waldspielparks (922 T€); Grüne Räume (883 T€); Bürgerpark Süd (748 T€). Die größeren Maßnahmen im Palmengarten lauten: Betriebsgebäude (608 T€), Villa Leonhardi (325 T€), Erwerb bewegliches Vermögen (255 T€), insbesondere für die Anschaffung von Elektro-Fahrzeugen. Insgesamt verteilen sich die Auszahlungen auf 80 Einzelmaßnahmen bzw. Programme.

Im Produktbereich 22 sind investive Budgetüberträge i. H. v. insgesamt 92,86 Mio. € zur Übertragung ins Folgejahr vorgesehen (2022: 64,27 Mio. €), wovon allein 56,44 Mio. € (2022: 49,70 Mio. €) auf das Grünflächenamt entfallen. 28,97 Mio. € sind hierbei als Budgetübertrag für Programme vorgesehen (z. B. 3,98 Mio. € Erneuerung der Betriebshöfe; 2,41 Mio. € Schöneres Frankfurt; 2,05 Mio. € Wiederherstellung der Waldspielparks; 1,99 Mio. € für Neubau und Wiederherstellung von Spielanlagen; 1,77 Mio. € Grünes Ypsilon; 1,70 Mio. € Erneuerung von Wasserspielplätzen; 1,56 Mio. € Grüne Räume; 1,34 Mio. € Erwerb von Kraftfahrzeugen; 1,02 Mio. € Wiederherstellung denkmalgeschützter Parkanlagen; 1,00 Mio. € Brückenbau im Forst) und 27,47 Mio. € für Einzelmaßnahmen (z. B. 9,63 Mio. € Trauerhalle Südfriedhof; 2,06 Mio. € Grünzug Fechenheim; 1,77 Mio. € Grunderneuerung Mainufer im Bereich Alte Brücke; 1,46 Mio. € Bolongarogarten; 1,42 Mio. € Grünzug Feldscheidenstraße; 1,29 Mio. € Günthersburgpark/-erweiterung; 1,26 Mio. € Neubau Kleingartenanlage Riedberg; 1,13 Mio. € Neugestaltung Ruhrorter Werft). 7,10 Mio. € (2022: 4,01 Mio. €) entfallen auf den Palmengarten (davon 4,83 Mio. € Historisches Schauhaus; 895 T€ Botanische Sammlung; 441 T€ Sanierung der Ringwasserleitung; 278 T€ Sanierung der Gärtnerei bzw. Bau eines Blüten- und Schmetterlingshauses; 248 T€ Betriebsgebäude) sowie 26,09 Mio. € (2022: 9,76 Mio. €) auf das Umweltamt bzw. Klimareferat (z. B. 12,90 Mio. € Klimawandelanpassung Infrastruktur; 9,05 Mio. € Klimafonds („Frankfurt frischt auf“); 1,04 Mio. € Erneuerbare-Energien-Fonds; 964 T€ flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen; 400 T€ Grundwasser-Messstellen). Für die Produktgruppe 22.06 Oberirdische Gewässer wird ein Budgetübertrag i. H. v. 3,22 Mio. € gebildet.

6.8.14 Produktbereich 30 „Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien“

Der PB 30 „Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien“ besteht aus den PG 30.01 „Leitung der Stadtverwaltung“, 30.02 „Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte“, 30.03 „Betreuung des Magistrats“ und 30.04 „Stadtmarketing“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-61: Ergebnisrechnung Produktbereich 30 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	4	25	-21
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	1	1	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	16	-16
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	104	-104
Sonstige ordentliche Erträge	442	432	194	238
Summe der ordentlichen Erträge	447	437	339	98
Personalaufwendungen	-12.296	-12.050	-8.854	-3.196
Versorgungsaufwendungen	-2.707	-2.707	-2.629	-78
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-9.548	-11.448	-10.717	-731
Abschreibungen	-290	-290	-163	-127
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-6.455	-2.301	-1.915	-386
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	-1	-0	-1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-31.297	-28.797	-24.279	-4.518
Verwaltungsergebnis	-30.850	-28.360	-23.940	-4.420
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-30.850	-28.360	-23.940	-4.420
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1	1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1	1
Jahresergebnis	-30.850	-28.360	-23.940	-4.419
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	17.858	17.858	17.378	480
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.192	-3.192	-3.163	-29
Jahresergebnis nach ILV	-16.183	-13.693	-9.726	-3.968

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge liegt zum Jahresende mit einer Abweichung von 98 T€ bzw. 22,4 % unter dem fortgeschriebenen Plan i. H. v. 437 T€.

Zwar konnten bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen Mehrerträge von insgesamt 104 T€ realisiert werden – hervorzuheben ist vor allem die Bezuschussung im Bereich des Stadtmarketings für ein Projekt im Rahmen des Paulskirchenjubiläums 2023 bzw. die Bezuschussung für das Projekt „Herstellung der Arbeitsfähigkeit der Expertenkommission Paulskirche“ in 2023 mit einer Projektförderung von insgesamt 95 T€ –, diese konnten aber die hohen Minderträge im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge i. H. v. 238 T€ (-55,1 %) nicht ausgleichen. Hier konnte eine höhere Zahl an Vermietungen der Räumlichkeiten aufgrund fehlender räumlicher Kapazität nicht realisiert werden. Zudem wurde die Aufgabe im Rahmen der Umsetzung der Organisationsverfügung vom 13.06.2023 seit der zweiten Jahreshälfte der Produktgruppe 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“ zugeordnet. Weiterhin ist mit 1 T€ auch der Umfang der abzuführenden Beträge aus der Abführungspflicht bei Nebentätigkeiten des Magistrats seit der Neubildung deutlich gesunken (-98,0 %, Soll 2023: 50 T€)).

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen weist mit einem Ist von 24,28 Mio. € nicht verbrauchte Mittel i. H. v. 4,52 Mio. € auf und liegt damit um 15,7 % unter dem fortgeschriebenen Plan. Während es bei der „Leitung der Stadtverwaltung“ und der „Betreuung des Magistrats“ bei den Personalaufwendungen zu Mehraufwand von summiert 1,21 Mio. € kam, ist im Bereich „Stadtmarketing“ ein erheblicher Minderaufwand von 4,16 Mio. € (-69,5 %) zu verzeichnen. Die

Abweichungen resultieren aus fehlerhafter Planung von Soll-Ansätzen, die zum Haushalt 2024/2025 bereinigt wurden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schließen zwar mit leichten Minderaufwendungen i. H. v. 731 T€ (-6,4 %) im Vergleich zum fortgeschriebenen Plan ab, allerdings lediglich wegen Budgetüberträgen aus dem Vorjahr i. H. v. 1,33 Mio. €. Vor allem in den Bereichen „Betreuung des Magistrats“ sowie „Stadtmarketing“ kam es zu Mehraufwendungen von insgesamt 796 T€. Bei der Betreuung des Magistrates entstanden Mehraufwendungen i. H. v. 340 T€ (+52,3 %), vor allem bei den Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder sowie der weiteren Ehrenbeamteten und deren Geschäftsausgaben inkl. der Wartungskosten für die Anwendung „VoBiS“. Im Bereich des Stadtmarketings entstanden Mehraufwendungen i. H. v. 456 T€ (+22,5 %), vorwiegend wegen Mehraufwendungen bei den veranschlagten Mitgliedsbeiträgen und für die Expert:innenkommission Paulskirche sowie aufgrund gestiegener Kosten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation im Protokoll.

Die Gewährung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie die Zahlbarmachung der Zuwendungen für die 10 Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sind für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen prägend und entsprechen mit 2,35 Mio. € bzw. 97,8 % des Soll-Ansatzes und 4,08 Mio. € bzw. 97,7 % des Soll-Ansatzes den Planungen.

Einem Soll von 829 T€ für Mitgliedsbeiträge steht ein Ist von 921 T€ gegenüber, wovon 765 T€ auf den Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Städtetag im Bereich „Stadtmarketing“ entfallen.

Die seit 2022 im Bereich „Leitung der Stadtverwaltung“ veranschlagten Mittel i. H. v. 6,03 Mio. € für die finanziellen Zuwendungen aus dem Frankfurter Vertrag mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main wurden im Rahmen der Umsetzung der Organisationsverfügung vom 23.01.2023 in die PG 10.03 „Integration und Antidiskriminierung“ anteilig verschoben.

Die dem Stadtmarketing zuzuordnenden Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse liegen mit einem Ist von 400 T€ um 386 T€ (-49,1 %) unter dem fortgeschriebenen Ansatz. Im Rahmen der Umsetzung der Organisationsverfügung vom 13.06.2023 und der damit verbundenen Einrichtung des Amtes 10 (Hauptamt) wurden ab der zweiten Jahreshälfte die entsprechenden Aufwendungen in der PG 35.01 „Leitung der Stadtverwaltung“ abgebildet. Darüber hinaus wurde der Sollansatz i. H. v. 256 T€ für die im Grenzänderungsvertrag vom 07.08.1974 für den Ortsbeirat Bergen Enkheim vereinbarten Mittel mit einem Ist von 235 T€ (91,8 %) beinahe vollständig ausgezahlt. Hier werden Mittel i. H. v. 138 T€ ins Folgejahr übertragen.

Fazit: Das Jahresergebnis des PB 30 schließt mit -23,94 Mio. € und einer Abweichung von -22,4 % deutlich unter dem Planansatz i. H. v. -30,85 Mio. € ab und auch gegenüber dem fortgeschriebenen Plan i. H. v. -28,36 Mio. € bleibt das Ausgabevolumen um -15,6 % zurück. Allerdings war in den Bereichen „Angelegenheiten OB/Betreuung der Gremien“, „Betreuung des Magistrats“ sowie „Stadtmarketing“ aufgrund deren defizitärer Jahresergebnisse im Rahmen des Jahresabschlusses eine dezernatsübergreifende Querdeckung erforderlich, insbesondere für Mehraufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-62: Finanzrechnung Produktbereich 30 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0
Ausz. für Baumaßnahmen	-450	-19.352	-4.548	-14.804
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-302	-245	24	-268
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-302	-245	24	-268
Summe investive Auszahlungen	-752	-19.597	-4.524	-15.073
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-752	-19.597	-4.524	-15.073

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der Finanzhaushalt des PB 30 ist geprägt durch die Baumaßnahme "Sanierung und Neukonzeption des Bolongaropalastes". Aufgrund der weiterhin verzögerten Ausführung erreichten die Auszahlungen i. H. v. 4,55 Mio. € nicht annähernd den fortgeschriebenen Plan i. H. v. 19,35 Mio. €. Die noch verfügbaren Mittel werden in voller Höhe in das nachfolgende Haushaltsjahr übertragen.

Für den Erwerb beweglichen Vermögens standen 2023 insgesamt Mittel i. H. v. 245 T€ zur Verfügung. Der Übertrag von verbliebenen Budgetmitteln i. H. v. 189 T€ erfolgt gemäß 3.3. ABV.

6.8.15 Produktbereich 31 „Finanzen“

Der PB umfasst die PG der Stadtkämmerei (PG 31.01, 31.02 und 31.06), des Kassen- und Steueramtes (PG 31.03 bis 31.05) sowie eine PG des Amtes für Bau und Immobilien (PG 31.08).

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-63: Ergebnisrechnung Produktbereich 31 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.245	27.245	32.911	-5.666
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162	162	395	-233
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	10	-10
Erträge aus der Auflösung von SoPo	8	8	46	-38
Sonstige ordentliche Erträge	1.107	1.107	3.458	-2.351
Summe der ordentlichen Erträge	28.522	28.522	36.821	-8.299
Personalaufwendungen	-29.036	-29.140	-27.073	-2.067
Versorgungsaufwendungen	-4.831	-4.831	-4.701	-130
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.795	-10.485	-8.355	-2.129
Abschreibungen	-1.146	-1.146	-965	-181
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.184	-2.184	-140	-2.044
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-43.992	-47.786	-41.234	-6.552
Verwaltungsergebnis	-15.470	-19.264	-4.413	-14.851
Finanzerträge	2.605	2.605	3.352	-747
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-3	-3	-441	438
Finanzergebnis	2.602	2.602	2.910	-308
Ordentliches Ergebnis	-12.868	-16.662	-1.503	-15.159
Außerordentliche Erträge	0	0	11.215	-11.215
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-2.913	2.913
Außerordentliches Ergebnis	0	0	8.302	-8.302
Jahresergebnis	-12.868	-16.662	6.799	-23.461
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	23.736	23.736	22.575	1.160
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-6.524	-6.524	-7.417	894
Jahresergebnis nach ILV	4.344	550	21.957	-21.407

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung innerhalb der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind unverändert die Erträge aus Erbbauzinsen. Durch Neuabschlüsse und Anpassungen von Erbbaurechtsverträgen wurden Ende 2023 gegenüber einem fortgeschriebenen Plan von 26,50 Mio. € in der PG 31.08 Mehrerträge i. H. v. 5,50 Mio. € erzielt.

Weitere Mehrerträge von 2,30 Mio. € sind auf eine Teilauflösung der im Vorjahresabschluss in der PG 31.03 gebildeten Rückstellung für mögliche Nachforderungen im Rahmen des Lizenzaudits (Verfahren zur Überprüfung von Lizenzen nach Nutzungsumfang und -intensität) der Firma Oracle zurückzuführen, die innerhalb der sonstigen ordentlichen Erträge abgebildet wird.

Die leichte Ertragserhöhung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist auf gestiegene Zinserträge aus der Depotführung für Bestattungsvorsorge (252 T€) zurückzuführen.

Die um 2,07 Mio. € unter dem Planansatz 2023 liegenden Personalaufwendungen sind vor allem auf einen niedrigen Stellenbesetzungsgrad im Bereich der Stadtkämmerei und des Kassen- und Steueramtes zurückzuführen. Minderaufwendungen i. H. v. 399 T€ innerhalb der PG 31.08 des Amtes für Bau und Immobilien (ABI) werden zur Deckung von Mehraufwendungen bei der Bauunterhaltung bei PG 34.04 (ABI, Dezernat XI) gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss verwendet.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber dem Soll 2023 (6,80 Mio. €) Mehraufwendungen von 1,56 Mio. € entstanden. Sie resultieren aus den in der PG 31.08 entstandenen Mehraufwendungen für die Erstattung von Mehrkosten für Altlastenentsorgung von insgesamt 1,59 Mio. €, die durch Mehrerträge bei den Erbbauzinsen gedeckt sind. Die Aufwendungen im Bereich der PG 31.01 bis 31.06 waren in 2023 auskömmlich geplant. Durch Budgetüberträge aus Vorjahren i. H. v. 3,04 Mio. € und Sollveränderungen i. H. v. 651 T€ bleiben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im PB 31 zum Jahresende um 2,13 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Planansatz von 10,48 Mio. €.

Die Abschreibungen korrespondieren mit den gegenüber der Planung geringeren Mittelabflüssen für Investitionen im Produktbereich.

Die bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 2,18 Mio. € geplante Grundsteuer für städtische Grundstücke wird in der PG 34.04 des Amtes für Bau und Immobilien gebucht. Eine Anpassung der Planwerte wurde mit der Aufstellung zum Doppelhaushalt 2024/2025 vollzogen.

Das Finanzergebnis schließt mit einem Saldo von 2,91 Mio. € ab und liegt damit um 308 T€ über dem Plan. In der PG 31.04 wurden Mehrerträge i. H. v. 726 T€ aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren erwirtschaftet, die insbesondere auf ein höheres Forderungsvolumen zurückzuführen sind. Die Zinsaufwendungen i. H. v. 441 T€ betreffen Zinsen für verzögerte Eigentumsübertragung in der PG 31.08.

Das außerordentliche Ergebnis i. H. v. 8,30 Mio. € wird durch die Abwicklung von Grundstücksgeschäften bestimmt. Außerordentliche Erträge wurden durch Zuschreibungen zum Anlagevermögen aufgrund von Neubewertungen von Erbbaurechten (3,76 Mio. €), durch Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden über dem bilanzierten Wert (2,44 Mio. €) sowie durch Wertzuschreibungen – im Wesentlichen aus zwei Umlegungsgebieten – (3,73 Mio. €) erzielt. Außerordentliche Aufwendungen sind insbesondere durch Abwertungen des Anlagevermögens aufgrund von Vergaben in Erbbau i. H. v. 2,87 Mio. € entstanden.

Fazit: Der PB „Finanzen“ schließt gegenüber dem erwarteten Fehlbetrag von 12,87 Mio. € mit einem um 11,37 Mio. € verbesserten ordentlichen Ergebnis i. H. v. -1,50 Mio. € ab. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses i. H. v. 8,30 Mio. € wird im Jahresergebnis 2023 ein Überschuss von 6,80 Mio. € ausgewiesen. In der PG 31.01 werden nicht verausgabte Mittel für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 2,27 Mio. € ins Folgejahr vorgetragen, in den Produktgruppen 31.03, 31.04 und 31.05 sind es in Summe 1,89 Mio. €. Bedingt durch die Finanzierung einiger Projekte (u. a. Umstellung auf SAP S/4HANA), ist in den kommenden Jahren mit einem deutlichen Mittelverzehr und einem damit einhergehenden erschwerten Ausgleich des Produktbereichs zu rechnen.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-64: Finanzrechnung Produktbereich 31 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	16.699	16.699	6.620	10.079
Summe investive Einzahlungen	16.699	16.699	6.620	10.079
Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-42.104	-57.951	-31.026	-26.925
Ausz. für Baumaßnahmen		-2.750	-1.539	-1.211
Sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-935	-3.648	-960	-2.688
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-935	-3.648	-960	-2.688
Summe investive Auszahlungen	-43.039	-64.349	-33.526	-30.824
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-26.340	-47.650	-26.905	-20.745

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Dem Finanzhaushalt lag ein Planansatz 2023 für investive Einzahlungen i. H. v. 16,70 Mio. € zu Grunde. Die tatsächlichen Einzahlungen aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken liegen mit 6,04 Mio. € deutlich unter dem Plan, da städtische Grundstücke weiterhin vermehrt in Erbbaurecht vergeben werden. Aus dem Verkauf von Grundstücken aus der ehemaligen Stadtentwicklungsmaßnahme Riedberg wurden 578 T€ erzielt.

Bei den investiven Auszahlungen steht einem Soll von 43,04 Mio. € ein Ergebnis von 33,53 Mio. € gegenüber. Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden standen im fortgeschriebenen Plan 57,95 Mio. € zur Verfügung. Darin enthalten sind i. H. v. 15,85 Mio. € zweckgebundene Budgetüberträge zum Ankauf eines Schulgrundstückes, die für die vertraglich festgelegte Auszahlung in 2025 erneut übertragen werden. Die tatsächlichen Auszahlungen liegen mit 31,03 Mio. € für Grundstücksankäufe und mit 1,54 Mio. € für Erschließungs- und Abrissarbeiten deutlich darunter.

Aus Budgetüberträgen der Stadtentwicklungsmaßnahme (SEM) Riedberg werden 199 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei den Erschließungsmaßnahmen SEM Riedberg bei PG 16.01 herangezogen. Budgetüberträge i. H. v. 3,13 Mio. € werden für weitere absehbare Mehrausgaben im Deckungskreis des SEM Riedberg gebildet.

Der für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen vorgehaltene Planansatz von 935 T€ wurde vollständig verausgabt. Die darüber hinaus getätigten Auszahlungen sind durch Budgetüberträge aus Vorjahren gedeckt. Verbleibende Mittel i. H. v. 3,16 Mio. € werden u. a. für Anschaffungen im Bereich der neuen SAP S/4HANA Umgebung ins Folgejahr übertragen.

6.8.16 Produktbereich 32 „Personal und Organisation“

Der PB 32 setzt sich aus den PG 32.01 „Personalservice und -controlling“ und 32.02 „Personalmanagement & Personalentwicklung“ des Dezernates VI sowie 32.05 „Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik“, 32.06 „Zentrale Personalangelegenheiten“, 32.07 „Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots“ und 32.08 „Personalvertretungen“, die dem zentralen Finanzbereich zuzuordnen sind, zusammen.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-65: Ergebnisrechnung Produktbereich 32 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.203	2.203	2.264	-61
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.419	1.419	1.078	341
Erträge aus der Auflösung von SoPo	18	18	34	-16
Sonstige ordentliche Erträge	373	373	1.033	-660
Summe der ordentlichen Erträge	4.013	4.013	4.409	-396
Personalaufwendungen	-52.932	-77.385	-38.776	-38.609
Versorgungsaufwendungen	-108.145	-108.145	-105.679	-2.466
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.732	-6.699	-7.043	344
Abschreibungen	-520	-520	-390	-130
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-16	-16	-14	-2
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	-160	-160	-171	11
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-10	10
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-166.505	-192.925	-152.085	-40.840
Verwaltungsergebnis	-162.492	-188.912	-147.675	-41.237
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-162.492	-188.912	-147.675	-41.237
Außerordentliche Erträge	0	0	8.650	-8.650
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-8.649	8.649
Außerordentliches Ergebnis	0	0	2	-2
Jahresergebnis	-162.492	-188.912	-147.674	-41.238
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	42.482	42.482	42.493	-11
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.397	-4.397	-4.514	116
Jahresergebnis nach ILV	-124.407	-150.827	-109.694	-41.133

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Summe der ordentlichen Erträge liegt im PB 32 im Jahr 2023 mit 4,41 Mio. € um 396 T€ über dem Haushaltssoll. Ausschlaggebend hierfür ist die Rückstellungsauflösung für das Lebensarbeitszeitkonto (LAK) der Beamteten, die mit 627 T€ innerhalb der sonstigen ordentlichen Erträge enthalten ist.

Die ordentlichen Aufwendungen im PB 32 weisen in Summe 152,09 Mio. € aus und unterschreiten damit um 8,7 % das Soll 2023 und um 21,2 % den fortgeschriebenen Plan. Maßgeblich für die Abweichung sind geringere Personalaufwendungen, die den Ansatz i. H. v. 52,93 Mio. € im Ergebnis um 14,16 Mio. € bzw. gegenüber dem fortgeschriebenen Plan sogar um 38,61 Mio. € unterschreiten.

Die im Vorjahr zentral gebildeten Budgetüberträge aus Minderaufwendungen anderer Dezernate standen mit 25,00 Mio. € bereit, um Mehrbelastungen aus den Tarif- und Besoldungserhöhungen bereichsübergreifend zu decken sowie Belastungen abzufangen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine im Rahmen der Hilfen für Geflüchtete erwartbar waren oder aufgrund einer Inanspruchnahme der Stellenreserve für erweiterte Aufgabenstellungen z. B. für Digitalisierung entstanden wären. Tatsächlich waren 2023 nur in wenigen Fachbereichen Überschreitungen zu verzeichnen (u. a. PB 12 +1,56 Mio. € und PB 18 +2,21 Mio. €), die in Summe mit 5,75 Mio. € im

Rahmen des stadtweit bereits planerisch auskömmlichen Personalbudgets ausgeglichen werden konnten.⁷²

Teilweise wurden die für Personalaufwendungen aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen daher zur Deckung überplanmäßiger Aufwendungen in anderen Gruppierungen herangezogen. Die Genehmigungen für diese Überschreitungen werden durch separate Beschlussvorlagen an die Gremien zu beordnen sein. Ihre Deckung aus Personalaufwendungen soll im Rahmen der Jahresabschlussvorlage den Beschlussgremien zur Genehmigung angezeigt werden.

Auch unter Berücksichtigung der Überschreitungen und der Deckung überplanmäßiger Aufwendungen verbleiben darüber hinaus Ansätze aus budgetierten Personalmitteln des PB 32 i. H. v. 43,04 Mio. €, aus denen erneut Ermächtigungen in das nächste Jahr vorgetragen werden (zentral in der PG 32.06). Die vorgesehene Übertragung der Ansätze i. H. v. 20,00 Mio. € dient der finanziellen Absicherung der Besoldungs- und Tarifierhöhungen, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht auszuschließen ist, dass die tatsächlichen tariflichen Entwicklungen für die Jahre 2024 und 2025 in den Planungen 2024/2025 gegebenenfalls nicht ausreichend berücksichtigt sind.

Die im zentralen Finanzbereich (PG 32.06) ausgewiesenen zentralen Versorgungsleistungen an die im Ruhestand befindlichen ehemaligen Bediensteten fallen mit tatsächlichen Zuführungen für Pensionär:innen zur Pensionsrückstellung 2023 i. H. v. 83,13 Mio. € um 2,67 Mio. € geringer aus als erwartet. Die Zuführungen für Pensionär:innen zur Beihilferückstellung fallen mit einem Ist i. H. v. 13,92 Mio. € hingegen um 344 T€ höher aus als veranschlagt. Die Veranschlagungen für die Zuführungen zu den Pensionen legten eine höhere Besoldungsanpassung zu Grunde. Der gesetzlichen Versorgungsrücklage werden wie geplant und wie in den Vorjahren 3,83 Mio. € zugeführt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 6.5.2.1 verwiesen.

Die Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 2,31 Mio. € gegenüber dem Soll 2023 und i. H. v. 344 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Plan ergeben sich aus den Produktgruppen 32.01 und 32.02. Die Ansatzüberschreitung gegenüber dem Soll ist im Wesentlichen auf die im Planansatz enthaltene, nicht zugeordnete und nicht erbrachte Konsolidierung aus Vorjahren i. H. v. 1,77 Mio. € zurückzuführen. In der PG 32.01 sind Mehraufwendungen für Lizenzen und Konzessionen i. H. v. 661 T€ entstanden, die aus dem neuen LOGA-Modell resultieren, welches auf Lizenzkosten basiert. Die Aufwendungen für bereichsübergreifende Fortbildungsmaßnahmen in der PG 32.02 liegen mit 646 T€ um 202 T€ unter dem Plan und um 1,60 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan. Die andauernde vorläufige Haushaltsführung der vergangenen Jahre führte vermehrt dazu, dass Fortbildungsmaßnahmen trotz hoher Wartestände nicht vollständig unterjährig durchgeführt werden. Hintergrund hierfür ist, dass qualifizierte Referent:innen bereits zu Beginn eines Haushaltsjahres beauftragt werden müssen, weil sie i. d. R. schon weit im Voraus ausgebucht sind. Die nicht verausgabten Mittel i. H. v. 1,60 Mio. € werden zur Weiterführung von Fortbildungsmaßnahmen ins nächste Jahr vorgetragen.

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge infolge von Dienstherrnwechseln entstanden i. H. v. 5,02 Mio. € bzw. 3,63 Mio. € und werden jeweils durch Zuführungen und Entnahmen aus den Personalarückstellungen im Saldo ergebnisneutral ausgeglichen.

Fazit: In der Gesamtbetrachtung war der PB 32 auskömmlich. Allerdings waren die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nur aufgrund der im Vorjahr gebildeten Budgetüberträge weitestgehend auskömmlich. Die Überschreitung um 344 T€ wird dezernatsintern gedeckt. Das Jahresergebnis 2023 nach ILV liegt 41,13 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan.

⁷² Zusätzlich standen aus dem Vorjahr als Budgetüberträge weitere 23,35 Mio. € im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung. Diese Mittel unterlagen der Haushaltssperre. Die gesperrten Mittel werden in voller Höhe zur Deckung von stadtweiten Mehrbedarfen 2023 eingesetzt (Dezernat X 7,05 Mio. €; andere Dezernate 16,30 Mio. €). Darüber hinaus werden zusätzlich 11,76 Mio. € zur Deckung von weiteren Budgetüberschreitungen herangezogen. Insgesamt besteht stadtweit ein Deckungsbedarf von 35,10 Mio. € aus Personalmitteln.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-66: Finanzrechnung Produktbereich 32 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. aus Invest.-zuw. + -zuschüssen	19	19	91	-72
Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	0	0	0	0
Summe investive Einzahlungen	19	19	91	-72
Ausz. für Baumaßnahmen	-4.200	-17.272	-1.208	-16.065
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-415	-2.577	-359	-2.218
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-415	-2.577	-359	-2.218
Summe investive Auszahlungen	-4.615	-19.849	-1.566	-18.283
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-4.596	-19.830	-1.475	-18.355

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die in der PG 32.01 veranschlagte Baumaßnahme „Gesamtsanierung der Liegenschaft Alte Mainzer Gasse 4“ wurde zunächst im Rahmen der Bauunterhaltung begonnen und aufgrund des erheblich gestiegenen Sanierungsumfanges seit dem Jahr 2018 im Investitionsprogramm abgebildet. Von den in 2023 bereitgestellten Mitteln i. H. v. 17,27 Mio. € (4,20 Mio. € im Plan sowie Budgetüberträge aus Vorjahren i. H. v. 13,07 Mio. €) wurden im Kalenderjahr lediglich 1,21 Mio. € verausgabt. Diverse Schwierigkeiten (u. a. Denkmalschutz) sowie Abstimmungsprobleme unter den Beteiligten führten im Jahr 2022 zu einer Änderung des Terminplanes, wodurch das Ende der Bautätigkeiten auf Mitte 2025 verschoben wurde. Zwecks Weiterführung stehen für die Maßnahme aus dem Jahresabschluss heraus Mittel i. H. v. 22,02 Mio. € zur Verfügung.

Darüber hinaus standen im Jahr 2023 im PB 32 Ansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen, einschließlich Sammelanlagen, von insgesamt 2,58 Mio. € (415 T€ Planansatz und 2,16 Mio. € Budgetüberträge aus den Vorjahren) zur Verfügung, denen ein Aufwand i. H. v. lediglich 359 T€ gegenübersteht. Verbleibende Mittel i. H. v. 2,13 Mio. € werden u. a. für einen Austausch der AZE-Zeiterfassungssoftware, für den Lizenzerwerb der Aus- und Fortbildungsdatenbank sowie für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen nach Fertigstellung der Sanierung des Dienstgebäudes „Alte Mainzer Gasse 4“ benötigt und ins Folgejahr übertragen.

6.8.17 Produktbereich 33 „Revision und Recht“

Der PB 33 setzt sich aus den PG 33.01 „Prüfung und Beratung“ und 33.02 „Datenschutz und IT-Sicherheit“ sowie 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen“ zusammen.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-67: Ergebnisrechnung Produktbereich 33 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	833	833	801	32
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270	270	98	172
Erträge aus der Auflösung von SoPo	0	0	0	-0
Sonstige ordentliche Erträge	10	10	176	-166
Summe der ordentlichen Erträge	1.113	1.113	1.075	38
Personalaufwendungen	-11.296	-11.297	-10.936	-361
Versorgungsaufwendungen	-2.915	-2.915	-2.832	-83
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-942	-990	-2.494	1.504
Abschreibungen	-149	-149	-98	-51
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	-1	-0	-1
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-15.303	-15.352	-16.360	1.008
Verwaltungsergebnis	-14.190	-14.239	-15.286	1.046
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-14.190	-14.239	-15.286	1.046
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis	-14.190	-14.239	-15.286	1.046
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	14.142	14.142	14.142	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.781	-2.781	-3.208	427
Jahresergebnis nach ILV	-2.829	-2.879	-4.352	1.473

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Das unterplanmäßige Ergebnis der ordentlichen Erträge resultiert im Schwerpunkt aus Mindererträgen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Bereich „Prüfung und Beratung“ des Revisionsamtes i. H. v. 135 T€. Da sich die Prüfpflicht seit der Änderung des § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO nur noch auf die die GemHVO, die GemKVO sowie in Frankfurt am Main auf die Revisionsordnung und nicht mehr auf Softwareprodukte der EKom 21 bezieht, fanden im Berichtszeitraum weniger Prüfungen statt.

Die Auflösung von Rückstellungen für Anwalts- und Prozesskosten im Bereich der „Internen rechtlichen Serviceleistungen“ führt hingegen zu Mehrerträgen i. H. v. 165 T€, die innerhalb der sonstigen ordentlichen Erträge abgebildet sind.

Die Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1,50 Mio. €) sind größtenteils bei den Mieten und Mietnebenkosten im gesamten Produktbereich sowie durch die anteilmäßige pauschale Konsolidierung (-603 T€) in der Produktgruppe 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen“ angefallen. Staffel- und Indexmietverträge führten zu Mietanpassungen und diese wiederum zu Mehraufwendungen in der Produktgruppe 33.01 „Prüfung und Beratung“ i. H. v. 288 T€ bzw. in der Produktgruppe 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen“ i. H. v. 328 T€. Darüber hinaus sind in der Produktgruppe 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen“ Mehraufwendungen für Lizenzerneuerungen für diverse Software i. H. v. 230 T€ angefallen.

Fazit: Aufgrund des defizitären Jahresergebnisses ist im Rahmen des Jahresabschlusses eine dezernatsübergreifende Querdeckung für den Bereich der Produktgruppe 33.01 „Prüfung und

Beratung“ sowie eine dezernatsinterne Querdeckung für den Bereich der Produktgruppen 33.02 „Datenschutz und IT-Sicherheit“ sowie 33.03 „Interne Rechtliche Serviceleistungen“ erforderlich, insbesondere für Mehraufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-68: Finanzrechnung Produktbereich 33 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-144	-472	-23	-448
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-144	-472	-23	-448
Summe investive Auszahlungen	-144	-472	-23	-448
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-144	-472	-23	-448

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Im PB 33 „Revision und Recht“ stand für den Erwerb des beweglichen Vermögens und der Sammelanlagen ein fortgeschriebener Plan von 472 T€ inklusive der Budgetüberträge aus Vorjahren i. H. v. 328 T€ – davon 279 T€ der PG 33.01 „Prüfung und Beratung“ – zur Verfügung.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum nur wenige Beschaffungen getätigt, so dass die Auszahlungen im gesamten PB mit 23 T€ lediglich ca. 16 % des Solls betragen. 449 T€ werden als Budgetübertrag nach 2024 übertragen, davon 352 T€ in der PG 33.01.

6.8.18 Produktbereich 34 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“

Der PB umfasst die PG 34.01 „Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung“ und 34.04 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-69: Ergebnisrechnung Produktbereich 34 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.452	23.452	24.002	-550
Kostenersatzleistungen und –erstattungen	0	0	28	-28
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	9	-9
Erträge aus der Auflösung von SoPo	0	0	12	-12
Sonstige ordentliche Erträge	58	58	418	-360
Summe der ordentlichen Erträge	23.510	23.510	24.469	-958
Personalaufwendungen	-45.911	-44.622	-44.207	-415
Versorgungsaufwendungen	-2.388	-2.388	-2.319	-69
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-22.953	-28.161	-39.311	11.150
Abschreibungen	-8.722	-8.722	-7.593	-1.128
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-380	-507	-243	-263
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-266	-266	-1.650	1.384
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-80.620	-84.665	-95.324	10.659
Verwaltungsergebnis	-57.109	-61.155	-70.855	9.700
Finanzerträge	5	5	11	-6
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-3.811	-3.811	-1.810	-2.001
Finanzergebnis	-3.806	-3.806	-1.799	-2.007
Ordentliches Ergebnis	-60.915	-64.961	-72.654	7.693
Außerordentliche Erträge	0	0	2.237	-2.237
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.237	-2.237
Jahresergebnis	-60.915	-64.961	-70.418	5.457
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	10.780	10.780	12.574	-1.793
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-10.452	-10.452	-9.204	-1.247
Jahresergebnis nach ILV	-60.586	-64.632	-67.048	2.416

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die erzielten ordentlichen Erträge i. H. v. 24,47 Mio. € werden bestimmt durch die privatrechtlichen Leistungsentgelte. Hierin enthalten sind 23,40 Mio. € für die Vermietung städtischer Gebäude und Wohnungen, die mit 310 T€ nur knapp über dem fortgeschriebenen Plan liegen. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden zwei Rückstellungen mit gesamt 343 T€ (davon 272 T€ für Steuerberatung § 2b) ertragswirksam aufgelöst.

Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit 10,66 Mio. € über dem fortgeschriebenen Plan von 84,67 Mio. €.

Die Personalaufwendungen bewegen sich innerhalb des fortgeschriebenen Planes von 44,62 Mio. €. Im fortgeschriebenen Plan sind Sollveränderungen i. H. v. 1,60 Mio. € zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Leiharbeitskräfte zur originären Aufgabenerfüllung bei unbesetzten Stellen enthalten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen befinden sich mit 11,15 Mio. € deutlich über dem fortgeschriebenen Plan von 28,16 Mio. €, in dem Budgetüberträge aus 2022 i. H. v. 5,35 Mio. € enthalten sind.

Die größten Mehraufwendungen entstanden für

- Energie (5,15 Mio. €) mit einer Steigerung um rund 40 % zu 2022, insbesondere bei Strom, Fernwärme und Gas,
- Miet- und -nebenkosten (3,17 Mio. €) durch erhöhte Belastungen durch noch nicht erfolgte Weitervermietung der bisher genutzten Liegenschaften des Amts für Bau und Immobilien (ABI),
- Bauunterhaltung (3,04 Mio. €) aufgrund von erhöhtem Sanierungsstau,
- Hauswart- und Pförtnerdienste (1,37 Mio. €),
- Grundstücksgebühren (z. B. Straßenreinigung, Abfallgebühren) (1,37 Mio. €),
- Gebäudeversicherungen (701 T€) und
- Leiharbeitskräfte (618 T€).

Dagegen stehen Minderaufwendungen bei der Fremdreinigung i. H. v. 3,15 Mio. € aufgrund gebildeter Budgetüberträge aus 2022 und 1,48 Mio. € zweckgebundene Erfolgsbeteiligungen aus Energie- und Wassersparmaßnahmen bei städtischen Ämtern.

Für noch nicht umgesetzte Etatanträge aus 2022 und 2023 werden 100 T€ an Budgetüberträgen gebildet sowie 1,48 Mio. € zweckgebunden für Energie- und Wassersparmaßnahmen.

Die Abschreibungen werden im Wesentlichen für Abschreibungen auf Gebäude gebucht und spiegeln die Entwicklung im Teilfinanzhaushalt wider.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen werden für den Innovationsfond und den E 152/2023 Mittel i. H. v. 459 T€ zur Verfügung gestellt. Bei einem Ist i. H. v. 162 T€ werden Budgetüberträge in voller Höhe gebildet. Mehraufwendungen u. a. beim Mietzuschuss für den Darmstädter Hof i. H. v. 34 T€ werden über gesondert budgetierte Mittel abgedeckt. Der höhere Mietzuschuss ist ab dem Haushaltsentwurf 2024/2025 in der Planung berücksichtigt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen schlagen sich die Grundsteuerzahlungen für städtische Liegenschaften mit einem Betrag von 1,65 Mio. € nieder. Die große Abweichung zum Soll erklärt sich u. a. daraus, dass der größere Teil des Solls 2023 bei der Produktgruppe 31.08 veranschlagt ist. Die Ansätze für die Grundsteuer werden zum Haushaltsentwurf 2024/2025 angepasst.

Die Überschreitungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 7,28 Mio. € und bei den Zuschüssen von 34 T€ werden gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum Jahresabschluss mit Deckung innerhalb des Dezernates XI genehmigt.

Das Finanzergebnis ist geprägt durch die Zinsaufwendungen für kreditähnliche Rechtsgeschäfte für Verwaltungsgebäude (Tilgung s. Finanzhaushalt). Nach jahrelangen Verhandlungen über die Anpassung des Zins- und Tilgungsplanes für die Liegenschaft Breite Gasse 28, in der im Wesentlichen nach dem alten Plan gezahlt wurde, erfolgt nun die Abrechnung über eine Korrekturbuchung hin zu den Tilgungsleistungen i. H. v. 1,31 Mio. € sowie geringere Istzahlungen.

Das außerordentliche Ergebnis ist durch außerordentliche Erträge bei Gebäudewertentschädigungen im Zusammenhang mit der Vergabe als Erbbaurecht bestimmt.

Fazit: Bereits mit dem Jahresabschluss 2022 war ein angespanntes Jahresergebnis 2023 erwartet worden. Das ordentliche Ergebnis 2023 weist ein um 7,69 Mio. € schlechteres Ergebnis gegenüber dem fortgeschriebenen Plan bzw. ein um 11,74 Mio. € schlechteres Ergebnis als geplant auf. Aufgrund höherer Ansätze bei den Erträgen durch Umsetzung von Konsolidierung werden kaum noch Mehrerträge erzielt, um die seit Jahren zu gering geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auszugleichen. Über die ungebundenen Budgetüberträge aus 2022 hinaus werden Deckungen der Mehraufwendungen gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Vorlage zum

Jahresabschluss genehmigt. Die Sollansätze im Entwurf 2024/2025 lassen, bisher jedoch ohne einen Anteil an der pauschalen Konsolidierung des Dezernates XI, eine im Verhältnis zum Ergebnis 2023 auskömmliche Veranschlagung erwarten.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-70: Finanzrechnung Produktbereich 34 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0
Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-3.490	-4.220	-4.037	-183
Ausz. für Baumaßnahmen	-30.901	-12.678	-98	-12.580
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-888	-11.424	-1.602	-9.822
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	0	-42.594	0	-42.594
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-888	-54.018	-1.602	-52.416
Summe investive Auszahlungen	-35.279	-70.915	-5.737	-65.179
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-35.279	-70.915	-5.737	-65.179

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Bei den investiven Auszahlungen entfallen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie Investitionen in das sonstige Sachanlagenvermögen im Ergebnis 4,43 Mio. € auf Tilgungsleistungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften inklusive der Korrekturbuchung i. H. v. 1,31 Mio. € aus den Zinsaufwendungen. Weitere 1,21 Mio. € entfallen auf das bewegliche Vermögen sowie den Erwerb von Sammelanlagen. Beim beweglichen Vermögen (SA) werden u. a. aufgrund von Verzögerungen bei der Ausschreibung eines Facilitymanagementsystems Budgetüberträge von 9,82 Mio. € gebildet.

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen steht ein fortgeschriebener Plan von 12,68 Mio. € zur Verfügung. Lediglich bei den allgemeinen Planungsmitteln werden 98 T€ ausgezahlt. Insbesondere mangels Beschlusslage sind bei den beiden größten Maßnahmen Planungsmittel Paulsplatz 9 mit 5,24 Mio. € und die Sanierung der Paulskirche mit 4,66 Mio. € erneut keine Auszahlungen erfolgt.

Die Mittel für Investitionszuweisungen für den Fernwärmeausbau i. H. v. 42,59 Mio. € speisen sich aus dem Projekt „Erneuerbare Energien-Fonds“ im Produktbereich 22 sowie mit 36,00 Mio. € aus dem Projekt „Energetische Ertüchtigung Bestandsgebäude“ der Produktgruppe 34.04.

Insgesamt werden bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen und Investitionszuwendungen Budgetüberträge i. H. v. 53,28 Mio. € in das Jahr 2024 übertragen.

6.8.19 Produktbereich 35 „Zentrale Dienste“

Der PB 35 „Zentrale Dienste“ beinhaltet die PG 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“, 35.02 „Informations- und Kommunikationstechnik“, 35.03 „Städtische Kommunikation“ und 35.05 „E-Government - Strategie“.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-71: Ergebnisrechnung Produktbereich 35 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.502	3.502	4.699	-1.197
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	17	-17
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	13	-13
Erträge aus der Auflösung von SoPo	0	0	58	-58
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	83	83	83	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.040	2.050	3.288	-1.238
Summe der ordentlichen Erträge	5.625	5.635	8.157	-2.523
Personalaufwendungen	-25.813	-26.997	-27.517	520
Versorgungsaufwendungen	-1.299	-1.299	-1.262	-37
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-16.774	-29.103	-21.657	-7.445
Abschreibungen	-8.324	-8.324	-9.851	1.527
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	0	-91	-676	585
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269	-269	156	-425
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-52.479	-66.084	-60.808	-5.276
Verwaltungsergebnis	-46.855	-60.449	-52.651	-7.798
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-46.855	-60.449	-52.651	-7.798
Außerordentliche Erträge	0	0	248	-248
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-5	5
Außerordentliches Ergebnis	0	0	243	-243
Jahresergebnis	-46.855	-60.449	-52.407	-8.042
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	33.327	33.327	33.007	319
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.634	-4.634	-3.954	-680
Jahresergebnis nach ILV	-18.162	-31.756	-23.354	-8.402

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Das Ergebnis der ordentlichen Erträge des Produktbereichs 35 wird maßgeblich durch die Produktgruppe 35.02 „Informations- und Kommunikationstechnik“ geprägt, in der ein Mehrertrag von 2,53 Mio. € erzielt wurde. Davon entfallen auf den Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte mit den Erträgen für Telekommunikationsdienstleistungen für Dritte 1,16 Mio. €. Darüber hinaus konnten Mehrerträge aus der Vermietung von städtischen Leerrohren i. H. v. 1,34 Mio. € (sonstige ordentliche Erträge) erzielt werden, die zum positiven Ergebnis der ordentlichen Erträge beitragen.

Die ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 60,81 Mio. € liegen im Ergebnis um 5,28 Mio. € zwar unter dem fortgeschriebenen Planansatz von 66,08 Mio. €, der Vergleich mit dem Planansatz zeigt aber, dass der Produktbereich nur durch hohe Budgetüberträge auskömmlich war.

Im Bereich der Personalaufwendungen wurde der fortgeschriebene Plan um 520 T€ überschritten. In den Produktgruppen 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“ und 35.03 „Städtische Kommunikation“ wurden die Planansätze bei den Personalaufwendungen nicht in den korrekten Produktgruppen geplant. Eine Umplanung erfolgte zum Haushalt 2024/2025 im Rahmen der zugewiesenen Zielwerte.

Entscheidend im PB 35 sind jedoch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, deren Ergebnis mit 60,81 Mio. € um 7,44 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Plan liegt. In der

produktgruppenspezifischen Betrachtung weist die Produktgruppe 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“ Minderaufwendungen i. H. v. 5,00 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Plan aus. Wesentlicher Grund hierfür sind nicht verausgabte Mittel in der Bauunterhaltung für die Brandschutzsanierung des Römers. Diese konnte aufgrund von Kapazitätsengpässen nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2023 durchgeführt werden. Von den zweckgebundenen Mitteln für die Ortsbeiräte i. H. v. 880 T€ wurden lediglich 36 T€ überwiegend für kleinere Instandhaltungen in den Ortsbezirken verausgabt, weitere 92 T€ wurden als Zuschüsse für Projektförderungen gewährt. In der Produktgruppe 35.02 „Informations- und Kommunikationstechnik“ wurde der fortgeschriebene Plan um 1,12 Mio. € unterschritten. Gründe hierfür sind hohe Budgetüberträge aus dem Vorjahr, vor allem bei den Wartungskosten für Hardware sowie im Bereich der IT-Beratung, Obligo-Überträge aufgrund mehr- und unterjährig beginnender Verträge und Minderaufwendungen bei den verwaltungsinternen Telefonkosten. Die sich ergebenden Reste werden nach Deckung von Mehraufwendungen im Dezernat V, insbesondere im Bereich der Bürgerämter, in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Die Produktgruppe 35.03 „Städtische Kommunikation“ weist bei einem fortgeschriebenen Planansatz von 613 T€ ein Ergebnis von 1,54 Mio. € aus. Maßgeblich waren die Mehraufwendungen für den geplanten städtischen Empfang der Mannschaft von Eintracht Frankfurt, die erneut das DFB-Pokalfinale erreicht hat. Dieser außerplanmäßige Mittelbedarf beläuft sich auf ca. 900 T€, die nicht aus dem eigenen Budget des Dezernates I gedeckt werden konnten. In der Produktgruppe 35.05 „Digitalisierung“ sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen i. H. v. 2,25 Mio. € entstanden. Ursächlich hierfür sind zeitliche Verzögerungen bei Digitalisierungsprojekten und Projekten im Bereich Smart City in Kooperation mit Fachämtern und Eigenbetrieben.

Bei den Abschreibungen im PB 35 wurde der fortgeschriebene Plan i. H. v. 8,32 Mio. € um 1,53 Mio. € überschritten. Dies geht zurück auf höhere überplanmäßige Abschreibungen auf IT und Technikanlagen in der PG 35.02 „Informations- und Kommunikationstechnik“.

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wurde der fortgeschriebene Plan i. H. v. 91 T€ um 585 T€ überschritten. Maßgeblich hierfür sind die Produktgruppen 35.01 „Zentrale Serviceleistungen“ und 35.03 „Städtische Kommunikation“. Im Zuge der Umsetzung der Organisationsverfügung vom 13.06.2024 und der damit verbundenen Einrichtung des Hauptamtes wurden ab dem 2. Halbjahr die Aufwendungen für die Zuschüsse des Amtes in der PG 35.01 abgebildet. Die hierzu entsprechenden Plan-Ansätze des korrespondierenden ehemaligen Amtes 09 (Hauptamt und Stadtmarketing) wurden jedoch in der PG 30.04 veranschlagt. Die Förderung von Projekten im Rahmen des Tourismusbeitrages wurde bis zur Einrichtung der Stabsstelle Stadtmarketing in der PG 35.03 abgebildet. Die entsprechenden Planansätze sind jedoch in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Für den Etatantrag E 147/2023 „Automatisierte Übersetzung von Frankfurt.de“ im Bereich der „Städtischen Kommunikation“ wurden in 2023 Mittel i. H. v. 1 T€ verausgabt. Die restlichen Mittel von rund 49 T€ werden übertragen. Mit der Umsetzung des Etatantrags E 163/2023 „Informationsfreiheitssatzung: Schaffung einer Ombudsstelle und Übernahme von Auskunftskosten“ ebenfalls im Bereich der „Städtischen Kommunikation“ wurde bislang nicht begonnen. Die hierfür veranschlagten 16 T€ für Personalaufwendungen bzw. 20 T€ im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden übertragen.

Fazit: Der Produktbereich 35 weist im Jahresergebnis vor allem aufgrund hoher Budgetüberträge aus dem Vorjahr im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt betrachtet ein positives ordentliches Ergebnis von +7,80 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Plan aus. In den Bereichen „Zentrale Serviceleistungen“ (PG 35.01) und „Städtische Kommunikation“ (PG 35.03) wurde dennoch eine dezernatsinterne sowie dezernatsübergreifende Querdeckung erforderlich.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-72: Finanzrechnung Produktbereich 35 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Einz. Aus. Invest-zuw. + Zuschüssen	0	0	193	-193
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	423	423	422	1
Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	423	423	422	1
Summe investive Einzahlungen	423	423	615	-192
Ausz. für Baumaßnahmen	-250	-250	0	-250
sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-10.793	-21.108	-9.896	-11.212
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	0	-750	-15	-735
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-10.793	-21.858	-9.911	-11.947
Summe investive Auszahlungen	-11.043	-22.108	-9.911	-12.197
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-10.620	-21.685	-9.296	-12.389

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der Produktbereich 35 „Zentrale Dienste“ enthält im investiven Bereich überwiegend Ansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen einschließlich der Sammelanlagen. Hohe Budgetüberträge aus dem Vorjahr i. H. v. 11,07 Mio. €, überwiegend in der Produktgruppe 35.02, führen zu hohen Abweichungen von 9,30 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 21,69 Mio. €.

In der Produktgruppe 35.01 „Zentrale Dienste“ stehen Auszahlungen von 205 T€ einem fortgeschriebenen Planansatz von 2,86 Mio. € gegenüber. Maßgeblich in der Produktgruppe sind die geplanten Mittel für Verschönerungsprojekte der Ortsbeiräte mit einem Planansatz i. H. v. 1,75 Mio. €. Die restlichen Mittel werden in voller Höhe übertragen. In der Produktgruppe 35.02 „Informations- und Kommunikationstechnik“ stehen einem fortgeschriebenen Ansatz von 14,73 Mio. € Auszahlungen i. H. v. 9,68 Mio. € gegenüber. Für die Beschaffung von Hard- und Software standen Mittel i. H. v. 11,06 Mio. € zur Verfügung, von denen 8,19 Mio. € in Anspruch genommen wurden. Die investiven Mittel für Telekommunikation i. H. v. 3,67 Mio. € wurden mit 1,49 Mio. € ausgeschöpft. Insgesamt können im investiven Bereich der Produktgruppe 35.02 Budgetüberträge i. H. v. 4,15 Mio. € gebildet werden. Von den in der Produktgruppe 35.05 Digitalisierung zur Verfügung stehenden Mitteln i. H. v. 4,48 Mio. € wurden 30 T€ verausgabt. Es wird ein Budgetübertrag i. H. v. 4,08 Mio. € gebildet.

6.8.20 Produktbereich 36 „Wirtschaftsförderung“

Im PB 36 „Wirtschaftsförderung“ sind in der PG 36.01 die Gesellschaften Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main, House of Logistic & Mobility (HoLM) GmbH, FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH sowie ein Budget für die Förderung der Wirtschaft enthalten. In der PG 36.02 sind die HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH und die Hafen- und Marktbetriebe (Eigenbetrieb) abgebildet.

Ergebnisrechnung:

Tabelle 6-73: Ergebnisrechnung Produktbereich 36 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan*	Ergebnis 2023	Abweichung
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	0	0	0
Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-975	-1.392	-256	-1.135
Abschreibungen	-1.791	-1.791	-6	-1.785
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-20.801	-22.404	-24.272	-1.868
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-330	-330	-953	623
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-23.897	-25.917	-25.487	-430
Verwaltungsergebnis	-23.897	-25.917	-25.487	-430
Finanzerträge	2.087	2.087	6.020	-3.933
Finanzergebnis	2.087	2.087	6.020	-3.933
Ordentliches Ergebnis	-21.810	-23.830	-19.467	-4.363
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis	-21.810	-23.830	-19.467	-4.363
Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Jahresergebnis nach ILV	-21.810	-23.830	-19.467	-4.363

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Zuschüsse an städtische Gesellschaften entwickelten sich 2023 wie folgt:

in T€	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development – GmbH	6.297	7.970	7.422	548
Tourismus + Congress GmbH	11.734*	11.781	11.781	0
FRM FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	1.470	1.470	1.800	-330
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	1.271	1.271	990	281
House of Logistics & Mobility (HoLM) GmbH	200	200	196	4
Summe	20.972	22.692	22.189	503

* Im Haushaltssollansatz von 10,49 Mio. € sind neben dem Unternehmenszuschuss 3,50 Mio. € für die Ausrichtung der UEFA EURO 2024, 2,00 Mio. € für die Ausrichtung der Feierlichkeiten der Nationalversammlung sowie 2,05 Mio. € für den Tourismusbeitrag enthalten. Den Aufwendungen für den Tourismusbeitrag stehen die Erträge in der PG 98.06 entgegen, so dass das anteilige Soll für den Tourismusbeitrag in 2023 3,29 Mio. € beträgt und sich das Soll 2023 auf 11,73 Mio. € erhöht.

Zur Förderung des Tourismus wurden folgende Maßnahmen umgesetzt und in 2023 ausgezahlt:

Bereich	Maßnahme	T€
TCF GmbH	Volksfeste	2.107
TCF GmbH	Convention Bureau	400
TCF GmbH	Infrastruktur	400
TCF GmbH	Auslandsmarketing	250
TCF GmbH	Marketing_DACH	160
TCF GmbH	Digitalisierung	100
TCF GmbH	Barrierefreiheit	50
TCF GmbH	Coole Branche	50
TCF GmbH	Grüne Soße	25
TCF GmbH	Abenteuerspielplatz RW	25
Dezernat IV	World Design Capital	250
Dezernat IV	WTT Champions Turnier	160
Dezernat IV	Coole Branche	155
Dezernat IV	Bocuse d'Or	150
Dezernat IV	FFM Digital Finance	119
Dezernat IV	Skateweek	80
Dezernat IV	Into Design	50
Dezernat IV	Gewerbeverein AltSax	28
Dezernat IV	Cider Week	16
Dezernat IV	NFL-Shirts	15
		4.590

Gemessen am anteiligen Soll stehen für das Haushaltsjahr 2023 für Maßnahmen des Tourismusbeirats dem Dezernat IV 1,32 Mio. € (zzgl. Budgetüberträge aus dem Vorjahr i. H. v. 342 T€) und der Tourismus+Congress GmbH 3,29 Mio. € (zzgl. Budgetüberträge i. H. v. 273 T€ aus dem Vorjahr) zur Verfügung.

Sonstige Maßnahmen, die in 2023 entsprechend gefördert worden sind:

Bereich	Maßnahme	T€
TCF GmbH	Ausrichtung Fan-Zone der UEFA EURO 2024	3.500
TCF GmbH	Feierlichkeiten 175 Jahre Nationalversammlung*	1.774
Wirtschaftsförderung GmbH	Frankfurt Forward! E 170/2023	400
Wirtschaftsförderung GmbH	Aufstockung des Gründerfonds E 167/2023	400
Wirtschaftsförderung GmbH	Leerstandsmonitoring E 139/2022	300
Wirtschaftsförderung GmbH	Standortmanagement Gewerbegebiete E 135/2022	150
Wirtschaftsförderung GmbH	Projektförderung Handwerkerhöfe E 137/2022	100
		6.624

* Im Jahr 2023 stehen 2,49 Mio. € (inkl. Budgetüberträge aus Vorjahr i. H. v. 490 T€) für die Ausrichtung der Feierlichkeiten der Nationalversammlung zur Verfügung. Unterjährig wurden hier, unter Beachtung des M 10 aus 2023, Sollveränderungen in den Kulturbereich vorgenommen, so dass sich der fortgeschriebene Ansatz in der PG 36.01 auf 1,77 Mio. € reduziert.

Die weiteren Zuwendungen im Bereich Förderung der Wirtschaft resultieren im Wesentlichen aus den nachstehenden Maßnahmen:

Maßnahme	T€
Ansiedlung des International Sustainability Standards Board (ISSB)*	800
Adler Shopping Week	100
Weihnachtsbeleuchtung	56
Design FRM gGmbH – World Design Capital	55
Frankfurter Buchmesse	50
Frankfurt Secret Order Show	50
Förderung des Gewerbes	32
Berger Tiermarkt	13
Frankfurt meets Berlin	12
Forum Placemaking	12
	1.180

*Gem. Beschluss § 2032 vom 14.07.2022 (M 103 vom 08.07.2022)

Zur Förderung des Handwerks werden von der Handwerkerstiftung Zahlungen in Höhe von 7 T€ finanziert.

Im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse waren im Jahr 2023 durch eingebrachte Etatanträge zusätzliche Mittel enthalten. Um diese weiterhin für den jeweiligen Zweck verwenden zu können, werden die noch verfügbaren Mittel in das Folgejahr übertragen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Etatanträge:

Bereich	Maßnahme	T€
Wirtschaftsförderung GmbH	Frankfurt Forward! E 170/2023	400
Wirtschaftsförderung GmbH	Entwicklungskonzept Frankfurter Osten E 171/2023	75
Wirtschaftsförderung GmbH	Creative Tech Accelerator E 140/2022	73
Dezernat IV, Förderung der Wirtschaft	Konzeption eines KI-Hubs E 169/2023	70
Dezernat IV, Förderung der Wirtschaft	Frankfurt braucht eine/einen Nachtbürgermeister*in E 142/2022	68
Dezernat IV, Förderung der Wirtschaft	Koordinierung Förderung Start-Ups E 138/2022	50
Dezernat IV, Förderung der Wirtschaft	Alternative Bahnhofsviertelnacht E 168/2023	10
		746

Für das Projekt Kreativraum werden 103 T€, für den Wasserverband Hessisch Ried 32 T€ im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgezahlt. Diese bilden hier, neben den Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Tourismusbeitrag, den Schwerpunkt. Die entstandene Abweichung resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Maßnahmen des Tourismusbeitrags größtenteils im Zuschussbereich anfallen, die Ansätze jedoch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplant sind und die Deckung erst im Rahmen des Jahresabschlusses vorgenommen wird.

Bei den Abschreibungen kommt es aufgrund der im Jahr 2023 nicht realisierten investiven Projekte „Ladeinfrastruktur“ und „Planungsmittel Handwerkerhöfe“ zu deutlichen Abweichungen gegenüber dem Plan.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 953 T€ handelt es sich um die Kapitalertragsteuer für die Gewinnausschüttung der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH sowie der Hafent

und Marktbetriebe (Eigenbetrieb). Die Finanzerträge weisen ein Jahresergebnis i. H. v. 6,02 Mio. € aus, das um 3,93 Mio. € über den Erwartungen liegt, davon 4,17 Mio. € aus Dividenden 2022 der HFM GmbH sowie 898 T€ aus Dividenden 2021 für den Eigenbetrieb Hafen und Markt.

Fazit: Die Ergebnisverbesserung um 4,36 Mio. € im Vergleich zum Bewirtschaftungssoll beruht im Wesentlichen auf der erhöhten Gewinnabführung der HFM GmbH sowie des Eigenbetriebes Hafen und Markt. Weiter erfolgten Minderaufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den Abschreibungen. Für die dezernatsinterne notwendige Deckung werden gemäß gesonderter Beschlussziffer in der Magistratsvorlage zum Jahresabschluss insbesondere nicht verbrauchte Mittel des Tourismusbeitrages herangezogen.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-74: Finanzrechnung Produktbereich 36 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-17.881	-25.771	0	-25.771
Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-17.881	-25.771	0	-25.771
AZ kurzfristige Finanzanlagen	0	-4.000	0	-4.000
Ausz. für Inv. sonst. Finanzanlageverm.	0	-4.000	0	-4.000
Summe investive Auszahlungen	-17.881	-29.771	0	-29.771
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-17.881	-29.771	0	-29.771

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Im Finanzhaushalt stehen 7,89 Mio. € aus Vorjahren zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur E-Mobilität zur Verfügung. Zudem wurde in den Haushalt 2023 ein zusätzlicher Ansatz i. H. v. 15,74 Mio. € für das Projekt „Ladeinfrastruktur E-Mobilität“ eingestellt. Das Projekt zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur E-Mobilität wurde bislang noch nicht umgesetzt und die Mittel werden in das Folgejahr übertragen, da der Ausbau weiter forciert werden soll. Für die Umsetzung von Handwerkerhöfen stehen in 2023 Planungsmittel in Höhe von 2,15 Mio. € zur Verfügung. Die Planungen konnten hier aufgrund von Mangel an Architekturbüros noch nicht begonnen werden und werden daher im Folgejahr benötigt. Weiter wurden mit dem Beschluss § 4178 vom 14.12.2023 (M 210 vom 24.11.2023) 4,00 Mio. € als Kapitaleinlage an die TCF GmbH für Investitionen in die Sicherheitsinfrastruktur vorgesehen. Zur Erfüllung von Sicherheitsanforderungen an öffentliche Veranstaltungen werden diese Mittel dringend benötigt und in das Jahr 2024 übertragen.

6.8.21 Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“

Der PB 98 beinhaltet die PG 98.03 „Nicht fachspezifische Gesellschaften“, 98.04 „Kirchliche Angelegenheiten“, 98.05 „Zentrale Finanzleistungen“, 98.06 „Steuern und steuerähnliche Einnahmen“, 98.07 „Sonstige allgemeine Deckungsmittel“, 98.08 „Umlagen“, 98.09 „Unselbstständige Stiftungen“ sowie 98.10 „Kredite und Schuldendienst“.

Ergebnisrechnung

Tabelle 6-75: Ergebnisrechnung Produktbereich 98 in T€

Erträge und Aufwendungen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	2	207	-205
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	122	-122
Kostensatzleistungen und -erstattung	0	0	7	-7
Steuern + steuerähnliche Erträge	3.479.740	3.479.740	4.016.020	-536.280
Erträge aus Transferleistungen	35.200	35.200	35.304	-104
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	78	78	598	-520
Erträge aus der Auflösung von SoPo	4.862	4.862	4.862	0
Sonstige ordentliche Erträge	57.436	57.436	59.212	-1.776
Summe der ordentlichen Erträge	3.577.318	3.577.318	4.116.332	-539.015
Personalaufwendungen	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	-950	-950	-1.138	188
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.147	-8.415	-6.583	-1.833
Abschreibungen	-3.934	-3.934	-20.718	16.784
Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-100.454	-183.324	-97.255	-86.068
Steueraufwendungen inkl. Umlagen	-694.643	-694.643	-718.255	23.612
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	-1	-32	31
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-806.129	-891.267	-843.980	-47.287
Verwaltungsergebnis	2.771.189	2.686.051	3.272.352	-586.301
Finanzerträge	17.829	17.829	21.904	-4.075
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-54.301	-54.301	-45.853	-8.448
Finanzergebnis	-36.472	-36.472	-23.949	-12.523
Ordentliches Ergebnis	2.734.717	2.649.579	3.248.403	-598.825
Außerordentliche Erträge	0	0	139.247	-139.247
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.548	-1.548
Außerordentliches Ergebnis	0	0	137.700	-137.700
Jahresergebnis	2.734.717	2.649.579	3.386.103	-736.524
Kosten aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0	0
Jahresergebnis nach ILV	2.734.717	2.649.579	3.386.103	-736.524

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Die Entwicklung der Steuererträge – und korrespondierend die der Umlagen – prägt das Verwaltungsergebnis ebenso wie das Jahresergebnis des PB 98.

Aufgrund des bereits in den beiden Vorjahren entgegen den Erwartungen hohen Steuerniveaus, war das veranschlagte Steuervolumen nochmals um rund 389 Mio. € angehoben worden. Die Veranschlagung folgte damit dem Ergebnis 2022. Mit Steuererträgen i. H. v. 4,02 Mrd. € (Vj. 3,47 Mrd. €, 2021 3,08 Mrd. €, 2020 2,47 Mrd. €) werden erneut sowohl die planerischen Erwartungen als auch die Vorjahresergebnisse übertroffen. Die Mehrerträge belaufen sich auf 536,28 Mio. € und verbessern damit nicht nur das Ergebnis des PB 98, sondern entlasten damit den Gesamthaushalt erheblich.

Die Entwicklung wird getragen durch die Gewerbesteuer, bei der bereits in den Vorjahren erhebliche Steigerungen zu verzeichnen waren – bis 2022 allein um über 28 % gegenüber 2018. 2023 wurde das Ergebnis 2022 nochmals um über 20 % übertroffen.

Der Ansatz im Vorjahr entsprach mit 2,15 Mrd. € dem Vorpandemieniveau (2020) und wurde 2023 auf 2,50 Mrd. € – dem Ergebnis 2022 – erhöht. 2023 werden im Ergebnis 3,01 Mrd. € erreicht, ein deutlich über

den Erwartungen (+ 510,85 Mio. €) und über dem Vorjahr (+ 515,73 Mio. €) liegendes Ergebnis (vgl. Vj. 2,50 Mrd. €, 2021 2,09 Mrd. €, 2021 1,53 Mrd. €), das gegen den landes- und bundesweiten Trend läuft.⁷³ Trotz wirtschaftlichen Belastungen sowohl aus den Vorjahren (Pandemie) als auch aktuell (Ukrainekrieg, Lieferengpässe und (Energie-) Teuerung), kann in Frankfurt das Gewerbesteuererniveau ausgebaut werden, da die gesamtwirtschaftlichen Belastungen weniger den für Frankfurt maßgeblichen Bankensektor betreffen. Bezogen auf das Einnahmenvolumen sind die von der Wirtschaftslage belasteten produzierenden Gewerbe und der Einzelhandel eher nachrangig. Bei Kreditinstituten und Finanzdienstleistern sind dagegen aufgrund der Marktentwicklung sowie aufgrund der Brexit-bedingten Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt am Main Zuwächse zu verzeichnen. Weiter anhaltend gute Ergebnisse werden auch für den Doppelhaushalt 2024/2025 unterstellt und ermöglichen einen Haushaltsausgleich im kommenden Planungszeitraum. Jedoch bleibt die Veranschlagung für die Gewerbesteuer trotz der seit 2021 konstanten Entwicklung nach oben aufgrund der im Rahmen der Veranlagung zeitversetzten Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie und Energiekrise sowie der noch nicht abgewickelten Cum-Cum/Cum-Ex Geschäfte risikobehaftet.

Bei der Betrachtung der „Netto-Gewerbesteuererträge“⁷⁴ sind den Mehrerträgen (brutto +510,85 Mio. €) Mehraufwendungen aus der Gewerbesteuerumlage (+28,75 Mio. €) und der sogenannten Heimatumlage (+17,86 Mio. €)⁷⁵ mit insgesamt 46,60 Mio. € gegenüberzustellen. Für beide Umlagen wurden im Haushaltsjahr 2023 zusammen 355,00 Mio. € geleistet (gegenüber Vj. 315,99, 2021 258,71 Mio. €). Es verbleibt ein Gewerbesteuerertrag „netto“ insgesamt von 2,66 Mrd. € (vgl. Vj. 2,18 Mrd. €, 2021 1,84 Mrd. €).⁷⁶ Aus der unerwartet guten Entwicklung der Gewerbesteuer verbleibt eine überplanmäßige Haushaltsentlastung von netto 464,25 Mio. €, die maßgeblichen Anteil an der gesamtschädtischen Haushaltsverbesserung trägt.

Die positive Entwicklung betrifft auch die Einkommensteuer und Umsatzsteuer. Die Gemeindeanteile aus den beiden Gemeinschaftssteuern liegen wie im Vorjahr über den Planansätzen und über den Vorjahresergebnissen.

Bereits im Vorjahr hatten die aufgrund des hohen Energiepreisniveaus beschlossenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen (Kinderbonus, Anhebung von Grundfreibetrag und Arbeitnehmer-Pauschbetrag sowie die temporäre Absenkung der Energiesteuer) zu einem Einbruch des Einkommensteueraufkommens geführt, der Planansatz 2022 wurde aber dennoch übertroffen. Auch 2023 liegt, trotz der zur Erfüllung verfassungsrechtlicher Vorgaben notwendigen weiteren Erhöhung des Grundfreibetrages und der zur Vermeidung inflationsbedingter Mehreinnahmen (bzw. Mehrbelastungen für die Steuerpflichtigen) erfolgten Änderungen beim Einkommensteuertarif (Abbau der kalten Progression), der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 5,6 % über dem Vorjahrsist (eine Steigerung um +29,02 Mio. €). Dabei ist der aus dem Inflationsausgleichsgesetz resultierende Steuerausfall für die Städte und Gemeinden im Vorfeld des Gesetzentwurfes vom Hessischen Städtetag auf rund 1,8 Mrd. € 2023 beziffert worden. Gegenüber den planerischen Annahmen von 553,50 Mio. € sind Mehrerträge von 17,93 Mio. € zu verzeichnen.

Aufgrund einer temporären Anhebung des Umsatzsteuer-Festbetrags der Gemeinden in den Jahren 2020/2021 als Bundesbeteiligung an den Integrationskosten der Länder und Kommunen bleibt der Anteil

⁷³ Laut dem Hessischen Statistischen Landesamt sei nach vorläufigen Zahlen für das Gewerbesteuerertragsaufkommen in Hessen ein Plus von 3,1 Prozent (plus 222 Millionen Euro) gegenüber 2022 zu verzeichnen. „Die gestiegenen Gewerbesteuererträge im Jahr 2023 sind insbesondere auf die Städte Frankfurt am Main (plus 316 Millionen Euro), Offenbach am Main (plus 52 Millionen Euro) sowie Eschborn und Neu-Isenburg (jeweils plus 49 Millionen Euro) zurückzuführen. Diese vier Kommunen aus dem Rhein-Main-Gebiet nahmen 46,2 Prozent (bzw. 3,4 Milliarden Euro) der gesamten Gewerbesteuererträge in Hessen ein. Frankfurt am Main, in der im Jahr 2023 Erträge von insgesamt rund 2,9 Milliarden Euro generiert wurden, stach mit einem Anteil von 39,0 Prozent am hessischen Gesamtertrag besonders stark hervor.“ (Pressemitteilung vom 02.02.2024 statistik.hessen.de)

⁷⁴ Gewerbesteuererträge (brutto) abzüglich Umlagen (Gewerbesteuerumlage und Umlage „Starke Heimat Hessen“).

⁷⁵ Gewerbesteuerumlage „Starke Heimat Hessen“ mit 21,75 v. H.

⁷⁶ Die Abführung der Gewerbesteuerumlagen wird auf Basis der Gewerbesteuererträge gerechnet, nicht auf den Erträgen. Dadurch sind Abweichungen zu den sich rein rechnerisch ergebenden Umlagehöhen zu verzeichnen.

an der Umsatzsteuer seit 2022 deutlich hinter den Vorjahreserträgen zurück.⁷⁷ 2023 wird annähernd das Niveau des Jahres 2019 wieder erreicht. Die Veranschlagung von 199,60 Mio. €, basierend auf den Orientierungsdaten für die Finanzplanung 2023 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zum Haushalt 2023, berücksichtigte einerseits die bestehenden wirtschaftlichen Erschwernisse (Energiepreise, Lieferengpässe) andererseits die Erwartung einer weiterhin stabilen Nachfrage. Trotz bundesweit schwächerer konjunktureller Entwicklung als erwartet wird der Planansatz um 10,04 Mio. € und somit das Vorjahresergebnis um 3,33 Mio. € überschritten.

Im bundesweiten Trend stiegen die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (ohne Gemeindesteuern) im Haushaltsjahr 2023 nur um 1,8 %. Da die Zuwächse noch dazu zu einem nicht unerheblichen Teil inflationsbedingt sind, relativiert sich die nominale Entlastung durch den Steuerzuwachs und wird durch Preissteigerungen für kommunale Leistungen, für Investitionen und Zinsen weitgehend aufgezehrt.

Geringe Abweichungen gegenüber dem Vorjahr (34,26 Mio. €, 2021 33,21 Mio. €) wie gegenüber dem Plan (35,20 Mio. €) zeigen die Transferleistungen. Für Ausgleichsleistungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs werden –⁷⁸basierend auf den auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geltenden Schlüsselzahlen aus dem Einkommensteueraufkommen der Frankfurter Einwohner:innen 2023 – 35,30 Mio. € ausgewiesen.

Bei den Grundsteuern wurden mit 221,14 Mio. € 2,00 Mio. € planerisch mehr als im Vorjahr erwartet. Die (tatsächliche und teils erwartete) Fertigstellung diverser Baugebiete führte zu der Annahme, dass die bereits 2022 erzielten Erträge von 220,90 Mio. € dauerhaft erreicht werden. 2023 wurden die für die Grundsteuern A und B veranschlagten Ansätze jedoch nicht ganz erreicht und Mindererträge i. H. v. 1,43 Mio. € ausgewiesen, was leicht unter dem Vorjahresergebnis liegt.⁷⁹ Die geringeren Einnahmen bei der Grundsteuer B im Vergleich zum Soll i. H. v. 1,42 Mio. € sind vermutlich auf Bearbeitungsrückstände zurückzuführen.

Da die Grundsteuerreform aufkommensneutral erfolgen soll, wird in den Folgejahren mit relativ konstanten Einnahmen aus der Grundsteuer gerechnet.

Nach der Grundsteuer ist die Spielapparatesteuer die aufkommensstärkste kommunale Steuer.

Nachdem bereits 2022 die Auswirkungen der Pandemie mit Erträgen von 12,94 Mio. € weitgehend überwunden waren, erholt sich die Spielapparatesteuer 2023 weiter, erreicht mit 13,64 Mio. € aber weder das Niveau vor Pandemie (2019 über 16 Mio. €) noch den planerischen Sollansatz. Auch ist zu berücksichtigen, dass, obwohl bei der Umstellung des Maßstabes im Jahr 2020 Aufkommensneutralität erreicht werden sollte, die Einnahmen hinter den Erwartungen zurückblieben. Neben Betriebsaufgaben (infolge der Pandemieeinbußen) ist vor allem in Folge der Legalisierung der Online Casinos in Deutschland langfristig keine vollständige Erholung dieser Steuerertragsart zu erwarten. Der neue Glücksspielstaatsvertrag trat Mitte 2021 in Kraft und verlagert den Spielbetrieb zunehmend in den privaten Bereich. Dies wird auch in Frankfurt weitere Betriebsaufgaben nach sich ziehen. Dennoch wird für die Folgejahre ein Zuwachs unterstellt, da – auch mit dem Ziel regulierend auf den Spielbetrieb Einfluss zu nehmen – zum 01.07.2024 eine Erhöhung des Steuersatzes von 5,5 auf 7,5 % geplant ist.

Die Erträge aus der Hundesteuer sind planmäßig und konstant.

⁷⁷ „Der Anteil der Gemeinden sank von 3,7 auf 2,8 Prozent (rund 8 Mrd. €).“ Deutscher Bundestag; Haushalt — Unterrichtung — hib 358/2023 vom 12.05.2023

Zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen wurde der Umsatzsteuer-Festbetrag der Gemeinden temporär angehoben (+1,36 Mrd. € 2020 bzw. +1,28 Mrd. € 2021). Der Festbetrag sank ab 2022 wieder auf 2,40 Mrd. € und entsprechend auch der kommunale Anteil Frankfurts, der mit 206,31 Mio. € etwa auf dem Niveau 2019 (210,97 Mio. €) und damit deutlich unter den beiden Vorjahreswerten (vgl. 2021 233,72 Mio. €, 2020: 232,32 Mio. €) liegt.

⁷⁸ Die Schlüsselzahlen wurden 2021 aktualisiert und führen mit für Frankfurt geringfügig erhöhten Schlüsselzahlen zu einer leichten Verbesserung.

⁷⁹ Die Veranschlagung wurde bereits ab 2018 mit jährlich steigenden Ansätzen für den Finanzplanungszeitraum geplant, da aufgrund neuer Wohngebiete und Wohngebietsverdichtungen eine Zunahme der Grundsteuererträge zu erwarten war. Tatsächlich wurde ein nennenswerter Zuwachs erst 2020 und 2021 erkennbar.

Die Wettanwendungsteuer, für die im Vorjahr noch 1,20 Mio. € eingenommen wurden, wurde aufgrund des Doppelbesteuerungsverbot der Wettbüro- und Wettanwendungsteuer vom Bundesverwaltungsgericht für unzulässig erklärt und die Satzung entsprechend zum 01.01.2023 aufgehoben. 2023 wurden Rückzahlungen aus nicht rechtskräftigen Steuerbescheiden i. H. v. 2,87 Mio. € geleistet. Auch wenn der Planansatz bereits im Haushalt 2023 vollständig zurückgenommen wurde, sind damit Haushaltsbelastungen verbunden.⁸⁰

Die Erhebung der Übernachtungszahlen für die Veranlagung des Tourismusbeitrages erfolgt mit zeitlichem Versatz. Insofern sind die hohen Übernachtungszahlen 2023 noch nicht vollständig in das Ergebnis eingeflossen. Die weiter deutliche Belegung des Tourismus schlägt sich in Mehrerträgen i. H. v. 2,49 Mio. € nieder (Plan 4,50 Mio. €, Ist 6,99 Mio. €), aber auch hier wird das (bisher ertragreichste) Jahr 2019 (7,36 Mio. €) nicht erreicht.⁸¹ Ab 2024 wird mit der geplanten Einbeziehung der geschäftlichen Übernachtungen ein deutlicher Anstieg erwartet (eine entsprechende Beschlussvorlage befindet sich im Geschäftsgang).

Die erwartete regulierende Wirkung der Zweitwohnungsbesteuerung, dass verstärkt Zweitwohnungen ab- und Erstwohnsitze angemeldet werden, wird durch die zunehmenden Homeoffice-Möglichkeiten begünstigt und ist bereits seit 2021 zu verzeichnen. In der Erwartung, dass die Einnahmen aus der Zweitwohnungssteuer weiter zurückgehen, wurden die planerischen Ansätze 2023 auf 2,50 Mio. € zurückgenommen. Tatsächlich entsprechen die erzielten Erträge i. H. v. 3,99 Mio. € (+1,49 Mio. €) auch aufgrund der Aufarbeitung rückständiger Fälle nach Einführung der Zweitwohnungssteuer dem Vorjahresniveau (2022 3,91 Mio. €).

Die Steuern übertreffen mit insgesamt 4,02 Mrd. € den Planansatz um 15,4 % (+536,28 Mio. €). Da die Veranschlagungen 2023 aufgrund der späten Einbringung weitgehend auf Basis des Vorjahresergebnisses erfolgte, übersteigt das Ergebnis den Planansatz entsprechend um mehr als rund 15 %.

Tabelle 6-76: Steuern und steuerähnliche Erträge in Mio. €

Mio. €	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Soll 2023	Abweichung Soll/
Einkommensteuer	482,88	460,23	518,91	522,41	551,43	533,50	-17,93
Umsatzsteuer	210,97	232,32	233,72	206,31	209,64	199,60	0,00
Grundsteuer B	208,33	213,01	220,36	220,77	219,71	221,14	1,43
Gewerbsteuer	1.977,90	1.531,22	2.094,84	2.495,12	3.010,85	2.500,00	-510,85
Tourismusabgabe	7,36	4,17	1,92	5,53	6,99	4,50	-2,49
sonstige Steuern	21,03	17,98	12,55	20,64	17,40	21,00	-6,44
Steuererträge	2.908,47	2.458,93	3.082,30	3.470,78	4.016,02	3.479,74	-536,28
Vorteilsausgleich Kelsterbach	0	8,44	0	0,14	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge (Gr. 55)	2.908,47	2.467,37	3.082,30	3.470,93	4.016,02	3.479,74	-536,28

Die Ergebnisentlastung durch höhere Gewerbesteuererträge wird gemindert durch höhere Gewerbesteuerumlagen (s. o.). Die „normale“ Gewerbesteuerumlage, über die ein Teil des Gewerbesteueraufkommens an Bund und Land abgeführt wird, und die „neue“ Umlage „Starke Heimat

⁸⁰ Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil des 9. Senats vom 20. September 2022 - BVerwG 9 C 2.22 die Unzulässigkeit der Wettbüro- und Wettanwendungsteuer verkündet. Der Leitsatz des Urteils lautet entsprechend: „Die Erhebung einer kommunalen Wettbürosteuer ist unzulässig, weil eine solche Steuer nach Maßgabe des Art. 105 Abs. 2a GG den bundesrechtlich speziell im Rennwett- und Lotteriegesezt geregelten Steuern (Rennwett- und Sportwettensteuern) gleichartig ist.“

⁸¹ Den Erträgen aus dem Tourismusbeitrag stehen Veranschlagungen in verschiedenen Dezernaten gegenüber. Die in 2023 erzielten Mehrerträge führen entsprechend zu einer Erhöhung der veranschlagten Ausgabeermächtigungen.

Hessen“ liegen aufgrund der Gewerbesteuermehrerträge mit einem Ist von zusammen 355,00 Mio. € (Vj. 315,99, 2021 258,71 Mio. €) über den planerisch erwarteten Aufwendungen von 308,40 Mio. €. ⁸²
 Der Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage nach dem Wegfall des Fonds Deutsche Einheit beträgt 35 v. H. ⁸³ und wird seit 2020 um den Vervielfältiger der Umlage „Starke Heimat Hessen“ verstärkt. Die sogenannte Heimatumlage, die als Sonderregelung vom Land Hessen festgesetzt wurde, ist gemäß der Gesetzesbegründung „wirkungsgleich zur Gewerbesteuerumlage konzipiert, wobei lediglich 75 % des ursprünglichen Aufkommens⁸⁴ aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage abgeschöpft werden“. Sie beträgt 21,8 % (Ist 2023 136,06 Mio. €, 2022 121,11 Mio. €, 2021 99,15 Mio. €). Im Saldo verbleibt trotz der neuen Umlage ein der Stadt verbleibender Anteil am Gewerbesteueraufkommen von 87,7 % (2,66 Mrd. €) und – aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge 2023 – eine Ergebnisverbesserung gegenüber Plan von 464,25 Mio. €. ⁸⁵

Tabelle 6-77: Gewerbesteuer netto in Mio. €

Mio. €	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Soll 2023	Abweichung Soll/Ist 2023
Gewerbesteuer brutto	1.977,90	1.531,22	2.094,84	2.495,12	3.010,85	2.500,00	510,85
Gewerbesteuerumlage	280,17	114,97	159,56	194,89	218,95	190,20	-28,75
Umlage "Starke Heimat Hessen"	0,00	71,45	99,15	121,11	136,06	118,20	-17,86
ZWS Umlagen	280,17	186,42	258,71	315,99	355,00	308,40	46,60
Gewerbesteuer netto	1.697,72	1.344,80	1.836,13	2.179,13	2.655,85	2.191,60	464,25
Anteil Gewerbesteuer netto/brutto in %	85,8	87,8	87,7	87,3	88,2	87,7	
<i>nachrichtlich</i> Gewerbesteuer netto zuzüglich Kompensationsleistung 2020		1.784,56					

Auch die Be- und Entlastungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches konnten infolge der späten Haushaltsplaneinbringung 2023 bereits auf Basis weitgehend gesicherter Annahmen geplant werden. Im Jahr 2023 waren aufgrund der hohen Steuerkraft Frankfurts planerisch keine Entlastungen aus der Schlüsselzuweisung zu erwarten. Bereits 2022 führte die dem KFA zugrundeliegende höhere Steuerkraft der Stadt Frankfurt am Main 2021 zu geringeren Schlüsselzuweisungen 2022. Gegenüber den Vorjahren (137,18 Mio. €, 2021 160,15 Mio. €) ist mit dem gänzlichen Entfall dennoch ein deutliches Minus zu verzeichnen – das umso höher ausfällt, da 2023 als einschneidende Veränderungen zusätzlich statt einer Zuweisung des Landes eine Solidaritätsumlage im Rahmen des KFA infolge des starken Steuerjahres 2022 (das mit dem ersten Halbjahr zu Grunde gelegt wird) zu leisten war.

Für die für Frankfurt am Main erstmalig im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) zu leistende Solidaritätsumlage wurden 9,53 Mio. € veranschlagt. Da auch diese Veranschlagung auf Basis der vorläufigen KFA-Plandaten bzw. der vorläufigen Festsetzung erfolgten, liegt die tatsächlich sich ergebende Zahlungspflicht 2023 mit rund 9,53 Mio. € nur marginal unter diesem Betrag.

Aus der entfallenden Zuweisung und der neuen Zahlungspflicht ergibt sich – ohne Berücksichtigung der Mehrbelastungen durch die KFA-Umlagen zur Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes und der Krankenhäuser – gegenüber dem Vorjahr eine Belastung von fast 147 Mio. €.

Da auch die LWV-Umlage – wie auch die Krankenhausumlage – maßgeblich von der Steuerkraft der Kommunen abhängen, sind infolge des steuerstarken zweiten Halbjahres 2021 und des steuerstarken

⁸² Die Abführung der Gewerbesteuerumlagen wird auf Basis der Gewerbesteuereinzahlungen gerechnet, nicht auf den Erträgen. Dadurch sind Abweichungen zu den sich rein rechnerisch ergebenden Umlagehöhen zu verzeichnen.

⁸³ Entwicklung der Gewerbesteuerumlage 2021: Die Gewerbesteuerumlage beträgt 35 Prozentpunkte und setzt sich wie folgt zusammen: Bundesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3 Satz 2 GFRG) 14,5 Prozentpunkte + Landesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3 Satz 3 GFRG) 20,5 Prozentpunkte; Vervielfältiger insgesamt: 35,0 Prozentpunkte. Ist 2021: 159,56 Mio. €, Ist 2020: 114,97 Mio. €.

⁸⁴ Anmerkung: gemeint ist das Aufkommen aus dem zusätzlichen Vervielfältiger „Solidarpakt II“ i. H. v. 29 v. H.

⁸⁵ Bei der Betrachtung der „Netto-Gewerbesteuererträge“ sind die Mehrerträge (brutto 510,85 Mio. €) um die Mehraufwendungen (46,60 Mio. €) zu bereinigen.

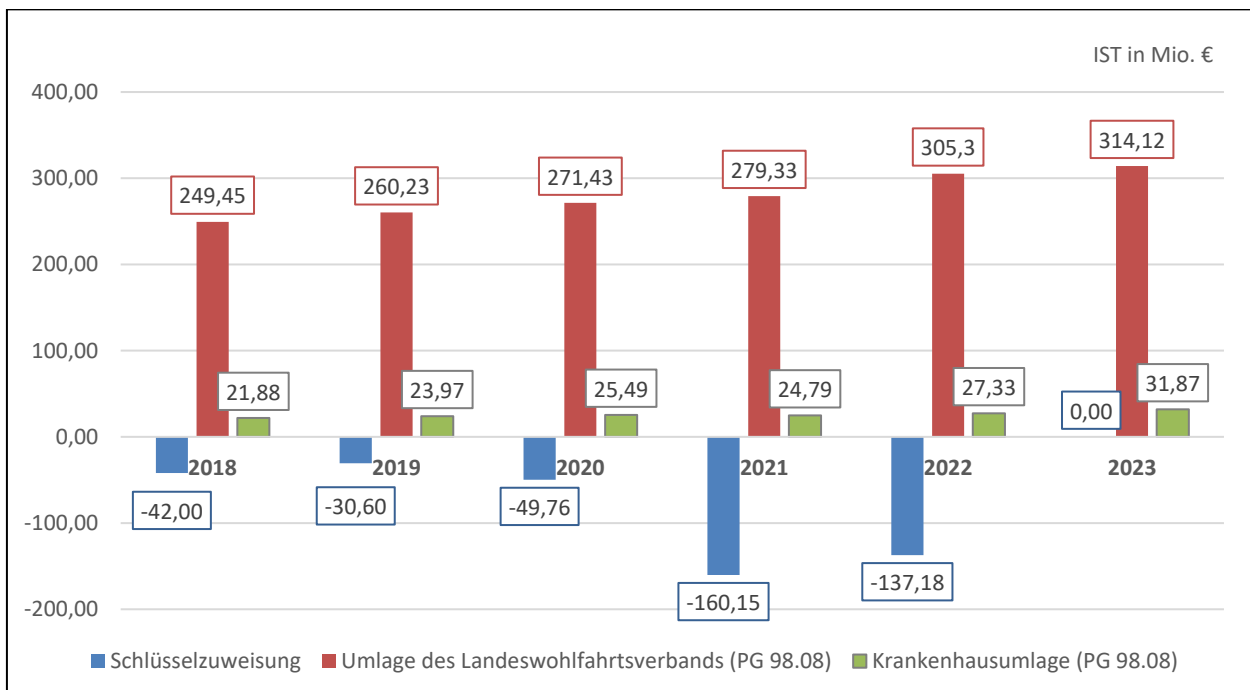
ersten Halbjahres 2022, die im KFA 2023 zu Grunde gelegt wurden, 2023 auch hier weiter steigende Belastungen zu verzeichnen.

Für die LWV-Umlage mussten gegenüber dem Vorjahr mit 305,30 Mio. € knapp 9 Mio. € mehr geleistet werden. Das Ergebnis (314,12 Mio. €) liegt zwar um 17,05 Mio. € unter dem Planansatz, die Umlage ist damit dennoch für Frankfurt seit 2018 mit 249,45 Mio. € um rund 65 Mio. € (oder um +26 %) in den letzten Jahren angewachsen (zum Vergleich 2022 305,30 Mio. €, 2021 279,33 Mio. € und 2020 271,43 Mio. €). Dabei war der Hebesatz 2023 mit 10,054 sogar geringfügig niedriger festgesetzt als in Vorjahren (vgl. 2022 10,836). Aufwandstreibend ist zum einen das Haushaltsvolumen des LWV Hessen. Die im Haushalt 2023 des LWV veranschlagte Verbandsumlage lag mit 1,63 Mrd. € um gut 56 Mio. € über der Verbandsumlage 2022. Die Kosten der Leistungen, die der LWV im Rahmen der SGB XII und IX erbringt und die mit 1,79 Mrd. € (2022 1,70 Mrd. €) einen Großteil der Gesamtaufwendungen des LWV von 2,19 Mrd. € (2022 2,08 Mrd. €, 2021 1,99 Mrd. €) ausmachen, steigen aufgrund der stetig wachsenden Zahl der Anspruchsberechtigten und Verlagerungen von Leistungen weiter. Neben dem anwachsenden Haushaltsvolumen, das zu über 74 % aus der Umlage getragen wird, wächst zum anderen zusätzlich die Frankfurter Umlagegrundlage. Diese bemisst sich im Wesentlichen aus der Steuerkraft, und diese lag in den letzten beiden Jahren überdurchschnittlich hoch. Von der Verbandsumlage trägt allein Frankfurt am Main wie im Vorjahr einen Anteil von rund 20 %.

Die im Rahmen des KFA ermittelte, für Frankfurt am Main geltende Umlagegrundlage wird nicht nur für die LWV-Umlagepflicht sondern auch für die Umlage zur Finanzierung der Krankenhäuser herangezogen, die ebenfalls Bestandteil des Kommunalen Finanzausgleiches ist. Entsprechend ist mit wachsender Umlagegrundlage auch hier ein Anstieg zu verzeichnen. Für die Krankenhausumlage waren Mittel i. H. v. 33,12 Mio. € vorgesehen, die Umlagezahlungen 2023 belaufen sich auf 31,87 Mio. € (-1,25 Mio. €) und steigt gegenüber dem Vorjahr weiter (vgl. 2022 27,33 Mio. €, 2021 24,79 Mio. €).

Finanzielle Leistungen im Rahmen des KFA betreffen unterschiedliche Fachbereiche der Stadt und sind als Transferleistungen neben konsumtiven Zuweisungen des Landes u. a. auch für Investitionszuweisungen oder Tilgungszuschüsse zu verzeichnen. Eine umfassende Betrachtung müsste folglich auch andere (Fach-)Bereiche einbeziehen und (ergebnis-)übergreifend erfolgen. Die oben genannten Zahlungen (Schlüsselzuweisungen und KFA-Umlagen) im PB 98 stellen aber den für die Stadt Frankfurt am Main finanziell wesentlichen Teil der KFA-Transferleistungen dar. Ihre Entwicklung in den letzten zehn Jahren verdeutlicht die folgende Darstellung:

Abbildung 6-7: Be- und Entlastungen im KFA (nur PB 98) in Mio. €



Nur schwer planbar ist der Aufwand aus dem Vorteilsausgleich aus dem Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrag vom 14.10.1975 mit der Stadt Kelsterbach, der 2022 (gegenüber dem Vorjahr wieder um 2,00 Mio. € auf das Vorpandemieniveau erhöht) mit 7,00 Mio. € angenommen wurde. Die Schwankungen dieser Umlage werden durch die sehr volatile Basis – Gewerbesteueraufkommen im Bereich des Flughafengeländes – verursacht. Teils sind Gewerbesteuererstattung für abgelaufene Veranlagungszeiträume ausschlaggebend für den gegenüber dem Vorjahr bzw. den planerischen Erwartungen veränderten Anspruch. 2023 wurden 1,17 Mio. € an die Stadt Kelsterbach im Rahmen des Vorteilsausgleich geleistet (-5,83 Mio. €).

Insgesamt wurden Umlagen i. H. v. 718,25 Mio. € (vgl. VJ 655,01 Mio. €) geleistet und der verfügbare Rahmen damit deutlich überschritten (+23,61 Mio. €). Leistungen aus den Umlagen sind gemäß den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften (ABV) zum Haushalt in Höhe der (teils gesetzlich begründeten) Erfordernisse auch über die Veranschlagungen hinaus zugelassen. Mit 2023 wird das zweite Jahr in Folge das bisher höchste Umlageniveau von 2019 (601,43 Mio. €) aufgrund der ertragsbedingt erhöhten Gewerbesteuerumlage überschritten. Die Mehrbelastungen sind neben den ertragsabhängigen Gewerbesteuerumlagen auch den steigenden Verpflichtungen aus der LWV-Finanzierung geschuldet.

Tabelle 6-78: Wesentliche Umlagen in Mio. €

Mio. €	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Soll 2023	Abweichung Soll/Ist 2023
Gewerbesteuerumlage (PG 98.06)	280,17	114,97	159,56	194,89	218,95	190,20	-28,75
Starke Heimat Hessen Umlage (PG 98.06)	0	71,45	99,15	121,11	136,06	118,20	-17,86
Solidaritätsumlage § 28 FAG	0	0	0	0	9,53	9,53	0,00
Umlage des Landeswohlfahrtsverbands (PG 98.08)	260,23	271,43	279,33	305,3	314,12	331,17	17,05
Krankenhausumlage (PG 98.08)	23,97	25,49	24,79	27,33	31,87	33,12	1,25
Umlage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain (PG 98.08)	5,12	5,3	5,31	6,36	6,54	5,40	-1,14
Umlage Regionalversammlung Südhessen (RVS)	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,00
Umlagen	569,52	488,66	568,16	655,01	717,08	687,64	-29,44
Leistungen an die Stadt Kelsterbach (PG 98.05)	31,92	0	1,38	0	1,17	7,00	5,83
Umlagen gesamt	601,43	488,66	569,54	655,01	718,25	694,64	-23,61

Die rechnerische Quote aus Steuererträgen (Gr. 55) und Umlagen (Gr. 73) liegt bei knapp 18 %.

Tabelle 6-79: Anteil Umlagen an Steueraufkommen in Mio. €

Mio. €	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023
Steuern und steuerähnliche Erträge	2.908,47	2.467,37	3.082,30	3.470,93	4.016,02
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Gr. 73)	601,43	488,66	569,54	655,01	718,25
Anteil Umlagen an Steueraufkommen	20,7	19,8	18,5	18,9	17,9

Die Quote bleibt relativ konstant – obwohl die Umlagevervielfältiger aus Solidarpakt II und Fonds Deutscher Einheit erstmals 2020 vollständig entfielen und entsprechend eine größere Entlastung der Kommunen zu erwarten gewesen wäre. Tatsächlich wird die Entlastung durch die „Heimatumlage“ und Aufwandssteigerungen insbesondere beim LWV fast vollständig aufgezehrt.

Zu den Steuererträgen und Umlagen wie auch zur Entwicklung der übrigen, den PB „Zentrale Finanzwirtschaft“ prägenden Erträge und Aufwendungen wird auf die Ausführungen unter folgenden Ziffern verwiesen:

Ziffer 6.5.1.4.	Erträge aus Steuern,
Ziffer 6.5.1.5.	Erträge aus Transferleistungen,
Ziffer 6.5.1.6.	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie
Ziffer 6.5.2.7.	Steueraufwendungen inkl. Umlagen.

Darüber hinaus beschränken sich auf der Ertragsseite maßgebliche Abweichungen im Verwaltungsergebnis auf die sonstigen ordentlichen Erträge, die mit 59,21 Mio. € (2022 57,46 Mio. €) leicht vom Plansoll abweichen (57,44 Mio. €, +1,78 Mio.€). Neben ungeplanten Versicherungsentschädigungen vordringlich im Bereich der „Kirchlichen Angelegenheiten“ (+400 T€) sowie Haftpflichtleistungen aus Gewerbesteuerforderungen (+1,25 Mio. €) sind Mehrerträge aus ertragswirksamen Auflösungen von Pauschal- und Einzelwertberichtigungen und aus abgeschriebenen Forderungen (+2,54 Mio. €) zu verzeichnen.⁸⁶

Die Werberechtseinnahmen aus den im Rahmen des Pachtvertrages mit der Deutsche Städte Medien GmbH genutzten städtischen Werbeflächen, die bis 2021 im Produktbereich 98 „Zentrale Finanzwirtschaft“ ausgewiesen wurden, werden bereits seit 2022 im Bereich „Stadtplanung“ veranschlagt und gebucht.⁸⁷ Sie fließen jedoch weiterhin vollständig in den allgemeinen Haushalt und stehen zur Gesamtdeckung zur Verfügung.

Zum gesamtstädtischen Ausgleich herangezogen werden auch die Erträge aus den Konzessionsabgaben. Die Konzessionserträge aller Sparten wurden gegenüber dem Vorjahr mit 56,76 Mio. € und damit erneut mit einer leichten Steigerung geplant (Soll 2022 56,18 Mio. €). Für die verbrauchsabhängigen Durchleitungsrechte der Wasser- und Energieversorger:innen wurden jedoch nur 51,95 Mio. € realisiert, da die von den Konzessionsnehmer:innen geplanten Umsatzerlöse nicht in der erwarteten Höhe realisiert wurden. Erneut ist die wesentliche Abweichung bei den Stromkonzessionen zu verzeichnen (-1,63 Mio. €). Bei der Planung für den Haushalt 2023 waren die Entwicklungen durch die Energiekrise, die sich noch in den Anfängen befand, nicht absehbar. Neben (gegenüber der ursprünglichen Kalkulation) sinkenden Strompreisen⁸⁸ und Änderungen der rechtlichen Grundlage werden die Planabweichungen hauptsächlich durch das Verhalten der Verbraucher:innen in den Jahren 2022 und 2023 bestimmt,⁸⁹ die vor dem Hintergrund des historischen Strompreisanstiegs (mit einem Höchstwert im Sommer 2022)⁹⁰ sowie den Energieeinspar-Apellen seitens der Bundesnetzagentur und der Bundesregierung mit gedrosselten Abnahmemengen reagierten – laut Bericht der Bundesnetzagentur vom Januar 2024 sank der Verbrauch das zweite Jahr in Folge⁹¹. Großkunden und Sonderverträge sind teils entfallen. Im Bereich der Tarifverträge ist die gesamte Abgabemenge im Jahresvergleich 2022 zu 2023 deutlich gesunken.

Die rückläufigen Verbrauchsmengen im Jahre 2022 wurden – wiederum basierend auf der rollierenden Verbrauchsabrechnung in diesem Segment – größtenteils erst in 2023 bilanziert, was folglich auch zu einem deutlichen Rückgang der Konzessionsabgabe im Jahr 2023 im Vergleich zu den ursprünglichen

⁸⁶ Abweichungen zum Vorjahr in dieser Gruppe resultieren regelmäßig überwiegend aus ertragswirksamen Auflösungen von Pauschalwertberichtigungen und Einzelwertberichtigungen, der rechnerischen Abnahme des Bestandes im Vergleich zum Vorjahr, und nicht erwarteten und geplanten Erträgen aus Steuer- und Steuernebenforderungen, die in Vorjahren wertberichtigt wurden.

⁸⁷ Ergebnis 2021 4,88 Mio. €.

⁸⁸ Hier bestehen zusätzliche Risiken im Folgejahr, da Konzessionsabgaben teils zunächst auf geschätzten Preisen basieren, und erst später exakt abgerechnet werden.

⁸⁹ Die Entwicklung 2022 ist größtenteils erst in 2023 bilanziert.

⁹⁰ Der Strompreis steht in Abhängigkeit zum Gaspreis. Im Sommer 2022 verknappte sich die Gaslieferung nach Deutschland aufgrund der Folgen des Ukraine-Krieges sowie des Wegfalls der Nord-Stream-Leitung. Dies hatte unmittelbare Auswirkungen auf den Strompreis.

⁹¹ Laut Bericht der Bundesnetzagentur vom 02.01.2024 war zudem der generelle Stromverbrauch im Jahr 2023 um 5,4 % und die Gesamterzeugung vom 9,1 % geringer als im Vorjahr.

Prognosewerten führte. Die ursprünglichen Prognosewerte basierten auf Daten aus den Jahren 2020 und 2021 und konnten daher die oben beschriebenen Sondereffekte des Jahres 2022 nicht berücksichtigen.

Weitere Konzessionsabgaben wurden mit 2,63 Mio. € im Rahmen der geplanten, maximal zulässigen Konzessionshöhe für die Straßennutzung der VGF ertragswirksam. Die Konzessionsabgabe für die Straßennutzung entfällt ab 2024 zu Gunsten einer Veranschlagung von Leistungsentgelten im Bereich Nahverkehr und ÖPNV, die – nach der Neuvergabe über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) (Infrastrukturnutzungsvertrag, ISNV) – die bisherige Konzessionsabgabe ab 01.01.2024 ersetzt. In Summe weisen die Konzessionserträge mit 54,58 Mio. € (Vj. 53,56 Mio. €) Mindererlöse von 2,18 Mio. € aus.⁹²

Die Abweichungen bei den ordentlichen Aufwendungen im Bereich „Zentrale Finanzwirtschaft“ liegen, soweit sie nicht die Umlagen (PG 98.08) betreffen und unter Ziffer 6.5.2.7. bereits erläutert wurden, vornehmlich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und Zuweisungen und Zuschüssen.

Die Abschreibungen belasten wie in den Vorjahren das ordentliche Ergebnis über den planerisch veranschlagten Umfang hinaus (+16,78 Mio. €), wenn auch nicht im gleichen Volumen wie im Vorjahr, in dem +45,85 Mio. € zusätzlich anfielen. Im Ergebnis von 20,72 Mio. € (vgl. 2022 49,76 Mio. €) führen planerisch nicht berücksichtigte – weil vorab nicht absehbare – Aufwendungen aus Wertberichtigungen (10,30 Mio. €) und Abschreibungen auf Forderungen (6,59 Mio. €) zur Überschreitung der Ansätze. Die Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen beziehen sich überwiegend auf pauschal korrigierte offene Gewerbesteuerforderungen (PG 98.06) und sind nicht budgetiert.

Im Bereich „Kirchliche Angelegenheiten“ (PG 98.04) liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Ergebnis von 3,46 Mio. € um 315 T€ über dem Soll-Wert und um 1,20 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Planansatz. Die Abweichung gegenüber dem fortgeschriebenen Plan ist auf den Bereich der Bauunterhaltung der Dotationskirchen im Innenstadtbereich zurückzuführen und hier u. a. auf Verzögerungen im Baufortschritt bei wesentlichen Sanierungsmaßnahmen. Im Bereich der Bauunterhaltung der Dotationskirchen wurden innerhalb der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber den veranschlagten 2,53 Mio. € im Ist 3,15 Mio. € für den Bauunterhalt und die damit verbundenen Nebenkosten verausgabt. Die Mehraufwendungen werden durch Budgetüberträge aus Vorjahren gedeckt.

Unter Berücksichtigung der Erträge i. H. v. 400 T€ aus Versicherungsentschädigungen für den Frankfurter Dom, können im Bereich „Kirchliche Angelegenheiten“ für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt 1,65 Mio. € nicht verausgabte Mittel ins Folgejahr übertragen werden. Bedingt durch sich fortsetzende Bau- und Sanierungsmaßnahmen ist in den kommenden Jahren mit einem erheblichen Mittelverzehr zu rechnen.

Minderaufwendungen sind bei den Veranschlagungen für Beratungsleistungen und Gutachten zu verzeichnen. Trotz der bei den Ansätzen für Gutachten und Beratungsleistungen zu tragenden Konsolidierungsanteile konnten aus den Vorjahresbudgets⁹³ noch verbliebene Mittel in das Jahr 2023 vorgetragen werden, so dass für gesamtstädtische Beratungsleistungen insgesamt 1,70 Mio. € verfügbar waren. Der Ansatz selbst wird regelmäßig nur geringfügig in Anspruch genommen (Ist 2023 0 T€, VJ 8 T€), da die Mittel überwiegend anderen Fachbereichen per Sollveränderungen für Gutachten und rechtliche Beratungsleistungen zur Verfügung gestellt werden (650 T€). 2023 wurden insbesondere die Prüfung der

⁹² Ist Vorjahre: 2021 55,86 Mio. €, 2020 54,61 Mio. €, 2019 53,85 Mio. €, 2018 52,85 Mio. €, 2017 53,51 Mio. €, 2016 49,01 Mio. € und 2015 50,89 Mio. €.

⁹³ Die zuletzt jährlich für Beratungsleistungen und Gutachten veranschlagten Mittel i. H. v. 1,27 Mio. € wurden 2021 um die im Zentralen Finanzbereich zu erbringende Konsolidierung (852 T€) reduziert. Zum Haushalt 2022 wurden für Gutachten und Beratungsleistungen zentral nur noch 420 T€, ab 2023 nur noch 295 T€ veranschlagt.

ertragsteuerlichen Folgen (ABI) und Steuerrechtsberatungen der Fachämter begleitet. Nicht verausgabte Mittel werden vollumfänglich u. a. zur Fortführung dieser und anderer Projekte übertragen (1,01 Mio. €). Der nicht umlagefähige Beitrag an die Unfallkasse Hessen liegt im Rahmen der planerischen Erwartungen (1,34 Mio. €), ist aber wie in den Vorjahren weiterhin leicht ansteigend (Ist 1,29 Mio. €, 2022 1,28 Mio. €). Insgesamt ergibt sich gegenüber dem Plansoll 2023 (6,15 Mio. €) aus dem Bereich Sach- und Dienstleistungen aufgrund der teilweise in Anspruch genommenen Budgetüberträge aus Vorjahren mit einem Ergebnis von 6,58 Mio. € eine Haushaltsbelastung von 436 T€. Von den verfügbaren Mitteln wurden im Haushaltsvollzug jedoch nur rund 78 % ergebniswirksam.

Für die Zuführung an die Versorgungsrücklage aus Kursgewinnen und Zinserträgen werden als Versorgungsaufwendungen 1,14 Mio. € ausgewiesen. Dem stehen eine Veranschlagung von 950 T€ und Mehrerträge aus Wertpapieren und Bankzinsen für die Anlage von Kassenmitteln gegenüber. Die die Versorgungsrücklage betreffenden Zinsen (1,14 Mio. €, vgl. 2022 1,49 Mio. €, 2021 1,34 Mio. €) und Erträge aus Wertpapieren (in gleicher Höhe wie im Vorjahr 77 T€, 2021 67 T€) fließen – gegebenenfalls etwas zeitversetzt – in gleicher Höhe als Versorgungsaufwand wieder den Versorgungsrücklagemitteln zu und stehen zur Deckung investiver Auszahlungen für Finanzanlagen zur Verfügung. Gleiches gilt für die Zinserträge aus Finanzanlagen für Neuverbeamtungen. Die hier erzielten Zinserträge i. H. v. 2,26 Mio. € (2022 1,33 Mio. €) werden zuzüglich der Erträge aus Wertpapieren (207 T€, 2022 179 T€, 2021 171 T€) ebenfalls wieder angelegt. Nach den niedrigen Zinssätzen der letzten Jahre schlagen sich 2023 erstmals leicht die wieder steigenden Zinsen nieder, eine weitere Erholung ist in den Folgejahren erwartet.

Für Zuschüsse für laufende Zwecke wurden insgesamt 97,26 Mio. € aufgewendet (2022 89,05 Mio. €, 2021 78,54 Mio. €). Die Abweichung von der ursprünglichen – mit 100,45 Mio. € deutlich über dem Plan des Vorjahres liegende – Veranschlagung (2022 93,43 Mio. €) ebenso wie die Unbeständigkeit im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen (2022 89,05 Mio. €, 2021 78,54 Mio. € und 2020 28,46 Mio. €) ist dem Verlustausgleich der SWF Holding GmbH (SWFH) geschuldet. 96,78 Mio. € der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wurden als Zuschuss an die SWF Holding GmbH auf Basis ihres vorläufigen Abschlusses geleistet.⁹⁴ Der Zuschuss, der im Vorjahr noch bei 88,67 Mio. € und 2021 bei 71,27 Mio. € (vgl. 2020 22,64 Mio. €) lag, steigt aufgrund notwendiger Investitionen in erneuerbare Energie und der u. a. durch die Energiekrise weiterhin beeinträchtigten wirtschaftlichen Lage der Holding. Er wird zur Abdeckung des Verlustes verwendet und trägt nicht direkt zur Erhöhung des Eigenkapitals der Gesellschaft bei.⁹⁵ Da die Buchung auf Basis des vorläufigen Jahresabschlusses erfolgte, wird ein Budgetübertrag i. H. v. 75,57 Mio. € vorgesehen, um in Folgejahren voraussichtlich erhöhte Ausgleichsbedarfe der defizitären Tochtergesellschaften der SWFH abzudecken. Die Verluste der Holding belasten das ordentliche Ergebnis seit 2020 i. H. v. kumuliert annähernd 280 Mio. €. Zukünftig könnte zudem eine Belastung des außerordentlichen Ergebnisses drohen, wenn die Verluste als dauerhaft anzusehen sind und außerordentliche Beteiligungsabschreibungen erfolgen.

472 T€ der Aufwendungen für Zuschüsse für laufende Zwecke entfallen auf den Bereich „Kirchliche Angelegenheiten“ (Vorjahr 386 T€) und betreffen u. a. die Dotationsverpflichtungen (67 T€, Vorjahr 67 T€), die Innenaufsicht der Dotationskirchen (114 T€, Vorjahr 112 T€) und das Dommuseum (144 T€, Vorjahr 200 T€). Die für das Dommuseum im Vorjahresabschluss gebildete Rückstellung zur Defizitabdeckung 2022 i. H. v. 85 T€ wurde in voller Höhe in Anspruch genommen. Zur Defizitabdeckung 2023 wurde eine weitere Rückstellung i. H. v. 85 T€ im Jahresabschluss eingebucht, so dass für das Dommuseum insgesamt Aufwendungen i. H. v. 229 T€ entstanden sind.

Unter Berücksichtigung der nicht in Anspruch genommenen Mittel aus dem Vorjahr, verbleiben für die „Kirchlichen Angelegenheiten“ 808 T€, die nach 2024 übertragen werden.

⁹⁴ Der Zuschuss wird erst im Folgejahr zahlungswirksam. 2023 wurde der (2022 ergebniswirksam gebuchte) Verlustausgleich 2022 i. H. v. 88.667.290,34 € ausgezahlt.

⁹⁵ Entsprechend wird er seit 2020 ergebniswirksam gebucht, war aber im Haushalt 2021 letztmalig noch abweichend investiv als Kapitalzuführung veranschlagt.

Die zentralen Ansätze (50 T€) aus dem sogenannten „Kofinanzierungspool“ wurden 2023 vollständig verwendet.⁹⁶ Die Mittel werden grundsätzlich per Sollveränderung anderen Dezernaten zur Komplementärfinanzierung von Fachprojekten zur Verfügung gestellt. Die Mittelverwendung ebenso wie die Abwicklung – Zuschussbewilligung an die begünstigten Vereine oder Projekte, Prüfung der Verwendungsnachweise u. a. – erfolgt fachlich und buchungstechnisch in der Zuständigkeit des jeweiligen Fachamtes. Die Kofinanzierungsmittel wurden 2023 in voller Höhe zur anteiligen Eigenfinanzierung des „Konzeptes zu Nutzung der Abwärme aus Rechenzentren“, für das eine Förderung durch Dritte (Bund, EU) nur erfolgen kann, wenn diese Eigenfinanzierung nachgewiesen wird, verwendet.

Das Verwaltungsergebnis schließt aufgrund der den PB prägenden Steuererträge mit einem positiven Saldo von 3,27 Mrd. €. Die Tendenz beständig anwachsender Verwaltungsergebnisse bleibt im PB ungebrochen. Seit 2016 steigen die Verwaltungsergebnisse von 2,23 Mrd. € mit Ausnahme 2017 (2,11 Mrd. €) stetig.⁹⁷ Im Vergleich zum Ansatz von 2,77 Mrd. € ergibt sich eine Haushaltsentlastung von 501,16 Mio. €. Den wesentlichen Mehrerträgen bei den Steuern (+536,28 Mio. €) stehen nur „geringere“ Mehraufwendungen bei den Umlagen (+23,61 Mio. €) und aus Wertberichtigungen und Abschreibungen (16,78 Mio. €) gegenüber.

Die Haushaltsentlastung im Verwaltungsergebnis wird durch weitere Entlastungen im Finanzergebnis in vergleichbarer Höhe wie im Vorjahr (+11,61 Mio. €) unterstützt. Mehrerträge (4,07 Mio. €) und Minderaufwendungen (8,49 Mio. €) summieren sich auf eine Ergebnisverbesserung von zusammen +12,52 Mio. €.

Bei der Planaufstellung war im Finanzergebnis von einem Defizit (Finanzerträge und -aufwendungen saldiert) i. H. v. 36,42 Mio. € auszugehen (vgl. Vj. -23,97 Mio. €, 2021 -18,16 Mio. €). Der tatsächliche Abschluss zeigt ein geringeres Defizit von 23,95 Mio. €, das aber gleichwohl aufgrund steigender Zinslasten deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres liegt (12,36 Mio. €). Bereits seit 2020 kann der planerische Fehlbetrag im Finanzergebnis nicht mehr wie in den Vorjahren aufgrund der positiven Liquiditätssituation und geringer Kreditaufnahmen vermieden werden. Das ist ein bezeichnender Hinweis auf die verschlechterte Haushaltslage. Zwar fällt das Defizit weiterhin deutlich geringer aus als planerisch erwartet, ein Überschuss im Finanzergebnis wie in den Jahren bis 2020 (vgl. 2020 16,85 Mio. € und 2019 2,56 Mio. €) kann aber nicht erwirtschaftet werden.

Die Finanzerträge liegen erstmals wieder über dem Planansatz, der bereits von 12,66 Mio. € im Vorjahr auf 17,83 Mio. € erhöht worden war. Die Entwicklung ist der stets hohen Liquidität im Jahr 2023 und den – wenn auch auf der Habenseite nur verhalten – steigenden Zinssätzen geschuldet.

Aufgrund ihrer Abhängigkeit von Marktlage und Liquidität sind die Zinserträge besonders starken Schwankungen unterworfen und damit schwer planbar. Die Bandbreite innerhalb dreier Jahre von Negativzinsen – 2021 war im Ergebnis ein Minus von rund 19 Mio. € zu verzeichnen – über 12,46 Mio. € im Jahr 2022 bis zum Ergebnis 2023 mit 21,90 Mio. € (+4,07 Mio. €) verdeutlicht dies.⁹⁸

Durch die (unerwartet) hohen Steuereinnahmen liegt die Kassenliquidität dauerhaft auf hohem Niveau. Zusammen mit steigenden Zinssätzen wirkt sich das positiv bei den Bankzinsen für (Fest-)Geldanlagen und Ausleihungen aus, die gegenüber den Vorjahren (2022 4,85 Mio. €, 2021 3,15 Mio. €) auf das fast 4-fache (+13,37 Mio. €) steigen. Diese Mittel stehen aber nicht in voller Höhe zur Gesamtdeckung zur Verfügung. Darin enthalten sind Zinserträge für Geldanlagen der Versorgungsrücklage (1,14 Mio. €), zur Absicherung der Neuverbeamtungen (2,26 Mio. €) und aus Stiftungsmitteln (461 T€), die zusammen mit den diesen Bereichen zuzurechnenden Erträgen aus Wertpapieren und Ausleihungen (424 T€)⁹⁹ in voller Höhe den Rücklagen bzw. Stiftungsmitteln zweckgebunden zufließen.

⁹⁶ Die Mittel wurden erstmals mit Etatantrag 89 im Haushalt 2017 eingestellt.

⁹⁷ Zum Vergleich: 2022 2,90 Mrd. €, 2,66 Mrd. € 2021, 2,50 Mrd. € 2020, 2019 2,38 Mrd. €, 2018 2,32 Mrd. €, 2017 2,11 Mrd. €, 2016 2,23 Mrd. €, 2015 2,12 Mrd. €, 2014 2,15 Mrd. €, 2013 1,84 Mrd. €, 2012 1,86 Mrd. €, 2011 1,55 Mrd. €, 2010 1,59 Mrd. €, 2009 1,52 Mrd. €, 2008 2,03 Mrd. €.

⁹⁸ PB 98, Gruppe 57 (Bankzinsen u. a.) Ist 2021 -19,09 Mio. €, 2020 16,32 Mio. €, Ist 2019 27,14 Mio. €.

⁹⁹ Erträge aus Wertpapieren (131 T€) und Ausleihungen der Stiftungen (8 T€), der Versorgungsrücklage 77 T€ und den Finanzanlagen für Neuverbeamtungen 207 T€.

Ergebnisbelastend ist dabei die Verzinsung von Steuernachforderungen i. H. v. -14,42 Mio. €, die als negative Ertragsbuchungen die Finanzerträge aus Geldanlagen minimieren. Die negative Verzinsung liegt damit deutlich unter der des Vorjahres, in dem ein Minus von -1,11 Mio. € für die Verzinsung von Steuerforderungen anfiel. Das Plansoll von 5,00 Mio. € wird so um 19,42 Mio. € verfehlt.¹⁰⁰

Auch bei den Bürgschaftsprovisionen, die überwiegend von verbundenen Unternehmen aus dem Bereich Nahverkehr und Versorgung geleistet werden (s. hierzu auch Ziffer 7.5.3.), liegen die tatsächlich erzielten Erträge mit 3,82 Mio. € unter den Ergebnissen der Vorjahre (vgl. 2022 4,14 Mio. €). Für den Rückgang verantwortlich sind die aufgrund des europäischen Beihilferechts seit Jahren rückläufigen Fallzahlen. Erschwerend kommt hinzu, dass Bürgschaften für nicht direkt mit der Stadt Frankfurt am Main verbundene Unternehmen der Umsatzbesteuerung unterliegen. Neue Bürgschaften werden daher nur noch in Ausnahmefällen übernommen. Aktuell bestehen noch 58 Bürgschaftsfälle¹⁰¹ mit einem Volumen von rund 496 Mrd. €. – zum Vergleich: 2018 bestanden noch über 100 Bürgschaftsfälle, das Volumen lag bei fast 790 Mrd. €. Der Rückgang war planerisch jedoch erwartet und im Planwert 2023, der von 4,20 Mio. € auf 3,90 Mio. € abgesenkt wurde, berücksichtigt (-79 T€).¹⁰²

Bei den Erträgen aus Beteiligungen werden 7,47 Mio. € ertragswirksam. Mindererträge sind nicht zu verzeichnen, jedoch wird bereits im vierten Jahr in Folge – daher bereits planerisch berücksichtigt – kein Ertrag aus den Beteiligungen der Messe Frankfurt GmbH, die bis 2019 7,80 Mio. € jährlich ausgeschüttet hatte, erwirtschaftet.¹⁰³

Zahlungen der Messe Frankfurt GmbH werden jedoch bereits seit 2022 für das an die Gesellschaft vergebene Gesellschafterdarlehen in (planmäßiger) Höhe von 2,86 Mio. € geleistet (2022 2,34 Mio. €). Für die Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung wurden wie veranschlagt 2,11 Mio. € aus der Verzinsungen für 2022 ertragswirksam. Zusätzlich wurde noch für das Wirtschaftsjahr 2021 zeitverzögert gebucht, da bis Jahresende 2022 noch kein Gewinnverwendungsbeschluss vorlag. Der Jahresabschluss 2021 der Stadtentwässerung wurde von der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2023 beschlossen (§2834 vom 07.02.2023 zu M 218 vom 09.12.2022), die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022 der Stadtentwässerung erfolgte erst im Dezember 2023 (§4172 vom 14.12.2023 zu M 202 vom 24.11.2023). Damit wird der Minderertrag 2022 im Jahr 2023 durch entsprechende Mehrerträge 2023 ausgeglichen.

¹⁰⁰ Bei Rückzahlungen von Gewerbesteuern lässt das Haushaltsrecht abweichend vom „Bruttoprinzip“ eine ggf. auch zeitversetzte Absetzung vom Ertragskonto zu. Analog hierzu werden auch die Erstattungen von Zinsen bzw. Rückzahlungszinsen auf dem Ertragskonto als Absetzung im Jahr der tatsächlichen Zahlung gebucht. Statt veranschlagter Erträge i. H. v. 5,00 Mio. € werden 2023 in Summe „negative“ Erträge i. H. v. -14,42 Mio. € geleistet. Die Erklärung für diese „Widersprüchlichkeit“ liegt in den gängigen Maßgaben für Steuernachzahlungen. Steuerforderungen und Steuerrückzahlungen wurden in den Vorjahren mit dem gleichen Zinssatz verzinst. Bis zur gesetzlichen Neufestlegung einer angemessenen Verzinsung wurden keine Zinsen auf Steuernachzahlungen festgesetzt (weder auf vom/von der Steuerschuldner:in zu leistende Gewerbesteuernachzahlungen noch auf von der Stadt zurückzuerstattende Gewerbesteuervorauszahlungen [„Überzahlungen“]). Während in Vorjahren die auf Steuernachzahlungen von den Steuerschuldner:innen zusätzlich erhobenen Zinsen die von der Stadt zu leistenden Erstattungszinsen weit überwogen, mussten – insbesondere aufgrund umfänglicher (nicht pandemiebedingter) Gewerbesteuerrückzahlungen – deutlich höhere Zinsen an die Steuerschuldner:innen „erstattet“ werden. Diese Zinsrückzahlungen auf in Vorjahren erhaltene Gewerbesteuerzahlungen werden als Ertragsabsetzung gebucht.

¹⁰¹ Einschließlich Patronatserklärungen

¹⁰² Vergleich Vorjahreswerte Ist: 2022 4,14 Mio. €, 2021 4,32 Mio. €, 2020 4,68 Mio. €; 2019 4,97 Mio. €, 2018 5,62 Mio. €; 2017 5,85 Mio. €.

¹⁰³ Zur Stärkung der Liquiditätsreserven der Messe Frankfurt GmbH wurde bereits in Erwartung eines für die Messebranche schlechten Wirtschaftsjahres 2020 der Jahresüberschuss 2019 im Pandemiejahr 2020 nicht ausgeschüttet, sondern vollständig thesauriert. Aufgrund der anhaltenden SARS-CoV-2-Pandemie hat die Messe Frankfurt GmbH sowohl in 2020 (-104,59 Mio. €) als auch in 2021 (-120,56 Mio. €) mit einem Jahresfehlbetrag abgeschlossen. Eine Ausschüttung war somit auch 2022 nicht möglich. Im Hinblick auf die für die Messe angespannte Lage wurde ab dem Haushalt 2022 die entsprechende Veranschlagung vorerst ausgesetzt.

Aus den Finanzerträgen (21,90 Mio. €)¹⁰⁴ resultiert insgesamt eine Ergebnisverbesserung von 4,07 Mio. € (Planansatz 17,83 Mio. €). Die erheblichere Haushaltsentlastung im Finanzergebnis ist daher den Finanzaufwendungen geschuldet. Gegenüber Plan (54,30 Mio. €) sind Minderaufwendungen insbesondere beim Schuldendienst von insgesamt 8,45 Mio. € zu verzeichnen.

Die Finanzaufwendungen (s. hierzu auch Ziffer 6.5.3.) enthalten im Wesentlichen nur die in PG 98.10 „Kredite und Schuldendienst“ gebuchten Zinsaufwendungen i. H. v. 30,34 Mio. €.¹⁰⁵ Die Aufwendungen sanken in den letzten Jahren trotz steigender Nettoneuverschuldung aufgrund der günstigen Zinskonditionen. Der Großteil der Aufwendungen wird für Zinsen aus kurz- und langfristigen Krediten an Banken und Kreditinstitute (35,72 Mio. € 2023; 22,14 Mio. € 2022; 23,44 Mio. € 2021; 26,22 Mio. € 2020), ein geringerer Teil auch an Sondervermögen und Beteiligungen (8,66 Mio. € 2023; 1,51 Mio. € 2022; 1,29 Mio. € 2021; 1,31 Mio. € 2020) geleistet. Auf Sonderbeiträge an den Hessischen Investitionsfonds und entsprechende Ansparraten entfallen 761 T€. An das Land wurden Zinsdienstumlage für die Zinsbelastungen aus den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes, die das Land gemäß § 40b Finanzausgleichsgesetz auf die Kommunen umlegt, i. H. v. 320 T€ gezahlt. Diese Raten laufen langsam aus, letztes Jahr waren noch 337 T€ zu zahlen.¹⁰⁶

Die Veranschlagungen für Investitionskreditzinsen wurden mit dem Haushalt, aufgrund der fast vollständig aus Kreditneuaufnahmen finanzierten steigenden Veranschlagungen für Investitionstätigkeit (u. a. verstärkt für Investitionen im Bereich Bildung und Stadtplanung), gegenüber den Vorjahresveranschlagungen deutlich erhöht und auf 43,17 Mio. € festgesetzt (Plan 2022 29,64 Mio. €, 2021 29,26 Mio. €, 2020 48,35 Mio. €).¹⁰⁷ Berücksichtigt wurden bei der Planung ebenfalls steigende Zinssätze. Trotzdem bleiben die Kreditzinsaufwendungen auch 2023 mit 40,26 Mio. € unter den Erwartungen und entlasten den Haushalt um über 10 Mio. €. Gegenüber den Aufwendungen der Vorjahre ist jedoch ein merklicher Zuwachs zu verzeichnen, für den neben den steigenden Zinssätzen, die bei Neuaufnahmen und bei Prolongationen zum Tragen kommen, die zunehmende Verschuldung maßgeblich ist (Ist 2022 mit 28,55 Mio. €, 2021 29,40 Mio. €, 2020 31,46 Mio. €, 2019 31,26 Mio. €).

Ursächlich für die – regelmäßig auftretende – Abweichung zwischen Plansoll und Ergebnis ist, dass die veranschlagte Zinsbelastung (aus Investitionskrediten) sich aus Zinsen für bereits bestehende Kredite und aus Zinsen für geplante Neuaufnahmen zusammensetzt und neben dem planerischen Kreditbedarf im Haushaltsjahr 2023 (748,00 Mio. €) auch verfügbare Kreditermächtigungen aus Vorjahren berücksichtigt, um die aus Vorjahren übertragenen Investitionsbudgets finanziell abzusichern.

Unterstellt wurden bei der Berechnung der Zinsen zusätzliche Kreditaufnahmen 2023 zu Lasten der Ermächtigung 2021 und 2022 von 1,14 Mrd. €. Den planerischen Zinsaufwendungen im Haushaltsjahr 2023 lagen somit Kreditneuaufnahmen in einer Gesamthöhe von 1,89 Mrd. € bei einem – gegenüber der Vorjahresplanung deutlich höher – angenommenen Zinssatz von 3,75 % (nur für Neuaufnahmen) zu Grunde.

Aufgrund deutlich geringerer Investitionsauszahlungen (die tatsächlichen Auszahlungen liegen bei nicht einmal 25 % der verfügbaren Investitionsansätze) liegen auch die Kreditneuaufnahmen (rund 13 % der verfügbaren Ermächtigungen wurden in Anspruch genommen) und damit die Zinsaufwendungen aus diesen Neuaufnahmen unter den prognostizierten Werten.

¹⁰⁴ Vergleich Vorjahreswerte Ist: 2022 17,97 Mio. €, 2021 -15,27 Mio. €, 2020 17,47 Mio. €, 2019 38,31 Mio. €, 2018 39,82 Mio. €, 2017 47,75 Mio. €, 2016 40,71 Mio. €, 2015 88,55 Mio. €, 2014 36,35 Mio. €, 2013 62,51 Mio. €, 2012 32,77 Mio. €, 2011 20,55 Mio. €, 2010 76,82 Mio. €.

¹⁰⁵ Zinsaufwendungen (Gr. 77) insgesamt PB 98 2023 45,85 Mio. € (2022 30,34 Mio. €, 2021 30,68 Mio. €, 2020 34,33 Mio. €, 2019 35,75 Mio. €, 2018 35,67 Mio. €, 2017 39,53 Mio. €). Davon entfallen 2023 17 T€ auf Zinsaufwendungen im Bereich der Unselbstständigen Stiftungen und 868 T€ Sonderbeiträge und Ansparraten Hessischer Investitionsfonds.

¹⁰⁶ Seit 2011 – hier war mit 4,94 Mio. € der Höchststand der über den KFA zu leistenden Zinsaufwendungen erreicht – nimmt der Schuldenstand aus den Konjunkturprogrammen infolge geleisteter Tilgungen stetig ab und mit ihm auch die Zinsaufwendungen. Vergleich Vorjahreswerte Ist: 2021 392 T€, 2020 1,91 Mio. €, 2019 2,87 Mio. €, 2018 3,07 Mio. €, 2017 3,22 Mio. €, 2016 3,37 Mio. €, Ist 2015 3,52 Mio. €, Ist 2014 3,66 Mio. €, Ist 2013 3,81 Mio. €.

¹⁰⁷ Soll 2019 31,93 Mio. €, Soll 2018 34,28 Mio. €, Soll 2017 35,93 Mio. € und Soll 2016 37,91 Mio. € im Vergleich zum Jahr 2015 mit Soll 46,75 Mio. €.

Die Haushaltsentlastung 2023 resultiert zudem zu einem geringeren Teil aus Zinsveranschlagungen für Liquiditätskredite, für die aufgrund der planerischen Deckungslücke im Haushalt 2023 2,50 Mio. € veranschlagt waren. Mit einer stabil positiven Kassenlage mussten jedoch kaum Liquiditätskredite bei Banken und verbundenen Unternehmen¹⁰⁸ aufgenommen werden – statt dessen konnten sie weiter abgebaut werden. Mit steigenden Zinssätzen waren dennoch Liquiditätskreditzinsen von 1,98 Mio. € zu leisten. Für die Kontokorrentverzinsung der im Cashpool vorhandenen Finanzmittel der Sondervermögen und verbundenen Unternehmen waren 7,00 Mio. € geplant, die zu 5,63 Mio. € in Anspruch genommen wurden. Auch hier kamen höhere Zinssätze als in Vorjahren zum Tragen.

Während das außerordentliche Ergebnis in der Planung keine Veranschlagungen ausweist, sind im Ergebnis 2023 außerordentliche Erträge und Aufwendungen aus Bewertungskorrekturen zu verzeichnen.^{109 110} Nachdem im Vorjahr das außerordentliche Ergebnis durch außerordentliche Beteiligungsabschreibung für die Messe Frankfurt GmbH (168,45 Mio. €) belastet war, prägen das außerordentliche Ergebnis 2023 nun die Zuschreibungen auf Beteiligungen und Anlagevermögen. Mit dem aufgrund der wiederauflebenden Messetätigkeit zunehmend positiveren Ergebnisentwicklung der Messe Frankfurt erfolgen Zuschreibungen i. H. v. 139,23 Mio. €, die die letztjährige Abschreibung aufwiegen (und entsprechend mit dem letztjährigen Verlustvortrag verrechnet werden).

Da auch die zweite nennenswert im Haushaltsjahr 2023 (außerhalb PB 98) vorgenommene Bewertungskorrektur der Sportpark Stadion (+12,88 Mio. €) mit dem Verlustvortrag des Vorjahres verrechnet wird, liegt die saldierte Zuführung aus Bewertungsgewinnen 2023 – die Bewertungsrücklage 2023 wird zentral im PB 98 gebucht – nur bei 1,53 Mio. €.

Außerordentliche Stiftungsergebnisse werden als sogenannte Vorabergebnisverwendung mit saldiert knapp 18 T€ ausgeglichen.¹¹¹

Fazit: Der PB 98 schließt im ordentlichen Ergebnis erneut aufgrund unerwartet hoher Steuererträge (insbesondere der Gewerbesteuer) mit 3,39 Mrd. € um 651,38 Mio.€ besser als planerisch erwartet und – da die wesentlichen Annahmen zum Haushalt 2023 bereits am Ergebnis des Vorjahres orientiert waren – in vergleichbarer Höhe auch gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres (2,89 Mrd. €, +657,60 Mio. €). Trotz der im zentralen Finanzbereich erzielten Entlastung von über 650 Mio. € liegt die insgesamt im Haushaltsjahr 2023 im Vergleich zum Plan zu verzeichnende Ergebnisverbesserung nur bei knapp 454 Mio. €, d. h. sie wird von zusätzlichen Aufwendungen anderer Fachbereiche (auch zu Lasten übertragener Ermächtigungen) aufgezehrt.

Der ordentliche Überschuss des PB „Zentrale Finanzwirtschaft“ wird (mit Ausnahme der genannten zweckgebundenen Mehrerträge) zum stadtweiten Ausgleich herangezogen. Die nicht zum Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis benötigten Mittel werden der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre zugeführt.

Das positive außerordentliche Ergebnis des PB (wie auch stadtweit) trägt zum Abbau der in Vorjahren aufgelaufenen außerordentlichen Fehlbeträge bei.

¹⁰⁸ Liquiditätskredite werden regelmäßig nur bei Kreditinstituten oder bei der ABG als verbundenes Unternehmen aufgenommen. Zum 31.12.2023 belaufen sich die Liquiditätskredite auf 40,00 Mio. € (im Wesentlichen bei der ABG Frankfurt Holding GmbH).

¹⁰⁹ Seit 2019 werden der außerordentliche Ertrag und außerordentliche Aufwand aus Bewertungsgewinnen und -verlusten (Beteiligungsbewertungen) der neuen Bilanzposition (32700000 Bewertungsgewinne) zugeführt bzw. entnommen, gemäß Hinweis Nr. 16 zu § 41 GemHVO. Die Buchung erfolgt ab 2019 jeweils zentral in PG 98.07 auf den hierfür gesondert eingerichteten Kostenarten „Zuführung bzw. Entnahme aus Bewertungsgewinnen“.

¹¹⁰ Vgl. Vorjahre: Im Saldo ergaben sich 2022 außerordentliche Haushaltsbelastungen i. H. v. 168,45 Mio. €; 2021 außerordentliche Haushaltsentlastungen i. H. v. 9,51 Mio. €; 2020 saldierte außerordentliche Haushaltsentlastung +4,52 Mio. €, 2019 außerordentliche Belastung –10,10 Mio. €.

¹¹¹ Die Ergebnisverwendung wird analog der Buchungspraxis bei den Gebührenhaushalten für die unselbstständigen Stiftungen vorab gebucht. Das Stiftungsergebnis wird auch ausgeglichen geplant.

Finanzrechnung:

Tabelle 6-80: Finanzrechnung Produktbereich 98 in T€

Finanzpositionen	Soll 2023	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Abweichung
EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	0	0	5.434	-5.434
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	5.641	5.641	22.415	-16.774
Summe investive Einzahlungen	5.641	5.641	27.849	-22.208
AZ aus Gewährung Kredite	-30.460	-77.728	-45.391	-32.337
AZ kurzfristige Finanzanlagen	-51	-414	-600	186
AZ langfristige Finanzanlagen	0	0	-4.000	4.000
Summe investive Auszahlungen	-30.511	-78.142	-49.991	-28.151
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-24.870	-72.501	-22.142	-50.359
EZ aus Investitionskrediten	748.000	1.917.001	270.927	1.646.074
AZ für Tilgung Investitionskredite	-137.000	-137.000	-151.307	14.307
Saldo aus Finanzierungstätigkeiten	611.000	1.780.001	119.620	1.660.381

* Fortges. Plan = Soll + Budgetüberträge + Sollveränderungen

Der Teilfinanzhaushalt des PB 98 ist wesentlich geprägt durch die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und durch die Auszahlungen für die Tilgung von gewährten Krediten (PG 98.10). Beides wird im Finanzhaushalt unter Finanzierungstätigkeit dargestellt und unter Ziffer 6.5.3. der Ausführungen eingehend erläutert.

Aus Investitionstätigkeit resultieren Einzahlungen i. H. v. 27,85 Mio. €, (Vj. 15,12 Mio. €, 2021 18,92 Mio. €, 2020 19,65 Mio. €), denen Auszahlungen i. H. v. 49,99 Mio. € (Vj. 215,43 Mio. €, 2021 93,01 Mio. €, 2020 48,36 Mio. €) gegenüberstehen. Aus dem negativen Saldo ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit i. H. v. 22,14 Mio. € (Vj. 200,31 Mio. €), der nach dem Vorjahr mit überdurchschnittlich hohen Investitionsauszahlungen insbesondere für Darlehen an Gesellschaften und Finanzanlagen wieder in etwa das Niveau der Vorjahre erreicht (2021 74,08 Mio. €, 2020 28,72 Mio. €).

Nachdem mit der Neuordnung des KFA die pauschalierten Zuwendungen für allgemeine Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus der Allgemeinen Investitionspauschale des Landes entfallen, werden als Investitionszuschüsse nur noch die Tilgungsanteile des Landes für die Kredite der Konjunkturprogramme (KIP, Altlastenfinanzierung) ausgewiesen. Die Einzahlungen liegen mit 5,43 Mio. € etwa bei den Vorjahreswerten (2022 5,22 Mio. €, 2021 5,35 Mio. €, 2020 4,08 Mio. €) und resultieren aus Kreditaufnahmen zu Lasten verschiedener Landes- und Bundes-Programme (KIP, Altlastenfinanzierung), für die das Land festgelegte Tilgungsanteile übernimmt. Diese Investitionszuweisungen sind als zweckgebundene Einzahlungen im Sinne des § 92 Abs. 5 HGO anrechenbar auf die Deckung der ordentlichen Tilgungsleistungen (s. a. Ziffer 6.5.1 und 6.5.3).

Einzahlungen aus Darlehen für Altenpflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und sonstige Freie Träger:innen¹¹² entsprechen mit 985 T€ weitgehend den planerischen Erwartungen von 961 T€ und den Tilgungseinzahlungen der Vorjahre (2022 1,05 Mio. €, 2021 970 T€, 2020 1,03 Mio. €). Nachdem aufgrund der günstigen Zinsentwicklung in den Vorjahren erhöhte Rückzahlungen zu verzeichnen waren, laufen die Kredite im nächsten Finanzplanungszeitraum aus. Nicht veranschlagt sind Rückläufe aus Finanzanlagen der Versorgungsrücklage, aus denen 5,60 Mio. € aus Endfälligkeiten zurückfließen (Vj. 6,75 Mio. €, 2021 5,70 Mio. €, 2020 9,67 Mio. €), sowie aus Finanzanlagen für Neuverbeamtungen, aus denen 11,15 Mio. € endfällig werden (Vj. 2,10 Mio. €, 2021 6,90 Mio. €, 2020 4,25 Mio. €). Diesen überplanmäßigen

¹¹² Rückflüsse aus Darlehen an Altenpflegeeinrichtungen (2023: 891 T€, 2022: 974 T€, 2021: 867 T€, 2020: 944 T€), Ausleihungen des Hoheitsbereiches und an freie Träger (rund 31 T€, 2022 6 T€), Ausleihungen an Krankenhäuser im Rahmen der Konjunkturprogramme (2023 63 T€, 2022: 22 T€, 2021 51 T€, 2020: 34 T€).

Einzahlungen stehen entsprechende Auszahlungen gegenüber, da die verfügbaren Mittel neu angelegt werden. Das Ist übersteigt hier in Ein- und Auszahlungen entsprechend die Veranschlagung.¹¹³

Während sich die investiven Einzahlungen in etwa auf dem Niveau der Vorjahre bewegen, sind bei den investiven Auszahlungen deutlichere Abweichungen gegenüber 2022 zu verzeichnen.

Planerisch erwartet waren 2023 investive Auszahlungen i. H. v. 30,51 Mio. €, deutlich weniger als die in vorangegangenen Haushalten veranschlagten 174,46 Mio. € 2022 bzw. 273,06 Mio. € 2021. Die verfügbaren Mittel wurden um 53,21 Mio. € verstärkt aus 2022 nicht verausgabten Ansätzen. Dem fortgeschriebenen Ansatz von 78,14 Mio. € stehen Auszahlungen für Investitionen von 49,99 Mio. € gegenüber. Auch das Ergebnis weicht damit deutlich von den Vorjahren ab (2022 215,43 Mio. €).

Die Planansätze wurden ausschließlich für Investitionen in das Finanzanlagevermögen festgesetzt. In den Vorjahresplan- und Istdaten waren sie insbesondere geprägt durch die Gewährung von Gesellschafterdarlehen (Plan 2022 und 2021 je 100,00 Mio. €) und für zusätzliche Kapitaleinlagen an verbundene Unternehmen (Plan 2022 und 2021 je 50,00 Mio. €). Die beiden Ansätze waren gegenseitig deckungsfähig und standen auch 2023 aus Budgetüberträgen i. H. v. 52,85 Mio. € teils noch zur Verfügung. Außer der Inanspruchnahme von 5,58 Mio. €, die der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2023, § 4178 (zu M 210 vom 24.11.2023) folgend im Wesentlichen für eine Kapitalrücklage für die Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt (4,00 Mio. €) sowie für das Projekt Schöneres Frankfurt (1,21 Mio. €) per Sollveränderung zur Verfügung gestellt wurden, sind keine Mittel abgeflossen.

Von den verbliebenen Mitteln des Projektes entfallen 23,56 Mio. € auf die Initiative zur Reaktivierung der Innenstadt. Die übrigen Mittel dienen dem ursprünglich festgelegten Verwendungszweck „Darlehensvergabe an Gesellschaften“, um den städtischen Gesellschaften in der Krise finanzielle Unterstützung zu bieten. Hier wurden bereits in den vergangenen zwei Jahren entsprechende Auszahlungen getätigt. Zwar gilt die „SARS-CoV-2-Pandemie“ und ihre finanziellen Auswirkungen überwiegend als überstanden, jedoch schloss sich direkt die Ukraine-Krise an. Die daraus resultierende Rezession wird in den Wirtschaftsunternehmen voraussichtlich 2024 erst richtig deutlich werden. Zur weiteren Absicherung der städtischen Gesellschaften in der Krise wird daher der verbleibende Ansatz in voller Höhe nach 2024 vorgetragen (47,27 Mio. €).

Für den Erwerb von Beteiligungen waren 51 T€ veranschlagt. Die Mittel wurden durch Budgetüberträge aus dem Vorjahr um 363 T€ verstärkt. Wesentliche Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen wurden für den Ankauf der Geschäftsanteile der Firma ConCret i. L. sowie der Firma Euroga B. V. i. L. an der Rebstock Projektgesellschaft mbH gemäß Stadtverordnetenbeschluss § 2690 vom 15.12.2022 (M 214 vom 09.12.2022) i. H. v. 600 T€ geleistet. Hierfür standen in gleicher Höhe Mittel im Produktbereich Stadtplanung zur Verfügung. Die nicht hierfür verausgabten Planansätze und Budgetüberträge aus Vorjahren können daher zur Absicherung künftiger Kapitaleinlagen und Beteiligungserwerbe in vollem Umfang in das nachfolgende Jahr übertragen werden (414 T€).

Für den Erwerb von Schuldscheindarlehen (Gewährung von Krediten) und sonstigen Kapitalmarktpapieren (langfristige Finanzanlagen) für „Neuverbeamtungen“¹¹⁴ (Ist 34,02 Mio. €/Soll 21,00 Mio. €) und aus Mitteln der gesetzlichen Versorgungsrücklage (Ist 10,30 Mio. €/Soll 4,78 Mio. €) werden die Planansätze vollständig in Anspruch genommen und darüber hinaus zusätzliche Finanzierungsmittel, die aus Darlehensrückflüssen¹¹⁵, aus Zinserträgen sowie aus liquiden Rücklagemitteln zur Verfügung stehen (s. o.) und als Mehrauszahlungen zugelassen sind (vgl. Ziffer 3.3 der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften).

¹¹³ Saldo Finanzanlagen 2022 Versorgungsrücklage = -4,70 Mio. €; Saldo Finanzanlagen Neuverbeamtungen -22,87 Mio. €. Zusätzlich angelegt wurden auch die aus den Wertanlagen zufließenden Zinserträge. Die Ansatzüberschreitung ist qua Budgetvermerk zugelassen, da die Mittel ggf. auch über das Haushaltsjahr hinaus zweckentsprechend zu verwenden sind.

¹¹⁴ Zur Absicherung künftiger Liquiditätsbelastungen für Versorgungsleistungen werden für jede Neuverbeamtung 16 T€ angelegt. Die Höhe bzw. Erhöhung der Veranschlagung richtet sich nach den angenommenen Neuverbeamtungen im Haushaltsjahr (65). Für Auszahlungen in Finanzanlagen zur Absicherung von Neuverbeamtungen standen planmäßig 16,50 Mio. € zur Verfügung. Diese Ansätze werden jährlich verstärkt um 1,50 Mio. €.

¹¹⁵ Aus gewährten Darlehen, Ausleihungen u. a. Kapitalmarktpapieren fließen 2023 5,60 Mio. € an die Versorgungsrücklage und 11,15 Mio. € an die „Neuverbeamtungen“ zurück.

Ein höherer Finanzierungsbedarf resultiert auch aus endfälligen Finanzanlagen aus Stiftungsmitteln, die im Jahr 2023 wieder angelegt werden. Hierfür waren 4,68 Mio. € Ein- und Auszahlungen veranschlagt. Insgesamt waren aber Auszahlungen i. H. v. 5,07 Mio. € erforderlich, die durch Mehreinzahlungen der Vorjahre sowie Rückläufe 2023 (4,68 Mio. €) gedeckt sind.

Investive Baumaßnahmen wurden im PB „Zentrale Finanzwirtschaft“ weder geplant noch gebucht.

Fazit: Die Ansätze für investive Auszahlungen (30,51 Mio. €) wurden durch Budgetüberträge der Vorjahre (53,21 Mio. €) verstärkt. Der tatsächliche Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2023 liegt mit 49,91 Mio. € um 28,15 Mio. € unter dem Bewirtschaftungssoll. Gegenüber den Vorjahren (Vj. 2022 215,43 Mio. €, 2021 93,01 Mio. €; 2020 48,36 Mio. €) sind die Auszahlungen, aufgrund der in den Vorjahren – planerisch wie tatsächlich getätigten – deutlich verstärkten Auszahlungen für Kapitaleinlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen, wieder deutlich zurückgegangen. Die Finanzierung der die Finanzrechnung des Produktbereichs 2023 prägenden Auszahlungen in Finanzanlagen erfolgt zum Großteil aus investiven Einzahlungen des Produktbereichs, im Wesentlichen aus Darlehensrückflüssen und nur zu einem geringeren Teil aus Kreditaufnahmen.

6.9 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Abschluss des Haushaltsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die zu einer geänderten Bewertung der Haushaltslage der Stadt Frankfurt am Main 2023 geführt hätten.

6.10 Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken

Zuversichtlich stimmt, dass die Gewerbesteuer als prägende Größe mit 3,01 Mrd. € deutlich das bereits gute Gewerbesteuerergebnis 2022 (2,50 Mrd. €) übertrifft. So konnte die Ergebnisentwicklung 2023 insgesamt verbessert werden. Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen 2023 (451,78 Mio. €) leicht unter dem Vorjahr (493,16 Mio. €), zählen aber seit 2007 zu den höchsten, die in diesem Zeitraum ausgewiesen werden. In der langfristigen Steuerprognose kann dieses Niveau dauerhaft unterstellt werden. Die durch die aktuellen Konjunkturbedingungen belasteten Branchen Industrie, Bau und Handwerk sind hierbei in Frankfurt nicht richtungsweisend. Im Dienstleistungsbereich, vordringlich Banken und Handel, sind 2023 Zuwächse zu verzeichnen, die – mit der weiteren Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt auch brexit-bedingt – als dauerhaft angenommen werden können. Diese Erkenntnis mündet in einer Neueinschätzung der Gewerbesteuer zum Haushalt 2024/2025, in der die Veranschlagungen bis zum Jahr 2027 auf 3,20 Mrd. € festgesetzt werden.

In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 besteht die Deckungslücke zwischen Erträgen und Aufwendungen fort, denn trotz guter Ertragslage und infolgedessen eines hohen Einzahlungsniveaus werden die Steigerungen bei den Aufwendungen/Auszahlungen nicht ausgeglichen. 2024 stehen einem Zuwachs der Erträge (+13,3 %) respektive der Einzahlungen von +13,8 % eine Aufwands- (+12,2 %) und Auszahlungssteigerung von 3,4 % gegenüber. Mittelfristig bis Ende des Finanzplanungszeitraums wendet sich das Verhältnis.

Das Finanzergebnis fiel in den Vorjahren grundsätzlich besser aus als in den planerischen Erwartungen. Die planerischen Fehlbeträge bis 2027 i. H. v. 29,32 Mio. € bis 169,98 Mio. € liegen ebenfalls deutlich unter dem Überschuss des Jahres 2023 i. H. v. 4,14 Mio. €. Das in der Planung kontinuierlich steigende Defizit resultiert aus der Veranschlagung zunehmender Zinsaufwendungen für Darlehen aufgrund der im Investitionsprogramm enthaltenen Maßnahmen. Die Planung basiert auf einem Mischzinssatz für bereits aufgenommene (fundierte) Kredite und für planerische Neuaufnahmen. Dabei werden moderat steigende Zinssätze für Kredite unterstellt (3,75 % in 2023, 4,25 % in 2024 und im Planungsverlauf 4,0 % ab 2025).

Obwohl erfahrungsgemäß die Umsetzung des Investitionsprogramms hinter den Planungen zurückbleibt und die planerischen Kreditaufnahmen daher nur zum Teil in Anspruch genommen werden, birgt die nach der planerischen Finanzierungstätigkeit unterstellte Nettoneuverschuldung (kumuliert bis 2027 2,05 Mrd. €) eine spürbare Gefahr aufgrund der steigenden Zinsen. Die Zinslasten werden aufgrund höherer Kreditvolumen und höherer Zinssätze steigen. Da die Belastungen aus einer vollständigen Abwicklung der geplanten Investitionen (inklusive investiver Ermächtigungen aus Vorjahren) planerisch berücksichtigt wurde, kann mit Blick auf die ab Mitte des Jahres zu erwartenden Zinssenkungen (und die deutlich hinter den Planungen zurückbleibende tatsächliche Investitionstätigkeit) eher eine Entlastung als eine Belastung für die Zukunft unterstellt werden.

Tabelle 6-81: Entwicklung der zusammengefassten Teilergebnishaushalte bis 2027 in Mio. € *

	Ist 2022	Ist 2023	Soll 2024	Soll 2025	Plan 2026	Plan 2027
Summe der ordentlichen Erträge	4.954,65	5.338,20	5.306,96	5.417,33	5.571,87	5.719,15
Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.775,91	5.101,77	5.297,99	5.365,31	5.410,18	5.486,08
Verwaltungsergebnis	178,75	236,43	8,97	52,02	161,69	233,06
Finanzerträge	47,94	56,11	51,61	44,06	46,31	41,97
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39,67	51,97	80,93	165,37	193,64	211,95
Finanzergebnis	8,28	4,14	-29,32	-121,31	-147,33	-169,98
Ordentliches Ergebnis	187,03	240,56	-20,35	-69,28	14,36	63,08
Außerordentliche Erträge	50,47	178,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	205,36	27,51	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	-154,89	150,97	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	32,13	391,53	-20,35	-69,28	14,36	63,08

* Soll- und Planwerte gemäß Entwurf des Haushalts 2024/2025 (M21 vom 08.03.2024)

Die Situation des Ergebnishaushalts spiegelt sich auch im Finanzhaushalt der Stadt Frankfurt am Main wider.

Tabelle 6-82: Entwicklung der zusammengefassten Teilfinanzhaushalte bis 2027 in Mio. €

Finanzpositionen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Soll 2024	Soll 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltung	309,66	493,16	451,78	284,27	257,56	353,11	415,45
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-392,05	-544,53	-350,89	-895,69	-854,94	-845,05	-816,48
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	220,66	149,17	117,02	747,00	620,00	351,00	336,00
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-117,55	-75,41	-56,75	0,00	0,00	0,00	0,00
Zahlungsmittelfluss des Haushaltsjahres	20,72	22,39	161,16	135,57	22,63	-140,94	-65,02
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	429,72	450,44	472,82	633,98	769,55	792,18	651,24
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	450,44	472,82	633,98	769,55	792,18	651,24	586,21
Zahlungsmittelbestand am Ende d. Haushaltsjahres ohne Liquiditätskredite = "Netto-Liquidität"	301,44	380,82	593,98	729,55	752,18	611,24	546,21

* Soll- und Planwerte gemäß Entwurf des Haushalts 2024/2025 (M21 vom 08.03.2024)

Eine zeitlich hinter der ursprünglichen Planung zurückbleibende Umsetzung führt insbesondere im investiven Bereich zu hohen Budgetüberträgen, die erheblichen Einfluss auf die im aktuellen Haushalt geplanten Finanzmittelflüsse nehmen können, da aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen die Inanspruchnahmen zwar haushaltsrechtlich absichern, aber auch (überwiegend) zusätzliche Auszahlungen auslösen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte konnte unterstellt werden, dass Budgetüberträge langfristig nicht oder nicht wesentlich abgebaut werden, so dass in der Finanzplanung keine Auszahlungen für die Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren berücksichtigt werden. Ein möglicher Abbau der Budgetüberträge im Ergebnishaushalt würde zusätzlich nicht eingeplante Liquidität beanspruchen. Die höheren Zahlungsmittelbedarfe aus Verwaltungstätigkeit aufgrund der übertragenen Ermächtigungen müssten aus vorhandenen Mitteln oder aus den laufenden Überschüssen finanziert werden, um eine haushaltsrechtlich nicht zulässige Finanzierung durch Liquiditätskredite zu vermeiden. Zur Deckung der investiven Budgetüberträge stünden Kreditermächtigungen aus 2023 (722,98 Mio. €) und 2022

(683,04 Mio. €) zur Verfügung. Mit höheren Kreditbedarfen (Investitionskredite, die zwangsläufig aus den investiven Mehrauszahlungen resultieren und gegebenenfalls Liquiditätskredite infolge höherer Verwaltungsauszahlungen) geht ein Risiko im Bereich der Finanzaufwendungen einher.

Insgesamt werden investive Ausgabeermächtigungen von 1,30 Mrd. € und 188,49 Mio. € konsumtive Ermächtigungen übertragen. Damit könnte sich aus den übertragenen Budgetermächtigungen ein Zahlungsmittelbedarf von 1,49 Mrd. € ergeben, der in der Haushalts- und Finanzplanung nicht berücksichtigt ist.

Tabelle 6-83: Entwicklung der Budgetüberträge in T€

Budgetüberträge	JA 2015	JA 2016	JA 2017	JA 2018	JA 2019	JA 2020	JA 2021	JA 2022	JA 2023
Konsumtiv	182.252	223.647	202.592	171.765	141.716	193.310	359.120	380.818	188.491
Investiv	663.498	733.767	760.608	737.531	646.165	692.721	797.524	910.305	1.298.670
Saldo der Budgetüberträge	845.750	957.414	963.200	909.296	787.881	886.031	1.156.64	1.291.123	1.487.161
Nachrichtlich: Nettoliquidität						132.220	301.441	380.818	593.980
Übertragene Kreditermächtigungen	368.050	758.739	782.772	621.257	691.587	767.481	997.644	1.169.001	1.406.019

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (zum 31.12.2022 577,30 Mio. €) ist auskömmlich, um die Fehlbeträge der Jahre 2024 und 2025 i. H. v. kumuliert 89,63 Mio. € zu decken. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2023 (391,53 Mio. €) sowie der geplanten Überschüsse 2026 und 2027 wird sich die Rücklage auf 900,86 Mio. € erhöhen.

Der Saldo aus Verwaltungstätigkeit reicht aus, um die gesetzlich vorgeschriebene Deckung der ordentlichen Tilgung im gesamten Finanzplanungszeitraum 2024–2027 sicherzustellen. Für die Jahre 2026 und 2027 sind Zahlungsmittelfehlbeträge geplant, die aber kumuliert ausgeglichen werden können. Damit sind die Anforderungen an einen ausgeglichenen Haushalt mit dem Entwurf des Doppelhaushalts 2024/2025 erfüllt.

Die Schuldendienstbelastungen infolge der überhöhten – und de facto nicht realisierbaren – Investitionsplanung führen auch weiterhin planerisch zu höheren Zahlungsmittelfehlbeträgen aus Verwaltungstätigkeit und zu höheren Tilgungsveranschlagungen. Gleichzeitig ist eine Deckung der geplanten Tilgung aus geplanten Überschüssen der Verwaltungstätigkeit immer anspruchsvoller darzustellen, als (im Hinblick auf die tatsächlich realisierten Investitionen und entsprechend tatsächlich aufgenommenen Investitionskredite) de facto im Haushaltsvollzug.

Tabelle 6-84: Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit/ordentliche Tilgung in Mio. €

Finanzpositionen	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltung	309,66	493,16	451,78	284,27	257,56	353,11	415,45
Ordentliche Tilgung	-116,94	-118,93	-153,90	-148,00	-220,00	-249,00	-264,00
Differenz („Deckungslücke“ (-))	192,72	374,23	297,88	136,27	37,56	104,11	151,45

In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 wird trotz des planerisch defizitären Jahresergebnisses nach ILV (2024: -20,35 Mio. €, 2025: -69,28 Mio. €) ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (2024: 284,27 Mio. €, 2025: 257,56 Mio. €) erwartet, der ausreicht, um die ordentliche Tilgungsleistung (2024: 148,00 Mio. €, 2025: 220,00 Mio. €) decken zu können. Mit dem sich im Finanzplanungszeitraum ergebenden kumulierten Zahlungsmittelüberschuss von 1,31 Mrd. € kann die ordentliche Tilgung der Kredite i. H. v. 881,00 Mio. € gedeckt werden.

Generell sind in diesem Zusammenhang auch die personalwirtschaftlichen Risiken zu nennen, die mittelfristig zu Buche schlagen. Ein großer Teil der Beschäftigten ist älter als 55 Jahre. Entsprechend werden die Versorgungsausgaben in den kommenden Jahren stetig ansteigen. Dies schlägt sich in höheren

Rückstellungsbedarfen für Pensionen und Beihilfen nieder. Neuverbeamten werden derzeit über langfristige Finanzanlagen abgesichert.

Der Stellenplan 2024/2025 befindet sich aktuell in der parlamentarischen Beratung. Bei der Bemessung des Personalbudgets wurde für den Finanzplanungszeitraum bis 2027 durchschnittlich von einem jährlichen Zuwachs von 0,5 % ausgegangen, der nur ansatzweise die erwartete tarifliche Steigerung berücksichtigt. Sollten spätere Verhandlungen zu höheren Tarifabschlüssen führen, wäre diese Belastung in den Budgets der Fachbereiche zu erwirtschaften. Das Jahresergebnis 2023 zeigt, dass eine Finanzierung höherer Tarifabschlüsse aus dem vorhandenen Budget grundsätzlich möglich wäre – allerdings nur auf Basis des aktuellen Besetzungsgrades. Mit einer Erhöhung des Besetzungsgrades wären nicht nur nicht planerisch abgesicherte Aufwendungen für das aktive Personal, sondern auch für höhere Rückstellungen für künftige Beihilfen- und Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie für das Lebensarbeitszeitkonto verbunden.

Neben den monetären, alterstrukturbedingten Risiken wird sich durch den altersbedingt erhöhten Personalwechsel zukünftig auch der Augenmerk verstärkt auf eine Sicherung der Kompetenzen und des Fachwissens richten müssen.

Risikobehaftet ist zudem die schlechte Bausubstanz von nicht unerheblichen Teilen der bestehenden Infrastruktur (Schulen, Dienstgebäude, Kirchen). Insbesondere verkehrstechnische Anlagen (Tunnel, Brücken) sind weiterhin teils stark sanierungsbedürftig. Die notwendigen Investitionen sind absehbar, aber dem anhaltenden Sanierungstau tragen die Veranschlagungen für Bauunterhalt im Planungszeitraum nur unzureichend Rechnung.

Die städtischen Beteiligungsgesellschaften und Sondervermögen nehmen eine Vielzahl kommunaler Aufgaben wahr und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge.

Die Aktivitäten der Unternehmen wirken sich aber auch unmittelbar auf den städtischen Haushalt – im Wesentlichen in Form von Gewinnabführungen und Betriebskostenzuschüssen – aus. Chancen und Risiken in den geschäftlichen Aktivitäten der Gesellschaften kommen daher auch im Hinblick auf die städtische Finanzwirtschaft große Bedeutung zu.

So wird vor dem Hintergrund der finanziell schwierigen Lage der Messe GmbH weiterhin mit Ertragsausfällen im Bereich der Dividenden und Ausschüttungen von bis zu 7,80 Mio. € p. a. zu rechnen sein. Gleichzeitig wird zur Aufrechterhaltung und Weiterführung der Geschäftstätigkeit mit Zuschusszahlungen an die Stadtwerke Frankfurt am Main als Verlustausgleich (2024 ff.: 100,00 Mio. € p. a.) gerechnet.

7. Anhang

7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

7.1.1 Vermögensrechnung

7.1.1.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen werden seit dem 01.01.2007 zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich nutzungsbedingter planmäßiger linearer und gegebenenfalls außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet.

Hinsichtlich der erstmaligen Bewertung des Vermögens zum 01.01.2007 wird auf den Bericht der Eröffnungsbilanz verwiesen.

Anlagevermögen, das im Rahmen von kreditähnlichen Rechtsgeschäften zu aktivieren ist, wird grundsätzlich mit der vertraglich vereinbarten Verbindlichkeit bewertet.

Flurstücke, die in Erbbaurecht neu vergeben oder bei denen Anpassungen des Erbbauzinses vorgenommen werden, werden i. R. einer Barwertberechnung neu bewertet. Neben dem vereinbarten, kapitalisierten Erbbauzins wird u. a. der aktuelle Diskontierungszinssatz hierbei zugrunde gelegt; dieser liegt derzeit bei 3,18 % und orientiert sich am von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssatz für langfristige Inhaberschuldverschreibungen und wird im Fünfjahresturnus geprüft; die letzte Prüfung erfolgte in 2020.

Flurstücke, die als Infrastrukturflächen im engeren Sinne ausgewiesen sind, d. h. Verkehrsflächen ohne Gemeinbedarfsflächen, wurden aufgrund der eingeschränkten Nutzungs- und Verwertungsmöglichkeiten pauschal um 70,0 % des Bodenrichtwertes abgewertet. Seit 2007 erfolgen Abwertungen auf Infrastrukturflächen bei unentgeltlicher Übertragung (u. a. im Zusammenhang mit Erschließungsbeitragsleistungen) sowie in begründeten Einzelfällen, wie etwa bei großflächigen Abwertungen des Bodenrichtwertes.

Basis für die Bewertung von Kunstgegenständen war die städtische „Sonderregelung zur Bilanzierung, Bewertung und Inventarisierung von 1. Kunstgegenständen 2. Archivgut“ in enger Orientierung an das Bewertungsmodell des Landes Hessen. Nach diesen Vorgaben wurden die Kunstgegenstände drei verschiedenen Wertgruppen zugeordnet und in gleicher Höhe ein Sonderposten gebildet.

Für Mietereinbauten in fremden Gebäuden wird als Nutzungsdauer die Restlaufzeit des Mietvertrags angesetzt.

Die Festlegung von Nutzungsdauern erfolgt grundsätzlich mittels der für die Stadt Frankfurt am Main geltenden AfA-Tabelle. Die Grundlage hierfür ist die AfA-Tabelle für die allgemein verwendbaren Anlagegüter des Bundesministeriums der Finanzen. Weicht die tatsächliche Nutzungsdauer eines Anlageguts von dieser AfA-Tabelle in Einzelfällen ab, so wird eine entsprechende Anpassung vorgenommen, wie etwa bei den Straßen- und Wegebrücken; hier werden wesentlich längere Nutzungsdauern angesetzt. Sofern es sich nicht um Einzelfälle handelt, wird die AfA-Liste regelmäßig um fehlende Anlagen und Nutzungsdauern ergänzt.

Die jährlichen Abschreibungssätze der wichtigsten Posten des Sachanlagevermögens sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Tabelle 7-1: Abschreibungssätze ausgewählter Anlagegüter

Anlagegüter	AfA in %
Verwaltungs- und Betriebsgebäude	2,0 – 10,0
Straßen, Wege, Plätze	2,5 – 10,0
Brücken	1,3 – 5,0
Fuhrpark	5,0 – 25,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,0 – 33,3

Folgende innerstädtische Leistungen, die nicht in der Periode ihrer Erstellung verbraucht werden, sondern deren Nutzung sich über mehrere Perioden erstreckt, werden zu den Herstellungskosten aktiviert und entsprechend abgeschrieben:

- Leistungen der Bauaufsicht (Baugenehmigungen)
- Leistungen der Branddirektion (Installation von Brandmeldeanlagen)
- Leistungen des Stadtvermessungsamtes (Vermessungen)

Nach § 41 Abs. 5 S. 2 GemHVO wird für Güter mit einem Wert von über 250 € bis 1 T€ netto im Jahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage ein Sammelposten gebildet, der im Zeitraum von fünf Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen ist (Poolabschreibung).

Die Festwertregelung findet für den Waldaufwuchs sowie für den Medienbestand im Bereich der Stadtbücherei Anwendung.

Abweichend von den grundlegend angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens bei Betrieben gewerblicher Art und bei den unselbstständigen Stiftungen vereinzelt Steuerbilanzwerte zugrunde gelegt.

Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen wird seit dem 01.01.2007 gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 Abs. 3 GemHVO, angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, sofern von einer dauerhaften Wertminderung auszugehen ist. Zuschreibungen erfolgen für Abschreibungen aus Vorjahren, soweit der ursprüngliche Abschreibungsgrund entfallen ist.

Der Ansatz der bereits zur Eröffnungsbilanz vorhandenen Beteiligungen erfolgte hilfsweise auf Basis der Eigenkapitalspiegelbildmethode.

Gemäß § 40 Nr. 2 GemHVO findet zu jedem Abschlussstichtag eine Beteiligungsbewertung statt. Diese erfolgt weiterhin grundsätzlich auf Basis der Eigenkapitalspiegelbildmethode (Substanzwertverfahren). Da zum Zeitpunkt der Jahresabschlussaufstellung noch nicht auf testierte Abschlüsse der Beteiligungen zurückgegriffen werden kann, erfolgt eine Bewertung anhand eines zum Abschlussstichtag antizipierten Eigenkapitalwertes der jeweiligen Beteiligung.

Eine dauerhafte Wertminderung wird regelmäßig angenommen, wenn die Beteiligung in den vergangenen drei Jahren Verluste ausgewiesen hat. Im Falle einer dauerhaften Wertminderung wird die Beteiligung auf den zum Abschlussstichtag fortgeschriebenen Eigenkapitalwert des testierten Vorjahresabschlusses abgeschrieben. Bei der Eigenkapitalfortschreibung werden Kapitalerhöhungen, Gewinnausschüttungen und sonstige Kapitalbewegungen im Abschlussjahr sowie das prognostizierte Jahresergebnis der im Aufstellungsprozess verfügbaren Hochrechnung zum 3. Quartal berücksichtigt.

Eine dauerhafte Wertaufholung wird regelmäßig unterstellt, wenn die Beteiligung in den vergangenen drei Jahren Gewinne ausgewiesen hat. Im Falle einer dauerhaften Wertaufholung wird die Beteiligung auf den zum Abschlussstichtag fortgeschriebenen Eigenkapitalwert des testierten Vorjahresabschlusses zugeschrieben. Bei der Eigenkapitalfortschreibung werden aus kaufmännischer Vorsicht lediglich Kapitalerhöhungen, Gewinnausschüttungen und sonstige Kapitalbewegungen des Abschlussjahres berücksichtigt. Eine Zuschreibung erfolgt maximal bis zur Höhe des fortgeführten Anschaffungswertes. Bei eigenkapitalgestützten Zuschussgesellschaften erfolgen grundsätzlich keine Zuschreibungen für Abschreibungen aus Vorjahren.

Bei Beteiligungen mit Liquidationsabsicht kann im Ausnahmefall auch das Ertragswertverfahren angewendet werden, vorausgesetzt es liegen valide Zukunftsdaten in Form von Gutachten etc. vor.

Ergeben sich bei der Anpassung des Wertansatzes Bewertungsgewinne (Zuschreibungen nach vorheriger Abschreibung), sind sie gemäß Hinweis Nr. 16 zu § 41 GemHVO ergebniswirksam einer Sonderrücklage mit der Bezeichnung „Bewertungsgewinne“ zuzuführen. Spätere Bewertungsverluste (auch von anderen Beteiligungen – Portfoliobetrachtung) sind dann ergebnisunwirksam durch Entnahme aus dieser Sonderrücklage auszugleichen. Reicht der Bestand zum Ausgleich nicht aus, ist die Differenz als außerordentlicher Aufwand ergebniswirksam zu behandeln.

Unabhängig von der grundsätzlichen Konzeption liegt die Wertgrenze für die Buchung von Ab- und Zuschreibungen im Rahmen der Beteiligungsbewertung bei 50 T€.

Bei den Kapitalanlagen bilden die jeweiligen Kurswerte die Basis für die Bewertung zum Jahresabschluss.

Umlaufvermögen

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel werden mit ihrem Nennbetrag unter Berücksichtigung von angemessenen Wertberichtigungen angesetzt. Forderungen, die vor dem 01.01.2022 eingebucht wurden, werden dem Vorsichtsprinzip folgend grundsätzlich zu 100,0 % wertberichtigt. Forderungen, die nach dem 31.12.2021 eingebucht wurden, werden mit 2,0 % pauschal wertberichtigt. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen werden grundsätzlich nicht wertberichtigt.

Von diesem grundsätzlichen Vorgehen abweichend werden zum einen die Forderungen aus Steuern und Abgaben – und hier insbesondere die Gewerbesteuerforderungen – grundsätzlich einer differenzierteren Betrachtung seitens des Kassen- und Steueramtes unterzogen und entsprechend bewertet. Zum anderen werden seit dem Jahresabschluss 2011 alle Forderungen gegenüber insolventen Schuldern (Unternehmens- und Privatinsolvenzen) gänzlich wertberichtigt.

Unabhängig von den Wertberichtigungen, die dem korrekten Ausweis der werthaltigen Forderungen dienen, bleiben die Einzelforderungen weiterhin bestehen.

Nach Abschluss des debitorischen Nebenbuches werden Ausgangsrechnungen mit Vorperiodenbezug ab einem Wert von 5 T€ pro Einzelfall bis zum Schließen der Buchungsperiode per Sachkontenbuchung abgegrenzt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennbetrag bilanziert. Die Wertgrenze zur Bildung von einzelnen Rechnungsabgrenzungsposten liegt pro Einzelfall grundsätzlich bei 5 T€.

Inventur

Die letzte Inventur fand turnusgemäß im Haushaltsjahr 2020 statt. Der Turnus liegt bei fünf Jahren. Im Rahmen der Inventur werden die Buchbestände des Anlagevermögens mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Von der körperlichen Bestandsaufnahme sind ausgenommen:

- Flurstücke, die regelmäßig alle zwei Jahre geprüft werden,
- Anlagen im Bau, die fortlaufend geprüft werden,
- Sammelanlagen, die keiner Inventur unterliegen,
- Finanzanlagevermögen, das im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten gesondert geprüft wird,
- Sonderposten, die fortlaufend geprüft werden.

Die Bearbeitungen der Inventurrückmeldungen und somit auch die buchmäßigen Bereinigungen dauern über das Inventurjahr hinaus an.

7.1.1.2 Passiva

Sonderposten

Zuwendungen für Investitionen werden grundsätzlich bereits bei Erhalt dieser und nicht erst nach Fertigstellung des bezuschussten Investitionsvorhabens als Sonderposten ausgewiesen. Ein zwischenzeitlicher Ausweis unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten würde kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Kapitallage darstellen.

Investive Zuwendungen sowie Beiträge werden im Bruttoverfahren als Sonderposten zu ihrem Nennbetrag ausgewiesen und grundsätzlich über den gleichen Zeitraum wie die bezuschusste Anlage ertragswirksam aufgelöst.

Die Auflösung der pauschalen Sonderposten orientiert sich grundsätzlich an der Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagevermögens. Anderenfalls werden 10,0 % p. a. als Auflösungsbetrag angesetzt.

Das Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe wird unter Berücksichtigung der Verwaltungskostenpauschale auf einem Sonderposten abgebildet. Werden investive Auszahlungen durch die Fehlbelegungsabgabe finanziert, erfolgt eine Umbuchung auf einen separaten Sonderposten, um die Verwendung anzuzeigen. Dieser Sonderposten wird dann analog der finanzierten Investition ertragswirksam aufgelöst. Werden konsumtive Auszahlungen durch die Fehlbelegungsabgabe finanziert, erfolgt eine entsprechende Auflösung des Sonderpostens in die Ergebnisrechnung.

Rückstellungen, Versorgungsrücklage

Die Stadt Frankfurt am Main bildet Pflichtrückstellungen gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO. Neben den Pflichtrückstellungen aus § 39 Abs. 1 GemHVO können die Gemeinden nach § 39 Abs. 2 GemHVO weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten passivieren. Die Stadt Frankfurt am Main bildet grundsätzlich folgende Wahlrückstellungen:

- Rückstellungen für Abfindungen
- Rückstellungen für Wiederherstellungspflichten und sonstige Baulasten
- Rückstellungen für Verlustabdeckungen bei Gesellschaften und Eigenbetrieben
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für Entsorgungs-/Umweltlasten, Rekultivierung, Schadstoff-/Gefahrgutentsorgung

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden basierend auf finanzmathematischen Grundlagen und den gesetzlichen Vorgaben der GemHVO ermittelt. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt seit 2019 auf Basis der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck nach dem Teilwertverfahren. Als Abzinsungsfaktor für die Pensionsrückstellungen wird der gesetzlich vorgegebene Zinssatz von 6,0 %, für Beihilferückstellungen werden 5,5 % angesetzt.

Der Rückstellung für Beihilfeleistungen wurde der vom Personal- und Organisationsamt – auf Basis von Durchschnittswerten städtischer Beihilfeaufwendungen – bestimmte Beihilfetarif i. H. v. 428 € pro Person und Monat zugrunde gelegt (i. Vj. 421 €).

Mit Ausnahme der Pensions- und Beihilferückstellungen werden alle Rückstellungen mit ihrem nominalen, nicht abgezinsten Wert dargestellt.

Die gemäß des Hessischen Versorgungsrücklagengesetzes gebildete Versorgungsrücklage wird seit 2008 bei der Berechnung der Pensionsrückstellung angerechnet.

Für die von 2018 bis 2022 abgeschlossenen Altersteilzeitverträge gemäß dem Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) mit Laufzeiten von einem bis maximal fünf Jahren berechnet das Personalabrechnungsverfahren LOGA während der Arbeitsphase ein unverzinstes Wertguthaben, welches in der folgenden Freizeitphase die Auszahlungen abdeckt. Für dieses Wertguthaben wird eine Rückstellung gebildet.

Seit dem 01.01.2007 wird bei Beamteten mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 41 Stunden (42 Stunden bis 31.07.2017) eine Arbeitsstunde pro Woche in der digitalen Arbeitszeiterfassung (AZE-Online) auf einem Lebensarbeitszeitkonto (LAK) gutgeschrieben. Bei Teilzeitbeschäftigten findet eine anteilmäßige Berechnung entsprechend ihrer bewilligten wöchentlichen Arbeitszeit statt. Die Einführung von einem LAK und die rückwirkende Anrechnung einer Wochenarbeitsstunde ist wirtschaftlich mit der Altersteilzeit vergleichbar. Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten sind daher ebenfalls als Pflichtrückstellungen im Sinne des § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO anzusehen, werden allerdings unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Gemäß Auswertung aus AZE-Online beläuft sich die Gesamtsumme der gebildeten Stunden auf den Lebensarbeitszeitkonten der Beamteten zum Stichtag 31.12.2023 auf 1,24 Mio. Stunden. Die Berechnung der Rückstellung erfolgte als angesparte Stunden auf den Lebensarbeitszeitkonten pro Besoldungsgruppe multipliziert mit dem Quotienten aus dem mittleren Jahresbetrag der beschäftigten Beamteten pro Besoldungsgruppe und der von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) veröffentlichten Jahresarbeitszeit von 1.671 Stunden.

Bei der Berechnung der Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz eine verbleibende Nachsorgedauer von 30 Jahren unterstellt und künftige Kostensteigerungen nicht berücksichtigt. Eine Abzinsung der Rückstellung erfolgte nicht. Ein Zeitpunkt für die Beendigung der Deponienachsorge ist aktuell noch nicht absehbar. Neubewertungen sind im Turnus der städtischen Inventur vorgesehen.

Besteht für die Stadt Frankfurt am Main die hinreichend wahrscheinliche Verpflichtung, einen Verlust einer Eigengesellschaft oder eines Eigenbetriebs auszugleichen, ist eine Rückstellung für die Verlustabdeckung von Eigenbetrieben und Eigengesellschaften zu bilden. Grundsätzlich sind diese Sachverhalte selten, da der Haushaltsansatz zwar eine Ermächtigung, aber keine Verpflichtung der Stadt Frankfurt am Main darstellt, Zuschüsse zu gewähren. Eine Forderung der Gesellschaften und Betriebe entsteht nur nach vorheriger Bewilligung. Selbst wenn im Einzelfall bestehende Finanzierungsvereinbarungen vorsehen, dass am Jahresende Ausgleichs zu zahlen sind, beruht der Berechnungsmodus dieser Ausgleichs auf den Daten des testierten Jahresabschlusses, der erst nach Erstellung des städtischen Jahresabschlusses vorliegt. Da oft weder die Höhe noch die Richtung (Rückzahlung oder Nachzahlung) zum Erstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses feststeht, führt die Beurteilung regelmäßig zur Ablehnung einer Rückstellungsbildung. Ist ein Fall hingegen hinreichend konkretisiert, wird eine Verbindlichkeit abgegrenzt.

Es werden grundsätzlich keine Rückstellungen für zu erwartende Rückzahlungsverpflichtungen aus Gewerbesteuereinnahmen oder anderen Steuereinnahmen gebildet. § 16 Abs. 1 GemHVO erlaubt im Unterschied zu handelsrechtlichen Regelungen eine Abkehr vom Bruttoprinzip, wonach Steuern, die von der Gemeinde zurückzuzahlen sind, bei den Erträgen abzusetzen sind, auch wenn es sich um Erträge aus Vorjahren handelt. Diese Regelung ist als Vereinfachungsregel gedacht und durchbricht bewusst die Grundsätze der periodengerechten Abgrenzung. Sie ist den Besonderheiten der Erhebung von Steuern geschuldet, wonach der Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld und der Veranlagung regelmäßig auseinanderfallen.

Die Wertgrenze zur Bildung von Einzelrückstellungen liegt grundsätzlich bei 50 T€.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Hierzu gehören auch die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die in Höhe der vertraglich vereinbarten Rückzahlungspflicht für das fertiggestellte und zu aktivierende Anlagevermögen bewertet werden. Nach Abschluss des kreditorischen Nebenbuches werden kreditorische Rechnungen und Gutschriften mit Vorperiodenbezug ab einem Wert von 5 T€ pro Einzelfall bis zum Schließen der Buchungsperiode per Sachkontenbuchung abgegrenzt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennbetrag bilanziert. Die Wertgrenze zur Bildung von einzelnen Rechnungsabgrenzungsposten liegt pro Einzelfall grundsätzlich bei 5 T€.

Die im Voraus erhaltenen Grabnutzungsgebühren sind im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 erstmalig abgegrenzt worden. Der Posten wurde auf Basis des Gebührenaufkommens der letzten 20 Jahre (1995/2014) ermittelt und wird jahresbezogen pauschal über 20 Jahre aufgelöst. Das Gebührenaufkommen des Haushaltsjahres 2015 wurde zusätzlich entsprechend mit 19/20 abgegrenzt. Die Auflösung der Grabnutzungsgebühren 2016 ff. erfolgt grundsätzlich auf Basis der vereinbarten Vertragslaufzeiten.

7.1.2 Ergebnisrechnung

Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind grundsätzlich unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen (periodengerechter Ergebnisausweis). Als Ausnahme von dem Grundsatz der Periodenabgrenzung sind laut § 16 Abs. 1 GemHVO die Abgaben, abgabenähnliche Entgelte und allgemeine Zuweisungen, die die Gemeinde zurückzuzahlen hat, bei den Erträgen abzusetzen, auch wenn sie sich auf Erträge der Vorjahre beziehen. Darüber hinaus werden soziale Transferleistungen in Form von Darlehen direkt als Aufwand in der Ergebnisrechnung und etwaige Rückzahlungen als Ertrag gebucht (Hinweis Nr. 17 zu § 49 GemHVO).

Die Stadt Frankfurt am Main wendet die unter Hinweis 19 zu § 49 GemHVO mögliche Vereinfachungsregelung bei den Vorräten an. Hiernach können die Vorräte sofort ergebniswirksam gebucht werden, wenn sie zum sofortigen Verbrauch bestimmt sind und zum Bilanzstichtag einen Wert von 10 T€ (ohne Umsatzsteuer) je Lager nicht übersteigen.

Eingehende Spenden sind entsprechend ihrer externen Zweckbestimmung entweder direkt als ordentlicher Ertrag oder bei ausdrücklich gewünschtem investivem Zweck als Sonderposten zu buchen.

Sogenannte „Negativzinsen“ werden im Finanzergebnis ausgewiesen. „Positive Zinsen aus Kapitalaufnahmen“ werden als Zinserträge, „Negative Zinsen aus Kapitalanlagen“ als Zinsaufwendungen gebucht.

7.2 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

7.2.1 Anlagevermögen

7.2.1.1 Allgemein

Die detaillierte Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlagenübersicht (s. Ziffer 8.1.1) dargestellt. Bezüglich der Investitionsschwerpunkte wird zusätzlich auf die Erläuterungen zu den Teilfinanzhaushalten verwiesen.

7.2.1.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Tabelle 7-2: Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	780.520	554.862	225.658
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	16.037	17.836	-1.799
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	764.483	537.026	227.457

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Tabelle 7-3: Entwicklung Immaterielle Vermögensgegenstände

	Mio. €
Stand am 01.01.2023	554,86
Zugänge	28,25
Umbuchungen zu Restbuchwerten	247,26
Abschreibungen	-49,85
Stand am 31.12.2023	780,52

Das immaterielle Vermögen ist um 225,66 Mio. € auf beachtliche 780,52 Mio. € gestiegen.

In der Position **Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte** sind Zugänge und Umbuchungen i. H. v. 3,34 Mio. € zu verzeichnen, die fast vollständig auf den gestiegenen Erwerb von DV-Software und deren Lizenzen entfallen.

In der Position **Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse** sind die Zugänge und Umbuchungen gegenüber dem Vorjahr um 217,27 Mio. € auf 272,17 Mio. € angestiegen. Hierbei entfällt der größte Posten i. H. v. 224,64 Mio. € auf den Neubau des Klinikums in Höchst – das erste Krankenhaus, das in Passivhaus-Bauweise errichtet wurde. Weitere 21,42 Mio. € entfallen auf diverse Baumaßnahmen ebenso wie Ausstattungen von Kindertageseinrichtungen und Schulen in freier Trägerschaft sowie auf Förderungen im Wohnungsbau i. H. v. 17,97 Mio. € und den Neubau von Straßenbeleuchtungsanlagen mit 4,90 Mio. €.

Die Abschreibungen sind auf 49,85 Mio. € gestiegen.

7.2.1.3 Sachanlagevermögen

Tabelle 7-4: Sachanlagen

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
1.2 Sachanlagen	13.959.126	14.092.303	-133.177
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.114.737	7.074.794	39.943
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.082.640	2.086.445	-3.805
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.959.401	4.020.937	-61.536
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12.623	12.913	-290
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.420	128.025	395
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	661.305	769.189	-107.884

Der Buchwert des Sachanlagevermögens hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Tabelle 7-5: Entwicklung Sachanlagevermögen

	Mio. €
Stand am 01.01.2023	14.092,30
Zugänge	327,92
Umbuchungen zu Restbuchwerten	-247,26
Abgänge zu Restbuchwerten	-11,65
Zuschreibungen	3,76
Abschreibungen	-205,94
Stand am 31.12.2023	13.959,13

Das bisher stetig wachsende Sachanlagevermögen verringert sich erstmalig seit 2008 um 133,18 Mio. € auf 13,96 Mrd. €.

Die Veränderungen im Sachanlagevermögen stellen sich **zusammengefasst** wie folgt dar:

Bei den Zugängen i. H. v. 327,92 Mio. € (i. Vj. 326,24 Mio. €) entfällt weiterhin der größte Posten mit 205,05 Mio. € auf die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau, gefolgt von den Grundstücken mit 39,50 Mio. €.

Die Umbuchungen zu Restbuchwerten i. H. v. 247,26 Mio. € resultieren aus den Buchungen zwischen geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau und den immateriellen Vermögensgegenständen.

Den zuvor genannten Zugängen stehen Abgänge zu Restbuchwerten i. H. v. 11,65 Mio. € gegenüber. Ursächlich hierfür sind vor allem Abgänge von nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen aus Vorjahren. Des Weiteren wurden durch diverse Veräußerungen u. a. Buchgewinne i. H. v. 6,09 Mio. € generiert.

Die Zuschreibungen i. H. v. 3,76 Mio. € resultieren wie im Vorjahr aus den Anpassungen bestehender Erbbauverträge.

Die Abschreibungen haben sich geringfügig von 204,05 Mio. € auf 205,94 Mio. € erhöht. Davon entfällt weiterhin der größte Posten mit 82,07 Mio. € auf das Infrastrukturvermögen, gefolgt von den Bauten mit 76,75 Mio. €.

Die Veränderungen im Sachanlagevermögen stellen sich **im Einzelnen** wie folgt dar:

Bei den **Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten** haben Zugänge sowie Umbuchungen zu einem höheren Zuwachs der Anschaffungskosten i. H. v. 39,87 Mio. € geführt (i. Vj. 16,94 Mio. €). Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen gestiegene Investitionen in den Grunderwerb mit 31,40 Mio. € sowie unentgeltliche Übertragungen i. H. v. 4,75 Mio. €.

Den Zuwächsen stehen Abgänge zu Restbuchwerten i. H. v. 3,64 Mio. € gegenüber, die hauptsächlich mit diversen Umlegungsverfahren zusammenhängen.

Aufgrund von Anpassungen des Erbbauzinses bei Erbbaugrundstücken und der damit einhergehenden Neuberechnung des Barwerts für die betroffenen Grundstücke haben sich Zuschreibungen i. H. v. 3,76 Mio. € ergeben.

In der Bilanzposition **Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken** haben Zugänge sowie Umbuchungen zu einem Anstieg i. H. v. 73,26 Mio. € geführt (i. Vj. 150,44 Mio. €). Im Wesentlichen hängt dies mit der Fertigstellung von Neubauten, Erweiterungen und Generalsanierungen von Bestandsobjekten zusammen. Hierzu gehören u. a. der Neubau der Oberstufe der Carlo-Mierendorff-Schule in Preungesheim (zweiter Bauabschnitt) i. H. v. 20,25 Mio. € sowie die Sanierung der denkmalgeschützten Willemerschule in Sachsenhausen (16,48 Mio. €).

Die Abschreibungen haben sich auf nunmehr 76,75 Mio. € (i. Vj. 73,25 Mio. €) erhöht.

In der Bilanzposition **Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen** sind Zuwächse durch Zugänge und Umbuchungen i. H. v. 21,24 Mio. € (i. Vj. 36,61 Mio. €) zu verzeichnen, die insbesondere auf die Grunderneuerung von Straßen, Radwegen und Plätzen (10,50 Mio. €) sowie auf das sonstige allgemeine Infrastrukturvermögen (5,15 Mio. €) entfallen. Nennenswerte Zuwächse in dieser Position ergaben sich vor allem durch den Neubau der Fußgängerbrücke über die Nidda mit 2,28 Mio. €, den Neubau des Grünzugs in der Feldscheidenstraße mit 1,81 Mio. € sowie die klimaangepasste Neugestaltung des Paul-Arnsberg-Platzes mit 1,50 Mio. €.

Den Zuwächsen stehen weiterhin beachtliche Abschreibungen i. H. v. 82,07 Mio. € gegenüber.

Bei den **Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung** sind Zugänge und Umbuchungen i. H. v. 1,08 Mio. € zu verzeichnen. Die Abschreibungen sind mit 1,37 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (1,72 Mio. €) gesunken.

In der Bilanzposition **Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** schlagen die Zugänge und Umbuchungen mit 46,22 Mio. € zu Buche und liegen unter den Zuwächsen des Vorjahres (53,98 Mio. €). Bedingt durch den fortdauernden Ausbau der Digitalisierung insbesondere in den Schulen bilden die DV- und Kommunikationsanlagen mit 24,90 Mio. € weiterhin den größten Posten, gefolgt von den sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen i. H. v. 10,00 Mio. € sowie den geringwertigen Wirtschaftsgütern im Sammelposten mit 7,88 Mio. €.

Die Abschreibungen stiegen infolge der Zuwächse um 5,90 Mio. € auf 45,72 Mio. € an.

Die Bilanzposition **Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau** weist trotz enormer Umbuchungen i. H. v. 306,06 Mio. € zu den zuvor erläuterten Positionen einen sehr hohen Stand i. H. v. 661,31 Mio. € aus. Hierin enthalten sind weiterhin eine Vielzahl laufender Baumaßnahmen sowie noch nicht endabgewickelte Investitionszuwendungen an Dritte. Dabei entfällt ein wesentlicher Teil des Bestandes (300,14 Mio. €) auf

vier Großbauprojekte, nämlich auf die Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 in das Europaviertel i. H. v. 156,90 Mio. € (voraussichtliche Fertigstellung in 2027), auf den städtischen Anteil an den Planungs- und Baukosten für den Neubau der Regionaltangente West i. H. v. 80,30 Mio. € (Gesamtinbetriebnahme voraussichtlich bis 2028), die langjährige Sanierung des Bolongaropalastes i. H. v. 34,82 Mio. € (Fertigstellung voraussichtlich in 2024) sowie auf den viergleisigen Ausbau der S-Bahnstrecke der Linie S6 i. H. v. 28,12 Mio. € (Fertigstellung des 1. Bauabschnitts voraussichtlich in 2024). Die restlichen 361,17 Mio. € verteilen sich u. a. mit 142,66 Mio. € auf den Schul- und Kita-Bereich für diverse Sanierungs- und Neubaumaßnahmen, den Straßenbaubereich einschließlich ÖPNV i. H. v. 78,87 Mio. € sowie diverse Stadtentwicklungsmaßnahmen i. H. v. 41,30 Mio. €.

Den Zugängen von 205,05 Mio. € stehen Abgänge i. H. v. 6,87 Mio. € für nicht aktivierungsfähige Aufwendungen aus Vorjahren gegenüber.

7.2.1.4 Finanzanlagevermögen

Tabelle 7-6: Finanzanlagen

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
1.3 Finanzanlagen	2.464.763	2.297.584	167.179
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.353.271	1.197.145	156.126
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	400.502	404.716	-4.214
1.3.3 Beteiligungen	95.798	96.938	-1.140
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	57.918	57.970	-52
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	38.936	34.918	4.018
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	518.338	505.897	12.441

Der Buchwert des Finanzanlagevermögens hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Tabelle 7-7: Entwicklung Finanzanlagevermögen

	Mio. €
Stand am 01.01.2023	2.297,58
Zugänge	63,58
Abgänge zu Restbuchwerten	-37,90
Zuschreibungen	154,35
Abschreibungen	-12,85
Stand am 31.12.2023	2.464,76

Die Zugänge des Haushaltsjahres entfallen überwiegend auf die sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen (42,82 Mio. €) und Ausleihungen an verbundene Unternehmen (14,23 Mio. €).

Die Zugänge im Bereich der sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen resultieren im Wesentlichen aus Ausleihungen an Kreditinstitute (40,32 Mio. €) sowie Neuvergaben von Wohnungsbaukrediten (2,35 Mio. €) an den sonstigen inländischen Bereich.

Die Zugänge im Bereich der Ausleihungen an verbundene Unternehmen betreffen Neuvergaben von Wohnungsbaukrediten i. H. v. 9,16 Mio. € an den gesamten ABG Frankfurt Holding Konzern sowie Schuldscheindarlehen (5,07 Mio. €).

Die Abgänge zu Restbuchwerten i. H. v. 37,90 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus Rückflüssen aus Finanzanlagen bei Kreditinstituten (22,83 Mio. €) sowie aus Tilgungsleistungen von Wohnungsbaudarlehen (14,85 Mio. €). In den Abgängen steckt eine bereits in den Vorjahren wertberichtigte Ausleihung an die Städtische Bühnen GmbH i. H. v. 11,00 Mio. €, für die in 2023 ein Rückzahlungsverzicht beschlossen wurde.

Die hohen Zuschreibungen des Haushaltsjahres resultieren im Wesentlichen aus der Korrektur der im Vorjahr vorgenommenen Abschreibungen auf die Messe Frankfurt GmbH und Sportpark Stadion GmbH.

Das Anlagenportfolio zur Finanzierung der Rückstellungen für zukünftige Pensionsverpflichtungen bei Neuverbeamten, der Versorgungsrücklage und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen i. H. v. insgesamt 288,25 Mio. € setzt sich zusammen aus den Wertpapieren des Anlagevermögens (38,94 Mio. €), sonstigen Finanzanlagen bei Kreditinstituten (244,21 Mio. €) sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen (5,10 Mio. €). Die Entwicklung dieses Anlagenportfolios wird unter 7.5.4 gesondert dargestellt.

7.2.1.5 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Tabelle 7-8: Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304	46.304	

Aufgrund der Bestimmungen des § 49 Abs. 3 GemHVO werden die Anteile am Sparkassenzweckverband Nassau unverändert gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 46,30 Mio. € unter dieser Position ausgewiesen.

7.2.2 Umlaufvermögen

7.2.2.1 Allgemein

Zum 31.12.2023 beträgt das Umlaufvermögen 1,08 Mrd. €. Es erhöhte sich im Jahresverlauf um 154,88 Mio. €.

7.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Forderungsbestand reduzierte sich im Jahresverlauf um 6,28 Mio. € auf 441,41 Mio. €.

Tabelle 7-9: Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	in T€	in T€	in T€
2.3 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	441.405	447.686	-6.281
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	175.425	178.843	-3.418
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	162.607	160.676	1.931
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.027	32.897	22.130
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	21.206	32.253	-11.047
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	27.140	43.017	-15.877

Im Berichtsjahr 2023 ist ein Rückgang der Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen um 3,42 Mio. € auf 175,43 Mio. € zu verzeichnen. In diesem Bilanzposten sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Land Hessen im Rahmen der Investitionsprogramme des Landes zur Förderung der Kommunen i. H. v. 101,09 Mio. € (i. Vj. 105,49 Mio. €), Forderungen aus Transferleistungen i. H. v. 49,68 Mio. € (i. Vj. 57,76 Mio. €) sowie Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen im Bereich der Grundsicherung gegenüber dem Land Hessen i. H. v. 46,98 Mio. € (i. Vj. 38,95 Mio. €) enthalten. Wertberichtigungen reduzieren mit 26,87 Mio. € (i. Vj. 24,67 Mio. €) den Forderungsbestand. Die Forderungen aus den Investitionsprogrammen des Landes zur Förderung der Kommunen korrespondieren mit betragsgleichen Verbindlichkeiten aus Investitionen.

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben erhöhten sich im Jahresverlauf um 1,93 Mio. € auf 162,61 Mio. € und enthalten hauptsächlich Forderungen aus der Gewerbesteuer (206,39 Mio. €), Gebühren (39,01 Mio. €), der Spitzabrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (16,05 Mio. €), der Fehlbelegungsabgabe (2,88 Mio. €), der Spielapparatesteuer (2,40 Mio. €), der Grundsteuer (1,67 Mio. €) sowie der Hundesteuer (459 T€). Wertberichtigungen von insgesamt 107,93 Mio. € (i. Vj. 100,95 Mio. €) reduzieren diesen Bilanzposten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 55,02 Mio. € beinhalten offene Posten i. H. v. 61,96 Mio. € (i. Vj. 40,65 Mio. €) sowie Wertberichtigungen i. H. v. 6,94 Mio. € (i. Vj. 7,75 Mio. €). Der Anstieg resultiert aus stichtagsbedingten Faktoren.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen betragen zum Stichtag 21,21 Mio. € (i. Vj. 32,25 Mio. €). Sie betreffen im Wesentlichen Forderungen aus dem Saldo der bei der Stadtkasse geführten Kontokorrentkonten (13,76 Mio. €, i. Vj. 25,06 Mio. €).

Zum 31.12.2023 werden sonstige Vermögensgegenstände i. H. v. 27,14 Mio. € (i. Vj. 43,02 Mio. €) ausgewiesen. Sie beinhalten offene Posten aus der Verzinsung von Steuernachforderungen, Säumniszuschlägen, Mahngebühren sowie Zinsabgrenzungen aus Geldanlagen. Aus der Abrechnung der im Voraus verauslagten Versicherungsbeiträge werden 1,61 Mio. € (i. Vj. 1,75 Mio. €) ausgewiesen. Die Forderungen aus Umsatzsteuer betragen 1,11 Mio. € (i. Vj. 699 T€). Wertberichtigungen wurden i. H. v. 18,34 Mio. € (i. Vj. 18,76 Mio. €) vorgenommen.

Auf die Forderungsübersicht wird an dieser Stelle verwiesen (s. Ziffer 8.1.2).

7.2.2.3 Flüssige Mittel

Tabelle 7-10: Flüssige Mittel

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
2.4 Flüssige Mittel	633.976	472.818	161.158

In 2023 erhöhten sich die flüssigen Mittel um 161,16 Mio. € auf 633,98 Mio. € zum Stichtag. Zu dieser Position zählen auch Bankbestände, Handkassen und Zahlstellen der Ämter. Die kurzfristigen Festgelder betragen nun 617,70 Mio. € (i. Vj. 455,90 Mio. €).

7.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Tabelle 7-11: Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	87.832	80.625	7.207
davon aus Transferleistungen	45.758	42.731	3.027
davon Personal	18.131	16.709	1.422
davon aus Lieferungen und Leistungen	12.496	11.694	802
davon aus Zuweisungen und Zuschüssen	7.161	5.375	1.786
davon Ansparraten HIF – B –	4.212	4.041	171
davon Legatgräber	74	75	-1

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten weisen zum Stichtag 31.12.2023 bereits getätigte Auszahlungen i. H. v. 87,83 Mio. € (i. Vj. 80,63 Mio. €) aus, die wirtschaftlich zukünftigen Haushaltsjahren zuzuordnen sind. Sie beinhalten im Wesentlichen im Voraus gezahlte Transferleistungen i. H. v. 45,76 Mio. €, abgegrenzte Personalauszahlungen i. H. v. 18,13 Mio. € sowie im Voraus gezahlte Lieferungen und Leistungen i. H. v. 12,50 Mio. €. Der bisher in den Lieferungen und Leistungen enthaltene Posten des bereits in 2010 entrichteten Kapitaldienstes Stadtbeleuchtung wurde zum Stichtag in voller Höhe aufgelöst. Zuweisungen und Zuschüsse stehen mit 7,16 Mio. €, Ansparraten im Rahmen des Hessischen Investitionsfonds, Abt. B, stehen mit 4,21 Mio. € zu Buche.

7.2.4 Eigenkapital

Tabelle 7-12: Eigenkapital

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
1 Eigenkapital	8.471.092	8.077.767	393.325
1.1 Nettoposition	7.652.963	7.652.963	
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	606.954	418.131	188.823
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	577.297	390.270	187.027
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3 Sonderrücklagen	29.657	27.861	1.796
1.2.3.1 Zweckgebundene Rücklagen	24.882	23.086	1.796
1.2.3.2 Stiftungskapital	4.775	4.775	
1.3 Ergebnisverwendung	211.175	6.673	204.502
1.3.1 Ergebnisvortrag	-180.354	-25.460	-154.894
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-180.354	-25.460	-154.894
1.3.2 Jahresüberschuss	391.529	32.133	359.396
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss	240.561	187.027	53.534
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresfehlbetrag/-überschuss	150.968	-154.894	305.862

Auf der Passivseite wird für das Eigenkapital nach Berücksichtigung des im Haushaltsjahr 2023 entstandenen Jahresüberschusses i. H. v. 391,53 Mio. € (i. Vj. 32,13 Mio. €), der Bildung der gesetzlich vorgeschriebenen Bewertungsrücklage im Zuge der Neubewertung des Finanzanlagevermögens i. H. v. 1,53 Mio. € sowie der Erhöhung der Stiftungsrücklagen für die nicht selbstständigen Stiftungen um 266 T€ per Saldo zum 31.12.2023 ein Wert von 8,47 Mrd. € bilanziert.

Das Jahresergebnis teilt sich auf in einen ordentlichen Jahresüberschuss i. H. v. 240,56 Mio. € (i. Vj. 187,03 Mio. €) und in einen außerordentlichen Jahresüberschuss i. H. v. 150,97 Mio. € (i. Vj. Jahresfehlbetrag 154,89 Mio. €).

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Ergebnisanteile der rechtlich unselbstständigen Stiftungen i. H. v. 266 T€ (i. Vj. 259 T€) bereits vor der Ergebnisverwendung den Sonderrücklagen zugeführt.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.07.2023 wurde der ordentliche Jahresüberschuss 2022 i. H. v. 187,03 Mio. € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Diese beträgt zum Stichtag 577,30 Mio. €. Gleichzeitig erfolgte die Verrechnung des außerordentlichen Jahresfehlbetrags 2022 i. H. v. 154,89 Mio. € mit den vorgetragenen außerordentlichen Ergebnissen der Vorjahre. Hier wird zum 31.12.2023 ein Fehlbetrag von 180,35 Mio. € ausgewiesen.

Zu Einzelheiten des Gesamtergebnisses wird auf die Erläuterungen in Kapitel 6 verwiesen.

7.2.5 Sonderposten

Tabelle 7-13: Sonderposten

		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		in T€	in T€	in T€
2	Sonderposten	4.369.437	4.413.917	-44.480
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.377.726	1.409.302	-31.576
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.005.108	1.029.404	-24.296
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	47.491	45.798	1.693
2.1.3	Investitionsbeiträge	325.127	334.100	-8.973
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	76.901	90.252	-13.351
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4	Sonstige Sonderposten	2.914.810	2.914.363	447

Bei den **Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge** setzt sich der Rückgang auch in diesem Jahr mit 31,58 Mio. € weiter fort (i. Vj. 19,57 Mio. €). Die Zugänge belaufen sich auf 22,94 Mio. € und kommen überwiegend aus Förderungen des Bildungsbereichs, wie etwa für den Digitalpakt Schule (7,21 Mio. €), sowie aus Förderungen für diverse Infrastrukturmaßnahmen (5,05 Mio. €).

Den Zugängen stehen erneut gestiegene ertragswirksame Auflösungen von 54,52 Mio. € gegenüber.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich hat sich erheblich gegenüber dem Vorjahr verringert. Entnahmen gab es bei den Sonderposten Bauaufsicht von 10,83 Mio. € (Stand 31.12.2023: 38,21 Mio. €), Straßenreinigung von 1,10 Mio. € (Stand 31.12.2023: 5,79 Mio. €) und Abfallentsorgung von 1,66 Mio. € (Stand 31.12.2023: 32,66 Mio. €). Der Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen hat dagegen in 2023 einen Überschuss von 239 T€ erzielt, der dem Sonderposten zugeführt wurde.

Bezüglich der Gebührenhaushalte wird auf die näheren Erläuterungen unter 6.5.5 verwiesen.

Bei den **Sonstigen Sonderposten** ist der Bestand mit 2,91 Mrd. € fast unverändert gegenüber dem Vorjahr geblieben. Die Zugänge i. H. v. 15,93 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus Nachlässen (6,49 Mio. €). Die Fehlbelegungsabgabe wurde erneut vollständig in der Ergebnisrechnung verwendet, so dass der Betrag i. H. v. 5,22 Mio. € wieder nicht dem Sonderposten zugeführt werden konnte.

Den Zugängen stehen ertragswirksame Auflösungen von 15,48 Mio. € gegenüber.

7.2.6 Rückstellungen

Tabelle 7-14: Rückstellungen

		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		in T€	in T€	in T€
3	Rückstellungen	1.972.777	1.896.929	75.848
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.788.070	1.702.810	85.260
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	738	905	-167
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	66.172	67.954	-1.782
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
3.5	Sonstige Rückstellungen	117.797	125.260	-7.463

Der erneute Anstieg der Rückstellungen um 75,85 Mio. € resultiert aus einer Zunahme der Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (+ 85,26 Mio. €).

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen i. H. v. 1,79 Mrd. € berücksichtigen zukünftige Pensionszahlungen (1,38 Mrd. €, i. Vj. 1,31 Mrd. €) gegenüber 3.020 (i. Vj. 3.065) aktiven Bediensteten, 154 (i. Vj. 155) ehemaligen Bediensteten, die vor dem 01.01.2014 ohne Abfindungszahlungen zu anderen Dienstherrn gewechselt sind, 18 ehemaligen Beamten, die nach dem Hessischen Beamtenversorgungsgesetz einen Anspruch auf Altersgeld ab Erreichen der Regelaltersgrenze haben (i. Vj. 11), sowie 2.375 (i. Vj. 2.340) Versorgungsempfänger:innen. Des Weiteren berücksichtigen sie Beihilfeansprüche (311,54 Mio. €, i. Vj. 305,03 Mio. €) sowie Verpflichtungen aus Altersteilzeit und Vorruchstand (3,34 Mio. €, i. Vj. 2,74 Mio. €).

In 2023 wurden keine neuen Altersteilzeitverträge nach den seit 2018 gültigen Regelungen des Tarifvertrages zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) abgeschlossen (i. Vj. 41), da in der Tarifrunde 2023 keine Verlängerung des TV FlexAZ vereinbart wurde. Insgesamt befanden sich 65 Beschäftigte (i. Vj. 89) in einem Altersteilzeitverhältnis nach dem TV FlexAZ. Bei diesen Verträgen berechnet das Personalabrechnungsverfahren LOGA während der Arbeitsphase ein unverzinstes Wertguthaben, welches in der folgenden Freizeitphase die Auszahlungen abdeckt. Dieses angesparte Wertguthaben erhöhte sich auf 3,34 Mio. € (i. Vj. 2,74 Mio. €).

Innerhalb der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wird außerdem die gemäß HVersRücklG gebildete Versorgungsrücklage zur Finanzierung künftiger Versorgungsausgaben ausgewiesen (92,29 Mio. €, i. Vj. 87,32 Mio. €). Zusammen mit dem Anlagenportfolio zur Finanzierung der Rückstellungen bei Neuverbeamtungen (168,59 Mio. €, i. Vj. 145,72 Mio. €) sind zum Stichtag insgesamt 14,5 % (i. Vj. 13,6 %) der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen finanziert.

Verantwortlich für den Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen i. H. v. 85,26 Mio. € sind in erster Linie die Erhöhungen der Besoldungs- und Versorgungsbezüge zum 01.04.2023 um 3,0 % sowie zum 01.08.2023 um 1,9 % sowie der Erhöhung des kinderbezogenen Anteils im Familienzuschlag zum 01.04.2023 auf Grundlage des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes.

Die Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien wurden für die Sanierung und Rekultivierung der Deponien Dreieich-Buchschatz (40,37 Mio. €, i. Vj. 41,18 Mio. €), Monte Scherbelino (24,06 Mio. €, i. Vj. 24,99 Mio. €) und Neugrube Kramer (1,74 Mio. €, i. Vj. 1,78 Mio. €) gebildet. Im

Haushaltsjahr durchgeführte Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen führten zu einer Inanspruchnahme i. H. v. 1,78 Mio. €.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Lebensarbeitszeitkonten (47,23 Mio. €, i. Vj. 43,42 Mio. €), drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (42,12 Mio. €, i. Vj. 47,85 Mio. €), ausstehende Rechnungen (24,85 Mio. €, i. Vj. 28,00 Mio. €) sowie sonstige Risiken (2,75 Mio. €, i. Vj. 5,05 Mio. €).

Der Rückgang der Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren erklärt sich fast ausschließlich aus der Rückstellung für zu erwartende Zahlungsansprüche aufgrund der nicht verfassungsgemäßen Beamtenbesoldung in den Jahren 2016–2022. Ab dem Berichtsjahr 2023 sind keine weiteren Zuführungen notwendig, da bereits erste Maßnahmen zur schrittweisen Schließung der bestehenden Alimentationslücke seitens der Hessischen Landesregierung durch zusätzliche Besoldungserhöhungen ergriffen wurden. Die gebildete Rückstellung i. H. v. 37,76 Mio. € soll für eventuelle Nachzahlungen bestehen bleiben, bis das Bundesverfassungsgericht über die anhängigen Verfahren entschieden hat.

Die Rückstellungen und deren Entwicklung in 2023 sind aus der Rückstellungsübersicht ersichtlich (s. Ziff. 8.1.3).

7.2.7 Verbindlichkeiten

Tabelle 7-15: Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	in T€	in T€	in T€
4 Verbindlichkeiten	3.526.260	3.532.721	-6.461
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	2.574.987	2.453.673	121.314
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.214.692	2.158.535	56.157
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>129.223</i>	<i>119.572</i>	<i>9.651</i>
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	39.309	33.963	5.346
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>4.082</i>	<i>4.653</i>	<i>-571</i>
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	320.986	261.175	59.811
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>13.568</i>	<i>14.885</i>	<i>-1.317</i>
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung			
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	182.974	201.193	-18.219
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	65.556	38.355	27.201
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.080	45.283	-1.203
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	24.880	6.298	18.582
4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	418.474	471.182	-52.708
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	215.309	316.737	-101.428

Im Jahresverlauf sind die Verbindlichkeiten um 0,2 % auf 3,53 Mrd. € gesunken. Dazu tragen insbesondere die Sonstigen Verbindlichkeiten (– 101,43 Mio. €) bei. Gegenläufig entwickelten sich vor allem die Kredit-schulden zur Finanzierung von Investitionen (+ 121,31 Mio. €).

Mit 73,0 % dominieren die Verpflichtungen aus Investitionskrediten i. H. v. 2,57 Mrd. € weiterhin die insgesamt ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Sie sind zu 5,7 % (146,87 Mio. €) kurzfristiger, zu 21,3 % (548,67 Mio. €) mittelfristiger und zu 73,0 % (1,88 Mrd. €) langfristiger Natur. Nähere Informationen zu den Restlaufzeiten sowie zur Entwicklung des Schuldenstandes sind den Kapiteln 8.1.4 und 6.6.3 zu entnehmen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung belaufen sich zum Stichtag 31.12.2023 auf 40,00 Mio. € (i. Vj. 92,00 Mio. €) und liegen damit unter dem Trend der letzten zehn Jahre (167,21 Mio. €). Sie bestehen ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen, sind also vollständig in Bilanzposition 4.8 enthalten.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind im Berichtsjahr um insgesamt 9,1 % auf aktuell 182,97 Mio. € gesunken. Nähere Informationen sind dem Kapitel 7.5.5.1 zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen erhöhten sich im Jahresverlauf um 70,9 % auf 65,56 Mio. €. Die Bilanzposition ist maßgeblich von Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (38,13 Mio. €) sowie Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (23,84 Mio. €) geprägt. Die offenen Posten spiegeln vor allem Verpflichtungen aus bereits bewilligten Geldleistungen wider, die bis zum 31.12.2023 noch nicht ausbezahlt wurden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beziffern sich auf 44,08 Mio. € und liegen damit 9,75 Mio. € über dem Durchschnitt der Jahre 2018–2022. 1,07 Mio. € der hier bilanzierten Verbindlichkeiten betreffen Sicherheitseinbehalte.

Ausgewiesene Verpflichtungen i. H. v. 24,88 Mio. € bei den Steuern und steuerähnlichen Abgaben betreffen insbesondere die Spitzabrechnung der Gewerbesteuer und Heimatumlage (24,05 Mio. €) für das vierte Quartal 2023.

Der Bilanzposten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie gegenüber Sondervermögen verzeichnet im Berichtsjahr eine Abnahme um 11,2 % auf 418,47 Mio. €. Er setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

– Verbindlichkeiten aus Beständen der Kontokorrentkonten:	195,67 Mio. € (– 8,58 Mio. €)
– Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen:	100,63 Mio. € (+ 8,02 Mio. €)
– Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten der ZVK:	52,66 Mio. € (– 565 T€)
– Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten:	40,00 Mio. € (– 52,00 Mio. €)

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im gleichen Zeitraum um 32,0 % auf 215,31 Mio. € reduziert. Die naturgemäß heterogen zusammengesetzte Bilanzposition ist von folgenden Geschäftsvorfällen geprägt:

– Vorauszahlungen für etwaige Gewerbesteuernachforderungen:	96,57 Mio. € (+ 4,57 Mio. €)
– Hinterlegungen:	34,98 Mio. € (– 273 T€)
– Kreditorische Debitoren:	25,95 Mio. € (– 95,22 Mio. €)
– Durchlaufende Gelder für einbehaltene und abzuführende Lohn- und Kirchensteuer sowie den ebenfalls abzuführenden Solidaritätszuschlag:	10,79 Mio. € (– 405 T€)
– Entgeltverpflichtungen für leistungsorientierte Bezahlung nach TVöD:	6,77 Mio. € (+ 304 T€)
– Kontokorrentbestände der Stiftung Allgemeiner Almosenkasten:	6,56 Mio. € (– 4,26 Mio. €)
– Verpflichtungen aus dem Vorteilsausgleich Kelsterbach:	1,17 Mio. € (+ 1,17 Mio. €)
– Steuerverbindlichkeiten:	1,07 Mio. € (+ 504 T€)

Auf die Verbindlichkeitenübersicht im Kapitel 8.1.4 wird verwiesen.

7.2.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Tabelle 7-16: Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Veränderung in T€
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	74.360	70.848	3.512
davon aus Lieferungen und Leistungen	73.795	70.706	3.089
- <i>hiervon Grabnutzungsentgelte</i>	49.027	46.668	2.359
- <i>hiervon Erbbauzinsen</i>	23.421	23.686	-265
davon aus Zuweisungen und Zuschüssen	565	142	423

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten zum Stichtag 31.12.2023 bereits erhaltene Einzahlungen i. H. v. 74,36 Mio. € (i. Vj. 70,85 Mio. €), die wirtschaftlich zukünftigen Haushaltsjahren zuzuordnen sind. Dominiert wird dieser Bilanzposten durch die im Voraus erhaltenen Grabnutzungsentgelte i. H. v. 49,03 Mio. € (i. Vj. 46,67 Mio. €). Neben den Grabnutzungsentgelten handelt es sich bei dieser Position im Wesentlichen um ebenfalls vorfällig erhaltene Erbbauzinsen i. H. v. 23,42 Mio. € (i. Vj. 23,69 Mio. €), die über die jeweiligen Vertragslaufzeiten der vergebenen Erbbaurechte ertragswirksam aufgelöst werden. Hierbei reichen Vertragslaufzeiten im Zusammenhang mit der Bebauung der Neuen Altstadt bis ins Jahr 2115.

Im Haushaltsjahr 2023 stehen den ertragswirksamen Auflösungen in einer Gesamthöhe von 4,51 Mio. € (i. Vj. 5,79 Mio. €) neue Zuführungen von insgesamt 8,02 Mio. € (i. Vj. 6,35 Mio. €) gegenüber. Während die Grabnutzungsentgelte durch Auflösungen i. H. v. 4,05 Mio. € und Neuzuführungen i. H. v. 6,41 Mio. € geprägt sind, sind im Bereich der Erbbauzinsen Auflösungen i. H. v. 265 T€ bei ausgebliebenen Neuzuführungen angefallen.

7.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung (Vorjahresvergleich)

Tabelle 7-17: Vorjahresvergleich Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Abweichung zum Vorjahr in T€	Abweichung zum Vorjahr in %
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.931	147.787	1.144	0,8
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.548	264.769	2.779	1,0
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	61.870	112.597	-50.727	-45,1
* Bestandsveränderungen und andere EL	628	649	-21	-3,2
* Steuern + steuerähnliche Erträge	4.016.020	3.470.926	545.094	15,7
* Erträge aus Transferleistungen	367.850	388.739	-20.889	-5,4
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	271.497	384.974	-113.477	-29,5
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	69.018	67.510	1.508	2,2
* Sonstige ordentliche Erträge	134.840	116.702	18.138	15,5
** Summe der ordentlichen Erträge	5.338.200	4.954.654	383.546	7,7
* Personalaufwendungen	-719.617	-690.804	-28.813	4,2
* Versorgungsaufwendungen	-185.277	-134.180	-51.097	38,1
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-849.621	-839.334	-10.287	1,2
* Abschreibungen	-274.390	-291.249	16.859	-5,8
* Aufwendungen f. Zuweisungen Zuschüsse	-1.199.971	-1.116.506	-83.465	7,5
* Steueraufwendungen inkl. Aufw. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-718.426	-655.178	-63.248	9,7
* Transferaufwendungen	-1.147.801	-1.042.578	-105.223	10,1
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.672	-6.077	-595	9,8
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.101.774	-4.775.906	-325.868	6,8
*** Verwaltungsergebnis	236.426	178.748	57.678	32,3
* Finanzerträge	56.105	47.944	8.161	17,0
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-51.970	-39.655	-12.315	31,1
** Finanzergebnis	4.136	8.279	-4.143	-50,0
**** Ordentliches Ergebnis	240.561	187.027	53.534	28,6

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert hauptsächlich aus im Jahr 2022 gebuchten Kostenerstattungen des Landes Hessen im Bereich „Brandschutz“ im Zusammenhang mit Geflüchteten aus der Ukraine. Da die SARS-CoV-2-Impfzentren teils nur bis zu Beginn des Jahres 2023 betrieben wurden, wurden keine nennenswerten Kosten vom Land hierfür erstattet. Zudem entfallen seit 2023 die Personalkostenerstattungen der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH für gestelltes städtisches Personal in Gänze (2022: 19,70 Mio. €). Insgesamt kommt es so zu einem deutlichen Rückgang von 50,73 Mio. € (-45,1 %) gegenüber 2022.

Steuern und steuerähnliche Erträge

Die Tendenz der vergangenen Jahre hält an. Die Steuern übertreffen sowohl die Erwartungen mit Mehrerträgen von 545,09 Mio. € als auch die Erträge des bereits starken Jahres 2022 um 15,7 %. Der Großteil entfällt dabei auf die Gewerbesteuer, was insbesondere aus der positiven Umsatzentwicklung bei Banken aufgrund der Marktentwicklung resultiert. Trotz der zur Erfüllung verfassungsrechtlicher Vorgaben

notwendigen weiteren Erhöhung des Grundfreibetrages und der zur Vermeidung inflationsbedingter Mehreinnahmen (bzw. Mehrbelastungen für den Steuerpflichtigen) erfolgten Änderungen beim Einkommensteuertarif (Abbau der kalten Progression) liegt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 29,02 Mio. € über dem Vorjahreswert und trägt damit ebenfalls zu der Verbesserung gegenüber dem Jahr 2022 bei.

Erträge aus Transferleistungen

Insbesondere sind hier die Erträge des Sozialbereichs zu nennen, die mit 330,69 Mio. € in 2023 und 352,21 Mio. € im Vorjahr maßgeblich sind. Mit 21,52 Mio. € resultiert hier auch die höchste Abweichung. Ursächlich sind geringere Erstattungen insbesondere aus Bundes- und Landeszahlungen für angefallene Aufwendungen im Bereich der Asylbewerber:innen, welche im Vorjahr von diversen einmaligen Sondereffekten, insbesondere den Geflüchteten aus der Ukraine geprägt waren.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Gegenüber dem Vorjahr ist ein Minus von 113,48 Mio. € zu verzeichnen, das zum Großteil aus dem gänzlichen Entfall der Schlüsselzuweisung des Landes aufgrund der höheren Steuerkraft der Stadt Frankfurt am Main resultiert. Dem gegenüber stehen höhere Zuweisungen im Sozialbereich, im Wesentlichen aus mit dem Bund abrechenbaren höheren Kosten für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (2023: 268,19 Mio. €, 2022: 240,80 Mio. €).

Sonstige ordentliche Erträge

Ertragswirksame Entnahmen aus den entsprechenden Sonderposten der Bauaufsicht sowie der vorgenommene Ausgleich der Gebührenhaushalte Kommunale Abfallwirtschaft und Straßenreinigung führten 2023 zu höheren Erträgen. Zwar wurden auch 2022 Mittel aus dem Sonderposten der Bauaufsicht entnommen, diese fielen jedoch wesentlich geringer als 2023 (+9,19 Mio. €) aus. Insgesamt ist daher eine Steigerung der sonstigen ordentlichen Erträge von 18,14 Mio. € zu verzeichnen.

Personalaufwendungen

Neben dem Anstieg der tatsächlich besetzten Stellen von 8.844,34 zum 31.12.2022 auf 9.022,70 Stellen zum 31.12.2023 (+178,36 Stellen) und damit höheren Aufwendungen für Gehälter und Bezüge, kommt es aufgrund des Tarifabschlusses vom April 2023 und der damit verbundenen Zahlung eines steuer- und abgabefreien Inflationsausgleichsgeldes an alle Arbeitnehmer:innen zu deutlichen Mehrbelastungen gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere dieser Einmaleffekt führt dazu, dass die Personalaufwendungen mit 28,81 Mio. € über dem Vorjahreswert liegen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 51,10 Mio. € sind auf höhere Zuführungsbedarfe zu den Pensionsrückstellungen zurückzuführen, da die infolge des Gesetzes zur weiteren Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2023 und 2024 (BBVAnpÄndG 2023/2024) erhöhten Besoldungsbezüge (+ 3,0 % sowie weitere +1,9 % der zum 01.08.2023) auch bei den Pensionsansprüchen zu berücksichtigen sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die erhöhten Aufwendungen im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr resultieren im besonderen Maße aus Aufwendungen für Miete und Mietnebenkosten im Schulbereich sowie aus Kosten für die Reinigung des sogenannten Straßenbegleitgrüns im Bereich Straßenreinigung. Dem gegenüber stehen Reduzierungen bei den Materialaufwendungen im Bereich Brandschutz und Rettungsdienst. Hier kam es im Vorjahr insbesondere aufgrund der Geflüchteten aus der Ukraine zu hohen Aufwendungen im Bereich Katastrophenschutz. Insgesamt steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr um 10,29 Mio. € an.

Abschreibungen

In der Kontengruppe 66 werden neben der Abschreibung auf das Sachanlagevermögen auch Wertberichtigungen auf Forderungen des Umlagevermögens sowie pauschale Wertberichtigungen und Einzelwertberichtigungen gebucht. Diese Abschreibungen sind nicht planbar und unterliegen starken Schwankungen. Gebucht wurden hierfür 2023 19,01 Mio. € (2022: 48,20 Mio. €), wovon auf Abschreibungen von Steuerforderungen u. a. im Zentralen Finanzbereich 16,89 Mio. € entfallen (2022: 45,93 Mio. €).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Im Vergleich zum Vorjahr variiert das Ergebnis aufgrund der Zuschussentwicklung städtischer Gesellschaften und der entsprechenden Zuschusszahlungen basierend auf den benötigten Liquiditätsbedarfen. Die größte Abweichung zum Vorjahr zeigt sich bei dem Zuschuss an den städtischen Eigenbetrieb Kita i. H. v. 30,99 Mio. €. Bei dem Zuschuss an die traffiQ i. H. v. 10,21 Mio. € sowie die Stadtwerke Frankfurt Holding GmbH i. H. v. 8,12 Mio. €, der auf Grundlage des vorläufigen Abschlusses geleistet wird, kommt es ebenfalls zu deutlichen Abweichungen. Bei der Förderung von Trägern nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen wirken sich die Landespauschalen zwar aufwandsmindernd aus, im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich hier die Aufwendungen (+18,17 Mio. €) jedoch. In Summe werden die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um 84,47 Mio. € gegenüber 2022 überschritten, obwohl 2023 infolge der ab 01.01.2023 unentgeltlichen Personalgestellung der Zuschuss an die Städtischen Bühnen entsprechend reduziert wurde.

Steueraufwendungen und Umlagen

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Umlageaufwendungen maßgeblich infolge der nochmals höheren Gewerbesteuererträge und der dadurch erhöhten Gewerbesteuerumlage sowie der wirkungsgleichen Umlage „Starke Heimat Hessen“ (gegenüber dem Vorjahr +39,01 Mio. €). 2023 war im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs in Folge des starken Steuerjahres 2022 erstmalig eine Solidaritätsumlage zu leisten. Diese trägt mit 9,53 Mio. € auch zu einer Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr bei. Die Umlage des Landeswohlfahrtsverbands, die ebenfalls maßgeblich von der Steuerkraft der Kommunen abhängig ist, steigt im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls (+8,81 Mio. €).

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen fallen im Wesentlichen im PB 18 „Soziales“ an und erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2022 um rund 104 Mio. € in fast allen Leistungsbereichen, mit Ausnahme der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Im Bildungsbereich sind bei den Transferaufwendungen für die Tagespflege die Plätze gegenüber 2022 zwar leicht angestiegen, die Inanspruchnahme liegt jedoch unter den prognostizierten Sollplätzen. Gegenüber dem Vorjahr ist hier allerdings eine Steigerung zu verzeichnen. (2023: 14,43 Mio. €, 2022: 13,18 Mio. €).

Finanzerträge

Gegenüber dem Vorjahr entwickeln sich die Finanzerträge mit einem Plus von 8,16 Mio. € positiver. Ursächlich sind die steigenden Zinssätze, die sich positiv auf die Erträge aus Ausleihungen und Kreditvergaben und die Erträge aus Bankzinsen für kurzfristige Geldanlagen auswirken, so dass die steigende Tendenz der Vorjahre weiter bestätigt wird. Weiter schließen die Erträge aus Beteiligungen mit 32,57 Mio. € um 6,28 Mio. € über dem Vorjahreswert ab. Dies liegt insbesondere an höheren Dividenden bei der FES und des Eigenbetriebs Hafen und Markt sowie bei der HFM GmbH. Ergebnisbelastend ist dagegen die Verzinsung von Steuernachforderungen, die als negative Ertragsbuchung die Finanzerträge aus Geldanlagen minimieren.

Zinsen und sonst. Zinsaufwendungen

Infolge steigender Zinssätze und Kreditvolumina liegen die Zinsaufwendungen aus den Investitionskrediten 2023 um 12,32 Mio. € über den Vorjahreswerten.

7.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung (Vorjahresvergleich)

Tabelle 7-18: Vorjahresvergleich Finanzrechnung

Finanzpositionen	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Abweichung zum Vorjahr in T€	Abweichung zum Vorjahr in %
privatrechtliche Leistungsentgelte	133.822	142.268	-8.446	-5,9
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	235.550	237.763	-2.213	-0,9
Kostensatzleistungen und -erstattungen	165.834	244.685	-78.851	-32,2
Steuern + steuerähnliche Erträge	3.914.304	3.518.695	395.609	11,2
Einzahlungen aus Transferleistungen	291.324	234.502	56.822	24,2
Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	262.302	381.413	-119.111	-31,2
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	56.566	38.225	18.341	48,0
sonstige ordentlichen EZ + sonstige ao EZ	90.602	100.258	-9.656	-9,6
Summe EZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.150.304	4.897.809	252.495	5,2
Personalauszahlungen	-680.869	-643.067	-37.802	5,9
Versorgungsauszahlungen	-132.395	-129.582	-2.813	2,2
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	-812.482	-786.441	-26.041	3,3
Auszahlungen für Transferleistungen	-1.147.619	-1.060.389	-87.230	8,2
Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	-1.165.451	-1.077.647	-87.804	8,1
Auszahlungen für Steuern	-699.499	-656.365	-43.134	6,6
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-48.915	-37.548	-11.367	30,3
sonstige ordentlichen AZ + sonstige ao AZ	-11.294	-13.615	2.321	-17,0
Summe AZ aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.698.525	-4.404.652	-293.873	6,7
Zahlungsmittelübersch./-bedarf lfd. Vwt	451.779	493.157	-41.378	-8,4
EZ aus Investitionszuweisungen + -zuschüssen	34.856	41.222	-6.366	-15,4
EZ aus Abgängen des Sachanlagenvermögen	7.662	5.168	2.494	48,3
Sonstige EZ Abgängen Finanzanlagevermögen	0	0	0	-
EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	36.689	23.956	12.733	53,1
EZ aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens	36.689	23.956	12.733	53,1
Summe investive Einzahlungen	79.206	70.347	8.859	12,6
AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-57.589	-26.896	-30.693	114,1
AZ für Baumaßnahmen	-139.169	-140.742	1.573	-1,1
sonst. AZ Investitionen sonst. Sachanlagevermögen	-45.769	-54.111	8.342	-15,4
AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-119.058	-150.350	31.292	-20,8
AZ für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-164.827	-204.460	39.633	-19,4
AZ aus Gewährung Kredite	-57.164	-82.779	25.615	-30,9
AZ kurzfristige Finanzanlagen	-7.350	-160.002	152.652	-95,4
AZ langfristige Finanzanlagen	-4000	0	-4000	-
AZ für Inv. in das Finanzanlagevermögen	-68.514	-242.781	174.267	-71,8
Summe investive Auszahlungen	-430.099	-614.879	184.780	-30,1
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-350.892	-544.533	193.641	-35,6
EZ aus Investitionskrediten	270.927	310.662	-39.735	-12,8
AZ für Tilgung Investitionskredite	-153.904	-161.497	7.593	-4,7
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	117.023	149.165	-32.142	-21,5

Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickeln sich insgesamt weitgehend gleichläufig mit den Erträgen und Aufwendungen. Unberücksichtigt bleiben hierbei allerdings nicht finanzrelevante Positionen wie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen sowie Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen. Insofern sind die Abweichungen zum Ergebnis des Vorjahres weitgehend analog der Ergebnisentwicklung zu erklären.

Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Die investiven Ein- und Auszahlungen entsprechen nahezu den investiven Einnahmen und Ausgaben. Aufgrund der Unterschiede in den jahresbezogenen Investitionsschwerpunkten und der generellen Laufzeit von Investitionsmaßnahmen ist ein Vorjahresvergleich nicht zweckmäßig.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In 2023 sind wie in den Vorjahren Umschuldungen i. H. v. 18,42 Mio. € (Vorjahr: 42,56 Mio. €) bei den Ein- und Auszahlungen zu verzeichnen. Auch aufgrund hinter dem Plan zurückbleibender Investitionsauszahlungen reduzieren sich die Einzahlungen aus ordentlicher Kreditaufnahme gegenüber dem Vorjahr um 15,59 Mio. € (2023: 252,51 Mio. €, 2022: 268,10 Mio. €). Die Auszahlungen für ordentliche Tilgungen stiegen infolge der Nettoneuverschuldung der letzten Jahre um 16,56 Mio. € auf 135,49 Mio. € (zum Vergleich: im Vorjahr lag der Zuwachs noch bei 1,99 Mio. €). Zur Entwicklung der Kreditaufnahmen und Tilgungen wird auf Kapitel 6.6.3 des Berichtes verwiesen.

7.5 Sonstige Angaben

7.5.1 Organe der Stadt Frankfurt am Main

7.5.1.1 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2023

Agatay, Mehmet	– GRÜNE –
Arslaner, Hilime	– GRÜNE –
Baier, Ulrich	– GRÜNE –
Bakakis, Dimitrios	– GRÜNE –
Baumann, Beatrix	– GRÜNE –
Düwel, Martina	– GRÜNE –
Eberz, Julia	– GRÜNE –
Edelmann, David	– GRÜNE –
Frank, Julia	– GRÜNE –
Dr. von Franqué, Friederike	– GRÜNE –
Kauder, Natascha	– GRÜNE –
Dr. Knacker, Katharina	– GRÜNE –
Kube, Dana	– GRÜNE –
Lauterwald, Johannes	– GRÜNE –
Mahn, Mirriane	– GRÜNE –
Momsen, Sylvia	– GRÜNE –
Paulsen, Uwe	– GRÜNE –
Riedel, Marlene	– GRÜNE –
Dr. Rosenbaum, Christoph	– GRÜNE –
Roshan Moniri, Julia	– GRÜNE –
Schlimme, Thomas	– GRÜNE –
Telyakar, Emre	– GRÜNE –
Zapf-Rodriguez, Tina	– GRÜNE –

Akmadža, Anita	– CDU –	
Becker, Christian	– CDU –	
Bornath, Kevin	– CDU –	ab 30.03.2023, bis 31.08.2023
David, Verena	– CDU –	
Dr. Dürbeck, Thomas	– CDU –	ab 01.09.2023
Dr. Fabricius, Veronica	– CDU –	
Fischer, Sabine	– CDU –	
Friedrich, Carolin	– CDU –	
Homeyer, Ulf	– CDU –	
Dr. Kochsiek, Albrecht	– CDU –	
Dr. Kößler, Nils	– CDU –	
Korenke, Claudia	– CDU –	
Lange, Robert	– CDU –	
Loizides, Christiane	– CDU –	bis 29.03.2023
Nagel, Frank	– CDU –	
Ringer, Christina	– CDU –	
Schäfer, Martin-Benedikt	– CDU –	
Schwander, Yannick	– CDU –	
Serke, Susanne	– CDU –	
Steinhardt, Sara	– CDU –	
Dr. Vogel, Sascha	– CDU –	
Zengin, Ömer	– CDU –	
Amann, Gregor	– SPD –	
Bäppler-Wolf, Thomas	– SPD –	
Busch, Ursula	– SPD –	
Gannoukh, Abdenassar	– SPD –	
Klingelhöfer, Jan	– SPD –	
Krzelj, Viktorija	– SPD –	
Kumar, Rahul	– SPD –	
Kunze, Sylvia	– SPD –	
Luxen, Kristina	– SPD –	
Meyer, Almuth	– SPD –	
Pause, Anna	– SPD –	
Podstatny, Roger	– SPD –	
Schulz-Nurtsch, Stella	– SPD –	
Shehata, Omar	– SPD –	
Sitki, Hüseyin	– SPD –	
Tschierschke, Holger	– SPD –	
Witsch, Simon	– SPD –	
Dr. Langner, Julian	– FDP –	
Papke, Sebastian	– FDP –	
Pürsün, Yanki	– FDP –	
Ritter, Nathaniel	– FDP –	
Schnitzler, Isabel	– FDP –	
Dr. Schulz, Uwe	– FDP –	
Thoma, Peter Paul	– FDP –	
Christann, Monika	– LINKE. –	
Dalhoff, Ayse Zora Marie	– LINKE. –	
Hahn, Pearl **	– LINKE. –	bis 10.04.2023

Dr. Mehler-Würzbach, Daniela	– LINKE. –	
Müller, Michael	– LINKE. –	
Pauli, Dominike	– LINKE. –	
Yilmaz, Eyup	– LINKE. –	
Fuchs, Markus	– AfD –	
Lobenstein, Andreas	– AfD –	
Nguyen, Anna	– AfD –	
Schenk, Patrick	– AfD –	
Grote, Elisa	– Volt –	
Hauenschild, Johannes	– Volt –	
Huber, Martin Frederick	– Volt –	
Wollkopf, Britta	– Volt –	
Förster, Herbert	– FRAKTION –	
Görres, Falko	– FRAKTION –	
Hahn, Pearl **	– FRAKTION –	ab 11.04.2023
Wehnemann, Nico	– FRAKTION –	
Brillante, Luigi	– ÖkoLinX-ELF –	
Ditfurth, Jutta	– ÖkoLinX-ELF –	
Zieran, Manfred	– ÖkoLinX-ELF –	
Leineweber, Ingeborg	– BFF-BIG –	
Pfeiffer, Mathias	– BFF-BIG –	
Yildiz, Haluk	– BFF-BIG –	
Medoff, Jumas	– IBF –*	
Schwichtenberg, Tilo	– Gartenpartei –*	

*) gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung bedarf es zur Bildung einer Fraktion des Zusammenschlusses von mindestens 3 Stadtverordneten

**) Doppel- bzw. Mehrfachnennung aufgrund Wechsels der Fraktionszugehörigkeit während des Berichtsjahres

7.5.1.2 Mitglieder des Magistrats im Jahr 2023

GRÜNE – Magistratsgruppe:

Frau Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg ¹⁾

Herr Stadtkämmerer Dr. Bastian Bergerhoff ¹⁾

Frau Stadträtin Elke Voitl ¹⁾

Frau Stadträtin Rosemarie Heilig ¹⁾

Herr Stadtrat Stefan Majer (bis 07.07.2023) ¹⁾

Herr Stadtrat Wolfgang Siefert (ab 08.07.2023) ¹⁾

Frau Stadträtin Anna Grundel

Herr Stadtrat Claus Möbius

Herr Stadtrat Christian Setzepfandt

SPD – Magistratsgruppe:

Herr Oberbürgermeister Mike Josef ^{1) 2)}
Herr Stadtrat Prof. Dr. Marcus Gwechenberger (ab 22.06.2023) ¹⁾
Frau Stadträtin Dr. Ina Hartwig ¹⁾
Frau Stadträtin Sylvia Weber ¹⁾
Frau Stadträtin Ina Hauck
Herr Stadtrat Sieghard Pawlik

FDP – Magistratsgruppe:

Frau Stadträtin Stephanie Wüst ¹⁾
Frau Stadträtin Annette Rinn ¹⁾
Frau Stadträtin Dr. Renate Sterzel

Volt – Magistratsgruppe:

Frau Stadträtin Eileen O’Sullivan ¹⁾
Herr Stadtrat Mikael Horstmann

CDU – Magistratsgruppe:

Frau Stadträtin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld
Herr Stadtrat Dr. Bernd Heidenreich
Herr Stadtrat Stephan Siegler

LINKE. – Magistratsmitglied:

Frau Stadträtin Margarete Wiemer

AfD – Magistratsmitglied:

Frau Stadträtin Monika Krause

ÖkoLinX-ELF – Magistratsmitglied:

Herr Stadtrat Leonhard Fischer

DIE FRAKTION – Magistratsmitglied:

Herr Stadtrat Maximilian Carlo Klöckner

1) Hauptamtliches Mitglied

2) bis 10.05.2023 hauptamtlicher Stadtrat

7.5.2 Anzahl der Beamteten und Beschäftigten

Insgesamt wurden auf Planstellen der Gemeindeverwaltung (ohne Sondervermögen) beschäftigt:					
Beamtete	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	1.141	1.138	1.134	1.144	
männlich	1.450	1.445	1.439	1.452	
Summe	2.591	2.583	2.573	2.596	2.586
Arbeitnehmer:innen	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	4.111	4.137	4.157	4.262	
männlich	3.013	3.045	3.062	3.119	
Summe	7.124	7.182	7.219	7.381	7.227
Gesamtsumme	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	5.252	5.275	5.291	5.406	
männlich	4.463	4.490	4.501	4.571	
Summe	9.715	9.765	9.792	9.977	9.812

7.5.3 Haftungsverhältnisse

Bürgschaften, Garantien und Patronatserklärungen

Die von der Stadt Frankfurt am Main übernommenen Bürgschaften, Garantien und Patronatserklärungen haben sich im Haushaltsjahr 2023 wie folgt entwickelt:

Tabelle 7-19: Haftungsverhältnisse

		Zahl der Fälle
Haftungssumme Stand am 01.01.2023	571.811 T€	64
Zugänge	0 T€	0
Abgänge	- 75.996 T€	- 6
Haftungssumme Stand am 31.12.2023	<u>495.815 T€</u>	<u>58</u>

Die Reduzierung der o. g. Verpflichtungen erfolgte durch die planmäßige Tilgung seitens der Schuldner i. H. v. 76 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2023 erfolgte keine Inanspruchnahme.

Nachrichtlich:

Weiterhin hat die Stadt Frankfurt am Main die Garantieträgerschaft für die Mitgliedschaft der Parkhaus-Betriebsgesellschaft mbH, der Frankfurter Aufbau AG, FAAG Technik GmbH und der MuseumsBausteine Frankfurt GmbH in der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main übernommen.

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Höhe der Rentenansprüche der einzelnen Rentenberechtigten kann der übernommene Haftungsbetrag nur überschlägig ermittelt werden und beträgt zum Jahresende 2023 rund 17 Mio. €.

Tabelle 7-20: Nachweis der übernommenen Bürgschaften, Garantien und Patronatserklärungen

Bezeichnung (Zweck)	Ursprünglich verbürgte Beträge T€	Stand zu Beginn 01.01.2023 T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Stand am Ende 31.12.2023 T€	Zahl der Fälle am 31.12.2023
Abfallbeseitigung	20.000	1.000	0	1.000	0	0
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	829.037	501.513	0	69.354	432.159	31
Schulen	2.112	499	0	129	370	6
sonstige wirtschaftliche Unternehmen	34.087	26.202	0	787	25.415	2
Soziale Sicherung	36.247	6.475	0	1.419	5.056	10
Sportstätten	76.854	36.066	0	3.298	32.768	7
Wissenschaft und Kunst	145	56	0	9	47	2

Der Gesamtbetrag teilt sich wie folgt auf:

Modifizierte Ausfallbürgschaft:	470.400
Patronatserklärung:	17.415
Garantie:	<u>8.000</u>
Gesamtsumme:	<u>495.815</u>
Inanspruchnahme 2023:	0

7.5.4 Anlagenportfolio zur Finanzierung von Personalrückstellungen und im Bereich der unselbstständigen Stiftungen

7.5.4.1 Finanzierung von Personalrückstellungen

Allen getätigten Vermögensanlagen liegen die „Anlagerichtlinien für die Stadt Frankfurt am Main“ in der jeweils gültigen Fassung – zuletzt geändert mit § 67 vom 20.05.2021 aus M 54/2021 – zugrunde.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen, die Wertpapiere des Anlagevermögens und die Sonstigen Ausleihungen enthalten Geldanlagen für die Mittel zur Finanzierung der Rückstellung bei Neuverbeamtungen, der Versorgungsrücklage und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Frankfurt am Main. Die einzelnen Portfolios entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

Tabelle 7-21: Finanzierung Neuverbeamtungen

Rückstellung Neuverbeamtung	31.12.2022 in T€	Zugänge in T€	Abgänge in T€	31.12.2023 in T€
Wertpapiere des Anlagevermögens				
Kapitalmarktpapiere an Kreditinstitute	21.940	4.000	0	25.940
Summe	21.940	4.000	0	25.940
Sonstige Ausleihungen				
Festgelder	67.540	19.770	7.000	80.310
Namensschuldverschreibungen	37.910	4.750	0	42.660
Schuldscheindarlehen	18.328	5.500	4.150	19.678
Summe	123.778	30.020	11.150	142.648
Gesamtsumme	145.718	34.020	11.150	168.588

Bei den Zugängen handelt es sich um Neuankäufe bzw. um Wiederanlagen fälliger Finanzanlagen.

In den Abgängen ist auch eine ursprünglich in 2025 fällige Vermögensanlage enthalten, deren vorzeitige Rückzahlung durch den Einlagensicherungsfonds in 2023 erfolgte. Diese Mittel wurden wieder angelegt.

Zum 31.12.2023 beträgt der Kassenbestand der Rückstellung Neuverbeamtungen 3 T€.

Tabelle 7-22: Finanzierung Versorgungsrücklage

Versorgungsrücklage	31.12.2022 in T€	Zugänge in T€	Abgänge in T€	31.12.2023 in T€
Wertpapiere des Anlagevermögens				
Kapitalmarktpapiere an Kreditinstitute	12.350	0	0	12.350
Summe	12.350	0	0	12.350
Sonstige Ausleihungen				
Festgelder	32.820	10.300	0	43.120
Namensschuldverschreibungen	8.050	0	0	8.050
Schuldscheindarlehen	34.050	0	5.600	28.450
Summe	74.920	10.300	5.600	79.620
Gesamtsumme	87.270	10.300	5.600	91.970

Bei den Zugängen handelt es sich um Neuankäufe bzw. um Wiederanlagen fälliger Finanzanlagen.

Die Differenz des Gesamtbetrages (91,97 Mio. €) i. H. v. 317 T€, per 31.12.2023, gegenüber der im Abschnitt 7.2.6 Rückstellungen ausgewiesenen Versorgungsrücklage i. H. v. 92,29 Mio. € wird in Form von flüssigen Mitteln vorgehalten.

7.5.4.2 *Rechtlich unselbstständige Stiftungen*

Tabelle 7-23: Finanzanlagen rechtlich unselbstständiger Stiftungen

Unselbstständige Stiftungen	31.12.2022 in T€	Zugänge in T€	Abgänge in T€	31.12.2023 in T€
Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
Schuldscheindarlehen	30	5.071	0	5.101
Summe	30	5.071	0	5.101
Wertpapiere des Anlagevermögens				
Kapitalmarktpapiere an Kreditinstitute	205	0	0	205
Aktien, davon Bankaktien und Aktien inländischer/ausländischer Bereich	423	18	0	441
Summe	628	18	0	646
Sonstige Ausleihungen				
Festgelder	7.440	0	1.900	5.540
Namenschuldverschreibungen	15.323	0	0	15.323
Schuldscheindarlehen	3.858	0	2.780	1.078
Summe	26.621	0	4.680	21.941
Gesamtsumme	27.279	5.089	4.680	27.688

Bei den Zugängen handelt es sich um Neuanlagen bzw. um Wiederanlagen fälliger Finanzanlagen.
Bei den Aktien erfolgte eine Zuschreibung i. H. v. 18 T€.

7.5.5 **Sonstige Sachverhalte von vermögensrechtlicher Bedeutung**

7.5.5.1 *Kreditähnliche Rechtsgeschäfte*

Die zum Stichtag 31.12.2023 ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften i. H. v. 182,97 Mio. € (i. Vj. 201,19 Mio. €) setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 7-24: Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€
Adam-Riese-Straße	64.079	65.933
→ davon Grundstück, Gebäude und Außenanlagen	62.758	64.222
→ davon Betriebsvorrichtungen	1.321	1.711
PPP-Projekt 4 Schulen	42.096	48.462
Bildungszentrum Ostend	9.591	13.944
Breite Gasse 28	20.500	23.141
Integrierte Gesamtschule (IGS) West	21.074	21.869
Hasengasse 4 inkl. Café	18.209	19.001
Borgori-Wald	4.839	5.792
→ davon Menschenaffenhaus	3.815	4.562
→ davon Außenanlage	1.024	1.230
Große Rittergasse 103 / Paradiesgasse 8	2.538	3.003
Caricatura	48	48

Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften aktiviert die Stadt Frankfurt am Main Vermögensgegenstände grundsätzlich in Höhe der vertraglich vereinbarten Verbindlichkeiten. Die Verringerung in 2023 um 18,22 Mio. € resultiert zum einen aus den im Haushaltsjahr geleisteten Tilgungen (18,27 Mio. €), zum anderen aus einer Neubewertung der Verbindlichkeiten aus dem kreditähnlichen Rechtsgeschäft „Caricatura“ (48 T€).

Adam-Riese-Straße – Grundstück, Gebäude und Außenanlagen sowie Betriebsvorrichtungen

Grundstück und Verwaltungsgebäude nebst Außenanlagen sowie Betriebsvorrichtungen für das Grünflächenamt, das Energiereferat und das Amt für Straßenbau und Erschließung in Frankfurt-Gallus, Adam-Riese-Straße 25; Vertragslaufzeit und Tilgung der Gesamtverbindlichkeit bis 30.10.2044, Zinsfestschreibung für Betriebsvorrichtungen bis 30.04.2025.

PPP-Projekt 4 Schulen

Freiherr-vom-Stein-Schule, Heinrich-Kleyer-Schule, Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Carl-von-Weinberg-Schule; Vertragslaufzeit und Tilgung der Gesamtverbindlichkeit bis 31.07.2029.

Bildungszentrum Ostend

Volkshochschule, Dr. Hoch's Konservatorium und Bethmannschule; Restverbindlichkeit nach Ende der Vertragslaufzeit am 31.12.2024 i. H. v. 3,83 Mio. €.

Breite Gasse 28

Verwaltungsgebäude Gesundheitsamt; Restverbindlichkeit nach Ende der Vertragslaufzeit am 30.06.2038 i. H. v. 3,86 Mio. €.

Integrierte Gesamtschule (IGS) West

Schulgebäude der Integrierten Gesamtschule (IGS) West inklusive einer Drei-Felder-Sporthalle und Freianlagen in Frankfurt-Höchst, Palleskestraße 20; Vertragslaufzeit und Tilgung der Gesamtverbindlichkeit bis 07.09.2045.

Hasengasse 4 inkl. Café

Verwaltungsgebäude Zentralbibliothek, Dezernatsbüro XI, Café; Vertragslaufzeit und Tilgung der Gesamtverbindlichkeit bis 30.06.2037.

Borgori-Wald, Menschenaffenhaus und Außenanlage

Zoo; Vertragslaufzeit und Tilgung der Gesamtverbindlichkeit bis 03.05.2028.

Große Rittergasse 103 / Paradiesgasse 8

Verwaltungsgebäude, Bürgeramt Sachsenhausen sowie Sozialrathaus Sachsenhausen; Vertragslaufzeit und Tilgung der Gesamtverbindlichkeit bis 01.09.2028.

Caricatura

Die Stadt Frankfurt am Main hat im Mai 2006 mit mehreren Künstler:innen der Neuen Frankfurter Schule einen Kauf- und Lizenzvertrag abgeschlossen, der die Stadt verpflichtet, den Künstler:innen bis zu deren Lebensende oder, je nach Vertragsgestaltung bis zum Erreichen eines Maximalbetrags, für den Verkauf ihrer Kunstwerke an die Sammlung des Historischen Museums Frankfurt – Caricatura monatlich einen bestimmten Betrag zu zahlen.

7.5.5.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

In Summe bestehen zum 31.12.2023 zukünftige finanzielle Verpflichtungen i. H. v. 5,94 Mrd. € (i. Vj. 6,01 Mrd. €). Hierbei wird grundsätzlich eine Wertgrenze von 500 T€ pro Sachverhalt bzw. Vertrag zugrunde gelegt.

Tabelle 7-25: Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	< 1 Jahr	zwischen 1 und 5 Jahren	> 5 Jahre	Summe
	T€	T€	T€	T€
1. Dauerschuldverhältnisse	355.468	1.351.741	3.441.604	5.148.813
- aus Mietverträgen	99.265	304.835	608.684	1.012.784
- aus Pachtverträgen	1.003	2.463	16.335	19.801
- aus Service- und Wartungsverträgen	15.555	45.797	28.809	90.161
- aus Versicherungsverträgen	7.866			7.866
- aus sonstigen Dauerschuldverhältnissen	231.779	998.646	2.787.776	4.018.201
2. Zuwendungsbescheide	153.134	197.094	5.807	356.035
3. Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen	128.159	208.599	99.569	436.327
Stand am 31.12.2023	636.761	1.757.434	3.546.980	5.941.175

Anmerkung: Unbefristete Verträge sowie Mietverträge mit jährlicher Verlängerungsklausel wurden unter Zugrundelegung des Jahresbetrages der Kategorie < 1 Jahr zugeordnet.

Die Verpflichtungen aus **Mietverträgen** betragen 1,01 Mrd. €. Für **Pachtverträge** wurden 19,80 Mio. € verpflichtet. Künftige finanzielle Belastungen aus **Service- und Wartungsverträgen** von insgesamt 90,16 Mio. € betreffen mit 30,85 Mio. € Unterhaltungspflichten von öffentlichen Flächen sowie die technische Aufsicht für Bau und Sanierung von Stadtbahn- und Tunnelbauwerken, mit 28,96 Mio. € die

Reinigung und Instandhaltung öffentlicher Toilettenanlagen, mit 19,27 Mio. € Service- und Wartungsverträge für IT-Anwendungen sowie mit 9,48 Mio. € die Wartung verkehrstechnischer Einrichtungen. Für **Versicherungsverträge** wurden 7,87 Mio. € verpflichtet. Die **sonstigen Dauerschuldverhältnisse** i. H. v. 4,02 Mrd. € beinhalten im Wesentlichen künftige Verpflichtungen aus Leistungsverträgen in den Bereichen Entsorgung und Straßenreinigung (3,49 Mrd. €), aus Zinsverpflichtungen für langfristige Investitionskredite (434,65 Mio. €), aus Zinsverpflichtungen im Rahmen von kreditähnlichen Rechtsgeschäften (46,58 Mio. €) sowie aus Belegungsrechten an förderberechtigtem Mietwohnraum (42,98 Mio. €).

Bei den **Zuwendungsbescheiden** mit insgesamt 356,04 Mio. € wurden künftige finanzielle Belastungen hauptsächlich im Bildungs- und Betreuungsbereich (158,14 Mio. €), für Wohnbauförderprogramme (76,09 Mio. €), Energieversorgung (42,59 Mio. €), im Sozialbereich (31,85 Mio. €), im Gesundheitsbereich (24,90 Mio. €), für die Verbesserung der Bahnhöfe und Umgebung (11,00 Mio. €), im Verkehrsbereich (5,79 Mio. €) sowie im kulturellen Bereich (4,66 Mio. €) eingegangen.

Weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. H. v. 436,33 Mio. € beinhalten u. a. Belegungsvereinbarungen und Verträge im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerber:innen sowie weitere Verpflichtungen im Sozialbereich (333,82 Mio. €) Außerdem wurden für Baumaßnahmen für Bildungseinrichtungen, Straßen und Brücken 61,40 Mio. € und für die Errichtung und Instandsetzung von Grünanlagen 14,07 Mio. € verpflichtet. Weitere 5,00 Mio. € fallen im kulturellen Bereich an.

Auf Basis des Frankfurter Vertrags zur Mitfinanzierung der Jüdischen Gemeinde vom 20.12.1990 wurden unbefristet jährliche finanzielle Zuwendungen (1,79 Mio. € in 2024) sowie befristet bis 2026 weitere Finanzmittel i. H. v. 18,56 Mio. € festgeschrieben. Außerdem wurde eine unbefristete Zahlung von 40 T€ pro Jahr für das Projekt „Treffpunkt Überlebende der Shoah“ vereinbart.

Gegenüber der Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt – Musikakademie besteht die notariell beurkundete Verpflichtung vom 13.04.2005, zum Zeitpunkt des Erwerbs des Bildungszentrums Ostend zu Gunsten der Stiftung eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zur Nutzung der dortigen Räumlichkeiten im Grundbuch eintragen zu lassen. Der Wert dieses Nutzungsrechts beträgt 1,13 Mio. €.

Darüber hinaus existieren **weitere finanzielle Verpflichtungen**, die auf unbestimmte Frist vereinbart wurden bzw. deren Wert nicht beziffert werden kann und die in der o. g. Tabelle nicht enthalten sind.

Die Stadt Frankfurt am Main hält Anteile an vier Wohnungsbaugenossenschaften. Es bestehen laut Satzung bei zwei dieser Genossenschaften Nachschusspflichten. Diese betragen 1 T€ zum 31.12.2023.

Im Jahr 1952 schloss die Stadt Frankfurt am Main mit der Stadt Bad Orb einen Erbbaurechtsvertrag für das Gelände, auf dem sich das Landschulheim Wegscheide befindet. Die Laufzeit endet am 31.12.2051. Hieraus erwächst einerseits die Verpflichtung zur Zahlung eines jährlichen Erbbauzinses von z. Zt. 2 T€. Des Weiteren ist der Erbbaunehmer verpflichtet, die auf dem Gelände befindlichen Gebäude, Anlagen und Wege zu unterhalten sowie die forstliche Bewirtschaftung vorzunehmen. Die Stadt Frankfurt am Main hat die Erfüllung dieser Verpflichtungen an die Betreiberin des Landschulheims, die Stiftung Frankfurter Landschulheim Wegscheide, übertragen und gewährt ihr hierfür Zuschüsse. Außerdem gehört zum Erbbaugelände das Wasserwerk Mernes, für dessen Instandhaltung die Stadt Frankfurt am Main Sorge zu tragen hat. Darüber hinaus obliegt der Stadt Frankfurt am Main aus dem Erbbaurechtsvertrag die kostenlose Wasserversorgung des Stadtteils Mernes von Bad Soden-Salmünster mit bis zu 200 Kubikmetern pro Tag.

Mit Vertrag vom 30.09.1999 verpflichtet sich die Stadt Frankfurt am Main im Rahmen eines Patronats für die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, unter bestimmten Voraussetzungen Verluste aus dem Betrieb des Krankenhauses Nordwest aus fünf oder mehr Geschäftsjahren, die nicht durch die Stiftung gedeckt werden können, zu übernehmen. Als Folge daraus verpflichtet sich die Stadt Frankfurt am Main weiterhin, eine:n geeignete:n Erwerber:in bzw. Betreiber:in für das Krankenhaus Nordwest zu finden. Erlöse aus einem möglichen Verkauf dienen zunächst der Erstattung der durch die Stadt Frankfurt am Main übernommenen Verluste. Der Vertrag wurde zunächst für die Dauer von 25 Jahren abgeschlossen und verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, sofern nicht durch wesentliche Veränderungen der Verhältnisse ein oder beide

Vertragspartner eine Änderung oder Aufhebung des Vertrages für notwendig erachten. Der Wille zur Vertragsänderung oder -aufhebung ist ein Jahr vor dem Ende der Laufzeit dem anderen Vertragspartner schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Dies ist nicht geschehen, somit erfolgt die Vertragsverlängerung um weitere fünf Jahre bis zum 30.09.2029.

Die Stadt Frankfurt am Main hat zur Förderung eigener Investitionsmaßnahmen bei verschiedenen Fördermittelgebern (EU, Bund, Land, Förderbanken etc.) Zuwendungen beantragt und erhalten. Für diese besteht gemäß der Zuwendungsbescheide regelmäßig das latente Risiko, die erhaltenen Mittel ganz oder teilweise an die Fördermittelgeber zurückzahlen zu müssen. Dies gilt in der Regel ebenso für Förderungen im konsumtiven Bereich.

Über die vertraglichen Verpflichtungen hinaus bestehen zukünftige finanzielle Verpflichtungen aus gesetzlichen Umlagen, wie z. B. die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband (in 2023: 314,12 Mio. €). Auf die Ausführungen in Kapitel 6.5.2.7 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen wird verwiesen.

7.5.5.3 Weitere Sachverhalte von vermögensrechtlicher Bedeutung

a) Dotationsverpflichtungen

Mit acht Kirchen in der Innenstadt verbindet die Stadt Frankfurt am Main ein Dotationsvertrag. Dieser Vertrag wurde als Folge der Säkularisierung 1830 zwischen der Freien Stadt Frankfurt am Main und den christlichen Gemeinden geschlossen und beurkundet. Darin verpflichtet sich die Stadt zeitlich unbegrenzt zur Übernahme von Gehältern und Pensionen für kirchliches Personal und zur Unterhaltung der acht Innenstadtkirchen samt zugehörigen Einrichtungen wie Orgeln und Geläute.

b) Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

Der nach der GemHVO zu berücksichtigende festgeschriebene Diskontierungssatz bei den Pensionsverpflichtungen (6,0 %) sowie der für die Beihilfeverpflichtungen auf Basis des Einkommensteuergesetzes zugrunde gelegte Diskontierungssatz (5,5 %) führen im Vergleich zum am Stichtag 31.12.2023 handelsrechtlich vorherrschenden Diskontierungssatz von 1,82 % bei den Pensionsverpflichtungen und von 1,74 % bei den Beihilfeverpflichtungen zu niedrigeren Rückstellungsbeträgen. Bei Zugrundelegung der handelsrechtlichen Diskontierungssätze wären um 1,33 Mrd. € (i. Vj. 1,31 Mrd. €) höhere Pensions- und Beihilferückstellungen in der städtischen Vermögensrechnung auszuweisen.

Tabelle 7-26: Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

	Beträge nach Diskontierungszinssätzen GemHVO u. EStG in T€	Beträge nach Diskontierungszinssätzen Handelsrecht in T€
Pensionsrückstellung	1.473.191	2.590.096
Beihilferückstellung	311.543	526.821

c) Entwicklungsgebiet Riedberg

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 233 vom 16.06.2016 wurde die Satzung des Entwicklungsgebiets zum 30.06.2016 aufgehoben und der Übergang in die Abwicklungsphase beschlossen. Das Treuhandvermögen wurde aufgelöst und die bisher noch nicht übergebenen Vermögens- und Kapitalpositionen der Stadt Frankfurt am Main übertragen. Der bisherige Treuhänder, die HA Hessen Agentur GmbH, wurde als Dienstleister mit der Abwicklung beauftragt.

Im Rahmen der unentgeltlichen Vermögensübertragung wurden bis 2015 ein Sonderposten und eine Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften als Gegenpositionen auf der Passivseite gebildet. Der Sonderposten weist zum Stichtag einen Bestand i. H. v. 56,38 Mio. € aus. Letztere Position wurde im Zuge

der Aufhebung der Entwicklungssatzung Riedberg zum 30.06.2016 durch die Übernahme der tatsächlichen Kreditverbindlichkeiten ersetzt. Der Saldo aus den zum 30.06.2016 übernommenen Vermögens- und Kapitalpositionen wurde im Haushaltsjahr 2016 der außerordentlichen Rücklage zugeführt. Im Haushaltsjahr 2017 ist die Stadtkämmerei gemeinsam mit dem Revisionsamt zu der Auffassung gelangt, dass diese Position weniger einen eigenkapitalähnlichen als vielmehr einen zweckgebundenen Charakter als Sonderposten für die Finanzierung von Investitionen innerhalb des Treuhandvermögens besitzt. Der ursprünglich der außerordentlichen Rücklage zugeführte Betrag wurde daher in die Sonderposten umgegliedert und wird nunmehr ertragswirksam aufgelöst. Zum Stichtag weist dieser Posten einen Bestand i. H. v. 108,06 Mio. € auf. Insgesamt ergeben sich somit für das Entwicklungsgebiet Riedberg zum Bilanzstichtag 31.12.2023 Sonderposten mit einem Bestand i. H. v. 164,44 Mio. €.

Die ursprünglich zum 30.06.2016 übernommenen Forderungen i. H. v. 140,04 Mio. € aus Ablösungs- und Abwendungsvereinbarungen sowie aus Grundstücksveräußerungen wurden bislang unter Berücksichtigung von Anpassungen auf stichtagsbezogene 583 T€ abgebaut.

Mit Aufhebung der Satzung zum 30.06.2016 wurden seit diesem Zeitpunkt sämtliche Geschäftsvorfälle der Abwicklungsphase in der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung der Stadt Frankfurt am Main gebucht. Die HA Hessen Agentur GmbH als beauftragter Dienstleister beendete zum 31.12.2020 ihre Tätigkeit. Die noch verbleibende Abwicklung der Maßnahmen im Entwicklungsgebiet obliegt seit dem 01.01.2021 den jeweiligen Fachämtern der Stadt Frankfurt am Main.

d) Steuerliche Rückzahlungsrisiken

Die Finanzverwaltung prüft derzeit Cum-Cum- und Cum-Ex-Bankgeschäfte. Durch geänderte Messbescheide für die Jahre 2006–2010 kommt es möglicherweise zu Gewerbesteuererstattungen nebst Zinsen in dreistelliger Millionenhöhe.

Aus diversen anhängigen Rechtsbehelfen ergeben sich eventuelle Rückzahlungsrisiken bereits beglichener Forderungen für Gewerbesteuer (232,26 Mio. €) sowie Nebenforderungen (11,90 Mio. €) zuzüglich etwaiger Erstattungszinsen.

7.5.6. Fremde Zahlungsmittel

Bestandteil der in der Finanzrechnung ausgewiesenen haushaltsunwirksamen Finanzmittel sind auch die sogenannten fremden Zahlungsmittel. Hierbei handelt es sich grundsätzlich um nicht im Haushaltsplan veranschlagte, finanzrelevante Vorgänge, die für die Stadt Frankfurt am Main keine Ergebniswirksamkeit oder investiven Charakter haben und in der Vermögensrechnung abhängig vom Saldo als Verbindlichkeit oder als Forderung ausgewiesen werden. Inhaltlich werden unter den fremden Zahlungsmitteln in erster Linie die Kontokorrentkonten Dritter, Verwahrgelder wie Hinterlegungen und die durchlaufenden Zahlungsmittel abgebildet.

Der Bestand der fremden Zahlungsmittel i. H. v. 238,51 Mio. € (i. Vj. 240,73 Mio. €) wird im Wesentlichen geprägt durch die Kontokorrentkonten für die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Sondervermögen sowie sonstige Dritte. Zum Stichtag 31.12.2023 belaufen sich diese Mittel auf 181,93 Mio. € (i. Vj. 179,20 Mio. €). In diesem Zusammenhang wird auf den detaillierten Überblick der Kontokorrentkontostände unter Ziffer 7.5.8 verwiesen. Des Weiteren beinhaltet die städtische Vermögensrechnung nennenswerte fremde Zahlungsmittel aus Hinterlegungen und Pfandgelder inkl. des Legatkapitalstocks i. H. v. 39,03 Mio. € (i. Vj. 39,28 Mio. €), einer rechtlich selbstständigen Stiftung (Allgemeiner Almosenkasten) i. H. v. 6,56 Mio. € (i. Vj. 10,82 Mio. €) sowie aus durchlaufenden Zahlungsmitteln i. H. v. 10,99 Mio. € (i. Vj. 11,43 Mio. €).

7.5.7 Beteiligungsübersicht

Tabelle 7-27: Beteiligungsübersicht

Eigenbetriebe und Sondervermögen	Anteil Stadt ¹⁾ (in %)	Eigenkapital ²⁾ (in T€)	Jahresergebnis ²⁾ (in T€)
Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main (Eigenbetrieb)	100,00	50.737	16.362
Kita Frankfurt (Eigenbetrieb)	100,00	52.986	-142.443
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main (Eigenbetrieb)	100,00	2.151	-16.165
Stadtentwässerung Frankfurt am Main (Eigenbetrieb)	100,00	180.442	8.482
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst (Eigenbetrieb)	100,00	0	0
Volkshochschule Frankfurt am Main (Eigenbetrieb)	100,00	2.844	-12.516
Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (Sondervermögen / Freiwillige Versicherung)	100,00	-1.729	-402
Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (Sondervermögen / Pflichtversicherung)	100,00	0	0

Gesellschaften	Anteil Stadt ¹⁾ (in %)	Eigenkapital ²⁾ (in T€)	Jahresergebnis ²⁾ (in T€)
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH	99,998	1.123.873	68.070
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH	100,00	2.355	-7.362
Bäderbau Frankfurt GmbH & Co. KG ³⁾	11,00	-571	-126
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum - Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	100,00	30	3
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum - Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG	100,00	102.993	-312

Gesellschaften	Anteil Stadt ¹⁾ (in %)	Eigenkapital ²⁾ (in T€)	Jahresergebnis ²⁾ (in T€)
Dom Römer GmbH	100,00	-3.675	-1.513
DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gGmbH	7,727	201.005	3
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH	51,00	56.804	27.434
FinTech Community Frankfurt GmbH	25,00	179	-12
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	40,00	41	-1.629
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH ⁴⁾	30,00	276	-120
Frankfurter Aufbau-Aktiengesellschaft ³⁾	3,20	105.545	39.214
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	37,50	348	-23.733
Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH ⁵⁾	24,999	11.384	1.435
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH	50,00	312	3
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	23,077	4.712	3.252
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH	100,00	8.179	4.954
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH	12,50	1.815	-2.500
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main) ⁶⁾	25,104	234	0
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	50,00	11.453	1.222
Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (Konzern)	50,00	236	7
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH ⁷⁾	6,00	21.445	-4.490
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH ⁸⁾	60,00	42	-65
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH	16,925	535	-10
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH	100,00	-134	-4.314
Messe Frankfurt GmbH	60,00	517.192	-7.951
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH	100,00	43	-27
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (Konzern)	27,28	1.196.700	22.891
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	0,25	k.A.	k.A.
Praunheimer Werkstätten gGmbH	49,057	14.787	53
Rebstock Projektgesellschaft mbH	100,00	2.182	-257
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH ⁶⁾	6,667	1.548	-499
Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH ⁶⁾	5,882	1.641	139
Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH ⁶⁾	10,00	2.406	-266
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) ⁶⁾	3,704	2.172	0
RMA Rhein-Main Abfall GmbH, Offenbach am Main	19,228	4.236	387
RTW Planungsgesellschaft mbH ⁶⁾	33,333	22	0
Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH ⁹⁾	49,00	35	1
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH	100,00	904	-5.450
Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH	100,00	77.041	878

Gesellschaften	Anteil Stadt ¹⁾ (in %)	Eigenkapital ²⁾ (in T€)	Jahresergebnis ²⁾ (in T€)
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH ¹⁰⁾	100,00	19.155	-81.864
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH	100,00	360.534	-91.291
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main	100,00	1.984	-5.057
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	100,00	220	-11.206
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH	100,00	3.054	-6.190
WOHNHEIM GmbH ¹¹⁾	1,064	135.994	776

1) zum Stichtag 31.12.2023

2) zum Stichtag 31.12.2022

3) Weitere Anteile an der Bäderbau Frankfurt GmbH & Co. KG (89,00 %) und der FAAG (96,80 %) sind im Besitz der ABG Holding; zwischen der ABG Holding und der FAAG besteht ein Gewinnabführungsvertrag

4) Weitere Anteile an der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH (20,00 %) sind im Besitz der Tourismus- und Congress GmbH; Geschäftsjahr Frankfurt Ticket RheinMain GmbH: 01.07.2021-30.06.2022

5) Die Anteile werden von dem rechtlich unselbstständigen Eigenbetrieb Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main gehalten

6) Angaben zu Eigenkapital und Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2021

7) Weitere Anteile an der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH (94,00 %) sind im Besitz der Kliniken FMT GmbH

8) Angaben zu Eigenkapital und Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2019

9) Weitere Anteile an der Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH (51,00 %) sind im Besitz der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft

10) Geschäftsjahr Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH: 01.09.2021-31.08.2022

11) Weitere Anteile an der WOHNHEIM (98,814 %) sind im Besitz der ABG Holding sowie (0,122 %) im Besitz der Nassauischen Heimstätte

Die direkten städtischen Beteiligungen umfassen darüber hinaus folgende Verbände:

- Hessischer Verwaltungsschulverband
- Kommunales Gebietsrechenzentrum ekom21 – KGRZ Hessen
- Landeswohlfahrtsverband Hessen
- Regionalverband FrankfurtRheinMain
- Regionalversammlung Südhessen
- Sparkassenzweckverband Nassau
- Wasserverband Hessisches Ried
- Wasserverband Kinzig
- Wasserverband Nidda
- Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried
- Zweckverband Naturpark Taunus
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd

Über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eigenbetriebe und Gesellschaften wird im Beteiligungsbericht sowie im Konsolidierten Gesamtabschluss detaillierter berichtet. Hieraus können auch Erkenntnisse über potentielle Auswirkungen für die Stadt Frankfurt als Gesellschafterin gewonnen werden.

7.5.8 Kontokorrentkonten der Gesellschaften, Eigenbetriebe und Sondervermögen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den Stand der Kontokorrentkonten der Gesellschaften, Eigenbetriebe und Sondervermögen. Ein negativer Bestand stellt eine Verbindlichkeit auf der Passivseite der Vermögensrechnung dar.

Tabelle 7-28: Bestand der Kontokorrentkonten

	Stand am 31.12.2023 T€	Stand am 31.12.2022 T€	Abw. T€
Gesellschaften			
Alte Oper Frankfurt Konzert-/Kongresszentrum GmbH	-846	-821	-25
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH	-8	-23	15
BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	-5.624	548	-6.172
Dom Römer GmbH	5.000	5.074	-74
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	-72	459	-531
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH	-3.126	-5.212	2.086
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	3.164	-14.020	17.184
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH	265	310	-45
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH	-7	-3	-4
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentw. mbH	-4	-4	
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH	-29.601	-33.615	4.014
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH	-4.621	-3.530	-1.091
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main	-6.300	-2.514	-3.786
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesell. Frankfurt am Main mbH	-25.574	-38.093	12.519
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	-1.765	-681	-1.084
Summe	-69.119	-92.125	23.006
Eigenbetriebe			
Hafen- und Marktbetriebe	-34.584	-32.456	-2.128
Kita Frankfurt	-39.322	-31.055	-8.267
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-7.874	-8.923	1.049
Stadtentwässerung	5.334	18.672	-13.338
Volkshochschule	-20.193	-17.215	-2.978
Summe	-96.639	-70.977	-25.662
Sondervermögen			
ZVK - Freiwillige Versicherung	-162	-361	199
ZVK - Pflichtversicherung	-15.987	-15.730	-257
Summe	-16.149	-16.091	-58
Gesamt	-181.907	-179.193	-2.714

Anmerkung: Weitere Kontokorrentkonten werden für den Allgemeinen Almosenkasten (Stand 31.12.2023: -6.562 T€) und die Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH (Stand 31.12.2023: -17 T€) geführt.

7.5.9 Rechtlich unselbstständige Stiftungen

Allgemeine Fürsorgestiftung: Unterstützung bedürftiger Frankfurter Bürger:innen in außergewöhnlichen Lebenssituationen durch Gewährung von Stiftsrenten und Beihilfen in Einzelfällen. Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger:innen.

Ausbildungsstiftung: Beim Vorliegen besonderer Förderungswürdigkeit die Gewährung von Beihilfen zum Besuch von Schulen und Lehreinrichtungen oder zur sonstigen Ausbildung, wenn die Person oder ihre Eltern oder unterhaltspflichtige Verwandte nicht in der Lage sind, diese Kosten selbst aufzubringen. Zielgruppe: Nicht mehr schulpflichtige Kinder von Frankfurter Bürger:innen oder von Personen, die in Frankfurt einer Ausbildung oder einem Studium nachgehen.

Carl Christian Jügel-Stiftung: Förderung der Wissenschaft. Zielgruppe: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Caroline Hansellmann-Stiftung: Gewährung von Beihilfen in Einzelfallsituationen. Zielgruppe: Mittellose alleinstehende Frauen mit einem oder mehreren Kindern.

Christian Ludwig und Franziska Heister-Stiftung: Unterstützung bedürftiger älterer Männer und Frauen, die zu den verschämten Armen zählen oder früher dem Mittelstand angehört haben. Zielgruppe: Bedürftige ältere Männer und Frauen, insbesondere aus alteingesessenen Frankfurter Familien.

Frankfurter Handwerksstiftung: Unterstützung von Einrichtungen, die gemeinnützig und geeignet sind, die Berufsausbildung des Frankfurter Handwerks zu vervollkommen und die jeweiligen Anforderungen im Interesse der Allgemeinheit anzupassen. Förderung des Handwerksnachwuchses, insbesondere durch die Auszeichnung guter Meister- und Gesellenstücke. Gewährung von laufenden oder einmaligen Unterstützungen an bedürftige, insbesondere ältere Frankfurter Handwerksmeister:innen und Handwerksgehilfen:innen sowie in besonderen Notfällen auch an Witwen von Handwerkern. Zielgruppe: Frankfurter Handwerk, sowie Personen im o. g. Sinn.

Franz Anton Gering-Stiftung: Vermietung von billigem Wohnraum in stiftungseigenen Häusern, Betreuungsdienst und Gewährung von Hilfen an die Bewohnerinnen. Zielgruppe: bedürftige alleinstehende Frauen.

Georg und Marie Kalischer-Stiftung: Unterstützung des von der Franz Anton Gering-Stiftung betriebenen "Sophienheims". Zielgruppe: Ältere alleinstehende Frauen.

Heussenstamm-Stiftung: Gewährung von Unterstützung an bedürftige Frankfurter Bürger:innen sowie die Gewährung von Beihilfen und sonstigen Hilfsleistungen zur Ausbildung und Förderung von Künstler:innen. Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger:innen, Künstler:innen.

Höchster Wohlfahrtsstiftung: Gewährung von Beihilfen und Unterstützungen an bedürftige Frankfurter Bürger:innen aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim). Die Aufbringung der notwendigen Sachkosten, um die Durchführung von Notstands- und Wohlfahrtsarbeiten in diesem Gebiet zu erleichtern. Bedürftigen städtischen Bediensteten oder Pensionär:innen aus diesem Gebiet oder deren Hinterbliebenen ist bei besonderer Notlage durch Gewährung von Unterstützung oder niedrigverzinslicher Darlehen Hilfe zu leisten. Kindern bedürftiger Frankfurter Bürger:innen aus diesem Gebiet sind Beihilfen für die Ausbildung zu gewähren. Entsprechend dem Wunsch des Stifters Adolf Haeuser sind Leistungen zur Verschönerung des Stadtbildes und der Umgebung in den Fällen zu gewährleisten, in denen von der Stadtverwaltung die erforderlichen Mittel nicht bereitgestellt werden. Die Gewährung von Beihilfen und Unterstützung an Sportvereine aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim) i. H. v. maximal 10,0 % der jährlichen ausschüttungsfähigen Erträge. Zielgruppe: Westliche Stadtteile (einschl. Nied und Sossenheim) und deren Bürger:innen.

Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung: Förderung der Jugend- und Altenhilfe. Zielgruppe: Bürgermeister-Gräf-Haus, Kinder- und Jugendheim oder deren Nachfolgeeinrichtungen sowie dem Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe für das Bürgermeister-Gräf-Haus, Altenheim.

Jugendfürsorge-Stiftung: Die gesundheitliche, erzieherische oder wirtschaftliche Förderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere zur Verbesserung der Lebenshaltung, zur Erleichterung der Ausbildung, zur Verbesserung der Erziehung und zu gesundheitlichen Heil- und Vorbeugungsmaßnahmen, wenn die Jugendlichen, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte solche Mittel nicht selbst aufbringen können. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, die im Bereich Frankfurt am Main wohnen.

Louis Marburg'sche Familienstiftung: Gewährung von Beihilfen und Ausbildungsbeihilfen. Zielgruppe: Hilfsbedürftige Personen.

Ludwig Pfungst Museums-Stiftung: Der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke bildender Kunst von Künstler:innen für städtische Sammlungen, die Betreuung und Erweiterung der von den Eheleuten Dr. Albert Linel und des Herrn Michael Linel gestifteten kunstgewerblichen Sammlung, die als geschlossener Bestand geführt wird, und die Betreuung und Erweiterung der städtischen Münzsammlung. Zielgruppe: verschiedene städtische Sammlungen.

Simon-Bender-Stiftung: Bedürftigen mit kleinen Zuwendungen bei besonderen Anlässen eine Freude zu machen. Zielgruppe: Insassen des Männerwohnheimes Rödelheim oder andere bedürftige Bewohner von Altersheimen in Frankfurt am Main.

Stiftung der Eheleute Wilhelm Philippi und Marie Philippi, geb. Wiertz: Die Gewährung von jährlichen Zuwendungen i. H. v. 52 € pro Person zum Weihnachtsfest. Von den Bedachten sollen jeweils drei Personen in Frankfurt am Main und eine in Usingen wohnhaft sein. Die Bedachten aus Usingen sollen möglichst den dort alteingesessenen Familien entstammen. Zielgruppe: Bedürftige Männer, die über 60 Jahre alt und alleinstehend sind.

Versehrten- und Hinterbliebenen-Stiftung: Die Gewährung von Beihilfe oder gering verzinslicher oder unverzinslicher Darlehen in besonderen Notlagen. Zielgruppe: Aus Frankfurt stammende bedürftige Opfer des Krieges und der Arbeit und ihre bedürftigen Hinterbliebenen.

Hermine Weidner Nachlass-Stiftung: Unterstützung von kranken Kindern in Kinderheimen. Zielgruppe: Kranke Kinder in Kinderheimen.

Minni-Eckert-Stiftung: Förderung von Maßnahmen für kleine Kinder. Zielgruppe: Kleine Kinder oder gemeinnützige städtische oder sonstige Einrichtungen, die sich mit der Betreuung von kleinen Kindern befassen.

Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stiftung: Die Unterstützung und Förderung praktisch bildbarer Kinder und die bessere Ausgestaltung von Schulplätzen, wie es dem Bestimmungszweck der "Mosaikschule" und der „Panoramaschule“ entspricht. Zielgruppe: Praktisch bildbare Kinder.

Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung: Die Förderung der Kunst und die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten. Zielgruppe: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dauerausstellung Hasse-Bek im Museum für Angewandte Kunst/Villa Metzler und der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke für das Museum für Angewandte Kunst.

Ergebnis der unselbstständigen Stiftungen (PG 98.09) nach Teilhaushalten

Abbildung 7-1: Unselbstständige Stiftungen

Summe Ist 2023																
	Erträge							Erträge Ergebnis	Aufwendung					Aufwendungen Ergebnis	ordentliches Ergebnis	außer- ordentliches Ergebnis
	Privatrechtliche Leistungs- entgelte	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	Kostensatz- leistungen und -erstattungen	Sonstige ordentliche Erträge	Finanz- erträge	kalkulatorische Erlöse	außer- ordentliche Erträge		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ab- schreibungen	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	außer- ordentliche Aufwendungen			
PB 18 Soziales (PG 18.01)	-206.895,02	-31.467,84	-6.818,10	-314.325,62	-445.808,44	-31.355,97	-18.131,85	-1.054.802,84	974.152,06	41.473,00	3.641,52	17.404,41	18.131,85	1.054.802,84	0	0
Allgemeine Fürsorgestiftung				-62.207,74	-92.474,08	-5.421,84		-160.103,66	160.103,66					160.103,66	0	0
Caroline Hansellmann-Stiftung				-40.946,60	-62.299,13	-3.163,98		-106.409,71	106.409,71					106.409,71	0	0
Christian Ludwig u. Fransiska Heister- Stiftung				-1.750,00	-2.509,63	-170,41		-4.430,04	4.430,04					4.430,04	0	0
Frankfurter Handwerksstiftung				-7.000,00	-16.010,95	-1.753,12		-24.764,07	24.764,06					24.764,06	0	0
Franz Anton Gering-Stiftung	-143.624,45	-31.467,84	-6.818,10	-11.958,41	-16.120,09	-855,55	-115,50	-210.959,94	148.930,31	41.473,00	3.036,72	17.404,41	115,50	210.959,94	0	0
G. und M. Kalischer-Stiftung				-13.777,41	-19.808,47	-1.414,33		-35.000,21	35.000,21					35.000,21	0	0
Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung				-4.400,00	-6.170,46	-545,70		-11.116,16	11.116,16					11.116,16	0	0
Höchster Wohlfahrtsstiftung				-30.000,00	-42.564,86	-2.199,20		-74.764,06	74.764,06					74.764,06	0	0
Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung				-51.585,63	-73.400,88	-2.789,19		-127.775,70	127.775,70					127.775,70	0	0
Jugendfürsorge-Stiftung				-49.966,15	-43.363,38	-4.500,80		-97.830,33	97.830,33					97.830,33	0	0
Louis Marburg'sche Familienstiftung				-750,00	-988,61	-124,85		-1.863,46	1.863,46					1.863,46	0	0
Minni-Eckert-Stiftung				-4.760,00	-8.367,71	-657,73		-13.785,44	13.785,44					13.785,44	0	0
Simon-Bender-Stiftung				-5.300,00	-7.569,56	-579,79		-13.449,35	13.449,36					13.449,36	0	0
Stiftung der Eheleute Philippi	-63.270,57			-24.623,68	-46.611,37	-6.639,30	-18.016,35	-159.161,27	140.540,12		604,80		18.016,35	159.161,27	0	0
Versehrten und Hinterbliebenen-Stiftung				-5.300,00	-7.549,26	-540,18		-13.389,44	13.389,44					13.389,44	0	0
PB 20 Bildung (PG 20.01)				-27.303,20	-41.055,16	-5.118,70		-73.477,06	73.477,06					73.477,06	0	0
Ausbildungs-Stiftung				-17.300,00	-25.421,43	-1.883,94		-44.605,37	44.605,37					44.605,37	0	0
Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stiftung				-10.003,20	-15.633,73	-3.234,76		-28.871,69	28.871,69					28.871,69	0	0
PB 21 Kultur (PG 21.01)		-284.368,82		-67.237,16	-113.686,68	-7.063,56		-472.356,22	472.356,22					472.356,22	0	0
Carl Christian Jügel-Stiftung				-28.333,36	-40.706,96	-1.518,99		-70.559,31	70.559,31					70.559,31	0	0
Heussenstamm-Stiftung		-284.368,82		-24,00	-17.603,66	-2.018,65		-304.015,13	304.015,13					304.015,13	0	0
Ludwig Pfungst Museums-Stiftung				-5.645,60	-8.798,69	-664,08		-15.108,37	15.108,37					15.108,37	0	0
Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung				-33.234,20	-46.577,37	-2.861,84		-82.673,41	82.673,41					82.673,41	0	0
Gesamtergebnis	-206.895,02	-315.836,66	-6.818,10	-408.865,98	-600.550,28	-43.538,23	-18.131,85	-1.600.636,12	1.519.985,34	41.473,00	3.641,52	17.404,41	18.131,85	1.600.636,12	0	0

8 Übersichten

8.1 Übersichten zur Vermögensrechnung

8.1.1 Anlagenübersicht

Tabelle 8-1: Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten in €				
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand zum 31.12.2023
1 Anlagevermögen	22.972.699.714,65	419.751.876,92	-104.191.712,39		23.288.259.879,18
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	863.180.445,08	28.254.185,02	-21.136.788,38	247.258.700,17	1.117.556.541,89
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	59.853.876,45	3.165.039,81	-821.780,18	177.833,66	62.374.969,74
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	803.326.568,63	25.089.145,21	-20.315.008,20	247.080.866,51	1.055.181.572,15
1.2 Sachanlagevermögen	19.398.239.284,72	327.915.293,75	-34.157.239,49	-247.258.700,17	19.444.738.638,81
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.844.594.049,40	39.503.246,13	-5.714.876,45	368.618,30	8.878.751.037,38
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.209.252.443,74	32.279.957,84	-6.908.834,99	40.983.515,40	3.275.607.081,99
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	6.136.829.015,66	14.572.428,84	-3.631.991,61	6.683.575,68	6.154.453.028,57
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	36.944.208,05	987.821,87	-151.929,64	104.063,46	37.884.163,74
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	401.430.438,09	35.526.594,42	-10.883.421,34	10.664.512,00	436.738.123,17
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	769.189.129,78	205.045.244,65	-6.866.185,46	-306.062.985,01	661.305.203,96
1.3 Finanzanlagevermögen	2.664.975.984,85	63.582.398,15	-48.897.684,52		2.679.660.698,48
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.501.891.179,85	750.000,00		4.385.315,32	1.507.026.495,17
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	415.716.461,83	14.227.786,40	-17.282.119,15		412.662.129,08
1.3.3 Beteiligungen	148.534.421,46	600.000,00		-4.385.315,32	144.749.106,14
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	57.969.801,57	1.182.016,00	-1.234.086,84		57.917.730,73
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	34.967.523,03	4.000.000,00			38.967.523,03
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	505.896.597,11	42.822.595,75	-30.381.478,53		518.337.714,33
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00				46.304.000,00
1.4.1 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00				46.304.000,00

Kumulierte Abschreibungen in €						Buchwerte in €	
Anfangsbestand	Zuschreibungen	Abschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Stand zum 31.12.2023	Buchwert am 31.12.2023	Buchwert am 31.12.2022
-5.981.646.268,64	158.109.082,90	-268.654.753,64	54.645.292,79		-6.037.546.646,59	17.250.713.232,59	16.991.053.446,01
-308.317.940,08		-49.854.382,02	21.136.199,38		-337.036.122,72	780.520.419,17	554.862.505,00
-42.017.749,45		-5.141.066,47	821.191,18		-46.337.624,74	16.037.345,00	17.836.127,00
-266.300.190,63		-44.713.315,55	20.315.008,20		-290.698.497,98	764.483.074,17	537.026.378,00
-5.305.936.386,02	3.758.265,03	-205.944.041,85	22.509.093,41		-5.485.613.069,43	13.959.125.569,38	14.092.302.898,70
-1.769.800.628,16	3.758.265,03	-41.847,19	2.070.093,29		-1.764.014.117,03	7.114.736.920,35	7.074.793.421,24
-1.122.807.905,74		-76.749.779,55	6.590.269,02		-1.192.967.416,27	2.082.639.665,72	2.086.444.538,00
-2.115.891.903,98		-82.065.552,69	2.917.967,61	-12.281,16	-2.195.051.770,22	3.959.401.258,35	4.020.937.111,68
-24.030.825,05		-1.366.191,33	148.334,64	-12.500,00	-25.261.181,74	12.622.982,00	12.913.383,00
-273.405.123,09		-45.720.671,09	10.782.428,85	24.781,16	-308.318.584,17	128.419.539,00	128.025.315,00
						661.305.203,96	769.189.129,78
-367.391.942,54	154.350.817,87	-12.856.329,77	11.000.000,00		-214.897.454,44	2.464.763.244,04	2.297.584.042,31
-304.746.364,29	154.253.054,01	-696.329,77		-2.565.633,20	-153.755.273,25	1.353.271.221,92	1.197.144.815,56
-11.000.000,00		-12.160.000,00	11.000.000,00		-12.160.000,00	400.502.129,08	404.716.461,83
-51.596.055,46	79.632,01			2.565.633,20	-48.950.790,25	95.798.315,89	96.938.366,00
						57.917.730,73	57.969.801,57
-49.522,79	18.131,85				-31.390,94	38.936.132,09	34.918.000,24
						518.337.714,33	505.896.597,11
						46.304.000,00	46.304.000,00
						46.304.000,00	46.304.000,00

8.1.2 Forderungsübersicht

Tabelle 8-2: Forderungsübersicht

	01.01.2023	31.12.2023	davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	davon Restlaufzeit über fünf Jahre	
	€	€	€	€	€	
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	178.843.388,50	175.424.731,75	79.834.635,85	22.183.212,29	73.406.883,61	1)
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	160.676.267,96	162.607.239,70	162.512.342,58		94.897,12	2)
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.896.536,64	55.026.750,71	55.026.640,43	110,28		
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	32.252.600,69	21.206.019,59	21.206.019,59			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	43.017.162,08	27.139.105,35	27.085.349,46	155,63	53.600,26	3)
Summe	447.685.955,87	441.403.847,10	345.664.987,91	22.183.478,20	73.555.380,99	

1) Hier werden mit Laufzeit über fünf Jahren Forderungen im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms (32.698 T€) sowie Forderungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms (40.708 T€) ausgewiesen.

Mit Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren werden hier Forderungen im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms (13.541 T€) sowie Forderungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms (8.605 T€) ausgewiesen.

2) Hier werden mit Laufzeit über fünf Jahren unbefristete Aussetzungen für Gewerbesteuer (95 T€) ausgewiesen.

3) Hier werden mit Laufzeit über fünf Jahren Nebenforderungen zu unbefristeten Aussetzungen für Gewerbesteuer (54 T€) ausgewiesen.

8.1.3 Rückstellungsübersicht

Tabelle 8-3: Rückstellungsübersicht

	Stand am 01.01.2023 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Umbuchung €	Zuführung €	Stand am 31.12.2023 €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.702.809.636,22	101.721.204,33	5.029.301,05		192.010.697,82	1.788.069.828,66
1.1 Pensionsverpflichtungen, inkl. Versorgungsrücklage	1.395.035.384,61	87.306.480,28	5.018.642,78		170.480.869,03	1.473.191.130,58
1.2 Beihilfeverpflichtungen	305.030.929,00	13.185.062,48			19.697.423,48	311.543.290,00
1.3 Altersteilzeitverpflichtungen	2.743.322,61	1.229.661,57	10.658,27		1.832.405,31	3.335.408,08
2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	904.500,00		306.100,00		139.700,00	738.100,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	67.954.714,13	1.782.352,25				66.172.361,88
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten						
5. Sonstige Rückstellungen	125.259.985,50	24.816.369,62	12.793.402,62		30.146.279,62	117.796.492,88
5.1 Lebensarbeitszeitkonten	43.418.788,04	3.349.473,67	627.395,99		7.791.477,66	47.233.396,04
5.2 Ausstehende Rechnungen	28.000.050,90	20.730.777,13	3.725.023,72		21.303.127,60	24.847.377,65
5.3 Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	47.854.344,13	166.984,47	5.760.046,33		193.983,80	42.121.297,13
5.4 Unterlassene Instandhaltung	940.000,00	559.063,42	380.936,58		848.050,00	848.050,00
5.5 Sonstige Risiken	5.046.802,43	10.070,93	2.300.000,00		9.640,56	2.746.372,06
Summe	1.896.928.835,85	128.319.926,20	18.128.803,67		222.296.677,44	1.972.776.783,42

8.1.4 Verbindlichkeitenübersicht

Tabelle 8-4: Verbindlichkeitenübersicht

	31.12.2023				01.01.2023			
	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren €	Restlaufzeit über fünf Jahre €	Gesamt €	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren €	Restlaufzeit über fünf Jahre €	Gesamt €
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen								
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	146.873.024,47	548.671.674,87	1.879.442.050,63	2.574.986.749,97	139.110.000,68	526.196.617,40	1.788.365.951,91	2.453.672.569,99
2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	129.222.804,57	518.272.718,06	1.567.195.981,38	2.214.691.504,01	119.572.050,96	494.188.350,90	1.544.774.879,02	2.158.535.280,88
2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.081.712,34	12.360.158,33	22.867.506,13	39.309.376,80	4.653.246,07	13.907.447,78	15.401.929,02	33.962.622,87
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	13.568.507,56	18.038.798,48	289.378.563,12	320.985.869,16	14.884.703,65	18.100.818,72	228.189.143,87	261.174.666,24
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung								
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	18.658.741,55	59.570.187,76	104.745.502,82	182.974.432,13	16.381.459,70	63.130.025,47	121.681.382,92	201.192.868,09
5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	65.555.776,55			65.555.776,55	38.355.251,82			38.355.251,82
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.079.221,82			44.079.221,82	45.283.009,49			45.283.009,49
7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	24.879.872,76			24.879.872,76	6.297.602,86			6.297.602,86
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	362.806.807,91	6.017.588,50	49.650.101,46	418.474.497,87	414.965.859,54	5.980.166,90	50.236.385,95	471.182.412,39
9. Sonstige Verbindlichkeiten	179.873.218,61	35.435.237,50		215.308.456,11	281.020.452,51	35.716.343,11		316.736.795,62
Summe	842.726.663,67	649.694.688,63	2.033.837.654,91	3.526.259.007,21	941.413.636,60	631.023.152,88	1.960.283.720,78	3.532.720.510,26

8.2 Übersichten zur Ergebnisrechnung

8.2.1 Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilhaushalte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.787.110,10	128.102.000,00		15.000,00	128.117.000,00	148.930.969,04	-20.813.969,04	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.769.255,14	252.681.000,00		-15.000,00	252.666.000,00	267.547.721,85	-14.881.721,85	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	112.597.356,32	66.101.000,00			66.101.000,00	61.869.539,40	4.231.460,60	
* Bestandsveränderungen und andere EL	648.972,52					628.147,81	-628.147,81	
* Steuern + steuerähnliche Erträge	3.470.926.497,82	3.479.740.000,00			3.479.740.000,00	4.016.019.616,45	-536.279.616,45	
* Erträge aus Transferleistungen	388.739.168,42	358.029.000,00			358.029.000,00	367.849.647,90	-9.820.647,90	
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	384.974.189,10	236.697.000,00			236.697.000,00	271.496.729,73	-34.799.729,73	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	67.509.589,07	54.341.372,55			54.341.372,55	69.017.551,21	-14.676.178,66	
* Sonstige ordentliche Erträge	116.702.235,57	112.202.000,00			112.202.000,00	134.840.251,19	-22.638.251,19	
** Summe der ordentlichen Erträge	4.954.654.374,06	4.687.893.372,55			4.687.893.372,55	5.338.200.174,58	-650.306.802,03	
* Personalaufwendungen	-690.804.393,13	-757.567.000,00	-52.164.444,33	3.526.108,31	-782.851.987,38	-719.617.370,60	-63.234.616,78	-24.653.659,00
* Versorgungsaufwendungen	-134.179.520,10	-189.780.000,00			-189.780.000,00	-185.276.589,23	-4.503.410,77	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-839.334.486,32	-650.384.000,00	-82.029.997,81	-6.343.187,44	-737.759.001,28	-849.620.724,15	111.861.722,87	-56.101.166,89
* Abschreibungen	-291.249.115,10	-258.495.495,74			-258.495.495,74	-274.389.644,07	15.894.148,33	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-1.116.506.357,17	-1.079.390.000,00	-244.548.448,13	-3.807.446,94	-1.244.283.327,10	-1.199.971.433,26	-44.311.893,84	-107.239.616,75
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.	-655.177.875,80	-694.928.000,00			-694.928.000,00	-718.425.752,28	23.497.752,28	
* Transferaufwendungen	-1.042.578.170,63	-1.094.040.000,00	-2.074.883,83	-390.925,96	-1.095.177.826,07	-1.147.800.807,77	52.622.981,70	-496.558,20
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.076.526,46	-6.496.000,00			-6.496.000,00	-6.671.918,76	175.918,76	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.775.906.444,71	-4.731.080.495,74	-380.817.774,10	-7.015.452,03	-5.009.771.637,57	-5.101.774.240,12	92.002.602,55	-188.491.000,84
*** Verwaltungsergebnis	178.747.929,35	-43.187.123,19	-380.817.774,10	-7.015.452,03	-321.878.265,02	236.425.934,46	-558.304.199,48	-188.491.000,84
* Finanzerträge	47.944.294,19	42.700.000,00			42.700.000,00	56.105.058,49	-13.405.058,49	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-39.665.000,51	-61.830.000,00			-61.830.000,00	-51.969.553,14	-9.860.446,86	
** Finanzergebnis	8.279.293,68	-19.130.000,00			-19.130.000,00	4.135.505,35	-23.265.505,35	
**** Ordentliches Ergebnis	187.027.223,03	-62.317.123,19	-380.817.774,10	-7.015.452,03	-341.008.265,02	240.561.439,81	-581.569.704,83	-188.491.000,84
* Außerordentliche Erträge	50.468.480,73					178.481.716,38	-178.481.716,38	
* Außerordentliche Aufwendungen	-205.362.763,79					-27.513.674,20	27.513.674,20	
** Außerordentliches Ergebnis	-154.894.283,06					150.968.042,18	-150.968.042,18	
***** Jahresergebnis	32.132.939,97	-62.317.123,19	-380.817.774,10	-7.015.452,03	-341.008.265,02	391.529.481,99	-732.537.747,01	-188.491.000,84
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	32.132.939,97	-62.317.123,19	-380.817.774,10	-7.015.452,03	-341.008.265,02	391.529.481,99	-732.537.747,01	-188.491.000,84

8.2.2 Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen und Produktgruppen

Produktbereich/-gruppe: C1-10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.591,47	12.000,00			12.000,00	1.855,21	10.144,79	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.640,00					-65,00	65,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	420.296,08	1.372.000,00			1.372.000,00	12.406,00	1.359.594,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.237.995,47	125.000,00			125.000,00	887.601,29	-762.601,29	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	543.623,26	530.000,00			530.000,00	590.012,27	-60.012,27	
** Summe der ordentlichen Erträge	2.214.146,28	2.039.000,00			2.039.000,00	1.491.809,77	547.190,23	
* Personalaufwendungen	-9.275.628,00	-9.180.000,00		-227.158,49	-9.407.158,49	-9.458.234,31	51.075,82	
* Versorgungsaufwendungen	-95.363,59	-190.000,00			-190.000,00	-184.429,25	-5.570,75	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-8.496.054,77	-7.519.000,00	-2.807.732,69	106.411,46	-10.220.321,23	-11.884.622,14	1.664.300,91	-3.144.262,80
* Abschreibungen	-259.835,78	-203.513,29			-203.513,29	-191.094,60	-12.418,69	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-3.116.149,56	-2.974.000,00	-275.855,90	-4.683.076,40	-7.932.932,30	-7.880.992,62	-51.939,68	-341.660,68
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10,00							
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-21.243.041,70	-20.066.513,29	-3.083.588,59	-4.803.823,43	-27.953.925,31	-29.599.372,92	1.645.447,61	-3.485.923,48
*** Verwaltungsergebnis	-19.028.895,42	-18.027.513,29	-3.083.588,59	-4.803.823,43	-25.914.925,31	-28.107.563,15	2.192.637,84	-3.485.923,48
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-19.028.895,42	-18.027.513,29	-3.083.588,59	-4.803.823,43	-25.914.925,31	-28.107.563,15	2.192.637,84	-3.485.923,48
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-19.028.895,42	-18.027.513,29	-3.083.588,59	-4.803.823,43	-25.914.925,31	-28.107.563,15	2.192.637,84	-3.485.923,48
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	21.841,96	19.501,97			19.501,97	20.645,60	-1.143,63	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.643.920,23	-3.776.472,72			-3.776.472,72	-3.630.585,05	-145.887,67	
***** Jahresergebnis nach ILV	-21.650.973,69	-21.784.484,04	-3.083.588,59	-4.803.823,43	-29.671.896,06	-31.717.502,60	2.045.606,54	-3.485.923,48

Produktbereich/-gruppe: C1-1001 Wahlen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.640,00					-65,00	65,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	418.092,08							
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	212,41					360,80	-360,80	
** Summe der ordentlichen Erträge	426.944,49					295,80	-295,80	
* Personalaufwendungen	-799.748,33	-902.000,00			-902.000,00	-1.714.831,94	812.831,94	
* Versorgungsaufwendungen	-46.368,20	-106.000,00			-106.000,00	-102.694,28	-3.305,72	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.696.406,64	-1.110.000,00			-1.110.000,00	-5.912.127,03	4.802.127,03	
* Abschreibungen	-36.582,34	-11.237,00			-11.237,00	-21.462,98	10.225,98	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.579.105,51	-2.129.237,00			-2.129.237,00	-7.751.116,23	5.621.879,23	
*** Verwaltungsergebnis	-2.152.161,02	-2.129.237,00			-2.129.237,00	-7.750.820,43	5.621.583,43	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-2.152.161,02	-2.129.237,00			-2.129.237,00	-7.750.820,43	5.621.583,43	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-2.152.161,02	-2.129.237,00			-2.129.237,00	-7.750.820,43	5.621.583,43	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.107.766,61	-1.143.709,92			-1.143.709,92	-1.068.793,35	-74.916,57	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.259.927,63	-3.272.946,92			-3.272.946,92	-8.819.613,78	5.546.666,86	

Produktbereich/-gruppe: C1-1003 Integration und Antidiskriminierung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.204,00	2.000,00			2.000,00	12.406,00	-10.406,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	155.980,90	110.000,00			110.000,00	222.710,86	-112.710,86	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	537.221,53	529.000,00			529.000,00	582.913,84	-53.913,84	
** Summe der ordentlichen Erträge	695.406,43	641.000,00			641.000,00	818.030,70	-177.030,70	
* Personalaufwendungen	-4.517.276,98	-5.171.000,00		-158.309,46	-5.329.309,46	-5.065.514,46	-263.795,00	
* Versorgungsaufwendungen	-33.260,54	-45.000,00			-45.000,00	-43.712,23	-1.287,77	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.631.870,46	-4.631.000,00	-2.382.387,80	-6.228,54	-7.019.616,34	-4.764.363,57	-2.255.252,77	-2.449.487,99
* Abschreibungen	-150.025,99	-102.343,00			-102.343,00	-122.975,97	20.632,97	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-636.580,32	-627.000,00	-275.855,90	-4.574.976,40	-5.477.832,30	-5.131.929,66	-345.902,64	-318.060,68
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10,00							
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.969.024,29	-10.576.343,00	-2.658.243,70	-4.739.514,40	-17.974.101,10	-15.128.495,89	-2.845.605,21	-2.767.548,67
*** Verwaltungsergebnis	-9.273.617,86	-9.935.343,00	-2.658.243,70	-4.739.514,40	-17.333.101,10	-14.310.465,19	-3.022.635,91	-2.767.548,67
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-9.273.617,86	-9.935.343,00	-2.658.243,70	-4.739.514,40	-17.333.101,10	-14.310.465,19	-3.022.635,91	-2.767.548,67
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-9.273.617,86	-9.935.343,00	-2.658.243,70	-4.739.514,40	-17.333.101,10	-14.310.465,19	-3.022.635,91	-2.767.548,67
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	54.219,37	22.782,85			22.782,85	100.488,98	-77.706,13	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-729.921,20	-911.143,66			-911.143,66	-911.143,66		
***** Jahresergebnis nach ILV	-9.949.319,69	-10.823.703,81	-2.658.243,70	-4.739.514,40	-18.221.461,91	-15.121.119,87	-3.100.342,04	-2.767.548,67

Produktbereich/-gruppe: C1-1004 Gleichberechtigung für Bürgerinnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	791,40	1.000,00			1.000,00	411,50	588,50	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	35.454,20	15.000,00			15.000,00	36.954,21	-21.954,21	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	5.838,79	1.000,00			1.000,00	6.349,59	-5.349,59	
** Summe der ordentlichen Erträge	42.084,39	17.000,00			17.000,00	43.715,30	-26.715,30	
* Personalaufwendungen	-1.009.682,13	-1.259.000,00		-225,00	-1.259.225,00	-1.023.968,20	-235.256,80	
* Versorgungsaufwendungen	-15.734,85	-29.000,00			-29.000,00	-28.212,27	-787,73	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-766.901,68	-1.114.000,00	-233.100,00	112.640,00	-1.234.460,00	-815.261,94	-419.198,06	-405.000,00
* Abschreibungen	-24.070,41	-19.861,45			-19.861,45	-20.111,39	249,94	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-2.479.569,24	-2.347.000,00		-108.100,00	-2.455.100,00	-2.749.062,96	293.962,96	-23.600,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.295.958,31	-4.768.861,45	-233.100,00	4.315,00	-4.997.646,45	-4.636.616,76	-361.029,69	-428.600,00
*** Verwaltungsergebnis	-4.253.873,92	-4.751.861,45	-233.100,00	4.315,00	-4.980.646,45	-4.592.901,46	-387.744,99	-428.600,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-4.253.873,92	-4.751.861,45	-233.100,00	4.315,00	-4.980.646,45	-4.592.901,46	-387.744,99	-428.600,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-4.253.873,92	-4.751.861,45	-233.100,00	4.315,00	-4.980.646,45	-4.592.901,46	-387.744,99	-428.600,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-154.838,07	-185.850,25			-185.850,25	-185.933,01	82,76	
***** Jahresergebnis nach ILV	-4.408.711,99	-4.937.711,70	-233.100,00	4.315,00	-5.166.496,70	-4.778.834,47	-387.662,23	-428.600,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.800,07	10.000,00			10.000,00	1.443,71	8.556,29	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen		1.370.000,00			1.370.000,00		1.370.000,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.046.560,37					627.936,22	-627.936,22	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	243,42					267,43	-267,43	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.049.603,86	1.380.000,00			1.380.000,00	629.647,36	750.352,64	
* Personalaufwendungen	-2.746.327,92	-1.700.000,00			-1.700.000,00	-1.437.295,68	-262.704,32	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.119.837,06	-390.000,00			-390.000,00	-217.399,52	-172.600,48	
* Abschreibungen	-45.804,04	-61.152,00			-61.152,00	-22.146,33	-39.005,67	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.911.969,02	-2.151.152,00			-2.151.152,00	-1.676.841,53	-474.310,47	
*** Verwaltungsergebnis	-2.862.365,16	-771.152,00			-771.152,00	-1.047.194,17	276.042,17	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-2.862.365,16	-771.152,00			-771.152,00	-1.047.194,17	276.042,17	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-2.862.365,16	-771.152,00			-771.152,00	-1.047.194,17	276.042,17	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	637.526,77	566.379,42			566.379,42	450.338,11	116.041,31	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.221.578,70	-2.027.560,12			-2.027.560,12	-1.839.321,32	-188.238,80	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.446.417,09	-2.232.332,70			-2.232.332,70	-2.436.177,38	203.844,68	

Produktbereich/-gruppe: C1-1008 Geschäftsstelle der KAV

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000,00			1.000,00		1.000,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	107,11					120,61	-120,61	
** Summe der ordentlichen Erträge	107,11	1.000,00			1.000,00	120,61	879,39	
* Personalaufwendungen	-202.592,64	-148.000,00		-68.624,03	-216.624,03	-216.624,03		
* Versorgungsaufwendungen		-10.000,00			-10.000,00	-9.810,47	-189,53	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-281.038,93	-274.000,00	-192.244,89		-466.244,89	-175.470,08	-290.774,81	-289.774,81
* Abschreibungen	-3.353,00	-8.919,84			-8.919,84	-4.397,93	-4.521,91	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-486.984,57	-440.919,84	-192.244,89	-68.624,03	-701.788,76	-406.302,51	-295.486,25	-289.774,81
*** Verwaltungsergebnis	-486.877,46	-439.919,84	-192.244,89	-68.624,03	-700.788,76	-406.181,90	-294.606,86	-289.774,81
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-486.877,46	-439.919,84	-192.244,89	-68.624,03	-700.788,76	-406.181,90	-294.606,86	-289.774,81
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-486.877,46	-439.919,84	-192.244,89	-68.624,03	-700.788,76	-406.181,90	-294.606,86	-289.774,81
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-99.719,83	-77.869,07			-77.869,07	-155.575,20	77.706,13	
***** Jahresergebnis nach ILV	-586.597,29	-517.788,91	-192.244,89	-68.624,03	-778.657,83	-561.757,10	-216.900,73	-289.774,81

Produktbereich/-gruppe: C1-11 Ordnung und Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.329,43	37.000,00			37.000,00	95.069,04	-58.069,04	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.487.681,74	38.826.000,00			38.826.000,00	50.327.228,08	-11.501.228,08	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.822.192,30	1.886.000,00			1.886.000,00	3.734.147,48	-1.848.147,48	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.916,04					274.305,82	-274.305,82	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	143.197,00	142.748,00			142.748,00	147.639,78	-4.891,78	
* Sonstige ordentliche Erträge	398.524,42	319.000,00			319.000,00	210.518,89	108.481,11	
** Summe der ordentlichen Erträge	50.934.840,93	41.210.748,00			41.210.748,00	54.788.909,09	-13.578.161,09	
* Personalaufwendungen	-77.046.477,27	-85.517.000,00		59.375,00	-85.457.625,00	-81.246.625,75	-4.210.999,25	
* Versorgungsaufwendungen	-5.846.980,28	-10.220.000,00			-10.220.000,00	-9.940.611,11	-279.388,89	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-38.440.268,31	-23.856.000,00	-4.275.030,25	119.000,00	-28.012.030,25	-40.721.577,47	12.709.547,22	-3.733.719,32
* Abschreibungen	-2.396.719,51	-2.501.072,86			-2.501.072,86	-2.315.680,81	-185.392,05	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-1.131.064,57	-1.098.000,00	-105.454,06		-1.198.000,00	-1.221.719,78	23.719,78	-327.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.588,22	-43.000,00			-43.000,00	-38.602,72	-4.397,28	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-124.902.098,16	-123.235.072,86	-4.380.484,31	178.375,00	-127.431.728,11	-135.484.817,64	8.053.089,53	-4.060.719,32
*** Verwaltungsergebnis	-73.967.257,23	-82.024.324,86	-4.380.484,31	178.375,00	-86.220.980,11	-80.695.908,55	-5.525.071,56	-4.060.719,32
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-819,17					-5,80	5,80	
** Finanzergebnis	-819,17					-5,80	5,80	
**** Ordentliches Ergebnis	-73.968.076,40	-82.024.324,86	-4.380.484,31	178.375,00	-86.220.980,11	-80.695.914,35	-5.525.065,76	-4.060.719,32
* Außerordentliche Erträge	34.331,87					158.211,61	-158.211,61	
* Außerordentliche Aufwendungen	-2.777,09					-63.867,00	63.867,00	
** Außerordentliches Ergebnis	31.554,78					94.344,61	-94.344,61	
***** Jahresergebnis	-73.936.521,62	-82.024.324,86	-4.380.484,31	178.375,00	-86.220.980,11	-80.601.569,74	-5.619.410,37	-4.060.719,32
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	3.262.517,53	2.192.955,05			2.192.955,05	5.433.136,59	-3.240.181,54	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-18.490.298,81	-20.241.088,86			-20.241.088,86	-20.282.927,48	41.838,62	
***** Jahresergebnis nach ILV	-89.164.302,90	-100.072.458,67	-4.380.484,31	178.375,00	-104.269.113,92	-95.451.360,63	-8.817.753,29	-4.060.719,32

Produktbereich/-gruppe: C1-1101 Einwohnerangelegenheiten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	740,67					30,00	-30,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.523.668,35	5.885.000,00			5.885.000,00	7.255.516,96	-1.370.516,96	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	145.079,00	250.000,00			250.000,00	179.773,00	70.227,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	449,00					436,00	-436,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	15.359,54	18.000,00			18.000,00	16.303,73	1.696,27	
** Summe der ordentlichen Erträge	7.685.296,56	6.153.000,00			6.153.000,00	7.452.059,69	-1.299.059,69	
* Personalaufwendungen	-14.665.984,27	-15.550.000,00		74.585,00	-15.475.415,00	-15.553.056,95	77.641,95	
* Versorgungsaufwendungen	-732.402,16	-1.196.000,00			-1.196.000,00	-1.164.067,07	-31.932,93	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-11.699.535,69	-6.539.000,00			-6.539.000,00	-12.174.004,30	5.635.004,30	
* Abschreibungen	-218.830,76	-294.615,00			-294.615,00	-178.668,94	-115.946,06	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse		-7.000,00			-7.000,00		-7.000,00	-7.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110,00					-109,00	109,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-27.316.862,88	-23.586.615,00		74.585,00	-23.512.030,00	-29.069.906,26	5.557.876,26	-7.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-19.631.566,32	-17.433.615,00		74.585,00	-17.359.030,00	-21.617.846,57	4.258.816,57	-7.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-19.631.566,32	-17.433.615,00		74.585,00	-17.359.030,00	-21.617.846,57	4.258.816,57	-7.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-19.631.566,32	-17.433.615,00		74.585,00	-17.359.030,00	-21.617.846,57	4.258.816,57	-7.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.589.641,01	5.632.091,06			5.632.091,06	5.541.435,96	90.655,10	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.536.929,41	-4.173.766,37			-4.173.766,37	-3.939.600,29	-234.166,08	
***** Jahresergebnis nach ILV	-21.578.854,72	-15.975.290,31		74.585,00	-15.900.705,31	-20.016.010,90	4.115.305,59	-7.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-1102 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.584.152,94	1.609.000,00			1.609.000,00	1.552.363,75	56.636,25	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	21.302,95	44.000,00			44.000,00	27.664,68	16.335,32	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.605.455,89	1.653.000,00			1.653.000,00	1.580.028,43	72.971,57	
* Personalaufwendungen	-5.398.213,67	-5.306.000,00		-120,00	-5.306.120,00	-5.875.767,12	569.647,12	
* Versorgungsaufwendungen	-742.544,70	-1.430.000,00			-1.430.000,00	-1.391.518,69	-38.481,31	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-783.682,50	-586.000,00			-586.000,00	-946.419,20	360.419,20	
* Abschreibungen	-72.915,51	-251.465,05			-251.465,05	-125.213,15	-126.251,90	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen						-40,00	40,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.997.356,38	-7.573.465,05		-120,00	-7.573.585,05	-8.338.958,16	765.373,11	
*** Verwaltungsergebnis	-5.391.900,49	-5.920.465,05		-120,00	-5.920.585,05	-6.758.929,73	838.344,68	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-5.391.900,49	-5.920.465,05		-120,00	-5.920.585,05	-6.758.929,73	838.344,68	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-5.391.900,49	-5.920.465,05		-120,00	-5.920.585,05	-6.758.929,73	838.344,68	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	351.695,28	238.154,00			238.154,00	560.611,74	-322.457,74	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.422.083,42	-2.644.658,11			-2.644.658,11	-2.738.365,29	93.707,18	
***** Jahresergebnis nach ILV	-6.462.288,63	-8.326.969,16		-120,00	-8.327.089,16	-8.936.683,28	609.594,12	

Produktbereich/-gruppe: C1-1104 Ordnung und Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.761,45	30.000,00			30.000,00	92.942,14	-62.942,14	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.235.783,27	18.622.000,00			18.622.000,00	19.885.076,30	-1.263.076,30	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.886.912,50	1.536.000,00			1.536.000,00	2.444.524,79	-908.524,79	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.900,04					11.900,04	-11.900,04	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	142.000,00	142.000,00			142.000,00	142.000,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	214.679,18	87.000,00			87.000,00	69.377,04	17.622,96	
** Summe der ordentlichen Erträge	20.550.036,44	20.417.000,00			20.417.000,00	22.645.820,31	-2.228.820,31	
* Personalaufwendungen	-38.203.374,59	-42.394.000,00		-10.215,00	-42.404.215,00	-39.671.904,37	-2.732.310,63	
* Versorgungsaufwendungen	-3.857.684,80	-6.634.000,00			-6.634.000,00	-6.451.582,58	-182.417,42	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-18.026.367,85	-11.832.000,00			-11.832.000,00	-19.210.859,28	7.378.859,28	
* Abschreibungen	-1.589.473,49	-1.443.944,74			-1.443.944,74	-1.449.008,34	5.063,60	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-445.518,63	-150.000,00	-100.000,00		-250.000,00	-521.373,84	271.373,84	-70.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.456,00	-10.000,00			-10.000,00	-10.601,00	601,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-62.133.875,36	-62.463.944,74	-100.000,00	-10.215,00	-62.574.159,74	-67.315.329,41	4.741.169,67	-70.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-41.583.838,92	-42.046.944,74	-100.000,00	-10.215,00	-42.157.159,74	-44.669.509,10	2.512.349,36	-70.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-819,17					-5,80	5,80	
** Finanzergebnis	-819,17					-5,80	5,80	
**** Ordentliches Ergebnis	-41.584.658,09	-42.046.944,74	-100.000,00	-10.215,00	-42.157.159,74	-44.669.514,90	2.512.355,16	-70.000,00
* Außerordentliche Erträge	9.420,83					37.254,87	-37.254,87	
* Außerordentliche Aufwendungen	-1.589,09							
** Außerordentliches Ergebnis	7.831,74					37.254,87	-37.254,87	
***** Jahresergebnis	-41.576.826,35	-42.046.944,74	-100.000,00	-10.215,00	-42.157.159,74	-44.632.260,03	2.475.100,29	-70.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	560.116,22	-1.261.508,39			-1.261.508,39	1.857.254,44	-3.118.762,83	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-9.582.167,10	-12.246.087,54			-12.246.087,54	-12.237.085,54	-9.002,00	
***** Jahresergebnis nach ILV	-50.598.877,23	-55.554.540,67	-100.000,00	-10.215,00	-55.664.755,67	-55.012.091,13	-652.664,54	-70.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-1105 Verkehrssteuerung und -überwachung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.827,31	7.000,00			7.000,00	2.096,90	4.903,10	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.144.077,18	12.710.000,00			12.710.000,00	21.634.271,07	-8.924.271,07	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.790.200,80	100.000,00			100.000,00	1.109.849,69	-1.009.849,69	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	16,00					262.405,78	-262.405,78	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	748,00	748,00			748,00	5.203,78	-4.455,78	
* Sonstige ordentliche Erträge	147.182,75	170.000,00			170.000,00	97.173,44	72.826,56	
** Summe der ordentlichen Erträge	21.094.052,04	12.987.748,00			12.987.748,00	23.111.000,66	-10.123.252,66	
* Personalaufwendungen	-18.778.904,74	-22.267.000,00		-4.875,00	-22.271.875,00	-20.145.897,31	-2.125.977,69	
* Versorgungsaufwendungen	-514.348,62	-960.000,00			-960.000,00	-933.442,77	-26.557,23	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-7.930.682,27	-4.899.000,00	-4.275.030,25	119.000,00	-9.055.030,25	-8.390.294,69	-664.735,56	-3.733.719,32
* Abschreibungen	-515.499,75	-511.048,07			-511.048,07	-562.790,38	51.742,31	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-685.545,94	-941.000,00	-5.454,06		-941.000,00	-700.345,94	-240.654,06	-250.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.022,22	-33.000,00			-33.000,00	-27.852,72	-5.147,28	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-28.454.003,54	-29.611.048,07	-4.280.484,31	114.125,00	-33.771.953,32	-30.760.623,81	-3.011.329,51	-3.983.719,32
*** Verwaltungsergebnis	-7.359.951,50	-16.623.300,07	-4.280.484,31	114.125,00	-20.784.205,32	-7.649.623,15	-13.134.582,17	-3.983.719,32
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-7.359.951,50	-16.623.300,07	-4.280.484,31	114.125,00	-20.784.205,32	-7.649.623,15	-13.134.582,17	-3.983.719,32
* Außerordentliche Erträge	24.911,04					120.956,74	-120.956,74	
* Außerordentliche Aufwendungen	-1.188,00					-63.867,00	63.867,00	
** Außerordentliches Ergebnis	23.723,04					57.089,74	-57.089,74	
***** Jahresergebnis	-7.336.228,46	-16.623.300,07	-4.280.484,31	114.125,00	-20.784.205,32	-7.592.533,41	-13.191.671,91	-3.983.719,32
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	950.795,02	961.441,11			961.441,11	944.764,36	16.676,75	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.138.848,88	-4.553.799,57			-4.553.799,57	-4.838.806,27	285.006,70	
***** Jahresergebnis nach ILV	-10.524.282,32	-20.215.658,53	-4.280.484,31	114.125,00	-24.376.563,78	-11.486.575,32	-12.889.988,46	-3.983.719,32

Produktbereich/-gruppe: C1-12 Brandschutz und Rettungsdienst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.066.318,82	16.204.000,00			16.204.000,00	23.269.562,88	-7.065.562,88	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.404.238,24	14.723.000,00			14.723.000,00	15.169.223,08	-446.223,08	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.134.235,98	810.000,00			810.000,00	4.469.178,78	-3.659.178,78	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	81.511,20	84.000,00			84.000,00	81.661,20	2.338,80	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	60.839,00	59.104,00			59.104,00	60.839,00	-1.735,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	1.645.862,94	514.000,00			514.000,00	708.482,10	-194.482,10	
** Summe der ordentlichen Erträge	56.393.006,18	32.394.104,00			32.394.104,00	43.758.947,04	-11.364.843,04	
* Personalaufwendungen	-69.711.736,36	-70.064.000,00			-70.064.000,00	-71.628.605,03	1.564.605,03	
* Versorgungsaufwendungen	-16.158.361,57	-29.432.000,00			-29.432.000,00	-28.627.047,85	-804.952,15	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-43.693.748,69	-18.482.000,00			-18.482.000,00	-32.940.658,59	14.458.658,59	
* Abschreibungen	-5.177.139,96	-6.064.063,35			-6.064.063,35	-5.216.124,09	-847.939,26	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-237.010,91	-289.000,00			-289.000,00	-297.424,44	8.424,44	-25.889,56
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.125,58					-4.029,36	4.029,36	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-134.988.123,07	-124.331.063,35			-124.331.063,35	-138.713.889,36	14.382.826,01	-25.889,56
*** Verwaltungsergebnis	-78.595.116,89	-91.936.959,35			-91.936.959,35	-94.954.942,32	3.017.982,97	-25.889,56
* Finanzerträge		12.000,00			12.000,00		12.000,00	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis		12.000,00			12.000,00		12.000,00	
**** Ordentliches Ergebnis	-78.595.116,89	-91.924.959,35			-91.924.959,35	-94.954.942,32	3.029.982,97	-25.889,56
* Außerordentliche Erträge	13.631,70					902,01	-902,01	
* Außerordentliche Aufwendungen	-48.627,16					-172,90	172,90	
** Außerordentliches Ergebnis	-34.995,46					729,11	-729,11	
***** Jahresergebnis	-78.630.112,35	-91.924.959,35			-91.924.959,35	-94.954.213,21	3.029.253,86	-25.889,56
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	478.440,19	189.999,96			189.999,96	537.195,63	-347.195,67	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-15.242.700,36	-13.440.202,22			-13.440.202,22	-16.293.905,28	2.853.703,06	
***** Jahresergebnis nach ILV	-93.394.372,52	-105.175.161,61			-105.175.161,61	-110.710.922,86	5.535.761,25	-25.889,56

Produktbereich/-gruppe: C1-1201 Brandschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	704.568,80					710.029,00	-710.029,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.005.260,24	9.249.000,00			9.249.000,00	8.569.659,02	679.340,98	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.102.829,56	511.000,00			511.000,00	3.121.441,50	-2.610.441,50	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	54.312,00	52.577,00			52.577,00	54.312,00	-1.735,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	1.686.949,72	312.000,00			312.000,00	-139.773,57	451.773,57	
** Summe der ordentlichen Erträge	28.553.920,32	10.124.577,00			10.124.577,00	12.315.667,95	-2.191.090,95	
* Personalaufwendungen	-53.004.438,15	-59.788.000,00			-59.788.000,00	-56.571.363,65	-3.216.636,35	
* Versorgungsaufwendungen	-12.571.251,82	-22.609.000,00			-22.609.000,00	-21.991.782,32	-617.217,68	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-34.922.660,60	-12.490.000,00			-12.490.000,00	-22.438.713,39	9.948.713,39	
* Abschreibungen	-3.393.808,10	-4.634.249,37			-4.634.249,37	-3.334.532,21	-1.299.717,16	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-198.010,91	-250.000,00			-250.000,00	-258.424,44	8.424,44	-25.889,56
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.125,58					-4.029,36	4.029,36	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-104.100.295,16	-99.771.249,37			-99.771.249,37	-104.598.845,37	4.827.596,00	-25.889,56
*** Verwaltungsergebnis	-75.546.374,84	-89.646.672,37			-89.646.672,37	-92.283.177,42	2.636.505,05	-25.889,56
* Finanzerträge		12.000,00			12.000,00		12.000,00	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis		12.000,00			12.000,00		12.000,00	
**** Ordentliches Ergebnis	-75.546.374,84	-89.634.672,37			-89.634.672,37	-92.283.177,42	2.648.505,05	-25.889,56
* Außerordentliche Erträge	13.631,70					902,01	-902,01	
* Außerordentliche Aufwendungen	-48.627,16					-172,90	172,90	
** Außerordentliches Ergebnis	-34.995,46					729,11	-729,11	
***** Jahresergebnis	-75.581.370,30	-89.634.672,37			-89.634.672,37	-92.282.448,31	2.647.775,94	-25.889,56
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	5.189.588,45	4.225.120,95			4.225.120,95	5.471.964,69	-1.246.843,74	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-13.527.738,44	-12.122.338,27			-12.122.338,27	-14.416.739,28	2.294.401,01	
***** Jahresergebnis nach ILV	-83.919.520,29	-97.531.889,69			-97.531.889,69	-101.227.222,90	3.695.333,21	-25.889,56

Produktbereich/-gruppe: C1-1202 Leitstelle

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.689.488,00	2.178.000,00			2.178.000,00	1.423.087,00	754.913,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.398.978,00	5.449.000,00			5.449.000,00	6.599.564,06	-1.150.564,06	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	712.436,00	134.000,00			134.000,00	744.711,00	-610.711,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	-95.896,05	6.000,00			6.000,00	7.091,35	-1.091,35	
** Summe der ordentlichen Erträge	8.705.005,95	7.767.000,00			7.767.000,00	8.774.453,41	-1.007.453,41	
* Personalaufwendungen	-3.611.270,61	-2.716.000,00			-2.716.000,00	-3.817.593,90	1.101.593,90	
* Versorgungsaufwendungen	-978.163,05	-1.906.000,00			-1.906.000,00	-1.853.003,30	-52.996,70	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.976.407,75	-1.027.000,00			-1.027.000,00	-2.268.069,80	1.241.069,80	
* Abschreibungen	-453.199,89	-497.508,71			-497.508,71	-477.206,16	-20.302,55	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.019.041,30	-6.146.508,71			-6.146.508,71	-8.415.873,16	2.269.364,45	
*** Verwaltungsergebnis	1.685.964,65	1.620.491,29			1.620.491,29	358.580,25	1.261.911,04	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	1.685.964,65	1.620.491,29			1.620.491,29	358.580,25	1.261.911,04	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	1.685.964,65	1.620.491,29			1.620.491,29	358.580,25	1.261.911,04	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	75.708,69	60.304,60			60.304,60	98.682,23	-38.377,63	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.795.301,10	-2.282.743,40			-2.282.743,40	-3.223.357,51	940.614,11	
***** Jahresergebnis nach ILV	-1.033.627,76	-601.947,51			-601.947,51	-2.766.095,03	2.164.147,52	

Produktbereich/-gruppe: C1-1203 Rettungsdienst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.672.262,02	14.026.000,00			14.026.000,00	21.136.446,88	-7.110.446,88	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.000,00			25.000,00		25.000,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	318.970,42	165.000,00			165.000,00	603.026,28	-438.026,28	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	81.511,20	84.000,00			84.000,00	81.661,20	2.338,80	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	6.527,00	6.527,00			6.527,00	6.527,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	54.809,27	196.000,00			196.000,00	841.164,32	-645.164,32	
** Summe der ordentlichen Erträge	19.134.079,91	14.502.527,00			14.502.527,00	22.668.825,68	-8.166.298,68	
* Personalaufwendungen	-13.096.027,60	-7.560.000,00			-7.560.000,00	-11.239.647,48	3.679.647,48	
* Versorgungsaufwendungen	-2.608.946,70	-4.917.000,00			-4.917.000,00	-4.782.262,23	-134.737,77	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.794.680,34	-4.965.000,00			-4.965.000,00	-8.233.875,40	3.268.875,40	
* Abschreibungen	-1.330.131,97	-932.305,27			-932.305,27	-1.404.385,72	472.080,45	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-39.000,00	-39.000,00			-39.000,00	-39.000,00		
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-23.868.786,61	-18.413.305,27			-18.413.305,27	-25.699.170,83	7.285.865,56	
*** Verwaltungsergebnis	-4.734.706,70	-3.910.778,27			-3.910.778,27	-3.030.345,15	-880.433,12	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-4.734.706,70	-3.910.778,27			-3.910.778,27	-3.030.345,15	-880.433,12	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-4.734.706,70	-3.910.778,27			-3.910.778,27	-3.030.345,15	-880.433,12	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	696.733,65	349.121,75			349.121,75	806.767,97	-457.646,22	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.403.251,42	-3.479.667,89			-3.479.667,89	-4.494.027,75	1.014.359,86	
***** Jahresergebnis nach ILV	-8.441.224,47	-7.041.324,41			-7.041.324,41	-6.717.604,93	-323.719,48	

Produktbereich/-gruppe: C1-13 Stadtplanung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	525,00	3.000,00			3.000,00	40,00	2.960,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.562,23	2.874.000,00			2.874.000,00	3.053.611,80	-179.611,80	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	668.482,30	525.000,00			525.000,00	786.069,14	-261.069,14	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	7.611.571,74	7.606.950,32			7.606.950,32	7.657.609,87	-50.659,55	
* Sonstige ordentliche Erträge	6.700.631,29	5.840.000,00			5.840.000,00	8.191.703,60	-2.351.703,60	
** Summe der ordentlichen Erträge	18.276.772,56	16.848.950,32			16.848.950,32	19.689.034,41	-2.840.084,09	
* Personalaufwendungen	-11.575.929,25	-12.775.000,00		147.793,95	-12.627.206,05	-11.755.967,58	-871.238,47	
* Versorgungsaufwendungen	-814.589,79	-1.351.000,00			-1.351.000,00	-1.312.893,68	-38.106,32	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.155.643,00	-5.231.000,00	-837.595,55	-455.948,94	-6.524.544,49	-5.415.810,89	-1.108.733,60	-237.945,13
* Abschreibungen	-2.445.273,42	-3.981.465,88			-3.981.465,88	-2.801.640,75	-1.179.825,13	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-2.045.121,15	-4.078.000,00	-251.098,30	-239.780,77	-4.568.879,07	-2.613.551,34	-1.955.327,73	-341.602,80
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.831,31	-217.000,00			-217.000,00	-31.551,59	-185.448,41	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-23.122.387,92	-27.633.465,88	-1.088.693,85	-547.935,76	-29.270.095,49	-23.931.415,83	-5.338.679,66	-579.547,93
*** Verwaltungsergebnis	-4.845.615,36	-10.784.515,56	-1.088.693,85	-547.935,76	-12.421.145,17	-4.242.381,42	-8.178.763,75	-579.547,93
* Finanzerträge	2.855.603,83	3.147.000,00			3.147.000,00	2.398.157,66	748.842,34	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-4.974,47							
** Finanzergebnis	2.850.629,36	3.147.000,00			3.147.000,00	2.398.157,66	748.842,34	
**** Ordentliches Ergebnis	-1.994.986,00	-7.637.515,56	-1.088.693,85	-547.935,76	-9.274.145,17	-1.844.223,76	-7.429.921,41	-579.547,93
* Außerordentliche Erträge	23.343.554,85							
* Außerordentliche Aufwendungen	-11.069.367,02					-13.196.906,60	13.196.906,60	
** Außerordentliches Ergebnis	12.274.187,83					-13.196.906,60	13.196.906,60	
***** Jahresergebnis	10.279.201,83	-7.637.515,56	-1.088.693,85	-547.935,76	-9.274.145,17	-15.041.130,36	5.766.985,19	-579.547,93
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.596.765,23	-2.616.813,53			-2.616.813,53	-2.617.366,30	552,77	
***** Jahresergebnis nach ILV	7.682.436,60	-10.254.329,09	-1.088.693,85	-547.935,76	-11.890.958,70	-17.658.496,66	5.767.537,96	-579.547,93

Produktbereich/-gruppe: C1-1301 Stadtplanung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	525,00	3.000,00			3.000,00	40,00	2.960,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.562,23	2.874.000,00			2.874.000,00	3.053.611,80	-179.611,80	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	668.482,30	525.000,00			525.000,00	786.069,14	-261.069,14	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	7.611.571,74	7.606.950,32			7.606.950,32	7.657.609,87	-50.659,55	
* Sonstige ordentliche Erträge	6.700.631,29	5.840.000,00			5.840.000,00	8.191.703,60	-2.351.703,60	
** Summe der ordentlichen Erträge	18.276.772,56	16.848.950,32			16.848.950,32	19.689.034,41	-2.840.084,09	
* Personalaufwendungen	-11.575.929,25	-12.775.000,00		147.793,95	-12.627.206,05	-11.755.967,58	-871.238,47	
* Versorgungsaufwendungen	-814.589,79	-1.351.000,00			-1.351.000,00	-1.312.893,68	-38.106,32	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.155.643,00	-5.231.000,00	-837.595,55	-455.948,94	-6.524.544,49	-5.415.810,89	-1.108.733,60	-237.945,13
* Abschreibungen	-2.445.273,42	-3.981.465,88			-3.981.465,88	-2.801.640,75	-1.179.825,13	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-2.045.121,15	-4.078.000,00	-251.098,30	-239.780,77	-4.568.879,07	-2.613.551,34	-1.955.327,73	-341.602,80
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.831,31	-217.000,00			-217.000,00	-31.551,59	-185.448,41	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-23.122.387,92	-27.633.465,88	-1.088.693,85	-547.935,76	-29.270.095,49	-23.931.415,83	-5.338.679,66	-579.547,93
*** Verwaltungsergebnis	-4.845.615,36	-10.784.515,56	-1.088.693,85	-547.935,76	-12.421.145,17	-4.242.381,42	-8.178.763,75	-579.547,93
* Finanzerträge	2.855.603,83	3.147.000,00			3.147.000,00	2.398.157,66	748.842,34	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-4.974,47							
** Finanzergebnis	2.850.629,36	3.147.000,00			3.147.000,00	2.398.157,66	748.842,34	
**** Ordentliches Ergebnis	-1.994.986,00	-7.637.515,56	-1.088.693,85	-547.935,76	-9.274.145,17	-1.844.223,76	-7.429.921,41	-579.547,93
* Außerordentliche Erträge	23.343.554,85							
* Außerordentliche Aufwendungen	-11.069.367,02					-13.196.906,60	13.196.906,60	
** Außerordentliches Ergebnis	12.274.187,83					-13.196.906,60	13.196.906,60	
***** Jahresergebnis	10.279.201,83	-7.637.515,56	-1.088.693,85	-547.935,76	-9.274.145,17	-15.041.130,36	5.766.985,19	-579.547,93
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.596.765,23	-2.616.813,53			-2.616.813,53	-2.617.366,30	552,77	
***** Jahresergebnis nach ILV	7.682.436,60	-10.254.329,09	-1.088.693,85	-547.935,76	-11.890.958,70	-17.658.496,66	5.767.537,96	-579.547,93

Produktbereich/-gruppe: C1-14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.846.963,68	1.766.000,00			1.766.000,00	1.437.755,49	328.244,51	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.802,50	350.000,00			350.000,00	283.918,00	66.082,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL	273.038,82					328.752,59	-328.752,59	
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	946,00					85,00	-85,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	21.697.609,17	4.949.000,00			4.949.000,00	55.202,90	4.893.797,10	
** Summe der ordentlichen Erträge	24.172.360,17	7.065.000,00			7.065.000,00	2.105.713,98	4.959.286,02	
* Personalaufwendungen	-10.703.601,08	-12.958.000,00		164.429,00	-12.793.571,00	-10.850.719,71	-1.942.851,29	
* Versorgungsaufwendungen	-631.083,14	-1.214.000,00			-1.214.000,00	-1.179.645,52	-34.354,48	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.973.905,98	-4.729.000,00	-246.488,23		-4.975.488,23	-3.588.877,84	-1.386.610,39	-152.718,51
* Abschreibungen	-244.270,86	-223.357,93			-223.357,93	-237.827,86	14.469,93	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.301,00	-2.000,00			-2.000,00	-1.468,00	-532,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-18.554.162,06	-19.126.357,93	-246.488,23	164.429,00	-19.208.417,16	-15.858.538,93	-3.349.878,23	-152.718,51
*** Verwaltungsergebnis	5.618.198,11	-12.061.357,93	-246.488,23	164.429,00	-12.143.417,16	-13.752.824,95	1.609.407,79	-152.718,51
* Finanzerträge	924,55	10.000,00			10.000,00	991,92	9.008,08	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	924,55	10.000,00			10.000,00	991,92	9.008,08	
**** Ordentliches Ergebnis	5.619.122,66	-12.051.357,93	-246.488,23	164.429,00	-12.133.417,16	-13.751.833,03	1.618.415,87	-152.718,51
* Außerordentliche Erträge	9.099,91					750,42	-750,42	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	9.099,91					750,42	-750,42	
***** Jahresergebnis	5.628.222,57	-12.051.357,93	-246.488,23	164.429,00	-12.133.417,16	-13.751.082,61	1.617.665,45	-152.718,51
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	3.626.798,14	3.541.347,59			3.541.347,59	3.420.558,18	120.789,41	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.558.382,68	-1.621.401,86			-1.621.401,86	-1.622.811,86	1.410,00	
***** Jahresergebnis nach ILV	7.696.638,03	-10.131.412,20	-246.488,23	164.429,00	-10.213.471,43	-11.953.336,29	1.739.864,86	-152.718,51

Produktbereich/-gruppe: C1-1401 Vermessungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	517.234,54	933.000,00			933.000,00	579.358,25	353.641,75	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL	273.038,82					328.752,59	-328.752,59	
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	946,00							
* Sonstige ordentliche Erträge	885,12					982,89	-982,89	
** Summe der ordentlichen Erträge	792.104,48	933.000,00			933.000,00	909.093,73	23.906,27	
* Personalaufwendungen	-2.639.705,87	-3.184.000,00			-3.184.000,00	-2.761.876,34	-422.123,66	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-80.649,73	-100.000,00			-100.000,00	-83.074,95	-16.925,05	
* Abschreibungen	-58.248,88	-53.366,00			-53.366,00	-54.309,56	943,56	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.255,00	-2.000,00			-2.000,00	-1.422,00	-578,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.779.859,48	-3.339.366,00			-3.339.366,00	-2.900.682,85	-438.683,15	
*** Verwaltungsergebnis	-1.987.755,00	-2.406.366,00			-2.406.366,00	-1.991.589,12	-414.776,88	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-1.987.755,00	-2.406.366,00			-2.406.366,00	-1.991.589,12	-414.776,88	
* Außerordentliche Erträge	9.099,91					9,87	-9,87	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	9.099,91					9,87	-9,87	
***** Jahresergebnis	-1.978.655,09	-2.406.366,00			-2.406.366,00	-1.991.579,25	-414.786,75	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	128.914,68	145.501,48			145.501,48	128.920,98	16.580,50	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.679.115,89	-2.004.078,33			-2.004.078,33	-1.906.028,27	-98.050,06	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.528.856,30	-4.264.942,85			-4.264.942,85	-3.768.686,54	-496.256,31	

Produktbereich/-gruppe: C1-1402 Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129.135,14	833.000,00			833.000,00	683.161,24	149.838,76	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo						85,00	-85,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	2.067,27	4.000,00			4.000,00	2.751,13	1.248,87	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.131.202,41	837.000,00			837.000,00	685.997,37	151.002,63	
* Personalaufwendungen	-5.344.668,74	-6.540.000,00		164.429,00	-6.375.571,00	-5.331.365,24	-1.044.205,76	
* Versorgungsaufwendungen	-572.595,61	-1.214.000,00			-1.214.000,00	-1.179.645,52	-34.354,48	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.371.907,81	-2.320.000,00	-246.488,23		-2.566.488,23	-3.260.173,72	693.685,49	-152.718,51
* Abschreibungen	-180.249,96	-159.282,50			-159.282,50	-177.638,30	18.355,80	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46,00					-46,00	46,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.469.468,12	-10.233.282,50	-246.488,23	164.429,00	-10.315.341,73	-9.948.868,78	-366.472,95	-152.718,51
*** Verwaltungsergebnis	-8.338.265,71	-9.396.282,50	-246.488,23	164.429,00	-9.478.341,73	-9.262.871,41	-215.470,32	-152.718,51
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-8.338.265,71	-9.396.282,50	-246.488,23	164.429,00	-9.478.341,73	-9.262.871,41	-215.470,32	-152.718,51
* Außerordentliche Erträge						740,55	-740,55	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis						740,55	-740,55	
***** Jahresergebnis	-8.338.265,71	-9.396.282,50	-246.488,23	164.429,00	-9.478.341,73	-9.262.130,86	-216.210,87	-152.718,51
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	6.386.800,69	6.827.249,15			6.827.249,15	6.522.098,06	305.151,09	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.138.630,84	-1.186.124,70			-1.186.124,70	-1.169.544,20	-16.580,50	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.090.095,86	-3.755.158,05	-246.488,23	164.429,00	-3.837.217,28	-3.909.577,00	72.359,72	-152.718,51

Produktbereich/-gruppe: C1-1403 Bodenordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	21.694.101,87	4.945.000,00			4.945.000,00	51.085,39	4.893.914,61	
** Summe der ordentlichen Erträge	21.694.101,87	4.945.000,00			4.945.000,00	51.085,39	4.893.914,61	
* Personalaufwendungen	-1.004.256,13	-1.254.000,00			-1.254.000,00	-1.046.845,03	-207.154,97	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.451.792,94	-2.221.000,00			-2.221.000,00	-176.987,20	-2.044.012,80	
* Abschreibungen	-211,00	-2.334,00			-2.334,00		-2.334,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.456.260,07	-3.477.334,00			-3.477.334,00	-1.223.832,23	-2.253.501,77	
*** Verwaltungsergebnis	17.237.841,80	1.467.666,00			1.467.666,00	-1.172.746,84	2.640.412,84	
* Finanzerträge	924,55	10.000,00			10.000,00	991,92	9.008,08	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	924,55	10.000,00			10.000,00	991,92	9.008,08	
**** Ordentliches Ergebnis	17.238.766,35	1.477.666,00			1.477.666,00	-1.171.754,92	2.649.420,92	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	17.238.766,35	1.477.666,00			1.477.666,00	-1.171.754,92	2.649.420,92	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-616.966,55	-639.426,45			-639.426,45	-610.655,92	-28.770,53	
***** Jahresergebnis nach ILV	16.621.799,80	838.239,55			838.239,55	-1.782.410,84	2.620.650,39	

Produktbereich/-gruppe: C1-1404 Immobilienconsulting und -bewertung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.594,00					175.236,00	-175.236,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.802,50	350.000,00			350.000,00	283.918,00	66.082,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	554,91					383,49	-383,49	
** Summe der ordentlichen Erträge	554.951,41	350.000,00			350.000,00	459.537,49	-109.537,49	
* Personalaufwendungen	-1.714.970,34	-1.980.000,00			-1.980.000,00	-1.710.633,10	-269.366,90	
* Versorgungsaufwendungen	-58.487,53							
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-69.555,50	-88.000,00			-88.000,00	-68.641,97	-19.358,03	
* Abschreibungen	-5.561,02	-8.375,43			-8.375,43	-5.880,00	-2.495,43	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.848.574,39	-2.076.375,43			-2.076.375,43	-1.785.155,07	-291.220,36	
*** Verwaltungsergebnis	-1.293.622,98	-1.726.375,43			-1.726.375,43	-1.325.617,58	-400.757,85	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-1.293.622,98	-1.726.375,43			-1.726.375,43	-1.325.617,58	-400.757,85	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-1.293.622,98	-1.726.375,43			-1.726.375,43	-1.325.617,58	-400.757,85	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.012.586,63	-1.223.175,42			-1.223.175,42	-1.167.044,33	-56.131,09	
***** Jahresergebnis nach ILV	-2.306.209,61	-2.949.550,85			-2.949.550,85	-2.492.661,91	-456.888,94	

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.718,40	33.000,00			33.000,00	134.273,20	-101.273,20	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.125.082,83	24.957.000,00			24.957.000,00	23.420.943,83	1.536.056,17	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	85.698,64	10.000,00			10.000,00	83.800,10	-73.800,10	
* Bestandsveränderungen und andere EL	375.933,70					299.395,22	-299.395,22	
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	56.845,69					14.290,13	-14.290,13	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	167,00	167,00			167,00	167,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	1.683.568,09	7.487.000,00			7.487.000,00	11.053.329,36	-3.566.329,36	
** Summe der ordentlichen Erträge	27.377.014,35	32.487.167,00			32.487.167,00	35.006.198,84	-2.519.031,84	
* Personalaufwendungen	-15.584.929,03	-16.192.000,00		-58.493,95	-16.250.493,95	-16.143.100,45	-107.393,50	
* Versorgungsaufwendungen	-1.025.777,58	-1.781.000,00			-1.781.000,00	-1.731.032,65	-49.967,35	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-5.818.633,02	-5.134.000,00	-47.784,45	-125.000,00	-5.306.784,45	-8.085.911,11	2.779.126,66	-3.244,11
* Abschreibungen	-252.954,34	-149.669,99			-149.669,99	-268.916,96	119.246,97	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-143.580,00	-500.000,00	-286.600,00	64.000,00	-722.600,00	-374.730,50	-347.869,50	-295.100,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.008,50	-5.000,00			-5.000,00	-968,00	-4.032,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-22.826.882,47	-23.761.669,99	-334.384,45	-119.493,95	-24.215.548,39	-26.604.659,67	2.389.111,28	-298.344,11
*** Verwaltungsergebnis	4.550.131,88	8.725.497,01	-334.384,45	-119.493,95	8.271.618,61	8.401.539,17	-129.920,56	-298.344,11
* Finanzerträge		1.000,00			1.000,00		1.000,00	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-10.326,68							
** Finanzergebnis	-10.326,68	1.000,00			1.000,00		1.000,00	
**** Ordentliches Ergebnis	4.539.805,20	8.726.497,01	-334.384,45	-119.493,95	8.272.618,61	8.401.539,17	-128.920,56	-298.344,11
* Außerordentliche Erträge	1.001,01					1.305,09	-1.305,09	
* Außerordentliche Aufwendungen	-2.190,01					-1.305,09	1.305,09	
** Außerordentliches Ergebnis	-1.189,00							
***** Jahresergebnis	4.538.616,20	8.726.497,01	-334.384,45	-119.493,95	8.272.618,61	8.401.539,17	-128.920,56	-298.344,11
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.241.272,75	-4.330.877,91			-4.330.877,91	-4.370.184,71	39.306,80	
***** Jahresergebnis nach ILV	297.343,45	4.395.619,10	-334.384,45	-119.493,95	3.941.740,70	4.031.354,46	-89.613,76	-298.344,11
* Kalkulatorische Kosten	-6.075,00	-9.000,00			-9.000,00	-7.064,00	-1.936,00	
***** Jahresergebnis nach ILV u. kalk. E. u.	291.268,45	4.386.619,10	-334.384,45	-119.493,95	3.932.740,70	4.024.290,46	-91.549,76	-298.344,11

Produktbereich/-gruppe: C1-1501 Bauaufsicht

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.718,40	32.000,00			32.000,00	134.226,20	-102.226,20	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.114.815,83	24.946.000,00			24.946.000,00	23.413.122,52	1.532.877,48	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	82.628,64	10.000,00			10.000,00	82.600,10	-72.600,10	
* Bestandsveränderungen und andere EL	375.933,70					299.395,22	-299.395,22	
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	56.845,69					14.290,13	-14.290,13	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	167,00	167,00			167,00	167,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	1.672.981,70	7.486.000,00			7.486.000,00	11.052.840,25	-3.566.840,25	
** Summe der ordentlichen Erträge	27.353.090,96	32.474.167,00			32.474.167,00	34.996.641,42	-2.522.474,42	
* Personalaufwendungen	-13.944.667,15	-14.703.000,00		92.015,00	-14.610.985,00	-14.502.691,50	-108.293,50	
* Versorgungsaufwendungen	-941.826,27	-1.632.000,00			-1.632.000,00	-1.586.281,49	-45.718,51	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.936.944,07	-4.488.000,00			-4.488.000,00	-7.105.135,16	2.617.135,16	
* Abschreibungen	-233.107,77	-133.138,99			-133.138,99	-250.325,67	117.186,68	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-672,50	-4.000,00			-4.000,00	-632,00	-3.368,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-20.057.217,76	-20.960.138,99		92.015,00	-20.868.123,99	-23.445.065,82	2.576.941,83	
*** Verwaltungsergebnis	7.295.873,20	11.514.028,01		92.015,00	11.606.043,01	11.551.575,60	54.467,41	
* Finanzerträge		1.000,00			1.000,00		1.000,00	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-10.326,68							
** Finanzergebnis	-10.326,68	1.000,00			1.000,00		1.000,00	
**** Ordentliches Ergebnis	7.285.546,52	11.515.028,01		92.015,00	11.607.043,01	11.551.575,60	55.467,41	
* Außerordentliche Erträge	1.001,01					1.305,09	-1.305,09	
* Außerordentliche Aufwendungen	-1.001,01					-1.305,09	1.305,09	
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	7.285.546,52	11.515.028,01		92.015,00	11.607.043,01	11.551.575,60	55.467,41	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.958.471,52	-4.034.221,59			-4.034.221,59	-4.073.511,60	39.290,01	
***** Jahresergebnis nach ILV	3.327.075,00	7.480.806,42		92.015,00	7.572.821,42	7.478.064,00	94.757,42	
* Kalkulatorische Kosten	-6.075,00	-9.000,00			-9.000,00	-7.064,00	-1.936,00	
***** Jahresergebnis nach ILV u. kalk. E. u.	3.321.000,00	7.471.806,42		92.015,00	7.563.821,42	7.471.000,00	92.821,42	

Produktbereich/-gruppe: C1-1502 Denkmalschutz und -pflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000,00			1.000,00	47,00	953,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.267,00	11.000,00			11.000,00	7.821,31	3.178,69	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.070,00					1.200,00	-1.200,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	10.586,39	1.000,00			1.000,00	489,11	510,89	
** Summe der ordentlichen Erträge	23.923,39	13.000,00			13.000,00	9.557,42	3.442,58	
* Personalaufwendungen	-1.640.261,88	-1.489.000,00		-150.508,95	-1.639.508,95	-1.640.408,95	900,00	
* Versorgungsaufwendungen	-83.951,31	-149.000,00			-149.000,00	-144.751,16	-4.248,84	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-881.688,95	-646.000,00	-47.784,45	-125.000,00	-818.784,45	-980.775,95	161.991,50	-3.244,11
* Abschreibungen	-19.846,57	-16.531,00			-16.531,00	-18.591,29	2.060,29	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-143.580,00	-500.000,00	-286.600,00	64.000,00	-722.600,00	-374.730,50	-347.869,50	-295.100,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336,00	-1.000,00			-1.000,00	-336,00	-664,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.769.664,71	-2.801.531,00	-334.384,45	-211.508,95	-3.347.424,40	-3.159.593,85	-187.830,55	-298.344,11
*** Verwaltungsergebnis	-2.745.741,32	-2.788.531,00	-334.384,45	-211.508,95	-3.334.424,40	-3.150.036,43	-184.387,97	-298.344,11
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-2.745.741,32	-2.788.531,00	-334.384,45	-211.508,95	-3.334.424,40	-3.150.036,43	-184.387,97	-298.344,11
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen	-1.189,00							
** Außerordentliches Ergebnis	-1.189,00							
***** Jahresergebnis	-2.746.930,32	-2.788.531,00	-334.384,45	-211.508,95	-3.334.424,40	-3.150.036,43	-184.387,97	-298.344,11
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	22.704,00	22.704,00			22.704,00	22.704,00		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-305.505,23	-319.360,32			-319.360,32	-319.377,11	16,79	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.029.731,55	-3.085.187,32	-334.384,45	-211.508,95	-3.631.080,72	-3.446.709,54	-184.371,18	-298.344,11

Produktbereich/-gruppe: C1-16 Nahverkehr und ÖPNV

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.682.889,71	2.722.000,00			2.722.000,00	3.539.691,98	-817.691,98	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.329.902,34	8.329.000,00			8.329.000,00	13.971.387,45	-5.642.387,45	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	175.932,50	120.000,00			120.000,00	293.303,06	-173.303,06	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.185.322,44	683.000,00			683.000,00	951.506,06	-268.506,06	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	33.679.123,70	27.204.536,92			27.204.536,92	33.552.438,11	-6.347.901,19	
* Sonstige ordentliche Erträge	1.225.502,15	36.000,00			36.000,00	929.643,12	-893.643,12	
** Summe der ordentlichen Erträge	56.278.672,84	39.094.536,92			39.094.536,92	53.237.969,78	-14.143.432,86	
* Personalaufwendungen	-21.538.817,46	-27.124.000,00		814.560,61	-26.309.439,39	-22.926.847,87	-3.382.591,52	
* Versorgungsaufwendungen	-722.380,50	-896.000,00			-896.000,00	-873.043,31	-22.956,69	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-88.646.179,87	-66.482.000,00	-22.363.475,26	-477.966,64	-89.323.441,90	-91.128.383,25	1.804.941,35	-18.423.792,92
* Abschreibungen	-89.605.443,25	-90.638.825,33			-90.638.825,33	-86.360.410,38	-4.278.414,95	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-80.449.603,04	-110.479.000,00	-7.697.016,17	-2.622.500,50	-113.601.500,50	-94.557.205,92	-19.044.294,58	-500.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.327,84	-105.000,00			-105.000,00	-1.494,60	-103.505,40	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-280.972.751,96	-295.724.825,33	-30.060.491,43	-2.285.906,53	-320.874.207,12	-295.847.385,33	-25.026.821,79	-18.923.792,92
*** Verwaltungsergebnis	-224.694.079,12	-256.630.288,41	-30.060.491,43	-2.285.906,53	-281.779.670,20	-242.609.415,55	-39.170.254,65	-18.923.792,92
* Finanzerträge		24.000,00			24.000,00		24.000,00	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-83.835,94	-11.000,00			-11.000,00	-103.168,91	92.168,91	
** Finanzergebnis	-83.835,94	13.000,00			13.000,00	-103.168,91	116.168,91	
**** Ordentliches Ergebnis	-224.777.915,06	-256.617.288,41	-30.060.491,43	-2.285.906,53	-281.766.670,20	-242.712.584,46	-39.054.085,74	-18.923.792,92
* Außerordentliche Erträge	9.192,17					767.575,18	-767.575,18	
* Außerordentliche Aufwendungen	-434.554,91					-586.518,74	586.518,74	
** Außerordentliches Ergebnis	-425.362,74					181.056,44	-181.056,44	
***** Jahresergebnis	-225.203.277,80	-256.617.288,41	-30.060.491,43	-2.285.906,53	-281.766.670,20	-242.531.528,02	-39.235.142,18	-18.923.792,92
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.692.207,49	1.489.572,46			1.489.572,46	1.492.143,00	-2.570,54	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-7.196.684,55	-7.346.464,71			-7.346.464,71	-7.369.105,96	22.641,25	
***** Jahresergebnis nach ILV	-230.707.754,86	-262.474.180,66	-30.060.491,43	-2.285.906,53	-287.623.562,45	-248.408.490,98	-39.215.071,47	-18.923.792,92

Produktbereich/-gruppe: C1-1601 Erschließung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.020,00	3.000,00			3.000,00	5.440,00	-2.440,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	1.803,36	1.000,00			1.000,00	2.681,31	-1.681,31	
** Summe der ordentlichen Erträge	7.823,36	4.000,00			4.000,00	8.121,31	-4.121,31	
* Personalaufwendungen	-2.519.453,43	-2.453.000,00		42.533,24	-2.410.466,76	-2.611.912,80	201.446,04	
* Versorgungsaufwendungen	-261.713,86	-102.000,00			-102.000,00	-99.397,26	-2.602,74	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-65.043,43	-22.000,00		-42.533,24	-64.533,24	-74.527,63	9.994,39	
* Abschreibungen	-488,00	-332.114,12			-332.114,12	-508,00	-331.606,12	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.846.698,72	-2.909.114,12			-2.909.114,12	-2.786.345,69	-122.768,43	
*** Verwaltungsergebnis	-2.838.875,36	-2.905.114,12			-2.905.114,12	-2.778.224,38	-126.889,74	
* Finanzerträge		24.000,00			24.000,00		24.000,00	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen						-13,50	13,50	
** Finanzergebnis		24.000,00			24.000,00	-13,50	24.013,50	
**** Ordentliches Ergebnis	-2.838.875,36	-2.881.114,12			-2.881.114,12	-2.778.237,88	-102.876,24	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-2.838.875,36	-2.881.114,12			-2.881.114,12	-2.778.237,88	-102.876,24	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	11.964,00	11.964,00			11.964,00	11.964,00		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.974.920,27	-1.965.302,05			-1.965.302,05	-2.109.932,28	144.630,23	
***** Jahresergebnis nach ILV	-4.801.831,63	-4.834.452,17			-4.834.452,17	-4.876.206,16	41.753,99	

Produktbereich/-gruppe: C1-1602 Verwendung Stellplatzablöse

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25.521,34					27.608,00	-27.608,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	326.733,72							
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	3.574.459,00	3.545.047,00			3.545.047,00	3.577.866,00	-32.819,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	113,23	1.000,00			1.000,00	12,31	987,69	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.926.827,29	3.546.047,00			3.546.047,00	3.605.486,31	-59.439,31	
* Personalaufwendungen	-633.716,16	-529.000,00			-529.000,00	-637.562,22	108.562,22	
* Versorgungsaufwendungen		-24.000,00			-24.000,00	-23.367,98	-632,02	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-567.480,94	-178.000,00	-117.988,58		-295.988,58	-276.592,01	-19.396,57	-450.000,00
* Abschreibungen	-3.574.459,00	-4.145.793,00			-4.145.793,00	-3.577.866,00	-567.927,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.775.656,10	-4.876.793,00	-117.988,58		-4.994.781,58	-4.515.388,21	-479.393,37	-450.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-848.828,81	-1.330.746,00	-117.988,58		-1.448.734,58	-909.901,90	-538.832,68	-450.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-848.828,81	-1.330.746,00	-117.988,58		-1.448.734,58	-909.901,90	-538.832,68	-450.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-848.828,81	-1.330.746,00	-117.988,58		-1.448.734,58	-909.901,90	-538.832,68	-450.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-361.579,82	-326.194,48			-326.194,48	-352.135,78	25.941,30	
***** Jahresergebnis nach ILV	-1.210.408,63	-1.656.940,48	-117.988,58		-1.774.929,06	-1.262.037,68	-512.891,38	-450.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-1603 Verkehrsanlagen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.632.937,72	1.771.000,00			1.771.000,00	2.079.488,89	-308.488,89	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.323.882,34	8.326.000,00			8.326.000,00	13.958.670,08	-5.632.670,08	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen						38.495,27	-38.495,27	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	858.588,72	683.000,00			683.000,00	951.506,06	-268.506,06	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	10.583.650,10	4.750.216,00			4.750.216,00	10.209.775,72	-5.459.559,72	
* Sonstige ordentliche Erträge	172.056,07	34.000,00			34.000,00	573.301,88	-539.301,88	
** Summe der ordentlichen Erträge	30.571.114,95	15.564.216,00			15.564.216,00	27.811.237,90	-12.247.021,90	
* Personalaufwendungen	-16.891.568,67	-21.932.000,00		772.027,37	-21.159.972,63	-17.611.049,99	-3.548.922,64	
* Versorgungsaufwendungen	-420.599,09	-662.000,00			-662.000,00	-645.186,16	-16.813,84	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-79.846.042,34	-60.098.000,00	-21.897.097,52	-433.386,60	-82.428.484,12	-83.293.639,56	865.155,44	-17.713.553,58
* Abschreibungen	-54.623.919,49	-52.370.472,62			-52.370.472,62	-51.409.248,84	-961.223,78	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-2.853.949,50	-3.661.000,00		-2.622.500,50	-6.283.500,50	-6.754.942,30	471.441,80	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.931,84	-38.000,00			-38.000,00	-1.098,60	-36.901,40	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-154.646.010,93	-138.761.472,62	-21.897.097,52	-2.283.859,73	-162.942.429,87	-159.715.165,45	-3.227.264,42	-17.713.553,58
*** Verwaltungsergebnis	-124.074.895,98	-123.197.256,62	-21.897.097,52	-2.283.859,73	-147.378.213,87	-131.903.927,55	-15.474.286,32	-17.713.553,58
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-62.095,35	-11.000,00			-11.000,00	-103.155,41	92.155,41	
** Finanzergebnis	-62.095,35	-11.000,00			-11.000,00	-103.155,41	92.155,41	
**** Ordentliches Ergebnis	-124.136.991,33	-123.208.256,62	-21.897.097,52	-2.283.859,73	-147.389.213,87	-132.007.082,96	-15.382.130,91	-17.713.553,58
* Außerordentliche Erträge	9.192,17					26.082,18	-26.082,18	
* Außerordentliche Aufwendungen	-321.215,00					-572.078,74	572.078,74	
** Außerordentliches Ergebnis	-312.022,83					-545.996,56	545.996,56	
***** Jahresergebnis	-124.449.014,16	-123.208.256,62	-21.897.097,52	-2.283.859,73	-147.389.213,87	-132.553.079,52	-14.836.134,35	-17.713.553,58
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	3.796.402,65	3.513.017,69			3.513.017,69	3.715.220,56	-202.202,87	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-5.839.540,41	-5.945.238,80			-5.945.238,80	-5.982.266,50	37.027,70	
***** Jahresergebnis nach ILV	-126.492.151,92	-125.640.477,73	-21.897.097,52	-2.283.859,73	-149.821.434,98	-134.820.125,46	-15.001.309,52	-17.713.553,58

Produktbereich/-gruppe: C1-1606 Verkehrseinrichtungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.773,31	100.000,00			100.000,00	211.372,76	-111.372,76	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						7.277,37	-7.277,37	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	150.411,16	120.000,00			120.000,00	227.199,79	-107.199,79	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	633.029,49	61.356,92			61.356,92	662.272,39	-600.915,47	
* Sonstige ordentliche Erträge	126.257,33					159.678,43	-159.678,43	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.033.471,29	281.356,92			281.356,92	1.267.800,74	-986.443,82	
* Personalaufwendungen	-1.494.079,20	-2.210.000,00			-2.210.000,00	-2.066.322,86	-143.677,14	
* Versorgungsaufwendungen	-40.067,55	-108.000,00			-108.000,00	-105.091,91	-2.908,09	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-7.765.750,48	-5.834.000,00	-348.389,16		-6.182.389,16	-6.960.000,06	777.610,90	-260.239,34
* Abschreibungen	-3.002.750,65	-2.786.431,33			-2.786.431,33	-2.836.865,72	50.434,39	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-396,00	-3.000,00			-3.000,00	-396,00	-2.604,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-12.303.043,88	-10.941.431,33	-348.389,16		-11.289.820,49	-11.968.676,55	678.856,06	-260.239,34
*** Verwaltungsergebnis	-11.269.572,59	-10.660.074,41	-348.389,16		-11.008.463,57	-10.700.875,81	-307.587,76	-260.239,34
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-11.269.572,59	-10.660.074,41	-348.389,16		-11.008.463,57	-10.700.875,81	-307.587,76	-260.239,34
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen	-113.339,91					-14.440,00	14.440,00	
** Außerordentliches Ergebnis	-113.339,91					-14.440,00	14.440,00	
***** Jahresergebnis	-11.382.912,50	-10.660.074,41	-348.389,16		-11.008.463,57	-10.715.315,81	-293.147,76	-260.239,34
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.130.105,88	-1.130.390,09			-1.130.390,09	-1.136.784,44	6.394,35	
***** Jahresergebnis nach ILV	-12.513.018,38	-11.790.464,50	-348.389,16		-12.138.853,66	-11.852.100,25	-286.753,41	-260.239,34

Produktbereich/-gruppe: C1-1608 Parkierungseinrichtungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	926.178,68	851.000,00			851.000,00	1.248.830,33	-397.830,33	
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	926.178,68	851.000,00			851.000,00	1.248.830,33	-397.830,33	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-400.494,18	-350.000,00			-350.000,00	-518.427,19	168.427,19	
* Abschreibungen	-2.572,00	-2.572,00			-2.572,00	-2.572,00		
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen		-64.000,00			-64.000,00		-64.000,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-403.066,18	-416.572,00			-416.572,00	-520.999,19	104.427,19	
*** Verwaltungsergebnis	523.112,50	434.428,00			434.428,00	727.831,14	-293.403,14	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	523.112,50	434.428,00			434.428,00	727.831,14	-293.403,14	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	523.112,50	434.428,00			434.428,00	727.831,14	-293.403,14	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	189,17	8.802,44			8.802,44	522,44	8.280,00	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-6.886,50	-23.550,96			-23.550,96	-23.550,96		
***** Jahresergebnis nach ILV	516.415,17	419.679,48			419.679,48	704.802,62	-285.123,14	

Produktbereich/-gruppe: C1-1609 traffiQ (Operativer Bereich)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	925.272,16					193.969,19	-193.969,19	
** Summe der ordentlichen Erträge	925.272,16					193.969,19	-193.969,19	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen								
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-11.400.000,00	-14.742.000,00	-445.639,18		-14.742.000,00	-13.900.000,00	-842.000,00	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-11.400.000,00	-14.742.000,00	-445.639,18		-14.742.000,00	-13.900.000,00	-842.000,00	
*** Verwaltungsergebnis	-10.474.727,84	-14.742.000,00	-445.639,18		-14.742.000,00	-13.706.030,81	-1.035.969,19	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-10.474.727,84	-14.742.000,00	-445.639,18		-14.742.000,00	-13.706.030,81	-1.035.969,19	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-10.474.727,84	-14.742.000,00	-445.639,18		-14.742.000,00	-13.706.030,81	-1.035.969,19	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-10.474.727,84	-14.742.000,00	-445.639,18		-14.742.000,00	-13.706.030,81	-1.035.969,19	

Produktbereich/-gruppe: C1-1610 traffiQ (Treuhandbereich)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge								
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen								
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-66.195.653,54	-92.076.000,00	-6.751.376,99		-92.076.000,00	-73.902.263,62	-18.173.736,38	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-66.195.653,54	-92.076.000,00	-6.751.376,99		-92.076.000,00	-73.902.263,62	-18.173.736,38	
*** Verwaltungsergebnis	-66.195.653,54	-92.076.000,00	-6.751.376,99		-92.076.000,00	-73.902.263,62	-18.173.736,38	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-66.195.653,54	-92.076.000,00	-6.751.376,99		-92.076.000,00	-73.902.263,62	-18.173.736,38	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-66.195.653,54	-92.076.000,00	-6.751.376,99		-92.076.000,00	-73.902.263,62	-18.173.736,38	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-66.195.653,54	-92.076.000,00	-6.751.376,99		-92.076.000,00	-73.902.263,62	-18.173.736,38	

Produktbereich/-gruppe: C1-1611 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	18.887.985,11	18.847.917,00			18.847.917,00	19.102.524,00	-254.607,00	
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	18.887.985,11	18.847.917,00			18.847.917,00	19.102.524,00	-254.607,00	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.368,50			-2.046,80	-2.046,80	-5.196,80	3.150,00	
* Abschreibungen	-28.401.254,11	-31.001.442,26			-31.001.442,26	-28.533.349,82	-2.468.092,44	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse			-500.000,00		-500.000,00		-500.000,00	-500.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-28.402.622,61	-31.001.442,26	-500.000,00	-2.046,80	-31.503.489,06	-28.538.546,62	-2.964.942,44	-500.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-9.514.637,50	-12.153.525,26	-500.000,00	-2.046,80	-12.655.572,06	-9.436.022,62	-3.219.549,44	-500.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-21.740,59							
** Finanzergebnis	-21.740,59							
**** Ordentliches Ergebnis	-9.536.378,09	-12.153.525,26	-500.000,00	-2.046,80	-12.655.572,06	-9.436.022,62	-3.219.549,44	-500.000,00
* Außerordentliche Erträge						741.493,00	-741.493,00	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis						741.493,00	-741.493,00	
***** Jahresergebnis	-9.536.378,09	-12.153.525,26	-500.000,00	-2.046,80	-12.655.572,06	-8.694.529,62	-3.961.042,44	-500.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-9.536.378,09	-12.153.525,26	-500.000,00	-2.046,80	-12.655.572,06	-8.694.529,62	-3.961.042,44	-500.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-17 Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.894,40	46.000,00			46.000,00	489,35	45.510,65	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.674,57	16.000,00			16.000,00	61.617,20	-45.617,20	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	101.504,39	13.000,00			13.000,00	59.814,78	-46.814,78	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	4.817.607,89					5.983.398,36	-5.983.398,36	
* Sonstige ordentliche Erträge	956.106,62	525.000,00			525.000,00	1.042.504,03	-517.504,03	
** Summe der ordentlichen Erträge	6.261.787,87	600.000,00			600.000,00	7.147.823,72	-6.547.823,72	
* Personalaufwendungen	-11.339.102,75	-12.420.000,00		-97.790,00	-12.517.790,00	-12.150.469,34	-367.320,66	-90.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-1.055.356,43	-1.880.000,00			-1.880.000,00	-1.828.473,50	-51.526,50	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-9.498.135,88	-9.502.000,00	-816.763,25		-10.318.763,25	-10.310.793,71	-7.969,54	-536.709,34
* Abschreibungen	-1.439.321,40	-1.509.795,00			-1.509.795,00	-1.387.478,39	-122.316,61	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-296.833,45	-340.000,00	-28.028,17		-368.028,17	-276.666,28	-91.361,89	-200.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.318.550,79	-1.318.000,00			-1.318.000,00	-1.318.550,79	550,79	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-24.947.300,70	-26.969.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-27.912.376,42	-27.272.432,01	-639.944,41	-826.709,34
*** Verwaltungsergebnis	-18.685.512,83	-26.369.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-27.312.376,42	-20.124.608,29	-7.187.768,13	-826.709,34
* Finanzerträge	8.331.368,21	8.331.000,00			8.331.000,00	8.331.399,90	-399,90	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	8.331.368,21	8.331.000,00			8.331.000,00	8.331.399,90	-399,90	
**** Ordentliches Ergebnis	-10.354.144,62	-18.038.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-18.981.376,42	-11.793.208,39	-7.188.168,03	-826.709,34
* Außerordentliche Erträge	136,50					1.744,46	-1.744,46	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	136,50					1.744,46	-1.744,46	
***** Jahresergebnis	-10.354.008,12	-18.038.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-18.981.376,42	-11.791.463,93	-7.189.912,49	-826.709,34
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.471.450,26	-2.598.142,79			-2.598.142,79	-2.598.363,80	221,01	
***** Jahresergebnis nach ILV	-12.825.458,38	-20.636.937,79	-844.791,42	-97.790,00	-21.579.519,21	-14.389.827,73	-7.189.691,48	-826.709,34

Produktbereich/-gruppe: C1-1701 Wohnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.894,40	46.000,00			46.000,00	489,35	45.510,65	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.674,57	16.000,00			16.000,00	61.617,20	-45.617,20	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	101.504,39	13.000,00			13.000,00	59.814,78	-46.814,78	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	4.817.607,89					5.983.398,36	-5.983.398,36	
* Sonstige ordentliche Erträge	956.106,62	525.000,00			525.000,00	1.042.504,03	-517.504,03	
** Summe der ordentlichen Erträge	6.261.787,87	600.000,00			600.000,00	7.147.823,72	-6.547.823,72	
* Personalaufwendungen	-11.339.102,75	-12.420.000,00		-97.790,00	-12.517.790,00	-12.150.469,34	-367.320,66	-90.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-1.055.356,43	-1.880.000,00			-1.880.000,00	-1.828.473,50	-51.526,50	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-9.498.135,88	-9.502.000,00	-816.763,25		-10.318.763,25	-10.310.793,71	-7.969,54	-536.709,34
* Abschreibungen	-1.439.321,40	-1.509.795,00			-1.509.795,00	-1.387.478,39	-122.316,61	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-296.833,45	-340.000,00	-28.028,17		-368.028,17	-276.666,28	-91.361,89	-200.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.318.550,79	-1.318.000,00			-1.318.000,00	-1.318.550,79	550,79	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-24.947.300,70	-26.969.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-27.912.376,42	-27.272.432,01	-639.944,41	-826.709,34
*** Verwaltungsergebnis	-18.685.512,83	-26.369.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-27.312.376,42	-20.124.608,29	-7.187.768,13	-826.709,34
* Finanzerträge	8.331.368,21	8.331.000,00			8.331.000,00	8.331.399,90	-399,90	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	8.331.368,21	8.331.000,00			8.331.000,00	8.331.399,90	-399,90	
**** Ordentliches Ergebnis	-10.354.144,62	-18.038.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-18.981.376,42	-11.793.208,39	-7.188.168,03	-826.709,34
* Außerordentliche Erträge	136,50					1.744,46	-1.744,46	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	136,50					1.744,46	-1.744,46	
***** Jahresergebnis	-10.354.008,12	-18.038.795,00	-844.791,42	-97.790,00	-18.981.376,42	-11.791.463,93	-7.189.912,49	-826.709,34
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.471.450,26	-2.598.142,79			-2.598.142,79	-2.598.363,80	221,01	
***** Jahresergebnis nach ILV	-12.825.458,38	-20.636.937,79	-844.791,42	-97.790,00	-21.579.519,21	-14.389.827,73	-7.189.691,48	-826.709,34

Produktbereich/-gruppe: C1-18 Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	581.009,86	550.000,00			550.000,00	602.053,17	-52.053,17	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.332,30					6.752,15	-6.752,15	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	34.777.050,87	36.447.000,00			36.447.000,00	36.374.522,37	72.477,63	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen	352.210.625,04	319.708.000,00			319.708.000,00	330.694.007,15	-10.986.007,15	
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	165.475.138,32	171.778.000,00			171.778.000,00	188.379.776,42	-16.601.776,42	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	9.267,00	4.935,00			4.935,00	8.185,00	-3.250,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	4.097.578,96	269.000,00			269.000,00	4.074.720,29	-3.805.720,29	
** Summe der ordentlichen Erträge	557.154.002,35	528.756.935,00			528.756.935,00	560.140.016,55	-31.383.081,55	
* Personalaufwendungen	-121.798.749,63	-127.145.000,00		5.777,65	-127.139.222,35	-129.352.457,66	2.213.235,31	
* Versorgungsaufwendungen	-7.192.699,00	-12.504.000,00			-12.504.000,00	-12.161.878,33	-342.121,67	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-36.725.896,30	-31.636.000,00	-1.237.229,68	-239.607,29	-33.112.836,97	-37.385.644,36	4.272.807,39	-45.000,00
* Abschreibungen	-6.724.286,92	-6.762.729,83			-6.762.729,83	-6.767.014,01	4.284,18	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-103.387.812,71	-96.345.000,00	-4.939.694,39	5.094,43	-101.279.599,96	-110.495.761,80	9.216.161,84	-2.373.404,66
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen	-1.029.397.193,14	-1.078.524.000,00	-746.900,11	13.713,49	-1.079.257.186,62	-1.133.371.902,47	54.114.715,85	-496.558,20
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-428,00	-2.000,00			-2.000,00	-631,00	-1.369,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.305.227.065,70	-1.352.918.729,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-1.360.057.575,73	-1.429.535.289,63	69.477.713,90	-2.914.962,86
*** Verwaltungsergebnis	-748.073.063,35	-824.161.794,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-831.300.640,73	-869.395.273,08	38.094.632,35	-2.914.962,86
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen						-5.104,69	5.104,69	
** Finanzergebnis						-5.104,69	5.104,69	
**** Ordentliches Ergebnis	-748.073.063,35	-824.161.794,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-831.300.640,73	-869.400.377,77	38.099.737,04	-2.914.962,86
* Außerordentliche Erträge	10.530,50					2.452,41	-2.452,41	
* Außerordentliche Aufwendungen						-275.296,00	275.296,00	
** Außerordentliches Ergebnis	10.530,50					-272.843,59	272.843,59	
***** Jahresergebnis	-748.062.532,85	-824.161.794,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-831.300.640,73	-869.673.221,36	38.372.580,63	-2.914.962,86
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						89.996,41	-89.996,41	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-20.302.710,30	-22.735.009,62			-22.735.009,62	-22.738.612,21	3.602,59	
***** Jahresergebnis nach ILV	-768.365.243,15	-846.896.804,45	-6.923.824,18	-215.021,72	-854.035.650,35	-892.321.837,16	38.286.186,81	-2.914.962,86

Produktbereich/-gruppe: C1-1801 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	581.009,86	550.000,00			550.000,00	602.053,17	-52.053,17	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.332,30					6.752,15	-6.752,15	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	34.777.050,87	36.447.000,00			36.447.000,00	36.374.522,37	72.477,63	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen	352.210.625,04	319.708.000,00			319.708.000,00	330.694.007,15	-10.986.007,15	
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	165.475.138,32	171.778.000,00			171.778.000,00	188.379.776,42	-16.601.776,42	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	9.267,00	4.935,00			4.935,00	8.185,00	-3.250,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	4.097.578,96	269.000,00			269.000,00	4.074.720,29	-3.805.720,29	
** Summe der ordentlichen Erträge	557.154.002,35	528.756.935,00			528.756.935,00	560.140.016,55	-31.383.081,55	
* Personalaufwendungen	-121.798.749,63	-127.145.000,00		5.777,65	-127.139.222,35	-129.352.457,66	2.213.235,31	
* Versorgungsaufwendungen	-7.192.699,00	-12.504.000,00			-12.504.000,00	-12.161.878,33	-342.121,67	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-36.725.896,30	-31.636.000,00	-1.237.229,68	-239.607,29	-33.112.836,97	-37.385.644,36	4.272.807,39	-45.000,00
* Abschreibungen	-6.724.286,92	-6.762.729,83			-6.762.729,83	-6.767.014,01	4.284,18	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-103.387.812,71	-96.345.000,00	-4.939.694,39	5.094,43	-101.279.599,96	-110.495.761,80	9.216.161,84	-2.373.404,66
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen	-1.029.397.193,14	-1.078.524.000,00	-746.900,11	13.713,49	-1.079.257.186,62	-1.133.371.902,47	54.114.715,85	-496.558,20
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-428,00	-2.000,00			-2.000,00	-631,00	-1.369,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.305.227.065,70	-1.352.918.729,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-1.360.057.575,73	-1.429.535.289,63	69.477.713,90	-2.914.962,86
*** Verwaltungsergebnis	-748.073.063,35	-824.161.794,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-831.300.640,73	-869.395.273,08	38.094.632,35	-2.914.962,86
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen						-5.104,69	5.104,69	
** Finanzergebnis						-5.104,69	5.104,69	
**** Ordentliches Ergebnis	-748.073.063,35	-824.161.794,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-831.300.640,73	-869.400.377,77	38.099.737,04	-2.914.962,86
* Außerordentliche Erträge	10.530,50					2.452,41	-2.452,41	
* Außerordentliche Aufwendungen						-275.296,00	275.296,00	
** Außerordentliches Ergebnis	10.530,50					-272.843,59	272.843,59	
***** Jahresergebnis	-748.062.532,85	-824.161.794,83	-6.923.824,18	-215.021,72	-831.300.640,73	-869.673.221,36	38.372.580,63	-2.914.962,86
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						89.996,41	-89.996,41	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-20.302.710,30	-22.735.009,62			-22.735.009,62	-22.738.612,21	3.602,59	
***** Jahresergebnis nach ILV	-768.365.243,15	-846.896.804,45	-6.923.824,18	-215.021,72	-854.035.650,35	-892.321.837,16	38.286.186,81	-2.914.962,86

Produktbereich/-gruppe: C1-19 Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	601.081,56	531.000,00		15.000,00	546.000,00	609.488,51	-63.488,51	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436.405,82	567.000,00		-15.000,00	552.000,00	541.498,33	10.501,67	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.924.191,23	18.770.000,00			18.770.000,00	7.779.740,96	10.990.259,04	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.230.662,91	2.662.000,00			2.662.000,00	3.633.621,26	-971.621,26	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	890.712,00	885.515,00			885.515,00	891.066,28	-5.551,28	
* Sonstige ordentliche Erträge	4.296,60	6.000,00			6.000,00	3.504,76	2.495,24	
** Summe der ordentlichen Erträge	32.087.350,12	23.421.515,00			23.421.515,00	13.458.920,10	9.962.594,90	
* Personalaufwendungen	-17.306.294,58	-20.616.000,00	-95.000,00	-3.975,00	-20.714.975,00	-18.064.653,63	-2.650.321,37	
* Versorgungsaufwendungen	-413.984,86	-709.000,00			-709.000,00	-688.578,20	-20.421,80	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-31.102.851,40	-16.742.000,00	-818.184,15	5.000,00	-17.555.184,15	-11.795.989,99	-5.759.194,16	
* Abschreibungen	-1.874.218,78	-2.358.298,00			-2.358.298,00	-8.814.477,33	6.456.179,33	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-29.511.467,94	-15.170.000,00	-5.961.090,61	-1.143.664,77	-21.839.027,76	-28.250.097,42	6.411.069,66	-3.269.239,36
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.127,04	-51.000,00			-51.000,00	-51.128,04	128,04	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-80.259.944,60	-55.646.298,00	-6.874.274,76	-1.142.639,77	-63.227.484,91	-67.664.924,61	4.437.439,70	-3.269.239,36
*** Verwaltungsergebnis	-48.172.594,48	-32.224.783,00	-6.874.274,76	-1.142.639,77	-39.805.969,91	-54.206.004,51	14.400.034,60	-3.269.239,36
* Finanzerträge						30,52	-30,52	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis						30,52	-30,52	
**** Ordentliches Ergebnis	-48.172.594,48	-32.224.783,00	-6.874.274,76	-1.142.639,77	-39.805.969,91	-54.205.973,99	14.400.004,08	-3.269.239,36
* Außerordentliche Erträge	3.538,95							
* Außerordentliche Aufwendungen	-1,15					-7.053,72	7.053,72	
** Außerordentliches Ergebnis	3.537,80					-7.053,72	7.053,72	
***** Jahresergebnis	-48.169.056,68	-32.224.783,00	-6.874.274,76	-1.142.639,77	-39.805.969,91	-54.213.027,71	14.407.057,80	-3.269.239,36
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	624.600,84	559.722,60			559.722,60	559.722,60		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.870.281,80	-5.022.379,05			-5.022.379,05	-4.845.826,56	-176.552,49	
***** Jahresergebnis nach ILV	-52.414.737,64	-36.687.439,45	-6.874.274,76	-1.142.639,77	-44.268.626,36	-58.499.131,67	14.230.505,31	-3.269.239,36

Produktbereich/-gruppe: C1-1901 Infektiologie und Hygiene

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.705,05			15.000,00	15.000,00	38.247,03	-23.247,03	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.267,43	121.000,00		-15.000,00	106.000,00	80.160,99	25.839,01	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.221.611,27	17.972.000,00			17.972.000,00	7.089.402,76	10.882.597,24	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	253.989,60	97.000,00			97.000,00	399.062,74	-302.062,74	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	5.265,00	80,00			80,00	5.265,00	-5.185,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	3.065,60	3.000,00			3.000,00	1.780,07	1.219,93	
** Summe der ordentlichen Erträge	26.660.903,95	18.193.080,00			18.193.080,00	7.613.918,59	10.579.161,41	
* Personalaufwendungen	-7.686.807,30	-8.907.000,00		-3.975,00	-8.910.975,00	-8.258.945,27	-652.029,73	
* Versorgungsaufwendungen	-413.984,86	-709.000,00			-709.000,00	-688.578,20	-20.421,80	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-29.773.430,95	-15.873.000,00	-815.573,93		-16.688.573,93	-10.118.053,47	-6.570.520,46	
* Abschreibungen	-446.518,72	-419.359,00			-419.359,00	-511.091,52	91.732,52	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-878,63		-102.178,00		-102.178,00	-321.828,42	219.650,42	-82.693,34
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.783,04	-51.000,00			-51.000,00	-50.784,04	-215,96	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-38.372.403,50	-25.959.359,00	-917.751,93	-3.975,00	-26.881.085,93	-19.949.280,92	-6.931.805,01	-82.693,34
*** Verwaltungsergebnis	-11.711.499,55	-7.766.279,00	-917.751,93	-3.975,00	-8.688.005,93	-12.335.362,33	3.647.356,40	-82.693,34
* Finanzerträge						6,50	-6,50	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis						6,50	-6,50	
**** Ordentliches Ergebnis	-11.711.499,55	-7.766.279,00	-917.751,93	-3.975,00	-8.688.005,93	-12.335.355,83	3.647.349,90	-82.693,34
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-11.711.499,55	-7.766.279,00	-917.751,93	-3.975,00	-8.688.005,93	-12.335.355,83	3.647.349,90	-82.693,34
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	7.322.415,09	17.480.335,79			17.480.335,79	9.400.701,92	8.079.633,87	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.304.625,81	-3.516.679,28			-3.516.679,28	-3.469.774,45	-46.904,83	
***** Jahresergebnis nach ILV	-7.693.710,27	6.197.377,51	-917.751,93	-3.975,00	5.275.650,58	-6.404.428,36	11.680.078,94	-82.693,34

Produktbereich/-gruppe: C1-1902 Medizinische Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.671,37	529.000,00			529.000,00	430.678,98	98.321,02	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.398,39	437.000,00			437.000,00	448.703,34	-11.703,34	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	248.505,76	188.000,00			188.000,00	386.943,92	-198.943,92	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	217,45					213,02	-213,02	
** Summe der ordentlichen Erträge	949.792,97	1.154.000,00			1.154.000,00	1.266.539,26	-112.539,26	
* Personalaufwendungen	-2.664.630,44	-3.218.000,00			-3.218.000,00	-2.662.701,33	-555.298,67	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-531.396,33	-366.000,00		-5.000,00	-371.000,00	-643.808,46	272.808,46	
* Abschreibungen	-13.147,47	-10.891,00			-10.891,00	-15.568,87	4.677,87	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-892.160,18	-1.002.000,00	-366.742,83		-1.368.742,83	-1.147.853,08	-220.889,75	-100.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-236,00					-236,00	236,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.101.570,42	-4.596.891,00	-366.742,83	-5.000,00	-4.968.633,83	-4.470.167,74	-498.466,09	-100.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-3.151.777,45	-3.442.891,00	-366.742,83	-5.000,00	-3.814.633,83	-3.203.628,48	-611.005,35	-100.000,00
* Finanzerträge						24,02	-24,02	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis						24,02	-24,02	
**** Ordentliches Ergebnis	-3.151.777,45	-3.442.891,00	-366.742,83	-5.000,00	-3.814.633,83	-3.203.604,46	-611.029,37	-100.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-3.151.777,45	-3.442.891,00	-366.742,83	-5.000,00	-3.814.633,83	-3.203.604,46	-611.029,37	-100.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	626.886,12	561.377,64			561.377,64	561.377,64		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.833.289,94	-5.635.656,60			-5.635.656,60	-3.195.292,09	-2.440.364,51	
***** Jahresergebnis nach ILV	-5.358.181,27	-8.517.169,96	-366.742,83	-5.000,00	-8.888.912,79	-5.837.518,91	-3.051.393,88	-100.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-1903 Kinder- und Jugendmedizin

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.230,56					132.546,51	-132.546,51	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.540,00	3.000,00			3.000,00	2.034,00	966,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	545.820,13	558.000,00			558.000,00	686.193,20	-128.193,20	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	257.997,84	73.000,00			73.000,00	160.160,91	-87.160,91	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo						366,28	-366,28	
* Sonstige ordentliche Erträge	451,16	2.000,00			2.000,00	112,32	1.887,68	
** Summe der ordentlichen Erträge	939.039,69	636.000,00			636.000,00	981.413,22	-345.413,22	
* Personalaufwendungen	-3.897.641,16	-4.898.000,00			-4.898.000,00	-4.089.999,38	-808.000,62	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-152.938,71	-120.000,00			-120.000,00	-286.705,72	166.705,72	
* Abschreibungen	-7.958,18	-2.118,00			-2.118,00	-5.571,19	3.453,19	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-879.451,43	-564.000,00	-646.441,30		-1.210.441,30	-708.219,51	-502.221,79	-139.414,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108,00					-108,00	108,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.938.097,48	-5.584.118,00	-646.441,30		-6.230.559,30	-5.090.603,80	-1.139.955,50	-139.414,00
*** Verwaltungsergebnis	-3.999.057,79	-4.948.118,00	-646.441,30		-5.594.559,30	-4.109.190,58	-1.485.368,72	-139.414,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-3.999.057,79	-4.948.118,00	-646.441,30		-5.594.559,30	-4.109.190,58	-1.485.368,72	-139.414,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-3.999.057,79	-4.948.118,00	-646.441,30		-5.594.559,30	-4.109.190,58	-1.485.368,72	-139.414,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	320.308,42	757.299,17			757.299,17	489.931,46	267.367,71	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.259.555,20	-10.002.386,02			-10.002.386,02	-5.506.268,93	-4.496.117,09	
***** Jahresergebnis nach ILV	-7.938.304,57	-14.193.204,85	-646.441,30		-14.839.646,15	-9.125.528,05	-5.714.118,10	-139.414,00

Produktbereich/-gruppe: C1-1904 Psychiatrie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	330,00	2.000,00			2.000,00	871,50	1.128,50	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	6.000,00			6.000,00	10.600,00	-4.600,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	156.759,83	240.000,00			240.000,00	4.145,00	235.855,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	311.355,11	145.000,00			145.000,00	432.153,09	-287.153,09	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	547,03	1.000,00			1.000,00	1.379,35	-379,35	
** Summe der ordentlichen Erträge	470.191,97	394.000,00			394.000,00	449.148,94	-55.148,94	
* Personalaufwendungen	-2.357.272,49	-2.788.000,00	-95.000,00		-2.883.000,00	-2.321.273,80	-561.726,20	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-331.538,04	-142.000,00		10.000,00	-132.000,00	-443.656,51	311.656,51	
* Abschreibungen	-1.491,78	-1.146,00			-1.146,00	-1.542,00	396,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-1.633.976,25	-1.955.000,00	-580.786,00	-10.000,00	-2.545.786,00	-1.709.349,81	-836.436,19	-48.416,67
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.324.278,56	-4.886.146,00	-675.786,00		-5.561.932,00	-4.475.822,12	-1.086.109,88	-48.416,67
*** Verwaltungsergebnis	-3.854.086,59	-4.492.146,00	-675.786,00		-5.167.932,00	-4.026.673,18	-1.141.258,82	-48.416,67
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-3.854.086,59	-4.492.146,00	-675.786,00		-5.167.932,00	-4.026.673,18	-1.141.258,82	-48.416,67
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-3.854.086,59	-4.492.146,00	-675.786,00		-5.167.932,00	-4.026.673,18	-1.141.258,82	-48.416,67
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	201.750,64	309.324,42			309.324,42	227.859,45	81.464,97	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.808.279,43	-3.985.019,03			-3.985.019,03	-2.266.633,30	-1.718.385,73	
***** Jahresergebnis nach ILV	-5.460.615,38	-8.167.840,61	-675.786,00		-8.843.626,61	-6.065.447,03	-2.778.179,58	-48.416,67

Produktbereich/-gruppe: C1-1905 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.144,58					7.144,49	-7.144,49	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.158.814,60	2.159.000,00			2.159.000,00	2.255.300,60	-96.300,60	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	15,36					20,00	-20,00	
** Summe der ordentlichen Erträge	2.181.974,54	2.159.000,00			2.159.000,00	2.262.465,09	-103.465,09	
* Personalaufwendungen	-699.943,19	-805.000,00			-805.000,00	-731.733,85	-73.266,15	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-313.547,37	-241.000,00	-2.610,22		-243.610,22	-303.765,83	60.155,61	
* Abschreibungen	-2.408,63	-1.494,00			-1.494,00	-1.956,26	462,26	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-12.745.804,30	-11.649.000,00	-1.764.942,45		-13.413.942,45	-14.229.181,83	815.239,38	-834.442,94
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-13.761.703,49	-12.696.494,00	-1.767.552,67		-14.464.046,67	-15.266.637,77	802.591,10	-834.442,94
*** Verwaltungsergebnis	-11.579.728,95	-10.537.494,00	-1.767.552,67		-12.305.046,67	-13.004.172,68	699.126,01	-834.442,94
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-11.579.728,95	-10.537.494,00	-1.767.552,67		-12.305.046,67	-13.004.172,68	699.126,01	-834.442,94
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen	-1,15					-7.053,72	7.053,72	
** Außerordentliches Ergebnis	-1,15					-7.053,72	7.053,72	
***** Jahresergebnis	-11.579.730,10	-10.537.494,00	-1.767.552,67		-12.305.046,67	-13.011.226,40	706.179,73	-834.442,94
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-511.290,85	-431.252,54			-431.252,54	-528.005,66	96.753,12	
***** Jahresergebnis nach ILV	-12.091.020,95	-10.968.746,54	-1.767.552,67		-12.736.299,21	-13.539.232,06	802.932,85	-834.442,94

Produktbereich/-gruppe: C1-1906 Krankenhaus Höchst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	885.447,00	885.435,00			885.435,00	885.435,00		
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	885.447,00	885.435,00			885.435,00	885.435,00		
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen	-1.402.694,00	-1.923.290,00			-1.923.290,00	-8.278.747,49	6.355.457,49	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-13.359.197,15		-2.500.000,03	-1.133.664,77	-3.197.937,18	-10.133.664,77	6.935.727,59	-2.064.272,41
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.761.891,15	-1.923.290,00	-2.500.000,03	-1.133.664,77	-5.121.227,18	-18.412.412,26	13.291.185,08	-2.064.272,41
*** Verwaltungsergebnis	-13.876.444,15	-1.037.855,00	-2.500.000,03	-1.133.664,77	-4.235.792,18	-17.526.977,26	13.291.185,08	-2.064.272,41
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-13.876.444,15	-1.037.855,00	-2.500.000,03	-1.133.664,77	-4.235.792,18	-17.526.977,26	13.291.185,08	-2.064.272,41
* Außerordentliche Erträge	3.538,95							
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	3.538,95							
***** Jahresergebnis	-13.872.905,20	-1.037.855,00	-2.500.000,03	-1.133.664,77	-4.235.792,18	-17.526.977,26	13.291.185,08	-2.064.272,41
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-13.872.905,20	-1.037.855,00	-2.500.000,03	-1.133.664,77	-4.235.792,18	-17.526.977,26	13.291.185,08	-2.064.272,41

Produktbereich/-gruppe: C1-20 Bildung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	505.331,81	707.000,00			707.000,00	532.097,44	174.902,56	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526,00	1.000,00			1.000,00	220,00	780,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.243.055,87	1.480.000,00			1.480.000,00	3.716.777,89	-2.236.777,89	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen	2.270.130,46	3.121.000,00			3.121.000,00	1.851.169,75	1.269.830,25	
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	59.187.646,78	51.566.000,00			51.566.000,00	60.533.362,15	-8.967.362,15	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	13.823.513,77	12.553.269,00			12.553.269,00	13.993.582,21	-1.440.313,21	
* Sonstige ordentliche Erträge	18.757.426,39	7.403.000,00			7.403.000,00	24.665.031,27	-17.262.031,27	
** Summe der ordentlichen Erträge	97.787.631,08	76.831.269,00			76.831.269,00	105.292.240,71	-28.460.971,71	
* Personalaufwendungen	-46.029.741,26	-52.480.000,00	-3.241.986,28	-107.821,00	-55.829.807,28	-49.593.291,71	-6.236.515,57	-3.876.670,34
* Versorgungsaufwendungen	-979.128,29	-1.694.000,00			-1.694.000,00	-1.645.028,71	-48.971,29	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-167.376.912,14	-122.276.000,00	-10.111.345,56	-3.601.234,78	-135.988.580,34	-181.725.936,23	45.737.355,89	-3.564.665,87
* Abschreibungen	-78.078.198,01	-79.013.905,43			-79.013.905,43	-84.299.140,94	5.285.235,51	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-632.904.513,71	-597.742.000,00	-130.080.401,28	3.590.465,77	-648.531.846,93	-690.771.542,93	42.239.696,00	-15.346.526,24
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen	-13.180.977,49	-15.516.000,00	-1.327.983,72	-404.639,45	-15.920.639,45	-14.428.905,30	-1.491.734,15	
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.635,74	-23.000,00			-23.000,00	-62.749,34	39.749,34	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-938.611.106,64	-868.744.905,43	-144.761.716,84	-523.229,46	-937.001.779,43	1.022.526.595,16	85.524.815,73	-22.787.862,45
*** Verwaltungsergebnis	-840.823.475,56	-791.913.636,43	-144.761.716,84	-523.229,46	-860.170.510,43	-917.234.354,45	57.063.844,02	-22.787.862,45
* Finanzerträge	75.942,54	120.000,00			120.000,00	94.173,77	25.826,23	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-4.488.544,59	-3.429.000,00			-3.429.000,00	-3.483.247,43	54.247,43	
** Finanzergebnis	-4.412.602,05	-3.309.000,00			-3.309.000,00	-3.389.073,66	80.073,66	
**** Ordentliches Ergebnis	-845.236.077,61	-795.222.636,43	-144.761.716,84	-523.229,46	-863.479.510,43	-920.623.428,11	57.143.917,68	-22.787.862,45
* Außerordentliche Erträge	2.227,90					51.043,36	-51.043,36	
* Außerordentliche Aufwendungen	-180.278,82					-25.309,97	25.309,97	
** Außerordentliches Ergebnis	-178.050,92					25.733,39	-25.733,39	
***** Jahresergebnis	-845.414.128,53	-795.222.636,43	-144.761.716,84	-523.229,46	-863.479.510,43	-920.597.694,72	57.118.184,29	-22.787.862,45
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-12.798.806,53	-12.336.212,14			-12.336.212,14	-13.369.408,08	1.033.195,94	
***** Jahresergebnis nach ILV	-858.212.935,06	-807.558.848,57	-144.761.716,84	-523.229,46	-875.815.722,57	-933.967.102,80	58.151.380,23	-22.787.862,45

Produktbereich/-gruppe: C1-2001 Schulbetriebsmanagement/ pädag. Aufgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.774,90	196.000,00			196.000,00	157.673,18	38.326,82	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526,00	1.000,00			1.000,00	220,00	780,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.746.596,01	1.480.000,00			1.480.000,00	3.461.067,84	-1.981.067,84	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	15.589.924,98	10.079.000,00			10.079.000,00	12.556.248,30	-2.477.248,30	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	10.991.185,61	11.011.338,00			11.011.338,00	11.378.812,55	-367.474,55	
* Sonstige ordentliche Erträge	12.665.828,26	7.257.000,00			7.257.000,00	21.370.596,45	-14.113.596,45	
** Summe der ordentlichen Erträge	42.153.835,76	30.024.338,00			30.024.338,00	48.924.618,32	-18.900.280,32	
* Personalaufwendungen	-29.110.877,30	-34.998.000,00	-3.241.986,28	-9.345,00	-38.249.331,28	-32.240.007,40	-6.009.323,88	-3.876.670,34
* Versorgungsaufwendungen	-796.596,26	-1.406.000,00			-1.406.000,00	-1.364.925,72	-41.074,28	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-159.395.678,85	-112.932.000,00	-5.958.732,19	-3.546.854,78	-122.437.586,97	-172.566.234,16	50.128.647,19	-2.626.337,38
* Abschreibungen	-58.854.134,63	-59.485.338,37			-59.485.338,37	-66.766.417,72	7.281.079,35	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-79.753.625,14	-90.775.000,00	-76.219.604,31	111.080,00	-91.183.435,73	-88.668.348,73	-2.515.087,00	-520.576,69
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.413,70					-59.564,70	59.564,70	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-327.968.325,88	-299.596.338,37	-85.420.322,78	-3.445.119,78	-312.761.692,35	-361.665.498,43	48.903.806,08	-7.023.584,41
*** Verwaltungsergebnis	-285.814.490,12	-269.572.000,37	-85.420.322,78	-3.445.119,78	-282.737.354,35	-312.740.880,11	30.003.525,76	-7.023.584,41
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-4.488.544,59	-3.429.000,00			-3.429.000,00	-3.483.247,43	54.247,43	
** Finanzergebnis	-4.488.544,59	-3.429.000,00			-3.429.000,00	-3.483.247,43	54.247,43	
**** Ordentliches Ergebnis	-290.303.034,71	-273.001.000,37	-85.420.322,78	-3.445.119,78	-286.166.354,35	-316.224.127,54	30.057.773,19	-7.023.584,41
* Außerordentliche Erträge	-272,10					21.016,10	-21.016,10	
* Außerordentliche Aufwendungen	-177.557,82					-25.309,97	25.309,97	
** Außerordentliches Ergebnis	-177.829,92					-4.293,87	4.293,87	
***** Jahresergebnis	-290.480.864,63	-273.001.000,37	-85.420.322,78	-3.445.119,78	-286.166.354,35	-316.228.421,41	30.062.067,06	-7.023.584,41
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	3.640.425,85	3.927.274,58			3.927.274,58	3.642.023,47	285.251,11	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-10.247.086,62	-10.155.847,00			-10.155.847,00	-10.768.090,86	612.243,86	
***** Jahresergebnis nach ILV	-297.087.525,40	-279.229.572,79	-85.420.322,78	-3.445.119,78	-292.394.926,77	-323.354.488,80	30.959.562,03	-7.023.584,41

Produktbereich/-gruppe: C1-2002 Betrieb städtischer Kitas

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	40.863,00	40.863,00			40.863,00	40.863,00		
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	40.863,00	40.863,00			40.863,00	40.863,00		
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.200,00							
* Abschreibungen	-6.310.394,93	-6.820.618,61			-6.820.618,61	-6.514.824,98	-305.793,63	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-138.000.000,00	-168.988.000,00	-26.001.858,16	3.110.211,43	-191.879.646,73	-168.988.400,00	-22.891.246,73	-14.714.324,85
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-144.311.594,93	-175.808.618,61	-26.001.858,16	3.110.211,43	-198.700.265,34	-175.503.224,98	-23.197.040,36	-14.714.324,85
*** Verwaltungsergebnis	-144.270.731,93	-175.767.755,61	-26.001.858,16	3.110.211,43	-198.659.402,34	-175.462.361,98	-23.197.040,36	-14.714.324,85
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-144.270.731,93	-175.767.755,61	-26.001.858,16	3.110.211,43	-198.659.402,34	-175.462.361,98	-23.197.040,36	-14.714.324,85
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-144.270.731,93	-175.767.755,61	-26.001.858,16	3.110.211,43	-198.659.402,34	-175.462.361,98	-23.197.040,36	-14.714.324,85
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-144.270.731,93	-175.767.755,61	-26.001.858,16	3.110.211,43	-198.659.402,34	-175.462.361,98	-23.197.040,36	-14.714.324,85

Produktbereich/-gruppe: C1-2003 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	486.235,76					245.997,05	-245.997,05	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen	2.270.130,46	3.121.000,00			3.121.000,00	1.851.169,75	1.269.830,25	
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	43.408.429,50	41.487.000,00			41.487.000,00	47.739.291,23	-6.252.291,23	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	2.784.845,00	1.487.068,00			1.487.068,00	2.549.671,70	-1.062.603,70	
* Sonstige ordentliche Erträge	6.079.668,42	105.000,00			105.000,00	3.225.205,78	-3.120.205,78	
** Summe der ordentlichen Erträge	55.029.309,14	46.200.068,00			46.200.068,00	55.611.335,51	-9.411.267,51	
* Personalaufwendungen	-4.617.847,95	-4.706.000,00			-4.706.000,00	-4.844.585,21	138.585,21	
* Versorgungsaufwendungen	-70.996,54	-106.000,00			-106.000,00	-103.036,93	-2.963,07	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.206.013,81	-3.354.000,00	-300.000,00		-3.654.000,00	-2.659.944,21	-994.055,79	-500.000,00
* Abschreibungen	-12.472.745,37	-11.216.160,56			-11.216.160,56	-10.453.878,52	-762.282,04	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-396.607.485,57	-319.903.000,00	-27.858.938,81	404.239,45	-347.357.699,36	-414.589.697,09	67.231.997,73	-57.624,70
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen	-13.180.977,49	-15.516.000,00	-1.327.983,72	-404.639,45	-15.920.639,45	-14.428.905,30	-1.491.734,15	
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-893,64	-20.000,00			-20.000,00	-893,64	-19.106,36	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-429.156.960,37	-354.821.160,56	-29.486.922,53	-400,00	-382.980.499,37	-447.080.940,90	64.100.441,53	-557.624,70
*** Verwaltungsergebnis	-374.127.651,23	-308.621.092,56	-29.486.922,53	-400,00	-336.780.431,37	-391.469.605,39	54.689.174,02	-557.624,70
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-374.127.651,23	-308.621.092,56	-29.486.922,53	-400,00	-336.780.431,37	-391.469.605,39	54.689.174,02	-557.624,70
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-374.127.651,23	-308.621.092,56	-29.486.922,53	-400,00	-336.780.431,37	-391.469.605,39	54.689.174,02	-557.624,70
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.229.017,39	-4.468.017,12			-4.468.017,12	-4.311.972,38	-156.044,74	
***** Jahresergebnis nach ILV	-378.356.668,62	-313.089.109,68	-29.486.922,53	-400,00	-341.248.448,49	-395.781.577,77	54.533.129,28	-557.624,70

Produktbereich/-gruppe: C1-2004 Jugend- u. Erwachsenenbildung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge								
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen	-19.267,00	-27.947,00			-27.947,00	-19.267,00	-8.680,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-18.535.253,00	-18.076.000,00		-28.365,11	-18.104.365,11	-18.518.397,11	414.032,00	-54.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-18.554.520,00	-18.103.947,00		-28.365,11	-18.132.312,11	-18.537.664,11	405.352,00	-54.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-18.554.520,00	-18.103.947,00		-28.365,11	-18.132.312,11	-18.537.664,11	405.352,00	-54.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-18.554.520,00	-18.103.947,00		-28.365,11	-18.132.312,11	-18.537.664,11	405.352,00	-54.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-18.554.520,00	-18.103.947,00		-28.365,11	-18.132.312,11	-18.537.664,11	405.352,00	-54.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.163,40					-4.163,40	4.163,40	
***** Jahresergebnis nach ILV	-18.558.683,40	-18.103.947,00		-28.365,11	-18.132.312,11	-18.541.827,51	409.515,40	-54.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2007 Angebote der Stadtbücherei

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	342.856,91	510.000,00			510.000,00	376.699,26	133.300,74	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.855,00					9.588,00	-9.588,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	91.499,48					176.844,35	-176.844,35	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	6.620,16	14.000,00			14.000,00	24.234,96	-10.234,96	
* Sonstige ordentliche Erträge	11.787,91	41.000,00			41.000,00	69.209,03	-28.209,03	
** Summe der ordentlichen Erträge	462.619,46	565.000,00			565.000,00	656.575,60	-91.575,60	
* Personalaufwendungen	-11.379.921,10	-11.857.000,00		-98.281,00	-11.955.281,00	-11.537.813,67	-417.467,33	
* Versorgungsaufwendungen	-111.535,49	-182.000,00			-182.000,00	-177.066,06	-4.933,94	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.590.395,38	-5.005.000,00	-3.231.942,87	-61.080,00	-8.298.022,87	-5.331.846,16	-2.966.176,71	-282.000,00
* Abschreibungen	-380.704,87	-1.392.092,57			-1.392.092,57	-509.999,71	-882.092,86	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.644,40	-2.000,00			-2.000,00	-1.343,00	-657,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-16.464.201,24	-18.438.092,57	-3.231.942,87	-159.361,00	-21.829.396,44	-17.558.068,60	-4.271.327,84	-282.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-16.001.581,78	-17.873.092,57	-3.231.942,87	-159.361,00	-21.264.396,44	-16.901.493,00	-4.362.903,44	-282.000,00
* Finanzerträge	75.942,54	120.000,00			120.000,00	94.173,77	25.826,23	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	75.942,54	120.000,00			120.000,00	94.173,77	25.826,23	
**** Ordentliches Ergebnis	-15.925.639,24	-17.753.092,57	-3.231.942,87	-159.361,00	-21.144.396,44	-16.807.319,23	-4.337.077,21	-282.000,00
* Außerordentliche Erträge						30.027,26	-30.027,26	
* Außerordentliche Aufwendungen	-2.721,00							
** Außerordentliches Ergebnis	-2.721,00					30.027,26	-30.027,26	
***** Jahresergebnis	-15.928.360,24	-17.753.092,57	-3.231.942,87	-159.361,00	-21.144.396,44	-16.777.291,97	-4.367.104,47	-282.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.932.179,76	2.041.796,52			2.041.796,52	2.041.796,52		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.648.779,30	-3.418.789,55			-3.418.789,55	-3.687.101,06	268.311,51	
***** Jahresergebnis nach ILV	-17.644.959,78	-19.130.085,60	-3.231.942,87	-159.361,00	-22.521.389,47	-18.422.596,51	-4.098.792,96	-282.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2013 Frankfurter Kinderbüro

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700,00	1.000,00			1.000,00	-2.275,00	3.275,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	369,10					125,00	-125,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	97.792,82					60.978,27	-60.978,27	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	141,80					20,01	-20,01	
** Summe der ordentlichen Erträge	101.003,72	1.000,00			1.000,00	58.848,28	-57.848,28	
* Personalaufwendungen	-921.094,91	-919.000,00		-195,00	-919.195,00	-970.885,43	51.690,43	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.183.624,10	-985.000,00	-620.670,50	6.700,00	-1.598.970,50	-1.167.911,70	-431.058,80	-156.328,49
* Abschreibungen	-40.951,21	-71.748,32			-71.748,32	-34.753,01	-36.995,31	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-8.150,00			-6.700,00	-6.700,00	-6.700,00		
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.684,00	-1.000,00			-1.000,00	-948,00	-52,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.155.504,22	-1.976.748,32	-620.670,50	-195,00	-2.597.613,82	-2.181.198,14	-416.415,68	-156.328,49
*** Verwaltungsergebnis	-2.054.500,50	-1.975.748,32	-620.670,50	-195,00	-2.596.613,82	-2.122.349,86	-474.263,96	-156.328,49
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-2.054.500,50	-1.975.748,32	-620.670,50	-195,00	-2.596.613,82	-2.122.349,86	-474.263,96	-156.328,49
* Außerordentliche Erträge	2.500,00							
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	2.500,00							
***** Jahresergebnis	-2.052.000,50	-1.975.748,32	-620.670,50	-195,00	-2.596.613,82	-2.122.349,86	-474.263,96	-156.328,49
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-242.365,43	-262.629,57			-262.629,57	-281.900,37	19.270,80	
***** Jahresergebnis nach ILV	-2.294.365,93	-2.238.377,89	-620.670,50	-195,00	-2.859.243,39	-2.404.250,23	-454.993,16	-156.328,49

Produktbereich/-gruppe: C1-21 Kultur, Freizeit und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.233.666,77	13.167.000,00			13.167.000,00	16.399.710,03	-3.232.710,03	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.938.026,37					229.375,49	-229.375,49	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	15.268.377,31	8.580.000,00			8.580.000,00	10.807.633,32	-2.227.633,32	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	658.968,98	343.264,31			343.264,31	687.407,25	-344.142,94	
* Sonstige ordentliche Erträge	4.884.188,87	3.115.000,00			3.115.000,00	6.472.802,11	-3.357.802,11	
** Summe der ordentlichen Erträge	55.983.228,30	25.205.264,31			25.205.264,31	34.596.928,20	-9.391.663,89	
* Personalaufwendungen	-61.418.326,06	-65.479.000,00	-142.000,00	1.551.953,65	-64.069.046,35	-62.577.648,69	-1.491.397,66	-408.792,00
* Versorgungsaufwendungen	-1.545.695,21	-2.476.000,00			-2.476.000,00	-2.406.083,66	-69.916,34	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-73.078.258,84	-48.104.000,00	-4.356.417,34	-1.279.138,79	-53.739.556,13	-86.950.998,83	33.211.442,70	-3.268.686,80
* Abschreibungen	-19.634.484,67	-20.735.770,92			-20.735.770,92	-19.888.753,14	-847.017,78	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-148.812.217,66	-120.408.000,00	-9.121.287,35	-3.062.745,00	-132.592.032,35	-136.440.719,95	3.848.687,60	-6.359.757,60
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-216.664,29	-129.000,00			-129.000,00	-142.693,81	13.693,81	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-304.705.646,73	-257.331.770,92	-13.619.704,69	-2.789.930,14	-273.741.405,75	-308.406.898,08	34.665.492,33	-10.037.236,40
*** Verwaltungsergebnis	-248.722.418,43	-232.126.506,61	-13.619.704,69	-2.789.930,14	-248.536.141,44	-273.809.969,88	25.273.828,44	-10.037.236,40
* Finanzerträge	307,09					623,86	-623,86	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-321.260,65	-275.000,00			-275.000,00	-273.947,45	-1.052,55	
** Finanzergebnis	-320.953,56	-275.000,00			-275.000,00	-273.323,59	-1.676,41	
**** Ordentliches Ergebnis	-249.043.371,99	-232.401.506,61	-13.619.704,69	-2.789.930,14	-248.811.141,44	-274.083.293,47	25.272.152,03	-10.037.236,40
* Außerordentliche Erträge	21.028,50					13.438.723,82	-13.438.723,82	
* Außerordentliche Aufwendungen	-9.510.556,35					-182.412,50	182.412,50	
** Außerordentliches Ergebnis	-9.489.527,85					13.256.311,32	-13.256.311,32	
***** Jahresergebnis	-258.532.899,84	-232.401.506,61	-13.619.704,69	-2.789.930,14	-248.811.141,44	-260.826.982,15	12.015.840,71	-10.037.236,40
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-7.858.532,22	-8.335.689,12			-8.335.689,12	-8.556.275,60	220.586,48	
***** Jahresergebnis nach ILV	-266.391.432,06	-240.737.195,73	-13.619.704,69	-2.789.930,14	-257.146.830,56	-269.383.257,75	12.236.427,19	-10.037.236,40

Produktbereich/-gruppe: C1-2101 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.870.717,61	1.962.000,00			1.962.000,00	1.869.096,41	92.903,59	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	230.354,40					216.220,40	-216.220,40	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	445.123,18					502.563,07	-502.563,07	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	88.908,00	91.181,00			91.181,00	89.689,00	1.492,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	2.880.701,82	1.929.000,00			1.929.000,00	4.300.315,15	-2.371.315,15	
** Summe der ordentlichen Erträge	5.515.805,01	3.982.181,00			3.982.181,00	6.977.884,03	-2.995.703,03	
* Personalaufwendungen	-5.713.633,64	-6.610.000,00		-162.126,17	-6.772.126,17	-6.203.635,53	-568.490,64	-200.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-306.537,24	-534.000,00			-534.000,00	-519.184,73	-14.815,27	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-14.643.534,08	-9.906.000,00	-337.000,00	811.212,92	-9.431.787,08	-17.256.453,32	7.824.666,24	-335.573,98
* Abschreibungen	-2.744.512,47	-2.726.288,12			-2.726.288,12	-2.740.829,51	14.541,39	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-56.677.816,35	-50.352.000,00	-5.152.489,98	-1.311.069,18	-56.815.559,16	-58.576.662,61	1.761.103,45	-5.922.767,60
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.961,02	-13.000,00			-13.000,00	-12.673,08	-326,92	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-80.169.994,80	-70.141.288,12	-5.489.489,98	-661.982,43	-76.292.760,53	-85.309.438,78	9.016.678,25	-6.458.341,58
*** Verwaltungsergebnis	-74.654.189,79	-66.159.107,12	-5.489.489,98	-661.982,43	-72.310.579,53	-78.331.554,75	6.020.975,22	-6.458.341,58
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-74.654.189,79	-66.159.107,12	-5.489.489,98	-661.982,43	-72.310.579,53	-78.331.554,75	6.020.975,22	-6.458.341,58
* Außerordentliche Erträge	20.903,50					86.303,16	-86.303,16	
* Außerordentliche Aufwendungen						-22.087,00	22.087,00	
** Außerordentliches Ergebnis	20.903,50					64.216,16	-64.216,16	
***** Jahresergebnis	-74.633.286,29	-66.159.107,12	-5.489.489,98	-661.982,43	-72.310.579,53	-78.267.338,59	5.956.759,06	-6.458.341,58
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	2.537.450,86	-8.548.859,50			-8.548.859,50	2.931.286,63	-11.480.146,13	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.006.594,90	-1.029.302,56			-1.029.302,56	-1.045.975,60	16.673,04	
***** Jahresergebnis nach ILV	-73.102.430,33	-75.737.269,18	-5.489.489,98	-661.982,43	-81.888.741,59	-76.382.027,56	-5.506.714,03	-6.458.341,58

Produktbereich/-gruppe: C1-2105 Zoologischer Garten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.770.418,05	4.319.000,00			4.319.000,00	5.753.272,48	-1.434.272,48	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen						255,09	-255,09	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.158.106,62	172.000,00			172.000,00	-711.049,08	883.049,08	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	159.835,50	99.616,80			99.616,80	174.941,59	-75.324,79	
* Sonstige ordentliche Erträge	656.140,48	509.000,00			509.000,00	804.695,52	-295.695,52	
** Summe der ordentlichen Erträge	7.744.500,65	5.099.616,80			5.099.616,80	6.022.115,60	-922.498,80	
* Personalaufwendungen	-10.190.951,46	-11.148.000,00		-2.730,00	-11.150.730,00	-10.596.872,66	-553.857,34	
* Versorgungsaufwendungen	-82.738,92	-154.000,00			-154.000,00	-149.938,12	-4.061,88	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-7.151.299,91	-4.669.000,00	-3.240.886,99	-2.082,22	-7.911.969,21	-7.218.446,80	-693.522,41	-1.862.973,12
* Abschreibungen	-2.060.004,24	-2.222.766,85			-2.222.766,85	-2.072.797,83	-149.969,02	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-50.000,00					-50.000,00	50.000,00	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.144,08	-26.000,00			-26.000,00	-32.110,08	6.110,08	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-19.567.138,61	-18.219.766,85	-3.240.886,99	-4.812,22	-21.465.466,06	-20.120.165,49	-1.345.300,57	-1.862.973,12
*** Verwaltungsergebnis	-11.822.637,96	-13.120.150,05	-3.240.886,99	-4.812,22	-16.365.849,26	-14.098.049,89	-2.267.799,37	-1.862.973,12
* Finanzerträge						317,80	-317,80	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-321.260,65	-275.000,00			-275.000,00	-273.947,45	-1.052,55	
** Finanzergebnis	-321.260,65	-275.000,00			-275.000,00	-273.629,65	-1.370,35	
**** Ordentliches Ergebnis	-12.143.898,61	-13.395.150,05	-3.240.886,99	-4.812,22	-16.640.849,26	-14.371.679,54	-2.269.169,72	-1.862.973,12
* Außerordentliche Erträge						11.500,00	-11.500,00	
* Außerordentliche Aufwendungen	-4.389,54					-379,00	379,00	
** Außerordentliches Ergebnis	-4.389,54					11.121,00	-11.121,00	
***** Jahresergebnis	-12.148.288,15	-13.395.150,05	-3.240.886,99	-4.812,22	-16.640.849,26	-14.360.558,54	-2.280.290,72	-1.862.973,12
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.796.692,19	2.016.368,14			2.016.368,14	-3.170.117,88	5.186.486,02	
***** Jahresergebnis nach ILV	-14.944.980,34	-11.378.781,91	-3.240.886,99	-4.812,22	-14.624.481,12	-17.530.676,42	2.906.195,30	-1.862.973,12

Produktbereich/-gruppe: C1-2112 Städtische Bühnen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.695.913,29							
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.152.400,00	5.303.000,00			5.303.000,00	6.287.400,00	-984.400,00	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	442,24					406,23	-406,23	
** Summe der ordentlichen Erträge	25.848.755,53	5.303.000,00			5.303.000,00	6.287.806,23	-984.806,23	
* Personalaufwendungen	-19.689.571,17	-21.000.000,00		1.770.186,82	-19.229.813,18	-19.223.982,62	-5.830,56	
* Versorgungsaufwendungen	-294.257,79	-330.000,00			-330.000,00	-319.727,97	-10.272,03	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.208.687,44	-2.596.000,00	-758.530,35	-16.537,21	-3.371.067,56	-8.580.613,21	5.209.545,65	-1.070.139,70
* Abschreibungen	-2.050.277,93	-2.110.046,81			-2.110.046,81	-2.050.086,00	-59.960,81	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-76.495.996,19	-50.809.000,00	-2.296.693,81	-1.751.675,82	-54.857.369,63	-54.853.379,63	-3.990,00	-3.990,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-100.738.790,52	-76.845.046,81	-3.055.224,16	1.973,79	-79.898.297,18	-85.027.789,43	5.129.492,25	-1.074.129,70
*** Verwaltungsergebnis	-74.890.034,99	-71.542.046,81	-3.055.224,16	1.973,79	-74.595.297,18	-78.739.983,20	4.144.686,02	-1.074.129,70
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-74.890.034,99	-71.542.046,81	-3.055.224,16	1.973,79	-74.595.297,18	-78.739.983,20	4.144.686,02	-1.074.129,70
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-74.890.034,99	-71.542.046,81	-3.055.224,16	1.973,79	-74.595.297,18	-78.739.983,20	4.144.686,02	-1.074.129,70
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-46.852,08	-30.874,32			-30.874,32	-46.809,72	15.935,40	
***** Jahresergebnis nach ILV	-74.936.887,07	-71.572.921,13	-3.055.224,16	1.973,79	-74.626.171,50	-78.786.792,92	4.160.621,42	-1.074.129,70

Produktbereich/-gruppe: C1-2114 Sporthallen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.853.475,81	2.880.000,00			2.880.000,00	3.635.210,61	-755.210,61	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	302.377,00					288.434,78	-288.434,78	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	215.152,13	156.000,00			156.000,00	164.398,84	-8.398,84	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.371.004,94	3.036.000,00			3.036.000,00	4.088.044,23	-1.052.044,23	
* Personalaufwendungen	-2.680.710,36	-2.699.000,00			-2.699.000,00	-2.691.546,48	-7.453,52	
* Versorgungsaufwendungen	-16.629,16	-40.000,00			-40.000,00	-38.875,24	-1.124,76	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-8.872.028,05	-6.265.000,00		-100.419,47	-6.365.419,47	-10.864.632,08	4.499.212,61	
* Abschreibungen	-1.649.717,33	-1.707.598,17			-1.707.598,17	-1.767.821,67	60.223,50	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.371,96	-55.000,00			-55.000,00	-57.371,96	2.371,96	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-13.276.456,86	-10.766.598,17		-100.419,47	-10.867.017,64	-15.420.247,43	4.553.229,79	
*** Verwaltungsergebnis	-9.905.451,92	-7.730.598,17		-100.419,47	-7.831.017,64	-11.332.203,20	3.501.185,56	
* Finanzerträge	-5,18							
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	-5,18							
**** Ordentliches Ergebnis	-9.905.457,10	-7.730.598,17		-100.419,47	-7.831.017,64	-11.332.203,20	3.501.185,56	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-9.905.457,10	-7.730.598,17		-100.419,47	-7.831.017,64	-11.332.203,20	3.501.185,56	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	577.096,65	545.313,34			545.313,34	629.082,09	-83.768,75	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.724.302,28	-4.521.435,74			-4.521.435,74	-2.066.200,87	-2.455.234,87	
***** Jahresergebnis nach ILV	-11.052.662,73	-11.706.720,57		-100.419,47	-11.807.140,04	-12.769.321,98	962.181,94	

Produktbereich/-gruppe: C1-2115 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.706.590,25	2.165.000,00			2.165.000,00	2.775.326,38	-610.326,38	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	66.213,52					55.559,74	-55.559,74	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	106.231,00	106.231,00			106.231,00	106.231,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	258.952,51	134.000,00			134.000,00	264.355,94	-130.355,94	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.137.987,28	2.405.231,00			2.405.231,00	3.201.473,06	-796.242,06	
* Personalaufwendungen	-5.341.389,07	-5.670.000,00		-2.040,00	-5.672.040,00	-5.736.234,86	64.194,86	
* Versorgungsaufwendungen	-276.031,09	-476.000,00			-476.000,00	-462.703,96	-13.296,04	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-8.343.591,89	-4.267.000,00		-1.358.051,95	-5.625.051,95	-11.406.648,96	5.781.597,01	
* Abschreibungen	-6.075.593,60	-6.740.945,06			-6.740.945,06	-6.152.221,53	-588.723,53	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse		-3.587.000,00	-1.487.000,00		-5.074.000,00	-5.074.000,00		
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.964,51	-22.000,00			-22.000,00	-30.601,03	8.601,03	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-20.069.570,16	-20.762.945,06	-1.487.000,00	-1.360.091,95	-23.610.037,01	-28.862.410,34	5.252.373,33	
*** Verwaltungsergebnis	-16.931.582,88	-18.357.714,06	-1.487.000,00	-1.360.091,95	-21.204.806,01	-25.660.937,28	4.456.131,27	
* Finanzerträge	312,10					262,94	-262,94	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	312,10					262,94	-262,94	
**** Ordentliches Ergebnis	-16.931.270,78	-18.357.714,06	-1.487.000,00	-1.360.091,95	-21.204.806,01	-25.660.674,34	4.455.868,33	
* Außerordentliche Erträge						12.895.200,24	-12.895.200,24	
* Außerordentliche Aufwendungen	-9.608.619,52					-34.577,50	34.577,50	
** Außerordentliches Ergebnis	-9.608.619,52					12.860.622,74	-12.860.622,74	
***** Jahresergebnis	-26.539.890,30	-18.357.714,06	-1.487.000,00	-1.360.091,95	-21.204.806,01	-12.800.051,60	-8.404.754,41	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.492.530,51	4.304.687,68			4.304.687,68	1.802.887,10	2.501.800,58	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.896.771,93	-1.940.321,29			-1.940.321,29	-2.137.787,68	197.466,39	
***** Jahresergebnis nach ILV	-26.944.131,72	-15.993.347,67	-1.487.000,00	-1.360.091,95	-18.840.439,62	-13.134.952,18	-5.705.487,44	

Produktbereich/-gruppe: C1-2116 Sportförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	37.500,00					42.500,00	-42.500,00	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	77.957,57					95.290,00	-95.290,00	
** Summe der ordentlichen Erträge	115.457,57					137.790,00	-137.790,00	
* Personalaufwendungen	-949.392,56	-882.000,00		-47.782,00	-929.782,00	-1.173.683,81	243.901,81	
* Versorgungsaufwendungen	-40.175,00	-62.000,00			-62.000,00	-60.458,68	-1.541,32	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.418.025,16	-1.727.000,00			-1.727.000,00	-1.585.488,65	-141.511,35	
* Abschreibungen	-691.007,60	-842.118,57			-842.118,57	-766.859,86	-75.258,71	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-15.581.219,00	-15.660.000,00	-185.103,56		-15.845.103,56	-17.886.677,71	2.041.574,15	-433.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160,00					-160,00	160,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-18.679.979,32	-19.173.118,57	-185.103,56	-47.782,00	-19.406.004,13	-21.473.328,71	2.067.324,58	-433.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-18.564.521,75	-19.173.118,57	-185.103,56	-47.782,00	-19.406.004,13	-21.335.538,71	1.929.534,58	-433.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-18.564.521,75	-19.173.118,57	-185.103,56	-47.782,00	-19.406.004,13	-21.335.538,71	1.929.534,58	-433.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-18.564.521,75	-19.173.118,57	-185.103,56	-47.782,00	-19.406.004,13	-21.335.538,71	1.929.534,58	-433.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-423.308,79	-486.449,19			-486.449,19	-508.958,28	22.509,09	
***** Jahresergebnis nach ILV	-18.987.830,54	-19.659.567,76	-185.103,56	-47.782,00	-19.892.453,32	-21.844.496,99	1.952.043,67	-433.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2118 Archäologisches Museum

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.901,47	125.000,00			125.000,00	119.288,55	5.711,45	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	88.877,63	263.000,00			263.000,00	63.189,60	199.810,40	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	9.753,00					9.753,00	-9.753,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	43.340,47	9.000,00			9.000,00	12.379,06	-3.379,06	
** Summe der ordentlichen Erträge	253.872,57	397.000,00			397.000,00	204.610,21	192.389,79	
* Personalaufwendungen	-1.552.920,35	-1.567.000,00		-405,00	-1.567.405,00	-1.576.578,74	9.173,74	
* Versorgungsaufwendungen	-31.481,72	-67.000,00			-67.000,00	-77.966,51	10.966,51	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.079.299,79	-1.062.000,00			-1.062.000,00	-1.342.336,19	280.336,19	
* Abschreibungen	-241.733,20	-237.142,00			-237.142,00	-235.390,60	-1.751,40	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102,00	-1.000,00			-1.000,00	-102,00	-898,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.905.537,06	-2.934.142,00		-405,00	-2.934.547,00	-3.232.374,04	297.827,04	
*** Verwaltungsergebnis	-2.651.664,49	-2.537.142,00		-405,00	-2.537.547,00	-3.027.763,83	490.216,83	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-2.651.664,49	-2.537.142,00		-405,00	-2.537.547,00	-3.027.763,83	490.216,83	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen						-369,00	369,00	
** Außerordentliches Ergebnis						-369,00	369,00	
***** Jahresergebnis	-2.651.664,49	-2.537.142,00		-405,00	-2.537.547,00	-3.028.132,83	490.585,83	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-389.819,83	101.498,37			101.498,37	-451.331,67	552.830,04	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.041.484,32	-2.435.643,63		-405,00	-2.436.048,63	-3.479.464,50	1.043.415,87	

Produktbereich/-gruppe: C1-2121 Historisches Museum

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	607.081,52	333.000,00			333.000,00	846.034,62	-513.034,62	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.758,68					12.900,00	-12.900,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.124.172,28	700.000,00			700.000,00	454.036,49	245.963,51	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	216.553,00	2.619,00			2.619,00	216.553,00	-213.934,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	104.697,34	70.000,00			70.000,00	134.782,92	-64.782,92	
** Summe der ordentlichen Erträge	2.064.262,82	1.105.619,00			1.105.619,00	1.664.307,03	-558.688,03	
* Personalaufwendungen	-3.056.515,61	-3.286.000,00	-71.000,00	-615,00	-3.357.615,00	-3.072.413,07	-285.201,93	-104.396,00
* Versorgungsaufwendungen	-88.085,18	-161.000,00			-161.000,00	-143.540,97	-17.459,03	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-5.739.682,72	-4.613.000,00	-20.000,00	-187.198,45	-4.820.198,45	-5.633.747,85	813.549,40	
* Abschreibungen	-1.765.012,92	-1.794.327,76			-1.794.327,76	-1.736.588,17	-57.739,59	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	950,00							
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.984,04	-3.000,00			-3.000,00	-1.984,98	-1.015,02	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-10.650.330,47	-9.857.327,76	-91.000,00	-187.813,45	-10.136.141,21	-10.588.275,04	452.133,83	-104.396,00
*** Verwaltungsergebnis	-8.586.067,65	-8.751.708,76	-91.000,00	-187.813,45	-9.030.522,21	-8.923.968,01	-106.554,20	-104.396,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-8.586.067,65	-8.751.708,76	-91.000,00	-187.813,45	-9.030.522,21	-8.923.968,01	-106.554,20	-104.396,00
* Außerordentliche Erträge	125,00							
* Außerordentliche Aufwendungen	-125,00							
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-8.586.067,65	-8.751.708,76	-91.000,00	-187.813,45	-9.030.522,21	-8.923.968,01	-106.554,20	-104.396,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-802.583,47	164.571,51			164.571,51	-843.832,64	1.008.404,15	
***** Jahresergebnis nach ILV	-9.388.651,12	-8.587.137,25	-91.000,00	-187.813,45	-8.865.950,70	-9.767.800,65	901.849,95	-104.396,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2122 Museum für Angewandte Kunst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.199,61	348.000,00			348.000,00	175.818,44	172.181,56	
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	527.506,20	658.000,00			658.000,00	345.709,31	312.290,69	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	1.019,48					6.113,00	-6.113,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	312.764,77	158.000,00			158.000,00	348.582,13	-190.582,13	
** Summe der ordentlichen Erträge	981.490,06	1.164.000,00			1.164.000,00	876.222,88	287.777,12	
* Personalaufwendungen	-2.182.152,84	-2.099.000,00			-2.099.000,00	-2.094.100,51	-4.899,49	
* Versorgungsaufwendungen	-44.861,59	-79.000,00			-79.000,00	-76.660,99	-2.339,01	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.624.395,95	-2.877.000,00		-130.829,76	-3.007.829,76	-4.885.779,28	1.877.949,52	
* Abschreibungen	-279.648,39	-275.057,00			-275.057,00	-289.191,49	14.134,49	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.332,84	-4.000,00			-4.000,00	-4.332,84	332,84	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.135.391,61	-5.334.057,00		-130.829,76	-5.464.886,76	-7.350.065,11	1.885.178,35	
*** Verwaltungsergebnis	-6.153.901,55	-4.170.057,00		-130.829,76	-4.300.886,76	-6.473.842,23	2.172.955,47	
* Finanzerträge	0,17							
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	0,17							
**** Ordentliches Ergebnis	-6.153.901,38	-4.170.057,00		-130.829,76	-4.300.886,76	-6.473.842,23	2.172.955,47	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-6.153.901,38	-4.170.057,00		-130.829,76	-4.300.886,76	-6.473.842,23	2.172.955,47	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-572.461,12	194.293,18			194.293,18	-574.791,00	769.084,18	
***** Jahresergebnis nach ILV	-6.726.362,50	-3.975.763,82		-130.829,76	-4.106.593,58	-7.048.633,23	2.942.039,65	

Produktbereich/-gruppe: C1-2123 Museum der Weltkulturen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.323,80	60.000,00			60.000,00	82.318,59	-22.318,59	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	87.110,51	30.000,00			30.000,00	72.965,65	-42.965,65	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo		1.000,00			1.000,00		1.000,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	16.364,60	35.000,00			35.000,00	22.751,29	12.248,71	
** Summe der ordentlichen Erträge	159.798,91	126.000,00			126.000,00	178.035,53	-52.035,53	
* Personalaufwendungen	-1.505.325,58	-1.459.000,00	-71.000,00	-375,00	-1.530.375,00	-1.602.307,18	71.932,18	-104.396,00
* Versorgungsaufwendungen	-46.640,42	-88.000,00			-88.000,00	-85.482,47	-2.517,53	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.880.907,19	-1.361.000,00			-1.361.000,00	-2.126.991,51	765.991,51	
* Abschreibungen	-66.976,61	-56.494,51			-56.494,51	-57.049,82	555,31	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-347,20	-1.000,00			-1.000,00	-347,20	-652,80	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.500.197,00	-2.965.494,51	-71.000,00	-375,00	-3.036.869,51	-3.872.178,18	835.308,67	-104.396,00
*** Verwaltungsergebnis	-4.340.398,09	-2.839.494,51	-71.000,00	-375,00	-2.910.869,51	-3.694.142,65	783.273,14	-104.396,00
* Finanzerträge						43,12	-43,12	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis						43,12	-43,12	
**** Ordentliches Ergebnis	-4.340.398,09	-2.839.494,51	-71.000,00	-375,00	-2.910.869,51	-3.694.099,53	783.230,02	-104.396,00
* Außerordentliche Erträge						316.720,42	-316.720,42	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis						316.720,42	-316.720,42	
***** Jahresergebnis	-4.340.398,09	-2.839.494,51	-71.000,00	-375,00	-2.910.869,51	-3.377.379,11	466.509,60	-104.396,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-432.992,13	184.844,08			184.844,08	-466.057,18	650.901,26	
***** Jahresergebnis nach ILV	-4.773.390,22	-2.654.650,43	-71.000,00	-375,00	-2.726.025,43	-3.843.436,29	1.117.410,86	-104.396,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2124 Deutsches Architekturmuseum

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.563,86	150.000,00			150.000,00	125.461,87	24.538,13	
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	751.712,29	470.000,00			470.000,00	273.720,36	196.279,64	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	3.088,00	175,00			175,00	6.353,38	-6.178,38	
* Sonstige ordentliche Erträge	122.656,75	20.000,00			20.000,00	74.262,82	-54.262,82	
** Summe der ordentlichen Erträge	992.020,90	640.175,00			640.175,00	479.798,43	160.376,57	
* Personalaufwendungen	-1.492.920,18	-1.491.000,00		-360,00	-1.491.360,00	-1.515.857,40	24.497,40	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.499.204,29	-1.833.000,00		-14.070,32	-1.847.070,32	-2.473.659,29	626.588,97	
* Abschreibungen	-56.886,10	-70.822,69			-70.822,69	-71.731,93	909,24	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-2.500,00							
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-780,96	-1.000,00			-1.000,00	-780,96	-219,04	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.052.291,53	-3.395.822,69		-14.430,32	-3.410.253,01	-4.062.029,58	651.776,57	
*** Verwaltungsergebnis	-3.060.270,63	-2.755.647,69		-14.430,32	-2.770.078,01	-3.582.231,15	812.153,14	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-3.060.270,63	-2.755.647,69		-14.430,32	-2.770.078,01	-3.582.231,15	812.153,14	
* Außerordentliche Erträge						125.000,00	-125.000,00	
* Außerordentliche Aufwendungen						-125.000,00	125.000,00	
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-3.060.270,63	-2.755.647,69		-14.430,32	-2.770.078,01	-3.582.231,15	812.153,14	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-416.882,23	46.956,45			46.956,45	-465.224,38	512.180,83	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.477.152,86	-2.708.691,24		-14.430,32	-2.723.121,56	-4.047.455,53	1.324.333,97	

Produktbereich/-gruppe: C1-2125 Museum für Moderne Kunst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	460.812,13	390.000,00			390.000,00	437.776,76	-47.776,76	
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.481.381,83	410.000,00			410.000,00	1.667.291,40	-1.257.291,40	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	2.711,00	1.893,00			1.893,00	4.103,75	-2.210,75	
* Sonstige ordentliche Erträge	56.557,11	35.000,00			35.000,00	52.814,96	-17.814,96	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.001.462,07	836.893,00			836.893,00	2.161.986,87	-1.325.093,87	
* Personalaufwendungen	-1.953.683,19	-2.072.000,00		-540,00	-2.072.540,00	-1.611.018,98	-461.521,02	
* Versorgungsaufwendungen	-16.629,16	-30.000,00			-30.000,00	-29.177,26	-822,74	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.782.737,56	-2.701.000,00		-157.195,10	-2.858.195,10	-6.488.813,07	3.630.617,97	
* Abschreibungen	-289.883,76	-306.469,07			-306.469,07	-280.554,13	-25.914,94	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-787,32	-1.000,00			-1.000,00	-787,32	-212,68	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.043.720,99	-5.110.469,07		-157.735,10	-5.268.204,17	-8.410.350,76	3.142.146,59	
*** Verwaltungsergebnis	-6.042.258,92	-4.273.576,07		-157.735,10	-4.431.311,17	-6.248.363,89	1.817.052,72	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-6.042.258,92	-4.273.576,07		-157.735,10	-4.431.311,17	-6.248.363,89	1.817.052,72	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen	102.893,71							
** Außerordentliches Ergebnis	102.893,71							
***** Jahresergebnis	-5.939.365,21	-4.273.576,07		-157.735,10	-4.431.311,17	-6.248.363,89	1.817.052,72	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-487.111,61	94.527,37			94.527,37	-588.380,22	682.907,59	
***** Jahresergebnis nach ILV	-6.426.476,82	-4.179.048,70		-157.735,10	-4.336.783,80	-6.836.744,11	2.499.960,31	

Produktbereich/-gruppe: C1-2126 Jüdisches Museum

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	469.836,60	325.000,00			325.000,00	470.420,57	-145.420,57	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.932.698,66	574.000,00			574.000,00	1.384.434,79	-810.434,79	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	61.970,00	40.548,51			40.548,51	64.769,53	-24.221,02	
* Sonstige ordentliche Erträge	49.147,64	6.000,00			6.000,00	144.911,26	-138.911,26	
** Summe der ordentlichen Erträge	2.513.652,90	945.548,51			945.548,51	2.064.536,15	-1.118.987,64	
* Personalaufwendungen	-1.977.700,21	-2.033.000,00		-435,00	-2.033.435,00	-2.186.434,51	152.999,51	
* Versorgungsaufwendungen	-15.734,85	-11.000,00			-11.000,00	-10.662,98	-337,02	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-5.558.899,85	-3.311.000,00		-98.967,23	-3.409.967,23	-5.825.383,96	2.415.416,73	
* Abschreibungen	-1.233.056,88	-1.212.214,32			-1.212.214,32	-1.239.720,86	27.506,54	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-5.636,12							
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-582,36	-1.000,00			-1.000,00	-582,36	-417,64	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-8.791.610,27	-6.568.214,32		-99.402,23	-6.667.616,55	-9.262.784,67	2.595.168,12	
*** Verwaltungsergebnis	-6.277.957,37	-5.622.665,81		-99.402,23	-5.722.068,04	-7.198.248,52	1.476.180,48	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-6.277.957,37	-5.622.665,81		-99.402,23	-5.722.068,04	-7.198.248,52	1.476.180,48	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen	-316,00							
** Außerordentliches Ergebnis	-316,00							
***** Jahresergebnis	-6.278.273,37	-5.622.665,81		-99.402,23	-5.722.068,04	-7.198.248,52	1.476.180,48	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-477.271,87	104.352,54			104.352,54	-513.516,75	617.869,29	
***** Jahresergebnis nach ILV	-6.755.545,24	-5.518.313,27		-99.402,23	-5.617.715,50	-7.711.765,27	2.094.049,77	

Produktbereich/-gruppe: C1-2127 Institut für Stadtgeschichte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.746,06	110.000,00			110.000,00	109.684,75	315,25	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	113.197,59					80.877,21	-80.877,21	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	8.900,00					8.900,00	-8.900,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	89.313,44	54.000,00			54.000,00	52.855,99	1.144,01	
** Summe der ordentlichen Erträge	283.157,09	164.000,00			164.000,00	252.317,95	-88.317,95	
* Personalaufwendungen	-3.131.459,84	-3.463.000,00		-825,00	-3.463.825,00	-3.292.982,34	-170.842,66	
* Versorgungsaufwendungen	-285.893,09	-444.000,00			-444.000,00	-431.703,78	-12.296,22	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.275.964,96	-916.000,00		-25.000,00	-941.000,00	-1.262.004,66	321.004,66	
* Abschreibungen	-430.173,64	-433.479,99			-433.479,99	-427.909,74	-5.570,25	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.146,00	-1.000,00			-1.000,00	-860,00	-140,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.124.637,53	-5.257.479,99		-25.825,00	-5.283.304,99	-5.415.460,52	132.155,53	
*** Verwaltungsergebnis	-4.841.480,44	-5.093.479,99		-25.825,00	-5.119.304,99	-5.163.142,57	43.837,58	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-4.841.480,44	-5.093.479,99		-25.825,00	-5.119.304,99	-5.163.142,57	43.837,58	
* Außerordentliche Erträge						4.000,00	-4.000,00	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis						4.000,00	-4.000,00	
***** Jahresergebnis	-4.841.480,44	-5.093.479,99		-25.825,00	-5.119.304,99	-5.159.142,57	39.837,58	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-991.965,81	464.140,82			464.140,82	-1.040.547,55	1.504.688,37	
***** Jahresergebnis nach ILV	-5.833.446,25	-4.629.339,17		-25.825,00	-4.655.164,17	-6.199.690,12	1.544.525,95	

Produktbereich/-gruppe: C1-22 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.374.761,69	35.083.000,00			35.083.000,00	37.400.675,74	-2.317.675,74	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.759.033,80	161.605.000,00			161.605.000,00	160.078.716,00	1.526.284,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.629.601,82	3.774.000,00			3.774.000,00	3.964.591,35	-190.591,35	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	932.581,94	616.000,00			616.000,00	4.378.041,45	-3.762.041,45	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	909.945,59	570.791,00			570.791,00	998.725,33	-427.934,33	
* Sonstige ordentliche Erträge	4.974.589,49	19.743.000,00			19.743.000,00	9.062.968,89	10.680.031,11	
** Summe der ordentlichen Erträge	207.580.514,33	221.391.791,00			221.391.791,00	215.883.718,76	5.508.072,24	
* Personalaufwendungen	-63.401.650,75	-68.333.000,00		153.006,87	-68.179.993,13	-66.504.583,98	-1.675.409,15	-16.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-1.207.598,09	-2.198.000,00			-2.198.000,00	-2.137.634,63	-60.365,37	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-219.800.119,75	-221.825.000,00	-5.804.141,48	106.617,01	-227.506.649,95	-231.268.489,27	3.761.839,32	-3.413.192,67
* Abschreibungen	-15.380.064,72	-19.477.061,75			-19.477.061,75	-16.056.099,37	-3.420.962,38	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-1.821.836,04	-1.861.000,00	-10.000,00	-847.397,58	-2.718.397,58	-2.416.019,39	-302.378,19	-320.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.		-125.000,00			-125.000,00		-125.000,00	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.474.317,25	-1.549.000,00			-1.549.000,00	-2.388.725,03	839.725,03	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-303.085.586,60	-315.368.061,75	-5.814.141,48	-587.773,70	-321.754.102,41	-320.771.551,67	-982.550,74	-3.749.192,67
*** Verwaltungsergebnis	-95.505.072,27	-93.976.270,75	-5.814.141,48	-587.773,70	-100.362.311,41	-104.887.832,91	4.525.521,50	-3.749.192,67
* Finanzerträge	8.242.324,49	8.529.000,00			8.529.000,00	13.993.084,05	-5.464.084,05	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	8.242.324,49	8.529.000,00			8.529.000,00	13.993.084,05	-5.464.084,05	
**** Ordentliches Ergebnis	-87.262.747,78	-85.447.270,75	-5.814.141,48	-587.773,70	-91.833.311,41	-90.894.748,86	-938.562,55	-3.749.192,67
* Außerordentliche Erträge	4.713.517,08					2.461.710,62	-2.461.710,62	
* Außerordentliche Aufwendungen	-41.216,39					-60.478,65	60.478,65	
** Außerordentliches Ergebnis	4.672.300,69					2.401.231,97	-2.401.231,97	
***** Jahresergebnis	-82.590.447,09	-85.447.270,75	-5.814.141,48	-587.773,70	-91.833.311,41	-88.493.516,89	-3.339.794,52	-3.749.192,67
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.381.475,45	1.365.066,27			1.365.066,27	1.373.765,03	-8.698,76	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-14.685.733,49	-15.303.211,12			-15.303.211,12	-15.340.193,39	36.982,27	
***** Jahresergebnis nach ILV	-95.894.705,13	-99.385.415,60	-5.814.141,48	-587.773,70	-105.771.456,26	-102.459.945,25	-3.311.511,01	-3.749.192,67
* Kalkulatorische Kosten	-228.890,00	-297.000,00			-297.000,00	-263.621,00	-33.379,00	
***** Jahresergebnis nach ILV u. kalk. E. u.	-96.123.595,13	-99.682.415,60	-5.814.141,48	-587.773,70	-106.068.456,26	-102.723.566,25	-3.344.890,01	-3.749.192,67

Produktbereich/-gruppe: C1-2201 Umweltplanung und Umweltservice

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.224,00					8.277,20	-8.277,20	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.879,27	184.000,00			184.000,00	223.177,05	-39.177,05	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen		2.000,00			2.000,00	33.567,49	-31.567,49	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.358,01					-1.609,75	1.609,75	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	710,00	794,00			794,00	710,00	84,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	14.015,55	105.000,00			105.000,00	2.610,34	102.389,66	
** Summe der ordentlichen Erträge	284.186,83	291.794,00			291.794,00	266.732,33	25.061,67	
* Personalaufwendungen	-4.770.289,95	-5.191.300,00		502.309,57	-4.688.990,43	-4.762.130,54	73.140,11	
* Versorgungsaufwendungen	-442.912,27	-802.000,00			-802.000,00	-779.698,09	-22.301,91	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.829.112,84	-2.389.000,00	-932.581,73	52.564,31	-3.269.017,42	-2.973.562,07	-295.455,35	-733.343,24
* Abschreibungen	-195.597,66	-2.033.107,41			-2.033.107,41	-170.938,82	-1.862.168,59	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-760.622,03	-205.000,00		-231.712,07	-436.712,07	-448.450,06	11.737,99	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17,64	-1.000,00			-1.000,00	-153,64	-846,36	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-8.998.552,39	-10.621.407,41	-932.581,73	323.161,81	-11.230.827,33	-9.134.933,22	-2.095.894,11	-733.343,24
*** Verwaltungsergebnis	-8.714.365,56	-10.329.613,41	-932.581,73	323.161,81	-10.939.033,33	-8.868.200,89	-2.070.832,44	-733.343,24
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-8.714.365,56	-10.329.613,41	-932.581,73	323.161,81	-10.939.033,33	-8.868.200,89	-2.070.832,44	-733.343,24
* Außerordentliche Erträge	13.624,41					80.000,56	-80.000,56	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	13.624,41					80.000,56	-80.000,56	
***** Jahresergebnis	-8.700.741,15	-10.329.613,41	-932.581,73	323.161,81	-10.939.033,33	-8.788.200,33	-2.150.833,00	-733.343,24
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	2.675.988,67	2.910.173,02			2.910.173,02	3.040.634,57	-130.461,55	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.552.825,68	-1.561.621,11			-1.561.621,11	-1.541.795,48	-19.825,63	
***** Jahresergebnis nach ILV	-7.577.578,16	-8.981.061,50	-932.581,73	323.161,81	-9.590.481,42	-7.289.361,24	-2.301.120,18	-733.343,24

Produktbereich/-gruppe: C1-2202 Umweltcontrolling

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.948,66	5.000,00			5.000,00	8.864,10	-3.864,10	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	235.191,15	267.000,00			267.000,00	226.434,24	40.565,76	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.206.330,35	3.384.000,00			3.384.000,00	3.330.984,41	53.015,59	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen						22.505,27	-22.505,27	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	598,00	191,00			191,00	191,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	806,01					1.009,43	-1.009,43	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.445.874,17	3.656.191,00			3.656.191,00	3.589.988,45	66.202,55	
* Personalaufwendungen	-3.621.873,68	-4.124.900,00		50.662,30	-4.074.237,70	-3.798.508,43	-275.729,27	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-638.218,40	-1.115.000,00		-50.662,30	-1.165.662,30	-787.183,01	-378.479,29	-150.000,00
* Abschreibungen	-205.866,85	-238.646,83			-238.646,83	-190.627,16	-48.019,67	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-420,00	-1.000,00			-1.000,00	-186,00	-814,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.466.378,93	-5.479.546,83			-5.479.546,83	-4.776.504,60	-703.042,23	-150.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-1.020.504,76	-1.823.355,83			-1.823.355,83	-1.186.516,15	-636.839,68	-150.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-1.020.504,76	-1.823.355,83			-1.823.355,83	-1.186.516,15	-636.839,68	-150.000,00
* Außerordentliche Erträge	9.282,61					1.481,68	-1.481,68	
* Außerordentliche Aufwendungen						-1.236,51	1.236,51	
** Außerordentliches Ergebnis	9.282,61					245,17	-245,17	
***** Jahresergebnis	-1.011.222,15	-1.823.355,83			-1.823.355,83	-1.186.270,98	-637.084,85	-150.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	251.194,88	270.355,03			270.355,03	281.534,33	-11.179,30	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.922.367,86	-2.019.872,84			-2.019.872,84	-2.081.362,14	61.489,30	
***** Jahresergebnis nach ILV	-2.682.395,13	-3.572.873,64			-3.572.873,64	-2.986.098,79	-586.774,85	-150.000,00
* Kalkulatorische Kosten	-8.812,00	-8.000,00			-8.000,00	-7.268,00	-732,00	
***** Jahresergebnis nach ILV u. kalk. E. u.	-2.691.207,13	-3.580.873,64			-3.580.873,64	-2.993.366,79	-587.506,85	

Produktbereich/-gruppe: C1-2203 Anlagen der Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.234,45					37.905,29	-37.905,29	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.000,00			2.000,00	12.240,08	-10.240,08	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.738,63							
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	24.961,33					9.145,44	-9.145,44	
** Summe der ordentlichen Erträge	168.934,41	2.000,00			2.000,00	59.290,81	-57.290,81	
* Personalaufwendungen	-436.367,66	-513.800,00			-513.800,00	-475.155,97	-38.644,03	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-216.624,61	-95.000,00			-95.000,00	-155.578,98	60.578,98	
* Abschreibungen	-24.240,19	-9.566,55			-9.566,55	-21.132,72	11.566,17	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.		-125.000,00			-125.000,00		-125.000,00	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.303.947,86	-1.349.000,00			-1.349.000,00	-2.214.115,21	865.115,21	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.981.180,32	-2.092.366,55			-2.092.366,55	-2.865.982,88	773.616,33	
*** Verwaltungsergebnis	-1.812.245,91	-2.090.366,55			-2.090.366,55	-2.806.692,07	716.325,52	
* Finanzerträge	6.825.792,65	6.928.000,00			6.928.000,00	12.463.073,62	-5.535.073,62	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	6.825.792,65	6.928.000,00			6.928.000,00	12.463.073,62	-5.535.073,62	
**** Ordentliches Ergebnis	5.013.546,74	4.837.633,45			4.837.633,45	9.656.381,55	-4.818.748,10	
* Außerordentliche Erträge	2.591,91							
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	2.591,91							
***** Jahresergebnis	5.016.138,65	4.837.633,45			4.837.633,45	9.656.381,55	-4.818.748,10	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	369.804,30	419.693,98			419.693,98	419.887,10	-193,12	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-342.159,25	-333.737,99			-333.737,99	-371.916,93	38.178,94	
***** Jahresergebnis nach ILV	5.043.783,70	4.923.589,44			4.923.589,44	9.704.351,72	-4.780.762,28	

Produktbereich/-gruppe: C1-2204 Energie und Klimaschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.389.149,06	5.000,00			5.000,00	-4.000,00	9.000,00	
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	20.000,00	1.000,00			1.000,00	2.750.672,10	-2.749.672,10	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo						12.396,90	-12.396,90	
* Sonstige ordentliche Erträge	23,03					32,30	-32,30	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.409.172,09	6.000,00			6.000,00	2.759.101,30	-2.753.101,30	
* Personalaufwendungen	-1.017.129,22	-965.000,00		-386.270,00	-1.351.270,00	-1.526.547,25	175.277,25	-16.000,00
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.270.378,95	-1.274.000,00	-1.820.744,73	-28.591,54	-3.123.336,27	-4.978.505,55	1.855.169,28	-550.866,49
* Abschreibungen	-5.133,10	-887.870,80			-887.870,80	-54.658,55	-833.212,25	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-239.203,55	-313.000,00	-10.000,00	-543.885,51	-866.885,51	-884.962,13	18.076,62	-110.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.531.844,82	-3.439.870,80	-1.830.744,73	-958.747,05	-6.229.362,58	-7.444.673,48	1.215.310,90	-676.866,49
*** Verwaltungsergebnis	-1.122.672,73	-3.433.870,80	-1.830.744,73	-958.747,05	-6.223.362,58	-4.685.572,18	-1.537.790,40	-676.866,49
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-1.122.672,73	-3.433.870,80	-1.830.744,73	-958.747,05	-6.223.362,58	-4.685.572,18	-1.537.790,40	-676.866,49
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-1.122.672,73	-3.433.870,80	-1.830.744,73	-958.747,05	-6.223.362,58	-4.685.572,18	-1.537.790,40	-676.866,49
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-405.165,20	-451.102,99			-451.102,99	-468.307,81	17.204,82	
***** Jahresergebnis nach ILV	-1.527.837,93	-3.884.973,79	-1.830.744,73	-958.747,05	-6.674.465,57	-5.153.879,99	-1.520.585,58	-676.866,49

Produktbereich/-gruppe: C1-2205 Sauberes Frankfurt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen						60,00	-60,00	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	215,45					241,69	-241,69	
** Summe der ordentlichen Erträge	215,45					301,69	-301,69	
* Personalaufwendungen	-393.406,74	-514.000,00		-90,00	-514.090,00	-480.946,14	-33.143,86	
* Versorgungsaufwendungen	-41.279,94	-82.000,00			-82.000,00	-79.668,48	-2.331,52	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.008.663,21	-2.497.000,00	-154.000,00	430.404,86	-2.220.595,14	-1.601.756,58	-618.838,56	-240.500,00
* Abschreibungen	-22.792,27	-17.910,00			-17.910,00	-26.611,42	8.701,42	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-546.190,15	-858.000,00			-858.000,00	-691.600,80	-166.399,20	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.012.332,31	-3.968.910,00	-154.000,00	430.314,86	-3.692.595,14	-2.880.583,42	-812.011,72	-240.500,00
*** Verwaltungsergebnis	-3.012.116,86	-3.968.910,00	-154.000,00	430.314,86	-3.692.595,14	-2.880.281,73	-812.313,41	-240.500,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-3.012.116,86	-3.968.910,00	-154.000,00	430.314,86	-3.692.595,14	-2.880.281,73	-812.313,41	-240.500,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-3.012.116,86	-3.968.910,00	-154.000,00	430.314,86	-3.692.595,14	-2.880.281,73	-812.313,41	-240.500,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-182.413,78	-230.784,13			-230.784,13	-240.796,30	10.012,17	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.194.530,64	-4.199.694,13	-154.000,00	430.314,86	-3.923.379,27	-3.121.078,03	-802.301,24	-240.500,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2206 Oberirdische Gewässer

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	76.451,00	76.451,00			76.451,00	76.451,00		
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	76.451,00	76.451,00			76.451,00	76.451,00		
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-524.301,63	-1.369.000,00	-1.608.014,72		-2.977.014,72	-397.123,32	-2.579.891,40	-750.000,00
* Abschreibungen	-199.365,00	-200.648,00			-200.648,00	-199.364,00	-1.284,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-723.666,63	-1.569.648,00	-1.608.014,72		-3.177.662,72	-596.487,32	-2.581.175,40	-750.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-647.215,63	-1.493.197,00	-1.608.014,72		-3.101.211,72	-520.036,32	-2.581.175,40	-750.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-647.215,63	-1.493.197,00	-1.608.014,72		-3.101.211,72	-520.036,32	-2.581.175,40	-750.000,00
* Außerordentliche Erträge	4.568.228,26					2.146.083,67	-2.146.083,67	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	4.568.228,26					2.146.083,67	-2.146.083,67	
***** Jahresergebnis	3.921.012,63	-1.493.197,00	-1.608.014,72		-3.101.211,72	1.626.047,35	-4.727.259,07	-750.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	3.921.012,63	-1.493.197,00	-1.608.014,72		-3.101.211,72	1.626.047,35	-4.727.259,07	-750.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2207 StadtForst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	925.460,45	880.000,00			880.000,00	1.044.427,24	-164.427,24	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.555,00	40.000,00			40.000,00	33.394,41	6.605,59	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen						9.675,00	-9.675,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	128.668,10					621.868,69	-621.868,69	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	7.509,00	7.509,00			7.509,00	7.509,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	1.360.533,88	1.206.000,00			1.206.000,00	1.324.559,72	-118.559,72	
** Summe der ordentlichen Erträge	2.458.726,43	2.133.509,00			2.133.509,00	3.041.434,06	-907.925,06	
* Personalaufwendungen	-2.973.442,05	-3.068.000,00		-62.832,71	-3.130.832,71	-3.130.832,71		
* Versorgungsaufwendungen	-126.390,47	-231.000,00			-231.000,00	-224.625,80	-6.374,20	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.772.660,75	-1.359.000,00	-66.104,39	40.264,67	-1.384.839,72	-2.088.965,22	704.125,50	
* Abschreibungen	-399.853,66	-408.679,66			-408.679,66	-346.154,33	-62.525,33	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-3.022,00	-13.000,00			-13.000,00	-3.022,00	-9.978,00	-10.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.251,24	-55.000,00			-55.000,00	-42.707,91	-12.292,09	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.314.620,17	-5.134.679,66	-66.104,39	-22.568,04	-5.223.352,09	-5.836.307,97	612.955,88	-10.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-2.855.893,74	-3.001.170,66	-66.104,39	-22.568,04	-3.089.843,09	-2.794.873,91	-294.969,18	-10.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-2.855.893,74	-3.001.170,66	-66.104,39	-22.568,04	-3.089.843,09	-2.794.873,91	-294.969,18	-10.000,00
* Außerordentliche Erträge	40.013,81					38.463,68	-38.463,68	
* Außerordentliche Aufwendungen	-25.590,11					-23.625,20	23.625,20	
** Außerordentliches Ergebnis	14.423,70					14.838,48	-14.838,48	
***** Jahresergebnis	-2.841.470,04	-3.001.170,66	-66.104,39	-22.568,04	-3.089.843,09	-2.780.035,43	-309.807,66	-10.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.815,69	2.379,20			2.379,20	2.001,84	377,36	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.168.550,88	-3.491.376,80			-3.491.376,80	-3.368.904,72	-122.472,08	
***** Jahresergebnis nach ILV	-6.008.205,23	-6.490.168,26	-66.104,39	-22.568,04	-6.578.840,69	-6.146.938,31	-431.902,38	-10.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2209 Grün- und Freiflächen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.940,11	141.000,00			141.000,00	181.577,14	-40.577,14	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.794,90	30.000,00			30.000,00	50.556,20	-20.556,20	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.691,00					17.438,00	-17.438,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.450,00					21.966,56	-21.966,56	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	692.736,59	482.861,00			482.861,00	764.833,36	-281.972,36	
* Sonstige ordentliche Erträge	906.714,02	412.000,00			412.000,00	1.552.625,47	-1.140.625,47	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.850.326,62	1.065.861,00			1.065.861,00	2.588.996,73	-1.523.135,73	
* Personalaufwendungen	-27.504.312,54	-29.502.000,00		51.882,71	-29.450.117,29	-28.889.085,71	-561.031,58	
* Versorgungsaufwendungen	-260.333,81	-519.000,00			-519.000,00	-504.862,28	-14.137,72	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-25.577.620,98	-12.587.000,00	-194.812,32	-607.024,77	-13.388.837,09	-28.004.389,88	14.615.552,79	
* Abschreibungen	-10.770.428,81	-11.931.032,55			-11.931.032,55	-11.392.279,73	-538.752,82	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-263.326,45	-472.000,00		-65.800,00	-537.800,00	-336.808,00	-200.992,00	-200.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.252,55	-63.000,00			-63.000,00	-56.099,91	-6.900,09	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-64.431.275,14	-55.074.032,55	-194.812,32	-620.942,06	-55.889.786,93	-69.183.525,51	13.293.738,58	-200.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-62.580.948,52	-54.008.171,55	-194.812,32	-620.942,06	-54.823.925,93	-66.594.528,78	11.770.602,85	-200.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-62.580.948,52	-54.008.171,55	-194.812,32	-620.942,06	-54.823.925,93	-66.594.528,78	11.770.602,85	-200.000,00
* Außerordentliche Erträge	72.617,75					153.668,09	-153.668,09	
* Außerordentliche Aufwendungen	-15.626,28					-2.755,17	2.755,17	
** Außerordentliches Ergebnis	56.991,47					150.912,92	-150.912,92	
***** Jahresergebnis	-62.523.957,05	-54.008.171,55	-194.812,32	-620.942,06	-54.823.925,93	-66.443.615,86	11.619.689,93	-200.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	10.916.491,72	10.744.471,88			10.744.471,88	11.216.642,86	-472.170,98	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-6.823.523,06	-7.198.077,18			-7.198.077,18	-7.223.612,02	25.534,84	
***** Jahresergebnis nach ILV	-58.430.988,39	-50.461.776,85	-194.812,32	-620.942,06	-51.277.531,23	-62.450.585,02	11.173.053,79	-200.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-2210 Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.314.576,28	11.692.000,00			11.692.000,00	11.669.177,91	22.822,09	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.174.404,65	14.950.000,00			14.950.000,00	10.742.238,44	4.207.761,56	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	397.841,84	388.000,00			388.000,00	572.926,45	-184.926,45	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.300,00					15.300,00	-15.300,00	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	2.194,00	2.627,00			2.627,00	4.109,07	-1.482,07	
* Sonstige ordentliche Erträge	174.038,35	304.000,00			304.000,00	176.010,44	127.989,56	
** Summe der ordentlichen Erträge	22.073.355,12	27.336.627,00			27.336.627,00	23.179.762,31	4.156.864,69	
* Personalaufwendungen	-12.142.038,60	-13.150.000,00			-13.150.000,00	-12.399.114,48	-750.885,52	
* Versorgungsaufwendungen	-70.267,55	-124.000,00			-124.000,00	-120.661,54	-3.338,46	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-14.075.326,29	-16.281.000,00	-316.000,00	-8.499,84	-16.605.499,84	-14.373.902,99	-2.231.596,85	-362.613,93
* Abschreibungen	-1.264.722,56	-1.384.117,69			-1.384.117,69	-1.338.839,33	-45.278,36	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.818,12	-24.000,00			-24.000,00	-19.992,52	-4.007,48	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-27.572.173,12	-30.963.117,69	-316.000,00	-8.499,84	-31.287.617,53	-28.252.510,86	-3.035.106,67	-362.613,93
*** Verwaltungsergebnis	-5.498.818,00	-3.626.490,69	-316.000,00	-8.499,84	-3.950.990,53	-5.072.748,55	1.121.758,02	-362.613,93
* Finanzerträge	1.933,61					1.834,71	-1.834,71	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	1.933,61					1.834,71	-1.834,71	
**** Ordentliches Ergebnis	-5.496.884,39	-3.626.490,69	-316.000,00	-8.499,84	-3.950.990,53	-5.070.913,84	1.119.923,31	-362.613,93
* Außerordentliche Erträge	6.616,38					32.861,77	-32.861,77	
* Außerordentliche Aufwendungen						-32.861,77	32.861,77	
** Außerordentliches Ergebnis	6.616,38							
***** Jahresergebnis	-5.490.268,01	-3.626.490,69	-316.000,00	-8.499,84	-3.950.990,53	-5.070.913,84	1.119.923,31	-362.613,93
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						3.192,00	-3.192,00	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-6.057.730,12	-5.945.550,92			-5.945.550,92	-6.539.557,30	594.006,38	
***** Jahresergebnis nach ILV	-11.547.998,13	-9.572.041,61	-316.000,00	-8.499,84	-9.896.541,45	-11.607.279,14	1.710.737,69	-362.613,93
* Kalkulatorische Kosten	-219.720,00	-289.000,00			-289.000,00	-256.134,00	-32.866,00	
***** Jahresergebnis nach ILV u. kalk. E. u.	-11.767.718,13	-9.861.041,61	-367.185,71	-282,27	-10.185.541,45	-11.863.413,14	1.677.871,69	-362.613,93

Produktbereich/-gruppe: C1-2211 Palmengarten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.108.387,09	2.443.000,00			2.443.000,00	3.283.615,44	-840.615,44	
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	702.805,83	615.000,00			615.000,00	947.278,58	-332.278,58	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	129.747,00	358,00			358,00	132.525,00	-132.167,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	838.875,87	633.000,00			633.000,00	1.070.408,46	-437.408,46	
** Summe der ordentlichen Erträge	4.779.815,79	3.691.358,00			3.691.358,00	5.433.827,48	-1.742.469,48	
* Personalaufwendungen	-9.344.278,53	-9.939.000,00		-2.655,00	-9.941.655,00	-9.779.288,25	-162.366,75	
* Versorgungsaufwendungen	-56.120,56	-104.000,00			-104.000,00	-101.050,93	-2.949,07	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.933.204,95	-4.687.000,00	-711.883,59	278.161,62	-5.104.847,45	-6.018.717,74	913.870,29	-625.869,01
* Abschreibungen	-2.279.745,97	-2.352.713,53			-2.352.713,53	-2.302.899,09	-49.814,44	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-6.000,00			-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00		
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.609,84	-56.000,00			-56.000,00	-55.427,84	-572,16	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-16.674.959,85	-17.138.713,53	-711.883,59	269.506,62	-17.565.215,98	-18.263.383,85	698.167,87	-625.869,01
*** Verwaltungsergebnis	-11.895.144,06	-13.447.355,53	-711.883,59	269.506,62	-13.873.857,98	-12.829.556,37	-1.044.301,61	-625.869,01
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-11.895.144,06	-13.447.355,53	-711.883,59	269.506,62	-13.873.857,98	-12.829.556,37	-1.044.301,61	-625.869,01
* Außerordentliche Erträge	541,95					9.151,17	-9.151,17	
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis	541,95					9.151,17	-9.151,17	
***** Jahresergebnis	-11.894.602,11	-13.447.355,53	-711.883,59	269.506,62	-13.873.857,98	-12.820.405,20	-1.053.452,78	-625.869,01
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.995.723,74	-2.206.019,08			-2.206.019,08	-2.214.937,60	8.918,52	
***** Jahresergebnis nach ILV	-13.890.325,85	-15.653.374,61	-711.883,59	269.506,62	-16.079.877,06	-15.035.342,80	-1.044.534,26	-625.869,01

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.770.537,52	4.047.000,00			4.047.000,00	5.385.615,93	-1.338.615,93	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.210.903,85	106.564.000,00			106.564.000,00	107.808.020,93	-1.244.020,93	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	1.654.085,00	15.888.000,00			15.888.000,00	3.826.609,01	12.061.390,99	
** Summe der ordentlichen Erträge	115.635.526,37	126.499.000,00			126.499.000,00	117.020.245,87	9.478.754,13	
* Personalaufwendungen	-762.288,53	-965.000,00			-965.000,00	-836.945,41	-128.054,59	
* Versorgungsaufwendungen	-176.277,82	-278.000,00			-278.000,00	-270.480,82	-7.519,18	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-113.370.864,69	-123.949.000,00			-123.949.000,00	-114.476.422,27	-9.472.577,73	
* Abschreibungen	-9.361,75	-9.255,49			-9.255,49	-9.391,71	136,22	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-3.471,86					-45.176,40	45.176,40	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen						-42,00	42,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-114.322.264,65	-125.201.255,49			-125.201.255,49	-115.638.458,61	-9.562.796,88	
*** Verwaltungsergebnis	1.313.261,72	1.297.744,51			1.297.744,51	1.381.787,26	-84.042,75	
* Finanzerträge	952.751,07	1.088.000,00			1.088.000,00	1.018.435,32	69.564,68	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	952.751,07	1.088.000,00			1.088.000,00	1.018.435,32	69.564,68	
**** Ordentliches Ergebnis	2.266.012,79	2.385.744,51			2.385.744,51	2.400.222,58	-14.478,07	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	2.266.012,79	2.385.744,51			2.385.744,51	2.400.222,58	-14.478,07	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.265.731,79	-2.385.635,66			-2.385.635,66	-2.400.050,58	14.414,92	
***** Jahresergebnis nach ILV	281,00	108,85			108,85	172,00	-63,15	
* Kalkulatorische Kosten	-281,00					-172,00	172,00	
***** Jahresergebnis nach ILV u. kalk. E. u.		108,85			108,85		108,85	

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.545.304,07	15.870.000,00			15.870.000,00	15.785.215,49	84.784,51	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.852.304,98	39.568.000,00			39.568.000,00	40.982.654,65	-1.414.654,65	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	321,00	1.195.000,00			1.195.000,00	1.099.716,59	95.283,41	
** Summe der ordentlichen Erträge	53.397.930,05	56.633.000,00			56.633.000,00	57.867.586,73	-1.234.586,73	
* Personalaufwendungen	-436.223,25	-400.000,00			-400.000,00	-426.029,09	26.029,09	
* Versorgungsaufwendungen	-34.015,67	-58.000,00			-58.000,00	-56.586,69	-1.413,31	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-50.583.142,45	-54.223.000,00			-54.223.000,00	-55.412.381,66	1.189.381,66	
* Abschreibungen	-2.956,90	-3.513,24			-3.513,24	-3.202,51	-310,73	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-51.056.338,27	-54.684.513,24			-54.684.513,24	-55.898.199,95	1.213.686,71	
*** Verwaltungsergebnis	2.341.591,78	1.948.486,76			1.948.486,76	1.969.386,78	-20.900,02	
* Finanzerträge	461.847,16	513.000,00			513.000,00	509.740,40	3.259,60	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	461.847,16	513.000,00			513.000,00	509.740,40	3.259,60	
**** Ordentliches Ergebnis	2.803.438,94	2.461.486,76			2.461.486,76	2.479.127,18	-17.640,42	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	2.803.438,94	2.461.486,76			2.461.486,76	2.479.127,18	-17.640,42	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	35.314,00	39.000,00			39.000,00	29.998,00	9.002,00	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.838.675,94	-2.500.439,26			-2.500.439,26	-2.509.078,18	8.638,92	
***** Jahresergebnis nach ILV	77,00	47,50			47,50	47,00	0,50	
* Kalkulatorische Kosten	-77,00					-47,00	47,00	
***** Jahresergebnis nach ILV u. kalk. E. u.		47,50			47,50	47,50		

Produktbereich/-gruppe: C1-30 Angelegenheiten OB / Betreuung der Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.714,87	4.000,00			4.000,00	24.526,24	-20.526,24	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.595,80	1.000,00			1.000,00	796,45	203,55	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.105,12					16.030,00	-16.030,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	133.933,56					103.889,23	-103.889,23	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	228.748,53	442.000,00		-10.000,00	432.000,00	193.849,77	238.150,23	
** Summe der ordentlichen Erträge	392.097,88	447.000,00		-10.000,00	437.000,00	339.091,69	97.908,31	
* Personalaufwendungen	-10.928.186,01	-12.296.000,00	-107.109,41	353.231,00	-12.049.878,41	-8.854.026,14	-3.195.852,27	-246.196,66
* Versorgungsaufwendungen	-1.428.639,00	-2.707.000,00			-2.707.000,00	-2.629.126,53	-77.873,47	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-11.261.782,81	-9.548.000,00	-1.334.441,38	-565.811,89	-11.448.253,27	-10.717.378,29	-730.874,98	-2.045.743,96
* Abschreibungen	-219.784,59	-289.682,97			-289.682,97	-162.988,13	-126.694,84	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-6.531.553,79	-6.455.000,00	-365.421,75	4.519.694,74	-2.300.727,01	-1.915.088,14	-385.638,87	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181,00	-1.000,00			-1.000,00	-253,00	-747,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-30.370.127,20	-31.296.682,97	-1.806.972,54	4.307.113,85	-28.796.541,66	-24.278.860,23	-4.517.681,43	-2.291.940,62
*** Verwaltungsergebnis	-29.978.029,32	-30.849.682,97	-1.806.972,54	4.297.113,85	-28.359.541,66	-23.939.768,54	-4.419.773,12	-2.291.940,62
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-29.978.029,32	-30.849.682,97	-1.806.972,54	4.297.113,85	-28.359.541,66	-23.939.768,54	-4.419.773,12	-2.291.940,62
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen						-589,00	589,00	
** Außerordentliches Ergebnis						-589,00	589,00	
***** Jahresergebnis	-29.978.029,32	-30.849.682,97	-1.806.972,54	4.297.113,85	-28.359.541,66	-23.940.357,54	-4.419.184,12	-2.291.940,62
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	17.360.587,26	17.857.877,46			17.857.877,46	17.377.644,67	480.232,79	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.014.609,35	-3.191.569,70			-3.191.569,70	-3.162.801,03	-28.768,67	
***** Jahresergebnis nach ILV	-15.632.051,41	-16.183.375,21	-1.806.972,54	4.297.113,85	-13.693.233,90	-9.725.513,90	-3.967.720,00	-2.291.940,62

Produktbereich/-gruppe: C1-3001 Leitung der Stadtverwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen						9.095,00	-9.095,00	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	120,88	21.000,00			21.000,00	3.073,62	17.926,38	
** Summe der ordentlichen Erträge	120,88	21.000,00			21.000,00	12.168,62	8.831,38	
* Personalaufwendungen	-1.131.149,64	-1.214.000,00		-216.852,00	-1.430.852,00	-1.622.902,63	192.050,63	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-246.473,75	-140.000,00			-140.000,00	-315.786,11	175.786,11	
* Abschreibungen	-16.603,28	-64.702,52			-64.702,52	-14.804,96	-49.897,56	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-5.950.942,27	-6.029.000,00		4.514.207,88	-1.514.792,12	-1.514.792,12		
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	64,00					-10,00	10,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.345.104,94	-7.447.702,52		4.297.355,88	-3.150.346,64	-3.468.295,82	317.949,18	
*** Verwaltungsergebnis	-7.344.984,06	-7.426.702,52		4.297.355,88	-3.129.346,64	-3.456.127,20	326.780,56	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-7.344.984,06	-7.426.702,52		4.297.355,88	-3.129.346,64	-3.456.127,20	326.780,56	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-7.344.984,06	-7.426.702,52		4.297.355,88	-3.129.346,64	-3.456.127,20	326.780,56	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.419.781,04	1.307.850,64			1.307.850,64	1.376.770,17	-68.919,53	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-366.216,56	-323.670,06			-323.670,06	-302.884,86	-20.785,20	
***** Jahresergebnis nach ILV	-6.291.419,58	-6.442.521,94		4.297.355,88	-2.145.166,06	-2.382.241,89	237.075,83	

Produktbereich/-gruppe: C1-3002 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.414,87					24.226,24	-24.226,24	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.105,12							
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	7.561,21	13.000,00			13.000,00	6.617,88	6.382,12	
** Summe der ordentlichen Erträge	35.081,20	13.000,00			13.000,00	30.844,12	-17.844,12	
* Personalaufwendungen	-2.478.763,87	-2.650.000,00	-107.109,41	-585,00	-2.757.694,41	-2.510.912,75	-246.781,66	-246.196,66
* Versorgungsaufwendungen	-391.124,85	-665.000,00			-665.000,00	-646.212,45	-18.787,55	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-7.036.446,44	-7.298.000,00	-1.334.441,38		-8.632.441,38	-6.930.606,24	-1.701.835,14	-1.463.307,32
* Abschreibungen	-59.303,97	-62.545,34			-62.545,34	-69.311,95	6.766,61	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10,00	-1.000,00			-1.000,00	-8,00	-992,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.965.649,13	-10.676.545,34	-1.441.550,79	-585,00	-12.118.681,13	-10.157.051,39	-1.961.629,74	-1.709.503,98
*** Verwaltungsergebnis	-9.930.567,93	-10.663.545,34	-1.441.550,79	-585,00	-12.105.681,13	-10.126.207,27	-1.979.473,86	-1.709.503,98
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-9.930.567,93	-10.663.545,34	-1.441.550,79	-585,00	-12.105.681,13	-10.126.207,27	-1.979.473,86	-1.709.503,98
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-9.930.567,93	-10.663.545,34	-1.441.550,79	-585,00	-12.105.681,13	-10.126.207,27	-1.979.473,86	-1.709.503,98
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	10.222.593,00	10.541.000,04			10.541.000,04	10.541.000,04		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-770.048,42	-836.081,30			-836.081,30	-836.081,30		
***** Jahresergebnis nach ILV	-478.023,35	-958.626,60	-1.441.550,79	-585,00	-2.400.762,39	-421.288,53	-1.979.473,86	-1.709.503,98

Produktbereich/-gruppe: C1-3003 Betreuung des Magistrats

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00					300,00	-300,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.595,80	1.000,00			1.000,00	796,45	203,55	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen						16.030,00	-16.030,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	97.301,94	51.000,00			51.000,00	3.498,94	47.501,06	
** Summe der ordentlichen Erträge	99.197,74	52.000,00			52.000,00	20.625,39	31.374,61	
* Personalaufwendungen	-2.801.918,79	-2.341.000,00		459.700,00	-1.881.300,00	-2.898.194,90	1.016.894,90	
* Versorgungsaufwendungen	-405.534,50	-749.000,00			-749.000,00	-727.340,46	-21.659,54	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-985.195,99	-650.000,00			-650.000,00	-989.616,32	339.616,32	
* Abschreibungen	-3.268,67	-6.300,96			-6.300,96	-6.681,56	380,60	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.195.917,95	-3.746.300,96		459.700,00	-3.286.600,96	-4.621.833,24	1.335.232,28	
*** Verwaltungsergebnis	-4.096.720,21	-3.694.300,96		459.700,00	-3.234.600,96	-4.601.207,85	1.366.606,89	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-4.096.720,21	-3.694.300,96		459.700,00	-3.234.600,96	-4.601.207,85	1.366.606,89	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-4.096.720,21	-3.694.300,96		459.700,00	-3.234.600,96	-4.601.207,85	1.366.606,89	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	4.526.101,92	4.454.886,84			4.454.886,84	4.454.886,84		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.406.420,53	-1.618.739,48			-1.618.739,48	-1.163.033,75	-455.705,73	
***** Jahresergebnis nach ILV	-977.038,82	-858.153,60		459.700,00	-398.453,60	-1.309.354,76	910.901,16	

Produktbereich/-gruppe: C1-3004 Stadtmarketing

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.000,00			4.000,00		4.000,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	133.933,56					94.794,23	-94.794,23	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	123.764,50	357.000,00		-10.000,00	347.000,00	180.659,33	166.340,67	
** Summe der ordentlichen Erträge	257.698,06	361.000,00		-10.000,00	351.000,00	275.453,56	75.546,44	
* Personalaufwendungen	-4.516.353,71	-6.091.000,00		110.968,00	-5.980.032,00	-1.822.015,86	-4.158.016,14	
* Versorgungsaufwendungen	-631.979,65	-1.293.000,00			-1.293.000,00	-1.255.573,62	-37.426,38	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.993.666,63	-1.460.000,00		-565.811,89	-2.025.811,89	-2.481.369,62	455.557,73	-582.436,64
* Abschreibungen	-140.608,67	-156.134,15			-156.134,15	-72.189,66	-83.944,49	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-580.611,52	-426.000,00	-365.421,75	5.486,86	-785.934,89	-400.296,02	-385.638,87	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235,00					-235,00	235,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-8.863.455,18	-9.426.134,15	-365.421,75	-449.357,03	-10.240.912,93	-6.031.679,78	-4.209.233,15	-582.436,64
*** Verwaltungsergebnis	-8.605.757,12	-9.065.134,15	-365.421,75	-459.357,03	-9.889.912,93	-5.756.226,22	-4.133.686,71	-582.436,64
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-8.605.757,12	-9.065.134,15	-365.421,75	-459.357,03	-9.889.912,93	-5.756.226,22	-4.133.686,71	-582.436,64
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen						-589,00	589,00	
** Außerordentliches Ergebnis						-589,00	589,00	
***** Jahresergebnis	-8.605.757,12	-9.065.134,15	-365.421,75	-459.357,03	-9.889.912,93	-5.756.815,22	-4.133.097,71	-582.436,64
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	3.176.720,96	3.585.147,12			3.585.147,12	2.517.299,48	1.067.847,64	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.456.533,50	-2.444.086,04			-2.444.086,04	-2.373.112,98	-70.973,06	
***** Jahresergebnis nach ILV	-7.885.569,66	-7.924.073,07	-365.421,75	-459.357,03	-8.748.851,85	-5.612.628,72	-3.136.223,13	-582.436,64

Produktbereich/-gruppe: C1-31 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.866.828,52	27.245.000,00			27.245.000,00	32.911.377,53	-5.666.377,53	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.902,50	162.000,00			162.000,00	394.868,91	-232.868,91	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.200,00					10.240,00	-10.240,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	7.891,00	7.891,00			7.891,00	46.143,00	-38.252,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	-13.088.673,91	1.107.000,00			1.107.000,00	3.458.185,47	-2.351.185,47	
** Summe der ordentlichen Erträge	18.867.148,11	28.521.891,00			28.521.891,00	36.820.814,91	-8.298.923,91	
* Personalaufwendungen	-25.980.254,31	-29.036.000,00		-103.861,67	-29.139.861,67	-27.072.860,52	-2.067.001,15	
* Versorgungsaufwendungen	-2.802.893,87	-4.831.000,00			-4.831.000,00	-4.700.536,46	-130.463,54	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-12.718.163,58	-6.795.000,00	-3.038.505,15	-651.232,65	-10.484.737,80	-8.355.470,43	-2.129.267,37	-4.159.555,48
* Abschreibungen	-956.392,77	-1.146.229,27			-1.146.229,27	-965.447,42	-180.781,85	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.184.000,00			-2.184.000,00	-139.700,00	-2.044.300,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-42.457.704,53	-43.992.229,27	-3.038.505,15	-755.094,32	-47.785.828,74	-41.234.014,83	-6.551.813,91	-4.159.555,48
*** Verwaltungsergebnis	-23.590.556,42	-15.470.338,27	-3.038.505,15	-755.094,32	-19.263.937,74	-4.413.199,92	-14.850.737,82	-4.159.555,48
* Finanzerträge	2.858.859,26	2.605.000,00			2.605.000,00	3.351.760,56	-746.760,56	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-472.753,66	-3.000,00			-3.000,00	-441.284,23	438.284,23	
** Finanzergebnis	2.386.105,60	2.602.000,00			2.602.000,00	2.910.476,33	-308.476,33	
**** Ordentliches Ergebnis	-21.204.450,82	-12.868.338,27	-3.038.505,15	-755.094,32	-16.661.937,74	-1.502.723,59	-15.159.214,15	-4.159.555,48
* Außerordentliche Erträge	6.285.506,15					11.214.843,42	-11.214.843,42	
* Außerordentliche Aufwendungen	-5.249.828,68					-2.912.867,31	2.912.867,31	
** Außerordentliches Ergebnis	1.035.677,47					8.301.976,11	-8.301.976,11	
***** Jahresergebnis	-20.168.773,35	-12.868.338,27	-3.038.505,15	-755.094,32	-16.661.937,74	6.799.252,52	-23.461.190,26	-4.159.555,48
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	22.769.863,48	23.735.593,25			23.735.593,25	22.575.358,12	1.160.235,13	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-6.381.749,28	-6.523.646,55			-6.523.646,55	-7.417.404,08	893.757,53	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.780.659,15	4.343.608,43	-3.038.505,15	-755.094,32	550.008,96	21.957.206,56	-21.407.197,60	-4.159.555,48

Produktbereich/-gruppe: C1-3101 Steuerungsunterstützung und Controlling

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.693,91	144.000,00			144.000,00	91.693,91	52.306,09	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	8.117,30	4.000,00			4.000,00	4.758,55	-758,55	
** Summe der ordentlichen Erträge	99.811,21	148.000,00			148.000,00	96.452,46	51.547,54	
* Personalaufwendungen	-4.284.407,28	-5.025.000,00		-48.226,67	-5.073.226,67	-4.442.649,37	-630.577,30	
* Versorgungsaufwendungen	-748.028,70	-1.045.000,00			-1.045.000,00	-1.015.740,55	-29.259,45	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-881.216,79	-1.027.000,00	-1.758.701,48	-90.000,00	-2.875.701,48	-802.300,50	-2.073.400,98	-2.272.815,80
* Abschreibungen	-189.789,86	-214.564,58			-214.564,58	-145.927,12	-68.637,46	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.103.442,63	-7.311.564,58	-1.758.701,48	-138.226,67	-9.208.492,73	-6.406.617,54	-2.801.875,19	-2.272.815,80
*** Verwaltungsergebnis	-6.003.631,42	-7.163.564,58	-1.758.701,48	-138.226,67	-9.060.492,73	-6.310.165,08	-2.750.327,65	-2.272.815,80
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-6.003.631,42	-7.163.564,58	-1.758.701,48	-138.226,67	-9.060.492,73	-6.310.165,08	-2.750.327,65	-2.272.815,80
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen	-269,00							
** Außerordentliches Ergebnis	-269,00							
***** Jahresergebnis	-6.003.900,42	-7.163.564,58	-1.758.701,48	-138.226,67	-9.060.492,73	-6.310.165,08	-2.750.327,65	-2.272.815,80
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	9.489.745,45	8.867.259,31			8.867.259,31	8.930.854,59	-63.595,28	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.458.587,61	-3.596.703,28			-3.596.703,28	-3.582.942,12	-13.761,16	
***** Jahresergebnis nach ILV	1.027.257,42	-1.893.008,55	-1.758.701,48	-138.226,67	-3.789.936,70	-962.252,61	-2.827.684,09	-2.272.815,80

Produktbereich/-gruppe: C1-3102 Finanzdienstleistungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	287.512,26	402.000,00			402.000,00	289.334,83	112.665,17	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	1.817,20	24.000,00			24.000,00	291.888,89	-267.888,89	
** Summe der ordentlichen Erträge	289.329,46	426.000,00			426.000,00	581.223,72	-155.223,72	
* Personalaufwendungen	-3.137.247,92	-2.934.000,00			-2.934.000,00	-3.010.142,47	76.142,47	
* Versorgungsaufwendungen	-350.186,44	-862.000,00			-862.000,00	-838.097,11	-23.902,89	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-159.847,82	-609.000,00	-1.114.962,35	-550.000,00	-2.273.962,35	-326.964,18	-1.946.998,17	
* Abschreibungen	-2.231,00	-19.581,35			-19.581,35	-1.995,00	-17.586,35	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen						-139.700,00	139.700,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.649.513,18	-4.424.581,35	-1.114.962,35	-550.000,00	-6.089.543,70	-4.316.898,76	-1.772.644,94	
*** Verwaltungsergebnis	-3.360.183,72	-3.998.581,35	-1.114.962,35	-550.000,00	-5.663.543,70	-3.735.675,04	-1.927.868,66	
* Finanzerträge						23.667,00	-23.667,00	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-308.021,00							
** Finanzergebnis	-308.021,00					23.667,00	-23.667,00	
**** Ordentliches Ergebnis	-3.668.204,72	-3.998.581,35	-1.114.962,35	-550.000,00	-5.663.543,70	-3.712.008,04	-1.951.535,66	
* Außerordentliche Erträge						16.000,00	-16.000,00	
* Außerordentliche Aufwendungen	-597.500,00							
** Außerordentliches Ergebnis	-597.500,00					16.000,00	-16.000,00	
***** Jahresergebnis	-4.265.704,72	-3.998.581,35	-1.114.962,35	-550.000,00	-5.663.543,70	-3.696.008,04	-1.967.535,66	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	5.200.175,78	5.088.596,04			5.088.596,04	5.086.973,19	1.622,85	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.655.487,63	-2.377.151,04			-2.377.151,04	-2.302.359,89	-74.791,15	
***** Jahresergebnis nach ILV	-721.016,57	-1.287.136,35	-1.114.962,35	-550.000,00	-2.952.098,70	-911.394,74	-2.040.703,96	

Produktbereich/-gruppe: C1-3103 Finanzverwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.199,48	93.000,00			93.000,00	115.677,75	-22.677,75	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						251.562,78	-251.562,78	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	140.517,89	103.000,00			103.000,00	2.399.449,37	-2.296.449,37	
** Summe der ordentlichen Erträge	270.717,37	196.000,00			196.000,00	2.766.689,90	-2.570.689,90	
* Personalaufwendungen	-5.465.485,73	-6.400.000,00		-55.635,00	-6.455.635,00	-6.151.186,60	-304.448,40	
* Versorgungsaufwendungen	-699.048,88	-838.000,00			-838.000,00	-814.956,68	-23.043,32	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-9.942.268,41	-4.195.000,00	-41.011,34		-4.236.011,34	-4.734.707,66	498.696,32	-1.850.178,88
* Abschreibungen	-641.864,40	-792.247,34			-792.247,34	-647.387,06	-144.860,28	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-16.748.667,42	-12.225.247,34	-41.011,34	-55.635,00	-12.321.893,68	-12.348.238,00	26.344,32	-1.850.178,88
*** Verwaltungsergebnis	-16.477.950,05	-12.029.247,34	-41.011,34	-55.635,00	-12.125.893,68	-9.581.548,10	-2.544.345,58	-1.850.178,88
* Finanzerträge						-1.141,44	1.141,44	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis						-1.141,44	1.141,44	
**** Ordentliches Ergebnis	-16.477.950,05	-12.029.247,34	-41.011,34	-55.635,00	-12.125.893,68	-9.582.689,54	-2.543.204,14	-1.850.178,88
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-16.477.950,05	-12.029.247,34	-41.011,34	-55.635,00	-12.125.893,68	-9.582.689,54	-2.543.204,14	-1.850.178,88
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	18.136.336,33	14.586.814,03			14.586.814,03	14.483.131,70	103.682,33	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.685.593,85	-1.958.107,09			-1.958.107,09	-1.968.842,06	10.734,97	
***** Jahresergebnis nach ILV	-27.207,57	599.459,60	-41.011,34	-55.635,00	502.813,26	2.931.600,10	-2.428.786,84	-1.850.178,88

Produktbereich/-gruppe: C1-3104 Dienstleistungen des Amtes 21

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.248,40	3.000,00			3.000,00	70.953,15	-67.953,15	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.317,80	70.000,00			70.000,00	65.597,80	4.402,20	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.200,00					10.240,00	-10.240,00	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	613.014,33	950.000,00			950.000,00	573.656,37	376.343,63	
** Summe der ordentlichen Erträge	738.780,53	1.023.000,00			1.023.000,00	720.447,32	302.552,68	
* Personalaufwendungen	-3.851.399,17	-5.138.000,00			-5.138.000,00	-3.903.085,37	-1.234.914,63	
* Versorgungsaufwendungen	-400.356,71	-904.000,00			-904.000,00	-878.169,93	-25.830,07	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-161.968,31	-101.000,00			-101.000,00	-208.445,28	107.445,28	
* Abschreibungen	-5.725,02	-644,00			-644,00	-1.349,95	705,95	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.419.449,21	-6.143.644,00			-6.143.644,00	-4.991.050,53	-1.152.593,47	
*** Verwaltungsergebnis	-3.680.668,68	-5.120.644,00			-5.120.644,00	-4.270.603,21	-850.040,79	
* Finanzerträge	2.857.621,41	2.600.000,00			2.600.000,00	3.326.320,04	-726.320,04	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	2.857.621,41	2.600.000,00			2.600.000,00	3.326.320,04	-726.320,04	
**** Ordentliches Ergebnis	-823.047,27	-2.520.644,00			-2.520.644,00	-944.283,17	-1.576.360,83	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-823.047,27	-2.520.644,00			-2.520.644,00	-944.283,17	-1.576.360,83	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	3.128.498,20	3.317.436,08			3.317.436,08	3.317.436,08		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-5.530.301,53	-3.088.845,43			-3.088.845,43	-3.070.309,73	-18.535,70	
***** Jahresergebnis nach ILV	-3.224.850,60	-2.292.053,35			-2.292.053,35	-697.156,82	-1.594.896,53	

Produktbereich/-gruppe: C1-3105 Steuern und sonstige Abgaben

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.584,70	2.000,00			2.000,00	3.326,67	-1.326,67	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	3.959,98	4.000,00			4.000,00	4.520,07	-520,07	
** Summe der ordentlichen Erträge	7.544,68	6.000,00			6.000,00	7.846,74	-1.846,74	
* Personalaufwendungen	-5.902.615,14	-5.629.000,00			-5.629.000,00	-6.049.566,41	420.566,41	
* Versorgungsaufwendungen	-403.545,70	-907.000,00			-907.000,00	-883.290,41	-23.709,59	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-119.976,45	-312.000,00			-312.000,00	-150.649,49	-161.350,51	-36.560,80
* Abschreibungen	-2.861,09	-1.855,00			-1.855,00	-3.240,00	1.385,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.428.998,38	-6.849.855,00			-6.849.855,00	-7.086.746,31	236.891,31	-36.560,80
*** Verwaltungsergebnis	-6.421.453,70	-6.843.855,00			-6.843.855,00	-7.078.899,57	235.044,57	-36.560,80
* Finanzerträge	286,20							
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen		-3.000,00			-3.000,00		-3.000,00	
** Finanzergebnis	286,20	-3.000,00			-3.000,00		-3.000,00	
**** Ordentliches Ergebnis	-6.421.167,50	-6.846.855,00			-6.846.855,00	-7.078.899,57	232.044,57	-36.560,80
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-6.421.167,50	-6.846.855,00			-6.846.855,00	-7.078.899,57	232.044,57	-36.560,80
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	2.738.924,00	2.672.000,04			2.672.000,04	2.679.176,04	-7.176,00	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-8.183.600,62	-4.785.533,69			-4.785.533,69	-4.757.489,04	-28.044,65	
***** Jahresergebnis nach ILV	-11.865.844,12	-8.960.388,65			-8.960.388,65	-9.157.212,57	196.823,92	-36.560,80

Produktbereich/-gruppe: C1-3106 Beteiligungsmanagement

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	846,74	3.000,00			3.000,00	945,11	2.054,89	
** Summe der ordentlichen Erträge	846,74	3.000,00			3.000,00	945,11	2.054,89	
* Personalaufwendungen	-1.214.259,31	-1.321.000,00			-1.321.000,00	-1.326.709,39	5.709,39	
* Versorgungsaufwendungen	-79.886,81	-188.000,00			-188.000,00	-182.774,39	-5.225,61	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-97.183,62	-94.000,00	-123.829,98	-11.232,65	-229.062,63	-89.223,07	-139.839,56	
* Abschreibungen	-2.918,00	-816,00			-816,00	-16.340,19	15.524,19	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.394.247,74	-1.603.816,00	-123.829,98	-11.232,65	-1.738.878,63	-1.615.047,04	-123.831,59	
*** Verwaltungsergebnis	-1.393.401,00	-1.600.816,00	-123.829,98	-11.232,65	-1.735.878,63	-1.614.101,93	-121.776,70	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-1.393.401,00	-1.600.816,00	-123.829,98	-11.232,65	-1.735.878,63	-1.614.101,93	-121.776,70	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-1.393.401,00	-1.600.816,00	-123.829,98	-11.232,65	-1.735.878,63	-1.614.101,93	-121.776,70	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-648.154,22	-986.033,66			-986.033,66	-957.187,82	-28.845,84	
***** Jahresergebnis nach ILV	-2.041.555,22	-2.586.849,66	-123.829,98	-11.232,65	-2.721.912,29	-2.571.289,75	-150.622,54	

Produktbereich/-gruppe: C1-3108 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.309.174,47	26.603.000,00			26.603.000,00	32.343.717,89	-5.740.717,89	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		90.000,00			90.000,00	74.381,66	15.618,34	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	7.891,00	7.891,00			7.891,00	46.143,00	-38.252,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	-13.856.947,35	19.000,00			19.000,00	182.967,11	-163.967,11	
** Summe der ordentlichen Erträge	17.460.118,12	26.719.891,00			26.719.891,00	32.647.209,66	-5.927.318,66	
* Personalaufwendungen	-2.124.839,76	-2.589.000,00			-2.589.000,00	-2.189.520,91	-399.479,09	
* Versorgungsaufwendungen	-121.840,63	-87.000,00			-87.000,00	-87.507,39	507,39	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.355.702,18	-457.000,00			-457.000,00	-2.043.180,25	1.586.180,25	
* Abschreibungen	-111.003,40	-116.521,00			-116.521,00	-149.208,10	32.687,10	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.184.000,00			-2.184.000,00		-2.184.000,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.713.385,97	-5.433.521,00			-5.433.521,00	-4.469.416,65	-964.104,35	
*** Verwaltungsergebnis	13.746.732,15	21.286.370,00			21.286.370,00	28.177.793,01	-6.891.423,01	
* Finanzerträge	951,65	5.000,00			5.000,00	2.914,96	2.085,04	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-164.732,66					-441.284,23	441.284,23	
** Finanzergebnis	-163.781,01	5.000,00			5.000,00	-438.369,27	443.369,27	
**** Ordentliches Ergebnis	13.582.951,14	21.291.370,00			21.291.370,00	27.739.423,74	-6.448.053,74	
* Außerordentliche Erträge	6.285.506,15					11.198.843,42	-11.198.843,42	
* Außerordentliche Aufwendungen	-4.652.059,68					-2.912.867,31	2.912.867,31	
** Außerordentliches Ergebnis	1.633.446,47					8.285.976,11	-8.285.976,11	
***** Jahresergebnis	15.216.397,61	21.291.370,00			21.291.370,00	36.025.399,85	-14.734.029,85	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	2.775,54	1.284.913,04			1.284.913,04	2.913,00	1.282.000,04	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.146.615,64	-1.812.697,65			-1.812.697,65	-2.703.399,90	890.702,25	
***** Jahresergebnis nach ILV	13.072.557,51	20.763.585,39			20.763.585,39	33.324.912,95	-12.561.327,56	

Produktbereich/-gruppe: C1-32 Personal und Organisation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.256.694,37	2.203.000,00			2.203.000,00	2.263.795,43	-60.795,43	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.223.591,27	1.419.000,00			1.419.000,00	1.077.923,68	341.076,32	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	22.040,40	17.647,00			17.647,00	33.843,02	-16.196,02	
* Sonstige ordentliche Erträge	1.179.677,49	373.000,00			373.000,00	1.033.494,03	-660.494,03	
** Summe der ordentlichen Erträge	4.682.003,53	4.012.647,00			4.012.647,00	4.409.056,16	-396.409,16	
* Personalaufwendungen	-41.226.949,02	-52.932.000,00	-48.578.348,64	772.145,00	-77.384.855,00	-38.776.290,21	-38.608.564,79	-20.000.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-86.998.307,60	-108.145.000,00			-108.145.000,00	-105.679.135,36	-2.465.864,64	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.631.213,39	-4.732.000,00	-1.963.437,15	-3.665,00	-6.699.102,15	-7.043.478,76	344.376,61	-1.826.085,10
* Abschreibungen	-384.584,90	-519.917,95			-519.917,95	-390.314,94	-129.603,01	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-15.079,21	-16.000,00			-16.000,00	-14.091,33	-1.908,67	-194,67
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.	-172.083,08	-160.000,00			-160.000,00	-171.148,58	11.148,58	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.445,68					-10.078,23	10.078,23	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-135.430.662,88	-166.504.917,95	-50.541.785,79	768.480,00	-192.924.875,10	-152.084.537,41	-40.840.337,69	-21.826.279,77
*** Verwaltungsergebnis	-130.748.659,35	-162.492.270,95	-50.541.785,79	768.480,00	-188.912.228,10	-147.675.481,25	-41.236.746,85	-21.826.279,77
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-130.748.659,35	-162.492.270,95	-50.541.785,79	768.480,00	-188.912.228,10	-147.675.481,25	-41.236.746,85	-21.826.279,77
* Außerordentliche Erträge	8.808.137,30					8.650.412,96	-8.650.412,96	
* Außerordentliche Aufwendungen	-8.808.137,30					-8.648.865,96	8.648.865,96	
** Außerordentliches Ergebnis						1.547,00	-1.547,00	
***** Jahresergebnis	-130.748.659,35	-162.492.270,95	-50.541.785,79	768.480,00	-188.912.228,10	-147.673.934,25	-41.238.293,85	-21.826.279,77
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	35.472.557,40	42.482.452,32			42.482.452,32	42.493.296,84	-10.844,52	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.359.370,22	-4.397.430,65			-4.397.430,65	-4.513.818,96	116.388,31	
***** Jahresergebnis nach ILV	-99.635.472,17	-124.407.249,28	-50.541.785,79	768.480,00	-150.827.206,43	-109.694.456,37	-41.132.750,06	-21.826.279,77

Produktbereich/-gruppe: C1-3201 Personalservice und -controlling

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.903.588,39	1.900.000,00			1.900.000,00	1.907.974,38	-7.974,38	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen						2.820,09	-2.820,09	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	26.393,02	50.000,00			50.000,00	23.103,95	26.896,05	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.929.981,41	1.950.000,00			1.950.000,00	1.933.898,42	16.101,58	
* Personalaufwendungen	-11.123.670,64	-11.875.000,00		-20.100,00	-11.895.100,00	-11.603.044,65	-292.055,35	
* Versorgungsaufwendungen	-2.024.685,36	-3.327.000,00			-3.327.000,00	-3.235.635,74	-91.364,26	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.157.969,05	-934.000,00	-489.529,51		-1.423.529,51	-2.080.838,20	657.308,69	-184.000,00
* Abschreibungen	-283.403,86	-421.031,67			-421.031,67	-301.533,95	-119.497,72	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.445,68					-10.078,23	10.078,23	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-15.592.174,59	-16.557.031,67	-489.529,51	-20.100,00	-17.066.661,18	-17.231.130,77	164.469,59	-184.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-13.662.193,18	-14.607.031,67	-489.529,51	-20.100,00	-15.116.661,18	-15.297.232,35	180.571,17	-184.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-13.662.193,18	-14.607.031,67	-489.529,51	-20.100,00	-15.116.661,18	-15.297.232,35	180.571,17	-184.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-13.662.193,18	-14.607.031,67	-489.529,51	-20.100,00	-15.116.661,18	-15.297.232,35	180.571,17	-184.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	16.271.852,36	19.153.823,54			19.153.823,54	19.400.749,78	-246.926,24	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-3.564.394,92	-3.918.346,50			-3.918.346,50	-3.915.746,88	-2.599,62	
***** Jahresergebnis nach ILV	-954.735,74	628.445,37	-489.529,51	-20.100,00	118.815,86	187.770,55	-68.954,69	-184.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-3202 Personalmanagement & Personalentwicklung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.798,06	30.000,00			30.000,00	77.045,23	-47.045,23	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	80.107,17	40.000,00			40.000,00	73.958,60	-33.958,60	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	61.160,55	17.000,00			17.000,00	58.913,33	-41.913,33	
** Summe der ordentlichen Erträge	216.065,78	87.000,00			87.000,00	209.917,16	-122.917,16	
* Personalaufwendungen	-14.642.061,87	-16.493.000,00		-7.560,00	-16.500.560,00	-15.544.655,78	-955.904,22	
* Versorgungsaufwendungen	-458.742,64	-1.096.000,00			-1.096.000,00	-1.065.903,88	-30.096,12	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.973.209,33	-3.326.000,00	-1.399.715,18	875,00	-4.724.840,18	-4.371.412,74	-353.427,44	-1.600.469,49
* Abschreibungen	-53.682,93	-37.435,92			-37.435,92	-26.845,04	-10.590,88	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	756,00					1.714,00	-1.714,00	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.	-172.083,08	-160.000,00			-160.000,00	-171.148,58	11.148,58	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-19.299.023,85	-21.112.435,92	-1.399.715,18	-6.685,00	-22.518.836,10	-21.178.252,02	-1.340.584,08	-1.600.469,49
*** Verwaltungsergebnis	-19.082.958,07	-21.025.435,92	-1.399.715,18	-6.685,00	-22.431.836,10	-20.968.334,86	-1.463.501,24	-1.600.469,49
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-19.082.958,07	-21.025.435,92	-1.399.715,18	-6.685,00	-22.431.836,10	-20.968.334,86	-1.463.501,24	-1.600.469,49
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-19.082.958,07	-21.025.435,92	-1.399.715,18	-6.685,00	-22.431.836,10	-20.968.334,86	-1.463.501,24	-1.600.469,49
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	21.661.220,32	25.534.663,85			25.534.663,85	25.508.602,78	26.061,07	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-7.530.965,56	-7.296.472,99			-7.296.472,99	-7.527.106,80	230.633,81	
***** Jahresergebnis nach ILV	-4.952.703,31	-2.787.245,06	-1.399.715,18	-6.685,00	-4.193.645,24	-2.986.838,88	-1.206.806,36	-1.600.469,49

Produktbereich/-gruppe: C1-3205 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	231.349,23	226.000,00			226.000,00	231.817,13	-5.817,13	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	189,28					53,99	-53,99	
** Summe der ordentlichen Erträge	231.538,51	226.000,00			226.000,00	231.871,12	-5.871,12	
* Personalaufwendungen	-1.553.407,11	-1.597.000,00			-1.597.000,00	-1.420.146,31	-176.853,69	
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-246.915,64	-239.000,00	-15.314,76	-184,14	-254.498,90	-258.865,03	4.366,13	-1.469,61
* Abschreibungen	-10.129,03	-5.926,00			-5.926,00	-9.769,34	3.843,34	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.810.451,78	-1.841.926,00	-15.314,76	-184,14	-1.857.424,90	-1.688.780,68	-168.644,22	-1.469,61
*** Verwaltungsergebnis	-1.578.913,27	-1.615.926,00	-15.314,76	-184,14	-1.631.424,90	-1.456.909,56	-174.515,34	-1.469,61
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-1.578.913,27	-1.615.926,00	-15.314,76	-184,14	-1.631.424,90	-1.456.909,56	-174.515,34	-1.469,61
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-1.578.913,27	-1.615.926,00	-15.314,76	-184,14	-1.631.424,90	-1.456.909,56	-174.515,34	-1.469,61
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.620.899,88	1.731.422,04			1.731.422,04	1.731.422,04		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-217.274,95	-257.732,14			-257.732,14	-305.388,83	47.656,69	
***** Jahresergebnis nach ILV	-175.288,34	-142.236,10	-15.314,76	-184,14	-157.735,00	-30.876,35	-126.858,65	-1.469,61

Produktbereich/-gruppe: C1-3206 Zentrale Personalangelegenheiten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.143.484,10	1.379.000,00			1.379.000,00	1.001.144,99	377.855,01	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	22.040,40	17.647,00			17.647,00	33.843,02	-16.196,02	
* Sonstige ordentliche Erträge	1.090.754,52	305.000,00			305.000,00	950.103,31	-645.103,31	
** Summe der ordentlichen Erträge	2.256.279,02	1.701.647,00			1.701.647,00	1.985.091,32	-283.444,32	
* Personalaufwendungen	-11.273.446,74	-19.826.000,00	-48.578.348,64	800.030,00	-44.250.970,00	-7.226.945,15	-37.024.024,85	-20.000.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-84.241.875,18	-103.210.000,00			-103.210.000,00	-100.880.513,39	-2.329.486,61	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-109.777,77	-96.000,00	-33.773,91	184,14	-129.589,77	-176.851,78	47.262,01	-30.054,53
* Abschreibungen	-32.231,59	-50.955,36			-50.955,36	-44.664,11	-6.291,25	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-15.835,21	-16.000,00			-16.000,00	-15.805,33	-194,67	-194,67
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-95.673.166,49	-123.198.955,36	-48.612.122,55	800.214,14	-147.657.515,13	-108.344.779,76	-39.312.735,37	-20.030.249,20
*** Verwaltungsergebnis	-93.416.887,47	-121.497.308,36	-48.612.122,55	800.214,14	-145.955.868,13	-106.359.688,44	-39.596.179,69	-20.030.249,20
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-93.416.887,47	-121.497.308,36	-48.612.122,55	800.214,14	-145.955.868,13	-106.359.688,44	-39.596.179,69	-20.030.249,20
* Außerordentliche Erträge	8.808.137,30					8.650.412,96	-8.650.412,96	
* Außerordentliche Aufwendungen	-8.808.137,30					-8.648.865,96	8.648.865,96	
** Außerordentliches Ergebnis						1.547,00	-1.547,00	
***** Jahresergebnis	-93.416.887,47	-121.497.308,36	-48.612.122,55	800.214,14	-145.955.868,13	-106.358.141,44	-39.597.726,69	-20.030.249,20
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-239.207,88	-262.922,28			-262.922,28	-262.922,28		
***** Jahresergebnis nach ILV	-93.656.095,35	-121.760.230,64	-48.612.122,55	800.214,14	-146.218.790,41	-106.621.063,72	-39.597.726,69	-20.030.249,20

Produktbereich/-gruppe: C1-3207 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	524,18					471,01	-471,01	
** Summe der ordentlichen Erträge	524,18					471,01	-471,01	
* Personalaufwendungen	-441.803,81	-680.000,00		-105,00	-680.105,00	-594.737,26	-85.367,74	
* Versorgungsaufwendungen	-96.104,58	-162.000,00			-162.000,00	-157.350,97	-4.649,03	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-100.172,56	-100.000,00	-25.081,31		-125.081,31	-107.816,27	-17.265,04	-10.091,47
* Abschreibungen	-1.911,00	-1.908,00			-1.908,00	-2.433,62	525,62	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-639.991,95	-943.908,00	-25.081,31	-105,00	-969.094,31	-862.338,12	-106.756,19	-10.091,47
*** Verwaltungsergebnis	-639.467,77	-943.908,00	-25.081,31	-105,00	-969.094,31	-861.867,11	-107.227,20	-10.091,47
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-639.467,77	-943.908,00	-25.081,31	-105,00	-969.094,31	-861.867,11	-107.227,20	-10.091,47
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-639.467,77	-943.908,00	-25.081,31	-105,00	-969.094,31	-861.867,11	-107.227,20	-10.091,47
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	877.390,56	957.423,72			957.423,72	957.423,72		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-91.598,52	-86.148,47			-86.148,47	-107.868,85	21.720,38	
***** Jahresergebnis nach ILV	146.324,27	-72.632,75	-25.081,31	-105,00	-97.819,06	-12.312,24	-85.506,82	-10.091,47

Produktbereich/-gruppe: C1-3208 Personalvertretungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.958,69	47.000,00			47.000,00	46.958,69	41,31	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	655,94	1.000,00			1.000,00	848,44	151,56	
** Summe der ordentlichen Erträge	47.614,63	48.000,00			48.000,00	47.807,13	192,87	
* Personalaufwendungen	-2.192.558,85	-2.461.000,00		-120,00	-2.461.120,00	-2.386.761,06	-74.358,94	
* Versorgungsaufwendungen	-176.899,84	-350.000,00			-350.000,00	-339.731,38	-10.268,62	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-43.169,04	-37.000,00	-22,48	-4.540,00	-41.562,48	-47.694,74	6.132,26	
* Abschreibungen	-3.226,49	-2.661,00			-2.661,00	-5.068,88	2.407,88	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.415.854,22	-2.850.661,00	-22,48	-4.660,00	-2.855.343,48	-2.779.256,06	-76.087,42	
*** Verwaltungsergebnis	-2.368.239,59	-2.802.661,00	-22,48	-4.660,00	-2.807.343,48	-2.731.448,93	-75.894,55	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-2.368.239,59	-2.802.661,00	-22,48	-4.660,00	-2.807.343,48	-2.731.448,93	-75.894,55	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-2.368.239,59	-2.802.661,00	-22,48	-4.660,00	-2.807.343,48	-2.731.448,93	-75.894,55	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	2.572.847,76	2.810.774,76			2.810.774,76	2.810.774,76		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-247.581,87	-281.463,86			-281.463,86	-310.461,56	28.997,70	
***** Jahresergebnis nach ILV	-42.973,70	-273.350,10	-22,48	-4.660,00	-278.032,58	-231.135,73	-46.896,85	

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	703.688,25	833.000,00			833.000,00	800.534,27	32.465,73	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.867,35	270.000,00			270.000,00	98.279,57	171.720,43	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	42,00					42,00	-42,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	142.969,60	10.000,00			10.000,00	175.662,96	-165.662,96	
** Summe der ordentlichen Erträge	942.567,20	1.113.000,00			1.113.000,00	1.074.518,80	38.481,20	
* Personalaufwendungen	-10.556.388,65	-11.296.000,00		-1.335,00	-11.297.335,00	-10.936.222,36	-361.112,64	
* Versorgungsaufwendungen	-1.676.948,37	-2.915.000,00			-2.915.000,00	-2.832.482,62	-82.517,38	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.648.047,30	-942.000,00	-48.049,40		-990.049,40	-2.493.567,09	1.503.517,69	-30.000,00
* Abschreibungen	-110.707,12	-148.983,32			-148.983,32	-97.728,72	-51.254,60	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108,00	-1.000,00			-1.000,00	-108,00	-892,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.992.199,44	-15.302.983,32	-48.049,40	-1.335,00	-15.352.367,72	-16.360.108,79	1.007.741,07	-30.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-14.049.632,24	-14.189.983,32	-48.049,40	-1.335,00	-14.239.367,72	-15.285.589,99	1.046.222,27	-30.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-14.049.632,24	-14.189.983,32	-48.049,40	-1.335,00	-14.239.367,72	-15.285.589,99	1.046.222,27	-30.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-14.049.632,24	-14.189.983,32	-48.049,40	-1.335,00	-14.239.367,72	-15.285.589,99	1.046.222,27	-30.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	13.917.009,72	14.141.561,52			14.141.561,52	14.141.561,52		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.255.823,82	-2.780.964,79			-2.780.964,79	-3.208.199,92	427.235,13	
***** Jahresergebnis nach ILV	-2.388.446,34	-2.829.386,59	-48.049,40	-1.335,00	-2.878.770,99	-4.352.228,39	1.473.457,40	-30.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-3301 Prüfung und Beratung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	608.000,00	717.000,00			717.000,00	758.722,00	-41.722,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.409,00	200.000,00			200.000,00	65.435,00	134.565,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	42,00					42,00	-42,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	4.752,54	5.000,00			5.000,00	6.119,22	-1.119,22	
** Summe der ordentlichen Erträge	659.203,54	922.000,00			922.000,00	830.318,22	91.681,78	
* Personalaufwendungen	-5.791.107,75	-6.152.000,00		-1.245,00	-6.153.245,00	-5.960.618,93	-192.626,07	
* Versorgungsaufwendungen	-844.282,96	-1.499.000,00			-1.499.000,00	-1.456.679,38	-42.320,62	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-905.240,34	-533.000,00	-18.049,40		-551.049,40	-873.705,38	322.655,98	
* Abschreibungen	-65.826,89	-96.692,84			-96.692,84	-58.692,55	-38.000,29	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108,00	-1.000,00			-1.000,00	-108,00	-892,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.606.565,94	-8.281.692,84	-18.049,40	-1.245,00	-8.300.987,24	-8.349.804,24	48.817,00	
*** Verwaltungsergebnis	-6.947.362,40	-7.359.692,84	-18.049,40	-1.245,00	-7.378.987,24	-7.519.486,02	140.498,78	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-6.947.362,40	-7.359.692,84	-18.049,40	-1.245,00	-7.378.987,24	-7.519.486,02	140.498,78	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-6.947.362,40	-7.359.692,84	-18.049,40	-1.245,00	-7.378.987,24	-7.519.486,02	140.498,78	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	6.932.127,48	7.066.996,08			7.066.996,08	7.066.996,08		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.164.089,46	-1.200.097,05			-1.200.097,05	-1.122.677,33	-77.419,72	
***** Jahresergebnis nach ILV	-1.179.324,38	-1.492.793,81	-18.049,40	-1.245,00	-1.512.088,21	-1.575.167,27	63.079,06	

Produktbereich/-gruppe: C1-3302 Datenschutz und IT-Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.812,27	50.000,00			50.000,00	41.812,27	8.187,73	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	212,39					122,17	-122,17	
** Summe der ordentlichen Erträge	42.024,66	50.000,00			50.000,00	41.934,44	8.065,56	
* Personalaufwendungen	-426.621,15	-440.000,00		-90,00	-440.090,00	-476.110,57	36.020,57	
* Versorgungsaufwendungen	-60.761,21	-97.000,00			-97.000,00	-94.203,45	-2.796,55	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-60.263,72	-23.000,00	-30.000,00		-53.000,00	-90.506,89	37.506,89	-30.000,00
* Abschreibungen	-1.023,99	-766,00			-766,00	-1.372,61	606,61	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-548.670,07	-560.766,00	-30.000,00	-90,00	-590.856,00	-662.193,52	71.337,52	-30.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-506.645,41	-510.766,00	-30.000,00	-90,00	-540.856,00	-620.259,08	79.403,08	-30.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-506.645,41	-510.766,00	-30.000,00	-90,00	-540.856,00	-620.259,08	79.403,08	-30.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-506.645,41	-510.766,00	-30.000,00	-90,00	-540.856,00	-620.259,08	79.403,08	-30.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	405.788,64	479.860,20			479.860,20	479.860,20		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-93.363,92	-103.307,38			-103.307,38	-144.654,65	41.347,27	
***** Jahresergebnis nach ILV	-194.220,69	-134.213,18	-30.000,00	-90,00	-164.303,18	-285.053,53	120.750,35	-30.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-3303 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.875,98	66.000,00			66.000,00		66.000,00	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.458,35	70.000,00			70.000,00	32.844,57	37.155,43	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	138.004,67	5.000,00			5.000,00	169.421,57	-164.421,57	
** Summe der ordentlichen Erträge	241.339,00	141.000,00			141.000,00	202.266,14	-61.266,14	
* Personalaufwendungen	-4.338.659,75	-4.704.000,00			-4.704.000,00	-4.499.492,86	-204.507,14	
* Versorgungsaufwendungen	-771.904,20	-1.319.000,00			-1.319.000,00	-1.281.599,79	-37.400,21	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.682.543,24	-386.000,00			-386.000,00	-1.529.354,82	1.143.354,82	
* Abschreibungen	-43.856,24	-51.524,48			-51.524,48	-37.663,56	-13.860,92	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.836.963,43	-6.460.524,48			-6.460.524,48	-7.348.111,03	887.586,55	
*** Verwaltungsergebnis	-6.595.624,43	-6.319.524,48			-6.319.524,48	-7.145.844,89	826.320,41	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-6.595.624,43	-6.319.524,48			-6.319.524,48	-7.145.844,89	826.320,41	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-6.595.624,43	-6.319.524,48			-6.319.524,48	-7.145.844,89	826.320,41	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	6.641.721,36	6.657.481,80			6.657.481,80	6.657.481,80		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.060.998,20	-1.540.336,92			-1.540.336,92	-2.003.644,50	463.307,58	
***** Jahresergebnis nach ILV	-1.014.901,27	-1.202.379,60			-1.202.379,60	-2.492.007,59	1.289.627,99	

Produktbereich/-gruppe: C1-34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.845.010,87	23.452.000,00			23.452.000,00	24.001.541,40	-549.541,40	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	51.802,57					27.851,75	-27.851,75	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen						8.745,20	-8.745,20	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	12.192,00	366,00			366,00	12.192,00	-11.826,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	25.535,24	58.000,00			58.000,00	418.473,51	-360.473,51	
** Summe der ordentlichen Erträge	23.934.540,68	23.510.366,00			23.510.366,00	24.468.803,86	-958.437,86	
* Personalaufwendungen	-42.553.709,97	-45.911.000,00		1.288.613,69	-44.622.386,31	-44.207.342,12	-415.044,19	
* Versorgungsaufwendungen	-1.209.740,12	-2.388.000,00			-2.388.000,00	-2.319.301,86	-68.698,14	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-40.470.905,24	-22.953.000,00	-5.350.313,78	-839.874,36	-28.160.878,69	-39.310.575,45	11.149.696,76	-1.581.362,65
* Abschreibungen	-7.496.618,51	-8.721.582,73			-8.721.582,73	-7.593.431,12	-1.128.151,61	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-191.064,37	-380.000,00	-126.512,46		-506.512,46	-243.058,21	-263.454,25	-297.454,25
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.249.646,92	-266.000,00			-266.000,00	-1.650.172,10	1.384.172,10	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-93.171.685,13	-80.619.582,73	-5.476.826,24	448.739,33	-84.665.360,19	-95.323.880,86	10.658.520,67	-1.878.816,90
*** Verwaltungsergebnis	-69.237.144,45	-57.109.216,73	-5.476.826,24	448.739,33	-61.154.994,19	-70.855.077,00	9.700.082,81	-1.878.816,90
* Finanzerträge		5.000,00			5.000,00	10.611,21	-5.611,21	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-3.943.221,12	-3.811.000,00			-3.811.000,00	-1.809.980,93	-2.001.019,07	
** Finanzergebnis	-3.943.221,12	-3.806.000,00			-3.806.000,00	-1.799.369,72	-2.006.630,28	
**** Ordentliches Ergebnis	-73.180.365,57	-60.915.216,73	-5.476.826,24	448.739,33	-64.960.994,19	-72.654.446,72	7.693.452,53	-1.878.816,90
* Außerordentliche Erträge	90.967,93					2.236.709,00	-2.236.709,00	
* Außerordentliche Aufwendungen	-1.555.765,00							
** Außerordentliches Ergebnis	-1.464.797,07					2.236.709,00	-2.236.709,00	
***** Jahresergebnis	-74.645.162,64	-60.915.216,73	-5.476.826,24	448.739,33	-64.960.994,19	-70.417.737,72	5.456.743,53	-1.878.816,90
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	11.709.836,83	10.780.470,81			10.780.470,81	12.573.544,79	-1.793.073,98	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-8.541.319,34	-10.451.501,62			-10.451.501,62	-9.204.300,74	-1.247.200,88	
***** Jahresergebnis nach ILV	-71.476.645,15	-60.586.247,54	-5.476.826,24	448.739,33	-64.632.025,00	-67.048.493,67	2.416.468,67	-1.878.816,90

Produktbereich/-gruppe: C1-3401 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	77,51					77,51	-77,51	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	1.584,63					1.754,88	-1.754,88	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.662,14					1.832,39	-1.832,39	
* Personalaufwendungen	-13.294.404,30	-16.535.000,00			-16.535.000,00	-13.995.949,04	-2.539.050,96	
* Versorgungsaufwendungen	-165.489,83	-193.000,00			-193.000,00	-188.681,29	-4.318,71	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-945.139,53	-169.000,00	-931.582,68	759.127,43	-341.455,25	660.969,87	-1.002.425,12	-1.511.362,65
* Abschreibungen	-2.430,43	-10.685,00			-10.685,00	-2.590,00	-8.095,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.407.464,09	-16.907.685,00	-931.582,68	759.127,43	-17.080.140,25	-13.526.250,46	-3.553.889,79	-1.511.362,65
*** Verwaltungsergebnis	-14.405.801,95	-16.907.685,00	-931.582,68	759.127,43	-17.080.140,25	-13.524.418,07	-3.555.722,18	-1.511.362,65
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-14.405.801,95	-16.907.685,00	-931.582,68	759.127,43	-17.080.140,25	-13.524.418,07	-3.555.722,18	-1.511.362,65
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-14.405.801,95	-16.907.685,00	-931.582,68	759.127,43	-17.080.140,25	-13.524.418,07	-3.555.722,18	-1.511.362,65
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	772.129,57	921.532,88			921.532,88	778.280,80	143.252,08	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-5.906.726,44	-5.172.107,21			-5.172.107,21	-6.611.308,27	1.439.201,06	
***** Jahresergebnis nach ILV	-19.540.398,82	-21.158.259,33	-931.582,68	759.127,43	-21.330.714,58	-19.357.445,54	-1.973.269,04	-1.511.362,65

Produktbereich/-gruppe: C1-3404 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.844.933,36	23.452.000,00			23.452.000,00	24.001.463,89	-549.463,89	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	51.802,57					27.851,75	-27.851,75	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen						8.745,20	-8.745,20	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	12.192,00	366,00			366,00	12.192,00	-11.826,00	
* Sonstige ordentliche Erträge	23.950,61	58.000,00			58.000,00	416.718,63	-358.718,63	
** Summe der ordentlichen Erträge	23.932.878,54	23.510.366,00			23.510.366,00	24.466.971,47	-956.605,47	
* Personalaufwendungen	-29.259.305,67	-29.376.000,00		1.288.613,69	-28.087.386,31	-30.211.393,08	2.124.006,77	
* Versorgungsaufwendungen	-1.044.250,29	-2.195.000,00			-2.195.000,00	-2.130.620,57	-64.379,43	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-39.525.765,71	-22.784.000,00	-4.418.731,10	-1.599.001,79	-27.819.423,44	-39.971.545,32	12.152.121,88	-70.000,00
* Abschreibungen	-7.494.188,08	-8.710.897,73			-8.710.897,73	-7.590.841,12	-1.120.056,61	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-191.064,37	-380.000,00	-126.512,46		-506.512,46	-243.058,21	-263.454,25	-297.454,25
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.249.646,92	-266.000,00			-266.000,00	-1.650.172,10	1.384.172,10	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-78.764.221,04	-63.711.897,73	-4.545.243,56	-310.388,10	-67.585.219,94	-81.797.630,40	14.212.410,46	-367.454,25
*** Verwaltungsergebnis	-54.831.342,50	-40.201.531,73	-4.545.243,56	-310.388,10	-44.074.853,94	-57.330.658,93	13.255.804,99	-367.454,25
* Finanzerträge		5.000,00			5.000,00	10.611,21	-5.611,21	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-3.943.221,12	-3.811.000,00			-3.811.000,00	-1.809.980,93	-2.001.019,07	
** Finanzergebnis	-3.943.221,12	-3.806.000,00			-3.806.000,00	-1.799.369,72	-2.006.630,28	
**** Ordentliches Ergebnis	-58.774.563,62	-44.007.531,73	-4.545.243,56	-310.388,10	-47.880.853,94	-59.130.028,65	11.249.174,71	-367.454,25
* Außerordentliche Erträge	90.967,93					2.236.709,00	-2.236.709,00	
* Außerordentliche Aufwendungen	-1.555.765,00							
** Außerordentliches Ergebnis	-1.464.797,07					2.236.709,00	-2.236.709,00	
***** Jahresergebnis	-60.239.360,69	-44.007.531,73	-4.545.243,56	-310.388,10	-47.880.853,94	-56.893.319,65	9.012.465,71	-367.454,25
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	16.614.303,71	14.842.912,58			14.842.912,58	18.075.187,62	-3.232.275,04	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-8.311.189,35	-10.263.369,06			-10.263.369,06	-8.872.916,10	-1.390.452,96	
***** Jahresergebnis nach ILV	-51.936.246,33	-39.427.988,21	-4.545.243,56	-310.388,10	-43.301.310,42	-47.691.048,13	4.389.737,71	-367.454,25

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.921.830,67	3.502.000,00			3.502.000,00	4.698.946,82	-1.196.946,82	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.176,00					16.726,00	-16.726,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	41.667,96					13.017,61	-13.017,61	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen						57.915,40	-57.915,40	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo		82.624,00			82.624,00	82.624,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	3.184.742,12	2.040.000,00		10.000,00	2.050.000,00	3.288.055,68	-1.238.055,68	
** Summe der ordentlichen Erträge	8.160.416,75	5.624.624,00		10.000,00	5.634.624,00	8.157.285,51	-2.522.661,51	
* Personalaufwendungen	-22.827.921,69	-25.813.000,00		-1.184.343,00	-26.997.343,00	-27.517.423,54	520.080,54	-16.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-852.209,06	-1.299.000,00			-1.299.000,00	-1.262.058,40	-36.941,60	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-21.349.669,38	-16.774.000,00	-13.162.616,42	833.906,78	-29.102.709,64	-21.657.492,69	-7.445.216,95	-7.223.190,38
* Abschreibungen	-8.799.087,36	-8.324.484,94			-8.324.484,94	-9.851.340,14	1.526.855,20	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-214.865,05		-62.502,63	-28.486,86	-90.989,49	-675.637,98	584.648,49	-172.591,05
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.647,53	-269.000,00			-269.000,00	155.973,00	-424.973,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-54.077.400,07	-52.479.484,94	-13.225.119,05	-378.923,08	-66.083.527,07	-60.807.979,75	-5.275.547,32	-7.411.781,43
*** Verwaltungsergebnis	-45.916.983,32	-46.854.860,94	-13.225.119,05	-368.923,08	-60.448.903,07	-52.650.694,24	-7.798.208,83	-7.411.781,43
* Finanzerträge	123,87							
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	123,87							
**** Ordentliches Ergebnis	-45.916.859,45	-46.854.860,94	-13.225.119,05	-368.923,08	-60.448.903,07	-52.650.694,24	-7.798.208,83	-7.411.781,43
* Außerordentliche Erträge						247.871,00	-247.871,00	
* Außerordentliche Aufwendungen	-11.663,00					-4.513,00	4.513,00	
** Außerordentliches Ergebnis	-11.663,00					243.358,00	-243.358,00	
***** Jahresergebnis	-45.928.522,45	-46.854.860,94	-13.225.119,05	-368.923,08	-60.448.903,07	-52.407.336,24	-8.041.566,83	-7.411.781,43
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	31.341.722,29	33.326.857,33			33.326.857,33	33.007.463,62	319.393,71	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-4.146.482,36	-4.633.899,63			-4.633.899,63	-3.953.941,59	-679.958,04	
***** Jahresergebnis nach ILV	-18.733.282,52	-18.161.903,24	-13.225.119,05	-368.923,08	-31.755.945,37	-23.353.814,21	-8.402.131,16	-7.411.781,43

Produktbereich/-gruppe: C1-3501 Zentrale Serviceleistungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.857,92	89.000,00			89.000,00	107.556,58	-18.556,58	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25.436,20					13.017,61	-13.017,61	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	164.374,87	277.000,00			277.000,00	198.943,52	78.056,48	
** Summe der ordentlichen Erträge	347.668,99	366.000,00			366.000,00	319.517,71	46.482,29	
* Personalaufwendungen	-1.384.469,86	-2.907.000,00		-56.100,00	-2.963.100,00	-3.411.182,88	448.082,88	
* Versorgungsaufwendungen	-126.835,59	-157.000,00			-157.000,00	-152.388,55	-4.611,45	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.027.484,18	-1.178.000,00	-6.003.179,23	216.323,46	-6.964.855,77	-1.968.051,54	-4.996.804,23	-5.701.356,43
* Abschreibungen	-526.223,00	-806.519,00			-806.519,00	-551.231,90	-255.287,10	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-72.530,20					-415.657,14	415.657,14	-137.591,05
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106,00	-1.000,00			-1.000,00	-106,00	-894,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.137.648,83	-5.049.519,00	-6.003.179,23	160.223,46	-10.892.474,77	-6.498.618,01	-4.393.856,76	-5.838.947,48
*** Verwaltungsergebnis	-3.789.979,84	-4.683.519,00	-6.003.179,23	160.223,46	-10.526.474,77	-6.179.100,30	-4.347.374,47	-5.838.947,48
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-3.789.979,84	-4.683.519,00	-6.003.179,23	160.223,46	-10.526.474,77	-6.179.100,30	-4.347.374,47	-5.838.947,48
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-3.789.979,84	-4.683.519,00	-6.003.179,23	160.223,46	-10.526.474,77	-6.179.100,30	-4.347.374,47	-5.838.947,48
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	2.474.768,50	2.659.032,12			2.659.032,12	2.621.422,01	37.610,11	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.227.651,50	-1.287.633,60			-1.287.633,60	-964.106,78	-323.526,82	
***** Jahresergebnis nach ILV	-2.542.862,84	-3.312.120,48	-6.003.179,23	160.223,46	-9.155.076,25	-4.521.785,07	-4.633.291,18	-5.838.947,48

Produktbereich/-gruppe: C1-3502 Informations- und Kommunikationstechn.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.464.052,42	3.176.000,00			3.176.000,00	4.340.034,58	-1.164.034,58	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.176,00					16.726,00	-16.726,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.231,76							
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo		82.624,00			82.624,00	82.624,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	2.999.382,19	1.733.000,00		10.000,00	1.743.000,00	3.087.254,34	-1.344.254,34	
** Summe der ordentlichen Erträge	7.491.842,37	4.991.624,00		10.000,00	5.001.624,00	7.526.638,92	-2.525.014,92	
* Personalaufwendungen	-18.331.745,98	-20.716.000,00		-853.635,00	-21.569.635,00	-20.738.860,50	-830.774,50	
* Versorgungsaufwendungen	-579.295,66	-848.000,00			-848.000,00	-823.638,22	-24.361,78	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-17.138.616,75	-13.676.000,00	-4.738.683,87	-37.208,61	-18.451.892,48	-17.329.168,57	-1.122.723,91	-1.358.281,95
* Abschreibungen	-8.220.294,36	-7.162.955,67			-7.162.955,67	-9.205.209,90	2.042.254,23	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse				-90.989,49	-90.989,49	-84.980,84	-6.008,65	-35.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.541,53	-268.000,00			-268.000,00	156.079,00	-424.079,00	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-44.303.494,28	-42.670.955,67	-4.738.683,87	-981.833,10	-48.391.472,64	-48.025.779,03	-365.693,61	-1.393.281,95
*** Verwaltungsergebnis	-36.811.651,91	-37.679.331,67	-4.738.683,87	-971.833,10	-43.389.848,64	-40.499.140,11	-2.890.708,53	-1.393.281,95
* Finanzerträge	123,87							
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	123,87							
**** Ordentliches Ergebnis	-36.811.528,04	-37.679.331,67	-4.738.683,87	-971.833,10	-43.389.848,64	-40.499.140,11	-2.890.708,53	-1.393.281,95
* Außerordentliche Erträge						247.871,00	-247.871,00	
* Außerordentliche Aufwendungen	-11.663,00					-4.513,00	4.513,00	
** Außerordentliches Ergebnis	-11.663,00					243.358,00	-243.358,00	
***** Jahresergebnis	-36.823.191,04	-37.679.331,67	-4.738.683,87	-971.833,10	-43.389.848,64	-40.255.782,11	-3.134.066,53	-1.393.281,95
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	27.602.701,32	28.760.547,09			28.760.547,09	28.454.117,70	306.429,39	
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.643.471,56	-1.820.975,70			-1.820.975,70	-1.820.975,70		
***** Jahresergebnis nach ILV	-10.863.961,28	-10.739.760,28	-4.738.683,87	-971.833,10	-16.450.277,25	-13.622.640,11	-2.827.637,14	-1.393.281,95

Produktbereich/-gruppe: C1-3503 Städtische Kommunikation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	299.920,33	237.000,00			237.000,00	251.355,66	-14.355,66	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	20.146,00	30.000,00			30.000,00	209,22	29.790,78	
** Summe der ordentlichen Erträge	320.066,33	267.000,00			267.000,00	251.564,88	15.435,12	
* Personalaufwendungen	-1.729.040,50	-1.287.000,00		195.607,00	-1.091.393,00	-1.475.893,68	384.500,68	-16.000,00
* Versorgungsaufwendungen	-22.058,95	-26.000,00			-26.000,00	-25.236,79	-763,21	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.805.346,51	-855.000,00	-351.876,00	593.791,93	-613.084,07	-1.537.302,95	924.218,88	-68.552,00
* Abschreibungen	-8.620,32	-6.062,00			-6.062,00	-6.957,55	895,55	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-142.334,85		-62.502,63	62.502,63		-175.000,00	175.000,00	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.707.401,13	-2.174.062,00	-414.378,63	851.901,56	-1.736.539,07	-3.220.390,97	1.483.851,90	-84.552,00
*** Verwaltungsergebnis	-3.387.334,80	-1.907.062,00	-414.378,63	851.901,56	-1.469.539,07	-2.968.826,09	1.499.287,02	-84.552,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-3.387.334,80	-1.907.062,00	-414.378,63	851.901,56	-1.469.539,07	-2.968.826,09	1.499.287,02	-84.552,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-3.387.334,80	-1.907.062,00	-414.378,63	851.901,56	-1.469.539,07	-2.968.826,09	1.499.287,02	-84.552,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-1.301.572,27	-1.518.816,57			-1.518.816,57	-1.153.543,91	-365.272,66	
***** Jahresergebnis nach ILV	-4.688.907,07	-3.425.878,57	-414.378,63	851.901,56	-2.988.355,64	-4.122.370,00	1.134.014,36	-84.552,00

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen						57.915,40	-57.915,40	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	839,06					1.648,60	-1.648,60	
** Summe der ordentlichen Erträge	839,06					59.564,00	-59.564,00	
* Personalaufwendungen	-1.382.665,35	-903.000,00		-470.215,00	-1.373.215,00	-1.891.486,48	518.271,48	
* Versorgungsaufwendungen	-124.018,86	-268.000,00			-268.000,00	-260.794,84	-7.205,16	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-378.221,94	-1.065.000,00	-2.068.877,32	61.000,00	-3.072.877,32	-822.969,63	-2.249.907,69	-95.000,00
* Abschreibungen	-43.949,68	-348.948,27			-348.948,27	-87.940,79	-261.007,48	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.928.855,83	-2.584.948,27	-2.068.877,32	-409.215,00	-5.063.040,59	-3.063.191,74	-1.999.848,85	-95.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-1.928.016,77	-2.584.948,27	-2.068.877,32	-409.215,00	-5.063.040,59	-3.003.627,74	-2.059.412,85	-95.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-1.928.016,77	-2.584.948,27	-2.068.877,32	-409.215,00	-5.063.040,59	-3.003.627,74	-2.059.412,85	-95.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-1.928.016,77	-2.584.948,27	-2.068.877,32	-409.215,00	-5.063.040,59	-3.003.627,74	-2.059.412,85	-95.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	1.405.300,92	2.168.996,04			2.168.996,04	2.168.996,04		
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-114.835,48	-268.191,68			-268.191,68	-252.387,33	-15.804,35	
***** Jahresergebnis nach ILV	-637.551,33	-684.143,91	-2.068.877,32	-409.215,00	-3.162.236,23	-1.087.019,03	-2.075.217,20	-95.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-36 Wirtschaftsförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge								
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.129.702,59	-975.000,00	-491.629,25	75.000,00	-1.391.629,25	-256.262,36	-1.135.366,89	-50.000,00
* Abschreibungen	-6.087,00	-1.791.380,00			-1.791.380,00	-6.087,00	-1.785.293,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-16.643.065,43	-20.801.000,00	-2.343.500,13	640.950,00	-22.403.550,13	-24.271.836,64	1.868.286,51	-696.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.203.321,76	-330.000,00			-330.000,00	-952.722,86	622.722,86	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-18.982.176,78	-23.897.380,00	-2.835.129,38	715.950,00	-25.916.559,38	-25.486.908,86	-429.650,52	-746.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-18.982.176,78	-23.897.380,00	-2.835.129,38	715.950,00	-25.916.559,38	-25.486.908,86	-429.650,52	-746.000,00
* Finanzerträge	7.603.928,91	2.087.000,00			2.087.000,00	6.020.370,35	-3.933.370,35	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	7.603.928,91	2.087.000,00			2.087.000,00	6.020.370,35	-3.933.370,35	
**** Ordentliches Ergebnis	-11.378.247,87	-21.810.380,00	-2.835.129,38	715.950,00	-23.829.559,38	-19.466.538,51	-4.363.020,87	-746.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-11.378.247,87	-21.810.380,00	-2.835.129,38	715.950,00	-23.829.559,38	-19.466.538,51	-4.363.020,87	-746.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-11.378.247,87	-21.810.380,00	-2.835.129,38	715.950,00	-23.829.559,38	-19.466.538,51	-4.363.020,87	-746.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-3601 Wirtschaftsförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge								
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.129.702,59	-975.000,00	-491.629,25	75.000,00	-1.391.629,25	-256.262,36	-1.135.366,89	-50.000,00
* Abschreibungen	-5.337,00	-1.790.630,00			-1.790.630,00	-5.337,00	-1.785.293,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-16.643.065,43	-20.801.000,00	-2.343.500,13	640.950,00	-22.403.550,13	-24.271.836,64	1.868.286,51	-696.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-17.778.105,02	-23.566.630,00	-2.835.129,38	715.950,00	-25.585.809,38	-24.533.436,00	-1.052.373,38	-746.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-17.778.105,02	-23.566.630,00	-2.835.129,38	715.950,00	-25.585.809,38	-24.533.436,00	-1.052.373,38	-746.000,00
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-17.778.105,02	-23.566.630,00	-2.835.129,38	715.950,00	-25.585.809,38	-24.533.436,00	-1.052.373,38	-746.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-17.778.105,02	-23.566.630,00	-2.835.129,38	715.950,00	-25.585.809,38	-24.533.436,00	-1.052.373,38	-746.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-17.778.105,02	-23.566.630,00	-2.835.129,38	715.950,00	-25.585.809,38	-24.533.436,00	-1.052.373,38	-746.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-3602 Hafen / Markt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge								
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen	-750,00	-750,00			-750,00	-750,00		
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.203.321,76	-330.000,00			-330.000,00	-952.722,86	622.722,86	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.204.071,76	-330.750,00			-330.750,00	-953.472,86	622.722,86	
*** Verwaltungsergebnis	-1.204.071,76	-330.750,00			-330.750,00	-953.472,86	622.722,86	
* Finanzerträge	7.603.928,91	2.087.000,00			2.087.000,00	6.020.370,35	-3.933.370,35	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	7.603.928,91	2.087.000,00			2.087.000,00	6.020.370,35	-3.933.370,35	
**** Ordentliches Ergebnis	6.399.857,15	1.756.250,00			1.756.250,00	5.066.897,49	-3.310.647,49	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	6.399.857,15	1.756.250,00			1.756.250,00	5.066.897,49	-3.310.647,49	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	6.399.857,15	1.756.250,00			1.756.250,00	5.066.897,49	-3.310.647,49	

Produktbereich/-gruppe: C1-98 Zentrale Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.259,95	2.000,00			2.000,00	207.485,31	-205.485,31	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.831,12					122.000,00	-122.000,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	203,35					6.818,10	-6.818,10	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge	3.470.926.497,82	3.479.740.000,00			3.479.740.000,00	4.016.019.616,45	-536.279.616,45	
* Erträge aus Transferleistungen	34.258.412,92	35.200.000,00			35.200.000,00	35.304.471,00	-104.471,00	
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	137.503.775,14	78.000,00			78.000,00	598.311,66	-520.311,66	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	4.861.564,00	4.861.564,00			4.861.564,00	4.861.564,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	57.459.728,25	57.436.000,00			57.436.000,00	59.212.106,18	-1.776.106,18	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.705.174.272,55	3.577.317.564,00			3.577.317.564,00	4.116.332.372,70	-539.014.808,70	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen	-1.521.783,75	-950.000,00			-950.000,00	-1.137.567,60	187.567,60	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-7.318.394,08	-6.147.000,00	-2.918.817,39	650.357,65	-8.415.459,74	-6.582.805,40	-1.832.654,34	-2.661.291,85
* Abschreibungen	-49.763.641,23	-3.933.705,00			-3.933.705,00	-20.717.647,97	16.783.942,97	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-89.053.518,58	-100.454.000,00	-82.893.984,93		-183.323.703,39	-97.255.288,59	-86.068.414,80	-76.373.195,88
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.	-655.005.792,72	-694.643.000,00			-694.643.000,00	-718.254.603,70	23.611.603,70	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-315.260,01	-1.000,00			-1.000,00	-32.265,29	31.265,29	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-802.978.390,37	-806.128.705,00	-85.812.802,32	650.357,65	-891.266.868,13	-843.980.178,55	-47.286.689,58	-79.034.487,73
*** Verwaltungsergebnis	2.902.195.882,18	2.771.188.859,00	-85.812.802,32	650.357,65	2.686.050.695,87	3.272.352.194,15	-586.301.498,28	-79.034.487,73
* Finanzerträge	17.974.911,44	17.829.000,00			17.829.000,00	21.903.854,69	-4.074.854,69	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-30.339.264,23	-54.301.000,00			-54.301.000,00	-45.852.813,70	-8.448.186,30	
** Finanzergebnis	-12.364.352,79	-36.472.000,00			-36.472.000,00	-23.948.959,01	-12.523.040,99	
**** Ordentliches Ergebnis	2.889.831.529,39	2.734.716.859,00	-85.812.802,32	650.357,65	2.649.578.695,87	3.248.403.235,14	-598.824.539,27	-79.034.487,73
* Außerordentliche Erträge	7.122.078,41					139.247.461,02	-139.247.461,02	
* Außerordentliche Aufwendungen	-168.447.800,91					-1.547.517,76	1.547.517,76	
** Außerordentliches Ergebnis	-161.325.722,50					137.699.943,26	-137.699.943,26	
***** Jahresergebnis	2.728.505.806,89	2.734.716.859,00	-85.812.802,32	650.357,65	2.649.578.695,87	3.386.103.178,40	-736.524.482,53	-79.034.487,73
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.565,00							
***** Jahresergebnis nach ILV	2.728.503.241,89	2.734.716.859,00	-85.812.802,32	650.357,65	2.649.578.695,87	3.386.103.178,40	-736.524.482,53	-79.034.487,73

Produktbereich/-gruppe: C1-9803 Nicht fachspezifische Gesellschaften

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	2.147.426,00	2.147.426,00			2.147.426,00	2.147.426,00		
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	2.147.426,00	2.147.426,00			2.147.426,00	2.147.426,00		
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen	-2.166.614,00	-2.166.614,00			-2.166.614,00	-2.166.614,00		
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-88.667.290,34	-100.000.000,00	-81.347.703,39		-181.347.703,39	-96.782.507,51	-84.565.195,88	-75.565.195,88
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3,00					-2,37	2,37	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-90.833.907,34	-102.166.614,00	-81.347.703,39		-183.514.317,39	-98.949.123,88	-84.565.193,51	-75.565.195,88
*** Verwaltungsergebnis	-88.686.481,34	-100.019.188,00	-81.347.703,39		-181.366.891,39	-96.801.697,88	-84.565.193,51	-75.565.195,88
* Finanzerträge	2.337.799,00	2.858.000,00			2.858.000,00	2.857.527,80	472,20	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	2.337.799,00	2.858.000,00			2.858.000,00	2.857.527,80	472,20	
**** Ordentliches Ergebnis	-86.348.682,34	-97.161.188,00	-81.347.703,39		-178.508.891,39	-93.944.170,08	-84.564.721,31	-75.565.195,88
* Außerordentliche Erträge						139.229.329,17	-139.229.329,17	
* Außerordentliche Aufwendungen	-168.446.212,95							
** Außerordentliches Ergebnis	-168.446.212,95					139.229.329,17	-139.229.329,17	
***** Jahresergebnis	-254.794.895,29	-97.161.188,00	-81.347.703,39		-178.508.891,39	45.285.159,09	-223.794.050,48	-75.565.195,88
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-254.794.895,29	-97.161.188,00	-81.347.703,39		-178.508.891,39	45.285.159,09	-223.794.050,48	-75.565.195,88

Produktbereich/-gruppe: C1-9804 Kirchliche Angelegenheiten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.831,12							
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	36.000,00					15.000,00	-15.000,00	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	9.629,00	9.629,00			9.629,00	9.629,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	788.727,84					440.399,81	-440.399,81	
** Summe der ordentlichen Erträge	844.187,96	9.629,00			9.629,00	465.028,81	-455.399,81	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.477.216,34	-3.146.000,00	-1.511.338,42		-4.657.338,42	-3.461.247,78	-1.196.090,64	-1.652.291,85
* Abschreibungen	-1.328.240,00	-1.429.210,00			-1.429.210,00	-1.319.210,00	-110.000,00	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-385.659,94	-404.000,00	-1.546.281,54		-1.926.000,00	-472.232,37	-1.453.767,63	-808.000,00
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198,60	-1.000,00			-1.000,00	-198,60	-801,40	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.191.314,88	-4.980.210,00	-3.057.619,96		-8.013.548,42	-5.252.888,75	-2.760.659,67	-2.460.291,85
*** Verwaltungsergebnis	-5.347.126,92	-4.970.581,00	-3.057.619,96		-8.003.919,42	-4.787.859,94	-3.216.059,48	-2.460.291,85
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-5.347.126,92	-4.970.581,00	-3.057.619,96		-8.003.919,42	-4.787.859,94	-3.216.059,48	-2.460.291,85
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-5.347.126,92	-4.970.581,00	-3.057.619,96		-8.003.919,42	-4.787.859,94	-3.216.059,48	-2.460.291,85
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-2.565,00							
***** Jahresergebnis nach ILV	-5.349.691,92	-4.970.581,00	-3.057.619,96		-8.003.919,42	-4.787.859,94	-3.216.059,48	-2.460.291,85

Produktbereich/-gruppe: C1-9805 Zentrale Finanzleistungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	620,73	2.000,00			2.000,00	590,29	1.409,71	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge	143.691,20							
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	1.536.992,60					1.701.631,04	-1.701.631,04	
** Summe der ordentlichen Erträge	1.681.304,53	2.000,00			2.000,00	1.702.221,33	-1.700.221,33	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen	-1.521.783,75	-950.000,00			-950.000,00	-1.137.567,60	187.567,60	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.288.372,48	-1.633.000,00	-1.407.478,97	650.357,65	-2.390.121,32	-1.293.690,75	-1.096.430,57	-1.009.000,00
* Abschreibungen	-4.540.636,08	-296.408,00			-296.408,00	-4.045.960,37	3.749.552,37	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse		-50.000,00			-50.000,00		-50.000,00	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.		-7.000.000,00			-7.000.000,00	-1.172.034,94	-5.827.965,06	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.350.792,31	-9.929.408,00	-1.407.478,97	650.357,65	-10.686.529,32	-7.649.253,66	-3.037.275,66	-1.009.000,00
*** Verwaltungsergebnis	-5.669.487,78	-9.927.408,00	-1.407.478,97	650.357,65	-10.684.529,32	-5.947.032,33	-4.737.496,99	-1.009.000,00
* Finanzerträge	3.078.184,12	950.000,00			950.000,00	3.686.394,70	-2.736.394,70	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis	3.078.184,12	950.000,00			950.000,00	3.686.394,70	-2.736.394,70	
**** Ordentliches Ergebnis	-2.591.303,66	-8.977.408,00	-1.407.478,97	650.357,65	-9.734.529,32	-2.260.637,63	-7.473.891,69	-1.009.000,00
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-2.591.303,66	-8.977.408,00	-1.407.478,97	650.357,65	-9.734.529,32	-2.260.637,63	-7.473.891,69	-1.009.000,00
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-2.591.303,66	-8.977.408,00	-1.407.478,97	650.357,65	-9.734.529,32	-2.260.637,63	-7.473.891,69	-1.009.000,00

Produktbereich/-gruppe: C1-9806 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge	3.470.782.806,62	3.479.740.000,00			3.479.740.000,00	4.016.019.616,45	-536.279.616,45	
* Erträge aus Transferleistungen	34.258.412,92	35.200.000,00			35.200.000,00	35.304.471,00	-104.471,00	
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	137.177.368,00							
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	1.435.224,00	1.435.224,00			1.435.224,00	1.435.224,00		
* Sonstige ordentliche Erträge	177.098,65					536.218,02	-536.218,02	
** Summe der ordentlichen Erträge	3.643.830.910,19	3.516.375.224,00			3.516.375.224,00	4.053.295.529,47	-536.920.305,47	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen	-38.961.248,01					-11.558.482,68	11.558.482,68	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.	-315.993.489,22	-317.930.000,00			-317.930.000,00	-364.532.706,12	46.602.706,12	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-354.954.737,23	-317.930.000,00			-317.930.000,00	-376.091.188,80	58.161.188,80	
*** Verwaltungsergebnis	3.288.876.172,96	3.198.445.224,00			3.198.445.224,00	3.677.204.340,67	-478.759.116,67	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	3.288.876.172,96	3.198.445.224,00			3.198.445.224,00	3.677.204.340,67	-478.759.116,67	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	3.288.876.172,96	3.198.445.224,00			3.198.445.224,00	3.677.204.340,67	-478.759.116,67	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	3.288.876.172,96	3.198.445.224,00			3.198.445.224,00	3.677.204.340,67	-478.759.116,67	

Produktbereich/-gruppe: C1-9807 Sonstige allgemeine Deckungsmittel

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00					122.000,00	-122.000,00	
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	54.312.489,61	56.764.000,00			56.764.000,00	56.124.991,33	639.008,67	
** Summe der ordentlichen Erträge	54.313.489,61	56.764.000,00			56.764.000,00	56.246.991,33	517.008,67	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.787,05							
* Abschreibungen	-2.725.430,14					-1.585.908,30	1.585.908,30	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-312.011,00					-28.422,80	28.422,80	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.039.228,19					-1.614.331,10	1.614.331,10	
*** Verwaltungsergebnis	51.274.261,42	56.764.000,00			56.764.000,00	54.632.660,23	2.131.339,77	
* Finanzerträge	11.448.548,85	13.512.000,00			13.512.000,00	14.614.650,34	-1.102.650,34	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen						-2.181,00	2.181,00	
** Finanzergebnis	11.448.548,85	13.512.000,00			13.512.000,00	14.612.469,34	-1.100.469,34	
**** Ordentliches Ergebnis	62.722.810,27	70.276.000,00			70.276.000,00	69.245.129,57	1.030.870,43	
* Außerordentliche Erträge	7.120.490,45							
* Außerordentliche Aufwendungen						-1.529.385,91	1.529.385,91	
** Außerordentliches Ergebnis	7.120.490,45					-1.529.385,91	1.529.385,91	
***** Jahresergebnis	69.843.300,72	70.276.000,00			70.276.000,00	67.715.743,66	2.560.256,34	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	69.843.300,72	70.276.000,00			70.276.000,00	67.715.743,66	2.560.256,34	

Produktbereich/-gruppe: C1-9808 Umlagen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge								
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen								
* Abschreibungen								
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.	-339.012.303,50	-369.713.000,00			-369.713.000,00	-352.549.862,64	-17.163.137,36	
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-339.012.303,50	-369.713.000,00			-369.713.000,00	-352.549.862,64	-17.163.137,36	
*** Verwaltungsergebnis	-339.012.303,50	-369.713.000,00			-369.713.000,00	-352.549.862,64	-17.163.137,36	
* Finanzerträge								
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
** Finanzergebnis								
**** Ordentliches Ergebnis	-339.012.303,50	-369.713.000,00			-369.713.000,00	-352.549.862,64	-17.163.137,36	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-339.012.303,50	-369.713.000,00			-369.713.000,00	-352.549.862,64	-17.163.137,36	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-339.012.303,50	-369.713.000,00			-369.713.000,00	-352.549.862,64	-17.163.137,36	

Produktbereich/-gruppe: C1-9809 Unselbständige Stiftungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	152.639,22					206.895,02	-206.895,02	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen	203,35					6.818,10	-6.818,10	
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	70.774,68	78.000,00			78.000,00	315.836,66	-237.836,66	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	644.419,55	672.000,00			672.000,00	408.865,98	263.134,02	
** Summe der ordentlichen Erträge	868.036,80	750.000,00			750.000,00	938.415,76	-188.415,76	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.402.436,70	-1.218.000,00			-1.218.000,00	-1.519.985,34	301.985,34	
* Abschreibungen	-41.473,00	-41.473,00			-41.473,00	-41.473,00		
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.047,41					-3.641,52	3.641,52	
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.446.957,11	-1.259.473,00			-1.259.473,00	-1.565.099,86	305.626,86	
*** Verwaltungsergebnis	-578.920,31	-509.473,00			-509.473,00	-626.684,10	117.211,10	
* Finanzerträge	596.667,63	509.000,00			509.000,00	600.550,28	-91.550,28	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-17.747,32					-17.404,41	17.404,41	
** Finanzergebnis	578.920,31	509.000,00			509.000,00	583.145,87	-74.145,87	
**** Ordentliches Ergebnis		-473,00			-473,00	-43.538,23	43.065,23	
* Außerordentliche Erträge	1.587,96					18.131,85	-18.131,85	
* Außerordentliche Aufwendungen	-1.587,96					-18.131,85	18.131,85	
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis		-473,00			-473,00	-43.538,23	43.065,23	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV		-473,00			-473,00	-43.538,23	43.065,23	

Produktbereich/-gruppe: C1-9810 Kredite und Schuldendienst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte								
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	219.632,46					267.475,00	-267.475,00	
* Erträge aus der Auflösung von SoPo	1.269.285,00	1.269.285,00			1.269.285,00	1.269.285,00		
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	1.488.917,46	1.269.285,00			1.269.285,00	1.536.760,00	-267.475,00	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-148.581,51	-150.000,00			-150.000,00	-307.881,53	157.881,53	
* Abschreibungen						0,38	-0,38	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse	-568,30					-548,71	548,71	
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-149.149,81	-150.000,00			-150.000,00	-308.429,86	158.429,86	
*** Verwaltungsergebnis	1.339.767,65	1.119.285,00			1.119.285,00	1.228.330,14	-109.045,14	
* Finanzerträge	513.711,84					144.731,57	-144.731,57	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-30.321.516,91	-54.301.000,00			-54.301.000,00	-45.833.228,29	-8.467.771,71	
** Finanzergebnis	-29.807.805,07	-54.301.000,00			-54.301.000,00	-45.688.496,72	-8.612.503,28	
**** Ordentliches Ergebnis	-28.468.037,42	-53.181.715,00			-53.181.715,00	-44.460.166,58	-8.721.548,42	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-28.468.037,42	-53.181.715,00			-53.181.715,00	-44.460.166,58	-8.721.548,42	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-28.468.037,42	-53.181.715,00			-53.181.715,00	-44.460.166,58	-8.721.548,42	

8.3 Übersichten zur Finanzrechnung

8.3.1 Finanzrechnung – direkte Methode (§ 47 Abs. 1, 2 GemHVO)¹¹⁶

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschriebener Ansatz des	Ergebnis des	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		Vorjahres	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	
		2022	2023	2023	
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.268.368	125.784.330	133.821.752	-8.037.422
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237.762.600	236.306.000	235.550.321	755.679
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	244.685.236	144.379.000	165.834.008	-21.455.008
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.518.694.627	3.479.740.000	3.914.304.216	-434.564.216
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	234.502.209	279.751.000	291.324.061	-11.573.061
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	381.413.468	236.397.670	262.301.852	-25.904.182
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.225.147	30.210.000	56.565.640	-26.355.640
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	100.257.659	88.755.000	90.601.713	-1.846.713
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	4.897.809.314	4.621.323.000	5.150.303.564	-528.980.564
10	Personalauszahlungen	-643.066.598	-767.970.298	-680.868.983	-87.101.315
11	Versorgungsauszahlungen	-129.581.695	-125.018.231	-132.395.091	7.376.860,24
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-786.440.500	-755.011.020	-812.482.247	57.471.226
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.060.388.701	-1.111.438.151	-1.147.618.816	36.180.666
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.077.646.980	-1.312.938.554	-1.165.451.117	-147.487.438
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-656.364.589	-694.803.000	-699.499.063	4.696.063
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-37.548.240	-61.830.000	-48.915.356	-12.914.644
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-13.615.090	37.802.028	-11.294.066	49.096.094
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-4.404.652.393	-4.791.207.226	-4.698.524.740	-92.682.486
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	493.156.921	-169.884.226	451.778.824	-621.663.050

¹¹⁶ Gem. Muster 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich fortge-
		Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	schriebener
		2022	Haushaltsjahres	2023	Ansatz/Ergebnis
1	2	3	4	5	des
1	2	3	4	5	Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	41.222.139 5.216.790	24.661.000 0	34.855.875 5.433.544	-10.194.875 -5.433.544
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.168.241	16.699.000	7.661.887	9.037.113
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	23.956.256	30.899.000	36.688.543	-5.789.543
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	70.346.636	72.259.000	79.206.305	-6.947.305
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.896.315	-103.257.555	-57.589.247	-45.668.308
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.741.651	-813.581.167	-139.168.974	-674.412.193
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-204.460.416	-468.180.992	-164.827.032	-303.353.960
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-242.781.078	-340.921.174	-68.513.519	-272.407.655
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-614.879.461	-1.725.940.888	-430.098.772	-1.295.842.116
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-544.532.825	-1.653.681.888	-350.892.467	-1.302.789.421
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-51.375.904	-1.823.566.114	100.886.357	-1.924.452.471
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	310.662.017	1.917.001.000	270.926.844	1.646.074.156
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-161.496.643	-137.000.000	-153.903.925	16.903.925
		-118.931.731	-137.000.000	-135.485.861	-1.514.139
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	149.165.374	1.780.001.000	117.022.918	1.662.978.082
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	97.789.470	-43.565.114	217.909.276	-261.474.390
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	368.118.976	0	486.842.808	-486.842.808
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-443.531.509	0	-543.593.372	543.593.372
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-75.412.532	0	-56.750.564	56.750.564
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	450.440.836	353.938.836	472.817.774	-118.878.938
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	22.376.938	-43.565.114	161.158.712	-204.723.826
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	472.817.774	310.373.722	633.976.486	-323.602.764

8.3.2 Zusammenfassung der Ergebnisse der Teilhaushalte

Produktbereich/-gruppe: F1 Finanzstellenhierarchie Produktgruppen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	41.222.138,64	24.661.000,00			24.661.000,00	34.855.874,66	-10.194.874,66
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	5.168.240,68	16.699.000,00			16.699.000,00	7.661.887,20	9.037.112,80
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	23.956.256,46	30.899.000,00			30.899.000,00	36.688.542,88	-5.789.542,88
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	23.956.256,46	30.899.000,00			30.899.000,00	36.688.542,88	-5.789.542,88
*** Summe investive Einzahlungen	70.346.635,78	72.259.000,00			72.259.000,00	79.206.304,74	-6.947.304,74
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-26.896.315,27	-86.681.000,00	-16.576.554,89		-103.257.554,89	-57.589.246,88	-45.668.308,01
* Ausz. für Baumaßnahmen	-140.741.651,21	-382.765.000,00	-484.954.032,51	54.137.865,31	-813.581.167,20	-139.168.973,88	-674.412.193,32
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-54.110.635,30	-47.369.000,00	-53.809.247,86	-5.867.835,46	-107.046.083,32	-45.769.016,37	-61.277.066,95
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-150.349.781,16	-141.476.000,00	-177.572.330,45	-42.086.577,82	-361.134.908,27	-119.058.015,22	-242.076.893,05
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-204.460.416,46	-188.845.000,00	-231.381.578,31	-47.954.413,28	-468.180.991,59	-164.827.031,59	-303.353.960,00
* AZ aus Gewährung Kredite	-82.779.078,00	-158.559.000,00	-177.029.924,20	4.832.000,00	-330.756.924,20	-57.163.519,40	-273.593.404,80
* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-160.002.000,00	-5.801.000,00	-363.250,00	-4.000.000,00	-10.164.250,00	-7.350.000,00	-2.814.250,00
* AZ langfristige Finanzanlagen						-4.000.000,00	4.000.000,00
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-242.781.078,00	-164.360.000,00	-177.393.174,20	832.000,00	-340.921.174,20	-68.513.519,40	-272.407.654,80
*** Summe investive Auszahlungen	-614.879.460,94	-822.651.000,00	-910.305.339,91	7.015.452,03	-1.725.940.887,88	-430.098.771,75	-1.295.842.116,13
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-544.532.825,16	-750.392.000,00	-910.305.339,91	7.015.452,03	-1.653.681.887,88	-350.892.467,01	-1.302.789.420,87

8.3.3 Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen und Produktgruppen

Produktbereich/-gruppe: F1-10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen				-996.263,46	-996.263,46		-996.263,46
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-210.019,65	-210.000,00	-156.111,70	-2.203,97	-368.315,67	-166.094,59	-202.221,08
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-210.019,65	-210.000,00	-156.111,70	-2.203,97	-368.315,67	-166.094,59	-202.221,08
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-210.019,65	-210.000,00	-156.111,70	-998.467,43	-1.364.579,13	-166.094,59	-1.198.484,54
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-210.019,65	-210.000,00	-156.111,70	-998.467,43	-1.364.579,13	-166.094,59	-1.198.484,54

Produktbereich/-gruppe: F1-1001 Wahlen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-26.360,34	-103.000,00			-103.000,00	-112.191,98	9.191,98
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-26.360,34	-103.000,00			-103.000,00	-112.191,98	9.191,98
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-26.360,34	-103.000,00			-103.000,00	-112.191,98	9.191,98
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-26.360,34	-103.000,00			-103.000,00	-112.191,98	9.191,98

Produktbereich/-gruppe: F1-1003 Integration und Antidiskriminierung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen				-996.263,46	-996.263,46		-996.263,46
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-160.128,16	-19.000,00		-2.203,97	-21.203,97	-24.437,96	3.233,99
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-160.128,16	-19.000,00		-2.203,97	-21.203,97	-24.437,96	3.233,99
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-160.128,16	-19.000,00		-998.467,43	-1.017.467,43	-24.437,96	-993.029,47
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-160.128,16	-19.000,00		-998.467,43	-1.017.467,43	-24.437,96	-993.029,47

Produktbereich/-gruppe: F1-1004 Gleichberechtigung für Bürgerinnen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-13.159,11	-8.000,00			-8.000,00	-3.934,39	-4.065,61
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-13.159,11	-8.000,00			-8.000,00	-3.934,39	-4.065,61
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-13.159,11	-8.000,00			-8.000,00	-3.934,39	-4.065,61
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-13.159,11	-8.000,00			-8.000,00	-3.934,39	-4.065,61

Produktbereich/-gruppe: F1-1005 Statistik und Stadtbeobachtung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-10.372,04	-77.000,00	-120.737,86		-197.737,86	-16.073,33	-181.664,53
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-10.372,04	-77.000,00	-120.737,86		-197.737,86	-16.073,33	-181.664,53
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-10.372,04	-77.000,00	-120.737,86		-197.737,86	-16.073,33	-181.664,53
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-10.372,04	-77.000,00	-120.737,86		-197.737,86	-16.073,33	-181.664,53

Produktbereich/-gruppe: F1-1008 Geschäftsstelle der KAV

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.		-3.000,00	-35.373,84		-38.373,84	-9.456,93	-28.916,91
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-3.000,00	-35.373,84		-38.373,84	-9.456,93	-28.916,91
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen		-3.000,00	-35.373,84		-38.373,84	-9.456,93	-28.916,91
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten		-3.000,00	-35.373,84		-38.373,84	-9.456,93	-28.916,91

Produktbereich/-gruppe: F1-11 Ordnung und Sicherheit

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	35.049,78					243.762,39	-243.762,39
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	35.049,78					243.762,39	-243.762,39
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-2.922.877,98	-3.194.000,00	-1.562.928,35	-53.056,87	-4.809.985,22	-1.756.301,43	-3.053.683,79
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-2.922.877,98	-3.194.000,00	-1.562.928,35	-53.056,87	-4.809.985,22	-1.756.301,43	-3.053.683,79
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-2.922.877,98	-3.194.000,00	-1.562.928,35	-53.056,87	-4.809.985,22	-1.756.301,43	-3.053.683,79
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-2.887.828,20	-3.194.000,00	-1.562.928,35	-53.056,87	-4.809.985,22	-1.512.539,04	-3.297.446,18

Produktbereich/-gruppe: F1-1101 Einwohnerangelegenheiten

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-148.704,18	-1.132.000,00			-1.132.000,00	-226.675,64	-905.324,36
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-148.704,18	-1.132.000,00			-1.132.000,00	-226.675,64	-905.324,36
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-148.704,18	-1.132.000,00			-1.132.000,00	-226.675,64	-905.324,36
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-148.704,18	-1.132.000,00			-1.132.000,00	-226.675,64	-905.324,36

Produktbereich/-gruppe: F1-1102 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-286.480,15	-404.000,00	-418.416,23	-53.056,87	-875.473,10	-408.450,51	-467.022,59
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-286.480,15	-404.000,00	-418.416,23	-53.056,87	-875.473,10	-408.450,51	-467.022,59
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-286.480,15	-404.000,00	-418.416,23	-53.056,87	-875.473,10	-408.450,51	-467.022,59
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-286.480,15	-404.000,00	-418.416,23	-53.056,87	-875.473,10	-408.450,51	-467.022,59

Produktbereich/-gruppe: F1-1104 Ordnung und Sicherheit

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	9.698,74					37.254,87	-37.254,87
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.698,74					37.254,87	-37.254,87
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-847.015,82	-1.054.000,00	-1.144.512,12		-2.198.512,12	-716.566,85	-1.481.945,27
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-847.015,82	-1.054.000,00	-1.144.512,12		-2.198.512,12	-716.566,85	-1.481.945,27
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-847.015,82	-1.054.000,00	-1.144.512,12		-2.198.512,12	-716.566,85	-1.481.945,27
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-837.317,08	-1.054.000,00	-1.144.512,12		-2.198.512,12	-679.311,98	-1.519.200,14

Produktbereich/-gruppe: F1-1105 Verkehr (Steuerung und -überwachung)

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	25.351,04					206.507,52	-206.507,52
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	25.351,04					206.507,52	-206.507,52
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-1.640.677,83	-604.000,00			-604.000,00	-404.608,43	-199.391,57
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-1.640.677,83	-604.000,00			-604.000,00	-404.608,43	-199.391,57
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.640.677,83	-604.000,00			-604.000,00	-404.608,43	-199.391,57
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.615.326,79	-604.000,00			-604.000,00	-198.100,91	-405.899,09

Produktbereich/-gruppe: F1-12 Brandschutz und Rettungsdienst

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	13.631,70					1.003,11	-1.003,11
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	13.631,70					1.003,11	-1.003,11
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-3.086.844,47	-12.715.000,00	-14.692.544,89		-27.407.544,89	-3.849.674,77	-23.557.870,12
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-6.424,81						
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-3.093.269,28	-12.715.000,00	-14.692.544,89		-27.407.544,89	-3.849.674,77	-23.557.870,12
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-3.093.269,28	-12.715.000,00	-14.692.544,89		-27.407.544,89	-3.849.674,77	-23.557.870,12
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.079.637,58	-12.715.000,00	-14.692.544,89		-27.407.544,89	-3.848.671,66	-23.558.873,23

Produktbereich/-gruppe: F1-1201 Brandschutz

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	13.631,70					1.003,11	-1.003,11
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	13.631,70					1.003,11	-1.003,11
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-2.098.026,19	-10.656.000,00	-13.476.722,62		-24.132.722,62	-2.593.954,52	-21.538.768,10
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-6.424,81						
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-2.104.451,00	-10.656.000,00	-13.476.722,62		-24.132.722,62	-2.593.954,52	-21.538.768,10
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-2.104.451,00	-10.656.000,00	-13.476.722,62		-24.132.722,62	-2.593.954,52	-21.538.768,10
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-2.090.819,30	-10.656.000,00	-13.476.722,62		-24.132.722,62	-2.592.951,41	-21.539.771,21

Produktbereich/-gruppe: F1-1202 Leitstelle

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-671.252,82	-1.246.000,00			-1.246.000,00	-74.766,12	-1.171.233,88
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-671.252,82	-1.246.000,00			-1.246.000,00	-74.766,12	-1.171.233,88
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-671.252,82	-1.246.000,00			-1.246.000,00	-74.766,12	-1.171.233,88
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-671.252,82	-1.246.000,00			-1.246.000,00	-74.766,12	-1.171.233,88

Produktbereich/-gruppe: F1-1203 Rettungsdienst

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-317.565,46	-813.000,00	-1.215.822,27		-2.028.822,27	-1.180.954,13	-847.868,14
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-317.565,46	-813.000,00	-1.215.822,27		-2.028.822,27	-1.180.954,13	-847.868,14
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-317.565,46	-813.000,00	-1.215.822,27		-2.028.822,27	-1.180.954,13	-847.868,14
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-317.565,46	-813.000,00	-1.215.822,27		-2.028.822,27	-1.180.954,13	-847.868,14

Produktbereich/-gruppe: F1-13 Stadtplanung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	5.668.079,84	6.264.000,00			6.264.000,00	7.611.986,37	-1.347.986,37
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	-235.810,95						
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	13.632.058,85	24.835.000,00			24.835.000,00	13.807.328,13	11.027.671,87
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	13.632.058,85	24.835.000,00			24.835.000,00	13.807.328,13	11.027.671,87
*** Summe investive Einzahlungen	19.064.327,74	31.099.000,00			31.099.000,00	21.419.314,50	9.679.685,50
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude						-13.397,78	13.397,78
* Ausz. für Baumaßnahmen	-3.429.658,59	-11.550.000,00	-14.174.279,49	616.802,99	-25.107.476,50	-4.374.611,44	-20.732.865,06
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-40.602,89	-270.000,00	-219.201,74	2.756,09	-486.445,65	-63.018,63	-423.427,02
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-24.230.101,94	-19.705.000,00	-29.169.652,46	8.899.160,22	-39.975.492,24	-20.395.015,05	-19.580.477,19
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-24.270.704,83	-19.975.000,00	-29.388.854,20	8.901.916,31	-40.461.937,89	-20.458.033,68	-20.003.904,21
* AZ aus Gewährung Kredite	-11.349.078,00	-128.099.000,00	-124.179.924,20	-750.000,00	-253.028.924,20	-11.772.519,40	-241.256.404,80
* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-10.000.000,00	-5.000.000,00			-5.000.000,00		-5.000.000,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-21.349.078,00	-133.099.000,00	-124.179.924,20	-750.000,00	-258.028.924,20	-11.772.519,40	-246.256.404,80
*** Summe investive Auszahlungen	-49.049.441,42	-164.624.000,00	-167.743.057,89	8.768.719,30	-323.598.338,59	-36.618.562,30	-286.979.776,29
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-29.985.113,68	-133.525.000,00	-167.743.057,89	8.768.719,30	-292.499.338,59	-15.199.247,80	-277.300.090,79

Produktbereich/-gruppe: F1-1301 Stadtplanung

Finanzpositionen	Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	5.668.079,84	6.264.000,00			6.264.000,00	7.611.986,37	-1.347.986,37
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	-235.810,95						
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	13.632.058,85	24.835.000,00			24.835.000,00	13.807.328,13	11.027.671,87
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	13.632.058,85	24.835.000,00			24.835.000,00	13.807.328,13	11.027.671,87
*** Summe investive Einzahlungen	19.064.327,74	31.099.000,00			31.099.000,00	21.419.314,50	9.679.685,50
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude						-13.397,78	13.397,78
* Ausz. für Baumaßnahmen	-3.429.658,59	-11.550.000,00	-14.174.279,49	616.802,99	-25.107.476,50	-4.374.611,44	-20.732.865,06
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-40.602,89	-270.000,00	-219.201,74	2.756,09	-486.445,65	-63.018,63	-423.427,02
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-24.230.101,94	-19.705.000,00	-29.169.652,46	8.899.160,22	-39.975.492,24	-20.395.015,05	-19.580.477,19
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-24.270.704,83	-19.975.000,00	-29.388.854,20	8.901.916,31	-40.461.937,89	-20.458.033,68	-20.003.904,21
* AZ aus Gewährung Kredite	-11.349.078,00	-128.099.000,00	-124.179.924,20	-750.000,00	-253.028.924,20	-11.772.519,40	-241.256.404,80
* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-10.000.000,00	-5.000.000,00			-5.000.000,00		-5.000.000,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-21.349.078,00	-133.099.000,00	-124.179.924,20	-750.000,00	-258.028.924,20	-11.772.519,40	-246.256.404,80
*** Summe investive Auszahlungen	-49.049.441,42	-164.624.000,00	-167.743.057,89	8.768.719,30	-323.598.338,59	-36.618.562,30	-286.979.776,29
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-29.985.113,68	-133.525.000,00	-167.743.057,89	8.768.719,30	-292.499.338,59	-15.199.247,80	-277.300.090,79

Produktbereich/-gruppe: F1-14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	9.523,91					750,42	-750,42
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.523,91					750,42	-750,42
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-273.100,25	-250.000,00	-67.804,46	-6.314,00	-324.118,46	-102.436,77	-221.681,69
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-273.100,25	-250.000,00	-67.804,46	-6.314,00	-324.118,46	-102.436,77	-221.681,69
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-273.100,25	-250.000,00	-67.804,46	-6.314,00	-324.118,46	-102.436,77	-221.681,69
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-263.576,34	-250.000,00	-67.804,46	-6.314,00	-324.118,46	-101.686,35	-222.432,11

Produktbereich/-gruppe: F1-1401 Vermessungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	9.523,91					9,87	-9,87
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.523,91					9,87	-9,87
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-71.840,79	-30.000,00	-33.257,48		-63.257,48	-20.655,54	-42.601,94
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-71.840,79	-30.000,00	-33.257,48		-63.257,48	-20.655,54	-42.601,94
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-71.840,79	-30.000,00	-33.257,48		-63.257,48	-20.655,54	-42.601,94
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-62.316,88	-30.000,00	-33.257,48		-63.257,48	-20.645,67	-42.611,81

Produktbereich/-gruppe: F1-1402 Geoinformation

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.						740,55	-740,55
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen						740,55	-740,55
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-195.002,29	-190.000,00	-10.804,15	-6.314,00	-207.118,15	-81.781,23	-125.336,92
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-195.002,29	-190.000,00	-10.804,15	-6.314,00	-207.118,15	-81.781,23	-125.336,92
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-195.002,29	-190.000,00	-10.804,15	-6.314,00	-207.118,15	-81.781,23	-125.336,92
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-195.002,29	-190.000,00	-10.804,15	-6.314,00	-207.118,15	-81.040,68	-126.077,47

Produktbereich/-gruppe: F1-1403 Bodenordnung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.		-20.000,00	-20.000,00		-40.000,00		-40.000,00
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-20.000,00	-20.000,00		-40.000,00		-40.000,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen		-20.000,00	-20.000,00		-40.000,00		-40.000,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten		-20.000,00	-20.000,00		-40.000,00		-40.000,00

Produktbereich/-gruppe: F1-1404 Immobilienconsulting und -bewertung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-6.257,17	-10.000,00	-3.742,83		-13.742,83		-13.742,83
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-6.257,17	-10.000,00	-3.742,83		-13.742,83		-13.742,83
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-6.257,17	-10.000,00	-3.742,83		-13.742,83		-13.742,83
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-6.257,17	-10.000,00	-3.742,83		-13.742,83		-13.742,83

Produktbereich/-gruppe: F1-15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	1.001,01					72,00	-72,00
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	1.001,01					72,00	-72,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-441.091,98	-153.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-157.883,76	-78.634,83	-79.248,93
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-441.091,98	-153.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-157.883,76	-78.634,83	-79.248,93
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-441.091,98	-153.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-157.883,76	-78.634,83	-79.248,93
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-440.090,97	-153.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-157.883,76	-78.562,83	-79.320,93

Produktbereich/-gruppe: F1-1501 Bauaufsichtliche Verfahren und Kontrolle

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	1.001,01					72,00	-72,00
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	1.001,01					72,00	-72,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-433.899,38	-140.000,00			-140.000,00	-61.951,39	-78.048,61
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-433.899,38	-140.000,00			-140.000,00	-61.951,39	-78.048,61
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-433.899,38	-140.000,00			-140.000,00	-61.951,39	-78.048,61
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-432.898,37	-140.000,00			-140.000,00	-61.879,39	-78.120,61

Produktbereich/-gruppe: F1-1502 Denkmalschutz und -pflege

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-7.192,60	-13.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-17.883,76	-16.683,44	-1.200,32
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-7.192,60	-13.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-17.883,76	-16.683,44	-1.200,32
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-7.192,60	-13.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-17.883,76	-16.683,44	-1.200,32
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-7.192,60	-13.000,00	-2.127,67	-2.756,09	-17.883,76	-16.683,44	-1.200,32

Produktbereich/-gruppe: F1-16 Nahverkehr und ÖPNV

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	10.638.052,75	12.373.000,00			12.373.000,00	7.412.400,55	4.960.599,45
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	14.192,17					24.447,56	-24.447,56
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	10.652.244,92	12.373.000,00			12.373.000,00	7.436.848,11	4.936.151,89
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude						-47.082,06	47.082,06
* Ausz. für Baumaßnahmen	-9.232.188,85	-94.826.000,00	-117.571.733,75	2.192.036,86	-210.205.696,89	-29.722.219,28	-180.483.477,61
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-145.602,04	-338.000,00	-600.000,00		-938.000,00	-81.400,65	-856.599,35
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-84.874.264,66	-67.521.000,00	-22.649.638,21	-7.820.045,85	-97.990.684,06	-51.467.240,53	-46.523.443,53
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-85.019.866,70	-67.859.000,00	-23.249.638,21	-7.820.045,85	-98.928.684,06	-51.548.641,18	-47.380.042,88
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-94.252.055,55	-162.685.000,00	-140.821.371,96	-5.628.008,99	-309.134.380,95	-81.317.942,52	-227.816.438,43
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-83.599.810,63	-150.312.000,00	-140.821.371,96	-5.628.008,99	-296.761.380,95	-73.881.094,41	-222.880.286,54

Produktbereich/-gruppe: F1-1601 Erschließung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	231.439,25	50.000,00			50.000,00	7.092,00	42.908,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	2.000,00						
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	233.439,25	50.000,00			50.000,00	7.092,00	42.908,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-3.479.700,03	-2.046.000,00	-6.217.237,71	300.000,00	-7.963.237,71	-2.187.455,32	-5.775.782,39
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisungen	-82.582,29					-30.363,65	30.363,65
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-82.582,29					-30.363,65	30.363,65
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-3.562.282,32	-2.046.000,00	-6.217.237,71	300.000,00	-7.963.237,71	-2.217.818,97	-5.745.418,74
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.328.843,07	-1.996.000,00	-6.217.237,71	300.000,00	-7.913.237,71	-2.210.726,97	-5.702.510,74

Produktbereich/-gruppe: F1-1602 Verwendung Stellplatzablöse

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	3.985.000,00	2.500.000,00			2.500.000,00	1.613.400,00	886.600,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	3.985.000,00	2.500.000,00			2.500.000,00	1.613.400,00	886.600,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-597.777,00	-4.500.000,00			-4.500.000,00	-967.077,00	-3.532.923,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-597.777,00	-4.500.000,00			-4.500.000,00	-967.077,00	-3.532.923,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-597.777,00	-4.500.000,00			-4.500.000,00	-967.077,00	-3.532.923,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	3.387.223,00	-2.000.000,00			-2.000.000,00	646.323,00	-2.646.323,00

Produktbereich/-gruppe: F1-1603 Verkehrsanlagen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	2.269.800,00	1.692.000,00			1.692.000,00	1.204.700,00	487.300,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	12.192,17					24.447,56	-24.447,56
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	2.281.992,17	1.692.000,00			1.692.000,00	1.229.147,56	462.852,44
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude						-47.082,06	47.082,06
* Ausz. für Baumaßnahmen	-11.800.144,19	-59.325.000,00	-76.641.764,78	-2.299.845,81	-138.266.610,59	-24.464.787,65	-113.801.822,94
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-145.602,04	-338.000,00	-600.000,00		-938.000,00	-81.400,65	-856.599,35
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-1.345.197,52	-5.560.000,00	-11.555.647,86	-1.220.045,85	-18.335.693,71	-4.031.914,63	-14.303.779,08
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-1.490.799,56	-5.898.000,00	-12.155.647,86	-1.220.045,85	-19.273.693,71	-4.113.315,28	-15.160.378,43
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-13.290.943,75	-65.223.000,00	-88.797.412,64	-3.519.891,66	-157.540.304,30	-28.625.184,99	-128.915.119,31
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-11.008.951,58	-63.531.000,00	-88.797.412,64	-3.519.891,66	-155.848.304,30	-27.396.037,43	-128.452.266,87

Produktbereich/-gruppe: F1-1606 Verkehrseinrichtungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	625.613,50	3.900.000,00			3.900.000,00	1.422.408,55	2.477.591,45
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	625.613,50	3.900.000,00			3.900.000,00	1.422.408,55	2.477.591,45
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.289.451,76	-5.407.000,00	-7.931.085,80	-119.000,00	-13.457.085,80	-1.532.012,80	-11.925.073,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung		-223.000,00	-899.000,00		-1.122.000,00		-1.122.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-223.000,00	-899.000,00		-1.122.000,00		-1.122.000,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.289.451,76	-5.630.000,00	-8.830.085,80	-119.000,00	-14.579.085,80	-1.532.012,80	-13.047.073,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-663.838,26	-1.730.000,00	-8.830.085,80	-119.000,00	-10.679.085,80	-109.604,25	-10.569.481,55

Produktbereich/-gruppe: F1-1611 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	3.526.200,00	4.231.000,00			4.231.000,00	3.164.800,00	1.066.200,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	3.526.200,00	4.231.000,00			4.231.000,00	3.164.800,00	1.066.200,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	7.337.107,13	-28.048.000,00	-26.781.645,46	4.310.882,67	-50.518.762,79	-1.537.963,51	-48.980.799,28
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-82.848.707,85	-57.238.000,00	-10.194.990,35	-6.600.000,00	-74.032.990,35	-46.437.885,25	-27.595.105,10
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-82.848.707,85	-57.238.000,00	-10.194.990,35	-6.600.000,00	-74.032.990,35	-46.437.885,25	-27.595.105,10
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-75.511.600,72	-85.286.000,00	-36.976.635,81	-2.289.117,33	-124.551.753,14	-47.975.848,76	-76.575.904,38
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-71.985.400,72	-81.055.000,00	-36.976.635,81	-2.289.117,33	-120.320.753,14	-44.811.048,76	-75.509.704,38

Produktbereich/-gruppe: F1-17 Wohnen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	136,50					1.744,46	-1.744,46
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	136,50					1.744,46	-1.744,46
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-254.028,56	-30.000,00			-30.000,00	-38.515,20	8.515,20
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung		-300.000,00	-330.000,00		-630.000,00		-630.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-254.028,56	-330.000,00	-330.000,00		-660.000,00	-38.515,20	-621.484,80
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-254.028,56	-330.000,00	-330.000,00		-660.000,00	-38.515,20	-621.484,80
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-253.892,06	-330.000,00	-330.000,00		-660.000,00	-36.770,74	-623.229,26

Produktbereich/-gruppe: F1-1701 Wohnen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	136,50					1.744,46	-1.744,46
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	136,50					1.744,46	-1.744,46
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-254.028,56	-30.000,00			-30.000,00	-38.515,20	8.515,20
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung		-300.000,00	-330.000,00		-630.000,00		-630.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-254.028,56	-330.000,00	-330.000,00		-660.000,00	-38.515,20	-621.484,80
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-254.028,56	-330.000,00	-330.000,00		-660.000,00	-38.515,20	-621.484,80
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-253.892,06	-330.000,00	-330.000,00		-660.000,00	-36.770,74	-623.229,26

Produktbereich/-gruppe: F1-18 Soziales

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	9.555,08					2.412,41	-2.412,41
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.555,08					2.412,41	-2.412,41
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-11.929,96	-1.000.000,00	-15.679.462,16	2.093.210,26	-14.586.251,90	-17.736,50	-14.568.515,40
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-1.238.764,44	-1.355.000,00	-516.306,16	-120.000,00	-1.991.306,16	-1.363.039,97	-628.266,19
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-259.361,12	-50.000,00	-25.000,00	-340.042,20	-415.042,20	-650.042,34	235.000,14
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-1.498.125,56	-1.405.000,00	-541.306,16	-460.042,20	-2.406.348,36	-2.013.082,31	-393.266,05
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.510.055,52	-2.405.000,00	-16.220.768,32	1.633.168,06	-16.992.600,26	-2.030.818,81	-14.961.781,45
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.500.500,44	-2.405.000,00	-16.220.768,32	1.633.168,06	-16.992.600,26	-2.028.406,40	-14.964.193,86

Produktbereich/-gruppe: F1-1801 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	9.555,08					2.412,41	-2.412,41
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.555,08					2.412,41	-2.412,41
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-11.929,96	-1.000.000,00	-15.679.462,16	2.093.210,26	-14.586.251,90	-17.736,50	-14.568.515,40
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-1.238.764,44	-1.355.000,00	-516.306,16	-120.000,00	-1.991.306,16	-1.363.039,97	-628.266,19
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-259.361,12	-50.000,00	-25.000,00	-340.042,20	-415.042,20	-650.042,34	235.000,14
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-1.498.125,56	-1.405.000,00	-541.306,16	-460.042,20	-2.406.348,36	-2.013.082,31	-393.266,05
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.510.055,52	-2.405.000,00	-16.220.768,32	1.633.168,06	-16.992.600,26	-2.030.818,81	-14.961.781,45
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.500.500,44	-2.405.000,00	-16.220.768,32	1.633.168,06	-16.992.600,26	-2.028.406,40	-14.964.193,86

Produktbereich/-gruppe: F1-19 Gesundheit

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen						17.377,28	-17.377,28
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen						17.377,28	-17.377,28
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-289.096,21	-245.000,00			-245.000,00	-478.701,75	233.701,75
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-16.140.167,49	-8.300.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-50.766.335,23	-25.866.335,23	-24.900.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-16.429.263,70	-8.545.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-51.011.335,23	-26.345.036,98	-24.666.298,25
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-16.429.263,70	-8.545.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-51.011.335,23	-26.345.036,98	-24.666.298,25
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-16.429.263,70	-8.545.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-51.011.335,23	-26.327.659,70	-24.683.675,53

Produktbereich/-gruppe: F1-1901 Infektiologie

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen						17.377,28	-17.377,28
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen						17.377,28	-17.377,28
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-284.528,58	-239.000,00			-239.000,00	-476.154,49	237.154,49
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-284.528,58	-239.000,00			-239.000,00	-476.154,49	237.154,49
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-284.528,58	-239.000,00			-239.000,00	-476.154,49	237.154,49
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-284.528,58	-239.000,00			-239.000,00	-458.777,21	219.777,21

Produktbereich/-gruppe: F1-1905 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-4.567,63	-6.000,00			-6.000,00	-2.547,26	-3.452,74
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-4.567,63	-6.000,00			-6.000,00	-2.547,26	-3.452,74
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-4.567,63	-6.000,00			-6.000,00	-2.547,26	-3.452,74
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-4.567,63	-6.000,00			-6.000,00	-2.547,26	-3.452,74

Produktbereich/-gruppe: F1-1906 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-16.140.167,49	-8.300.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-50.766.335,23	-25.866.335,23	-24.900.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-16.140.167,49	-8.300.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-50.766.335,23	-25.866.335,23	-24.900.000,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-16.140.167,49	-8.300.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-50.766.335,23	-25.866.335,23	-24.900.000,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-16.140.167,49	-8.300.000,00	-43.600.000,00	1.133.664,77	-50.766.335,23	-25.866.335,23	-24.900.000,00

Produktbereich/-gruppe: F1-20 Bildung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	18.823.815,27	405.000,00			405.000,00	9.458.633,48	-9.053.633,48
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	17.139,45					122.591,41	-122.591,41
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	18.840.954,72	405.000,00			405.000,00	9.581.224,89	-9.176.224,89
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-10.890.150,21	-40.134.000,00			-40.134.000,00	-21.513.455,46	-18.620.544,54
* Ausz. für Baumaßnahmen	-95.373.197,90	-145.283.000,00	-152.149.221,52	2.973.589,07	-294.458.632,45	-67.881.684,41	-226.576.948,04
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-28.566.154,65	-8.487.000,00	-4.920.274,19	-4.227.498,00	-17.634.772,19	-17.226.347,40	-408.424,79
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-22.093.019,01	-26.299.000,00	-59.448.397,97	1.654.929,74	-84.092.468,23	-18.473.670,47	-65.618.797,76
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-50.659.173,66	-34.786.000,00	-64.368.672,16	-2.572.568,26	-101.727.240,42	-35.700.017,87	-66.027.222,55
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-156.922.521,77	-220.203.000,00	-216.517.893,68	401.020,81	-436.319.872,87	-125.095.157,74	-311.224.715,13
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-138.081.567,05	-219.798.000,00	-216.517.893,68	401.020,81	-435.914.872,87	-115.513.932,85	-320.400.940,02

Produktbereich/-gruppe: F1-2001 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	15.223.943,11					7.660.901,85	-7.660.901,85
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	14.639,45					92.564,15	-92.564,15
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	15.238.582,56					7.753.466,00	-7.753.466,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-10.890.150,21	-40.134.000,00			-40.134.000,00	-21.513.455,46	-18.620.544,54
* Ausz. für Baumaßnahmen	-91.968.851,84	-144.458.000,00	-150.133.955,24	7.179.162,06	-287.412.793,18	-65.218.486,41	-222.194.306,77
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-27.705.102,24	-7.799.000,00		-4.150.998,00	-11.949.998,00	-16.098.465,31	4.148.467,31
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-144.143,81	-590.000,00	-16.864.607,59	61.126,49	-17.393.481,10	-1.393.481,10	-16.000.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-27.849.246,05	-8.389.000,00	-16.864.607,59	-4.089.871,51	-29.343.479,10	-17.491.946,41	-11.851.532,69
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-130.708.248,10	-192.981.000,00	-166.998.562,83	3.089.290,55	-356.890.272,28	-104.223.888,28	-252.666.384,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-115.469.665,54	-192.981.000,00	-166.998.562,83	3.089.290,55	-356.890.272,28	-96.470.422,28	-260.419.850,00

Produktbereich/-gruppe: F1-2002 Betrieb städtischer Kitas

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-12.906.433,47	-10.000.000,00	-40.267.555,17	-3.154.176,43	-53.421.731,60	-9.013.812,15	-44.407.919,45
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-12.906.433,47	-10.000.000,00	-40.267.555,17	-3.154.176,43	-53.421.731,60	-9.013.812,15	-44.407.919,45
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-12.906.433,47	-10.000.000,00	-40.267.555,17	-3.154.176,43	-53.421.731,60	-9.013.812,15	-44.407.919,45
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-12.906.433,47	-10.000.000,00	-40.267.555,17	-3.154.176,43	-53.421.731,60	-9.013.812,15	-44.407.919,45

Produktbereich/-gruppe: F1-2003 Trägerübergreifende Kita-Aufgaben

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	3.567.785,00	405.000,00			405.000,00	1.644.524,00	-1.239.524,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	3.567.785,00	405.000,00			405.000,00	1.644.524,00	-1.239.524,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-3.404.346,06	-825.000,00	-2.015.266,28	-4.205.572,99	-7.045.839,27	-2.663.198,00	-4.382.641,27
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-9.042.441,73	-15.337.000,00	-2.316.235,21	4.747.979,68	-12.905.255,53	-7.694.377,22	-5.210.878,31
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-9.042.441,73	-15.337.000,00	-2.316.235,21	4.747.979,68	-12.905.255,53	-7.694.377,22	-5.210.878,31
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-12.446.787,79	-16.162.000,00	-4.331.501,49	542.406,69	-19.951.094,80	-10.357.575,22	-9.593.519,58
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-8.879.002,79	-15.757.000,00	-4.331.501,49	542.406,69	-19.546.094,80	-8.713.051,22	-10.833.043,58

Produktbereich/-gruppe: F1-2004 Förderung Jugend- und Erwachsenenbildung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung		-372.000,00			-372.000,00	-372.000,00	
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-372.000,00			-372.000,00	-372.000,00	
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen		-372.000,00			-372.000,00	-372.000,00	
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten		-372.000,00			-372.000,00	-372.000,00	

Produktbereich/-gruppe: F1-2007 Angebote der Stadtbücherei

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	32.087,16					153.207,63	-153.207,63
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.						30.027,26	-30.027,26
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	32.087,16					183.234,89	-183.234,89
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-833.352,20	-581.000,00	-4.839.559,08	-76.500,00	-5.497.059,08	-1.126.064,08	-4.370.995,00
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-833.352,20	-581.000,00	-4.839.559,08	-76.500,00	-5.497.059,08	-1.126.064,08	-4.370.995,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-833.352,20	-581.000,00	-4.839.559,08	-76.500,00	-5.497.059,08	-1.126.064,08	-4.370.995,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-801.265,04	-581.000,00	-4.839.559,08	-76.500,00	-5.497.059,08	-942.829,19	-4.554.229,89

Produktbereich/-gruppe: F1-2013 Frankfurter Kinderbüro

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	2.500,00						
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	2.500,00						
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-27.700,21	-107.000,00	-80.715,11		-187.715,11	-1.818,01	-185.897,10
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-27.700,21	-107.000,00	-80.715,11		-187.715,11	-1.818,01	-185.897,10
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-27.700,21	-107.000,00	-80.715,11		-187.715,11	-1.818,01	-185.897,10
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-25.200,21	-107.000,00	-80.715,11		-187.715,11	-1.818,01	-185.897,10

Produktbereich/-gruppe: F1-21 Kultur, Freizeit und Sport

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	530.866,23					1.603.762,54	-1.603.762,54
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.						23.674,94	-23.674,94
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten						44.000,00	-44.000,00
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.						44.000,00	-44.000,00
*** Summe investive Einzahlungen	530.866,23					1.671.437,48	-1.671.437,48
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-905.311,97	-953.000,00			-953.000,00	-952.429,77	-570,23
* Ausz. für Baumaßnahmen	-11.174.506,35	-40.560.000,00	-73.276.611,47	1.755.976,40	-112.080.635,07	-17.782.410,98	-94.298.224,09
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-3.178.255,39	-3.418.000,00	-877.674,41	-156.290,01	-4.451.964,42	-2.737.797,26	-1.714.167,16
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-2.710.942,00	-1.370.000,00	-13.592.397,92	-3.019.627,50	-17.982.025,42	-2.023.877,47	-15.958.147,95
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-5.889.197,39	-4.788.000,00	-14.470.072,33	-3.175.917,51	-22.433.989,84	-4.761.674,73	-17.672.315,11
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-6.000.000,00	-750.000,00			-750.000,00	-6.750.000,00	6.000.000,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-6.000.000,00	-750.000,00			-750.000,00	-6.750.000,00	6.000.000,00
*** Summe investive Auszahlungen	-23.969.015,71	-47.051.000,00	-87.746.683,80	-1.419.941,11	-136.217.624,91	-30.246.515,48	-105.971.109,43
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-23.438.149,48	-47.051.000,00	-87.746.683,80	-1.419.941,11	-136.217.624,91	-28.575.078,00	-107.642.546,91

Produktbereich/-gruppe: F1-2101 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	5.980,00					100.000,00	-100.000,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten						44.000,00	-44.000,00
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.						44.000,00	-44.000,00
*** Summe investive Einzahlungen	5.980,00					144.000,00	-144.000,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.452.184,44	-7.796.000,00	-11.745.844,60	48.572,40	-19.493.272,20	-3.340.556,82	-16.152.715,38
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-783.773,02	-988.000,00	-502.452,43	-632,52	-1.491.084,95	-662.698,36	-828.386,59
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung		-170.000,00	-150.000,00		-320.000,00	-320.000,00	
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-783.773,02	-1.158.000,00	-652.452,43	-632,52	-1.811.084,95	-982.698,36	-828.386,59
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-2.235.957,46	-8.954.000,00	-12.398.297,03	47.939,88	-21.304.357,15	-4.323.255,18	-16.981.101,97
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-2.229.977,46	-8.954.000,00	-12.398.297,03	47.939,88	-21.304.357,15	-4.179.255,18	-17.125.101,97

Produktbereich/-gruppe: F1-2105 Zoologischer Garten Frankfurt

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	152.253,76					1.422.868,29	-1.422.868,29
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.						6.500,00	-6.500,00
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	152.253,76					1.429.368,29	-1.429.368,29
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-905.110,67	-953.000,00			-953.000,00	-952.429,77	-570,23
* Ausz. für Baumaßnahmen	-819.485,90	-1.500.000,00	-11.865.941,14		-13.365.941,14	-1.499.596,43	-11.866.344,71
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-93.943,85	-208.000,00	-181.253,97		-389.253,97	-194.495,34	-194.758,63
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-93.943,85	-208.000,00	-181.253,97		-389.253,97	-194.495,34	-194.758,63
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.818.540,42	-2.661.000,00	-12.047.195,11		-14.708.195,11	-2.646.521,54	-12.061.673,57
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.666.286,66	-2.661.000,00	-12.047.195,11		-14.708.195,11	-1.217.153,25	-13.491.041,86

Produktbereich/-gruppe: F1-2112 Zentrale Theaterbetriebe

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-786.311,84	-2.870.000,00	-5.192.899,00	405.168,66	-7.657.730,34	-700.453,00	-6.957.277,34
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisungen							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-786.311,84	-2.870.000,00	-5.192.899,00	405.168,66	-7.657.730,34	-700.453,00	-6.957.277,34
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-786.311,84	-2.870.000,00	-5.192.899,00	405.168,66	-7.657.730,34	-700.453,00	-6.957.277,34

Produktbereich/-gruppe: F1-2114 Sporthallen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-427.305,10		-8.993.618,81		-8.993.618,81	-363.443,52	-8.630.175,29
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-54.727,04	-609.000,00			-609.000,00	-147.273,34	-461.726,66
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-54.727,04	-609.000,00			-609.000,00	-147.273,34	-461.726,66
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-482.032,14	-609.000,00	-8.993.618,81		-9.602.618,81	-510.716,86	-9.091.901,95
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-482.032,14	-609.000,00	-8.993.618,81		-9.602.618,81	-510.716,86	-9.091.901,95

Produktbereich/-gruppe: F1-2115 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.						13.174,94	-13.174,94
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen						13.174,94	-13.174,94
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-201,30						
* Ausz. für Baumaßnahmen	-4.690.926,82	-20.184.000,00	-27.888.870,72	1.290.352,53	-46.782.518,19	-7.814.859,77	-38.967.658,42
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-559.726,75	-838.000,00	-0,38		-838.000,38	-247.596,25	-590.404,13
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-350.000,00			-117.500,00	-117.500,00	-117.500,00	
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-909.726,75	-838.000,00	-0,38	-117.500,00	-955.500,38	-365.096,25	-590.404,13
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-6.000.000,00	-750.000,00			-750.000,00	-6.750.000,00	6.000.000,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-6.000.000,00	-750.000,00			-750.000,00	-6.750.000,00	6.000.000,00
*** Summe investive Auszahlungen	-11.600.854,87	-21.772.000,00	-27.888.871,10	1.172.852,53	-48.488.018,57	-14.929.956,02	-33.558.062,55
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-11.600.854,87	-21.772.000,00	-27.888.871,10	1.172.852,53	-48.488.018,57	-14.916.781,08	-33.571.237,49

Produktbereich/-gruppe: F1-2116 Sportförderung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-8.422,60	-10.000,00			-10.000,00	-40.141,39	30.141,39
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-2.360.942,00	-1.200.000,00	-13.442.397,92	-2.902.127,50	-17.544.525,42	-1.586.377,47	-15.958.147,95
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-2.369.364,60	-1.210.000,00	-13.442.397,92	-2.902.127,50	-17.554.525,42	-1.626.518,86	-15.928.006,56
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-2.369.364,60	-1.210.000,00	-13.442.397,92	-2.902.127,50	-17.554.525,42	-1.626.518,86	-15.928.006,56
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-2.369.364,60	-1.210.000,00	-13.442.397,92	-2.902.127,50	-17.554.525,42	-1.626.518,86	-15.928.006,56

Produktbereich/-gruppe: F1-2118 Archäologisches Museum

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen		-210.000,00			-210.000,00		-210.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-4.417,20	-15.000,00	-10.582,80		-25.582,80	-42.837,80	17.255,00
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-4.417,20	-15.000,00	-10.582,80		-25.582,80	-42.837,80	17.255,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-4.417,20	-225.000,00	-10.582,80		-235.582,80	-42.837,80	-192.745,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-4.417,20	-225.000,00	-10.582,80		-235.582,80	-42.837,80	-192.745,00

Produktbereich/-gruppe: F1-2121 Historisches Museum

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	57.496,30					30.765,06	-30.765,06
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	57.496,30					30.765,06	-30.765,06
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-394.621,27		-3.020.520,92	3.974,49	-3.016.546,43	-401.554,77	-2.614.991,66
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-139.287,37	-28.000,00	-6.706,36	-4.564,39	-39.270,75	-154.642,56	115.371,81
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-139.287,37	-28.000,00	-6.706,36	-4.564,39	-39.270,75	-154.642,56	115.371,81
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-533.908,64	-28.000,00	-3.027.227,28	-589,90	-3.055.817,18	-556.197,33	-2.499.619,85
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-476.412,34	-28.000,00	-3.027.227,28	-589,90	-3.055.817,18	-525.432,27	-2.530.384,91

Produktbereich/-gruppe: F1-2122 Museum für Angewandte Kunst

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	69.200,00					34.254,19	-34.254,19
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	69.200,00					34.254,19	-34.254,19
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen		-50.000,00			-50.000,00		-50.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-201.509,56	-23.000,00			-23.000,00	-107.321,14	84.321,14
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-201.509,56	-23.000,00			-23.000,00	-107.321,14	84.321,14
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-201.509,56	-73.000,00			-73.000,00	-107.321,14	34.321,14
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-132.309,56	-73.000,00			-73.000,00	-73.066,95	66,95

Produktbereich/-gruppe: F1-2123 Museum der Weltkulturen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-74.266,26	-40.000,00	-35.585,06		-75.585,06	-67.894,54	-7.690,52
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-74.266,26	-40.000,00	-35.585,06		-75.585,06	-67.894,54	-7.690,52
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-74.266,26	-40.000,00	-35.585,06		-75.585,06	-67.894,54	-7.690,52
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-74.266,26	-40.000,00	-35.585,06		-75.585,06	-67.894,54	-7.690,52

Produktbereich/-gruppe: F1-2124 Deutsches Architekturmuseum

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	15.729,38						
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	15.729,38						
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.786.873,44	-3.950.000,00	-4.003.357,29	2.408,32	-7.950.948,97	-2.024.822,11	-5.926.126,86
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-89.462,96	-30.000,00		-148.571,50	-178.571,50	-178.636,53	65,03
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-89.462,96	-30.000,00		-148.571,50	-178.571,50	-178.636,53	65,03
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.876.336,40	-3.980.000,00	-4.003.357,29	-146.163,18	-8.129.520,47	-2.203.458,64	-5.926.061,83
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.860.607,02	-3.980.000,00	-4.003.357,29	-146.163,18	-8.129.520,47	-2.203.458,64	-5.926.061,83

Produktbereich/-gruppe: F1-2125 Museum für Moderne Kunst

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	145.042,77						
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	145.042,77						
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen		-500.000,00			-500.000,00		-500.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-602.533,18	-542.000,00	-141.093,41		-683.093,41	-629.354,80	-53.738,61
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-602.533,18	-542.000,00	-141.093,41		-683.093,41	-629.354,80	-53.738,61
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-602.533,18	-1.042.000,00	-141.093,41		-1.183.093,41	-629.354,80	-553.738,61
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-457.490,41	-1.042.000,00	-141.093,41		-1.183.093,41	-629.354,80	-553.738,61

Produktbereich/-gruppe: F1-2126 Jüdisches Museum

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	85.164,02					15.875,00	-15.875,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	85.164,02					15.875,00	-15.875,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-816.797,54	-3.500.000,00	-565.558,99	5.500,00	-4.060.058,99	-1.637.124,56	-2.422.934,43
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-484.184,83	-25.000,00		-2.521,60	-27.521,60	-190.425,54	162.903,94
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-484.184,83	-25.000,00		-2.521,60	-27.521,60	-190.425,54	162.903,94
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.300.982,37	-3.525.000,00	-565.558,99	2.978,40	-4.087.580,59	-1.827.550,10	-2.260.030,49
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.215.818,35	-3.525.000,00	-565.558,99	2.978,40	-4.087.580,59	-1.811.675,10	-2.275.905,49

Produktbereich/-gruppe: F1-2127 Institut für Stadtgeschichte

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.						4.000,00	-4.000,00
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen						4.000,00	-4.000,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-82.000,77	-62.000,00			-62.000,00	-74.479,67	12.479,67
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-82.000,77	-62.000,00			-62.000,00	-74.479,67	12.479,67
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-82.000,77	-62.000,00			-62.000,00	-74.479,67	12.479,67
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-82.000,77	-62.000,00			-62.000,00	-70.479,67	8.479,67

Produktbereich/-gruppe: F1-22 Umwelt

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	335.000,00	5.600.000,00			5.600.000,00	3.034.033,90	2.565.966,10
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	160.976,36					621.239,92	-621.239,92
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	495.976,36	5.600.000,00			5.600.000,00	3.655.273,82	1.944.726,18
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-12.995.234,45	-53.745.000,00	-59.370.476,38	9.271.496,19	-103.843.980,19	-11.998.072,99	-91.845.907,20
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-2.690.675,55	-3.227.000,00	-4.777.687,97	-722.463,15	-8.727.151,12	-5.009.750,50	-3.717.400,62
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-35.500,13	-50.000,00	-117.243,89	-617,00	-167.860,89	-166.834,13	-1.026,76
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-2.726.175,68	-3.277.000,00	-4.894.931,86	-723.080,15	-8.895.012,01	-5.176.584,63	-3.718.427,38
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-15.721.410,13	-57.022.000,00	-64.265.408,24	8.548.416,04	-112.738.992,20	-17.174.657,62	-95.564.334,58
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-15.225.433,77	-51.422.000,00	-64.265.408,24	8.548.416,04	-107.138.992,20	-13.519.383,80	-93.619.608,40

Produktbereich/-gruppe: F1-2201 Umweltplanung und Umweltservice

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	19.008,41					737,09	-737,09
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	19.008,41					737,09	-737,09
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-43.987,74	-20.000.000,00	-6.293.772,38	2.917.239,08	-23.376.533,30		-23.376.533,30
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-44.557,82	-146.000,00	-452.903,61		-598.903,61	-38.282,50	-560.621,11
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-12.051,13						
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-56.608,95	-146.000,00	-452.903,61		-598.903,61	-38.282,50	-560.621,11
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-100.596,69	-20.146.000,00	-6.746.675,99	2.917.239,08	-23.975.436,91	-38.282,50	-23.937.154,41
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-81.588,28	-20.146.000,00	-6.746.675,99	2.917.239,08	-23.975.436,91	-37.545,41	-23.937.891,50

Produktbereich/-gruppe: F1-2202 Umweltcontrolling

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	9.282,61					2.048,63	-2.048,63
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.282,61					2.048,63	-2.048,63
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen			-500.000,00		-500.000,00		-500.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-188.776,08	-131.000,00	-387.416,71		-518.416,71	-40.763,32	-477.653,39
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung			-58.841,89		-58.841,89		-58.841,89
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-188.776,08	-131.000,00	-446.258,60		-577.258,60	-40.763,32	-536.495,28
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-188.776,08	-131.000,00	-946.258,60		-1.077.258,60	-40.763,32	-1.036.495,28
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-179.493,47	-131.000,00	-946.258,60		-1.077.258,60	-38.714,69	-1.038.543,91

Produktbereich/-gruppe: F1-2203 Anlagen der Abfallwirtschaft

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	2.500,00						
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	2.500,00						
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.		-8.000,00	-65.879,55		-73.879,55		-73.879,55
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-8.000,00	-65.879,55		-73.879,55		-73.879,55
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen		-8.000,00	-65.879,55		-73.879,55		-73.879,55
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	2.500,00	-8.000,00	-65.879,55		-73.879,55		-73.879,55

Produktbereich/-gruppe: F1-2204 Energie und Klimaschutz

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen						165.413,90	-165.413,90
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen						165.413,90	-165.413,90
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen		-10.000.000,00	-1.900.000,00	10.657.148,48	-1.242.851,52	-210.873,68	-1.031.977,84
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-7.298,58	-19.000,00	-99.625,70		-118.625,70	-216.319,22	97.693,52
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung						-57.815,13	57.815,13
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-7.298,58	-19.000,00	-99.625,70		-118.625,70	-274.134,35	155.508,65
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-7.298,58	-10.019.000,00	-1.999.625,70	10.657.148,48	-1.361.477,22	-485.008,03	-876.469,19
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-7.298,58	-10.019.000,00	-1.999.625,70	10.657.148,48	-1.361.477,22	-319.594,13	-1.041.883,09

Produktbereich/-gruppe: F1-2205 Sauberes Frankfurt

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-26.781,21	-10.000,00		-54.000,00	-64.000,00	-59.439,42	-4.560,58
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-26.781,21	-10.000,00		-54.000,00	-64.000,00	-59.439,42	-4.560,58
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-26.781,21	-10.000,00		-54.000,00	-64.000,00	-59.439,42	-4.560,58
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-26.781,21	-10.000,00		-54.000,00	-64.000,00	-59.439,42	-4.560,58

Produktbereich/-gruppe: F1-2206 Oberirdische Gewässer

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen		5.600.000,00			5.600.000,00	2.080.120,00	3.519.880,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen		5.600.000,00			5.600.000,00	2.080.120,00	3.519.880,00
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.654.221,62	-6.280.000,00	-741.000,00		-7.021.000,00		-7.021.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisungen							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.654.221,62	-6.280.000,00	-741.000,00		-7.021.000,00		-7.021.000,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.654.221,62	-680.000,00	-741.000,00		-1.421.000,00	2.080.120,00	-3.501.120,00

Produktbereich/-gruppe: F1-2207 Bewirtschaftung des Forstbereichs

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.	40.102,94					38.844,48	-38.844,48
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	40.102,94					38.844,48	-38.844,48
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen		-850.000,00	-1.380.000,00		-2.230.000,00		-2.230.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-137.347,46	-298.000,00	-646.114,15	7.881,73	-936.232,42	-205.284,34	-730.948,08
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-137.347,46	-298.000,00	-646.114,15	7.881,73	-936.232,42	-205.284,34	-730.948,08
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-137.347,46	-1.148.000,00	-2.026.114,15	7.881,73	-3.166.232,42	-205.284,34	-2.960.948,08
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-97.244,52	-1.148.000,00	-2.026.114,15	7.881,73	-3.166.232,42	-166.439,86	-2.999.792,56

Produktbereich/-gruppe: F1-2209 Planung und Bau von Grün-und Freiflächen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	235.000,00					788.500,00	-788.500,00
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	82.054,75					537.596,78	-537.596,78
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	317.054,75					1.326.096,78	-1.326.096,78
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-8.282.558,29	-8.135.000,00	-33.293.103,60	-4.360.550,78	-45.788.654,38	-9.662.650,35	-36.126.004,03
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-1.737.116,19	-1.843.000,00	-2.665.746,02	-266.303,70	-4.775.049,72	-3.374.151,17	-1.400.898,55
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung	-23.449,00	-50.000,00	-58.402,00	-617,00	-109.019,00	-109.019,00	
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-1.760.565,19	-1.893.000,00	-2.724.148,02	-266.920,70	-4.884.068,72	-3.483.170,17	-1.400.898,55
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-10.043.123,48	-10.028.000,00	-36.017.251,62	-4.627.471,48	-50.672.723,10	-13.145.820,52	-37.526.902,58
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-9.726.068,73	-10.028.000,00	-36.017.251,62	-4.627.471,48	-50.672.723,10	-11.819.723,74	-38.852.999,36

Produktbereich/-gruppe: F1-2210 Unterhaltung von Friedhöfen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	7.485,70					32.861,77	-32.861,77
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	7.485,70					32.861,77	-32.861,77
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.173.142,19	-4.480.000,00	-11.357.352,21	10.881,27	-15.826.470,94	-1.115.889,53	-14.710.581,41
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-435.330,89	-652.000,00	-298.581,00	-91.101,42	-1.041.682,42	-750.978,44	-290.703,98
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-435.330,89	-652.000,00	-298.581,00	-91.101,42	-1.041.682,42	-750.978,44	-290.703,98
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.608.473,08	-5.132.000,00	-11.655.933,21	-80.220,15	-16.868.153,36	-1.866.867,97	-15.001.285,39
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.600.987,38	-5.132.000,00	-11.655.933,21	-80.220,15	-16.868.153,36	-1.834.006,20	-15.034.147,16

Produktbereich/-gruppe: F1-2211 Palmengarten

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	100.000,00						
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	541,95					9.151,17	-9.151,17
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	100.541,95					9.151,17	-9.151,17
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.841.324,61	-4.000.000,00	-3.905.248,19	46.778,14	-7.858.470,05	-1.008.659,43	-6.849.810,62
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-105.295,57	-115.000,00	-160.682,25	-318.939,76	-594.622,01	-323.786,39	-270.835,62
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-105.295,57	-115.000,00	-160.682,25	-318.939,76	-594.622,01	-323.786,39	-270.835,62
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-1.946.620,18	-4.115.000,00	-4.065.930,44	-272.161,62	-8.453.092,06	-1.332.445,82	-7.120.646,24
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.846.078,23	-4.115.000,00	-4.065.930,44	-272.161,62	-8.453.092,06	-1.323.294,65	-7.129.797,41

Produktbereich/-gruppe: F1-2212 Kommunale Abfallentsorgung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-8.171,75	-3.000,00			-3.000,00	-745,70	-2.254,30
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-8.171,75	-3.000,00			-3.000,00	-745,70	-2.254,30
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-8.171,75	-3.000,00			-3.000,00	-745,70	-2.254,30
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-8.171,75	-3.000,00			-3.000,00	-745,70	-2.254,30

Produktbereich/-gruppe: F1-2213 Straßenreinigung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.		-2.000,00	-738,98		-2.738,98		-2.738,98
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-2.000,00	-738,98		-2.738,98		-2.738,98
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen		-2.000,00	-738,98		-2.738,98		-2.738,98
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten		-2.000,00	-738,98		-2.738,98		-2.738,98

Produktbereich/-gruppe: F1-30 Angelegenheiten OB / Betreuung der Gremien

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-6.652.559,69	-450.000,00	-18.901.885,02		-19.351.885,02	-4.547.657,82	-14.804.227,20
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-204.871,81	-302.000,00	-847.693,34	905.035,20	-244.658,14	23.731,65	-268.389,79
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-204.871,81	-302.000,00	-847.693,34	905.035,20	-244.658,14	23.731,65	-268.389,79
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-6.857.431,50	-752.000,00	-19.749.578,36	905.035,20	-19.596.543,16	-4.523.926,17	-15.072.616,99
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-6.857.431,50	-752.000,00	-19.749.578,36	905.035,20	-19.596.543,16	-4.523.926,17	-15.072.616,99

Produktbereich/-gruppe: F1-3001 Leitung der Stadtverwaltung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-6.652.559,69	-450.000,00	-18.901.885,02		-19.351.885,02	-4.547.657,82	-14.804.227,20
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-20.045,28	-82.000,00	-427.290,52	402.367,37	-106.923,15	-25.465,52	-81.457,63
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-20.045,28	-82.000,00	-427.290,52	402.367,37	-106.923,15	-25.465,52	-81.457,63
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-6.672.604,97	-532.000,00	-19.329.175,54	402.367,37	-19.458.808,17	-4.573.123,34	-14.885.684,83
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-6.672.604,97	-532.000,00	-19.329.175,54	402.367,37	-19.458.808,17	-4.573.123,34	-14.885.684,83

Produktbereich/-gruppe: F1-3002 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-61.808,35	-40.000,00	-23.113,37		-63.113,37	-15.836,17	-47.277,20
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-61.808,35	-40.000,00	-23.113,37		-63.113,37	-15.836,17	-47.277,20
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-61.808,35	-40.000,00	-23.113,37		-63.113,37	-15.836,17	-47.277,20
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-61.808,35	-40.000,00	-23.113,37		-63.113,37	-15.836,17	-47.277,20

Produktbereich/-gruppe: F1-3003 Betreuung des Magistrats

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.			-60.960,96		-60.960,96		-60.960,96
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen			-60.960,96		-60.960,96		-60.960,96
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen			-60.960,96		-60.960,96		-60.960,96
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten			-60.960,96		-60.960,96		-60.960,96

Produktbereich/-gruppe: F1-3004 Stadtmarketing

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-123.018,18	-180.000,00	-336.328,49	502.667,83	-13.660,66	65.033,34	-78.694,00
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-123.018,18	-180.000,00	-336.328,49	502.667,83	-13.660,66	65.033,34	-78.694,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-123.018,18	-180.000,00	-336.328,49	502.667,83	-13.660,66	65.033,34	-78.694,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-123.018,18	-180.000,00	-336.328,49	502.667,83	-13.660,66	65.033,34	-78.694,00

Produktbereich/-gruppe: F1-31 Finanzen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	5.142.845,67	16.699.000,00			16.699.000,00	6.620.188,58	10.078.811,42
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	5.142.845,67	16.699.000,00			16.699.000,00	6.620.188,58	10.078.811,42
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-12.382.643,97	-42.104.000,00	-15.847.000,00		-57.951.000,00	-31.026.374,49	-26.924.625,51
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.068.998,62		-2.750.000,00		-2.750.000,00	-1.539.040,32	-1.210.959,68
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-483.359,02	-935.000,00	-2.713.235,36		-3.648.235,36	-960.194,13	-2.688.041,23
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-483.359,02	-935.000,00	-2.713.235,36		-3.648.235,36	-960.194,13	-2.688.041,23
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-13.935.001,61	-43.039.000,00	-21.310.235,36		-64.349.235,36	-33.525.608,94	-30.823.626,42
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-8.792.155,94	-26.340.000,00	-21.310.235,36		-47.650.235,36	-26.905.420,36	-20.744.815,00

Produktbereich/-gruppe: F1-3101 Steuerungsunterstützung und Controlling

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-41.827,35	-37.000,00	-2.175.555,66		-2.212.555,66	-631.896,07	-1.580.659,59
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-41.827,35	-37.000,00	-2.175.555,66		-2.212.555,66	-631.896,07	-1.580.659,59
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-41.827,35	-37.000,00	-2.175.555,66		-2.212.555,66	-631.896,07	-1.580.659,59
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-41.827,35	-37.000,00	-2.175.555,66		-2.212.555,66	-631.896,07	-1.580.659,59

Produktbereich/-gruppe: F1-3102 Finanzdienstleistungen (Stadtkämmerei)

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.		-15.000,00	-286.457,35		-301.457,35		-301.457,35
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-15.000,00	-286.457,35		-301.457,35		-301.457,35
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen		-15.000,00	-286.457,35		-301.457,35		-301.457,35
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten		-15.000,00	-286.457,35		-301.457,35		-301.457,35

Produktbereich/-gruppe: F1-3103 Finanzverwaltung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-441.531,67	-883.000,00	-251.222,35		-1.134.222,35	-328.298,06	-805.924,29
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-441.531,67	-883.000,00	-251.222,35		-1.134.222,35	-328.298,06	-805.924,29
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-441.531,67	-883.000,00	-251.222,35		-1.134.222,35	-328.298,06	-805.924,29
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-441.531,67	-883.000,00	-251.222,35		-1.134.222,35	-328.298,06	-805.924,29

Produktbereich/-gruppe: F1-3108 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.	5.142.845,67	16.699.000,00			16.699.000,00	6.620.188,58	10.078.811,42
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	5.142.845,67	16.699.000,00			16.699.000,00	6.620.188,58	10.078.811,42
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-12.382.643,97	-42.104.000,00	-15.847.000,00		-57.951.000,00	-31.026.374,49	-26.924.625,51
* Ausz. für Baumaßnahmen	-1.068.998,62		-2.750.000,00		-2.750.000,00	-1.539.040,32	-1.210.959,68
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisungen							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-13.451.642,59	-42.104.000,00	-18.597.000,00		-60.701.000,00	-32.565.414,81	-28.135.585,19
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-8.308.796,92	-25.405.000,00	-18.597.000,00		-44.002.000,00	-25.945.226,23	-18.056.773,77

Produktbereich/-gruppe: F1-32 Personal und Organisation

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	9.534,24	19.000,00			19.000,00	90.897,10	-71.897,10
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.534,24	19.000,00			19.000,00	90.897,10	-71.897,10
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-583.203,02	-4.200.000,00	-13.072.364,79		-17.272.364,79	-1.207.531,63	-16.064.833,16
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-250.683,43	-415.000,00	-2.162.097,08		-2.577.097,08	-358.848,01	-2.218.249,07
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-250.683,43	-415.000,00	-2.162.097,08		-2.577.097,08	-358.848,01	-2.218.249,07
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-833.886,45	-4.615.000,00	-15.234.461,87		-19.849.461,87	-1.566.379,64	-18.283.082,23
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-824.352,21	-4.596.000,00	-15.234.461,87		-19.830.461,87	-1.475.482,54	-18.354.979,33

Produktbereich/-gruppe: F1-3201 Personalservice und -controlling

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-583.203,02	-4.200.000,00	-13.072.364,79		-17.272.364,79	-1.207.531,63	-16.064.833,16
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-177.957,04	-337.000,00	-1.816.681,43		-2.153.681,43	-228.365,08	-1.925.316,35
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-177.957,04	-337.000,00	-1.816.681,43		-2.153.681,43	-228.365,08	-1.925.316,35
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-761.160,06	-4.537.000,00	-14.889.046,22		-19.426.046,22	-1.435.896,71	-17.990.149,51
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-761.160,06	-4.537.000,00	-14.889.046,22		-19.426.046,22	-1.435.896,71	-17.990.149,51

Produktbereich/-gruppe: F1-3202 Personalmanagement & Personalentwicklung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-36.063,15	-42.000,00	-52.514,77		-94.514,77	-1.797,04	-92.717,73
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-36.063,15	-42.000,00	-52.514,77		-94.514,77	-1.797,04	-92.717,73
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-36.063,15	-42.000,00	-52.514,77		-94.514,77	-1.797,04	-92.717,73
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-36.063,15	-42.000,00	-52.514,77		-94.514,77	-1.797,04	-92.717,73

Produktbereich/-gruppe: F1-3205 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-11.079,03		-14.000,00		-14.000,00	-14.899,34	899,34
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-11.079,03		-14.000,00		-14.000,00	-14.899,34	899,34
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-11.079,03		-14.000,00		-14.000,00	-14.899,34	899,34
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-11.079,03		-14.000,00		-14.000,00	-14.899,34	899,34

Produktbereich/-gruppe: F1-3206 Zentrale Personalangelegenheiten

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	9.534,24	19.000,00			19.000,00	90.897,10	-71.897,10
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	9.534,24	19.000,00			19.000,00	90.897,10	-71.897,10
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-24.929,72	-36.000,00	-278.900,88		-314.900,88	-101.756,04	-213.144,84
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-24.929,72	-36.000,00	-278.900,88		-314.900,88	-101.756,04	-213.144,84
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-24.929,72	-36.000,00	-278.900,88		-314.900,88	-101.756,04	-213.144,84
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-15.395,48	-17.000,00	-278.900,88		-295.900,88	-10.858,94	-285.041,94

Produktbereich/-gruppe: F1-3207 Gesamtfrauenbeauftragte

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.						-2.622,62	2.622,62
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen						-2.622,62	2.622,62
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen						-2.622,62	2.622,62
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten						-2.622,62	2.622,62

Produktbereich/-gruppe: F1-3208 Personalvertretungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-654,49					-9.407,89	9.407,89
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-654,49					-9.407,89	9.407,89
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-654,49					-9.407,89	9.407,89
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-654,49					-9.407,89	9.407,89

Produktbereich/-gruppe: F1-33 Revision und Recht

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-152.429,41	-144.000,00	-327.547,68		-471.547,68	-23.412,58	-448.135,10
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-152.429,41	-144.000,00	-327.547,68		-471.547,68	-23.412,58	-448.135,10
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-152.429,41	-144.000,00	-327.547,68		-471.547,68	-23.412,58	-448.135,10
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-152.429,41	-144.000,00	-327.547,68		-471.547,68	-23.412,58	-448.135,10

Produktbereich/-gruppe: F1-3301 Prüfung und Beratung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-121.025,89	-90.000,00	-279.229,95		-369.229,95	-16.832,55	-352.397,40
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-121.025,89	-90.000,00	-279.229,95		-369.229,95	-16.832,55	-352.397,40
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-121.025,89	-90.000,00	-279.229,95		-369.229,95	-16.832,55	-352.397,40
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-121.025,89	-90.000,00	-279.229,95		-369.229,95	-16.832,55	-352.397,40

Produktbereich/-gruppe: F1-3302 Datenschutz und IT-Sicherheit

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-373,99					-2.162,62	2.162,62
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-373,99					-2.162,62	2.162,62
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-373,99					-2.162,62	2.162,62
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-373,99					-2.162,62	2.162,62

Produktbereich/-gruppe: F1-3303 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-31.029,53	-54.000,00	-48.317,73		-102.317,73	-4.417,41	-97.900,32
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-31.029,53	-54.000,00	-48.317,73		-102.317,73	-4.417,41	-97.900,32
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-31.029,53	-54.000,00	-48.317,73		-102.317,73	-4.417,41	-97.900,32
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-31.029,53	-54.000,00	-48.317,73		-102.317,73	-4.417,41	-97.900,32

Produktbereich/-gruppe: F1-34 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-2.718.209,12	-3.490.000,00	-729.554,89		-4.219.554,89	-4.036.507,32	-183.047,57
* Ausz. für Baumaßnahmen	-219.515,16	-30.901.000,00	-18.007.997,93	36.231.017,00	-12.677.980,93	-98.008,51	-12.579.972,42
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-950.901,80	-888.000,00	-10.535.717,27		-11.423.717,27	-1.602.092,43	-9.821.624,84
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung				-42.594.000,00	-42.594.000,00		-42.594.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-950.901,80	-888.000,00	-10.535.717,27	-42.594.000,00	-54.017.717,27	-1.602.092,43	-52.415.624,84
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-3.888.626,08	-35.279.000,00	-29.273.270,09	-6.362.983,00	-70.915.253,09	-5.736.608,26	-65.178.644,83
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.888.626,08	-35.279.000,00	-29.273.270,09	-6.362.983,00	-70.915.253,09	-5.736.608,26	-65.178.644,83

Produktbereich/-gruppe: F1-3401 Planung Neubau Techn. Gebäudemanagement

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-125.567,84	-500.000,00			-500.000,00	-98.008,51	-401.991,49
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisungen							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-125.567,84	-500.000,00			-500.000,00	-98.008,51	-401.991,49
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-125.567,84	-500.000,00			-500.000,00	-98.008,51	-401.991,49

Produktbereich/-gruppe: F1-3404 Grundstücks- u. Gebäudemanagement(Amt23)

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude	-2.718.209,12	-3.490.000,00	-729.554,89		-4.219.554,89	-4.036.507,32	-183.047,57
* Ausz. für Baumaßnahmen	-93.947,32	-30.401.000,00	-18.007.997,93	36.231.017,00	-12.177.980,93	-1.602.092,43	-12.177.980,93
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-950.901,80	-888.000,00	-10.535.717,27		-11.423.717,27	-1.602.092,43	-9.821.624,84
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung				-42.594.000,00	-42.594.000,00		-42.594.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-950.901,80	-888.000,00	-10.535.717,27	-42.594.000,00	-54.017.717,27	-1.602.092,43	-52.415.624,84
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-3.763.058,24	-34.779.000,00	-29.273.270,09	-6.362.983,00	-70.415.253,09	-5.638.599,75	-64.776.653,34
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.763.058,24	-34.779.000,00	-29.273.270,09	-6.362.983,00	-70.415.253,09	-5.638.599,75	-64.776.653,34

Produktbereich/-gruppe: F1-35 Zentrale Dienste

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen						193.239,46	-193.239,46
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	422.125,28	423.000,00			423.000,00	422.125,28	874,72
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	422.125,28	423.000,00			423.000,00	422.125,28	874,72
*** Summe investive Einzahlungen	422.125,28	423.000,00			423.000,00	615.364,74	-192.364,74
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-658,62	-250.000,00			-250.000,00		-250.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-8.731.275,77	-10.793.000,00	-8.830.295,59	-1.485.044,66	-21.108.340,25	-9.896.487,12	-11.211.853,13
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung			-750.000,00		-750.000,00	-15.000,00	-735.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-8.731.275,77	-10.793.000,00	-9.580.295,59	-1.485.044,66	-21.858.340,25	-9.911.487,12	-11.946.853,13
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-8.731.934,39	-11.043.000,00	-9.580.295,59	-1.485.044,66	-22.108.340,25	-9.911.487,12	-12.196.853,13
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-8.309.809,11	-10.620.000,00	-9.580.295,59	-1.485.044,66	-21.685.340,25	-9.296.122,38	-12.389.217,87

Produktbereich/-gruppe: F1-3501 Zentrale Serviceleistungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	422.125,28	423.000,00			423.000,00	422.125,28	874,72
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	422.125,28	423.000,00			423.000,00	422.125,28	874,72
*** Summe investive Einzahlungen	422.125,28	423.000,00			423.000,00	422.125,28	874,72
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen		-250.000,00			-250.000,00		-250.000,00
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-8.200,00		-1.534.354,40	-1.073.044,66	-2.607.399,06	-189.865,48	-2.417.533,58
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung						-15.000,00	15.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-8.200,00		-1.534.354,40	-1.073.044,66	-2.607.399,06	-204.865,48	-2.402.533,58
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-8.200,00	-250.000,00	-1.534.354,40	-1.073.044,66	-2.857.399,06	-204.865,48	-2.652.533,58
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	413.925,28	173.000,00	-1.534.354,40	-1.073.044,66	-2.434.399,06	217.259,80	-2.651.658,86

Produktbereich/-gruppe: F1-3502 Informations- und Kommunikationstechnik

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen	-658,62						
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-8.559.654,69	-10.793.000,00	-3.562.454,60	-379.000,00	-14.734.454,60	-9.675.792,30	-5.058.662,30
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-8.559.654,69	-10.793.000,00	-3.562.454,60	-379.000,00	-14.734.454,60	-9.675.792,30	-5.058.662,30
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-8.560.313,31	-10.793.000,00	-3.562.454,60	-379.000,00	-14.734.454,60	-9.675.792,30	-5.058.662,30
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-8.560.313,31	-10.793.000,00	-3.562.454,60	-379.000,00	-14.734.454,60	-9.675.792,30	-5.058.662,30

Produktbereich/-gruppe: F1-3503 Städtische Kommunikation

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-4.029,62			-33.000,00	-33.000,00	-1.237,55	-31.762,45
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-4.029,62			-33.000,00	-33.000,00	-1.237,55	-31.762,45
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-4.029,62			-33.000,00	-33.000,00	-1.237,55	-31.762,45
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-4.029,62			-33.000,00	-33.000,00	-1.237,55	-31.762,45

Produktbereich/-gruppe: F1-3505 E-Government - Strategie

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen						193.239,46	-193.239,46
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen						193.239,46	-193.239,46
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.	-159.391,46		-3.733.486,59		-3.733.486,59	-29.591,79	-3.703.894,80
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung			-750.000,00		-750.000,00		-750.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen	-159.391,46		-4.483.486,59		-4.483.486,59	-29.591,79	-4.453.894,80
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen	-159.391,46		-4.483.486,59		-4.483.486,59	-29.591,79	-4.453.894,80
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-159.391,46		-4.483.486,59		-4.483.486,59	163.647,67	-4.647.134,26

Produktbereich/-gruppe: F1-36 Wirtschaftsförderung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung		-17.881.000,00	-7.890.000,00		-25.771.000,00		-25.771.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-17.881.000,00	-7.890.000,00		-25.771.000,00		-25.771.000,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen				-4.000.000,00	-4.000.000,00		-4.000.000,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.				-4.000.000,00	-4.000.000,00		-4.000.000,00
*** Summe investive Auszahlungen		-17.881.000,00	-7.890.000,00	-4.000.000,00	-29.771.000,00		-29.771.000,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten		-17.881.000,00	-7.890.000,00	-4.000.000,00	-29.771.000,00		-29.771.000,00

Produktbereich/-gruppe: F1-3601 Wirtschaftsförderung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung		-17.881.000,00	-7.890.000,00		-25.771.000,00		-25.771.000,00
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen		-17.881.000,00	-7.890.000,00		-25.771.000,00		-25.771.000,00
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen				-4.000.000,00	-4.000.000,00		-4.000.000,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.				-4.000.000,00	-4.000.000,00		-4.000.000,00
*** Summe investive Auszahlungen		-17.881.000,00	-7.890.000,00	-4.000.000,00	-29.771.000,00		-29.771.000,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten		-17.881.000,00	-7.890.000,00	-4.000.000,00	-29.771.000,00		-29.771.000,00

Produktbereich/-gruppe: F1-98 Zentrale Finanzwirtschaft

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	5.216.790,31					5.433.543,98	-5.433.543,98
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	9.902.072,33	5.641.000,00			5.641.000,00	22.415.089,47	-16.774.089,47
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	9.902.072,33	5.641.000,00			5.641.000,00	22.415.089,47	-16.774.089,47
*** Summe investive Einzahlungen	15.118.862,64	5.641.000,00			5.641.000,00	27.848.633,45	-22.207.633,45
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite	-71.430.000,00	-30.460.000,00	-52.850.000,00	5.582.000,00	-77.728.000,00	-45.391.000,00	-32.337.000,00
* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-144.002.000,00	-51.000,00	-363.250,00		-414.250,00	-600.000,00	185.750,00
* AZ langfristige Finanzanlagen						-4.000.000,00	4.000.000,00
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-215.432.000,00	-30.511.000,00	-53.213.250,00	5.582.000,00	-78.142.250,00	-49.991.000,00	-28.151.250,00
*** Summe investive Auszahlungen	-215.432.000,00	-30.511.000,00	-53.213.250,00	5.582.000,00	-78.142.250,00	-49.991.000,00	-28.151.250,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-200.313.137,36	-24.870.000,00	-53.213.250,00	5.582.000,00	-72.501.250,00	-22.142.366,55	-50.358.883,45

Produktbereich/-gruppe: F1-9803 Gesellschaften (nicht fachspezifisch)

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen							
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite	-36.000.000,00		-52.850.000,00	5.582.000,00	-47.268.000,00		-47.268.000,00
* AZ kurzfristige Finanzanlagen	-144.002.000,00	-51.000,00	-363.250,00		-414.250,00	-600.000,00	185.750,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-180.002.000,00	-51.000,00	-53.213.250,00	5.582.000,00	-47.682.250,00	-600.000,00	-47.082.250,00
*** Summe investive Auszahlungen	-180.002.000,00	-51.000,00	-53.213.250,00	5.582.000,00	-47.682.250,00	-600.000,00	-47.082.250,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-180.002.000,00	-51.000,00	-53.213.250,00	5.582.000,00	-47.682.250,00	-600.000,00	-47.082.250,00

Produktbereich/-gruppe: F1-9805 Zentrale Finanzleistungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten	9.902.072,33	961.000,00			961.000,00	17.735.089,47	-16.774.089,47
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	9.902.072,33	961.000,00			961.000,00	17.735.089,47	-16.774.089,47
*** Summe investive Einzahlungen	9.902.072,33	961.000,00			961.000,00	17.735.089,47	-16.774.089,47
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite	-35.300.000,00	-25.780.000,00			-25.780.000,00	-40.320.000,00	14.540.000,00
* AZ kurzfristige Finanzanlagen						-4.000.000,00	4.000.000,00
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-35.300.000,00	-25.780.000,00			-25.780.000,00	-44.320.000,00	18.540.000,00
*** Summe investive Auszahlungen	-35.300.000,00	-25.780.000,00			-25.780.000,00	-44.320.000,00	18.540.000,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-25.397.927,67	-24.819.000,00			-24.819.000,00	-26.584.910,53	1.765.910,53

Produktbereich/-gruppe: F1-9809 Unselbständige Stiftungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen							
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten		4.680.000,00			4.680.000,00	4.680.000,00	
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.		4.680.000,00			4.680.000,00	4.680.000,00	
*** Summe investive Einzahlungen		4.680.000,00			4.680.000,00	4.680.000,00	
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite	-130.000,00	-4.680.000,00			-4.680.000,00	-5.071.000,00	391.000,00
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.	-130.000,00	-4.680.000,00			-4.680.000,00	-5.071.000,00	391.000,00
*** Summe investive Auszahlungen	-130.000,00	-4.680.000,00			-4.680.000,00	-5.071.000,00	391.000,00
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	-130.000,00					-391.000,00	391.000,00

Produktbereich/-gruppe: F1-9810 Kredite und Schuldendienst

Finanzpositionen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	Sollveränderung	Fortges. Plan	Ergebnis 2023	Vergleich
* Einz. aus Invest-zuw. + Zuschüssen	5.216.790,31					5.433.543,98	-5.433.543,98
* Einz. aus Abgängen d. Sachanlageverm.							
* sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen							
* EZ aus Tilgung von gewährten Krediten							
* EZ aus kurzfristigen Finanzdispositionen							
** Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Einzahlungen	5.216.790,31					5.433.543,98	-5.433.543,98
* Ausz. für Erwerb Grundstücke + Gebäude							
* Ausz. für Baumaßnahmen							
* sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.							
* AZ für aktivierte Investitionszuweisung							
** Ausz. für Inv. sonst. Sachanlagevermögen							
* AZ aus Gewährung Kredite							
* AZ kurzfristige Finanzanlagen							
* AZ langfristige Finanzanlagen							
** Ausz. für Inv. in das Finanzanlageverm.							
*** Summe investive Auszahlungen							
**** Saldo aus Investitionstätigkeiten	5.216.790,31					5.433.543,98	-5.433.543,98

8.4 Übersichten zu Budgetüberträgen

Die nachfolgenden Übersichten stellen die Budgetüberträge aus Sicht der horizontalen und vertikalen Budgetbereiche dar. Weitere Zusammenstellungen aus Produktgruppensicht sind unter Ziffer 8.2 und 8.3 zu finden. Abschnitt 6.8 erläutert zudem die Budgetsituation im Einzelnen unter Berücksichtigung der vorzutragenden Reste. Die stadtweite Entwicklung der Budgetüberträge wird in Kapitel 6.10 skizziert.

8.4.1 Konsumtiv

Budgetierungsmerkmale (BGM) des Ergebnishaushaltes:

10 = vollbudgetiert

20 = Bauunterhaltung (gezielt budgetiert)

21 = Personal (gezielt budgetiert)

22 = Zuwendungen und Zuschüsse (gezielt budgetiert)

23 = Zuschüsse an städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe (gezielt budgetiert)

24 = Soziale Leistungen/Transferaufwendungen (gezielt budgetiert)

25 = sonstige produktgruppenspezifische Regelungen (gezielt budgetiert)

30 = nicht budgetiert

Tabelle 8-5: Budgetüberträge – konsumtiv in €

Dezernat Bezeichnung	gültiges BGM	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge VVJahr	davon Budgetüberträge Vjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Hauptverwaltung und Sport	10	7.132.660	6.458.000	0	0	18.902.134	-11.769.473	0,00
	20	8.348.283	2.422.000	4.485.664	815.000	4.160.809	4.187.474	4.949.356,43
	21	28.493.751	29.227.000	0	0	26.492.611	2.001.140	0,00
	22	17.021.638	21.272.000	56.775	337.562	19.540.753	-2.519.115	0,00
	23	13.330.050	12.069.000	0	1.977.000	13.321.650	8.400	0,00
	25	4.573.738	3.813.000	419.565	1.144.356	4.239.105	334.633	1.407.143,05
	30	14.626.842	14.626.842	0	0	539.689	14.087.154	0,00
Hauptverwaltung und Sport Ergebnis		93.526.963	89.887.842	4.962.004	4.273.918	87.196.750	6.330.212	6.356.499,48

Dezernat Bezeichnung	gültiges BGM	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge VVJahr	davon Budgetüberträge Vjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt	10	6.815.172	4.256.000	0	2.565.633	4.085.909	2.729.263	2.729.262,80
	20	30.689	9.000	0	9.000	20.689	10.000	10.000,00
	21	5.543.933	5.317.000	0	0	5.269.732	274.201	0,00
	22	5.477.832	627.000	0	275.856	5.159.772	318.061	318.060,68
	30	166.263	166.263	0	0	180.545	-14.282	0,00
Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt Ergebnis		18.033.890	10.375.263	0	2.850.489	14.716.647	3.317.243	3.057.323,48
Planen und Wohnen	10	-18.206.656	-20.809.000	0	1.853.146	-17.722.265	-484.391	654.595,04
	20	412.262	412.000	0	0	95.661	316.602	184.609,90
	21	54.189.061	54.345.000	0	0	50.858.529	3.330.532	90.000,00
	22	1.940.651	1.300.000	0	354.726	1.103.792	836.859	836.702,80
	23	1.727.000	1.516.000	0	211.000	1.727.000	0	0,00
	25	9.670.501	9.706.000	0	95.485	7.838.847	1.831.654	91.412,15
	30	-17.616.500	-17.468.829	0	0	-11.719.426	-5.897.074	0,00
Planen und Wohnen Ergebnis		32.116.320	29.001.171	0	2.514.358	32.182.138	-65.818	1.857.319,89
Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing	10	-1.026.788	-1.012.000	0	50.000	482.200	-1.508.988	0,00
	20	26.000	26.000	0	0	80.273	-54.273	0,00
	21	10.741.203	10.450.000	0	0	11.108.533	-367.330	0,00
	22	470.153	993.000	84.877	229.773	1.260.570	-790.417	0,00
	23	9.013.060	8.838.000	0	175.060	9.058.060	-45.000	0,00
	25	7.139.502	2.377.000	1.081.015	2.089.629	2.670.546	4.468.956	2.108.436,64
	30	3.476.269	3.476.269	0	0	-1.810.881	5.287.150	0,00
Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing Ergebnis		29.839.399	25.148.269	1.165.892	2.544.463	22.849.301	6.990.098	2.108.436,64

Dezernat Bezeichnung	gültiges BGM	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge VVJahr	davon Budgetüberträge Vjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Bürger:innen, Digitales und Internationales	10	15.210.770	8.437.000	0	6.807.561	12.683.914	2.526.856	1.453.281,95
	20	139.000	139.000	0	0	1.183.582	-1.044.582	0,00
	21	40.118.265	38.869.000	0	0	39.620.700	497.565	0,00
	22	97.989	7.000	0	0	84.981	13.009	42.000,00
	30	13.146.151	13.146.151	0	0	20.102.094	-6.955.943	0,00
Bürger:innen, Digitales und Internationales Ergebnis		68.712.175	60.598.151	0	6.807.561	73.675.271	-4.963.096	1.495.281,95
Finanzen, Beteiligungen und Personal	10	8.073.726	4.425.000	156.068	2.841.426	4.042.698	4.031.028	4.024.920,67
	20	445.870	205.000	107.859	133.011	123.329	322.541	318.634,81
	21	54.906.522	54.775.000	0	0	51.954.261	2.952.260	0,00
	23	3.197.937	0	0	2.500.000	10.133.665	-6.935.728	2.064.272,41
	25	2.536.511	848.000	841.386	848.000	646.371	1.890.140	1.600.469,49
	30	10.577.031	10.577.031	0	0	16.118.367	-5.541.336	0,00
Finanzen, Beteiligungen und Personal Ergebnis		79.737.597	70.830.031	1.105.312	6.322.437	83.018.692	-3.281.095	8.008.297,38
Kultur und Wissenschaft	10	7.317.258	7.261.750	0	357.000	20.769.134	-13.451.877	335.573,98
	20	14.476.690	13.596.000	0	758.530	14.596.948	-120.258	1.070.139,70
	21	54.768.224	56.228.000	0	142.000	52.453.735	2.314.489	408.792,00
	22	27.626.730	31.869.000	0	255.500	34.234.040	-6.607.310	396.277,62
	23	84.046.199	69.292.000	0	7.193.684	79.231.344	4.814.855	5.530.479,98
	25	4.060.887	820.000	0	3.240.887	1.372.268	2.688.619	1.862.973,12
	30	8.073.326	8.073.326	0	0	12.701.720	-4.628.394	0,00
Kultur und Wissenschaft Ergebnis		200.369.314	187.140.076	0	11.947.601	215.359.189	-14.989.875	9.604.236,40

Dezernat Bezeichnung	gültiges BGM	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge VVJahr	davon Budgetüberträge Vjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Soziales und Gesundheit	10	18.214.188	17.794.000	363.653	165.000	25.638.564	-7.424.376	45.000,00
	20	2.615.834	746.000	342.531	1.184.230	1.238.583	1.377.251	0,00
	21	106.776.197	106.683.000	0	95.000	107.387.598	-611.401	0,00
	22	99.720.786	91.337.000	0	8.400.785	101.159.135	-1.438.349	3.578.371,61
	23	14.422.905	14.401.000	0	0	14.422.905	0	0,00
	24	590.549.187	589.816.000	365.867	381.033	621.282.511	-30.733.324	496.558,20
	30	34.571.723	34.571.723	0	0	35.229.976	-658.253	0,00
Soziales und Gesundheit Ergebnis		866.870.818	855.348.723	1.072.051	10.226.048	906.359.272	-39.488.453	4.119.929,81
Ordnung, Sicherheit und Brandschutz	10	-27.306.000	-27.306.000	0	0	-24.032.774	-3.273.226	0,00
	20	1.203.000	1.203.000	0	0	3.006.933	-1.803.933	0,00
	21	111.114.215	111.104.000	0	0	109.093.997	2.020.218	0,00
	22	348.000	348.000	0	0	723.688	-375.688	0,00
	25	10.568.000	10.468.000	0	100.000	11.917.216	-1.349.216	95.889,56
	30	38.154.904	38.154.904	0	0	38.877.413	-722.509	0,00
Ordnung, Sicherheit und Brandschutz Ergebnis		134.082.119	133.971.904	0	100.000	139.586.473	-5.504.354	95.889,56
Klima, Umwelt und Frauen	10	-447.715	-2.701.000	0	2.392.845	11.148.022	-11.595.736	1.897.475,21
	20	3.408.409	2.611.000	0	641.273	3.019.710	388.699	12.000,00
	21	69.436.218	69.589.000	0	0	67.429.462	2.006.756	16.000,00
	22	4.928.420	4.003.000	0	10.000	4.914.268	14.151	343.600,00
	23	230.078	190.000	0	0	230.078	0	0,00
	25	-8.479.600	-9.623.000	0	1.395.109	-9.046.405	566.806	1.158.717,46
	30	24.636.935	24.636.935	0	0	17.017.331	7.619.604	0,00
Klima, Umwelt und Frauen Ergebnis		93.712.746	88.705.935	0	4.439.227	94.712.466	-999.720	3.427.792,67

Dezernat Bezeichnung	gültiges BGM	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge VVJahr	davon Budgetüberträge Vjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Bildung, Immobilien und Neues Bauen	10	61.231.531	50.671.300	0	8.793.763	96.071.449	-34.839.918	1.322.916,58
	20	37.515.083	31.485.500	0	2.456.753	46.489.416	-8.974.332	0,00
	21	101.814.194	99.753.000	0	3.241.986	92.266.589	9.547.605	3.876.670,34
	22	393.670.348	365.674.000	0	104.205.056	441.016.183	-47.345.836	875.655,64
	23	203.729.012	180.809.000	0	26.001.858	181.636.840	22.092.172	14.768.324,85
	24	9.434.639	9.030.000	0	1.327.984	9.434.639	0	0,00
	25	8.456.645	6.126.000	0	4.211.143	3.677.539	4.779.105	3.823.111,94
	30	90.863.255	90.863.255	0	0	83.669.546	7.193.709	0,00
Bildung, Immobilien und Neues Bauen Ergebnis		906.714.707	834.412.055	0	150.238.543	954.262.201	-47.547.495	24.666.679,35
Mobilität	10	3.268.775	-2.317.470	0	5.188.019	-7.651.658	10.920.433	11.568.014,23
	20	346.718	262.000	0	84.718	1.053.034	-706.316	15.762,03
	21	48.581.314	49.391.000	0	0	42.722.147	5.859.168	0,00
	22	841.000	341.000	0	500.000	-73.073	914.073	750.000,00
	23	107.468.000	107.468.000	0	7.202.470	88.446.810	19.021.190	0,00
	25	34.513.480	10.564.470	0	21.365.769	22.540.189	11.973.291	10.573.735,98
	30	108.382.213	108.382.213	0	0	102.083.274	6.298.939	0,00
Mobilität Ergebnis		303.401.501	274.091.213	0	34.340.976	249.120.722	54.280.779	22.907.512,24
Büro der Stadtverordnetenversammlung	10	1.878.419	669.000	540.419	669.000	470.550	1.407.869	1.366.606,24
	21	2.757.694	2.650.000	0	107.109	2.510.913	246.782	246.196,66
	25	4.344.022	4.219.000	36.000	89.022	4.085.268	258.754	96.701,08
	30	3.125.545	3.125.545	0	0	3.059.476	66.069	0,00
Büro der Stadtverordnetenversammlung Ergebnis		12.105.681	10.663.545	576.419	865.132	10.126.207	1.979.474	1.709.503,98

Dezernat Bezeichnung	gültiges BGM	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge VVJahr	davon Budgetüberträge Vjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Zentraler Finanzbereich	10	1.956.080	1.154.000	843.479	604.419	173.738	1.782.342	1.323.296,31
	20	4.042.523	2.531.000	0	1.511.338	3.148.366	894.157	1.349.556,62
	21	47.605.425	23.203.000	0	48.353.349	6.257.683	41.347.742	20.000.000,00
	22	1.992.000	470.000	1.142.282	404.000	488.038	1.503.962	808.194,67
	23	181.347.703	100.000.000	0	81.347.703	96.782.508	84.565.196	75.565.195,88
	25	69.833	13.473	227.774	31.000	-2.531.932	2.601.764	30.054,53
	30	-2.735.228.529	-2.735.228.529	0	0	-3.379.056.750	643.828.221	0,00
Zentraler Finanzbereich Ergebnis		-2.498.214.965	-2.607.857.056	2.213.534	132.251.809	-3.274.738.350	776.523.385	99.076.298,01
Gesamtergebnis		341.008.265	62.317.123	11.095.213	369.722.561	-391.573.020	732.581.285	188.491.000,84

8.4.2 Investiv

Tabelle 8-6: Budgetüberträge – investiv in €

Dezernat Bezeichnung	Gruppierung	E/A	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge Vorjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Hauptverwaltung und Sport	Sachanlagevermögen	E	0	0	0	-17.878	17.878	0,00
	Tilgung von gewährten Krediten	E	-423.000	-423.000	0	-422.125	-875	0,00
	Investitionszuweisungen	A	17.662.025	1.200.000	13.442.398	1.222.260	16.439.765	16.454.764,95
	Baumaßnahmen	A	75.378.022	20.884.000	55.784.375	12.704.380	62.673.642	62.673.642,13
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	4.640.174	1.809.000	2.638.165	601.993	4.038.181	4.040.183,62
	Langfristige Finanzanlagen	A	4.750.000	750.000	0	750.000	4.000.000	4.000.000,00
Hauptverwaltung und Sport Ergebnis			102.007.222	24.220.000	71.864.937	14.838.631	87.168.591	87.168.590,70
Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt	Baumaßnahmen	A	996.263	0	0	0	996.263	996.263,46
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	59.578	22.000	35.374	30.661	28.917	28.916,91
Bürgermeistern, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt Ergebnis			1.055.841	22.000	35.374	30.661	1.025.180	1.025.180,37
Planen und Wohnen	Sachanlagevermögen	E	0	0	0	-2.567	2.567	0,00
	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	-6.264.000	-6.264.000	0	-7.476.895	1.212.895	0,00
	Tilgung von gewährten Krediten	E	-24.835.000	-24.835.000	0	-13.957.726	-10.877.274	0,00
	Investitionszuweisungen	A	40.605.492	20.005.000	29.499.652	18.980.452	21.625.041	30.671.831,24
	Baumaßnahmen	A	25.107.477	11.550.000	14.174.279	4.577.956	20.529.520	19.574.459,14
	Erwerb Grundstücke + Gebäude	A	0	0	0	13.398	-13.398	0,00
	Gewährung von Krediten	A	253.028.924	128.099.000	124.179.924	11.034.519	241.994.405	132.448.768,50
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	998.448	703.000	289.134	431.279	567.169	569.735,82
	Langfristige Finanzanlagen	A	5.000.000	5.000.000	0	0	5.000.000	5.000.000,00
Planen und Wohnen Ergebnis			293.641.341	134.258.000	168.142.990	13.600.416	280.040.925	188.264.794,70

Dezernat Bezeichnung	Gruppierung	E/A	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge Vorjahr	Ist 2023	fortges. Plan/ Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing	Investitionszuweisungen	A	25.771.000	17.881.000	7.890.000	0	25.771.000	25.771.000,00
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	985.791	458.000	466.734	436.756	549.035	549.034,73
Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing Ergebnis			26.756.791	18.339.000	8.356.734	436.756	26.320.035	26.320.034,73
Bürger:innen, Digitales und Internationales	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	0	0	0	-193.239	193.239	0,00
	Investitionszuweisungen	A	750.000	0	750.000	0	750.000	750.000,00
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	19.900.679	12.105.000	7.416.679	11.170.432	8.730.247	8.923.486,40
Bürger:innen, Digitales und Internationales Ergebnis			20.650.679	12.105.000	8.166.679	10.977.193	9.673.486	9.673.486,40
Finanzen, Beteiligungen und Personal	Investitionszuweisungen	A	50.766.335	8.300.000	43.600.000	25.866.335	24.900.000	24.900.000,00
	Baumaßnahmen	A	17.272.365	4.200.000	13.072.365	1.250.431	16.021.934	22.021.933,54
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	5.896.432	1.314.000	4.582.432	733.110	5.163.321	5.163.321,23
Finanzen, Beteiligungen und Personal Ergebnis			73.935.132	13.814.000	61.254.796	27.849.877	46.085.255	52.085.254,77
Kultur und Wissenschaft	Sachanlagevermögen	E	0	0	0	-10.500	10.500	0,00
	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	0	0	0	-1.603.763	1.603.763	0,00
	Tilgung von gewährten Krediten	E	0	0	0	-44.000	44.000	0,00
	Investitionszuweisungen	A	320.000	170.000	150.000	320.000	0	0,00
	Baumaßnahmen	A	56.304.498	20.376.000	36.394.122	9.471.864	46.832.634	48.298.980,20
	Erwerb Grundstücke + Gebäude	A	953.000	953.000	0	952.430	570	
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	2.994.964	1.961.000	877.674	2.206.116	788.848	986.409,55
Kultur und Wissenschaft Ergebnis			60.572.462	23.460.000	37.421.796	11.292.148	49.280.314	49.285.389,75
Soziales und Gesundheit	Sachanlagevermögen	E	0	0	0	-2.412	2.412	0,00
	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	0	0	0	-17.377	17.377	0,00
	Investitionszuweisungen	A	415.042	50.000	25.000	671.706	-256.664	37.929,53
	Baumaßnahmen	A	14.586.252	1.000.000	15.679.462	17.737	14.568.515	13.963.344,80
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	2.236.306	1.600.000	516.306	1.808.357	427.949	758.315,86
Soziales und Gesundheit Ergebnis			17.237.600	2.650.000	16.220.768	2.478.010	14.759.590	14.759.590,19

Dezernat Bezeichnung	Gruppierung	E/A	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge Vorjahr	Ist 2023	fortges. Plan/Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Ordnung, Sicherheit und Brandschutz	Sachanlagevermögen	E	0	0	0	-38.258	38.258	0,00
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	29.606.057	13.769.000	15.837.057	4.894.071	24.711.986	24.580.244,26
Ordnung, Sicherheit und Brandschutz Ergebnis			29.606.057	13.769.000	15.837.057	4.855.813	24.750.244	24.580.244,26
Klima, Umwelt und Frauen	Sachanlagevermögen	E	0	0	0	-621.240	621.240	0,00
	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	0	0	0	-953.914	953.914	0,00
	Investitionszuweisungen	A	167.861	50.000	117.244	166.834	1.027	9.110.500,36
	Baumaßnahmen	A	96.822.980	47.465.000	58.629.476	12.466.896	84.356.084	76.585.864,27
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	8.735.151	3.235.000	4.777.688	5.024.507	3.710.644	3.946.544,52
Klima, Umwelt und Frauen Ergebnis			105.725.992	50.750.000	63.524.408	16.083.083	89.642.909	89.642.909,15
Bildung, Immobilien und Neues Bauen	Sachanlagevermögen	E	-16.699.000	-16.699.000	0	-7.142.511	-9.556.489	0,00
	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	-405.000	-405.000	0	-9.458.633	9.053.633	0,00
	Investitionszuweisungen	A	126.686.468	26.299.000	59.448.398	18.473.670	108.212.798	90.767.005,79
	Baumaßnahmen	A	309.886.613	176.184.000	172.907.219	70.211.421	239.675.192	219.419.621,64
	Erwerb Grundstücke + Gebäude	A	102.304.555	85.728.000	16.576.555	57.890.497	44.414.058	34.467.000,00
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	29.058.489	9.375.000	15.455.991	15.864.369	13.194.121	19.800.079,83
Bildung, Immobilien und Neues Bauen Ergebnis			550.832.126	280.482.000	264.388.164	145.838.812	404.993.314	364.453.707,26
Mobilität	Sachanlagevermögen	E	0	0	0	-232.466	232.466	0,00
	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	-17.973.000	-17.973.000	0	-9.426.208	-8.546.792	0,00
	Investitionszuweisungen	A	97.990.684	67.521.000	22.649.638	52.774.736	45.215.948	42.198.056,31
	Baumaßnahmen	A	217.226.697	101.106.000	118.312.734	32.459.822	184.766.875	300.097.309,89
	Erwerb Grundstücke + Gebäude	A	0	0	0	-445.918	445.918	0,00
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	1.542.000	942.000	600.000	507.422	1.034.578	1.267.043,67
Mobilität Ergebnis			298.786.381	151.596.000	141.562.372	75.637.388	223.148.993	343.562.409,87

Dezernat Bezeichnung	Gruppierung	E/A	fortges. Plan	davon Plan 2023	davon Budgetüberträge Vorjahr	Ist 2023	fortges. Plan/Ist Vergleich	Budgetüberträge neu
Büro der Stadtverordnetenversammlung	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	63.113	40.000	23.113	18.409	44.704	44.704,42
Büro der Stadtverordnetenversammlung Ergebnis			63.113	40.000	23.113	18.409	44.704	44.704,42
Zentraler Finanzbereich	Investitionszuweisungen + -zuschüsse + -beiträge	E	-19.000	-19.000	0	-1.121.537	1.102.537	0,00
	Tilgung von gewährten Krediten	E	-5.641.000	-5.641.000	0	-22.415.089	16.774.089	0,00
	Gewährung von Krediten	A	77.728.000	30.460.000	52.850.000	45.391.000	32.337.000	47.268.000,00
	Sonstiges Sachanlagevermögen	A	328.901	36.000	292.901	130.431	198.470	121.897,10
	Langfristige Finanzanlagen	A	414.250	51.000	363.250	4.600.000	-4.185.750	414.250,00
Zentraler Finanzbereich Ergebnis			72.811.151	24.887.000	53.506.151	26.584.805	46.226.346	47.804.147,10
Gesamtergebnis			1.653.681.888	750.392.000	910.305.340	350.522.001	1.303.159.887	1.298.670.443,67

8.5 Übersicht der Dezernate, Ämter und Betriebe

Tabelle 8-7: Übersicht der Dezernate, Ämter und Betriebe (Stand 31.12.2023)

Dezernat	Dezernat Bezeichnung
I	Hauptverwaltung und Sport
II	Bürgermeisterin, Diversität, Antidiskriminierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt
III	Planen und Wohnen
IV	Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing
V	Bürger:innen, Digitales und Internationales
VI	Finanzen, Beteiligungen und Personal
VII	Kultur und Wissenschaft
VIII	Soziales und Gesundheit
IX	Ordnung, Sicherheit und Brandschutz
X	Klima, Umwelt und Frauen
XI	Bildung, Immobilien und Neues Bauen
XII	Mobilität
STVV	Büro der Stadtverordnetenversammlung
ZF	Zentraler Finanzbereich

Amt Kennziffer	Amt Bezeichnung
01	Büro der Stadtverordnetenversammlung
02	Büro des Oberbürgermeisters
10	Hauptamt
11	Personal- und Organisationsamt
11B	Referat Datenschutz und Informationssicherheit
11C	Frauenreferat
11D	Gleichberechtigungsbüro

Amt Kennziffer	Amt Bezeichnung
11E	Zusatzversorgungskasse
11F	Referat für Antikorrupcion und Hinweisgeberschutz
12	Bürgeramt, Statistik und Wahlen
13	Presse- und Informationsamt
14	Revisionsamt
15	Amt für Multikulturelle Angelegenheiten
15A	Geschäftsstelle der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in Frankfurt am Main
16	Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
16A	Stabsstelle Digitalisierung
17	Koordinierungsstelle für Aufgaben der Verwaltungsstrukturreform
18	Stabsstelle für Fluglärmschutz
20	Stadtkämmerei
21	Kassen- und Steueramt
25	Amt für Bau und Immobilien
30	Rechtsamt
32	Ordnungsamt
33	Geschäftsstelle des Präventionsrates
34	Standesamt
36	Straßenverkehrsamt
37	Branddirektion
40	Stadtschulamt
41	Kulturamt Frankfurt am Main
43	Volkshochschule Frankfurt am Main
44	Stadtbücherei
45B	Archäologisches Museum

Amt Kennziffer	Amt Bezeichnung
45E	Historisches Museum
45F	Museum für Angewandte Kunst
45G	Museum der Weltkulturen
45H	Deutsches Architekturmuseum
45I	Museum für Moderne Kunst
45J	Jüdisches Museum
46	“Restamt” Städtische Bühnen
47	Institut für Stadtgeschichte
48	Kita Frankfurt
49	Frankfurter Kinderbüro
51	Jugend- und Sozialamt
52	Sportamt
53	Gesundheitsamt
54	Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
57	Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
58	Stabsstelle Unterbringungsmanagement und Geflüchtete
59	Drogenreferat
60B	Denkmalamt
61	Stadtplanungsamt
62	Stadtvermessungsamt
63	Bauaufsicht
64	Amt für Wohnungswesen
66	Amt für Straßenbau und Erschließung
67	Grünflächenamt
68	Stadtentwässerung Frankfurt am Main
77	Zoologischer Garten Frankfurt

Amt Kennziffer	Amt Bezeichnung
78	Palmengarten
79	Umweltamt
79A	Klimareferat
79B	Stabsstelle Sauberes Frankfurt
80	Referat für Internationale Angelegenheiten
81	Stabsstelle Stadtmarketing
83	Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
GPR	Gesamtpersonalrat

9 Jahresabschluss der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main

9.1 Lagebericht

Die Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (ZVK) ist eine Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung für die Beschäftigten der Stadt Frankfurt am Main sowie für die Arbeitnehmer:innen städtischer und stadtnaher Gesellschaften, Stiftungen und Vereine. Das Versicherten- und Leistungsrecht der Zusatzversorgung beruht auf dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes – Altersvorsorge-TV-Kommunal (ATV-K) vom 01.03.2002.

Die Finanzierung der Zusatzversorgung erfolgt im Bereich der Pflichtversicherung im Umlageverfahren. Die Finanzierung der Leistungsverpflichtungen aus sämtlichen Anwartschaften und Ansprüchen sowie der Verwaltungskosten soll dabei so erfolgen, dass die Finanzierungsbelastung der Mitglieder als vom Hundertsatz der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte langfristig stabil bleibt. Die Länge des Zeitraums, für den die Finanzierungsbelastung der Mitglieder ermittelt wird (Deckungsabschnitt), beträgt daher 100 Jahre. Zur Deckung des Finanzbedarfs erhebt die Kasse Umlagen und Sanierungsgelder.

Der Finanzierungssatz ist so zu bemessen, dass die sich daraus ergebenden Einnahmen zusammen mit dem zu Beginn des Deckungsabschnitts vorhandenen Vermögen (Teilvermögen) und den sonstigen zu erwartenden Einnahmen voraussichtlich ausreichen, um die Leistungen sowie die Verwaltungskosten während des Deckungsabschnitts erfüllen zu können. Das Teilvermögen soll am Ende des Deckungsabschnitts dabei den für das folgende Kalenderjahr zu erwartenden Gesamtausgaben entsprechen. Darüber hinaus soll am Ende jedes Kalenderjahres innerhalb des Deckungsabschnitts das Teilvermögen die für das dann folgende Kalenderjahr erwarteten Gesamtausgaben nicht unterschreiten.

Der Umlagesatz beträgt 6,0 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Arbeitgeber:innenanteil: 5,6 %, Arbeitnehmer:innenanteil: 0,4 %). Ein sich darüber hinaus ergebender Finanzbedarf ist nach dem Willen der Tarifvertragsparteien durch steuerfreie Sanierungsgelder der Arbeitgeber:innen zu decken. Ab 01.01.2023 wurde das Sanierungsgeld von 3,5 % auf 2,4 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte abgesenkt.

Die Zusatzversorgung ist seit 01.01.2002 durch ein als Punktemodell konzipiertes Betriebsrentensystem ausgestaltet. Den Pflichtversicherten werden abhängig von ihrem Einkommen und ihrem Lebensalter alljährlich Versorgungspunkte gutgeschrieben.

Seit der Reform des Zusatzversicherungsrechts zum 01.01.2002 besteht für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes darüber hinaus die Möglichkeit, eine freiwillige private oder betriebliche Altersvorsorge unter Inanspruchnahme staatlicher Förderung aufzubauen. Mit der Freiwilligen Versicherung bietet die Zusatzversorgungskasse ihren pflichtversicherten Beschäftigten in enger Anlehnung an das Punktemodell eine ergänzende Altersvorsorge an. Die Freiwillige Versicherung wird in einem eigenen Abrechnungsverband geführt und kann mit und ohne staatliche Förderung aufgebaut werden. Die Finanzierung erfolgt im Gegensatz zur Pflichtversicherung nicht im Umlage-, sondern im Kapitaldeckungsverfahren. Die Beiträge und Altersvermögenszulagen dienen zusammen mit den Vermögenserträgen der Finanzierung der späteren Rentenleistungen.

Geschäftsentwicklung

Im Gegensatz zu den Vorjahren wurden im Jahr 2023 aufgrund der Absenkung des Sanierungsgeldsatzes geringere Erträge aus Umlagen und Sanierungsgeldern erzielt. Die Erträge durch Kapitalanlagen haben sich jedoch leicht erholt.

Das Kapitalmarktumfeld hat sich im Jahr 2023 verbessert. Neuanlagen konnten im Berichtsjahr zu deutlich höheren Renditen angelegt werden als in den Vorjahren, so dass bei weiterer Erhöhung des Finanzanlagevermögens erstmals seit dem Jahr 2014 die Erträge aus laufenden Anlagen im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen sind. Die seit Mitte des Jahres 2022 eingetretene Verbesserung des Zinsumfeldes aufgrund eines Wechsels der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank hat sich im Jahr 2023 weiter fortgesetzt. Zum 27. Juli 2022 hat die Europäische Zentralbank die Leitzinsen nach mehr als zehn Jahren erstmals wieder angehoben, um 0,5 Prozentpunkte. Mit weiteren Zinsschritten im 2. Halbjahr 2022 und im Laufe des Jahres 2023 liegt der wichtigste EZB-Leitzins zum Berichtszeitpunkt nunmehr bei 4,5 Prozent. Grund für die Wende in der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank war die gestiegene Inflation. Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9 % und im Jahresdurchschnitt 2023 um 5,9 % erhöht.

Die Entwicklungen des Kapitalmarktes geben zurzeit noch keinen Anlass, langfristig Entwarnung zu geben. Im Sinne einer vorsichtigen Prognose sollte weiterhin von einem vorübergehenden Zinsanstieg ausgegangen werden. Bei einem Rückgang der Inflation ist wieder mit einer Absenkung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank zu rechnen. Zum Berichtszeitpunkt liegt die Inflationsrate bei nur noch 2,5 %, sie geht damit schneller zurück als erwartet. Gleichzeitig nimmt die Staatschuldenlast im Euroraum weiterhin deutlich zu, was den Druck auf die Europäische Zentralbank zu Zinssenkungen weiter erhöhen wird. Es ist daher verfrüht, von einer nachhaltigen Trendänderung auszugehen.

Wesentlicher Bestandteil der Anlagepolitik der ZVK ist der Aspekt der Nachhaltigkeit. Bereits seit 2012 fließen auch soziale, ökologische und ethische Nachhaltigkeitskriterien in die Entscheidungsfindung bei Geldanlagen mit ein. Die ZVK legt ihre Kapitalanlagen mehrheitlich bei Emittenten an, die in ihrer Geschäftspolitik ebenfalls den Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigen. Daneben investiert die ZVK seit Dezember 2017 regelmäßig in nachhaltige Aktienfonds (sog. Exchange Traded Funds, kurz ETF). Diese ETFs bilden MSCI Nachhaltigkeitsindizes ab. Diese Indizes wiederum berücksichtigen sowohl Ausschlusskriterien als auch einen Best-in-Class-Ansatz bezogen auf die ESG - Kriterien (E= Environment (Umwelt), S = Social (Soziales), G = Governance (Unternehmensführung)). Das Ziel, dabei ein Volumen von 10,0 % des Gesamtbestands aufzubauen, wurde im März 2023 erreicht. Zum 31.12.2023 beträgt dieser Bestand 99,11 Mio. €.

Da der Bestand der Kapitalanlagen bei der ZVK weiterhin aber mehrheitlich aus festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen von kommunalen Trägern und Banken, die mehrheitlich der Einlagensicherung unterliegen sowie Pfandbriefen besteht und dem Anlagevermögen zugeordnet ist, sind Preisänderungsrisiken von untergeordneter Bedeutung. Durch strenge Ratingvorgaben in den internen Anlagerichtlinien bzw. einlagengesicherte Kapitalanlagen bei Kreditinstituten ist davon auszugehen, dass sich für die Kasse keine nennenswerten Ausfallrisiken realisieren werden. Da die ZVK ein unselbstständiges Sondervermögen der Stadt Frankfurt am Main darstellt, sind Liquiditätsrisiken und Zahlungsstromschwankungen ebenfalls nicht von Belang.

Gemeinsam mit der Stadtkämmerei wurden im Jahr 2012 „Richtlinien für die Anlage des Vermögens der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (Anlagerichtlinie)“ erarbeitet und im Kassenausschuss verabschiedet. Diese Richtlinien sind mit Wirkung vom 01.01.2019 aktualisiert worden.

Im Jahr 2023 hat die Zusatzversorgungskasse eine weitere Asset-Liability-Studie zum Abschluss gebracht. Die Studie hat die bestehende Anlagestrategie im Wesentlichen bestätigt und zusätzlich die Aufnahme der Anlageklasse „Infrastrukturfonds“ in das Anlageportfolio empfohlen. Der

Kassenausschuss ist dieser Empfehlung in seinem Beschluss grundsätzlich gefolgt. Die genaue Ausgestaltung dieser erweiterten Anlagestrategie soll im Jahr 2024 festgelegt werden.

Auch im Jahr 2023 sorgte eine positive Einkommensentwicklung für eine Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Umlagen und Sanierungsgelder. Nachdem in 2022 die jährliche Erhöhung deutlich höher als in den Vorjahren war, ergibt sich für das Jahr 2023 wieder ein deutlich niedrigerer Wert. Ursache hierfür sind insbesondere die Verschiebung der Tarifierhöhung in das Jahr 2024 und die Vereinbarung der Zahlung eines nicht steuerpflichtigen Inflationsausgleichs im Rahmen der Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes an die Beschäftigten, welcher nicht dem Zusatzversorgungspflichtigen Entgelt zuzuordnen ist.

Insgesamt hat sich gezeigt, dass die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie auf die Finanzierung der ZVK weniger gravierend waren, als dies unter der Annahme vorsichtiger Prognosen noch im Jahr 2020 befürchtet wurde.

In den vergangenen fünf Jahren entwickelten sich die Erträge aus Umlagen und Sanierungsgeldern sowie die Aufwendungen für Rentenzahlungen in der Pflichtversicherung wie folgt:

Jahr	Umlagen und Sanierungsgelder		Aufwendungen für Rentenzahlungen	
	Betrag	Entwicklung in %	Betrag	Entwicklung in %
2019	117,63 Mio. €	+ 4,2 %	103,86 Mio. €	+ 0,9 %
2020	120,25 Mio. €	+ 2,2 %	104,53 Mio. €	+ 0,6 %
2021	123,79 Mio. €	+ 2,9 %	104,89 Mio. €	+ 0,3 %
2022	129,37 Mio. €	+ 4,5 %	105,59 Mio. €	+ 0,7 %
2023	117,26 Mio. €	- 9,4 %	107,52 Mio. €	+ 1,8 %

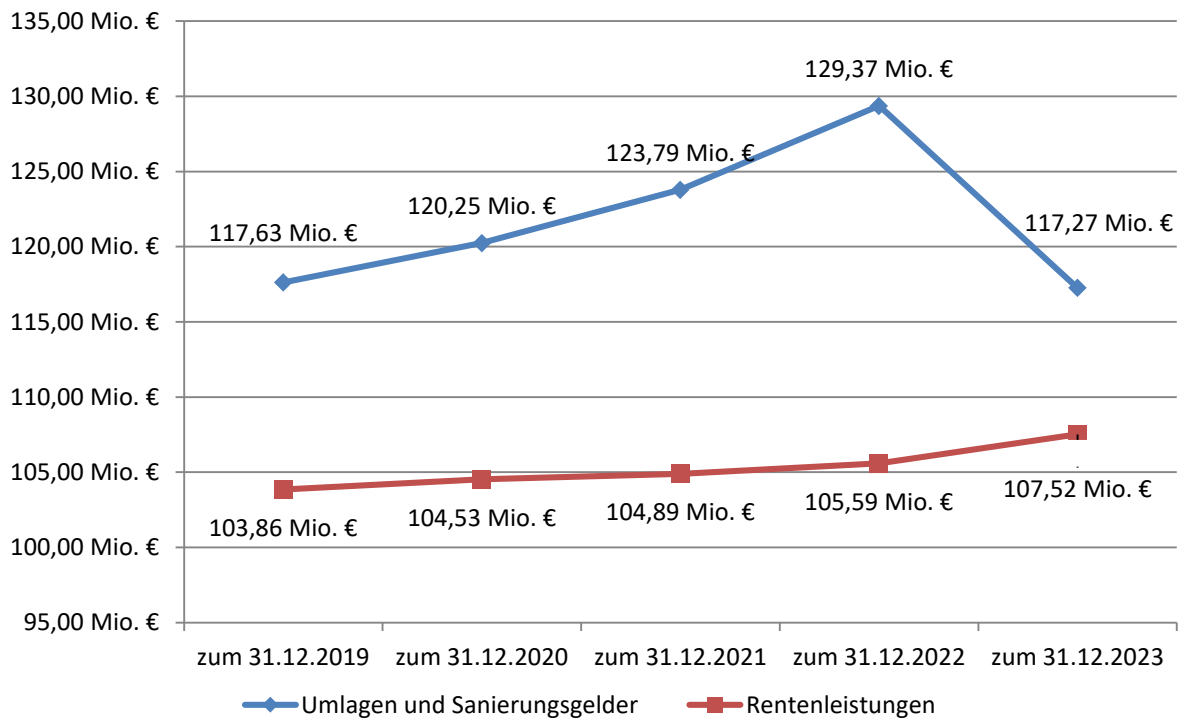
* (Sondereffekt aufgrund der Neuregelung zur Berechnung der Startgutschriften für rentenferne Versicherte)

Insgesamt hat sich die Bemessungsgrundlage der Umlagen und Sanierungsgelder in den letzten fünf Jahren positiv entwickelt. Der Rückgang der Erträge in 2023 ist auf die Absenkung des Sanierungsgeldsatzes von 3,5 auf 2,4 Prozent zum 01.01.2023 zurückzuführen. Ohne die Absenkung hätte eine Steigerung von 2,5 % realisiert werden können, wie sich aus einer getrennten Betrachtung ergibt:

Jahr	Umlagen		Sanierungsgelder	
	Betrag	Entwicklung in %	Betrag	Entwicklung in %
2019	74,29 Mio. €	+ 4,2 %	43,34 Mio. €	+ 4,2 %
2020	75,95 Mio. €	+ 2,2 %	44,30 Mio. €	+ 2,2 %
2021	78,18 Mio. €	+ 2,9 %	45,61 Mio. €	+ 3,0 %
2022	81,71 Mio. €	+ 4,5 %	47,66 Mio. €	+ 4,5 %
2023	83,76 Mio. €	+ 2,5 %	33,50 Mio. €	- 29,7 %

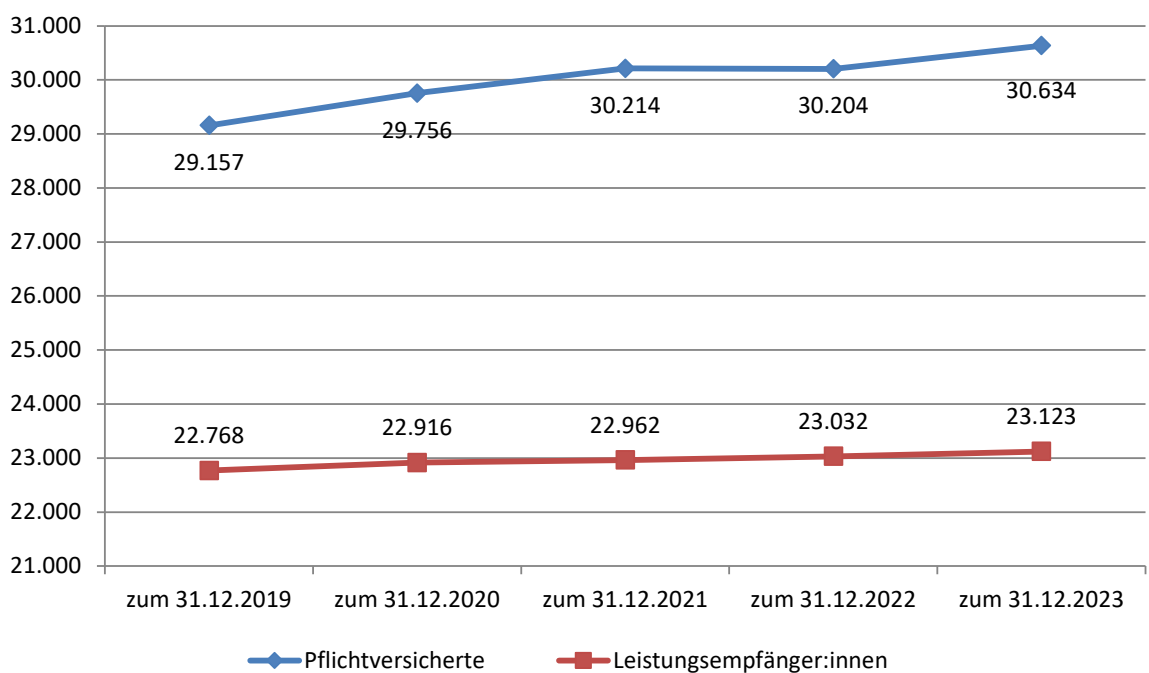
Im Jahr 2024 wird eine Steigerung der Erträge aus Umlagen und Sanierungsgeldern erwartet, da insbesondere der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Entgeltsteigerungen ab dem 01.03.2024 vorsieht.

Umlagen, Sanierungsgelder und Rentenleistungen



Die insgesamt ungünstige Konstellation zwischen der Anzahl der Pflichtversicherten (30.634, i. Vj. 30.204) und der Leistungsempfänger:innen (23.123, i. Vj. 23.032) hat sich in 2023 nur leicht verbessert.

Pflichtversicherte und Leistungsempfänger:innen



Die Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten verteilen sich im Jahr 2023 und dem Vorjahr folgendermaßen:

	2023			2022		
	Anzahl	Wert in Mio. €	%	Anzahl	Wert in Mio. €	%
Rentner:innen	18.353	91,04	84,7	18.237	89,15	84,5
Witwen/Witwer	4.674	16,37	15,2	4.697	16,28	15,4
Waisen	96	0,07	0,1	98	0,06	0,1
Summe	23.123	107,48	100,0	23.032	105,49	100,0

Im Jahr 2022 haben 30,5 % der Neurentenfälle (in 2021 33,2 %, in 2020 29,9 %, in 2019 ca. 37 %, in 2018 ca. 34 %, in 2017 ca. 32 %) eine abschlagsfreie Rente für besonders langjährig Versicherte in Anspruch genommen. Die weitere Entwicklung in diesem Bereich und ihre Auswirkung auf den langfristigen Finanzbedarf werden weiter sorgfältig zu beobachten sein.

Die Jahre 2020 bis 2022 haben insgesamt gezeigt, dass die tatsächliche Entwicklung positiver war als angenommen. Die Einnahmen aus Umlagen und Sanierungsgeldern sind um 2,2 %, 2,9 % und 4,5 % gestiegen, wobei auch die Bestandsentwicklung über die Jahre weiter insgesamt positiv war. Diese positive Entwicklung der letzten Jahre und die Prognose der zukünftigen Entwicklung hat es ermöglicht, das Sanierungsgeld gemäß dem Vorschlag des Verantwortlichen Aktuars zum 01.01.2023 von 3,5 % auf 2,4 % der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte abzusenken.

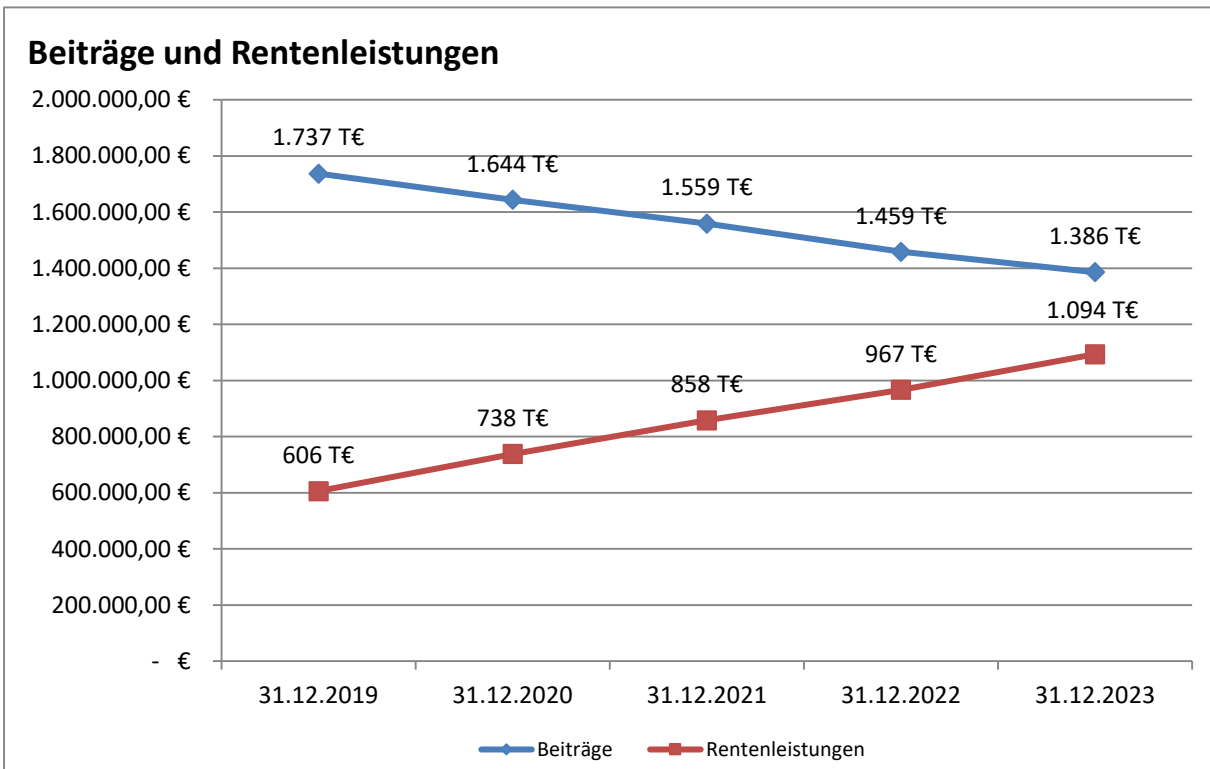
Die Entwicklung im Jahr 2023 verlief auch ohne Berücksichtigung des Tarifabschlusses weiter über den langfristigen Erwartungen. Der Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst der Kommunen mit einer durchschnittlichen Steigerung der Entgelte von 11,5 % hat sich noch nicht auf die Bemessungsgrundlage der Umlagen und Sanierungsgelder ausgewirkt, da die Erhöhung erst zum 01.03.2024 erfolgt und die ebenfalls vereinbarten Inflationsausgleichszahlungen nicht Zusatzversorgungspflichtig sind. Dass die Bemessungsgrundlage dennoch um 2,5 % gestiegen ist, kann auf die leicht positive Bestandsentwicklung und eine Erhöhung der Entgelte durch Höhergruppierungen (Karrieretrend) zurückgeführt werden.

Für das Jahr 2024 ist aufgrund der Auswirkungen des Tarifabschlusses mit einer wesentlichen Steigerung der Entgelte über dem langjährigen Mittel zu rechnen. In den Folgejahren sind vor dem Hintergrund einer wahrscheinlich weiter abschwächenden Inflation und moderaterer Tarifabschlüsse wieder geringere Steigerungsraten anzunehmen.

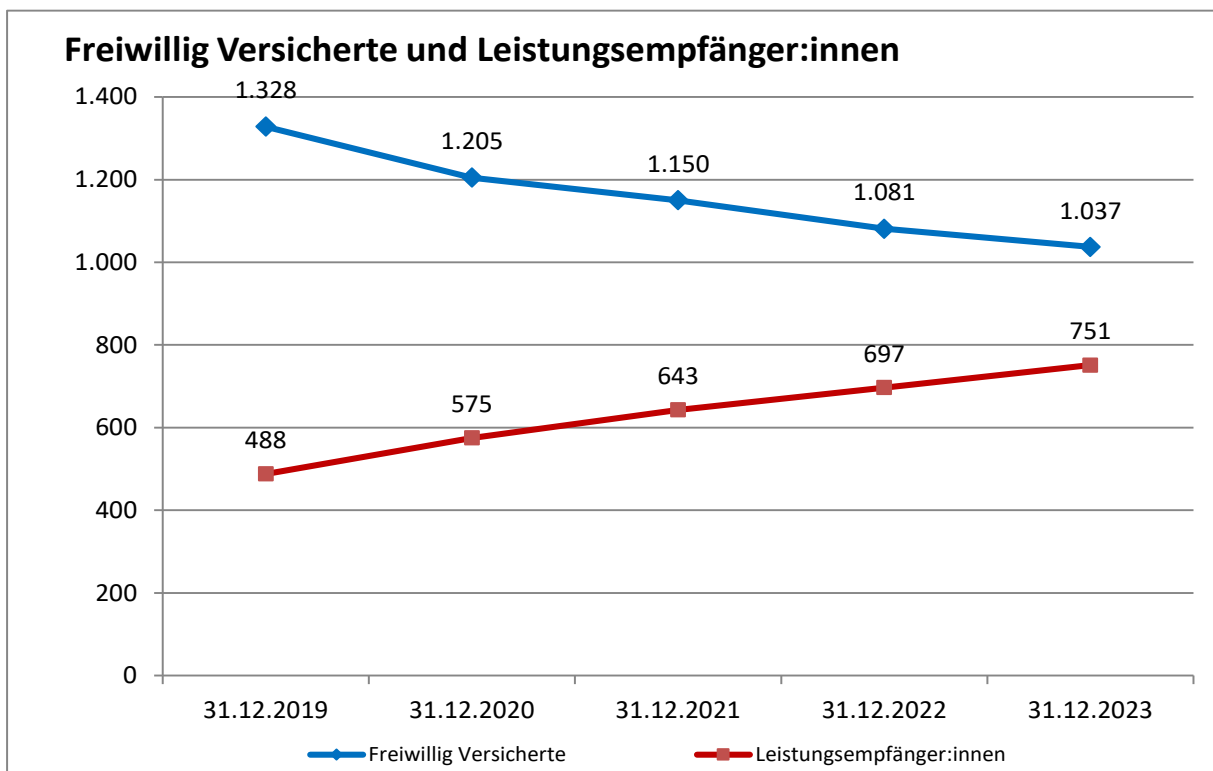
Die Auswirkungen des seit dem 24.02.2022 bestehenden kriegesischen Ukraine-Konflikts können die weiteren ökonomischen Entwicklungen und die daraus folgenden Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung auch nach dem Berichtsstichtag deutlich beeinflussen. Zudem ergeben sich weitere Finanzierungsrisiken aus den langfristigen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, der Energiepreiskrise sowie des Umbaus von Wirtschaft und Gesellschaft mit dem Ziel der Klimaneutralität.

Die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen ist auf der Grundlage des Finanzierungssatzes von insgesamt 8,4 % für die Zukunft sichergestellt.

In der Freiwilligen Versicherung belaufen sich die Erträge aus **Beiträgen**, Beitragsnachsüssen, Zulagen nach dem Altersvermögensgesetz (Riesterzulagen) und Überleitungen auf insgesamt 2,70 Mio. € (i. Vj. 1,52 Mio. €), dabei entfallen 1,39 Mio. € (i. Vj. 1,46 Mio. €) auf Beiträge und 1,26 Mio. € auf Beitragsnachsüsse, die für das Haushaltsjahr 2023 erstmalig erhoben wurden. Der Rückgang der Beiträge korrespondiert mit dem Rückgang der Freiwillig Versicherten (1.037, i. Vj. 1.081).



Diesen stehen **Aufwendungen für Versicherungsfälle** i. H. v. 1,12 Mio. € (i. Vj. 999 T€) gegenüber, die mehrheitlich auf einen Anstieg der Rentenleistungen von 967 T€ auf 1,09 Mio. € zurückzuführen sind, da die Anzahl der Rentenempfänger:innen von 697 auf 751 gestiegen ist.



Die Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten verteilen sich im Jahr 2023 und dem Vorjahr folgendermaßen:

	2023			2022		
	Anzahl	Wert in T€	%	Anzahl	Wert in T€	%
Rentner:innen	728	1.082,0	98,9	679	958,0	99,0
Witwen/Witwer	19	12,1	1,1	15	9,2	1,0
Waisen	4	0,3	0,0	3	0,3	0,0
Summe	751	1.094,4	100,0	697	967,5	100,0

Konsolidierung der Freiwilligen Versicherung

Der Kalkulation der Freiwilligen Versicherung lag ursprünglich eine Verzinsung von 3,25 % in der Anwartschaftsphase und von 5,25 % in der Auszahlungsphase zugrunde; darüber hinaus ist eine jährliche Anpassung der Rentenleistungen um 1,0 % zugesagt.

Zum 31.12.2012 wurde in der Bilanz noch ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 1,39 Mio. € ausgewiesen. Der Ausweis des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags hatte seinen Ursprung in einer vorgenommenen Stärkung der Deckungsrückstellung zwecks Anpassung der biometrischen Rechnungsgrundlagen.

Auf Empfehlung des Verantwortlichen Aktuars wurden daher zur Sicherstellung der dauernden Erfüllbarkeit der eingegangenen Verpflichtungen im Jahr 2013 Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt. Wesentliche Elemente der Konsolidierungsmaßnahmen waren die Absenkung der für die Auszahlungsphase kalkulierten Verzinsung von 5,25 % auf 3,25 % sowie die Neufestsetzung der Zuschlagssätze bei Risikoabschluss. Die Kürzung der kalkulatorischen Verzinsung von 5,25 % auf 3,25 % entspricht einer Absenkung des in Aussicht gestellten Leistungsniveaus um 25,0 % (= Wegfall der vorweggenommenen Überschussbeteiligung). Aus Gründen des Bestandsschutzes wurde auf eine Kürzung der bis zum 31.12.2013 bereits bewilligten laufenden Renten verzichtet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag konnte durch diese Maßnahmen zum 31.12.2013 zunächst auf 180 T€ reduziert werden.

In seiner Sitzung vom 12.12.2016 hat der Kassenausschuss der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main beschlossen, den seit dem Jahr 2002 bestehenden Tarif zum 30.06.2017 für den Neuzugang zu schließen und zum 01.07.2017 einen neuen Tarif für das Neugeschäft mit nachhaltig angemessenen Rechnungsgrundlagen einzuführen. So sind die Leistungen des Tarifs mit einem garantierten Rechnungszins von 1,25 % kalkuliert und die Versicherungsnehmenden können wählen, ob sie eine Altersrente, Erwerbsminderungsrente und/oder Hinterbliebenenrente in Anspruch nehmen möchten. Für den geschlossenen Tarif wurde festgelegt, dass keine weiteren Leistungskürzungen vorgenommen werden.

Darüber hinaus hat der Kassenausschuss in seinen Sitzungen am 20.12.2017 und 17.10.2022 beschlossen, dass der Freiwilligen Versicherung auf Empfehlung des Verantwortlichen Aktuars durch die Pflichtversicherung ein Solvenzkapitalstock nach § 2 Abs. 3 Hessisches Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetz (HVAG) i. H. v. 5/3 % der Deckungsrückstellung der Pflichtversicherung zur Verfügung gestellt wird. Der Solvenzkapitalstock dient der Sicherstellung und Umsetzung der im HVAG vorgesehenen Eigenkapitalanrechnung durch die Pflichtversicherung. Er mindert den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag der Freiwilligen Versicherung jedoch nicht unmittelbar und ist der Pflichtversicherung zurück zu gewähren, sobald die Freiwillige Versicherung die gesetzlichen Solvabilitätsanforderungen wieder selbstständig erfüllen kann.

Trotz dieser Maßnahmen hat sich der Fehlbetrag bis zum 31.12.2022 bereits wieder auf 1,73 Mio. € erhöht. Die Entwicklung hat gezeigt, dass die bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen greifen, aber nicht ausgereicht haben, um den Fehlbetrag abzubauen, da die notwendige Verzinsung aufgrund des

lang anhaltenden ungünstigen Kapitalmarktumfelds nicht erzielt werden konnte. Vor dem Hintergrund, dass – anders als in der kollektiv finanzierten Pflichtversicherung – in der Freiwilligen Versicherung Neubeiträge nicht mit Nachfinanzierungsanteilen belastet werden dürfen, bleibt hier nur die Möglichkeit, aus überrechnungsmäßigen Erträgen die Sicherheiten in der Deckungsrückstellung bzw. die Eigenmittelausstattung zu erhöhen. Der Kassenausschuss hatte sich bereits mit Beschluss vom 12.12.2016 dazu bekannt, bereits entstandene und zukünftig entstehende bilanzielle Fehlbeträge durch die Erhebung von Beitragsnachsüssen der Arbeitgeber zu decken. Ohne die Umsetzung dieser Sanierungsmaßnahme sieht der Verantwortliche Aktuar die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen weiterhin nicht mehr gewährleistet.

Der Kassenausschuss hat daher in seiner Sitzung am 17.10.2022 beschlossen, ab dem 01.01.2023 für die Freiwillige Versicherung Beitragsnachsüsse der Arbeitgeber:innen i. H. v. jährlich 1,26 Mio. € zu erheben. Die Versicherungsaufsichtsbehörde hat der Erhebung von Beitragsnachsüssen zugestimmt. Das Sanierungskonzept sieht vor, dass mit den Beitragsnachsüssen der bilanzielle Fehlbetrag getilgt, eine Verlustrücklage aufgebaut und die Deckungsrückstellung verstärkt wird. Die Zusatzversorgungskasse wird die Beitragsnachsüsse nur solange erheben, wie dies zur Konsolidierung unbedingt notwendig ist. Durch die Erträge aus Beitragsnachsüssen konnte der Fehlbetrag der Freiwilligen Versicherung zum 31.12.2023 um 1,01 Mio. € auf 722 T€ gesenkt werden.

Klage und Rechtsprechung zum Sanierungsgeld

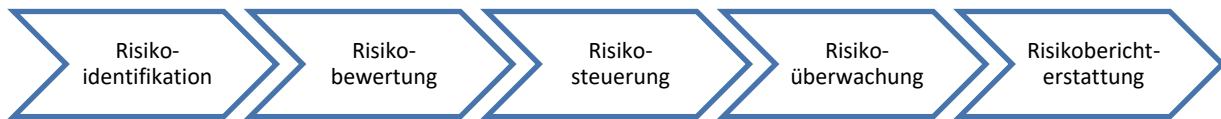
In den vergangenen Jahren sind die Regelungen kapitalgedeckter kirchlicher Zusatzversorgungskassen zur Erhebung des Sanierungsgeldes gerichtlich beanstandet worden und mussten ersetzt werden. Zuletzt hat der Bundesgerichtshof (BGH) mit Urteil vom 11.01.2023 ein klageabweisendes Urteil des OLG Frankfurt aufgehoben und zurückverwiesen. Die Satzungsregelungen der ZVK Frankfurt am Main – wie auch anderer umlagefinanzierter Kassen – unterscheiden sich wesentlich von den Regelungen, die den gerichtlichen Entscheidungen zugrunde lagen.

Auch zur Rechtmäßigkeit des Sanierungsgeldes bei umlagefinanzierten kommunalen Zusatzversorgungskassen ergingen bereits Entscheidungen, in denen die betroffene Kasse zur Rückzahlung von Sanierungsgeldern verurteilt wurde. Gegen diese Entscheidungen wurden Rechtsmittel eingelegt. In einem Fall hat das OLG Hamm die Berufung einer Zusatzversorgungskasse zurückgewiesen. Die betroffene Kasse hat hiergegen Revision beim BGH erhoben. Der Ausgang des Verfahrens wird sorgsam zu beobachten und zu bewerten sein. Auch die Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main ist seit dem Jahr 2018 an einem Verfahren zur Rechtmäßigkeit des Sanierungsgeldes beteiligt. Das Verfahren ruht zurzeit.

Risikomanagement

Die ZVK Frankfurt verfügt über einen ganzheitlichen Risikomanagementansatz, bei dem die Risiken identifiziert, analysiert und bewertet sowie laufend überwacht werden. Ausgangspunkt sind dabei die übergeordneten Ziele, die in der Geschäftsstrategie festgelegt werden und im Risikomanagement-Handbuch dokumentiert sind, welches zum 01.01.2018 in Kraft gesetzt wurde. Aus der Geschäftsstrategie wird die Risikostrategie abgeleitet, die den Umgang mit den Risiken vorgibt und die Grundsätze der Risikosteuerung beschreibt. Im Jahr 2019 wurde das Risikomanagement-Handbuch um die IT-Strategie ergänzt und dem Kassenausschuss zur Kenntnis gegeben.

Die praktische Umsetzung des Risikomanagements läuft nach folgendem Prozess ab:



Der Fokus des Risikomanagements liegt auf den wesentlichen Risiken (Materialitätsprinzip). Diese werden im Rahmen eines systematischen Prozesses regelmäßig identifiziert, analysiert, bewertet, gesteuert und überwacht. Dabei werden fünf Risikokategorien unterschieden: Risiken der Vermögensanlage, Risiken der Verpflichtungen, Risiken der Vermögensanlage und Verpflichtungen, Operationelle Risiken sowie Sonstige Risiken.

Für die Risiken der Vermögensanlage erfolgt die Risikoüberwachung und -berichterstattung vierteljährlich, alle anderen Risikokategorien werden jährlich überwacht.

9.2 Jahresabschluss

9.2.1 Bilanz konsolidiert

Aktiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Veränderung €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
B. Kapitalanlagen	972.437.977,43	944.156.490,49	28.281.486,94
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.797.811,25	6.952.291,25	-154.480,00
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	226.677.343,00	231.891.118,48	-5.213.775,48
III. Sonstige Kapitalanlagen	738.962.823,18	705.313.080,76	33.649.742,42
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	99.114.757,74	94.471.493,63	4.643.264,11
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	16.598.244,29	16.598.244,29	
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen			
4. Sonstige Ausleihungen	534.579.821,15	542.773.342,84	-8.193.521,69
a) Namensschuldverschreibungen	341.030.000,00	351.330.000,00	-10.300.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	193.549.821,15	191.443.342,84	2.106.478,31
c) Übrige Ausleihungen			
5. Einlagen bei Kreditinstituten	88.670.000,00	51.470.000,00	37.200.000,00
6. Andere Kapitalanlagen			
C. Forderungen	4.231.883,37	2.586.060,26	1.645.823,11
I. Forderungen aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:	1.381.881,83	52.981,94	1.328.899,89
1. Mitglieder, Versicherte und Leistungsempfänger:innen	1.381.881,83	52.981,94	1.328.899,89
2. Sonstige			
II. Sonstige Forderungen	2.850.001,54	2.533.078,32	316.923,22
D. Sonstige Vermögensgegenstände	22.206.869,77	20.771.308,70	1.435.561,07
I. Sachanlagen und Vorräte	25.528,00	35.669,00	-10.141,00
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	16.148.455,36	16.091.336,99	57.118,37
III. Andere Vermögensgegenstände	6.032.886,41	4.644.302,71	1.388.583,70
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.121.572,12	9.078.035,05	43.537,07
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	722.446,45	1.729.166,59	-1.006.720,14
Summe Aktiva	1.008.720.749,14	978.321.061,09	30.399.688,05

Passiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Veränderung €
A. Eigenkapital			
I. Ergebnisvortrag	-1.729.166,59	-1.327.264,10	-401.902,49
II. Jahresergebnis	1.006.720,14	-401.902,49	1.408.622,63
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	722.446,45	1.729.166,59	-1.006.720,14
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	984.448.309,35	955.760.046,45	28.688.262,90
I. Rückstellung für Leistungen	984.448.309,35	955.760.046,45	28.688.262,90
C. Andere Rückstellungen	19.847.985,38	19.184.095,09	663.890,29
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.447.198,00	18.809.500,00	637.698,00
II. Sonstige Rückstellungen	400.787,38	374.595,09	26.192,29
D. Andere Verbindlichkeiten	1.437.762,52	63.018,48	1.374.744,04
I. Verbindlichkeiten aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:			
1. Mitgliedern, Versicherten und Leistungsempfänger:innen			
2. Sonstige			
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
III. Sonstige Verbindlichkeiten	1.437.762,52	63.018,48	1.374.744,04
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.986.691,89	3.313.901,07	-327.209,18
Summe Passiva	1.008.720.749,14	978.321.061,09	30.399.688,05

9.2.2 Bilanz Pflichtversicherung

Aktiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Veränderung €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
B. Kapitalanlagen	928.989.179,91	902.551.138,02	26.438.041,89
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.797.811,25	6.952.291,25	-154.480,00
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	217.282.954,50	222.360.006,21	-5.077.051,71
III. Sonstige Kapitalanlagen	704.908.414,16	673.238.840,56	31.669.573,60
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	95.216.200,74	90.755.559,14	4.460.641,60
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14.242.564,97	14.242.564,97	
3. Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen			
4. Sonstige Ausleihungen	513.549.648,45	521.340.716,45	-7.791.068,00
a) Namensschuldverschreibungen	327.750.000,00	339.750.000,00	-12.000.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	185.799.648,45	181.590.716,45	4.208.932,00
c) Übrige Ausleihungen			
5. Einlagen bei Kreditinstituten	81.900.000,00	46.900.000,00	35.000.000,00
6. Andere Kapitalanlagen			
C. Forderungen	2.485.121,31	2.153.481,24	331.640,07
I. Forderungen aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:	124.503,83	52.366,94	72.136,89
1. Mitglieder, Versicherte und Leistungsempfänger:innen	124.503,83	52.366,94	72.136,89
2. Sonstige			
II. Sonstige Forderungen	2.360.617,48	2.101.114,30	259.503,18
D. Sonstige Vermögensgegenstände	21.746.439,74	20.150.852,42	1.595.587,32
I. Sachanlagen und Vorräte	25.528,00	35.669,00	-10.141,00
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	15.986.559,41	15.729.908,51	256.650,90
III. Andere Vermögensgegenstände	5.734.352,33	4.385.274,91	1.349.077,42
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.119.972,15	9.076.168,41	43.803,74
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Summe Aktiva	962.340.713,11	933.931.640,09	28.409.073,02
Passiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Veränderung €
A. Eigenkapital			
I. Ergebnisvortrag			
II. Jahresergebnis			
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	938.089.547,35	911.370.625,45	26.718.921,90
I. Rückstellung für Leistungen	938.089.547,35	911.370.625,45	26.718.921,90
C. Andere Rückstellungen	19.847.985,38	19.184.095,09	663.890,29
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.447.198,00	18.809.500,00	637.698,00
II. Sonstige Rückstellungen	400.787,38	374.595,09	26.192,29
D. Andere Verbindlichkeiten	1.416.528,49	63.018,48	1.353.510,01
I. Verbindlichkeiten aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:			
1. Mitgliedern, Versicherten und Leistungsempfänger:innen (PV)			
2. Sonstige			
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
III. Sonstige Verbindlichkeiten	1.416.528,49	63.018,48	1.353.510,01
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.986.651,89	3.313.901,07	-327.249,18
Summe Passiva	962.340.713,11	933.931.640,09	28.409.073,02

9.2.3 Bilanz Freiwillige Versicherung

Aktiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Veränderung €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
B. Kapitalanlagen	58.598.797,52	56.105.352,47	2.493.445,05
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	24.544.388,50	24.031.112,27	513.276,23
III. Sonstige Kapitalanlagen	34.054.409,02	32.074.240,20	1.980.168,82
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.898.557,00	3.715.934,49	182.622,51
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.355.679,32	2.355.679,32	
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen			
4. Sonstige Ausleihungen	21.030.172,70	21.432.626,39	-402.453,69
a) Namensschuldverschreibungen	13.280.000,00	11.580.000,00	1.700.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	7.750.172,70	9.852.626,39	-2.102.453,69
c) Übrige Ausleihungen			
5. Einlagen bei Kreditinstituten	6.770.000,00	4.570.000,00	2.200.000,00
6. Andere Kapitalanlagen			
C. Forderungen	1.764.598,16	447.156,79	1.317.441,37
I. Forderungen aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:	1.257.378,00	615,00	1.256.763,00
1. Mitglieder, Versicherte und Leistungsempfänger:innen	1.257.378,00	615,00	1.256.763,00
2. Sonstige			
II. Sonstige Forderungen	507.220,16	446.541,79	60.678,37
D. Sonstige Vermögensgegenstände	460.430,03	620.456,28	-160.026,25
I. Sachanlagen und Vorräte			
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	161.895,95	361.428,48	-199.532,53
III. Andere Vermögensgegenstände	298.534,08	259.027,80	39.506,28
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.599,97	1.866,64	-266,67
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	722.446,45	1.729.166,59	-1.006.720,14
Summe Aktiva	61.547.872,13	58.903.998,77	2.643.873,36
Passiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Veränderung €
A. Eigenkapital			
I. Ergebnisvortrag	-1.729.166,59	-1.327.264,10	-401.902,49
II. Jahresergebnis	1.006.720,14	-401.902,49	1.408.622,63
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	722.446,45	1.729.166,59	-1.006.720,14
B. Versicherungstechnische Rückstellungen	46.358.762,00	44.389.421,00	1.969.341,00
I. Deckungsrückstellung	46.358.762,00	44.389.421,00	1.969.341,00
C. Andere Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
II. Sonstige Rückstellungen			
D. Andere Verbindlichkeiten	15.189.070,13	14.514.577,77	674.492,36
I. Verbindlichkeiten aus dem selbständig abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:			
1. Versicherungsnehmer:innen und Leistungsempfänger:innen			
2. Sonstige			
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
III. Sonstige Verbindlichkeiten	15.189.070,13	14.514.577,77	674.492,36
E. Rechnungsabgrenzungsposten	40,00		40,00
Summe Passiva	61.547.872,13	58.903.998,77	2.643.873,36

9.2.4 Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert

	2023	2022	Abweichung
	€	€	€
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Umlagen und Beiträge	128.683.141,84	138.163.867,05	-9.480.725,21
a) Umlagen und Beiträge	118.649.728,81	130.827.497,95	-12.177.769,14
b) Sonstige Erträge	10.033.413,03	7.336.369,10	2.697.043,93
2. Beiträge aus der Rückstellung für Leistungsverbesserungen			
3. Erträge aus Kapitalanlagen	20.569.844,26	19.360.922,47	1.208.921,79
a) Erträge aus Beteiligungen			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	20.569.844,26	19.360.922,47	1.208.921,79
aa) Erträge aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	525.719,75	549.722,82	-24.003,07
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	20.044.124,51	18.811.199,65	1.232.924,86
c) Erträge aus Zuschreibungen			
d) Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen			
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge	53.504,00		53.504,00
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle	115.260.771,36	110.796.458,48	4.464.312,88
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen	28.688.262,90	42.037.460,75	-13.349.197,85
8. Aufwendungen für Leistungsverbesserungen			
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	3.659.871,14	4.356.955,77	-697.084,63
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen	357.169,94	417.098,78	-59.928,84
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	202.689,94	262.618,78	-59.928,84
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	154.480,00	154.480,00	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen			
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen			
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	1.340.414,76	-83.184,26	1.423.599,02
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Sonstige Erträge	7.506,84	7.619,52	-112,68
2. Sonstige Aufwendungen	341.201,46	326.337,75	14.863,71
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.006.720,14	-401.902,49	1.408.622,63
4. Außerordentliche Erträge			
5. Außerordentliche Aufwendungen			
6. Außerordentliches Ergebnis			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
8. Sonstige Steuern			
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.006.720,14	-401.902,49	1.408.622,63

9.2.5 Gewinn- und Verlustrechnung Pflichtversicherung

	2023 €	2022 €	Abweichung €
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Umlagen und Beiträge	125.980.472,04	136.639.424,79	-10.658.952,75
a) Umlagen und Beiträge PV	117.263.828,54	129.368.819,84	-12.104.991,30
b) Sonstige Erträge	8.716.643,50	7.270.604,95	1.446.038,55
2. Beiträge aus der Rückstellung für Leistungsverbesserungen			
3. Erträge aus Kapitalanlagen	19.137.068,13	18.090.935,23	1.046.132,90
a) Erträge aus Beteiligungen			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	19.137.068,13	18.090.935,23	1.046.132,90
aa) Erträge aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	525.719,75	549.722,82	-24.003,07
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	18.611.348,38	17.541.212,41	1.070.135,97
c) Erträge aus Zuschreibungen			
d) Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen			
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge	92.164,89	38.848,20	53.316,69
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle	114.140.206,08	109.797.947,79	4.342.258,29
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen	26.718.921,90	39.880.028,75	-13.161.106,85
8. Aufwendungen für Leistungsverbesserungen			
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	3.659.794,70	4.356.875,27	-697.080,57
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen	357.087,76	415.638,18	-58.550,42
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	202.607,76	261.158,18	-58.550,42
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	154.480,00	154.480,00	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen			
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen			
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	333.694,62	318.718,23	14.976,39
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
	-333.694,62	-318.718,23	-14.976,39
1. Sonstige Erträge	7.506,84	7.619,52	-112,68
2. Sonstige Aufwendungen	341.201,46	326.337,75	14.863,71
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00
4. Außerordentliche Erträge			
5. Außerordentliche Aufwendungen			
6. Außerordentliches Ergebnis			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
8. Sonstige Steuern			
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

9.2.6 Gewinn- und Verlustrechnung Freiwillige Versicherung

	2023	2022	Abweichung
	€	€	€
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Umlagen und Beiträge	2.702.669,80	1.524.442,26	1.178.227,54
a) Beiträge FV	1.385.900,27	1.458.678,11	-72.777,84
b) Sonstige Erträge	1.316.769,53	65.764,15	1.251.005,38
2. Beiträge aus der Rückstellung für Leistungsverbesserungen			
3. Erträge aus Kapitalanlagen	1.462.534,46	1.294.431,68	168.102,78
a) Erträge aus Beteiligungen			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.462.534,46	1.294.431,68	168.102,78
aa) Erträge aus Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.462.534,46	1.294.431,68	168.102,78
c) Erträge aus Zuschreibungen			
d) Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen			
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge			
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.120.565,28	998.510,69	122.054,59
7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen	1.969.341,00	2.157.432,00	-188.091,00
8. Aufwendungen für Leistungsverbesserungen			
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	38.737,33	38.928,70	-191,37
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen	29.840,51	25.905,04	3.935,47
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	29.840,51	25.905,04	3.935,47
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen			
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen			
11. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen			
Ergebnis versicherungstechnische Rechnung	1.006.720,14	-401.902,49	1.408.622,63
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Sonstige Erträge			
2. Sonstige Aufwendungen			
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.006.720,14	-401.902,49	1.408.622,63
4. Außerordentliche Erträge			
5. Außerordentliche Aufwendungen			
6. Außerordentliches Ergebnis			
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
8. Sonstige Steuern			
9. Jahresfehlbetrag	1.006.720,14	-401.902,49	1.408.622,63

9.2.7 Anlagenübersicht konsolidiert

Aktivposten	Entwicklung der Aktivposten A, B I bis III im Geschäftsjahr 2023						
	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
Summe:							
B. Kapitalanlagen							
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.952.291,25					-154.480,00	6.797.811,25
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	231.891.118,48	4.950.000,00		-10.163.775,48			226.677.343,00
III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	94.471.493,63	4.643.264,11					99.114.757,74
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	16.598.244,29						16.598.244,29
3. Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen							
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	351.330.000,00	6.700.000,00		-17.000.000,00			341.030.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	191.443.342,84	16.770.000,00		-14.663.521,69			193.549.821,15
c) Übrige Ausleihungen							
Summe Sonstige Ausleihungen	542.773.342,84	23.470.000,00		-31.663.521,69			534.579.821,15
5. Einlagen bei Kreditinstituten	51.470.000,00	37.800.000,00		-600.000,00			88.670.000,00
6. Andere Kapitalanlagen							
Summe Sonstige Kapitalanlagen:	705.313.080,76	65.913.264,11		-32.263.521,69			738.962.823,18
Summe:	944.156.490,49	70.863.264,11		-42.427.297,17		-154.480,00	972.437.977,43
Gesamtsumme:	944.156.490,49	70.863.264,11		-42.427.297,17		-154.480,00	972.437.977,43

9.2.8 Anlagenübersicht Pflichtversicherung

Aktivposten	Entwicklung der Aktivposten A, B I bis III im Geschäftsjahr 2023						
	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00						0,00
Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B. Kapitalanlagen							
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.952.291,25					-154.480,00	6.797.811,25
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	222.360.006,21	4.650.000,00		-9.727.051,71			217.282.954,50
III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	90.755.559,14	4.460.641,60					95.216.200,74
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14.242.564,97						14.242.564,97
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	0,00						0,00
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	339.750.000,00	5.000.000,00		-17.000.000,00			327.750.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	181.590.716,45	16.770.000,00		-12.561.068,00			185.799.648,45
c) Übrige Ausleihungen	0,00						0,00
Summe Sonstige Ausleihungen	521.340.716,45	21.770.000,00		-29.561.068,00			513.549.648,45
5. Einlagen bei Kreditinstituten	46.900.000,00	35.000.000,00					81.900.000,00
6. Andere Kapitalanlagen	0,00						0,00
Summe Sonstige Kapitalanlagen:	673.238.840,56	61.230.641,60		-29.561.068,00			704.908.414,16
Summe:	902.551.138,02	65.880.641,60	0,00	-39.288.119,71	0,00	-154.480,00	928.989.179,91
Gesamtsumme:	902.551.138,02	65.880.641,60	0,00	-39.288.119,71	0,00	-154.480,00	928.989.179,91

9.2.9 Anlagenübersicht Freiwillige Versicherung

Aktivposten	Entwicklung der Aktivposten A, B I bis III im Geschäftsjahr 2023						
	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
Summe:							
B. Kapitalanlagen							
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken							
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	24.031.112,27	950.000,00		-436.723,77			24.544.388,50
III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.715.934,49	182.622,51					3.898.557,00
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.355.679,32						2.355.679,32
3. Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen							
4. Sonstige Ausleihungen							
a) Namensschuldverschreibungen	11.580.000,00	1.700.000,00					13.280.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	9.852.626,39			-2.102.453,69			7.750.172,70
c) Übrige Ausleihungen							
Summe Sonstige Ausleihungen	21.432.626,39	1.700.000,00		-2.102.453,69			21.030.172,70
5. Einlagen bei Kreditinstituten	4.570.000,00	2.800.000,00		-600.000,00			6.770.000,00
6. Andere Kapitalanlagen							
Summe Sonstige Kapitalanlagen:	32.074.240,20	4.682.622,51		-2.702.453,69			34.054.409,02
Summe:	56.105.352,47	5.632.622,51		-3.139.177,46			58.598.797,52
Gesamtsumme:	56.105.352,47	5.632.622,51		-3.139.177,46			58.598.797,52

9.2.10 Ergebnisrechnung Pflichtversicherung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.678.272,99	118.727.000,00			118.727.000,00	126.019.132,93	-7.292.132,93	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge	557.342,34	501.000,00			501.000,00	586.730,59	-85.730,59	
** Summe der ordentlichen Erträge	137.235.615,33	119.228.000,00			119.228.000,00	126.605.863,52	-7.377.863,52	
* Personalaufwendungen	-1.572.593,23	-1.731.000,00			-1.731.000,00	-1.571.147,19	-159.852,81	
* Versorgungsaufwendungen	-1.519.294,34	-1.250.000,00			-1.250.000,00	-696.643,69	-553.356,31	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-151.159.464,13	-133.790.000,00			-133.790.000,00	-142.453.739,56	8.663.739,56	
* Abschreibungen	-177.623,87	-236.652,06			-236.652,06	-175.658,72	-60.993,34	
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-154.428.975,57	-137.007.652,06			-137.007.652,06	-144.897.189,16	7.889.537,10	
*** Verwaltungsergebnis	-17.193.360,24	-17.779.652,06			-17.779.652,06	-18.291.325,64	511.673,58	
* Finanzerträge	17.541.212,41	17.766.000,00			17.766.000,00	18.611.348,38	-845.348,38	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-347.852,17					-320.022,74	320.022,74	
** Finanzergebnis	17.193.360,24	17.766.000,00			17.766.000,00	18.291.325,64	-525.325,64	
**** Ordentliches Ergebnis		-13.652,06			-13.652,06		-13.652,06	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis		-13.652,06			-13.652,06		-13.652,06	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV		-13.652,06			-13.652,06		-13.652,06	

9.2.11 Ergebnisrechnung Freiwillige Versicherung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Soll 2023	Reste Vorjahre	SV 2023	Fortges. Plan	Ist 2023	Abweichung	Neue Reste
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.524.442,26	2.750.000,00			2.750.000,00	2.702.669,80	47.330,20	
* öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
* Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
* Bestandsveränderungen und andere EL								
* Steuern + steuerähnliche Erträge								
* Erträge aus Transferleistungen								
* Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen								
* Erträge aus der Auflösung von SoPo								
* Sonstige ordentliche Erträge								
** Summe der ordentlichen Erträge	1.524.442,26	2.750.000,00			2.750.000,00	2.702.669,80	47.330,20	
* Personalaufwendungen								
* Versorgungsaufwendungen								
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.195.200,46	-3.537.000,00			-3.537.000,00	-3.128.725,79	-408.274,21	
* Abschreibungen								
* Aufwendungen f. Zuweisungen + Zuschüsse								
* Steueraufwendungen incl. Aufw. aus ges.								
* Transferaufwendungen								
* Sonstige ordentliche Aufwendungen								
** Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.195.200,46	-3.537.000,00			-3.537.000,00	-3.128.725,79	-408.274,21	
*** Verwaltungsergebnis	-1.670.758,20	-787.000,00			-787.000,00	-426.055,99	-360.944,01	
* Finanzerträge	1.294.431,68	1.343.000,00			1.343.000,00	1.462.534,46	-119.534,46	
* Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-25.575,97	-29.000,00			-29.000,00	-29.758,33	758,33	
** Finanzergebnis	1.268.855,71	1.314.000,00			1.314.000,00	1.432.776,13	-118.776,13	
**** Ordentliches Ergebnis	-401.902,49	527.000,00			527.000,00	1.006.720,14	-479.720,14	
* Außerordentliche Erträge								
* Außerordentliche Aufwendungen								
** Außerordentliches Ergebnis								
***** Jahresergebnis	-401.902,49	527.000,00			527.000,00	1.006.720,14	-479.720,14	
* Erlöse aus interner Leistungsverrechnung								
* Kosten aus interner Leistungsverrechnung								
***** Jahresergebnis nach ILV	-401.902,49	527.000,00			527.000,00	1.006.720,14	-479.720,14	

9.2.12 Finanzrechnung Pflichtversicherung (§ 47 Abs. 1, 2 GemHVO)

Nr	Finanzpositionen in €	Ergebnis 2022 in €	Fortges. Plan 2023 in €	Ergebnis 2023 in €	Abweichung fortges. Plan /Ist in €
1	privatrechtliche Leistungsentgelte	137.695.967	119.227.000	125.210.095	-5.983.095
2	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	Steuern + steuerähnli. Erträge	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.718.490	17.766.000	17.980.143	-214.143
8	sonst. ord. Einzahl. + sonst. ao Einz.	5.424	1.000	20.774	-19.774
9	Summe Einz. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	154.419.881	136.994.000	143.211.012	-6.217.012
10	Personalauszahlungen	-1.381.967	-1.656.000	-1.495.321	-160.679
11	Versorgungsauszahlungen	-372.438	-363.000	-382.065	19.065
12	Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-1.476.298	-2.278.000	-1.559.093	-718.907
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	0	0	0	0
15	Auszahlungen für Steuern	0	0	0	0
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-44.658	0	-44.658	44.658
17	sonst. ord. Ausz. + sonst. ao Ausz.	-109.847.662	-111.940.000	-112.886.747	946.747
18	Summe Ausz. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-113.123.024	-116.237.000	-116.323.227	86.227
19	Zahlungsmittelübersch./-bedarf.lfd.Vwt.	41.296.857	20.757.000	26.887.786	-6.130.786
20	Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen	0	0	0	0
21	Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm. <i>sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen</i>	0 16.000.000	0 0	0 2.000.000	0 -2.000.000
	<i>EZ aus Tilgung von gewährten Krediten</i>	31.510.770	0	37.272.758	-37.272.758
22	Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	47.510.770	0	39.272.758	-39.272.758
23	Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	47.510.770	0	39.272.758	-39.272.758
24	AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0	0	0	0
25	AZ für Baumaßnahmen <i>sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.</i>	0 -2.641	0 -358.155	0 -2.578	0 -355.577
	<i>AZ für aktivierte Investitionszuweisungen</i>	0	0	0	0
26	AZ f. sonst. Sachanlage- u. immater. Verm. <i>AZ aus Gewährung Kredite</i>	-2.641 -56.100.000	-358.155 0	-2.578 -61.420.000	-355.577 61.420.000
	<i>AZ kurzfristige Finanzanlagen</i>	-17.861.810	0	-4.460.642	4.460.642
	<i>AZ langfristige Finanzanlagen</i>	-11.600.000	0	0	0
27	AZ für Inv. in das Finanzanlageverm.	-85.561.810	0	-65.880.642	65.880.642
28	Summe Ausz. a. Investitionstätigkeit	-85.564.450	-358.155	-65.883.220	65.525.065
29	Zahlungsmittelübersch./-bedarf a. Inv. tät	-38.053.681	-358.155	-26.610.461	26.252.306
30	Zahlungsmittelübersch./-bedarf (Nr. 19 und 29)	3.243.176	20.398.845	277.324	20.121.521
31	EZ aus Investitionskrediten	0	0	0	0
32	AZ für Tilgung Invest. Kredite	0	0	0	0
33	Zahlungsmittelübersch./-bedarf a. Fin. t	0	0	0	0
34	Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HHJ	3.243.176	20.398.845	277.324	20.121.521
35	EZ aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (inkl. Aufnahme von Liquiditätskrediten)	9.950	0	12.530	-12.530
36	AZ aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (inkl. Tilgung von Liquiditätskrediten)	2.403	0	-33.306	33.306
37	Zahlungsmittelübersch./-bedarf haushaltsunwirksam	12.353	0	-20.776	20.776
38	Zahlungsmittelbestand Anfang HHJ	12.474.044	15.729.909	15.729.909	0
39	(Gepl.) Veränderung Zahlungsmittel	3.255.865	20.398.845	256.651	20.142.194
40	Zahlungsmittelbestand Ende HHJ	15.729.909	36.128.753	15.986.559	20.142.194

9.2.13 Finanzrechnung Freiwillige Versicherung (§ 47 Abs. 1, 2 GemHVO)

Nr	Finanzpositionen in €	Ergebnis 2022 in €	Fortges. Plan 2023 in €	Ergebnis 2023 in €	Abweichung fortges. Plan /Ist in €
1	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.544.922	2.750.000	1.445.947	1.304.053
2	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	Steuern + steuerähnl. Erträge	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.284.783	1.343.000	1.362.616	-19.616
8	sonst. ord. Einzahl. + sonst. ao Einz.	0	0	0	0
9	Summe Einz. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.829.705	4.093.000	2.808.563	1.284.437
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	Auszahlungen f. Sach-/ Dienstleistungen	-39.177	-44.000	-38.820	-5.180
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen + Zuschüsse	0	0	0	0
15	Auszahlungen für Steuern	0	0	0	0
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-25.132	-29.000	-26.500	-2.500
17	sonst. ord. Ausz. + sonst. ao Ausz.	-1.000.143	-1.220.000	-1.099.331	-120.669
18	Summe Ausz. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.064.451	-1293000	-1.164.651	-128.349
19	Zahlungsmittelübersch./-bedarf.lfd.Vwt.	1.765.254	2.800.000	1.643.913	1.156.087
20	Einz. aus Invest-zuw. + -zuschüssen	0	0	0	0
21	Einz. aus Abgängen d. Sachanlagenverm. <i>sonst. EZ Abgängen Finanzanlagevermögen</i>	0 2.000.000	0 0	0 0	0 0
	<i>EZ aus Tilgung von gewährten Krediten</i>	721.796	0	3.139.177	-3.139.177
22	Einz. aus Abgängen d. Finanzanlageverm.	2.721.796	0	3.139.177	-3.139.177
23	Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	2.721.796	0	3.139.177	-3.139.177
24	AZ für Erwerb Grundstücke + Gebäude	0	0	0	0
25	AZ für Baumaßnahmen <i>sonst. AZ Invest. sonst. Sachanlageverm.</i> <i>AZ für aktivierte Investitionszuweisungen</i>	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
26	AZ f. sonst. Sachanlage- u. immater. Verm. <i>AZ aus Gewährung Kredite</i> <i>AZ kurzfristige Finanzanlagen</i> <i>AZ langfristige Finanzanlagen</i>	0 -5.950.000 -731.248 -250.000	0 0 0 0	0 -5.250.000 -182.623 -200.000	0 5.250.000 182.623 200.000
27	AZ für Inv. in das Finanzanlageverm.	-6.931.248	0	-5.632.623	5.632.623
28	Summe Ausz. a. Investitionstätigkeit	-6.931.248	0	-5.632.623	5.632.623
29	Zahlungsmittelübersch./-bedarf a. Inv.tät	-4.209.452	0	-2.493.445	2.493.445
30	Zahlungsmittelübersch./-bedarf (Nr. 19 und 29)	-2.444.198	2.800.000	-849.533	3.649.533
31	EZ aus Investitionskrediten	0	0	0	0
32	AZ für Tilgung Invest.Kredite	0	0	0	0
33	Zahlungsmittelübersch./-bedarf a. Fin.t	0	0	0	0
34	Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HHJ	-2.444.198	2.800.000	-849.533	3.649.533
35	EZ aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (inkl. Aufnahme von Liquiditätskrediten)	2.500.000	0	650.000	-650.000
36	AZ aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (inkl. Tilgung von Liquiditätskrediten)	0	0	0	0
37	Zahlungsmittelübersch./-bedarf haushaltsunwirksam	2.500.000	0	650.000	-650.000
38	Zahlungsmittelbestand Anfang HHJ	305.627	361.428	361.428	0
39	(Gepl.) Veränderung Zahlungsmittel	55.802	2.800.000	-199.533	2.999.533
40	Zahlungsmittelbestand Ende HHJ	361.428	3.161.428	161.896	2.999.533

9.3 Anhang

9.3.1 Allgemein

Durch das Gesetz zur Erleichterung der Bürgerbeteiligung auf Gemeindeebene und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften, welches im Dezember 2015 erlassen wurde, ist eine Änderung des § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) erfolgt. Durch diese Änderung unterliegt die ZVK seit dem Geschäftsjahr 2016 den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) über Buchführung, Jahresabschluss und Gewinn- und Verlustrechnung. Somit erfolgte der Jahresabschluss 2016 erstmals nach den Vorschriften des HGB unter der Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Dementsprechend erfolgen die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden gemäß §§ 252 ff. und §§ 341 ff. HGB.

Seit 2019 erstellt die ZVK einen konsolidierten Jahresabschluss. Aus diesem Grund werden die Abrechnungsverbände der Freiwilligen Versicherung und der Pflichtversicherung zusammengeführt und sowohl für das Jahr 2023 als auch für das Vorjahr konsolidiert dargestellt. Zusätzlich werden die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Anlagenübersicht für jeden Abrechnungsverband getrennt dargestellt.

9.3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die linearen Abschreibungen erfolgen planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Betriebsausgaben bis 250 € werden direkt aufwandswirksam gebucht. Für die Gruppe der selbstständig nutzbaren Wirtschaftsgüter mit Anschaffungswerten zwischen 250 € und 1.000 € ohne Umsatzsteuer wurde ein Sammelposten gebildet, der linear über 5 Jahre abgeschrieben wird.

Die Kapitalanlagen sind dem Anlagevermögen zugeordnet und werden aus diesem Grunde nach den Vorschriften des § 253 Abs. 3 und 5 HGB bewertet. Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen werden zum Nennwert aktiviert.

Forderungen werden zum Nennbetrag abzüglich geleisteter Tilgungen aktiviert. Sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Passiva

Mit Ausnahme der Pensions-, Beihilfe- sowie Altersteilzeitrückstellungen werden alle Rückstellungen mit ihrem nominalen, nicht abgezinsten Wert dargestellt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden basierend auf finanzmathematischen Grundlagen und den gesetzlichen Vorgaben des HGB ermittelt. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt seit 2019 auf Basis der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck nach dem Teilwertverfahren.

Als Abzinsungsfaktor für die Pensionsrückstellungen wird für das Jahr 2023 ein Zinssatz von 1,82 % (i. Vj. von 1,78 %), für Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen werden 1,74 % (i. Vj. 1,44 %) angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie werden mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

9.3.3 Erläuterungen zur Bilanz

9.3.3.1 Aktiva

Gemäß § 54 ZVK-Satzung ist das Kassenvermögen nach den Anlagegrundsätzen des Hessischen Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetzes (HVAG) i. V. m. den entsprechenden Vorschriften des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) sowie der Verordnung über die Anlage des Sicherungsvermögens von Pensionskassen, Sterbekassen und kleinen Versicherungsunternehmen (Anlageverordnung - AnlV) anzulegen. Ergänzend dazu sind Regelungen einer internen Anlagerichtlinie zu beachten. Sofern möglich, werden auch soziale, ökologische und ethische Nachhaltigkeitskriterien bei den Geldanlagen bzw. beim Geldanlageprozess berücksichtigt.

Die **Kapitalanlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Abweichung in T€	in %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.798	6.952	-154	-2,2
Kapitalanlage in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	226.677	231.891	-5.214	-2,2
Sonstige Kapitalanlagen	738.963	705.313	33.650	4,8
Summe	972.438	944.156	28.282	3,0

Die Position **Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken** umfasst einen Lebensmittelmarkt und eine Wohnanlage, die zum Vermögen der Pflichtversicherung gehören. Der Bestand hat sich aufgrund planmäßiger Abschreibungen auf die Objekte gegenüber dem Vorjahr um 154 T€ verringert.

Unter den **Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** werden Darlehen an verbundene Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main von insgesamt 154,03 Mio. € (i. Vj. 158,37 Mio. €) ausgewiesen, hiervon entfallen auf die Pflichtversicherung 144,69 Mio. € (i. Vj. 148,92 Mio. €) und die Freiwillige Versicherung 9,33 Mio. € (i. Vj. 9,46 Mio. €). Die Verringerung über insgesamt 4,34 Mio. € resultieren aus der Neuausreichung von Darlehen i. H. v. 4,30 Mio. € und regulären Darlehenstilgungen i. H. v. 8,65 Mio. €.

Die Darlehen an die Stadt Frankfurt am Main, die in dieser Position ebenfalls enthalten sind, betragen insgesamt 57,50 Mio. € (i. Vj. 59,02 Mio. €), hiervon entfallen auf die Pflichtversicherung 57,44 Mio. € (i. Vj. 58,94 Mio. €) und die Freiwillige Versicherung 60 T€ (i. Vj. 75 T€). Die Verringerung über 1,50 Mio. € resultiert aus der regulären Darlehenstilgung.

Des Weiteren beinhaltet diese Position die Anlage des (dynamisch ausgestalteten) Solvenzkapitalstocks nach § 2 Abs. 3 HVAG an verbundene Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main i. H. v. 15,15 Mio. € (i. Vj. 14,50 Mio. €), die von der Freiwilligen Versicherung getätigt wurde.

Die **Sonstigen Kapitalanlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Abweichung in T€	in %
Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	99.115	94.472	4.643	4,9
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	16.598	16.598	0	0,0
Sonstige Ausleihungen	534.580	542.773	-8.193	-1,5
Einlagen bei Kreditinstituten	88.670	51.470	37.200	72,3
Summe	738.963	705.313	33.650	4,8

In der Position **Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere** werden die im Rahmen der Diversifizierung der Kapitalanlagen erworbenen ETF-Anteile i. H. v. insgesamt 99,11 Mio. € (i. Vj. 94,47 Mio. €) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um nachhaltig ausgerichtete Aktien-ETFs. Der Anstieg ist auf die regelmäßigen Zukäufe weiterer Fondsanteile bis einschließlich März 2023, i. H. v. insgesamt 4,64 Mio. € zurückzuführen. Auf die Pflichtversicherung entfallen 95,22 Mio. € (i. Vj. 90,76 Mio. €) und die Freiwillige Versicherung 3,90 Mio. € (i. Vj. 3,71 Mio. €).

Die Position **Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere** enthält Kapitalmarktpapiere an den Bund unverändert i. H. v. insgesamt 16,59 Mio. € (i. Vj. 16,59 Mio. €). Hiervon entfallen auf die Pflichtversicherung 14,24 Mio. € (i. Vj. 14,24 Mio. €) und die Freiwillige Versicherung 2,35 Mio. € (i. Vj. 2,35 Mio. €).

Die **Sonstigen Ausleihungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 in T€	31.12.2022 in T€	Abweichung in T€	in %
Namensschuldverschreibungen	341.030	351.330	-10.300	-2,9
Schuldscheinforderungen und Darlehen	193.550	191.443	2.107	1,1
Summe	534.580	542.773	-8.193	-1,5

Die **Namensschuldverschreibungen** betragen insgesamt 341,03 Mio. € (i. Vj. 351,33 Mio. €). Hiervon entfallen auf die Pflichtversicherung 327,75 Mio. € (i. Vj. 339,75 Mio. €) und die Freiwillige Versicherung 13,28 Mio. € (i. Vj. 11,58 Mio. €). Die Verringerung über insgesamt 10,30 Mio. € resultiert aus Neuanlagen i. H. v. 6,70 Mio. € und Abgängen in Form von fällig gestellten Schuldverschreibungen i. H. v. 17,00 Mio. €.

In den Namensschuldverschreibungen sind Hypothekennamenspfandbriefe i. H. v. 83,80 Mio. € (i. Vj. 85,60 Mio. €) enthalten; diese sind durch eine eigene „Deckungsmasse“ besichert.

In der Position **Schuldscheinforderungen und Darlehen** werden Schuldscheindarlehen an Kreditinstitute und an sonstige Dritte i. H. v. insgesamt 193,55 Mio. € (i. Vj. 191,44 Mio. €) ausgewiesen. Hiervon entfallen auf die Pflichtversicherung 185,80 Mio. € (i. Vj. 181,59 Mio. €) und die Freiwillige Versicherung 7,75 Mio. € (i. Vj. 9,85 Mio. €). Die Erhöhung über insgesamt 2,11 Mio. € resultiert aus Neuanlagen i. H. v. 16,77 Mio. € und Abgängen in Form von fälligen bzw. fällig gestellten Schuldscheindarlehen und regulären Darlehenstilgungen i. H. v. 14,66 Mio. €.

Die **Einlagen bei Kreditinstituten** belaufen sich auf insgesamt 88,67 Mio. € (i. Vj. 51,47 Mio. €), hiervon entfallen auf die Pflichtversicherung 81,90 Mio. € (i. Vj. 46,90 Mio. €) und auf die Freiwillige Versicherung 6,77 Mio. € (i. Vj. 4,57 Mio. €). Die Erhöhung über insgesamt 37,20 Mio. € ergibt sich aus der Fälligkeit einer Einlage i. H. v. 600 T€ und aus Neuanlagen i. H. v. 37,80 Mio. €.

Die **Forderungen** betragen zum Stichtag 4,23 Mio. € (i. Vj. 2,59 Mio. €) und sind somit gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen. Dies liegt insbesondere an den Beitragsnachsüssen der Freiwilligen

Versicherung (1,26 Mio. €), welche als Forderung erfasst sind. Die entsprechenden Zahlungseingänge werden erst in 2024 erwartet.

Die wesentliche Position der Forderungen bilden die **Sonstigen Forderungen**, die Zinsabgrenzungen aus Kapitalanlagen an verbundene Unternehmen i. H. v. 2,85 Mio. € (i. Vj. 2,53 Mio. €) enthalten. Davon entfallen in Summe auf die Pflichtversicherung 2,34 Mio. € (i. Vj. 2,09 Mio. €) und auf die Freiwillige Versicherung 507 T€ (i. Vj. 447 T€).

Auf die Position **Sonstige Vermögensgegenstände** (22,21 Mio. €, i. Vj. 20,77 Mio. €) entfallen Zinsabgrenzungen aus den übrigen Kapitalanlagen i. H. v. 4,85 Mio. € (i. Vj. 4,55 Mio. €). Für die Pflichtversicherung sind dies 4,56 Mio. € (i. Vj. 4,29 Mio. €) und für die Freiwillige Versicherung 290 T€ (i. Vj. 259 T€).

Des Weiteren erhöhte sich der Kassenbestand um 57 T€ auf 16,15 Mio. €. Der Bestand der Pflichtversicherung erhöhte sich dabei auf 15,99 Mio. € (i. Vj. 15,73 Mio. €) und der Bestand der Freiwilligen Versicherung sank auf 162 T€ (i. Vj. 361 T€).

Die **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** weisen zum Stichtag 31.12.2023 bereits getätigte Auszahlungen i. H. v. 9,12 Mio. € (i. Vj. 9,08 Mio. €) aus, die wirtschaftlich zukünftigen Haushaltsjahren zuzuordnen sind. Sie beinhalten im Voraus gezahlte Betriebsrenten i. H. v. 8,92 Mio. € (i. Vj. 8,86 Mio. €) und Beamtenbezüge i. H. v. 58 T€ (i. Vj. 52 T€).

9.3.3.2 Passiva

Für das Haushaltsjahr 2023 beträgt der Ergebnisvortrag -1,73 Mio. € und das Jahresergebnis 1,01 Mio. € (i. Vj. -402 T€), so dass sich der **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag** zum 31.12.2023 auf 722 T€ (i. Vj. 1,73 Mio. €) verringert. Diese Position betrifft ausschließlich die Freiwillige Versicherung.

Hier erfolgt die Finanzierung im Gegensatz zur Pflichtversicherung nicht im Umlage-, sondern im Kapitaldeckungsverfahren. Die Beiträge und Altersvermögenszulagen dienen zusammen mit den Vermögenserträgen der Finanzierung der späteren Rentenleistungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen ist eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Barwerts der bestehenden Anwartschaften und Ansprüche (§ 56 ZVK-Satzung) und darüber hinaus zur Deckung evtl. Fehlbeträge eine Verlustrücklage zu bilden (§ 57 ZVK-Satzung).

Das versicherungsmathematische Gutachten der Heubeck AG weist für die Freiwillige Versicherung zum Stichtag 31.12.2023 eine Deckungsrückstellung i. H. v. 46,36 Mio. € aus (i. Vj. 44,39 Mio. €), so dass eine Zuführung i. H. v. 1,97 Mio. € (i. Vj. 2,16 Mio. €) zu erfolgen hatte. Hierbei wurde gemäß dem Technischen Geschäftsplan mit einem Rechnungszins von 3,75 % gerechnet.

Für die Pflichtversicherung ist eine Rückstellung in Höhe des Teilvermögens zu bilden (§§ 56 Abs. 2, § 60 Abs. 1 Satz 2 ZVK-Satzung). Soweit Umlagen, Sanierungsgelder, Vermögenserträge und sonstige Einnahmen nicht für satzungsmäßige Ausgaben benötigt werden, sind sie der Rückstellung zuzuführen. Die umlagefinanzierte Pflichtversicherung verfügt – wie auch der Verantwortliche Aktuar ausdrücklich bestätigte – über kein Eigenkapital.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde der Jahresüberschuss i. H. v. 26,72 Mio. € (i. Vj. 39,88 Mio. €) der Deckungsrückstellung zugeführt. Zum 31.12.2023 beträgt die Versicherungstechnische Rückstellung 938,09 Mio. € (i. Vj. 911,37 Mio. €).

Somit ergeben sich in der konsolidierten Bilanz **Versicherungstechnische Rückstellungen** i. H. v. 984,45 Mio. € (i. Vj. 955,76 Mio. €).

Die **Anderen Rückstellungen** werden unterteilt in die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie in die Sonstigen Rückstellungen. Diese Position resultiert ausschließlich aus der Pflichtversicherung, da die Freiwillige Versicherung über kein eigenes Personal verfügt, sondern eine Verwaltungskostenpauschale an die Pflichtversicherung zahlt. Die einzelnen Positionen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Andere Rückstellungen	Stand am 31.12.2023 T€	Stand am 31.12.2022 T€	Abweichung T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.447	18.810	637
davon:			
Pensionszusagen	15.739	15.103	636
Versorgungsrücklage	182	171	11
Beihilfeverpflichtungen	3.526	3.536	-10
Altersteilzeitverpflichtungen			
Sonstige Rückstellungen	401	374	27
Summe	19.848	19.184	664

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen i. H. v. 19,45 Mio. € (i. Vj. 18,81 Mio. €) berücksichtigen im Wesentlichen zukünftige Pensionszahlungen gegenüber aktiven Bediensteten sowie Versorgungsempfänger:innen. Diese sind von 15,10 Mio. € auf 15,74 Mio. € gestiegen. Innerhalb der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beträgt die gemäß Hessischem Versorgungsrücklagengesetz gebildete Versorgungsrücklage zur Finanzierung künftiger Versorgungsausgaben 182 T€ (i. Vj. 171 T€).

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen werden in 2023 mit einem Abzinsungsfaktor von 1,74 % (i. Vj. 1,44 %.), mit einer fiktiven Prämie von 428 € (i. Vj. 421 €) pro Person und Monat sowie einem Gehaltstrend von 2,31 % (i. Vj. 2,31 %) kalkuliert, so dass diese von 3,54 Mio. € auf 3,53 Mio. € gesunken sind.

Die Sonstigen Rückstellungen teilen sich auf in Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren (amtsangemessene Besoldung) i. H. v. 148 T€ (i. Vj. 129 T€) sowie in Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben. Diese betragen 247 T€ (i. Vj. 246 T€). Dabei entfallen 166 T€ (i. Vj. 148 T€) auf die Lebensarbeitszeitkonten und 81 T€ (i. Vj. 98 T€) auf den Resturlaub von Beschäftigten und Beamten.

Die **Anderen Verbindlichkeiten** betragen zum 31.12.2023 1,44 Mio. € (i. Vj. 63 T€) und betreffen zu großen Teilen sonstige Verbindlichkeiten aus der Abgrenzung von Aufwendungen aus Überleitungen (1,32 Mio. €) in der Pflichtversicherung.

Die **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten zum Stichtag 31.12.2023 bereits erhaltene Einzahlungen i. H. v. 2,99 Mio. € (i. Vj. 3,31 Mio. €), die wirtschaftlich zukünftigen Haushaltsjahren zuzuordnen sind.

9.3.4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

9.3.4.1 Versicherungstechnische Rechnung

Die Einnahmen aus **Umlagen und Beiträgen** sind gegenüber dem Vorjahr um 9,3 % auf 118,65 Mio. € (i. Vj. 130,83 Mio. €) gesunken. Der Rückgang der Einnahmeseite ist auf die Absenkung des Sanierungsgeldes in der Pflichtversicherung zurückzuführen. In der Pflichtversicherung sanken die Einnahmen aus Umlagen und Sanierungsgeldern dementsprechend von 129,37 Mio. € auf

117,26 Mio. €; in der Freiwilligen Versicherung war ein Rückgang von 1,46 Mio. € auf 1,39 Mio. € zu verzeichnen.

Bei den **Sonstigen Erträgen** i. H. v. 10,03 Mio. € (i. Vj. 7,34 Mio. €) handelt es sich zum einen um Erträge aus Überleitungsverfahren (4,61 Mio. €, i. Vj. 3,01 Mio. €) und zum anderen um Erträge aus der Rückerstattung von Versicherungsleistungen durch Mitglieder aufgrund besonderer Vereinbarungen i. H. v. 4,11 Mio. € (i. Vj. 4,25 Mio. €), welche ausschließlich in der Pflichtversicherung entstanden sind. In der Freiwilligen Versicherung sind weiterhin Erträge aus Beitragsnachsüssen i. H. v. 1,26 Mio. €, die für 2023 erstmalig erhoben wurden, sowie Erträge für Zulagen nach dem Altersförderungsgesetz i. H. v. 55 T€ (i. Vj. 66 T€) verbucht worden.

In 2023 werden **Erträge aus Kapitalanlagen** i. H. v. 20,57 Mio. € (i. Vj. 19,36 Mio. €) ausgewiesen. 526 T€ (i. Vj. 550 T€) entfallen auf Erträge aus Grundstücken und Bauten, 279 T€ (i. Vj. 307 T€) auf Erträge aus Investmentanteilen und 52 T€ (i. Vj. 48 T€) auf Erträge aus anderen festverzinslichen Wertpapieren. Erträge aus Bankzinsen fielen i. H. v. 11,03 Mio. € (i. Vj. 10,96 Mio. €) an, Erträge aus der Kreditvergabe i. H. v. 8,66 Mio. € (i. Vj. 7,49 Mio. €).

Auf die Pflichtversicherung entfallen nicht konsolidierte Erträge aus Kapitalanlagen i. H. v. 19,14 Mio. € (i. Vj. 18,09 Mio. €) und auf die Freiwillige Versicherung 1,46 Mio. € (i. Vj. 1,29 Mio. €).

Durch die Herabsetzung von Beihilferückstellungen konnten in der Position der **sonstigen versicherungstechnischen Erträge** 53 T€ erzielt werden.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** sind in 2023 von 110,80 Mio. € auf 115,26 Mio. € gestiegen. Im Rahmen von Überleitungsverfahren waren 6,26 Mio. € gegenüber 3,85 Mio. € im Vorjahr zu zahlen und die Aufwendungen für Betriebsrenten erhöhten sich von 106,56 Mio. € auf 108,62 Mio. €.

Von den **Veränderungen der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen** in 2023 i. H. v. 28,69 Mio. € (i. Vj. 42,04 Mio. €) entfallen 26,72 Mio. € (i. Vj. 39,88 Mio. €) auf die Pflichtversicherung, bei der der Jahresüberschuss der Deckungsrückstellung zugeführt wurde, und 1,97 Mio. € (i. Vj. 2,16 Mio. €) auf die Freiwillige Versicherung.

Die gesunkenen **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb** von 4,36 Mio. € im Vorjahr auf 3,66 Mio. € in 2023, betreffen nahezu ausschließlich die Pflichtversicherung, und resultieren im Wesentlichen aus niedrigeren Versorgungsaufwendungen (- 824 T€) bei gleichzeitig gestiegenen sächlichen Kosten (+ 127 T€).

Die **Aufwendungen für Kapitalanlagen** betragen in 2023 konsolidiert 357 T€ (i. Vj. 417 T€). Der Betrag teilt sich in Zins- und Sonstige Aufwendungen (203 T€, i. Vj. 263 T€) und Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen (154 T€, i. Vj. 154 T€) auf. Davon entfallen in Summe auf die Pflichtversicherung 357 T€ (i. Vj. 416 T€) sowie nicht konsolidiert 30 T€ (i. Vj. 26 T€) auf die Freiwillige Versicherung.

Somit beträgt das **Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung** + 1,34 Mio. € in 2023 nach - 83 T€ in 2022.

9.3.4.2 Nichtversicherungstechnische Rechnung

Die Positionen der Nichtversicherungstechnischen Rechnung sind ausschließlich der Pflichtversicherung zuzuordnen.

Bei der Position **Sonstige Erträge** i. H. v. 8 T€ (i. Vj. 8 T€) entfallen 6 T€ auf Schadensersatzleistungen.

Die **Sonstigen Aufwendungen** i. H. v. 341 T€ (i. Vj. 326 T€) resultieren im Wesentlichen aus den Zinszuführungen zu den Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen von 320 T€ (i. Vj. 303 T€).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind in 2023 nicht angefallen, so dass kein **Außerordentliches Ergebnis** ausgewiesen ist.

9.3.5 Sonstige Angaben

9.3.5.1 Organe und Mitglieder der ZVK der Stadt Frankfurt am Main

Kassenleitung und Geschäftsführung (§ 4 ZVK-Satzung)

(Stand: 31.12.2023)

Die Leitung der ZVK und ihre Vertretung nach außen obliegen der/dem für Personal zuständigen Stadträt:in (Kassenleitung). Ist die/der für Personal zuständige Stadträt:in gleichzeitig auch Stadtkämmer:in, obliegt die Leitung der Kasse und ihre Vertretung nach außen dem sie/ihn vertretenden Magistratsmitglied. Der/dem für Personal zuständige:n Stadträt:in obliegt in diesem Fall die Stellvertretung. Die Führung der laufenden Geschäfte nimmt die Amtsleitung wahr, die zugleich durch den Magistrat zur Geschäftsführung berufen wurde.

Kassenleiter: Herr Stadtrat Wolfgang Siefert

Stellvertreter: Herr Stadtkämmerer Dr. Bastian Bergerhoff

Geschäftsführer: Herr Ralf von Oertzen

Stellvertreter:in: derzeit nicht besetzt

Mitglieder des Kassenausschusses (§§ 5, 6 ZVK-Satzung)

Der Kassenausschuss ist mit allen wichtigen Angelegenheiten zu befassen; insbesondere

- Aufnahme von Mitgliedern, Fortsetzung und Kündigung von Mitgliedschaften
- Bestellung des Verantwortlichen Aktuars
- Festlegung des Sanierungsgeldes
- Verteilung der Überschüsse (Bonuspunkte)
- Anlage des Vermögens
- Neufassung und Änderung der Satzung.

Der Kassenausschuss besteht aus sieben Mitgliedern (Kassenleitung, drei Arbeitgeber- und drei Arbeitnehmervertreter:innen). Die Arbeitgebervertreter:innen werden auf Vorschlag des Magistrats, die Arbeitnehmervertreter:innen auf Vorschlag des Gesamtpersonalrates der Stadt Frankfurt am Main durch die Kassenleitung berufen. Die Amtsdauer der Mitglieder des Kassenausschusses beträgt vier Jahre (derzeitige Amtsperiode 01.09.2020 bis 31.08.2024 - Stand: 31.12.2023):

Vorsitzender:

Herr Wolfgang Siefert

Stellvertreter:

Herr Dr. Bastian Bergerhoff

Arbeitgebervertreter:innen:

Herr Rainer Korn
Personal- und Organisationsamt

Herr Jörg Gransow
Kassen- und Steueramt

Herr Dr. Stephan Postert
Stadtkämmerei

Versichertenvertreter:innen:

Herr Christian Barthelmes
Gesamtpersonalrat

Frau Marianne Hübinger
Gesamtpersonalrat

Herr Roland Ebert
Betriebsrat Stadtwerke
Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Stellvertreter:innen:

Frau Monika Schneeweis
Personal- und Organisationsamt

Frau Anne Rückschloß
Stadtwerke Frankfurt am Main
Holding GmbH

Herr Frank Zwingler
Stadtkämmerei

Stellvertreter:innen:

Herr Stephan Morche
Gesamtpersonalrat

Herr Oliver Dziuba
Betriebsrat
FES Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH

Herr Holger Klingbeil
Betriebsrat Mainova AG

Aufsichtsbehörden (§ 8 ZVK-Satzung)

Allgemeine Aufsichtsbehörde:

Hessisches Ministerium des Innern, für
Sicherheit und Heimatschutz

Versicherungsaufsichtsbehörde:

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen
Raum

Aktuar (§ 7 ZVK-Satzung)

Dem Aktuar (Versicherungsmathematiker:in mit Zusatzqualifikation) obliegt u. a. die Prüfung der Finanzlage der Kasse, um eine dauerhafte Erfüllbarkeit der eingegangenen Verpflichtungen zu gewährleisten.

Verantwortlicher Aktuar:

Herr Dr. Friedemann Lucius (Aktuariat Heubeck AG, Köln)

Mitglieder der ZVK der Stadt Frankfurt am Main:

(Stand: 31.12.2023)

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung

ABG Projekte GmbH

AfD-Fraktion im Römer

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum – Grundstücksgesellschaft mbH und Co. KG

Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gemeinnützige GmbH

CDU-Fraktion Frankfurt am Main

Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt am Main – Musikakademie

DRK -Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gemeinnützige GmbH

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

FAAG Technik GmbH

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

FRAP Agentur - Gemeinnützige Gesellschaft für das Frankfurter Arbeitsmarktprogramm mbH

Fraktion Die GRÜNEN im Römer

Frankfurter Aufbau-Aktiengesellschaft

Frankfurter Sparkasse

Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige

Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V.

Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V.

Freie Deutsche Hochstift (Frankfurt Goethe-Museum)

Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung e. V.

Gas-Union GmbH

Gehörlosen- und Schwerhörigen- Stadtverband Frankfurt am Main e. V.

GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH

Hellerhof GmbH

Heussenstamm-Stiftung

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mit beschränkter Haftung

Hochschule für Bildende Künste – Städelschule

Jugend- und Kulturinitiative Rödelheim e. V.

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e. V.

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mit beschränkter Haftung

Mainova Aktiengesellschaft

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Messe Frankfurt GmbH

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

Messe Frankfurt Venue GmbH

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
MIBAU GmbH
Musikschule Bergen-Enkheim e. V.
Musikschule Frankfurt am Main e. V.

Parkhaus-Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Smart-Work-Frankfurt – gemeinnützige Gesellschaft für berufsbezogene Bildung und Beschäftigung
mbH
SPD-Fraktion Frankfurt am Main
Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Stadt Frankfurt am Main
Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide
Stiftung Hospital zum heiligen Geist
St. Katharinen- und Weißfrauen Altenhilfe GmbH
St. Katharinen- und Weißfrauenstift
Stiftung Waisenhaus

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e. V.
Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift

Walter-Kolb-Stiftung e. V.
Werkstatt Frankfurt e.V.
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Wohlfahrtsverein der städtischen Bediensteten e. V.
WOHNHEIM GmbH

9.3.5.2 Anzahl der Beamteten sowie der Beschäftigten

Insgesamt wurden auf Planstellen beschäftigt:					
Beamtete	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	7	7	7	8	
männlich	3	3	3	3	
Summe	10	10	10	11	10
Beschäftigte	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	10	11	10	9	
männlich	4	4	4	4	
Summe	14	15	14	13	14
Gesamtsumme	01.01.2023	30.04.2023	31.08.2023	31.12.2023	durchschnittliche Zahl
weiblich	17	18	17	17	
männlich	7	7	7	7	
Summe	24	25	24	24	24

9.3.5.3 Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung (AKA) e. V.
Denninger Str. 37
81925 München

Mitgliedsbeitrag 2023: 16 T€ (i. Vj. 13 T€)

Die Arbeitsgemeinschaft wirkt im Rahmen ihrer Aufgabenstellung unter anderem darauf hin, dass die Einheitlichkeit der Zusatzversorgung des öffentlichen und kirchlichen Dienstes in Deutschland gewahrt wird. Sie wird als Experte an den Tarifverhandlungen beteiligt und setzt die tarifvertraglichen Vereinbarungen in ihrer Mustersatzung um, die wiederum Grundlage der Satzungen der einzelnen Kassen ist.

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe

Die Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main arbeitet seit Jahren eng mit den im Arbeitskreis Hessen-Südwest beteiligten Zusatzversorgungskassen zusammen. Diese Zusammenarbeit beinhaltet auch eine umfassende Kooperation in Bezug auf die zV-spezifischen DV-Anwendungen (Versicherten- und Rentenverfahren).

Seit über 30 Jahren werden die im Arbeitskreis Hessen-Südwest zunächst arbeitsteilig und seit 01.01.1998 unter der Federführung des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW) entwickelten Programme eingesetzt.

Dem KVBW obliegen gemäß dem am 22.09.1997 abgeschlossenen Kooperationsvertrag die Entwicklung, die Anpassung, der Test und die Bereitstellung der erforderlichen Programme sowie die Aufgaben der Produktionssteuerung, der Datenbankadministration und der Systemtechnik.

Der Kooperationsvertrag kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Aktuell sind folgende Zusatzversorgungseinrichtungen an der DV-Zusammenarbeit mit dem KVBW beteiligt:

Zusatzversorgungskasse Darmstadt
Zusatzversorgungskasse Kassel
Zusatzversorgungskasse Frankfurt am Main
Zusatzversorgungskasse des Saarlandes
Kommunaler Versorgungsverband Sachsen
Kirchliche Zusatzversorgungskasse Dortmund

Der Kostenanteil der ZVK Frankfurt am Main beläuft sich für das Jahr 2023 auf 436 T€ (i. Vj. 460 T€). Er ist insbesondere abhängig von der jeweils notwendigen Umsetzung tarifvertraglicher und gesetzlicher Neuregelungen sowie von technischen Neu- und Weiterentwicklungen.

Frankfurt am Main, den



Bastian Bergerhoff
Datum: 16.04.2024 19:09 Uhr

Dr. Bastian Bergerhoff
Stadtkämmerer

